DIE MONATSZEITUNG FÜR SELBSTVERWALTUNG

CONTRASTE

POSTFACH 10 45 20 – 69035 HEIDELBERG
TELEFON 0 62 21 - 16 24 67

105 10. JAHRGANG Juni '93 8,00 DM

AUS DEM INHALT:

VERNETZUNG

Grundlegende Impulse für neue Formen und Institutionen der Vernetzung und Kooperation sollen das Ergebnis sein vom Sommerseminar, das vom Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie (TAK AÖ) initiiert wird. Neben Ideen für eine europäische Projektemesse für eine Akademie für kollektives Management werden auch ganz konkrete Entwicklungsmöglichkeiten dank verstärkter Vernetzung im sozialen Bereich diskutiert sowie über Kooperationschancen alternativ-ökonomischer Betriebe und Projekte debattiert. Eine detaillierte Programmübersicht ist zu finden auf

Seite 14.

FAIRER BANANENHANDEL

Der Deutschen liebste Frucht ist seit einigen Monaten nicht nur im wörtlichen Sinn in aller Munde: Seit der EG-Agrarministerrat im Februar die Zölle auf lateinamerikanische Bananen erhöht und die Einfuhrmenge beschränkt hat, wurde plötzlich Besorgnis laut um das Schicksal bedrohter Bauern und BäuerInnen. Was ist dran an diesen (Schein-)Argumenten? Im Interesse eines fairen Bananenhandels beleuchtet Rudi Pfeifer mehrere Auswirkungen des EG-Beschlusses und kann dem auch positive Seiten abgewinnen, jedenfalls was die Situation der karibischen meist kleinbäuerlichen ProduzentInnen betrifft.

Seite 12 & 13.

PROJEKTE

Die selbstverwalteten Vollwertbäckereien haben an ihrem wiederbelebten Treffen ihre unterschiedlichen Lohn- und Betriebsstrukturen ausgetauscht und hoffen, das nächste Mal vermehrt Utopien diskutieren zu können.
Beim Schreinereientreffen waren geschlechtsspezifische Konflikte und Verhaltensweisen (sowie jeweils gegenseitige Wünsche) Thema und werden's dank kollektiver Willensäußerung auch nächstes Mal sein.
In München ist das Café Stöpsel mit frischem Schwung und trotz gegenteiligen Gerüchten mit gleichen Preisen wieder eröffnet worden. Zu Anfangseuphorie und verschiedenartigen Ansprüchen und verschiedenen Stimmen von Kollektivmitgliedern

auf Seite 8.

ÖKOBANK

Am 1. Mai dieses Jahres hat sie ihr fünfjähriges Bestehen in Frankfurt gefeiert. Umstritten ist sie nach wie vor, die Ökobank, auch wenn Kritik nicht mehr so heftig und öffentlich debattiert wird. Einige anfängliche Ansprüche sind wohl an systemimmanenten Schwierigkeiten gescheitert, andere werden laut der Geburtstagsrede von Jutta Gelbrich als nächstes eingelöst versprochen. Außerdem sind einige Zahlen zum Geschäftsgang zu vernehmen, wir veröffentlichen zusätzlich einen kritischen Kommentar zur Geschäftspolitik und Entwicklungen der Ökobank aus der Sicht eines Franfurter Beiratsmitgliedes und Ökobank-Genossen

auf den Seiten 10 & 11.

ASSISTENZGENOSSENSCHAFTEN

Dem Sozialstaat sei Dank: Behinderte Menschen werden durch BetreuerInnen versorgt und durch HelferInnen gepflegt – und damit schon sprachlich zu AlmosenempfängerInnen degradiert. Dem will die Assistenzgenossenschaft Bremen bereits von ihrem grundsätzlichen Selbstverständnis etwas entgegensetzen. In der Tradition der sogenannten Krüppel-Selbsthilfe wurde 1986 die Beratungsstelle »Selbstbestimmt-Leben« gegründet, woraus sich die Organisationsform der Genossenschaft mit verschiedenen Dienstleistungen entwickelte. Darin sind AssistentInnen (ansonsten BetreuerInnen genannt) und AssistenznehmerInnen (ansonsten als Behinderte abgestempelt) weitgehend gleichberechtigt organisiert. Mehr zu selbstbestimmten Arbeits- und Umgangsformen für Menschen mit Beeinträchtigungen

auf Seite 13

VON DER »RISIKOGESELLSCHAFT« ZUM RASSENHASS

Alternativen zu Ende denken!

Die schrecklichen Ereignisse von Solingen verweisen gleichermaßen auf die Notwendigkeit, aber auch auf die Beschränktheit unserer in den vergangenen CONTRASTE-Ausgaben begonnenen Debatte unter der Rubrik »Vom Neuen Zeitalter zur Braunen Heilslehre?«. Der Schock über die Beschleunigung des Rechtsrucks hierzulande innerhalb von wenigen Tagen (von der Abschaffung des Asylrechts über die §218-Entscheidung bis zur Mordbrennerei in diversen Städten) konnte in den Diskussionsbeiträgen für diese Ausgabe noch keinen Eingang finden.

Das Bild kann aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht online gezeigt werden.

von Kurt Regenauer aus Solingen ● Längst sollte allen klar sein: Beim hier begonnenen Disput um fragwürdige Affinitäten und Traditionen kann es nicht mehr nur darum gehen, beleidigt worden zu sein oder rechtbehalten zu wollen. Die Lage ist zu ernst. Alle, die wirklich daran bemüht sind, der Gegenkultur in diesem Land einen Standort zu verschaffen, können beim Vorwurf der Rechtslastigkeit, geäußert gegen relevante Ideenträger, nurmehr ein Interesse daran haben, zwischen »richtig« und »falsch« zu unterscheiden. »Ehrpuzzeligkeit« ist unangebracht.

Auch führen wir diese Auseinandersetzung keineswegs, um Beleidigungen und Unterstellungen Raum zu geben. Fakt ist nur, daß immer breitere Schichten von Jugendlichen nicht mehr in unser Modell von »Anders arbeiten und leben« hineinwachsen und die Lage in kürzester Zeit so bedrohlich geworden ist, daß wir nur noch konstatieren könnten, gescheitert zu sein, oder allmählich daran gehen müssen, etwas an unserer eigenen Arbeit zu ändern. Der Faszinationsgewinn der Rechten war der Verlust an Attraktivität unserer Gegenmodelle.

Der rapide politische Gezeitenwandel kann das Land der EnkelInnen in das der Großväter und -mütter zurückverwandeln. Diese Einsicht ist in den letzten Wochen schreckliche Gewißheit geworden: in dieser Situation ist eine gründliche Diskussion der Braunzonen im eigenen Stall notwendiger denn je. Das geistige Rüstzeug der Alternativen bedarf einer dringenden Inventur und anschließenden Überprüfung, um neue gesellschaftliche Sprengkraft zu entfalten. So gesehen war CONTRASTE auf dem richtigen Dampfer, die Einfallschneisen, Querverbindungen und ideologischen Patenschaften zu Neo- und Altnazis zum Thema zu machen.

Andererseits zeugt der Gang der Debatte von einer fatalen Beschränktheit. Der Diskurs der Teilnehmenden droht, dabei stehenzubleiben, die eigene Unversehrtheit zu behaupten und den Laden dichtzumachen. Für die einen ist Anarchismus nix linkes – die anderen propagieren linken Materialismus. Ein- und Ausgrenzungen aber erfolgen nicht gründlich und in einer echten Auseinandersetzung, sondern natürlich immer nur im Horizont der eigenen Reichweite.

So droht die Diskussion umzukippen. Die Gefahr ist gegeben, daß die diversen LeserInnen- und AutorInnengruppen sich zunehmend als closed shop begreifen und Angriff und Verteidigung als reiner Selbsterhaltungsreflex begriffen wird. Das Vokabular der Grabenkämpfe der siebziger Jahre wird zunehmend wieder aus der Klamottenkiste geholt, die »Dogmatismus«-Keule geschwungen und mit Unterstellungen gearbeitet.

Keine Heiligenscheine für Scheinheilige!

Doch die Situation ist zu ernst, um hieran zu scheitern und den Fortgang der Kontroverse zu stoppen. Wenn vernichtender Rassenhaß in dieser Gesellschaft tatsächlich noch einmal eine Chance hatte und hat, so ist dies auch und nicht zuletzt das Versagen einer ganzen Generation, die vorgab, zu Alternativen aufzubrechen, aber beim Vorgestern gelandet ist.

Der Aufbruch der Alternativen der achtziger Jahre war die Überwindung des Unfehlbarkeitsmythos der sektiererischen siebziger Jahre. Politik wurde plötzlich »in der ersten Person« gemacht. Die »Angst im Kapitalismus« hatte Hochkonjunktur.

Nach der Wende im Osten zeigt sich aber, daß das bloße Achselzucken über die Wägnisse der »Risikogesellschaft« keine gesellschaftlichen Strategien ersetzen kann und schlimmer noch – die Theorielosigkeit der Linken ein großes Vakuum hinterlassen hat, in dem sich nun die braune Suppe festsetzt.

Natürlich wird dieser Beitrag – der/die LeserIn weiß das spätestens seit Lektüre meiner Zeilen aus der letzten Ausgabe – aus einer, um bei der Etikettierung zu bleiben, »links-materialistischen Grundposition« geschrieben. Vertrauen in die eigene Kraft steht in dieser Ausgangslage vor Glauben an »positive Energien« – es zählt das, was stimmt, nicht aber die »Stimmigkeit«. Welten trennen diesen Standpunkt autonomer Kollektivität von einer diffusen Volksgemeinschaft und der Gleichmacherei durch Staat, Nation und Religion. Die »Sehnsucht« aus dieser Haltung ist, die Wirklichkeit zu erkennen und aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen, nicht aber die Entrückung ins Unfaßbare. Die »Durchbrechung des Seelenpanzers« ist nicht die Flucht ins Ich und Wir, sondern die unbeschreibbare Lust, den Fluch vergangener Geschlechter (auch linker MaterialistInnen) einfach abzustreifen und ganz undogmatisch eigene Wege zu gehen.

Vielleicht gelingt es uns allen ja auch, die Diskussion aus einer Geisteshaltung heraus weiterzuführen, daß wir alle ja schließlich »die Guten« sind – soviel als Konzession an diejenigen, die partout nicht darauf verzichten können, das Normativ/Moralische anstelle des Faktischen zu setzen...

Aber eins steht dabei fest: Alternativen müssen zu Ende gedacht werden, wollen sie gesellschaftliche Wirksamkeit entfalten. Und die Kritik als Instrument der Verbesserung und Wahrheitsfindung muß sich davor hüten, nur Einzelversatzstücke einer zugrundegelegten Theorie herauszupicken und eklektizistisch darauf herumzuhacken, ohne das Wesentliche einer Kritik zu unterziehen.

In diesem Sinne wollen wir bei der Fortsetzung unserer Kontroverse um Braunzonen den VertreterInnen der diversen Grundströmungen mehr Raum geben, ihr Ideengebäude umfassend und positiv darzustellen. Einen Anfang machen Leute aus der AnthroposophInnenszene, die – wie Jens Uwe in der Maiausgabe treffend bemerkte – sicher als Beispiel dafür stehen können, in diverse linke Szenen eingebunden zu sein: das Projekt Wasserburg vom Bodensee.

Für die kommenden Ausgaben sind ähnliche Beiträge der »Fraktion Spiri&Psycho« (Koordination Elisabeth Voss), aber auch aus der Sicht »materialistisch-linker Kritik« (Koordination Kurt Regenauer) geplant. ●

Fortsetzung auf den Seiten 4 bis 7

P 8008 E

SOZIOKULTUR IM OSTEN VOR DEM ZUSAMMENBRUCH:

Gibt es ein Leben nach ABM?

Große Teile des ostdeutschen Arbeitsmarktes sind nur dank anfangs großzügiger staatlicher Finanzierungsprogramme nicht zusammengebrochen. Im kommenden Herbst werden die meisten der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im Bereich Soziokultur auslaufen. Der große Entwurf von Kultur, die nicht bei der Vermittlung von Kunst enden sondern das ganze gesellschaftliche Dasein umfassen sollte, scheint sich weiterhin nicht in die Realität umsetzen zu lassen.

Julia Michelis, Redaktion Heidelberg ● Am Anfang war nicht das Wort und nicht die Tat. Am Anfang war ein Traum. In jener kurzen Zeit, als im Land DDR alles möglich schien, konnten Träume über Nacht zum Entwurf des nächsten Tages werden. So führte die Lust auf ein eigenes Theater im Dezember '89 eine Handvoll Leute zusammen: sie wollten selbstbestimmt und kreativ arbeiten, im wirksamen Austausch mit anderen KollegInnen und KünstlerInnen und mit den Menschen ihrer Umgebung leben.

Kultur sollte nicht bei der Vermittlung von Kunst enden, sondern das ganze gesellschaftliche Dasein umfassen. Sie verstanden Kultur als Ausdruck des Lebens einer Gesellschaft – wie diese Sozietät mit Frauen und Männern, mit Kindern und Alten, mit Minderheiten und AusländerInnen, mit Politik und Öffentlichkeit umgeht, wie sie sich zu Kunst und High Tech, Spiel und Wissenschaft, zu Vernunft und Sinnlichkeit verhält.

Dieser große Entwurf von Kultur zog viele Gleichgesinnte an, aber forderte schließlich eine Entscheidung: Konzentriert man sich auf den Traum vom eigenen Theater oder verhilft man dem Traum von einer anderen Gesellschaftskultur zum Leben? Die Zeit drängte nach neuen Formen von Kultur. So entschloß man sich im Januar 90, den **Förderband e.V.**, Kulturinitiative Berlin zu gründen.

Als Freier Träger konnte der Verein zahlreichen Projekten Start- und andere Hilfe leisten – inzwischen zählt er mehr als 50 Projekte zu seinen Mitgliedern. Es gab eine stürmische Aufbruchphase, gefolgt von einer Zeit der Konsolidierung. Sie war vor allem der makabren Tatsache zu danken, daß große Teile des ostdeutschen Arbeitsmarktes zusammenbrachen. Diese soziale katastrophe wurde durch großzügige Förderung von AB-Maßnahmen und durch damit verbundene Finanzierungsprogramme abgefangen. Die Kultur in Freier Trägerschaft gedieh dank dieser Maßnahmen prächtig, aber ist jetzt durch deren Auslaufen genauso extrem gefährdet. So wandelt sich die Funktion von Förderband: Am Anfang machte es Träume wahr. Jetzt kämpft es darum, daß alles nicht nur ein schöner Traum war.

Ein Gespräch zur Situation bei Förderband und ein Einblick in die Projektelandschaft in Brandenburg auf Seite 3

00.2621 001 7
Andreas Wischner
Frankenstr. 15
D-1000 Berlin 30

ZU DEN LESERiNNEN-REAKTIONEN:

Endlich eine Diskussion

Das Thema »Ökofaschismus« bringt es: endlich kommen Reaktionen unserer Leser und sogar eine Leserin hat geschrieben. Die Emotionen schlagen Wellen: Wie links ist, soll oder darf CONTRASTE sein? Und was ist das überhaupt: Links-Sein? Gegen krampfhafte Versuche, dogmatische Positionen zu formulieren, für einen lebendigen, kommunikativen Austausch plädiert (selbstverständlich sehr subjektiv, und ohne jeden Anspruch, eine Redaktionsmeinung zu vertreten)

Elisabeth Voß, Red. selbstorgan. Lebensgemeinschaften ● Wir scheinen es nie Menschen recht machen zu können: Hermann Cropp versucht uns – für mein Gefühl etwas gewalttätig – die Zugehörigkeit zum linken Spektrum dieser Republik abzusprechen (CONTRASTE Mai 93), warum Gerhard Kern ihm das fast glaubt (siehe seine Replik im gleichen Heft) bleibt unklar – mir jedenfalls. Kurt Regenauer kennt keine Zweifel, was der richtige linke Standpunkt ist (ebenfalls in unserer Mai-Ausgabe). Bernd aus Dresden kündigt sein Abo, weil er von uns zu wenig über linke Zusammenhänge erfährt (CONTRASTE Februar 93), während Klaus aus Waddeweitz uns wegen unserer »sauberen Ideologie« nicht mehr lesen mag (CONTRASTE März 93). Zu Recht beschwert sich Axel aus Potsdam, daß wir diese Kündigungen einfach nur kommentarlos abdrukken (CONTRASTE April 93).

»Heinz ist links. Sepp linker, Fritz halblinksliberal, dagegen Werner viertellinksmitteoben. Bob ist sozialistisch kulturschaffend, Frederic ultra, einfach ultra, und Sabine radikal: Radikal. Heinz hauptsächlich anal, Sepp dagegen maoistisch total, Werner versteht sich global im Eurosinn, Frederic, wie schon erwähnt, nur ultra. Ultra und damit juck.

Sepp findet Heinz zu liberal. Sabine findet Sepp zu pauschal, Werner findet Sepp, Heinz und Sabine ganz nett, aber auch nicht optimal. Bob als sozialistisch Kulturschaffender findet alle zu wenig fundamental, und Frederic findet alle unmöglich.

Nur Bruno findet sie alle o.k., aber der hat sich schon vor drei Jahren blödgesoffen.«

(Konstantin Wecker: Lösungslotterie)

Zu einem Teil begründet sich dies wohl aus unseren Produktionsbedingungen. Andreas Küstermann hat ja in der April-Ausgabe »die Last mit der Lust« des CONTRASTE-Machens beschrieben. Zwischen Job, sonstiger politischer Arbeit und Privatleben (ja, es soll noch Menschen geben, die Wert auf ein solches legen) versuchen die ehrenamtlichen RedakteurInnen, versprochene Beiträge nicht zu spät nach Redaktionsschluß zu Dieter Poschen nach Heidelberg zu schicken. Der wartet regelmäßig entnervt auf die NachzüglerInnen, um dann endlich Satz und Layout fertigstellen zu können, weil ihm der Drucktermin im Nacken sitzt. Und eigentlich sollte unser Endredakteur Peter Streiff die Sachen ja vorher noch ansehen... Da ist alles, was über das absolut Notwendige hinausgeht, Luxus. Zwar scheuen wir weder Zeit noch Geld, um diese Zeitung regelmäßig erscheinen zu lassen, aber gegen die Gnadenlosigkeit des 24-Stunden-Tages haben auch wir noch kein Mittel gefunden. So warten wir gespannt auf den von Waldemar Schindowski angekündigten Beitrag zur Zeitökonomie und nehmen selbstverständlich gerne LeserInnentips zur Brechung der Zeitknechtschaft entgegen.

Es gibt also keine Redaktionslinie, weder linksradikalmaterialistisch noch sonstwie. Was reinkommt, entscheidet sich nach Zeit und Lust der RedakteurInnen und den Beiträgen der Szene, der wir als Forum dienen (und um deren Erweiterung wir uns bemühen). Insofern sind unser Themenspektrum und der Blickwinkel unserer Artikel auch Ausdruck des Diskussionsstandes innerhalb der Selbstverwaltungs-Zusammenhänge. Und es wäre wunderbar, wenn wir statt Kündigungen aus Kritik an welcher Einseitigkeit auch immer konkrete Mitarbeit oder wenigstens Gastbeiträge von Euch angeboten bekämen. Denn wir sehen uns keinesfalls als marktwirtschaftliches Produkt, das eben konsumiert wird oder nicht, sondern möchten als Diskussionsmedium benutzt werden.

Dafür sind wir auf Euch angewiesen und ich finde die Leserbriefe sehr hilfreich, um genauer zu reflektieren, was ich eigentlich mit dieser Zeitung will, und ob das mit dem übereinstimmt, was ich für CONTRASTE tue. Denn das Interesse an einer Erweiterung unserer Themen um mehr Psycho(-logisches) und Spiri(-tuelles), wie es jetzt auch nochmal Folker aus München eingefordert hat (CONTRASTE Mai 93), ist innerhalb der Redaktion begrenzt. Mit großer Selbstverständlichkeit wurde davon ausgegangen, daß – falls die entsprechenden Leserbriefe überhaupt beantwortet werden – ich das tun müsse. So fühl ich mich – als fast zweiteinzigste Frau in der Redaktion (neben unserer Frauen-Redakteurin Ricarda Buch) – fast schon wie die Briefkastentante. Ob das damit zu tun hat, daß es in diesen Leserbriefen überwiegend um eine Kritik an unserer (vermeintlichen) Ignoranz gegenüber Psycho & Spiri geht? Wo Gefühle in Spiel sind, waren Frauen traditionell schon immer zuständig und ich fände es schade, wenn sich diese Arbeitsteilung bei uns fortsetzt.

Selbstkritisch muß ich allerdings feststellen, daß ich bisher CONTRASTE überwiegend genutzt habe, um Kritik an meiner Meinung nach negativen Auswüchsen in psycho-spirituellen Zusammenhängen (New Age, ZEGG) zu formulieren. Aus der Selbstverständlichkeit meiner eigenen Beschäftigung mit diesen Dingen (Körpertherapie, Tarot, etc.) habe ich übersehen, daß Psycho & Spiri im CONTRASTE-Umfeld überhaupt erst positiv behandelt und als wichtige Themen etabliert gehören, bevor auch eine Kritik angebracht ist. Mit Roman Schweidlenka habe ich das nun so besprochen, daß wir unsere Wertschätzung dieser Themen stärker in unsere redaktionelle Arbeit einbeziehen wollen.

Grundsätzlich scheint es mir wichtig, bei unserer Berichterstattung mehr darauf zu achten, daß sie wirklich aus dem Leben kommt. Daß mehr Praktisches und Persönliches angesprochen und etwas vom Lebensgefühl der Beteiligten vermittelt wird. Diesen Aspekt haben wir – auch bei unseren konzeptionellen Überlegungen in Hamburg – vernachlässigt. Es ging dort vor allem darum, uns thematisch weiter auszudehnen, Kontakte zu Verbänden, Branchenzusammenschlüssen, etc. neu zu knüpfen bzw. wiederaufzunehmen, um möglichst umfassend über die Selbstverwaltungs-Szene berichten zu können. Das ist natürlich auch ganz wichtig. Aber wie wir diese Verbindungen dann nutzen und welche Facetten des selbstverwalteten Alltags wir näher beleuchten, entscheidet vielleicht letztlich darüber, ob wir »an den Problemen der Zeit und der in selbstverwalteten Strukturen Lebenden vorbei« tappen (Axel) oder uns mitten hineinbegeben. Vielleicht brauchen wir ein anderes Hinschauen, eine größere Bereitschaft, statt vorschneller politischer Einordnungen einfach erstmal zu beobachten, Gruppen und Einzelne nach der Richtung ihres Weges und den zugrundeliegenden Antriebskräften zu fragen.

Was motiviert Menschen, sich in selbstverwaltete Zusammenhänge hineinzubegeben? Wozu den Streß der Basisdemokratie und Gruppendynamik auf sich nehmen, noch dazu für meist deutlich weniger Geld als im »normalen« Leben? Ich glaube nicht, daß Menschen ihren Alltag so weitgehend von abstrakten politischen Ideen bestimmen lassen. Da muß schon etwas sehr viel Mächtigeres im Spiel sein.

Ich fände es spannend, wenn wir es schaffen, den Utopien vom besseren Leben – sowohl den individuellen, als auch den kollektiven – nachzugehen, überhaupt danach zu fragen: Was sind die Sehnsüchte und Hoffnungen, die sich mit dem Leben und Arbeiten in selbstverwalteten Zusammenhängen verbinden? Und wie sind sie dort aufgehoben? Gibt es Lebens-Räume, die den »Traum von einer Welt ohne Geld« (auf den Libertären Tagen von Stefan Schulberg vom Living Theatre sinnlich erfahrbar inszeniert) ein Stück weit in die Realität holen? Und wo entpuppt sich all das als Illusion, oder der alternative Projektalltag als verschärftes Überlebenstraining, das nur durchsetzungsfähige Männer mittleren Alters heil überstehen?

In unserem geplanten Schwerpunkt »Was wir wollten – was wir wurden« werden wir uns bemühen, neben den Fragen nach ursprünglichen und heutigen politischen Ansprüchen und Erfahrungen, auch diese existentiellen Themen zu berühren. Denn welchen Wert hat Politik, wenn sie nicht darauf gerichtet ist, das Leben der Menschen spürbar zu verbessern? Und was bedeutet in diesem Zusammenhang »Links-Sein«? Was ist das Politische an der Selbstverwaltung? Gibt es den Wunsch und die Möglichkeit einer Transmission unserer Erfahrungen in »die Gesellschaft«, und wie kann mit dem Risiko der profitträchtigen Vereinnahmung (wie im Ökologiebereich geschehen, wo nun die Konzerne Solaranlagen produzieren und Mülltrennung zur Voraussetzung einer Produktionsexpansion geworden ist) umgegangen werden? Oder reicht es vielleicht aus, die Nischen möglichst kuschelig auszustatten?

Wenn wir diese Fragen nicht nur theoretisch abhandeln, sondern ihren Auswirkungen auf praktische Lebenszusammenhänge nachgehen, werden vermutlich noch mehr Fragen entstehen. Und ich denke, daß Fragen heute weitaus wichtiger sind als Antworten, die – wenn mensch mal so ganz ehrlich ist – sowieso keineR mehr wissen kann. »Die Linke« krankt meiner Meinung nach nicht an einem Mangel an ideologischer Klarheit und theoretischer Durchdringung der heutigen Probleme, sondern eher am Festhalten an einem Mythos der Eindeutigkeit. Es gibt nichts Richtiges im Falschen, aber es gibt in jeder Lebenssituation – egal, ob es um Fragen des Zusammenlebens, Arbeitens oder der politischen Aktion geht – die Möglichkeit, gemeinsam mit allen Betroffenen das jeweils Stimmige zu vereinbaren. Vorgefaßte Dogmen, was links, und damit richtig und erlaubt sei, behindern nur die Kommunikation und Begegnung zwischen den Menschen. Und vielleicht geht es eigentlich nur darum; und wir sollten aufpassen, daß wir nicht am Leben und aneinander vorbeileben.

Immerhin gab es sogar auf unserem Konzept-Seminar in Hamburg die Vision – und zwar erstaunlicherweise unabhängig voneinander in allen Arbeitsgruppen – daß wir zusammenleben (in einem großen Haus im Süden Europas, wo es meistens warm ist) und dort CONTRASTE machen. Es war eine angeleitete Phantasiearbeit mit meditativer Einstimmung (auch sowas machen wir neuerdings), wo wir einfach mal unsere Wünsche haben fließen lassen. Wo bleiben diese Potentiale im normalen Alltag? Manchmal glaube ich an den subversiven Charakter der Lust – vielleicht ist es das, was wir »Denen« voraushaben (können – wenn wir uns drauf einlassen). So haben wir im letzten Herbst, auf dem Seminar zur »Krise der Linken« der AG Spak (Rolf Schwendter's Thesen dazu veröffentlichten wir in unserer 100sten Ausgabe) in einer Kleingruppe festgestellt, daß sich unsere Motivation zu politischer Arbeit ausschließlich aus sehr persönlichen Bedürfnissen speist. Im Gegensatz zu politischen Antrieben, die ihr Ziel meist in weiter Ferne (zeitlich oder räumlich) angesiedelt haben, sind wir damit sehr nah an unserem eigenen, kleinen Leben – dem »Hier und Jetzt«, nach dem vor allem die Spiris sich auf die Suche gemacht haben. Damit etwas ehrlicher zu sein, könnte vielleicht schon viel Krampf in so manchen politischen Auseinandersetzungen vermeiden. »Denn was gestern war, ist vorbei, und was heute ist: nichts als Ketchup und Windhunde...« (Charles Bukowski).

In diesem Sinne – auf gute Zusammenarbeit, und daß Ihr uns weiterhin mitteilt, was Euch fehlt und was Ihr ätzend findet in CONTRASTE – naja, und so ab und zu mal eine Zustimmung würden wir sicher auch nicht zurückweisen. Hauptsache, wir bleiben zwischen allen Stühlen, auch wenn wir manchmal in die Sehnsucht nach eindeutigen Standpunkten zurückfallen. ●

ZUKUNFTSWERSTATT ALS METHODE:

Die Zukunft gestalten

Es wurde schon mehrmals darauf hingewiesen, daß die CONTRASTE-Redaktion eine Zukunftwerkstatt durchgeführt hat, um die längst überfällige Stabilisierung der Zeitung anzugehen. In diesem Artikel wird die Methode der Zukunftswerkstatt beschrieben, so wie sie vom Autor dieses Artikels angewendet wird.

Michael Makowski, Redaktion Heidelberg ● Jede Erfindung beginnt mit einem Traum, hat Einstein einmal gesagt. Auch für diejenigen, die nicht auf Erfindungen aus sind, gilt: jedes Projekt, jede Aktion und alles was wir »in die Welt setzen« beginnt mit einer Vision, einem Zukunftsbild im Kopf.

Ein anderer Erfinder, Robert Jungk, schreibt in der Einleitung zu seinem Buch »Zukunftswerkstätten«: Die Zukunft gehört allen. Doch wo sind die Gelegenheiten, bei denen alle, die es wollen, ihre Wünsche, Hoffnungen, Ideen, Vorschläge so deutlich und unüberhörbar kundtun können, daß sie sich nicht mehr überrumpelt und entfremdet fühlen müssen, sondern als einflußreiche MitgestalterInnen einer Welt, in der sie und ihre Kinder leben werden.

FRAGEN AN DIE ZUKUNFT

Die interessante Frage ist nun: wie kann jede(r) GestalterIn ihrer/seiner eigenen Zukunft und MitgestalterIn unserer gemeinsamen Zukunft werden? Auf der Suche nach möglichen Antworten kommen wir automatisch auf die folgenden Fragen:

1. Was haben wir nötig, um »Zukunftsgestalter« zu werden?
2. Welche Vorteile bietet es, die Zukunft zu gestalten?
3. Welche Nachteile hat es, die Gestaltung der Zukunft anderen zu überlassen?

Und schon sind wir mittendrin in der Gestaltung der Zukunft. Jede/r der/die diese Fragen stellt, macht sich (zwangsläufig) Vorstellungen von verschiedenen Aspekten der Zukunft. Manche haben sofort Bilder im Kopf, andere führen darüber ein Selbstgespräch und wieder andere haben ein bestimmtes Gefühl. Alles ist gut, weil die Beschäftigung mit der Zukunft begonnen hat und das ist wichtig.

Diese Vorstellungen im Kopf sind (meistens) noch undeutlich, chaotisch und schnell wieder weg. Um die Konzentration zu erhöhen, noch ein paar weitere Fragen:

1. Was heißt es für mich, die Zukunft zu gestalten?
2. Wie weiß ich, wann ich Zukunft gestalte?
3. Wann habe ich in der Vergangenheit meine Zukunft gestaltet?
4. Was waren (dabei) die einzelnen Schritte der Zukunftsgestaltung?
5. Wann bin ich in meinem Streben, die Zukunft zu gestalten, gescheitert und was waren die unüberbrückbaren Hindernisse?

Eine sehr effektive Methode ist es, diese Fragen »aufzusagen« oder auf ein Blatt Papier mit großen Buchstaben aufzuschreiben und dann alles, was an Begriffen, Bildern, Gefühlen und Assoziationen aufkommt, festzuhalten und aufzuzeichnen. Es gibt keine richtigen oder falschen Assoziationen. Alle sind erstmal gleichermaßen wichtig. Vielleicht kommen weitere Fragen auf oder Situationen aus der Vergangenheit, die scheinbar banal sind. Alles ist gut.

PHANTASIEPHASE

Wer sich auf diese Art und Weise »warmgelaufen« hat, kann nun beginnen mit einem Zukunftsplan. Zurück zum Anfang und der Feststellung, daß die Zukunft mit einer Vision im Kopf beginnt. Kreativität ist Trumpf, Phantasie kennt keine Grenzen, wer keinen Mut zum Träumen hat, hat keine Kraft zum Kämpfen, Assoziieren auf Teufel komm raus....

In der Phantasiephase geht es ausschließlich um Kreativität und nicht um Umsetzung. Realitätsbeschränkungen behindern den Ideenfluß eher als sie (in dieser Phase) nützen.

Besonders effektiv ist es, diesen Zukunftgestaltungsprozeß in einer Gruppe zu durchlaufen, z.B. für ein gemeinsames Projekt. Wenn dieses Projekt definiert ist, kann es losgehen. Die Gruppe sollte sich Zeit nehmen, mindestens 100 Ideen auf Papier zu bringen. 100 Ideen über den Zukunftsplan. Bekanntes, Neues, Absurdes, Banales. Am Anfang schreibt jede(r) für sich. Schreiben ohne nachzudenken. Anregungen durch Radio hören, aus dem Fenster gucken, Zeitung lesen oder andere Tätigkeiten sind hilfreich. Auch zwischendurch Ideen austauschen, um dadurch wieder auf neue Ideen zu kommen, ist sinnvoll.

Wenn die 100 Ideen (oder mehr) auf Papier stehen, beginnt der Strukturierungsprozeß. Alle Ideen werden zusammengetragen und Doppelnennungen werden herausgestrichen. Dann werden Kategorien gebildet und die Ideen dort eingeordnet. Wieviel Katogorien und welche bestimmt die Gruppe selbst. Alles geschieht nach dem Konsensprinzip, jeder Beitrag ist gleichermaßen von Bedeutung.

Der nächste Schritt ist die Zufügung der Zeitdimension. Die Gruppe macht sich ein Zeitraster für die Realisierung der Ziele (z.B. 3 Monate, 1 Jahr, 3 Jahre, langfristig). Für jede Kategorie wird das Zeitraster ausgefüllt. An die Katogorien werden verschiedene Prioritäten vergeben. So lassen sich die Ideen reduzieren und abhängig von den Vorgaben der Gruppe bleiben zum Beispiel für die Weiterverarbeitung nur noch die Ideen übrig, die einen Realisierungtermin von einem Jahr haben und zu den zwei wichtigsten Prioritätsgruppen gehören. Durch Abstraktion und Synthese wird dann aus diesen Ideen die »Schlüsselidee« gebildet, d.h. ein Begriff oder eine Beschreibung, die die Ideen aus den höchsten Prioritätsgruppen mit einer Realisationsperspektive von einem Jahr umfassen. Damit ist die Phantasiephase abgeschlossen.

OPERATIONALISIERUNGSPHASE

Es folgt die Operationalisierungsphase. Operationalisierung heißt, sich ihrer/seiner Ziele bewußt zu werden. Hier geht es darum, einen realistischen Plan zu entwerfen für die Realisierung der »Schlüsselidee«. Den Beginn bildet eine sehr präzise Zielformulierung, die gemäß den folgenden Bedingungen aufgestellt wird:

- das Ziel beschreiben, wie es über die Sinnesorgane wahrnehmbar ist;
- das Ziel so beschreiben, wie es in eigener Verant wortlichkeit (der Gruppe) realisiert werden kann;
- das Ziel muß konsistent sein mit anderen Zielen der Gruppe und der Gruppenmitglieder;
- das Ziel muß ökologisch sein für die Gruppe und die Umgebung (ethisch zu verantworten);
- Zielerreichungstest: wie ist festzustellen, daß das Ziel erreicht ist?

Nach der Zielformulierung folgt das Aufstellen eines Zielsystems. Das beinhaltet, daß das Ziel eingeordnet wird in ein System von Oberziel(en), Alternativzielen und Teil- bzw. Unterzielen.

Zur Ermittlung des Oberziels gehören die Fragen

- was macht es so wichtig, das Ziel zu erreichen?
- was sind die Beweggründe, um das Ziel zu erreichen?

Wenn das Oberziel benannt ist (manchmal sind es auch mehrere Oberziele; dann kann weitergefragt werden, bis das »höchste Ziel« identifiziert ist), können Alternativziele ermittelt werden. Es geht darum, die Esssenz des Zukunftsbildes heraus zu destillieren und in überschaubare Schritte (Teilziele) zu zerlegen.

ZIELREALISIERUNG

Die Zielrealisierung beginnt mit der Aufstellung eines Stufenplans, der direkt aus den ermittelten Teilzielen abzuleiten ist.

In der Phase des Projektstarts wird der gegenwärtige Zustand analysiert. Das geschieht unter dem Gesichtspunkt, Anknüpfungspunkte für das Zukunftsprojekt aufzuspüren, so daß ein reibungsloser Übergang von der Gegenwart zur Zukunft (in die Richtung des Projektes) geschaffen wird.

Zum Abschluß der Zukunftswerkstatt wird gemeinsam festgelegt, welche Aktivitäten in der kommenden Periode (bis zur nächsten Sitzung) getan werden und wer was erledigt. Mit diesem »ersten Schritt« des Planes hat die Zukunft bereits begonnen! ●

Informationen:
Mehr Information über Methode und Anwendung bei
SOCIAL CHANGE CONSULT · Michael Makowski
Kortekade 113a · 3062 GP Rotterdam Niederlande
☎ (00 31-10) 212 24 03

In Zusammenarbeit mit »Stattwerke«, Berlin und dem »Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation« sind Seminare nach dieser Methode in Vorbereitung.

Im Rahmen der Europäischen Sommerakademie der Stiftung Union in den französischen Cevennen vom 25. Juli bis 14. August 1993 werden Elemente dieser Methode ebenfalls behandelt. Der Prospekt der Sommerakademie kann bei CONTRASTE, Postfach 104520, 69035 Heidelberg, angefordert werden.

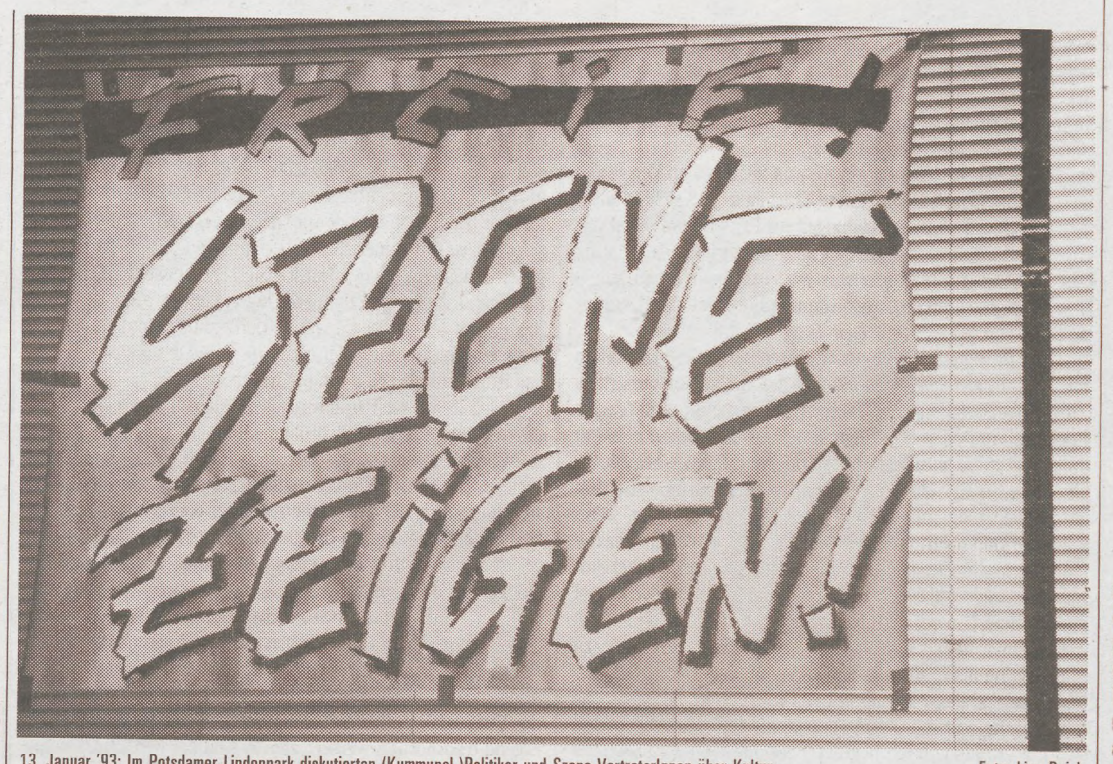
FÖRDERBAND E.V. BERLIN: HEUTE NOCH NOTWENDIG?

Sperrig sein statt Nischen suchen

Die Einsamkeit als Verneinung von Gemeinsamkeit ist ein politisches Programm.

Garcia Marquez

Gibt es ein Leben nach ABM? Soziokultur im Osten ist zumeist auf der Basis von Staatsknete organisiert. Im kommenden Herbst werden die meisten dieser Stellen auslaufen. FÖRDERBAND e.V. in OstBerlin war Träger von über 80 ABM im kulturellen, sozialen und ökologischen Bereich. Dazu ein Gespräch mit Katrine Cremer, Mitbegründerin und Vorstandsvorsitzende von FÖRDERBAND.



13. Januar '93: Im Potsdamer Lindenpark diskutierten (Kummunal-)Politiker und Szene-VertreterInnen über Kultur Foto: Lisa Reich

Julia Michelis: FÖRDERBAND hat als einer der ersten freien Träger in Ostberlin Pionierarbeit geleistet, um neue Strukturen für Kultur zu schaffen. Es hat Macher zusammengebracht, beraten und technisch unterstützt. Die Aufbruchszeit ist vorbei, inzwischen teilen sich viele gemeinnützige Vereine in diese Aufgabe. Ist FÖRDERBAND heute noch notwendig?

Katrine Cremer: Die Bedeutung, die FÖRDERBAND als vernetzende Instanz hat, ist noch gewachsen. Denn das, was wir von Anfang an wollten – die Kooperation zwischen Leuten, die an ähnlichen Aufgaben arbeiten – findet immer noch viel zu wenig statt.

Ist Kooperation notwendig, wenn sie nicht stattfindet?

Die neugegründeten Vereine sind ein Beweis für dieses Bedürfnis – jedenfalls in den neuen Bundesländern. Es ist schon so, daß der ökonomische Druck eint. Außerdem kommt etwas hinzu, das ich am besten an meinen eigenen Erfahrungen beschreiben kann: Ich glaubte im Herbst 1989, endlich das tun zu können, was ich schon immer wollte; nämlich meine eigene Sicht auf Theater zu verwirklichen und mich frei von Institutionen machen zu können. Aber dann habe ich begriffen, daß das nicht nur meine Geschichte ist, sondern eine typische Reaktion auf gesellschaftliche Bedingungen, die wir nur verdrängt hatten.

Und daraufhin habt Ihr eine neue Institution gegründet?

Ja, für diese neue Art zu arbeiten, mußte eine Form gefunden werden. Das haben wir nicht freiwillig gemacht, das wurde uns aufgedrängt. Der Traum war, ein kleines Theater zu finden und die eigene Kreativität auszuprobieren (Katrine ist Bühnenbildnerin, Anm. der Red.). Doch die Verhältnisse waren nicht so.

Aber manche haben es geschafft!

Das ist das besondere bei FÖRDERBAND – daß sich hier Leute fanden, die sich einig waren, daß erstmal die Grundlagen geschaffen werden müssen – was aber für den eigenen Traum selbstzerstörerisch war.

Wird das durch einen Gewinn kompensiert?

Ja, durch das Gefühl, in dieser Zeit nicht hilflos zu sein, sondern aktiv reagieren zu können auf einen z.T. schmerzhaften gesellschaftlichen Umbruch. Die Chance des Ostens ist es, mit seinen Erfahrungen in diese Entwicklung einzugreifen. Aber dazu müssen wir das Selbstbewußtsein haben, nicht mehr mit hilflos-naivem Blick auf eine andere Welt zu starren, sondern in diesem Umbruch produktiv zu werden. Wir müssen sperrig sein, nicht wieder unser Löchlein zum Überleben suchen.

Zu DDR-Zeiten kämpfte man in der Kultur um Inhalte, jetzt vor allem um Geld. Was nützt heute die Erfahrung von damals?

Sie bleibt, denn man hat sie verinnerlicht. Man erlebt es schmerzlich, daß die Inhalte wegrutschen, weil man sich so intensiv mit Geld beschäftigen muß. Der Kampf um Inhalte war immer subversiv, dafür brauchtest du Partner. Da entstand ein Gefühl von Gemeinsamkeit – und welche Kraft sie geben kann.

Welche Gemeinsamkeit gibt es mit den Westberliner Kooperationspartnern?

Das Problem der Annäherung besteht darin, die gemeinsamen Inhalte herauszufinden – trotz anderer Erfahrungen, anderer Sprache und anderem Verständnis von Dingen und trotz des materiellen Druckes. Wir sind in der Gefahr, gegeneinander ausgespielt zu werden, wenn es uns nicht gelingt, einander zuzuhören. Solidarität heißt auch, fremde Probleme zu verstehen, zu akzeptieren und zu vertreten.

FÖRDERBAND ist Initiator und Mitbegründer des Interessenverbandes Kultur (IVK). Er vertritt ca. 120 Projekte und Initiativen im Sozial- und Kulturbereich. Das bedeutet mehr Arbeit und mehr Bürokratie...

Ja. Aber es ist ein neuer Versuch, Dinge in Bewegung zu bringen. Und wenn die Situation so bedrohlich wie heute ist, dann muß man versuchen, alle Instrumentarien zu nutzen, die es gibt.

Haben jetzt die Einzelkämpfer nicht bessere Chancen, das drohende Ende der AB-Maßnahmen zu überleben als die Projekte, die pauschal vom IVK vertreten werden?

Es ist legitim, daß jedes Projekt erstmal für sein eigenes Überleben kämpft. Das tut es ja nicht nur eigennützig, sondern auch für die Leute, für die es arbeitet. Aber um überhaupt Aufmerksamkeit bei den politisch Verantwortlichen zu erreichen, was die Voraussetzung für das Überleben ist, muß man gleichzeitig eine Lobbyarbeit für die gemeinsamen Inhalte leisten. Diesen Versuch macht der IVK.

Gibt es ein Leben nach ABM? Das Zusammenbrechen des ostdeutschen Arbeitsmarktes hat zu einer großzügigen Anschubfinanzierung für neue Strukturen geführt: durch Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) konnten Personalkosten, durch damit verbundene Finanzierungsprogramme Investitionen und Sachkosten bezahlt werden. Es entstand eine reiche soziokulturelle Landschaft: allein in Ostberlin gibt es ca. 500 Projekte und Initiativen. Sie sind jetzt extrem gefährdet: die AB-Maßnahmen werden drastisch zurückgeschraubt, bzw. laufen aus, damit fallen auch die an ABM gekoppelten Sachkosten aus den entsprechenden Programmen weg. Die Gemeinnützigkeit der Einrichtungen schließt gewinnorientiertes Arbeiten aus. Bedeutet das das Ende der Ostberliner Stadtteilkultur?

Es darf kein Ende geben. Stadtteilkultur ist organisierte Selbsthilfe. Sie macht Menschen überlebensfähig, indem sie ihnen Kraft zum Widerstehen, Kraft für eigene Wege gibt. Wenn man auch noch diese Quelle zur Stärkung von Lebensgefühl versiegen läßt, wird das angesichts des sozialen Druckes in diesem Land schlimme Folgen haben.

Hat sich die Sisyphusarbeit von FÖRDERBAND für die Gründung des IVK gelohnt?

Wir haben bei einem Teil der Abgeordneten und auch in einigen Fachverwaltungen des Senats bewußt gemacht, welchen Wert Stadtteilkultur für die Lebensqualität und damit für den sozialen Frieden dieser Stadt hat. Langsam beginnt sich auch die Erkenntnis durchzusetzen, daß dieser Bereich viele Senatsverwaltungen angeht und nicht an den Kultursenat oder an Soziales weiterdelegiert werden darf. Allerdings sind wir mit unserer Forderung nach ressortübergreifender Finanzierung eines Feuerwehrtopfes für gefährdete Projekte nicht durchgekommen. Bei der Haushaltsdebatte im Abgeordnetenhaus erwiesen sich die politischen Machtkämpfe wichtiger als Problemlösungen.

Also doch Resignation?

Nein. Weitermachen. ●

Anzeige

VERBAND

netz
Zusammenschluß selbstverwalteter und ökologisch orientierter Betriebe und Projekte

Informationen anfordern bei:
netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation
Huckarder Straße 12
4600 Dortmund 1
Tel. 0231/16 24 76
Fax 0231/16 27 98

BRANDENBURG: WAS HEISST HIER KULTURFREUNDLICH

Auf dünnem Eis

Ende Juni erscheint »Auf dünnem Eis«, eine Dokumentation von Kultur im Land Brandenburg. Die Autoren machen darin nach mehreren Reisen und zweijährigen Nachforschungen den Versuch einer Bestandsaufnahme und geben hier einen ersten Einblick.

Auf Entdeckungsreise als Fremder in einer Stadt führt meist der erste Weg in die Stadtinformation.

Eine ebensolche gibt es z.B. auch in Angermünde. Aber Information ist nicht gleich Information. Der einzige Hinweis auf kulturelle Einrichtungen war der auf die »Blue Night Disco« – eine Kombination aus Spielhölle und einer, trotz des kräftigen blauen Anstriches an Rotlichtmilieu erinnernden, Diskothek. Doch Informationshefte in Angermünde und anderswo gaben uns nur wenige oder gar keine Hinweise auf das kulturelle Leben in ihren Städten. Diese Lükke will die vorliegende Dokumentation kultureller Projekte, Initiativen und Institutionen im Land Brandenburg schließen helfen. Ihr Titel: »Auf dünnem Eis«.

Entstanden ist die Idee für dieses Buch im Jahr 1991 als direktes Ergebnis der Arbeit am Stattbuch Ost. Das Stattbuch Ost war der erste Versuch, die Projektlandschaft zu dokumentieren, angefangen von alten Menschen bis hin zu Umweltschutz und Ökologie. Noch bevor das Stattbuch in den Buchhandlungen war, stand für einen Teil seiner Herausgeber fest: An diese Arbeit sollte angeknüpft werden, nur thematisch und territorial eingeschränkt.

Konzipiert wurde bei Förderband e. V. das Projekt »Bestandsaufnahme Soziokultur im Land Brandenburg«. Soziokultur ist in der alten Bundesrepublik ein politisch eingeführter Begriff, aber trotz jahrzehntelanger Diskussion bis heute nicht faßbar definiert. Einziger Konsens sind vielleicht Begriffe wie »selbstbestimmt« oder »Selbstverwaltung«. Eine Kultur also, die sich außerhalb kommunaler oder staatlicher Einflüsse entwickelt.

Für unsere Untersuchung hätte das die Ausgrenzung zahlreicher Einrichtungen bedeutet, die zwar der juristischen Form nach kommunal sind, in denen aber freie Träger wesentlich den Inhalt der Arbeit bestimmen, wie etwa das Glad House in Cottbus oder der Karthaus-Klub in Schwedt.

Einziges Kriterium für unsere Sicht auf die Kulturlandschaft Brandenburg sollten also nicht die juristischen Formen oder etwas ausgelaugt wirkende Formeln wie »selbstbestimmt« oder »basisdemokratisch« sein, sondern die Inhalte der Arbeit. Deshalb die Rückbesinnung auf den schlichten Begriff Kultur als kreative Freizeitmöglichkeit. Dokumentieren wollten wir eine Kultur, deren Erhaltung und Finanzierung gar nicht so selbstverständlich ist, wie etwa die des Schlosses Sanssouci oder des Hans-Otto-Theaters. Initiativen, die oft vom Idealismus und von der Selbstausbeutung ihrer MacherInnen leben, sich von Projektantrag zu Projektantrag hangeln oder am ABM-Tropf der Bundesanstalt für Arbeit hängen. In dieser Beziehung unterscheiden sich oft kommunale Einrichtungen und freie Träger gar nicht so sehr voneinander. Beide bewegen sich allzu oft auf dünnem Eis.

Doch sie haben eines gemeinsam: hier unternehmen Akteure Anstrengungen, ihr Leben für sich und ihr Publikum kreativ zu gestalten. Hier werden Demokratie und Toleranz im Umgang miteinander geübt. Doch leider werden sie immer wieder mit der Tatsache konfrontiert, daß der Kampf ums Geld, die Auseinandersetzung um Räume und Gebäude oder das Hin und Her mit unflexibel und unsensibel arbeitenden Verwaltungen mehr Zeit und Raum einnehmen als die eigentliche künstlerische und kulturelle Tätigkeit.

Anspruch auf Vollständigkeit kann natürlich auch das vorliegende Buch nicht erheben. Einige Angaben werden wohl sehr schnell veraltet sein, denn durch Auslaufen von ABM-Stellen, mangelnde finanzielle Unterstützung, ungeklärte Eigentumsverhältnisse und Rückübertragungsansprüche so mancher Initiative die Basis für ihre Arbeit entzogen. Wichtigste Informationsquelle für die Publikation waren – neben einigen vorliegenden speziellen Darstellungen – unzählige Fahrten durch das Land auf der Suche nach dem Ende des Fadens, der zu neuen Informationen und bisher unbekannten Projekten führt.

Über 700 Projekte, Initiativen und Einrichtungen sind in diesem Buch dokumentiert, die sich in unterschiedlicher Weise mit Kultur in ihrem Territorium beschäftigen. Etwa die Hälfte davon arbeitet mit Kindern und Jugendlichen. Uns ist aufgefallen, daß sowohl in den Städten als auch in kleinen Gemeinden sich vor allem Jugendliche für eine sinnvolle Freizeitgestaltung engagieren. Wir wissen nicht, ob die Zahl der noch bestehenden oder sich im Neuaufbau befindlichen Jugendclubs mit der in der DDR ausgewiesenen übereinstimmt, halten aber auch einen Vergleich mit der zwar sprichwörtlichen, aber sicher nur beschränkt zuverlässigen DDR-Statistik für nicht angebracht.

6. Mai '92: Trauermarsch durch Potsdams Straßen zur Beerdigung der Kultur Foto: Manfred Rüdiger

Auffallend für uns ist, daß KünstlerInnen – und hier vor allem im ländlichen Raum – ihre Ateliers öffnen, vor die Tür treten und sich unmittelbar der Kultur in ihrem Umfeld widmen. Beispiele dafür finden sich in allen Kapiteln des Buches und sind nicht beschränkt auf die Seiten »Künstlerinitiativen« oder »Kultur auf dem Lande«.

Die im Buch veröffentlichten Texte sind sowohl Selbstdarstellungen der Projekte als auch kurze Darstellungen durch uns zum Inhalt ihrer Arbeit.

Die Bereitschaft, die eigene Arbeit selbst zu beschreiben, war unterschiedlich ausgeprägt und genauso die Ursachen dafür: Zeitprobleme, Überlastung, vielleicht ein bißchen Bequemlichkeit und leider auch die fehlende Einsicht, sich und seine Arbeit öffentlich darzustellen und für sich zu werben.

Im Kapitel »Aufgelöst und Privatisiert« haben wir sicherlich nicht alles herausgefunden, was an kulturellen Einrichtungen unterschiedlichen neuen Nutzungszwecken zugeführt wurden. Einige Beispiele: Der Jugendklub »Junge Welt« in Bad Freienwalde wurde abgerissen. An seiner Stelle steht jetzt ein REWE-Supermarkt. Das Jugendklubhaus in Pritzwalk ist zum Hotel-Restaurant »Pritzwalker Hof« geworden. Der Jugendklub Fredersdorf ist Gaststätte und Diskothek.Sicherlich alles löbliche Zwecke. Es bleibt nur die Frage, ob die Preise in kommerziellen Diskotheken den sozialen Problemen von Jugendlichen entsprechen. Nach unseren Erfahrungen bei der Arbeit an diesem Buch ist das nicht so.

Trotz aller Probleme, die wir nicht umgehen und ausklammern wollten, hoffen wir doch mit dieser Publikation auch nachzuweisen, daß im Land Brandenburg so manches aus »alten Zeiten« gerettet wurde und mit neuen Inhalten gefüllt wird und eine Vielfalt neuer Projekte und Initiativen entstanden ist. Wir haben Brandenburg als ein kulturfreundliches Land kennengelernt. ●

Siegfried Lewerenz und Manfred Rüdiger

Die Broschüre ist zu beziehen über die Förderband-Büros in Potsdam (Lindenpark) und Berlin, Brunnenstr. 196, Tel. (0 30) 281 81 26.

DISKUSSION:

LeserInnenforum

Betr.: CONTRASTE Nr. 104 »Vom Neuen Zeitalter zur braunen Heilslehre?«, Einleitung von Elisabeth Voß

Gleich zu Anfang ihres Beitrages stellt die Autorin die Frage, aus welchen Gründen der NS-Faschismus Anziehungskraft auf die Massen gehabt habe. Sie fragt nach dem psychodynamischen Potential, das hinter dem von ihr so genannten »Faszinosum« NS-Faschismus gestanden habe, und danach, ob es nicht auch von links nutzbar wäre. Ausgangspunkt dieser Überlegungen ist eine Sicht der Autorin, in der Faschismus nicht mehr (nur) als eine Herrschaftsform der Eliten über die Massen erscheint, sondern eben irgendwelche psychodynamischen Potentiale die Massen in die Arme der Faschisten treiben.

Für uns stellt sich die Frage, weshalb mensch die Bedingungen, die die Massen in die Arme der Faschisten trieben, gleich ins psychologische verlegen muß. Reichen nicht evtl. auch ganz ordinäre ökonomische Faktoren aus?

Stellen wir doch mal folgende Überlegung an:

Die Logik des Kapitals besteht darin, alles und alle seinen Verwertungsprinzipien zu unterwerfen, d.h. die Durchsetzung des weder Nationen noch Rassen kennenden Leistungsprinzips. Das genau ist der Kern der Moderne, die absolute Rationalisierung der gesellschaftlichen Beziehungen nach den Erfordernissen des Kapitals. Das bedeutet: Wettbewerb jeden/r gegen jeden/r. Nationalismus, Rassismus sowie Sexismus (also Herrschaftsmechanismen des Kapitalismus, die keineswegs identisch sind mit der Logik des Kapitals) können dagegen als eine Reaktion auf diese Moderne gesehen werden. Diese Ideologien sind gegen die absolute Leistungsorientierung gerichtet. Sie implizieren die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe, die durch den Besitz oder Nichtbesitz von Privilegien gekennzeichnet ist (dazu gehört auch der Besitz an Produktionsmitteln!). Privilegien und Leistungsgesellschaft sind Gegensätze und in diesem Sinne sind Sexismus, Rassismus und Nationalismus als eine Reaktion auf die Moderne zu betrachten. Bebel nannte den Rassismus den Sozialismus der dummen Kerle, und drückt damit den oben genannten Gegensatz aus. Was spricht dagegen, genau dieses Moment als den Faktor zu begreifen, der die Massen für den Faschismus empfänglich machte und weiterhin macht?

Nun vielleicht folgendes: Weshalb wandten sich große Teile der deutschen Bevölkerung dem Faschismus zu, statt dem Sozialismus zum Durchbruch zu verhelfen? Wie konnte es passieren, daß die deutsche Sozialdemokratie mit ihrer Massenbasis so wenig Widerstand gegen den Faschismus aufbrachte?

Bei diesen Fragen kommen wir zu einem Aspekt, der mit dem Begriff »Sozialcharakter« vielleicht faßbar wird. Welcher Charakter wird im Kapitalismus als Durchschnittscharakter geprägt? Es wird wohl kaum einer sein, der als emanzipatorisch oder revolutionär zu bezeichnen ist. Die Instanzen, die in der kapitalistischen Gesellschaft die Individuen sozialisieren, sind von Hierachien geprägt und diese Erfahrungen schließen den/die ArbeiterIn keineswegs aus. Resultat ist ein Charakter, der in Hierarchien zu denken gewohnt ist. Es ist die Blockwart-Mentalität-(wobei Blockwart-Mentalität- hier nicht als spezifisch deutsche, sondern als spezifisch kapitalistische Mentalität stehen soll, die in Deutschland besonderen Stellenwert besitzt, da hier kaum demokratische, humanistische Traditionen breiter Bevölkerungsschichten als Opposition gegen die kapitalistische Gesellschaft eine Rolle spielen. Statt einer solchen fortschrittlichen Opposition ist in Deutschland die reaktionäre Opposition der sich auf bestimmte Privilegien berufenden ständischen Gesellschaft weit verbreitet). Resultat ist ein Charakter, der oft im krassen Gegensatz zur Programmatik der von ArbeiterInnen favorisierten Partei steht (vgl. dazu E. Fromm: Arbeiter und Angestellte am Vorabend des Dritten Reiches). Was den/die einzelne/n noch an seine Partei bindet, ist ein abstrakter Begriff von Arbeiterklasse und Sozialismus. Dieser reicht nicht aus in Krisenphasen, oder um in Phasen, wo das Festhalten an sozialistischen Idealen lebensgefährlich wurde, jenen Widerstandsgeist zu mobilisieren, der vonnöten gewesen wäre.

Es geht bei all dem nicht um irgendwelche abstrakten psychodynamischen Potentiale, sondern um konkrete, in bestimmten gesellschaftlichen Konstellationen sich ausformende Reaktionen der Individuen auf die Logik des Kapitals. Jene Reaktionen sind nicht denkbar ohne die Sozialisation in einer Gesellschaft, die von der Logik des Kapitals beherrscht wird (und die war in den Real-ex-sozialistischen Staaten eben auch nicht aufgehoben). Vielleicht hilft uns auch noch folgender Gedankengang weiter, dieses angebliche »Faszinosum« Faschismus, erklärbar zu machen. Nehmen wir uns den Begriff »Identität« einmal vor. Identität meint, daß sich das Individuum mit irgend einer Gruppe, mit irgend einer Idee als identisch, d.h. sich ihr als voll und ganz zugehörig begreift.

HEITMEYER

Prof. Heitmeyer (47 – Erz- und Soz.Wi., Uni Bielefeld) vertritt in einem Interview zu Solingen in der Zeitung WOCHE (Nr. 24), das Nazi-Come-Back sei eine Folge von Desintegration der Gesellschaft durch Konkurrenz- und Leistungsbeziehungen. In seinen Augen versagen Familie, Kirche und Nachbarschaft und geht es auch einfach darum, gute Beziehungen vorzuleben. Bei seinem Interview trägt Heitmeyer keinen Schlips...

Das Problem, so sagen uns die Heitmeyers bestünde darin, daß alte Identitäten brüchig geworden seien. Jene Menschen, die sich aufgrund veränderter Arbeitsmarktbedingungen, Familienstrukturen und der Zusammenbrüche von Milieus keine Identität mehr aufbauen könnten, nähmen Zuflucht zu einer Ersatz-Identiät, die sie im Nationalismus und Rassimus fänden. Ziel einer Arbeit gegen DIESE Verschiebung der Identität sei es, so die Heitmeyers, die Suche nach Identität abzulenken von o.g. Ideologien. Freizeitkonzepte sind nach dieser Schule die geeigneten Maßnahmen dazu.

Es gibt neben vielem Unsinn etwas Richtiges an der Analyse von Heitmeyer und Konsorten. Es ist Fakt, daß sich in unserer Gesellschaft primäre Bindungen an Familie und quasi primäre Bindungen an den Betrieb, in dem man sein Leben lang bleibt, auflösen (ob es so etwas wie ein ArbeiterInnen-Milieu überhaupt gab, und ob es sich somit auflösen kann, ist zumindest zweifelhaft).

Diese primären Bindungen waren in der Lage, Identität zu schaffen. In gleicher Weise können bestimmte Konsumartikel Identiät verschaffen. Der Porschefahrer gehört zur Gruppe »jung, dynamisch und erfolgreich« und identifiziert sich mit ihr über das von ihm erworbene Konsumgut. (Gleiches gilt für alle Konsumgüter, die die Funktion von Statussymbolen erfüllen können.) Was passiert mit unserem Porschefahrer, wenn seine Identität für ihn zu teuer wird, weil er seinen gut bezahlten Job los ist oder die Miete um weiß der Kuckuck wieviel Prozente gestiegen ist? Die Suche nach Ersatzidentität, der Kampf um Privilegien wird sich autoritär Bahn brechen. Hier jetzt wie Heitmeyer's Ersatzidentität über Freizeitpädagogik zu schaffen, ist mehr als zweifelhaft. Wohin der Weg gehen sollte, ist die ersatzlose Streichung von Identitäten, denn sie sind anti-emanzipatorisch. Anti-emanzipatorisch deshalb, weil sich mit etwas identisch begreifen bedeutet, jenes etwas nicht reflektieren zu können, zu jenem etwas nicht auf kritische Distanz gehen zu können. Sich einer Position zuwenden zu können, steht mit Emanzipation nicht im Widerspruch, so lange mensch in der Lage ist, sich selbst von der Gruppe zu unterscheiden, sich nicht total mit der Position als identisch begreift. Daß diese Emanzipation schwierig ist, steht außer Frage. Allein die Kämpfe, die Jugendliche bei der Ablösung aus dem Elternhaus auszufechten haben, sollten uns dafür Beleg genug sein. Aber dennoch: es geht kein Weg daran vorbei, diese Kämpfe auszufechten, will mensch nicht ewig und drei Tage in einem infantilen Zustand der Verwechslung seiner selbst mit irgendwelchen größeren Einheiten, Ideologien oder käuflichen Produkten befangen bleiben.

Damit wird klar, daß die Krise der großen Identitätsstifter gleichzeitig eine Chance für einen emanzipatorischen Prozeß beinhaltet. Die Frage steht zur Debatte, wie wir diesen Emanzipationsprozeß vorantreiben und somit entgegen den Tendenzen zu seiner erneuten Ablenkung in irgendwelche Identitäten bewahren.

Wir haben also drei Faktoren, die wir zu beachten haben, von denen zwei prinzipiell für uns, also die Linke nutzbar wären (gegen Leistungsgesellschaft und der aus ihr besonders in Krisen resultierenden Privilegienwirtschaft könnten wir den Sozialismus setzen, gegen die Suche nach Identitäten könnten wir das Ideal der Emanzipation aus ihnen stellen). Gegen den dritten Faktor, also dem des autoritären Charakters können wir nur unermüdlich arbeiten und kämpfen, indem wir versuchen, rebellische Tendenzen in Revolutionäre zu verwandeln.

Nun möchten wir noch zu dem von der CONTRASTE-Autorin behaupteten nicht existenten Zusammenhang von Ökologie, Spiritismus und Faschismus einige Positionen absondern.

Zunächst zum Bereich der Ökologie:

Nicht der Wunsch nach einer intakten Natur sei pervers, sonder die Gesellschaft, die jene zerstöre, wird von der CONTRASTE-Autorin behauptet. Ziel sei eine über die Ratio »hinausgehende, fühlbare Beziehung zur Natur«, schreibt sie weiter.

Für uns ist dies eine romantische, schwärmerische Position. Was soll das sein, eine intakte Natur? Leider steht unser Adorno (gemeint ist: minima moralia) nicht an seinem Platz im Bücherregal, so daß wir jetzt nur sinngemäß seine Position zum Begriff der Natur referieren können. Er sagt, daß in der kapitalistischen Gesellschaft Natur als das Spiegelbild einer entfremdeten Gesellschaft konstruiert wird. Auf den Bereich der Natur werden die Wünsche projeziert, deren Erfüllung uns in der industriealisierten Gesellschaft versagt bleibt. Der Naturbegriff ist demnach ein Negativabdruck zur bestehenden Gesellschaft. Mit dem, was Natur tatsächlich ist, hat dieser Naturbegriff nichts gemein. Natur ist für uns in erster Linie unmenschlich. Wir haben jedenfalls wenig Lust uns in einer »intakten« Natur durch das Leben zu schlagen. Jäger und Sammler ist ebensowenig unser Ding, wie uns von irgendwelchen Tieren anknabbern zu lassen. Unser Ziel ist eine menschgerechte Gestaltung der Umwelt und die differiert von einer sogenannten intakten Natur gewaltig. Nicht eine über die Ratio hinausgehende Beziehung zur Natur ist unser Ziel, sondern eine an der Ratio aller orientierte Gestaltung der Umwelt. Was in diesem Zusammenhang eine »fühlbare Beziehung zur Natur« zu suchen hat, wie sie der CONTRASTE-Autorin vorschwebt, ist uns schleierhaft. Diese unsere Position steht nicht gegen ein menschliches Natur- (besser) Umwelterleben. Um mit Tucholsky zu sprechen: »Wir lagen auf der Wiese und baumelten mit der Seele«. Das ist nett, allerdings nicht zu denken ohne eine Veränderung der Natur im Sinne des Menschen und das ist dann halt keine intakte Natur mehr.

Resultat unserer Position ist die Forderung nach einem demokratischen, rationalen Diskurs über menschliche Bedürfnisse hinsichtlich seines Erlebens der Umwelt. Die Position »zurück zur Natur« ist für uns reaktionär, sie hat etwas von der Zivilisationskritik der bündischen Jugend oder des NS-Faschismus (guckt euch mal in diesem Zusammenhang die Blut und Boden-Lyrik an und ihr werdet sehen, daß dort eine ganze Menge von dem rumwabert, was mit dem reaktionären »zurück zur Natur«, »back to the roots« begreifbar wird).

Vielleicht ist es nützlich, sich mal zu fragen, warum die Neue Rechte sich so viel mit Ökologie beschäftigt. Unserer Meinung nach sind das insbesondere zwei Gründe. Erstens kann mit Hilfe des Naturbildes das neu-rechte Menschenbild hervorragend transportiert werden, zweitens ist der Bereich Ökologie eigentlich bei allen Leuten positiv belegt. Was dazu führt, daß nicht so genau auf die Inhalte geachtet wird, welche da so vermittelt werden. (siehe Gramsci's Methapolitik.)

Wie steht es nun mit der Spiritualität?

Die CONTRASTE-Autorin behauptet, der Wunsch, zu einem größeren Ganzen zu gehören, sei nicht »pathologisch«. Für uns ist es entscheidend, wie der Zusammenhang des/der Einzelnen zur Gesellschaft konstruiert ist. Ist der/die Einzelne in der Lage, sehr wohl zwischen sich und den anderen zu differenzieren oder verwechselt er/sie seine/ihre Bedürfnisse mit denen der Gesellschaft?

Sollte letzteres der Fall sein, liegt eine primäre Bindung vor, die dem Ideal der Emanzipation entgegensteht. (Vergleiche dazu auch unsere Position zum Begriff der Identität, die wir oben bestimmt haben). Spiritualität, also eins ins Mystische verlagerte Bild seiner selbst und der Gesellschaft scheint uns bei der Forderung nach Emanzipation eher hinderlich. Die rationale Auseinandersetzung mit den eigenen Bedürfnissen der/des Anderen und der Gesellschaft hingegen zukunftsweisend.

Bei all dem, was wir hier von uns gegeben haben, ist Achtung und Toleranz gegenüber der Verschiedenartigkeit von Menschen, wie sie die CONTRASTE-Autorin einfordert nur sekundär. An erster Stelle stehen für uns universalistische Positionen. Unsere Forderung nach einer allgemein menschlichen Rationalität ist natürlich vom kapitalistischen System imperialistisch verwertbar, aber eben nicht notwendigerweise damit bereits imperialistisch. Sie wird es, wenn wir die Verbindung von Ratio und Emanzipation unbeachtet lassen. Gegen die imperialistische Verwertung haben wir zu kämpfen und nicht gegen eine universalistische Ratio im allgemeinen. Mensch muß nicht das Kind (Rationalität) mit dem Bade (Kapitalismus) ausschütten. Alles andere führt zu dem, was Marx meinte, als er schrieb: »Der mit der Knute geschlagene Leibeigene muß seine Schreie der Rebellion und des Leidens unterdrücken, sobald die Knute eine bejahrte, eine angestammte, eine historische ist.« (MEW1, S. 380)●

Netzwerk Gütersloh
Bogenstrasse 1-8 · W-4830 Gütersloh
☎ (0 52 41) 2 44 83

Betr.: CONTRASTE Heft 104, Jens-Uwe Ries, »Gegen vorschnelles Urteilen«

Zitat: »wenn auch nicht ganz hier am Platze – so haben diese noch eine andere Seite: im Gegensatz zum häufig in der Esoterik-Szene anzutreffenden Ego-Kult gibt es doch hier eine Reihe von Menschen, die für eine »gute Sache« arbeiten wollen. Das sollte, wenn auch diese Sache nicht für »gut« gehalten wird, immerhin anerkannt werden. Für mich zeigt das wieder deutlich, dass es eben auf der Seite der »Linken« (ganz will ich von diesem Begriff nicht Abschied nehmen), vergleichbare Möglichkeiten, sich zu engagieren (und auch eine vergleichbare Begeisterung), nicht gibt.«

Genau, danke.

Diesen Mangel beobachtete ich bei »linken« Initiativen über viele Jahre hinweg mit grosser Enttäuschung. Machte ich konkrete Vorschläge zu einer Verbesserung der betreffenden Situation, so erntete ich i.d.R. panische Zurückweich- und Vertagungsreaktionen, die ich dann nur so deuten kann, daß der Gegenüber zwar nach Mit- und Nachläufern suche, wie ja immer lautstark formuliert wird; phantasievoll-innovatives Engagement jedoch bestimmten elitären Kreisen vorbehalten bleibt, die sorgsam darauf bedacht sind, ihren Status quo beizubehalten.

Gleichzeitig konnte ich beobachten, wie eine Vielzahl von spirituellen und religiösen Schulen keinerlei Schwierigkeiten damit hatten, Menschen zu einem freudig-bejahenden Engagement zu motivieren. Und dies, obwohl diese keine vergleichbar gründlich erarbeitete intellektuell-politische Theorie als Grundlage für ihr Tun haben, wie die Linke. Sondern einfach, weil sie die natürlichen Grundbedürfnisse eines Menschen nicht thematisieren, sondern akzeptieren.

Dieses Merkmal vereint praktisch alle religiös-spirituellen Gemeinschaften, von den aus der Vorzeit überlieferten Naturreligionen, die heute eine erneute Blüte erfahren und – beispielsweise im Hexenglauben – den politischen Feminismus integrieren und ihm damit gesellschaftlichen Sinn und Bedeutung geben, über lebendige Gemeinschaften der überlieferten Schrift-Religionen (hierzu gehören beispielsweise die wiedergeborenen Christen genauso wie auch anthroposophische Gemeinschaften), über Menschen aus der 68er Bewegung, die von Anfang an keine Thematisierung, sondern Akzeptanz wollten – diese Absicht (zunächst unter Begeisterungsrufen der Linken) publizierten und die Konsequenz besassen, diese bis heute geradlinig weiterzuverfolgen, obwohl der Grossteil der Linken sich inzwischen von ihnen abgewandt hat (Dieter Duhm, Wau Holland, etc.) – bis hin zu Organisationen wie der Scientology Church.

Wie wir sehen, existiert die Tendenz, Menschen zu Engagement zu veranlassen, ganz unabhängig von den vermittelten Inhalten, von der Struktur der spirituellen Gemeinschaft und ganz sicher auch unabhängig von dem Maß an faschistischem Gedankengut in ihren Lehren.

Dennoch: Jede an linke Initiativen gerichtete Anregung, die Gemeinschaftsmodelle dieser Gruppen zumindest nachzuvollziehen und zu erkunden, ob mensch sich vielleicht was abschauen könnte, führt i.d.R. zu einem direkten oder indirekten Faschismus-Vorwurf in der Erwiderung.

Dies bringt mich zu der Frage, in wie weit diese Tendenz, die ich schon seit vielen Jahren beobachte, die jedoch in den letzten Monaten geradezu aberwitzige Blüten trieb, teilweise in einer Neid-Reaktion der Linken begründet sein könnte, die dazu führt, gegen alle Gruppen zu opponieren, die ein freudigeres und entspannteres Gemeinschaftserleben realisieren können als das frustrations- und thematisierungs-orientierte solche der typischen Linken.

Herzlichen Gruss

Peter Much, Kassel

Murx mit Max und Horx

Liebe Leute,

beim Setzen meines Leserbriefes »Remythologisierung der Ökologiebewegung« habt Ihr den Max Horkheimer durchgängig mit einem »x« im Nachnamen geschrieben, obwohl Euch doch mein Manuskript mit der richtigen Schreibweise vorlag. Die LeserInnen wissen ja nicht, wer diesen Murks gemacht hat. Bitte befreit mich von dem unguten Gefühl, daß dies an mir hängen bleibt und druckt diesen Leserbrief auch noch ab! Übrigens: Nie was gehört oder gelesen von diesem Horkheimer? Schade. Da habt Ihr was versäumt.

Jörg Sommer, Heidelberg

Betr.: Leserbrief Jörg Sommer in CONTRASTE Nr. 104

Liebe CONTRASTE-Redaktion,

also, offensichtlich hat uns da jemand völlig mißverstanden. Oder auch nur halb oder gar nicht gelesen. Jedenfalls sollte nach der Lektüre des von mir gemeinsam mit Roman Schweidlenka verfaßten Buches »Die Fäden der Nornen. Zur Macht der Mythen in politischen Bewegungen« einigermaßen klar geworden sein, daß wir weder Antimythologen sind noch Fortschrittsmythen und dergleichen das Wort reden. Nochmals klipp und klar: Durch christliche Heidenvernichtung, Aufklärung und unsere heutige, rein materiell orientierte Konsumgesellschaft wurden archaische Mythen in den gesellschaftlichen und psychischen Untergrund abgedrängt. Das an ihre Stelle getretene, rein wirtschaftlich orientierte Denken hat seinerseits gefährliche Ersatzmythen hervorgebracht und in keinster Weise die durch archaische Mythen repräsentierten urmenschlichen – und wie wir meinen durchaus legitimen – Bedürfnisse nach Identität, Gemeinschaft, Naturverbundenheit und spirituellen Lebensbezügen befriedigt. Erst die Verdrängung archaischer Mythen hat deren Pervertierung zum Massenwahn (NS-Regime, nationalistisch-chauvinistische Bewegungen in Ost- und Südeuropa) ermöglicht. Eine (Wieder-)Beschäftigung mit unseren archaisch-mythischen Wurzeln tut demnach not – ohne gleichzeitige Ausschaltung des Verstandes!

Soviel in aller gedrängter Kürze. Was den Leserbrief betrifft, ist mir allerdings nicht ganz klar, ob es sich dabei nicht um einen Scherz handelt. Heißt der eine der beiden zitierten Philosophen doch HorKheimer und nicht HorXheimer. Und uns zu Vorreitern eines »Mythos von der Überlegenheit des weißen Mannes« und letztlich des »Machbarkeits-Wahns« zu machen, ist ja wirklich absolut lächerlich. In diesem Sinne

herzliche Grüße

Eduard Gugenberger, Kirchberg (Austria)

FORTSETZUNG LESERiNNENFORUM:

Betr.: Otto Strasser Artikel von Klaus Schmitt

Immer mal wieder versucht es Klaus Schmitt in der CONTRASTE, sein -Steckenpferd- Silvio Gesell unterzubringen, bislang mit Erfolg, auch wenn die Resonanz vermutlich spärlich blieb. Diesmal ist er wieder kräftig übers Ziel hinausgeschossen: er verbindet seinen Versuch mit einer gleichzeitigen Ehrenrettung für den Nationalrevolutionär Otto Strasser und einer Denunziation der anarchistischen Zeitschrift -Schwarzer Faden- als -faschistoid-.

Mensch könnte seinen Beitrag vielleicht dahingehend untersuchen, wie sehr -linke- Publizistik auf den Hund gekommen ist. Wie beliebig mit Unterstellungen und angeblichen Querverbindungen hantiert wird und wie abstrus dann die Ergebnisse werden.

Wo liegen die Ursachen? Schmitt erwähnt einen Artikel im Schwarzen Faden, der vor 9 Jahren (!) erschien. Die Diskussion ist also keineswegs aktuell. Er verschweigt, daß es sich bei diesem Artikel damals um eine Kritik an seiner -Sondernummer- der eingestellten ehemaligen Zeitung -883- handelte, die er unter dem Titel publizierte: -Silvio Gesell – der Marx der Anarchisten-. Diese Überschätzung Gesells und seine gleichzeitige Einordnung in den Kreis der Anarchisten versuchte der damalige Redakteur des SF, Horst Blume, kritisch zu hinterfragen. Horst Blumes Hintergrund war dabei ein ganz praktischer: er hatte sein landwirtschaftliches Praktikum auf einem Hof gemacht, der sich in NRW als Zentrale der FSU (Freisoziale Union) herausstellte. Die Freisoziale Union berief sich nun aber auf Silvio Gesell, vertrat im übrigen aber in vielen Fragen rechtsradikale Ansätze (Schutz des Lebens, Biologismen etc.). Auch die Menschen, die auf dem Hof ein und ausgingen, gehörten häufig der rechtsradikalen Szene an. Horsts naheliegende Frage war deshalb, wie konnte die FSU Silvio Gesell mit ihrem rechten Gedankengut in Verbindung bringen? Gab es Ansätze bei Gesell, die dies zuließen? War Gesell überhaupt Anarchist? usw.

Schmitt spart solche Fragen regelmäßig aus. Stattdessen versteckt er sich hinter der Tatsache, daß der Anarchist Landauer Gesell in die Müncher Räterepublik geholt hat, genauso wie er sich diesmal hinter der Tatsache versteckt, daß die Anarchisten Rocker und Mühsam mit Otto Strasser diskutiert haben. Implizit leitet er daraus inhaltliche Übereinstimmungen ab und das ist nun doch allzu platt. Wenn Mühsam und Rokker mit Strasser diskutiert haben, dann darf mensch nicht die Situation vergessen: Kurz vor der Machtergreifung der Nazis befand sich die Linke und dies gilt für die zahlenmäßig kleinen Gruppen der Linksradikalen erst recht, dermaßen in der Defensive, daß sich ein Gespräch mit einer oppositionellen Gruppe der Nazis praktisch auszahlen konnte, so ist z.B. bekannt, daß es in Berlin eine Zusammenarbeit gab, um einzelne Arbeiterviertel vor Übergriffen durch die SA zu schützen. Ein -geistige Nähe- oder gar gleiche Ziele kann mensch daraus aber nicht ableiten und dies wurde von Rocker und Mühsam auch ausdrücklich so festgehalten.

Etwas deutlicher ist diese Nähe immerhin zwischen Landauer und Gesell, beide waren Anhänger der Ökonomie-Vorstellungen des französischen Anarchisten Proudhon. Aus diesem Grund und weil es unter den Anarchisten keinen ausgesprochenen Ökonomen gab, holte Landauer Gesell in die Räterepublik. Aber dies machte aus Gesell noch lange keinen Anarchisten! Er wollte politisch auch gar nicht festgelegt werden, stattdessen ging es ihm um die Verwirklichung seiner ökonomischen Ideen. Gesell hat sich später von den Zielen der Räterepublik distanziert und wurde im Prozess auch freigesprochen. Ein augenfälliger Unterschied zum Todesurteil gegen den Kommunisten Levinë oder den 15 Jahren für den Anarchisten Erich Mühsam und andere. Aber das verschweigt Schmitt.

Um nicht mißverstanden zu werden: es geht mir natürlich nicht darum, daß Gesell hätte verurteilt werden müssen, sondern nur um die Tatsache, daß es ihm möglich war, als unpolitischer -Wirtschaftsfachmann- aufzutreten, der für die Politik der Räte nicht verantwortlich ist. Gerade deshalb widerstrebt mir Schmitts Versuch, Gesell über die -politischen Verbindungen- in der Linken -hoffähig- zu machen. Es ist einfacher, über -eine Diskussion, die (angeblich, W.H.) in anarchistischen Zusammenhängen geführt wird-, Aufmerksamkeit in der Selbstverwaltungsszene zu erwecken als wenn er dies ohne politische Bezüge oder mit uneindeutigen politischen Bezügen (Gesell-Anhänger gab es auch beim Bund der Kommunisten, der Sozialdemokratie, Strasser-Leuten und der NSDAP) tun müßte. Und meine Folgerung aus der Tatsache, daß er – bis heute (siehe Schmitt und die FSU) – Anhänger in so verschiedenen politischen Lagern haben konnte, ist tatsächlich die, daß er keiner politischen Richtung angehörte, also auch kein Anarchist war.

Über Inhalt und Stil der niveaulosen Schlußpassage (-Hohlköpfe, faschistoid, stalinistisch- usw.) will ich hinweggehen, nur eine Anmerkung sei noch erlaubt, weil sie ein Licht auf Schmitts Vorgehensweise wirft: Er schreibt Max Stirner sei in den Augen redaktioneller Hohlköpfe vom Schwarzen Faden Wegbereiter des Faschismus. Daran ist nichts richtig. In einem Autorenbeitrag (also von keinem Redakteur) wurde gefordert, daß die Rolle der Stirnerianer bei der Entstehung des Nationalsozialismus genauer zu untersuchen sei, und zwar vor dem Hintergrund der Orientierungslosigkeit nach der gescheiterten Revolution 1918/19, als viele Linke auf sich selbst zurückgewiesen waren und über einen stirnerianischen Ich-Kult bei Nietzsches Übermensch und später noch anderen Machtphantasien angelangten. Wenn die Redaktion des SF einen solchen Beitrag abdruckte, geht es ihr dabei wirklich um das vorurteilslose Aufarbeiten eigener Geschichte, im Gegensatz zu Schmitt (und wie steht die Redaktion der CONTRASTE dazu, einerseits Kritik am Ökofaschismus, andererseits Strasser??), der anscheinend lieber eine zutiefst nationalistisch-redaktionäre Figur wie Otto Strasser retten will, – vermutlich nur, weil der positiv zu Gesells Theorien stand!

Wolfgang Haug, Grafenau

REDAKTIONELLE ANMERKUNG

Zunächst zum Inhaltlichen, d.h. zum Vorwurf, der Autor habe Strasser als Sozialist bezeichnet: CONTRASTE geht bei der Würdigung von Strasser selbstredend davon aus, daß dieser ein – zumal in seiner heutigen Bedeutung der Entwicklung von Nazi-Ideologie – höchst wichtiger Faschoideenträger ist. Das ist auch der Grund, weshalb uns ein Beitrag von K.Schmitt unter der provozierenden Fragestellung -War Otto Strasser ein Sozialist?- stark interessiert hat. Hierbei gilt jedoch zu bedenken, daß in der vom Autor geäusserten Weltanschauung offenbar jeder NICHT von der Zirkulationssphäre ausgehende ökonomische Ansatz der Linken gleichermaßen -sozialistisch- wie auch -links- oder rechtsfaschistisch- ist und seine Schlußfolgerungen daher wohl weniger als Ehrenrettung von Strasser, sondern eher als Angriff auf diejenigen Linken, die seinen Ansatz nicht teilen, zu sehen ist. Dies trifft nicht zuletzt auch eine Mehrheit der CONTRASTE-Redaktionen, in deren Arbeit erkennbar die Vergesellschaftung von Lebens-, Arbeits- und Produktionssphären im Vordergrund steht.

Eine ganz andere Frage ist Form und Stil in der von Klaus Schmitt vorgebrachten Argumentation (siehe hierzu auch den in dieser Ausgabe abgedruckten Leserbrief des Autors gegen Gerhard Kern). Wir alle wünschen uns heftigst, daß es möglich sein kann, auch alte Diskussionen wiederaufzugreifen, ohne in den Stil der Grabenkämpfe zurückzuverfallen (-Hohlköpfe- etc.)...

Betr.: Germanenmystik etc.

Mich stört die absolut ahistorische Haltung, die beispielsweise in den Polemiken gegen die altgriechische Polis (-Sklaven- und Frauenunterdrücker-) oder gegen Rudolf Steiner (-Nazi-) zum Ausdruck kommt. Wer so argumentiert, verlangt nicht mehr und nicht weniger, als daß die Menschen zu jeder Zeit bereits über unseren heutigen Bewußseinsstand hätten verfügen sollen.

Sklaven hat es noch bis vor 130 Jahren in Amerika und noch bis in unsere Tage in Arabien gegeben; die Rollenaufteilung zwischen Männern und Frauen ist noch nicht mal bei uns abschließend gelöst, vom Rest der Menschheit ganz zu schweigen. Welche umwälzende Neuerung es bedeutete, daß im alten Athen relativ breite Schichten politische Rechte genossen, wird klar, wenn man sieht, daß erstmal das römische Kaiserreich, der Feudalismus, das christliche Mittelalter und der Absolutismus überstanden werden mußten, ehe sich eine Demokratie mit ähnlichem Anspruch neu entwickeln konnte.

Daß Menschen wie Rudolf Steiner sich hymnisch über Geist und Rasse geäußert haben, war im ersten Drittel unseres Jahrhunderts allgemeiner Stil und Zeitgeist; und die Waldorfschulen haben wahrscheinlich schon damals das erreicht, was unsere Schulreformen bis heute nicht geschafft haben (nämlich freiheitliche und gleichzeitig solidarische Erziehung). Und wieviele Kämpfer für den Fortschritt (nicht nur Karl Marx) haben sich im 19. Jahrhundert antisemitisch geäußert, weil es ein gängiges Vorurteil war und sich niemand vorstellen konnte, wohin das (in Deutschland) einmal führen sollte.

Niemand erwartet oder verlangt, daß wir hinter unseren Bewußtseinsstand zurückfallen und frühere Lehren heute so praktizieren wie zu ihrer Zeit; aber Leute, die auf den Schultern von Riesen stehen und sich dann noch etwas darauf einbilden, weiter sehen zu können als jene, disqualifizieren sich selbst.

Helmut Richter, Frankfurt

Alles Faschisten und Rassisten!

Ein paar Zeilen bhagwansche Dialektik als Antwort auf Gerhard Kerns tiefschürfende materialistische Analyse -Von der Germanenmystik zum Faschismus und darüber hinaus!- (1)

Ist ja klar, Genosse Kern, daß jemand eine -Ideenfabrik- für Rassisten und Faschisten sein muß, der -die heutige, kommerzielle Gesellschaftsordnung- verurteilt, weil unter ihrem -wahrhaft teuflischen Einfluß des zwischenmenschlichen Wettbewerbs- die Menschen ihre natürlichen Neigungen zu solidarischem Verhalten verlieren und sich langfristig genetisch zu Ellbogentypen entwickeln (2). Desgleichen, wenn dieselbe Ideenfabrik Homosexualität für eine ganz natürliche und für die Fortpflanzung einer Art sogar sehr nützliche Angelegenheit hält (3), waren doch auch Röhm, der Führer der SA, und der Neonazi Kühnen Schwule. Und dieser NS-Ideologe Konrad Lorenz, den Kern selbstverständlich gelesen hat, wird permanent in den Schriften des ehemaligen Leiters des -linken- Psychologischen Instituts an der FU in Berlin, Prof. Holzkamp, als -Experte- zitiert! Das beweist, daß Kern ebenfalls recht hat mit seiner -Infiltrations-These: auch dieses ehemalige Mitglied der SEW (West-Berliner Ableger der SED) ist ein von Faschisten in linke Kreise eingeschleuster Naziagent.

Da auch Friedrich Engels die Ansicht vertrat, daß der Mensch deshalb eine -gesellige- Natur habe, weil er – oh, welch Graus! – vom Affen abstamme (4), kann auch er nur ein verkappter Faschist sein. Und erst dieser Anarchist Peter Kropotkin! Der behauptet doch glatt, die Menschen würden sich deshalb spontan zusammenschließen und solidarisch zusammenarbeiten, weil sie von Natur aus mit sozialen Anlagen ausgestattete Wesen seien – und nicht wegen Moral und Gesetz, wie es sich gehört (5). Kropotkin ist ja ein ganz mieser Vorläufer von diesem Hedonisten Lorenz, ein Prälorenzianer! Wir, die Krone der Schöpfung (man/frau blicke nur nach Greifswald oder Bosnien!), mit Affeninstinkten ausgerüstet, welch' obskure Vorstellung! Ich hab's doch immer gewußt: auch die Anarchos – nichts als irrationale, kleinbürgerliche Faschisten!

Offensichtlich ist auch dieser Jude (!) Wilhelm Reich zu recht aus der KPD rausgeflogen. Hat nicht auch er behauptet, es gäbe einen -biologischen Kern- in der menschlichen Psyche (6)? Außerdem hat er einen gewissen Sigmund Freud, ein ziemlich bürgerliches Subjekt, verehrt, das die Tierpsychologen aufgefordert hat, sich – man höre und staune! – mit den Gemeinsamkeiten menschlicher und tierischer Psyche zu beschäftigen (7)!

Was soll das auch sein, dieser -biologische Kern-? Eros, Liebe, abstammend von den Brutpflegetrieben und -instinkten der Säugetiere, wie Eibl-Eibesfeld behauptet (8), auch so ein Faschist? Hat dieser -biologische Kern- womöglich etwas mit jenem -Gattungswesen- zu tun, von dem sich das menschliche Individuum -entfremdet-, wenn es sich von seiner -Gattung- entfremdet, wie der junge, damals noch methaphysisch verwirrte Marx behauptete? Wir 68er glaubten in diesem -Es--Bereich der menschlichen Psyche unsere Sexualität und Spontaneität wiedergefunden zu haben. Derartige bürgerliche Ideologien können nur zu Pornographie und Chaos führen. Ich möchte mich hier öffentlich entschuldigen für diese faschistoiden Verirrungen in unserer Jugendzeit.

Und recht hat er, der Genosse Kern: alle Menschen sind gleich. Das hat Marx zwar bestritten, denn nach der These des von Marx geschätzten -Biologisten- Darwin, dem er fatalerweise sein Hauptwerk 'Das Kapital' widmen wollte (9), kann es eine Artenentwicklung und eine Entwicklung vom Einzeller zum Menschen (-und darüber hinaus-!) nur geben, wenn es individuelle Unterschiede innerhalb einer Art gibt. Aber das ist doch alles faschistische Mystik! Wir halten es mit der traditionellen christlichen Theologie, die weiß, daß alles ganz plötzlich und auf einmal von Gott geschaffen worden ist, alles in einer Woche, der Mensch aus einem Lehmklumpen, nach Gottes Ebenbild, eineR wie der/die andere. Individuelle Unterschiede und Naturgeschichte gibt es nicht, punktum.

Kerns phänomenale Leistung, die mir recht gut bekannten Autoren Lorenz und Eibl-Eibesfeld und den -ehemaligen Linken- Cohn-Bendit im Dunstkreis von Faschisten und Rassisten ausgemacht zu haben, stärkt in mir das Vertrauen, daß Kern in seinem Contraste-Artikel auch die mir unbekannten anderen Subjekte zu recht als Faschisten und Rassisten entlarvt hat. Absolut korrekt verfährt Kern im Sinne des, seinem Artikel vorausgestellten, Zitats des großen Steuermannes Mao Tsetung: Immer hübsch auf dem leuchtenden Pfad der -objektiven Realität- bleiben!

Was ich allerdings in Kerns Artikel vermisse, ist die Auseinandersetzung mit den beiden Faschisten Silvio Gesell und Helmut Creutz. Vertreten sie nicht die alte Naziparole -Brechung der Zinsknechtschaft-? Ist doch ein eindeutiges Indiz für ihre NS-Anhängerschaft, oder? Außerdem wollen diese Vertreter des Kommerzes die Menschen unter den -wahrhaft teuflichen Einfluß des zwischenmenschlichen Wettbewerbs- bringen. Das aber ist Anarchie, wie schon Marx richtig bemerkte (10)!

Klaus Schmitt, Berlin

(1) CONTRASTE, Mai '93, S. 5
(2) Konrad Lorenz, 'Das sogenannte Böse', S. 351 (3) 'Das sog. Böse', S. 281ff.
(4) 'Anteil der Arbeit an der Menschwerdung des Affen'
(5) 'Gegenseitige Hilfe in der Tier- und Menschenwelt'
(6) 'Die Funktion des Orgasmus', Fischer-TB, S. 187
(7) 'Abriß der Psychoanalyse', Fischer-TB, S. 11
(8) 'Liebe und Hass'
(9) Was Darwin dankend ablehnte mit der Begründung, er habe schon wegen seiner biologistischen Abstammungslehre genug Ärger mit seiner christlichen Verwandtschaft und wolle sich nicht noch mehr Ärger einhandeln wegen der Anerkennung seines Werkes durch einen Sozialisten
(10) 'Das Kapital', Bd. I (1969), S. 552, Bd. III (1968), S. 270 u. 888

Betr.: AnthroposophInnen-Kritik in verschiedenen CONTRASTE-Ausgaben

Nachdem unser Projekt in der -AnthroposophInnen-Kritik- erwähnt wurde, möchte ich mich auch einmal zu Wort melden. Unser Projekt, der -Gasthof Eulenspiegel- – von Peter Schilinski und anderen begründet – wie von Jens-Uwe Ries in seinem Artikel -Über vorschnelles Urteilen- (Mai-Ausgabe) erwähnt – steht allerdings eher am Außenrand der anthroposophischen Szene. Peter hatte sich durch sein jahrzehntelanges politisches Engagement in breiten Kreisen dieser Gesellschaft eher unbeliebt gemacht.

Ich selber lebe und arbeite seit 15 Jahren hier im Projekt und habe hier – nach siebenjähriger Waldorf-Schulzeit – vieles von Anthroposophie und sozialer Dreigliederung erfahren und in der Praxis ausprobiert. Die Ökofaschismus-Kritik gegenüber den AnthroposophInnen häufte sich so nach und nach auf meinem Tisch ich will reagieren – aber vieles verschlägt mir einfach die Sprache. Das ist eine völlig andere -Anthroposophie- als ich sie kenne. Und so blöd kann ich doch wahrlich nicht 15 Jahre gewesen sein. Geschweige denn, daß ich mich als Ökofaschistin sehen würde. Die Schlüsse von Haverbeck auf Steiner, auf die -AnthroposophInnen- sind mir zu flott, zu rethorisch. Und derjenige, der sie zieht, hält sich im Hintergrund, ist unangreifbar.

Was hat Gerhard Kern gegen die Entwicklung des -Ich- und der Identität? Ich würde ihn gerne mal kennenlernen. So wie er schreibt, scheint er eine recht ausgeprägte Persönlichkeit zu sein – und ich wüßte nicht, was daran schlecht sein sollte. Denn die MitläuferInnen aus mangelnder Identität sind uns doch wohl auch nicht recht? In den verschiedenen Zusammenhängen, die ich kenne, sind die Leute, die einen Standpunkt haben, die Selbsterkenntnis haben und auch die Fähigkeit, anderen zuzuhören, anderes, was nicht ihrer Meinung entspricht aufzunehmen, mir die Liebsten. Das sind Eigenschaften, die ich in ihrer Differenziertheit und Tiefe anhand von Steiners -Erkenntnisweg- entwickeln kann. Und das hat mich auch immer an der Anthroposophie fasziniert, sie hat mir größere Verständnismöglichkeiten über die Verbindung von persönlicher Entwicklung und politischer Arbeit eröffnet als linke Theorien oder Psychologie. Wenn ich z.B. an Peter Schilinski denke, dem Volkmar Woelk anscheinend Kontakte zur Nazi-Szene und Jens-Uwe Ries eher sein -Guru-Gehabe- vorwirft – so war er für mich jemand, der mir dazu verholfen hat, zu erkennen, daß jemand autoritär und cholerisch sein kann, an diesen Eigenschaften leidet, daran arbeitet, ein Mensch ist, mit dem ich streiten kann, mich auseinandersetzen kann und den ich gut verstehen kann. Eben ein Mensch ist mit Stärken und Schwächen, sehr extrem – und ob ich ihn dann als Guru betrachte, ist meine Sache.

Es ist sicher eine ganz persönliche Sache, ob ich bereit bin, mich darauf einzulassen, daß es neben der physischen Welt mit ihren materiellen Gesetzen eine geistige Welt gibt – die aber auch nicht x-beliebig und eine Spielwiese für alles mögliche ist, sondern wo genauso Ursache und Wirkung eine Rolle spielen. Ich begreife sie als die Grundlage für Freiheit und Selbstbestimmung. In diesem Sinne ist jegliche herrschaftsorientierte Volkstümelei für mich abzulehnen. Ich habe Steiners -Rassen--Vorträge z.T. nachgelesen und denke, daß er dort einige Äußerungen, bestimmte Sichtweisen von sich gibt, die der Gründrichtung seines Werkes entgegenstehen. Ich konnte es kaum glauben – wie kann jemand solche Gegensätze in sich haben? Andererseits denke ich: Was ist es auch für ein Anspruch an einen Menschen, daß er immer und überall das Richtige sagt – und auch noch für die nächsten 100 Jahre das Richtige. Irgendwie ist es doch erbarmungslos, daß alles mitgeschrieben und veröffentlicht wurde. Wer denkt und handelt denn -nur richtig-? Auch Marx war in seiner Familie ein Patriarch und Gerhard Kern, der die Verflechtungen und Verbindungen der Anderen so akribisch beschreibt, sollte sich seine eigenen angucken (-... Gerhard Kern, als linker Vordenker bekannt, trägt ebenfalls keine weiße Weste. Seine -Lebensgemeinschaft im Drohntal- läßt sich von der Anthroposophin Tatjana Kerl finanziell unterstützen...-). Auch nicht schlecht – oder? Und es entspricht sogar der Realität.

Was mir wichtig ist, ist die politische Aussage der Sozialen Dreigliederung – von der ich glaube, daß sie manchen linken Ratlosigkeiten zu Anregungen verhelfen könnte und die der Anthroposophie, durch die ich menschlich und sozial eine Menge lerne. Ob Steiner in verschiedenen Zusammenhängen heute Unakzeptables gesagt hat, wäre in seinen Folgen, die es heute in anthroposophischen Kreisen hat, gründlich zu diskutieren. Ich würde nie der Behauptung widersprechen, daß sich hier z.T. patriarchale, herrschaftsorientierte, selbstgerechte Strukturen gebildet haben.

Angesichts der Gewaltigkeit von Steiners Werk haben hier offensichtlich Viele vergessen, sich um gesellschaftliche und zwischenmenschliche Strukturen zu kümmern und benutzen die Anthroposophie als Füllung ihrer eigenen Aufgeblasenheit. Aber ich würde mir wünschen, daß wir nicht so allgemein übereinander herziehen: die AnthroposophInnen, die Antifas, die Linken. Die habe ich nämlich noch nirgendwo gesehen.

Tatjana Kerl, Modell Wasserburg e.V.

Das Bild kann aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht online gezeigt werden.

ANTHROPOSOPHIE ZUR »ÖKOFASCHISMUS«-DISKUSSION:

Wachbewußte Spiritualität statt mystische Selbstaufgabe

Seit Februar waren in CONTRASTE mehrere Beiträge in der Reihe »Vom neuen Zeitalter zur braunen Heilslehre?« zu lesen, die die Anthroposophie mit rechts-nationalistischen Gruppierungen in Verbindung brachten. Die folgende Antwort aus der Sicht eines anthroposophisch Übenden setzt andere Prioritäten in der Beurteilung, sowohl was weit zurückliegende Aussagen in ihrem historischen Zusammenhang als auch was die Wertschätzung von Spiritualität und die Arbeit von spirituellen Gruppen betrifft.

Von Titus Bahner (Kiel), Redaktion Heidelberg ● Die in der CONTRASTE seit Februar geführte Debatte über die wiederauftauchenden Gespenster der braunen Vergangenheit im Selbstverwaltungsbereich hat zuweilen auf rätselhafte Art selbst etwas Gespenstisches: Im Mondlicht des schwarz-weißen Halbwissens hauen einige wohlmeinende Aktivisten (1) mit wabernden Begriffen wie »prä-faschistisch«, »ökofaschistisch« oder »braunes Umfeld« wie mit staubigen Lappen um sich, verweisen laut gestikulierend mit dem Zeigefinger hierhin und dorthin und klappen eilig hölzerne Schubladen auf und zu.

Die ganze Diskussion ist geprägt von der Weigerung, sich auf spirituelle Inhalte überhaupt einzulassen, und damit verharrt sie notwendig in diesem schwarz-weißen Hickhack. Zwar werden Verbindungslinien zwischen nationalistisch und rassistisch aktiven Leuten und esoterischen Inhalten, auf die sie sich selber berufen, sorgfältig recherchiert, was eine bitter notwendige Arbeit ist. Sich um ein Verständnis spiritueller Inhalte selbst jedoch zu bemühen, um sie vielleicht differenzieren zu können, scheint ein unüberwindbares Hindernis zu sein. Ich kann die Scheu davor verstehen; es wird aber nichts nützen: wer dem Gegner den staubigen Lappen eines Schlagwortes um die Ohren haut, hat ihn damit vielleicht besudelt, aber weiter nichts. Wo bleibt das scharfe Schwert des klaren differenzierenden Denkens?!

Wozu Spiritualität?

Tatsache ist, daß der abstrakte, von Gefühlen losgelöste Verstand die Welt heute an den Rand des Abgrunds gebracht hat. Die Verbindung – lateinisch: re-ligio – zur eigenen Gefühlswelt, zur belebten Umwelt, und auch zur geistigen Welt (so sie existiert wir wissen es zunächst nicht) muß wieder gefunden werden: Nur so ist ein Überleben möglich. Das ist der Ausgangspunkt aller Suche nach esoterischen und spirituellen Wegen. Wer das wie z.B. Gerhard Kern in CONTRASTE 103 als »mystisch-spirituelle Sehnsüchte« abtut, muß aufzeigen, wie er sich denn sonst die Lage der Dinge heute erklärt (vielleicht mit Konstruktionsfehlern der gesellschaftlichen Mechanik? oder mit der bequemen kapitalistischen Weltverschwörung?), und wie Gemeinschaftsfähigkeit, ethische Verantwortung und eine Abkehr von dem täglichen Psychoirrsinn (Konsumwut...) anders möglich werden soll als eben durch schrittweise Überwindung dieser Bewußtseinsspaltung. Wenn er aber übereinstimmt mit der obigen Analyse, dann soll er sich bemühen, diese Wege mitzusuchen.

Denn ein Bemühen um eine neue Verbindung zu den Tiefen der eigenen Seele, durch die auch eine vertiefte Wahrnehmung der Außenwelt möglich wird, ist alles andere als einfach. Wer sie sucht (nicht also, wer gegen sie kämpft), macht die Erfahrung, daß zunächst der Zugang zum Unbewußten völlig verschlossen ist. Über verschiedene Techniken oder Übungswege, auch über extreme Lebenssituationen kann allmählich oder plötzlich ein Bewußtsein für vorher unbewußte seelische Tiefen wachwerden. Ist aber über welche Technik oder welches Ereignis auch immer ein erster Einblick getan, dann kommt sofort das Phänomen, daß die Stärke und oft auch Wirrnis der Eindrücke das Wachbewußtsein überfluten und lähmen. Nicht umsonst ist das Unbewußte unbewußt: Die Bewußtseinschwelle schützt uns vor der Intensität und Dynamik von Erlebnissen, denen wir nicht standhalten könnten; diesseits der Schwelle hält das wache, aber abstrakte Denken eine geordnete Welt aufrecht, damit wir uns zurechtfinden.

Diese Situation ist nun der Schlüssel zum Verständnis der verschiedenen esoterischen Strömungen und hilft zur Klärung ihres m.o.w. faschistoiden Charakters. Es ist offensichtlich, daß ein Mensch, der mit Hilfe gewisser Techniken sich Zugang zu seinem Unterbewußten verschafft, tendenziell die Verantwortung für sich abgibt und sich ausliefert, da er sein wachbewußtes Entscheiden und Verantworten in Begegnung mit dem Unterbewußten nicht aufrechterhalten kann (sonst wäre es schon vorher bewußt gewesen; die Schwelle ist gerade dort, wo die eigenen Kräfte aufhören). In der östlichen Tradition geschah Meditation immer unter Anleitung eines Meisters, dem sich der Schüler ganz auszuliefern hatte!

Weltverschmelzung durch Selbstaufgabe?

Seelische Tiefenerfahrungen liefern den **unvorbereiteten** Menschen also dem Einfluß anderer aus. Umgekehrt ist es wohl so, daß ein völliges Sichausliefern die Menschen in die Nähe dieser seelischen Tiefenerfahrungen bringen kann – auf eine dumpfe, vorbewußte Weise. Und was findet man dort? Man überwindet sein Abgegrenzt-, sein Alleinsein, man findet seine unterdrückten Triebe und Instinkte wieder, man erlebt einen Rausch der Verschmelzung durch das Aufgeben aller Ich-Abgrenzung – das Phänomen der Massenpsychose ist dann nicht weit, das nur noch mit einem entsprechenden Gedankengut gefüllt werden muß, um als Rassenhaß, Nationalismus oder Faschismus aufzutreten. Der heutige individuelle, von der Gruppe emanzipierte Mensch sinkt wieder auf die Gruppenidentität, im Grunde die Sozialstufe der »Tiere, zurück. Die Faschisten verherrlichten den »Raubtiermensch«.

Die Sehnsucht nach der Weltverschmelzung im Unterbewußten ist ein Grund für die »Saugkraft« faschistischen Gedankengutes – und es ist eben diese Weltverschmelzung, die bei esoterischen Strömungen auch gesucht wird. Hierin liegen ihre teilweise faschistoiden Tendenzen begründet.

Das Dilemma, das jedoch in dramatischer Weise unsere Gegenwart kennzeichnet, ist dieses, daß einerseits aus der Zeitsituation heraus eine Brücke zu den seelischen Tiefen gefunden werden **muß**, denn das abstrakte Denken rein diesseits der Schwelle findet keinen maßvollen Bezug zur Welt und hat sich und den ganzen Planeten an die absolute Grenze gebracht. Der Weg kann aber anderrerseits nur in voller Bewußtseinsklarheit und in **voller Selbstverantwortung** gegangen werden, wenn der Mensch sich nicht gleichzeitig wieder ausliefern und damit für Gespenster wie Nationalismus, Faschismus oder spirituelle Sekten öffnen will.

Hier liegt ein entscheidender Kritikpunkt gegenüber Jochen Kirchhoff (2) und Rudolf Bahro, deren gemeinsame Kritik am »Projekt der Moderne« ich für hochgefährlich halte. Die Moderne, also die gesellschaftliche Entwicklung in Europa seit dem 16./17. Jh. auf der Grundlage der Aufklärung (Devise: Wage dich deines Verstandes zu bedienen!), wird hier von einer selbst höchst modern-aufklärerischen, nämlich darwinistisch inspirierten Perspektive aus als fehlgeschlagene gesellschaftliche Evolution interpretiert, die auch ohne weiteres vom Planeten verschwinden könnte (3).Eine psychologisch gesprochen: reaktionäre Position – zurück in Mamas Buch, zur kollektivdumpfen Sozialeinbettung! Denn nichts anderes bedeutet die Weigerung, sich mit der Moderne zu identifizieren und das hellwachem denkende, individuelle, vereinzelte Bewußtsein als **Ausgangspunkt** eines Rettungsweges zu nehmen. Der Weg zu den Tiefen darf nicht rückwärts in ein dumpfes Gruppenbewußtsein, sondern er muß vorwärts zu einer Erweiterung des wachen Ich-Bewußtseins führen, die die Errungenschaften der letzten Jahrhunderte – Menschenrechte, Schritte auf dem Weg zu einer freiheitlichen und herrschaftsloseren Gesellschaft – mitnimmt.

Der selbstverantwortete Weg der Anthroposophie

Es gibt einen solchen auf der westliche Kultur des Ich-Bewußtseins gegründeten spirituellen Weg: es ist der auf das Denken gebaute Übungsweg der Anthroposophie. Vom selbstverantworteten, wachbewußten Denken als Stütze und Stabilitätsanker des Ich führt der Weg zu einer Bewußtseinserweiterung, die durch alle Abgründe des Unbewußten hindurch mehr und mehr den erkennenden Zugang zur Natur, zu den Mitmenschen und zur geistigen Welt findet. Wer den Weg geht, behält dabei die volle Verantwortung für sich und das Geschehen. Im Unterschied zu östlichen Wegen gibt es kein Geheimwissen (Rudolf Steiners Buch »Die Geheimwissenschaft im Umriß« ist gerade die erstmalige Veröffentlichung dieses Geheimwissens und alle Schriften und Vorträge sind frei zugänglich) und es gibt keinen Meister; jede/r findet selbst den nächsten Schritt auf dem facettenreichen Übungsweg. Ziel ist, die Wirklichkeit der geistigen Welt hinter der physischen mit den eigenen Sinnen **wahrzunehmen** – nicht in ihr zu versinken – und aus ihr heraus praktisch und im »Diesseits« handeln zu lernen. (4)

Der Sprung in das sonst überwältigende Unterbewußte wird möglich, indem sich die Persönlichkeit des/r Übenden z.B. in Konzentrationsfähigkeit, emotionaler Ausgeglichenheit und Willenskraft (sog. Nebenübungen) so stärkt, daß die Eindrücke schrittweise auszuhalten sind. Diese langwierige und oft unbequeme Persönlichkeitsstärkung wird dagegen bei vielen New-Age-Techniken, die darauf gerade keinen Wert legen und stattdessen mit m.o.w. brachialen Techniken (z.B. Rebirthing) die Bewußtseinsschranke einfach geöffnet. Wer mit diesen Erlebnissen dann umgehen kann, hat Glück gehabt; wer Pech hat oder sich auch gerne des verpönten Ichs entledigen will, begibt sich in völlige Abhängigkeit von einer Gruppe oder einem Meister und damit in vor-individuelle, gespensterhafte (weil im Laufe der Kulturevolution längst gestorbene) Strukturen, die mit Recht als faschistoid empfunden werden.

Die panische Angst vor der Begegnung mit den seelischen Tiefen, die den Verstand vernebeln, ist zwar verständlich, aber vor dem Hintergrund der heutigen Zeitnotwendigkeiten ein nicht mehr zu verantwortender Standpunkt. Angesichts des täglich in Horrormeldungen demonstrierten Scheiterns des abstrakt-technokratischen Denkens mit seiner Schattenseite des emotionalen Wahnsinns mutet die Berührungsangst vor Wegen zu einem erweiterten Bewußtsein geradezu stockkonservativ an. Die »Anfälligkeit für Esoterik und Spiritualität« zu beklagen (nochmals Gerhard Kern) kann doch heute kein ernstzunehmender Standpunkt sein – im Gegenteil muß es sich darum handeln, intensiv nach denjenigen spirituellen Wegen zu suchen, die eine konkrete Weiterentwicklung der festgefahrenen gesellschaftlichen Situation ermöglichen in der kulturellen Kontinuität der emanzipativen sozialen Bewegungen unserer eigenen Geschichte.

Wie ist Anarchie machbar? Worauf baut gewaltfreier Widerstand? Woher leiten sich Menschenrechte ab? Was liegt dem Selbstverwaltungsgedanken zugrunde? Hinter alldem steckt ein zutiefst spirituelles Menschenbild! Denn ohne eine Wahrnehmung der Einzigartigkeit und andererseits konkreten Verschiedenheit jedes Menschen, ohne Ahnung von den Entwicklungsmöglichkeiten des Einzelnen, von seiner/ihrer Aufgabe, vom Sinn von Begegnungen, kurz vom geistigen Ursprung des Menschen und von Karma und Reinkarnation, sind alle diese Ziele hohl und leer; man muß sie nur einmal klar durchdenken. Da ist kein Hokuspokus dabei. (5)

Anthroposophie im braunen Umfeld? – Ein doppelter Fehler

Wenn ausgerechnet Anthroposophie als konsequent selbstverantworteter spiritueller Weg in die Nähe des Faschismus gerückt wird (6), welcher sich durch das genaue Gegenteil, nämlich Gruppenhörigkeit und Herrschaftsdenken auszeichnet, dann liegt darin ein zweifacher Fehler.

Der erste besteht darin, daß einfach an der Quintessenz der Anthroposophie als **Schulungsweg** völlig vorbeigesehen wird. Keine/r der CONTRASTE-AutorInnen und Jutta Ditfurth schon garnicht haben sich dafür irgendwie interessiert; stattdessen wurden aus Büchern Zitate herausgeklaubt, in denen vorne der Satz steht: »Ein Urteil über den Inhalt eines solchen Privatdruckes wird ja allerdings nur demjenigen zugestanden werden können, der kennt, was als Urteils Voraussetzung angenommen wird.« Und das ist unter anderem dieses: Alle Angaben aus der »Geistesforschung« sind Mitteilungen aus der Beobachtung einer geistigen Welt, die von den ZuhörerInnen mit dem gesunden Menschenverstand geprüft und dann bis zum Erlebnis einer eigenen Wahrnehmung der Dinge wieder weggelegt werden sollen, wie ein Reisebericht zur Vorbereitung auf eine eigene Reise. Es gibt daher in diesem Sinne keine anthroposophische Lehre oder irgendwelche Glaubenssätze (– daß das von einem Teil der realexistierenden Anthroposophen dennoch anders gehandhabt wird, ist nicht Steiners Schuld). Ich brauche mich daher auch als anthroposophisch Übender mit keiner Aussage Steiners irgendwie zu identifizieren, im Gegenteil muß ich genauer als sonst unterscheiden lernen, was ich selbst **erlebe** und was ich nur gehört habe.

Das zweite ist, daß mir der »gesunde Menschenverstand« bei der Überprüfung der Glaubwürdigkeit einer solchen Angabe durchaus kritische Hinweise geben kann, auch wenn ich selbst noch nichts wahrnehme. Zum Beispiel: Wird nicht mit dem Gedanken von Karma als »selbstgewähltem« Schicksal alle Verantwortung für politische und soziale Verhältnisse auf zynische Art dem Opfer dieser Verhältnisse zugeschoben? (7) Das widerspricht doch völlig dem Gedanken von sozialer Mitverantwortung und Solidarität. So kann Karma also nicht gemeint sein. – Andere Gesichtspunkte können mir dann dennoch den Karma-Gedanken, in anderem Verständnis, sinnvoll erscheinen lassen.

Verschiedenheit ohne Hierarchie

Ähnlich ist es mit den in dieser Diskussion an verschiedenen Stellen zitierten Aussagen Steiners über Völker, Volksgeister bis hin zu den seltsamen »Wurzelrassen«. Voll berechtigt sagt der »gesunde Menschenverstand«, daß es nicht angeht, daß hier Wertunterschiede oder irgendwie hierarchische Beziehungen unter Völkern – hier Führer, dort Geführte – festgestellt werden. Denn alle Menschen sind gleich an Rechten, gleich an Würde; mehr noch: wer sie aufgrund ihrer Volkszugehörigkeit beurteilt, mißachtet völlig den individuellen Menschen in seiner Einzigartigkeit.

Genau das – eine Hierarchie unter Völkern – ist aber auch nicht gemeint! Steiner ermöglicht mit seinen Angaben ein Verständis von dem, was eigentlich die **Verschiedenheit** von Völkern (immer kulturell, nicht blutsmäßig verstanden) ausmacht, ohne darin eine Hierarchie zu sehen. (8) Und zum anderen ermöglicht er ein Verständnis von der Rolle, die Volkszugehörigkeit angesichts der radikalen Freiheit des Einzelmenschen spielt, auf die seine ganze Weltsicht baut: niemals eine dominierende, sondern die eines kulturellen Kontextes, der dem einzelnen Menschen eine bestimmte Umgebung gewährt, in der er seine Fähigkeiten in einer bestimmten Färbung entwickelt und entfaltet in Ergänzung zu dem, was Menschen in anderen Völkern tun.

Auch Aussagen über eine Art Lehrer-Schüler-Beziehung zwischen Völkern, obwohl sie schon seltsam sind, widersprechen dem nicht. Wer die Steiner'sche Pädagogik kennt (wiederum die ursprünglich intendierte und nicht in allen Fällen die realexistierende), der weiß, daß mit dem Lehrer-Schüler-Verhältnis niemals eine Hörigkeit und schon gar keine Dominanz gemeint ist, sondern eine momentane Rollenverteilung auf der Basis unterschiedlicher Kompetenzen mit dem Ziel, eine Persönlichkeitsentfaltung aus sich selbst heraus zu ermöglichen (im Unterschied zur Staatsschule, die auf eine Persönlichkeitsentfaltung im Sinne des Staates abzielt). Wiederum ist das Verständnis der **verschiedenen** Lebenssituation der Lehrerin und der Schülerin entscheidend; aufgrund dieses Verständnisses der Unterschiede ist erst eine menschlich völlig **gleich**wertige Beziehung möglich, alles andere nimmt die Beteiligten in ihrer Eigenart einfach nicht ernst und geht damit an ihnen vorbei!

Ich sehe ein echtes Problem in der Unfähigkeit von uns allen, Verschiedenheit ohne Hierarchie zu denken. Wer nicht in der Lage ist, Menschen als Individuen in ihrer Verschiedenheit wahrzunehmen und sie dennoch als gleichwertig zu sehen, der wird zu einer zukünftigen freien, gleichen und solidarischen Gesellschaft keinen Beitrag leisten können, denn sie wird radikal auf die Verschiedenheit der Einzelnen aufbauen.

Ohne Spiritualität keine Zukunft

Schon das ist im Grunde ein Anliegen, das einen spirituellen Weg voraussetzt, denn anders läßt sich die Einzigartigkeit jedes Menschen gar nicht ernst nehmen; was ohne diese Einsicht in den geistigen Ursprung des Menschen zurückbleibt, ist nurmehr ein abweichendes Verhalten einzelner innerhalb einer Menschenmasse, die notfalls verhaltenstherapeutisch glattgebügelt werden kann. Mehr noch ist ein solcher Weg notwendig, um zu lernen, mit den eigenen emotionalen Abgründen umzugehen, die z.B. gemeinschaftliche Lebensformen oder Selbstverwaltungsansätze existenziell bedrohen; und um praktisch-politisch an den **Ursachen** der Dinge anzusetzen und nicht ewige Symptomkur zu betreiben. Davor stehenzubleiben heißt schlicht, den Blick auf die Ursachen des gegenwärtigen Wahnsinns zu verweigern. ●

Forum Recht

Rechtspolitisches Magazin für Uni und soziale Bewegungen!

Erscheint vierteljährlich
Einzelheft:
4,00 + 1,50 Mark Porto
Jahres-Abo: 16,00 Mark

Heft 3/1993
Schwerpunkt:
Schönes neues Weltrecht
- Weltwirtschaft: Recht der Reichsten
- Deutsches Militär ... *heute* die ganze Welt
- Saddam vor's Kriegsgericht?
- Einmarsch für Freiheit und Demokratie
- Schützt Völkerrecht - Minderheiten, Umwelt ...?

Weitere Themen:
- Polit. Justiz, §ammelßurium

u.v.m.

Probe-Abo
(ohne Verlängerung):
3 Hefte für 10 Mark
Schein oder Scheck an:

RECHT & BILLIG VERLAG
Falkstr. 13, 4800 Bielefeld 1

Anmerkungen:

(1) so Roman Schweidlenka in CONTRASTE 102, S.11 und vor allem Gerhard Kern in CONTRASTE 103, S.10f..

(2) s. Interview in CONTRASTE 104, S.8f.

(3) Auf die diesbezügliche Frage von Elisabeth Voß nach seiner Einschätzung der Menschheit als »Ungeziefer« hat sich Jochen Kirchhoff auf unglaubliche Art herausgewunden: »Ich will mich zu derartigen Gedankengängen garnicht äußern, aber ich weiß nicht, wie weit wir unseren Artegoismus treiben können.«

(4) Herrmann Cropps Vorwurf an Steiner, »Hokus Pokus für Intellektuelle und bessere Kreise zu machen« (CONTRASTE 104, S.7), geht damit leider an den Absender zurück. Wer sich nicht die Mühe macht, zunächst die Grundanliegen von Anthroposophie zu verstehen, bevor er sensationslüstern Vorträge für Fortgeschrittene liest, der baut sich einen Fata-Morgana-Gegner auf und gaukelt sich damit selbst was vor. Hut ab im übrigen vor dem Vorhaben einer »Demontage Steiners« – ich seh noch nicht, womit das gelingen soll. (Demontage bestimmter traditioneller Anthroposophenkreise scheint mir dagegen keine Schwierigkeit.)

(5) siehe z.B. meinen Artikel »Das Leben, die Arbeit, der Beruf und sein Sinn" in CONTRASTE 89 (Feb. 92).

(6) z.B. durchgängig von Gerhard Kern in CONTRASTE 103 und 104 und von Roman Schweidlenka in CONTRASTE 102, S.11.
Roman Schweidlenka kann sich offensichtlich einen kämpferisch kontroversen Umgang mit diesen Inhalten überhaupt nicht mehr vorstellen. Warum muß er partout die Lernwerkstatt Niederstadtfeld, die sich auf vielfältigste Weise um das Thema bemüht, mit einem einzelnen ihrer Referenten (Rainer Langhans) identifizieren, nur weil sich die Lernwerkstatt von diesem nicht **distanziert**? Seltsame Version von Sippenhaft. (Wo kam doch gleich der Begriff her?)

(7) z.B. Elisabeth Voß in CONTRASTE 101, S.4.

(8) im Gegensatz zu rasse- oder volksverherrlichenden »Ariosophen«-Grüppchen (kein schlechter Ausdruck), deren Existenz in den in den letzten CONTRASTE-Ausgaben gut dokumentiert wurde und die Steiners Anliegen genau pervertieren.

DIE ALTERNATIVEN WEGE IN DIE ZUKUNFT

Neue soziale BürgerInnen-Bewegung und soziale Dreigliederung

– Freiheit im Geistesleben – Gleichheit im Rechtsleben – Gemeinsamkeit im Wirtschaftsleben. Einige Hinweise zu Gemeinsamkeiten von sozialer Dreigliederung und den neuen sozialen Bewegungen.

Dieter Koschek, Redaktion Sozialpolitik ● Diese Forderungen der französischen Revolution gegliedert in drei getrennte Bereiche, finden sich heute in vielfältiger Weise in den »Neuen Sozialen Bewegungen«, etwa in der Ökologiebewegung, in der Forderung nach »Direkter Demokratie«, in »Freien Schulen« und »Selbstverwalteten Betrieben«, und sie haben eine wenig bekannte Idee als gemeinsame Grundlage. Die Idee der »Dreigliederung des sozialen Organismus«, formuliert 1919 von Rudolf Steiner als Beschreibung einer Gesellschaftsform der Zukunft, findet heute innerhalb der »Neuen Sozialen Bewegungen« ihre aktuelle Bedeutung – ohne allerdings den verschiedenen AktivistInnen bekannt oder bewußt zu sein. Das ist kein Fehler – aber ich habe die Erfahrung gemacht, daß es heute, gerade am Anfang der 90er Jahre aufbauend ist, eine zusammenstellende und tragende Idee zu haben. Und es gibt mir Kraft, meine Erfahrungen in den verschiedenen Bewegungen derart wiederzufinden als ein »Entwurf des Zukünftigen«.

Wenn ich die gesellschaftliche Entwicklung über längere Zeiträume betrachte, komme ich zu dem Schluß, daß sich diese Ziele sicher verwirklichen werden, denn sie entsprechen den wirklichen Bedürfnissen der Menschen. Damit dies bewußt und zielgerichtet geschehen kann, sehe ich die Idee der Sozialen Dreigliederung als einen gesellschaftlichen Rahmen an, der den eigenen Ideen ihren Platz gibt.

Deshalb will ich im Folgenden die Idee in den drei Bereichen aktueller sozialer Bewegungen aufzeigen und damit anregen, sich selbst zu informieren und damit an der gesellschaftlichen Weiterentwicklung mitzuwirken.

HINWEIS DES AUTORS

Ich hoffe, mit folgendem Beitrag Hinweise zu geben, warum alternative bzw. gar linke Bewegungen etwas mit Steiner (zumindest mit der Sozialen Dreigliederung) zu tun haben. Diese Bewegungen können ja nun nichts dafür, daß Steiner solche (»eher idealistisch-sozialreformerische«) Ideen vor über 70 Jahren veröffentlicht hat.

Für mich persönlich gestehe ich, daß ich in dieser »Idee« einen Zusammenhalt und -hang meiner politischen Tätigkeiten gefunden habe. Ich gestehe auch, daß ich mit diesem Verständnis etwas am Rande der Anthroposophie stehe – von beiden Seiten her betrachtet! Und: das nicht alle mir bekannten »Dreigliederer« ein ähnlich »basisdemokratisches, alternatives« Verständnis von der »Sozialen Dreigliederung« haben.

Ach, noch was: ich, der seit über zwanzig Jahren von der Idee von selbstgestalteten (Frei-)Räumen beeinflußt wird, möchte doch alle Interessierten (an unserem »Modell Wasserburg«, an unserer Selbstverwaltung, an unseren Ideen) einladen, bei einer Tasse linken (?) Nicaraguakaffee oder bei einem ökofaschistischen (?) Demetersalat, mit mir – oder uns – zu erkunden, wie es denn nun wirklich ist. (Wir suchen auch aktive MitarbeiterInnen) – kurze schriftliche (!) Mitteilung genügt (Anschrift siehe unten). ●

Dieter Koschek

FREIHEIT IM GEISTESLEBEN

Das konkrete negative Beispiel ist hier die Staatsschule: die Zeiten, wo der Staat Bildung garantiert und ermöglicht hat sind Geschichte. Heute steht der Staat freiheitlichem Denken und Bildung im Weg bzw. beeinflußt, ebenso wie die Wirtschaft, diese im negativen Sinn. Die Schule ist durch Lehrplan, Staatsfinanzierung, LehrerInnenausbildung... abhängig vom Staat und den Herrschenden. Wirtschaftliche Erfordernisse greifen ein in Forschung und Lehre und Werbeeinkommen garantieren die »Freie Bild-Presse«. Irgendwie klingt dies sattsam bekannt – nicht so die Alternative, z.B. die »Freien Schulen«. Doch gibt es in der BRD tatsächlich etwa ein Dutzend »Freie Schulen« und etliche Initiativen dazu, die unabhängig von staatlichen Lehrplänen und Kontrollen arbeiten.

Die freien Schulen probieren vielfältige Pädagogikmethoden aus und sind ideologisch nicht festgelegt. So reicht dies von neuen Wegen der Waldorfpädagogik bis hin zur Entwicklung eigener Überlegungen für den Deutsch- und Mathematikunterricht (Freie Schule Kreuzberg). Allerdings werden diese Schulen immer wieder unter starken Druck gesetzt. So bekam die »Freie Schule Elztal« erst nach vier Jahren die Genehmigung zum Schulbetrieb und die Würzburger Schule stellte ihren Betrieb unter dem Druck hoher Geldbußen ein.

Im Universitätsbereich gibt es derzeit nur eine private Universität in Witten-Herdecke, aber gerade Bildungsinitiativen im weiten Sinne (Freie Volkshochschulen, Kulturzentren und auch selbstverwaltete Ausbildungsbetriebe) entziehen sich der staatlichen Kontrolle. Diese Schulen und Initiativen werden heute zumeist von Eltern bzw. Bürgerinitiativen bezahlt. Das dies nicht so sein muß, zeigt die Idee der Dreigliederung des Sozialen Organismus. Das Bildungswesen muß frei sein von staatlichen und wirtschaftlichen Einflüssen (eben davon abgegliedert). Die Eltern erhalten die freie Wahl der Schule, zur Finanzierung z.B. Schulgutscheine, die der Staat über die Schulen dann abrechnet. So ist gewährleistet, daß den Kindern die Schule und die Bildung zukommt, die sie brauchen. Es entsteht eine Vielfalt von Schulen in der Verantwortung der LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen. Ein ähnliches System ist denkbar bei Hochschulen, Wissenschaftszentren und Forschungsstätten, die doch heute weitgehend unter dem Einfluß der Wirtschaft stehen und fleißig am Untergang der Erde mitarbeiten.

Eine weitere Bewegung, die die Freiheit im Geistesleben und im Kulturleben darstellt, ist die Alternativ-Presse. Über 10.000 deutschsprachige kleine Alternativzeitungen stellen ein, wenn auch kleines, Gegengewicht gegen die 10 großen Tageszeitungen dar, welche in die Abhängigkeit von ihren AnzeigenkundInnen verwickelt sind. Einige Adressen sollen den Zugang zu diesem Bereich erleichtern:

- ○ Freie Schule Eltztal e.V., Maxhausweg 4, 7808 Waldkirch-Kollian
- ○ Bundesverband alternativer Schulen, Liborursstr. 39, 4630 Bochum
- ○ Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute AGöF, 5300 Bonn, Alexanderstr. 17
- ○ Verzeichnis der »AlternativMedien« c/o AurorA-Verlagslieferung, Knobelsdorffstr. 8, 1000 Berlin 19

GLEICHHEIT IM RECHTSLEBEN

Eine konkrete Forderung ist die nach mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten der BürgerInnen nach der Fortentwicklung der repräsentativen Parteidemokratie zur Direkten Demokratie. Eigentlich sollen unsere Politiker ja frei und unabhängig sein, aber sie betreiben eine Politik unter dem Gesichtspunkt des Machterhaltens, der Wiederwahl bzw. der Anerkennung und Förderung durch die Wirtschaft. Viele BürgerInnen wollen mehr mitmischen, sich mehr einbringen, direkt – eben in einer Direkten Demokratie. Dies beginnt im Engagement in den vielen Bürgerinitiativen (z.B. für Umweltschutz u. Bürgerrechte) und mündet derzeit in der Forderung nach Volksabstimmungen – neben den Parlamentswahlen.

In zunehmendem Maße, eventuell ja gefördert durch die Bürgerbewegung in Ostdeutschland, wenden sich viele engagierten BürgerInnen von den Parteiformen ab und bilden freie Zusammenschlüsse, die dann auch KandidatInnen zur Wahl stellen. So haben sich in Berlin Prenzlauer Berg 30 Bürgerinitiativen zu Bezirkswahlen mit einer gemeinsamen Liste gestellt. Auch im Bündnis 90 wurde lange und rege über eine Parteibildung als Übergangsstadium und über das Dasein als Bürgerbewegung diskutiert.

Eine mögliche Form einer basisdemokratischen Gesellschaftsform der Zukunft, in der die Inhalte der »Sozialen Dreigliederung« zum Tragen kommen, hat Jaroslav Langer in seinem »Grenzen der Herrschaft« entwickelt. Er sieht darin ein horizontalvernetztes System von Bürgerklubs als Basis einer herrschaftsfreien, basisdemokratischen Gesellschaftsstruktur.

Durch die vermehrte direkte Mitwirkung der BürgerInnen an dem Rechtsleben, dem modernen Staatswesen, soll erreicht werden, daß die Grundrechte unabhängig von dem Wirtschaftseinfluß verwirklicht werden. Recht geht vor Wirtschaft. Dazu dient ein »Rechtseinkommen«, ein Existenzgeld oder Mindesteinkommen.

So haben Anfang Februar 1992 die in einer Bundesarbeitsgemeinschaft zusammengeschlossenen Arbeitsloseninitiativen die Forderung nach einem menschenwürdigen Existenzgeld erhoben: 1.200 Mark plus Miete und Nebenkosten. Diese Forderung wird ebenfalls vom Bundeskongreß der Sozialhilfeinitiativen unterstützt. Damit verbunden ist eine radikale Arbeitszeitverkürzung, um die gesellschaftlich-notwendige Arbeit auf alle Menschen zu verteilen, die Verwirklichung der Grundrechte und die Fortentwicklung des Umweltschutzes als ein Grundrecht. Eine wenig noch erkannte Frage ist die, ob Arbeitskraft überhaupt eine Ware sein kann, die auf dem Arbeitsmarkt verkauft wird, oder ob dies nur eine moderne Form der Sklaverei ist.

- ○ Bundesarbeitsgemeinschaft Existentielle Absicherung, Quer e.V., Günthersburgallee 22, 6000 Frankfurt 1
- ○ Sozialpolitische Gesellschaft (FG Mindesteinkommen) D. Koschek, Hauptstr. 99, 8992 Wasserburg
- ○ Aktionsheft Umweltschutz, Material-Auswahl-Umwelt, Dippelstr. 10, 6430 Bad Hersfeld
- ○ Quer – Zeitung für Demokratie, Ökologie u. Menschenrechte, Weingasse 13, O-9200 Freiberg

GEMEINSAMKEIT IM WIRTSCHAFTSLEBEN

Da die Wirtschaft heute alles bestimmt, ist hier die Diskussion am vielfältigsten und Widerstand bzw. Alternativen am schwersten. Jedes Argument bekommt viele Gegenargumente. Die Wirtschaft hat auf Naturgrundlagen und unter Wahrung der Rechte der Menschen der Erfüllung der Bedürfnisse der Menschen zu dienen. Und dies eben ohne Macht über das Geistes- und Rechtsleben, etwa so wie der Staat (Rechtsleben) nur die rechtlichen Rahmenbedingungen schafft und nicht selber wirtschaftet. So konnte der »Sozialismus unter staatlicher Planwirtschaft« nicht funktionieren und der »freie Kapitalismus« ist dabei, die Zerstörung der Lebensgrundlagen zu vollziehen. Bedürfnisorientiert bedeutet, daß der/die VerbraucherIn mehr Einfluß und Bewußtsein braucht, ökologisch bedeutet die Achtung der Natur als Lebensgrundlage aller, gemeinsam meint die Zusammenarbeit von VerbraucherInnen, HändlerInnen, ArbeiterInnen und UnternehmerInnen. Ein Beispiel dafür sind die Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften im Landwirtschaftsbereich. Und damit die VerbraucherInnen ihre Bedürfnisse auch äußern können, ist die Stärkung des Bewußtseins wichtig, so z.B. durch Verbraucherorganisationen. Die soziale Dreigliederung betont die Unverkäuflichkeit von Arbeit, Boden und Kapital. In diese Richtung gehen heute auch die »Selbstverwalteten Betriebe«, die Gemeineigentum, Mitbestimmung oder Selbstverwaltung der Arbeitenden und ökologisches Produzieren erproben.

Auch hier zum unabhängigen Einsteigen einige Adressen:

- ○ Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie, c/o Gerth, Löwenstr. 8, 6800 Mannheim
- ○ Netzwerk, Gneisenaustr. 2a, 1000 Berlin 61
- ○ Netz Huckarderstr 12, 4600 Dortmund 1
- ○ Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft, Schmanddibben Casallestr. 9, 3500 Kassel
- ○ Verbraucherinitiative e.V., Breitestr.. 51, 5300 Bonn

Diese Zusammenstellung soll aufzeigen, daß vielfältige Initiativen und Organisationen jeweils an Teilaspekten einer neuen Gesellschaft arbeiten – und heute weitgehend ohne Wissen von der »Sozialen Dreigliederung«. Dieses Nichtwissen bestätigt mir geradezu die »menschenmäßige« Grundlage der Idee der Dreigliederung des sozialen Organismus.

Wo sich eine jede beteiligen und mitwirken will, muß jede und jeder für sich selbst herausfinden. Schwierig wird es dagegen mit der Erarbeitung der »Sozialen Dreigliederung«. Obwohl Steiner in dem Buch »Die Kernpunkte der sozialen Frage« die Grundlage der Idee beschreibt, ist es 1919 als Beitrag zur proletarischen Diskussion so geschrieben, daß man es oft einfach unverstanden zur Seite legt. Wir empfehlen das gemeinsame Erarbeiten in Arbeitskreisen.

Wir, das Modell Wasserburg, ein selbstverwaltetes Kulturzentrum mit Gaststätte Eulenspiegel, einem kleinen Gästehäuschen und einem Verlag (Selbstdarstellung anfordern) bieten Arbeitskreise, Lesekreise und Gespräche dazu an bzw. vermitteln Kontakte. Ebenso kann unsere Zeitschrift »JEDERMENSCH« ein Einstieg sein (Probeheft anfordern). Zum Verständnis der Idee der sozialen Dreigliederung bieten wir in unserem Verlag ein Heft von Peter Schilinski an: »Kommentare zu den Kernpunkten der sozialen Frage«, welches die »Vorrede« zu Steiners Buch kommentiert und die Grundzüge verständlich macht. Ein Einstieg kann auch das 1970! erschienene Heft » Modelle Gesellschaftlicher Neuordnung« sein, das unter dem Eindruck einer starken außerparlamentarischen Bewegung entstanden ist. Außerdem haben wir eine Kurzdarstellung der »Sozialen Dreigliederung« verfaßt von Peter Schilinski als Flugschrift, die gegen 1 DM in Briefmarken angefordert werden kann. ●

Dieter Koschek · JEDERMENSCH-Verlag
Modell Wasserburg e.V.
Hauptstr. 99 · 8992 Wasserburg/Bodensee
☎ (0 83 82) 88 78 75

Anzeige

Nicht die Bohne ...

Foto: Bavaria

hat Pedro Barquero in diesem Jahr an seiner Kaffee-Ernte verdient. Preise im Keller, Absatzflaute, Überangebot. Wovon sollen er und seine Familie jetzt leben?

Sie können ihm Perspektiven eröffnen. Und das heißt:
Fairer Handel mit den Kleinproduzenten auf der Schattenseite des Kaffee-Exports. Absatzförderung und Existenzsicherung durch Preise, die Leben erlauben.
Wie das geht? Sie kaufen nur noch Kaffee zu fairen Preisen.
Zu erkennen am TRANSFAIR-Gütesiegel.
Wo Sie ihn finden? Im Kaffeeregal in immer mehr Geschäften – vielleicht auch schon bei Ihrem Kaufmann. Und er schmeckt nicht die Bohne schlechter als anderer Kaffee.
Und wenn es ihn da doch noch nicht gibt? Schicken Sie uns den Coupon. Damit Sie Ihren Händler über fairen Kaffee informieren können.

TRANSFAIR

Postgiro Köln 556-505

MISEREOR
Aktion gegen Hunger und Krankheit in der Welt

Mozartstr. 9
W-5100 Aachen

Bitte senden Sie mir kostenloses Informationsmaterial über TRANSFAIR:

Name

Straße

Ort

An: MISEREOR · Mozartstraße 9
W-5100 Aachen

SCHREINEREIENTREFFEN IN ALTENMELLE

No woman, no cry

Der große Knall, wie bei diesem Thema erwartet, blieb aus. Dies lag sicher auch an der Methode von Elmar Sing und Andrea Gerth, die das Treffen vorrangig mit Begriffs- und Standortbestimmungen beschäftigten. Daß der Leidensdruck bei den Schreinerinnen größer ist, zeigte die Tatsache, daß das erste mal mehr Frauen wie Männer auf dem Treffen waren. Und daß ein Wochenende bei weitem nicht ausreicht, stellte sich schon im Verlauf heraus und so wird, um das vorauszuschicken, auch das nächste Schreinereientreffen unter dem Motto »Frauen-Männer« stehen. Es findet statt vom 1. bis 3. Oktober 1993 in der Läufertsmühle in Neckargerach (bei Heidelberg).

Das Bild kann aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht online gezeigt werden.

Susanne Scherotzke, Redaktion Handwerk ● Das Wetter sonnigst, das Tagungshaus in beschaulicher Gegend und die ca. 45 gemischtgeschlechtlichen Ankommenden in aufgeregter Stimmung. Unser Thema: »Lust und Frust im Nebel zwischen den Geschlechtern — Sehhilfen für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.« Beim ersten Plenum am Freitagabend in Form einer themenbezogenen Vorstellungsrunde kam dann auch gleich viel Frust zur Sprache: Die Mehrzahl der Frauen äußerte herbe Kritik am alltäglichen Umgang im Kollektiv miteinander und brachte Ursachen und Lösungen dafür in Verbindung mit geschlechtsspezifischen Rollen bzw. Konfliktverhalten. Die Mehrzahl der Männer und wenige Frauen waren im Gegensatz dazu der Meinung, daß Konflikte hauptsächlich durch verdeckte Hierarchien und die eigenwilligen Persönlichkeiten der KollektivlerInnen entstünden. Man/frau war gespannt und bereit zu vertiefter Auseinandersetzung mit dem Thema, die unter Anleitung zweier konfliktgeschulter Menschen, der Organisationspsychologin Andrea Gerth und dem Betriebssoziologen Elmar Sing, am nächsten Tag stattfinden sollte. Viel Stoff für Zoff war zwar schon aufgetan, floß aber an diesem Abend mehr in privaten Gesprächen.

Die beiden Profis rückten dem Thema dann ohne Federlesen sehr ergebnisorientiert zu Leibe und zwar durch eine anonym, nach Geschlechtern getrennte Befragung. Der Vorteil dieser Methode: Befangenheit auszuschließen, ihr Manko: eine vereinheitlichende Auswertung, die AbweichlerInnen nicht berücksichtigt. Schlicht und ergreifend bestätigten wir mit unseren Antworten gängige Rollenbilder; als da z.B. wären: für Frauen sind in Konflikten (mit anderen Frauen oder Männern) Beziehungen, Gefühle, der ganze Kommunikationsbereich genauso Gegenstand wie Fachkompetenz, ökonomische Kompetenz oder Arbeitsorganisation. Für Männer dagegen geht es um Sachfragen und Machtverteilung in Konflikten mit Männern, in Konflikten mit Frauen aber um sog. Abweichungen von männlichen Standards, d.h. Männer kritisieren ihre weiblichen Kolleginnen im Hinblick auf Arbeitstempo, Einsatzbereitschaft oder Qualität der Leistung. Wen wundert es da, daß viele Frauen den Bettel im Kollektiv werfen, weil sie sich entweder unverstanden oder überfordert fühlen? Paradoxerweise wünschten sich die anwesenden Männer aber als ideale Eigenschaft eines künftigen Kollektivmitglieds Einfühlungsvermögen (!) neben Diskussionsfähigkeit, Offenheit, Verantwortungsbewußtsein und Konfliktfähigkeit — alles übereinstimmende Nennungen mit den Frauen. Bei den Geschlechtern keine Rede von fachlichen Qualitäten, eine Erwartung, die in der Realität dann so wichtig ist. (s.o.)

Die Auswertung der Fragen und ihre Vorstellung durch Andrea und Elmar ließ leider keine Zeit mehr, über die Polarisierung und teilweise Differenzierung der Standpunkte hinauszukommen. So waren Samstagabend die Köpfe dicht von soviel teilweise ja auch erwarteten »Erkenntnissen« und wenig Lust da, sich noch weiter abstrakt mit den Polen, Erwartungen und Konflikten zu beschäftigen. Von der anfänglichen Streitlust des Vortags war auch nicht mehr sehr viel zu spüren und so klang der Abend aus in erfreulichem Beisammensein.

Wie stark das Bedürfnis nach tatsächlicher, »lebensechter« Auseinandersetzung mit dem Thema bei den meisten war, zeigte sich am Sonntag in den Vorüberlegungen zum nächsten Schreinereientreffen. Denn unter den zahlreichen Vorschlägen wurde mit großer Mehrheit als neues Thema das alte gewählt: wieder soll es sich um geschlechtsspezifische Konflikte und Verhaltensweisen drehen, aber dieses Mal mit gänzlich anderer Herangehensweise, nämlich übers Spiel: Rollenspiel, Schauspiel, etc..

Im abschließenden Plenum wurde auch klar, daß Schuldzuweisungen nicht vorwärts bringen. Wenn, dann verändern die gewonnenen Erkenntnisse und der Dialog darüber unsere Wahrnehmungen und brechen Rollen auf, vertauschen sie und gestalten neu und — in diesem Sinne bis zum Oktober! ●

SOMMERSEMINAR TAK AÖ

15jähriges Jubiläum mit dem Thema »Vernetzung«

Zur Darstellung und Illustration des Schreinereientreffens benötige ich noch Bildmaterial von den Betrieben. Werkstattinnenansichten oder Bilder vom Äußeren der Werkstatt, die ihr sowieso irgendwo in eurem Archiv liegen habt. Kosten können leider keine erstattet werden. Schickt mir trotzdem zu Hauf Material an die Redaktion Handwerk, damit unser Treffen eine angemessene Darstellung erhält.

Andreas

VOM WIEDERBELEBTEN TREFFEN DER SELBSTVERWALTETEN VOLLWERTBÄCKEREIEN

Institutionalisierte Radikalchaotik

Es trafen sich »Teilseiende« der Betriebe »Doppelkorn« (Hannover) »Weber« (Winnenden), »Hutzel« (Bochum), »Lembas« (Wuppertal), »Mahlzahn« (Heidelberg), »K.O.Back« (München) und »URS«, der einzigste wandernde Bäckergeselle der Nation.

K.O.Back, München (rh), Redaktion Handwerk ● Am ersten Abend versuchten wir uns kennenzulernen und tauschten innerbäckerische Eckdaten (Brote pro Stunde, ...) aus. Dabei wurden gleich die durchaus interessanten Themen Lohnlöhne und innerbetriebliche Sozialleistungen angeschnitten. Die meisten Betriebe zahlen sich einen, auf Arbeitsstunden bezogenen Einheitslohn aus. In Hannover versuchen die Doppelkörner, den Stundenlohn nach individuellen Bedürfnissen (Miete, Kinder ...) festzulegen. Mit den festen Arbeitsschichten (24 Stunden pro Mensch) und dem »Pflichtengagement« in der Verwaltung (4 Stunden pro Mensch und Woche) kommen aber auch sie, mehr oder weniger, zu einem Einheitslohn. Trotzdem ist mit dieser Auszahlungsform ein Schritt in Richtung Auszahlung nach Bedürfnissen und weg von der puren Leistungsauszahlung versucht worden.

Die innerbetrieblichen Sozialleistungen variieren da schon bedeutend stärker. Während den Nordlichtern das Wort »13. Monatsgehalt« förmlich von den Lippen gleitet, geraten die »Streiblländer« schon bei »zusätzlichen Urlaubsgeld« ins stokken. Kindergeld wird in jedem Betrieb gezahlt und variiert zwischen 150 und 300 DM pro Kind.

Am Sonntag trafen sich die Kollektivlinge dann in drei Arbeitsgruppen (Personalpolitik, Finanzen, Struktur im Betrieb). Diese dienten vorweglich dem Austausch von Fakten, Problemen und Lösungsversuchen. In der »Finanzgruppe« war es den meisten eher ein Bedürfnis, Investitionsmöglichkeiten zu diskutieren. Dabei fiel auf, daß Investitionen fast ausschließlich in die Betriebe liefen. Sprich: mehr Sozialleistungen, teils Löhne, weit über dem Tariflohnniveau ... dagegen waren Investitionen nach außen — z.B. Projekte, die sich nicht selbst tragen, eigene Projekte oder Unterstützung neuer Kollektivbetriebe — leider kein Thema.

Wobei wir unvermeidlich bei Thema »Zukunftsperspektiven« sind. So konsolidiert die Finanzlage der meisten Betriebe ist, so angespannt ist die Betriebsatmosphäre. Viele versuchen, mit HelferInnen aus dem Haus Psychologie (Supervision) ein freudvolleres Zusammensein zu kaufen. Die größten Reizpunkte sind dabei außergewöhnlich normal für Betriebe in Selbstverwaltung. Es geht um Verantwortung, Fluktuation, und Ziele. Die Verantwortung liegt häufig bei den »älteren« Teilseienden, da die jüngere »Generation« den Kollektivbetrieb eher konsumieren als gestalten. Gründe dafür sind wohl, neben den fehlenden Kollektivschwingungen in der Luft der 90er, die Schwierigkeit, als »Frischling« einen Überblick über die mit zwischen 10 und 35 Teilseienden doch sehr komplexen Betriebsstrukturen zu bekommen. Wegen der Größe und Ordnung der meisten Betriebe fällt es auch schwer, seinen Drang nach Änderungen bzw. Neuerungen am Leben zu erhalten. Eine Bäckerin aus Hannover brachte dies mit den Worten »Am Anfang wollen die (Frischlinge) schon noch viel verändern, aber nach ein, zwei Versuchen haben sie sich die Hörnchen abgestossen und sind integriert oder sie gehen wieder« auf den Punkt. Muß diese Entwicklung über Expansion zur Schwerfälligkeit so sein? Diese Schwerfälligkeit ist mit ein Grund für die Fluktuation. Junge »Hörnchenträger:Innen« geht⇆s wohl meist nicht schnell genug. Ihr Bedürfnis nach Veränderung bleibt auch durch die zerstörende Komponente der Erfahrung Älterer unbefriedigt. Daß die, für kollektive Arbeit besonders Interessierten, in diesem unserem realexistierenden Radikalausbeutungsboden nirgends Wurzeln schlagen können, ist für mich der ausschlaggebendste der vielen Fluktuationsursachen. Über Ziele wurde wenig diskutiert. Dabei ist dieses Thema der Knackpunkt für viele Folgeschäden, wie die oben genannte Fluktation und das Desinteresse an Verantwortung.

Ich freue mich schon auf das näxte KollektivbäckerInnentreffen, in dem wir, nach dem erneuten Kennenlernen auf dem Ebersberg, vielleicht mehr über Ziele, Utopien und ihre Durchsetzbarkeit, Effizienz, Einkaufspolitik ... diskutieren werden.

Grüße und Dank an die Leute von der Bäckerei »Wääääber«, die das Treffen organisiert haben. ●

Anzeige

Café La Cortadora

KOOPERATIVEN-KAFFEE AUS EL SALVADOR

100% reiner Hochlandkaffee 250g gemahlen

Vertrieb durch **El Rojito**, Große Brunnenstr. 74, 2000 Hamburg 50; Tel.: 040 / 390 68 98

MÜNCHEN: DAS CAFE STÖPSEL-KOLLEKTIV — EIN GESPRÄCH

Es ist so schön, wenn die Kneipe wieder offen ist

Die nachfolgenden Gesprächsauszüge mit dem neuen Stöpsel-Kollektiv in München haben wir der Münchener »Stadtratte« Nr. 14 (Mai 1993) entnommen.

Eineinhalb Monate haben wir renoviert. Am Schluß waren wir dann alle total fertig. Es ist schon schön, wenn die Kneipe wieder offen ist. Das Kollektiv ist ziemlich hektisch zusammengewürfelt, weil es schnell gehen mußte. Die meisten haben sich erst über das Kollektiv kennengelernt. Ziemlich alle sind neu. Wir sind vier Männer und vier Frauen. Wobei wir nicht unbedingt auf diesem Gleichheitsgrundsatz bestehen. Für uns ist es halt wichtiger, daß wir zusammen passen. Bis jetzt hat sich auch noch keine Frau beschwert, daß die Männer sexistisch sind. Wir sind ein Kollektiv, aber es sind nicht alle in der GmbH. GmbH ist nur nach außen, nach innen haben wir für alle dasselbe Verhältnis, selben Lohn und alles. Arbeitstechnisch kriegen wir es grad mal so eben auf die Reihe. Aber wir brauchen auch noch mehr Leute für's Kollektiv. Wir zahlen uns nicht viel, wobei es mir auch echt am Café liegt, da arbeite ich auch für weniger.

Warum ich das Stöpsel mache: Ich denke, da hat jeder seine persönlichen Gründe, einen Kollektivkonsens gibt's da nicht. Ich wollte schon immer eine Kneipe oder so was machen, habe nicht lange überlegt und bin gleich eingestiegen. Viele Alternativen, was anderes zu machen, gibt's ja auch nicht. So kann man wenigstens was selber machen. Streß gibt's immer mal, das ist klar. Ich meine, die Leute sind unterschiedlich, ich kann mir nicht vorstellen, daß das überhaupt mal glatt geht. Ich habe da aber von vornherein mit gerechnet.

Moi, wir haben schon einiges verändert. Wir haben einen neuen Tresen reingestellt und dadurch Platz gewonnen und ne bessere Übersicht über die Kneipe. Lenin wurde durch diese wunderschöne Totenkopf-Flagge ersetzt. Der war Leihgabe. Wenn wir ihn dringelassen hätten, hätten wir ihn wahrscheinlich knallrot angemalt und mit Spinnweben verziert. Ein paar von den alten Gästen sind abgesprungen, weil wir die Musik etwas geändert haben, nicht mehr nur südamerikanisches Zeug. Das ist uns nämlich furchtbar auf die Nerven gefallen, wenn wir hier drin saßen. Vom Stil her ist es auch ein bißchen anders, schöne Bilder etc.

Wir erwarten ja gar nicht, daß es immer rappelvoll ist. Am Abend ist es voller, mit einer Stunde länger ist es auch mehr wie eine Abendkneipe. In den ersten Tagen war es ganz gut, unter der Woche ist es nicht so gut gelaufen. Leute, die tagsüber reinkommen könnten, gibt's ja genug, man müßte sie nur erreichen. Das Einkaufsverhalten hat sich sehr geändert. Der Bierkonsum ist sprunghaft in die Höhe geschnellt. Liegt auch an der Musik, muß man echt sagen. — Was, das Bier ist schon aus, das Pils ist auch schon aus. Trink ein Weißbier, das Weißbier ist gut.

Vor allem es gibt ein hartnäckiges Gerücht, daß wir teurer geworden sind. Das hab⇆ ich schon oft gehört. Also jedem, der das behauptet, dem zeige ich die alte Karte, die kann er dann mit der neuen vergleichen, wir sind billiger geworden! In fast allem: Kaffee, Tee, Frühstück ist besser und billiger geworden. Bier ist gleich geblieben, trotz Biersteuererhöhung. Wir hängen auch, trotz — anderslautender Gerüchte — immer noch Plakate auf. Ein paar Leute haben sich beschwert, daß wir keine linken Zeitungen mehr drin haben. Können wir auch nichts dafür, wenn ihr erst so spät kommt. Einige, die abonniert werden müßten, sind noch nicht abonniert. Einige schicken sie uns zum Glück immer noch, wir finden das sehr nett.

Ansonsten wollen wir, sobald sich das Eröffnungschaos etwas beruhigt hat, auch was Politisches machen. Nicht unbedingt mit Schwerpunkt Südamerika, wie früher. Was wissen wir noch nicht, keine Ahnung. Wenn sich das hier mal eingespielt hat, vielleicht Stadtbezirk oder Ausländer. Themen gibt's ja genug. ●

Café Stöpsel · Preysingplatz
W-8000 München 80
Mo 15-20, Di-So 10-20 Uhr

1993: UNO-JAHR DER INDIGENEN VÖLKER

Die Revolution der Stämme

Stammeskulturen – häufig als Naturvölker und heute gerne auch als eingeborene (indigene) Völker bzw. Nationen bezeichnet – waren und sind dezentral aufgebaute, autonome, sich nach Möglichkeit selbst versorgende Gemeinschaften. Die meisten Stammeskulturen sind egalitäre Gesellschaften, in denen sich die politische Macht nur selten in den Händen einer Führungsclique befindet. Eine Übersicht über die verstärkte politische Arbeit verschiedener indigener Völker.

Roman Schweidlenka, Red. Selbstorgan. Lebensgemeinschaften ● Mitsprache, Mitbestimmung und aktive Mitverantwortung ist ein wichtiges Element dieser bis heute gerne als -primitiv- oder -rückschrittlich- verunglimpften Kulturen.

Neben egalitären Werten, zu denen noch die von etlichen Stämmen praktizierte Konsensusdemokratie kommt, die überstimmte Minderheiten vermeiden will, bewundert ein zunehmender Teil der internationalen Alternativ- und Ökologiebewegung die eingeborenen Völker als Sozialsysteme, die im Einklang mit der Natur leben. Der amerikanischen Gegenkultur und den VordenkerInnenn der von Murray Bookchin begründeten Sozialökologie gelten indianische Gemeinschaften als Prototyp von -Öko-Kommunen-, deren Wertesystem von der weißen Gesellschaft übernommen werden sollte.

Umweltschutz war auch das Hauptthema der ersten Weltkonferenz der UreinwohnerInnen, die vom 25. – 30. Mai 1992 in Rio de Janero stattfand. Über 200 Angehörige von indigenen Völken waren aus Nord- und Sydamerika, Asien, Afrika und dem Norden Europas angereist. Ziel der Konferenz war die Vorlage einer gemeinsamen Position der UreinwohnerInnen – die sogenannte Kari-Oca-Deklaration – für die UNCED-Konferenz der UNO.

-Incomindios Schweiz- analysierte die Weltkonferenz und kam zu dem Schluß: -Den UreinwohnerInnen geht es darum, zu zeigen, welche wichtige Rolle sie in der Diskussion um Umwelt und Entwicklung spielen. Ist es doch das Verdienst dieser Völker, Wirtschaftssysteme entwickelt zu haben, welche im Einklang mit der Natur stehen, ohne sie zu zerstören. Sie haben es geschafft, auch unter klimatisch schwierigen Verhältnissen zu überleben und sich verschiedensten Klimasystemen () anzupassen. Ihre traditionelle Lebensweise zeichnet sich zudem aus durch ein sorgfältiges Umgehen mit den natürlichen Ressourcen und Energien. Mit dem Einbezug in das Weltwirtschaftssystem und der fortschreitenden Umweltzerstörung sind diese traditionellen Wirtschaftssysteme in Gefahr, ebenfalls zerstört zu werden.

Die indigenen Völker stellen den weltweiten Umweltproblemen ihre traditionelle Nutzung der natürlichen Ressourcen entgegen, welche die Natur nutzen, ohne sie zu zerstören. Darüber hinaus verfügen indigene Völker über ein reiches Wissen der biogenetischen Ressourcen ihrer Umgebung, welches ebenfalls zur Bereicherung einer nachhaltigen Entwicklung beitragen könnte.-

Völkermord und Widerstand

Kolonialismus und Imperialismus haben die UreinwohnerInnen versklavt, vergewaltigt, ermordet, ihrer Sprache, Kultur, Spiritualität und ihres Landes beraubt. Völkermord geschah überall dort, wo der -zivilisierte- weiße Mann und sein patriarchaler, zürnender, eifersüchtiger Gott mit Naturvölkern zusammentraf. Genozid und Ethnozid gehen weiter. Es ist fast ein Wunder, wie viele indigene Nationen diesen Ansturm aus Intoleranz, Gier und Mordlust überlebt haben. Nach Erhebungen von Julian Burger, Eingeborenenreferent bei der UNO, gibt es zur Zeit etwa 500 Millionen Eingeborene, die in ca. 5000 Nationen in über 70 Staaten leben.

Spätestens 1992 wurde deutlich, daß die indigenen Völker drastisch an politischem Gewicht dazugewonnen haben. Der Grund liegt bei deren vielfältigen engagierten Basisinitiativen, die sich oft unter dem Einsatz des eigenen Leben für die Rechte ihres Volkes einsetzen. Obwohl die Beziehungen zu einigen großen Umweltschutzorganisationen wie z.B. zum World Wildlife Fond für Eingeborene manchmal höchst problematisch sind, haben zahlreiche konstruktive Zusammenschlüsse zwischen indigenen LandrechtsaktivistInnen und Öko-Gruppen eine stetig wachsende, besorgte und mitfühlende Öffentlichkeit erschliessen können. Bei den Aktionen gegen die offiziellen Kolumbusfeiern des Jahres 1992 entwickelten indigene Völker eine selbst für KennerInnen der Thematik erstaunliche politische Kraft. Viele der chauvinistischen Paraden mußten abgesagt werden – z.B. in New York und San Francisco. Noch nie in der uns bekannten Geschichte wurde eine Eurozentrismus und Völkermord verherrlichende, von den Mächtigen dieser Welt organisierte Großveranstaltung mit einer derartig breiten politischen Allianz in die Knie gezwungen. -500 Jahre Kolumbus- war für das politische Etablishment ein Mißerfolg.

Am Kolumbustag, dem 12. Oktober 1992, demonstrierten tausende Eingeborene vor der UNO in New York. Ziel der Demonstration war die Forderung, den eingeborenen Nationen Sitz und Stimmrecht in der UNO einzuräumen; als einzige in der Völkerfamilie wird ihnen ein politisches Stimmrecht verweigert. Unmißverständlich wiesen die DemonstrantInnen darauf hin, daß Stammeskulturen nicht eine -innere Angelegenheit- der sie zumeist ausbeutenden Staaten, sondern eigenständige Nationen mit autonomen Rechtssystemen sind. Bei dieser Kundgebung (über die unsere großen Medien dezent schwiegen) vereinten sich UreinwohnerInnen aus Chile, Brasilien, Peru, Kolumbien, El Salvador, Mexiko und den USA.

Eine jahrelange, intensive politische Wühl- und Kleinarbeit war notwendig, bis die UNO-Vollversammlung 1993 zum -Jahr der Ureinwohner- ausrief. Generalsekretär Butros Ghali bedauerte, daß viele UreinwohnerInnen -in ihren eigenen Ländern wie Ausgestoßene behandelt werden.- Friedensnobelpreisträgerin Rigoberta Menchu aus Guatemala wurde offiziell zur Sonderbotschafterin in Fragen der UreinwohnerInnen ernannt. Allerdings dürfte sich die UNO in Wirklichkeit nicht sonderlich engagieren. Zur Umsetzung des von ihr ausgerufenen Jahres für UreinwohnerInnen stellt sie kein eigenes Budget zur Verfügung (!). Es bleibt wieder einmal den Betroffenen selbst überlassen, was sie aus diesem Jahr machen. Große Hoffnungen setzen europäische Organisationen und Vereine auf die UNO-Weltkonferenz für Menschenrechte, die vom 14. – 25. Juni 1993 in Wien stattfinden wird.

UreinwohnerInnen – Initiativen

Die Western Shoshone, deren Land in der -Wüste von Nevada- von Atomtests radioaktiv verseucht wird, haben die Gelegenheit beim Schopf gepackt und versuchen verstärkt, politische Kontakte in Europa zu knüpfen. Dazu erklärte der Western Shoshone National Council, die offizielle Vertretung der zerstreut lebenden, kleinen Western Shoshone-Gemeinden:

-Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat 1993 zum Jahr für indigene Völker erklärt und die internationale Gemeinschaft zu stärkerem Problembewußtsein für die am meisten gefährdeten Gruppen von Völkern aufgerufen. Unter dem Leitmotiv -Eine Neue Partnerschaft- soll die Entwicklung einer neuen Art von Beziehungen zwischen Staaten und indigenen Völkern und der internationalen Staatengemeinschaft und indigenen Völkern gefördert werden. Bemühungen auf internationaler Ebene und globale Kooperation sollen zur Lösung der Probleme beitragen, mit denen indigene Völker konfrontiert sind in den Bereichen Menschenrechte, Umwelt, Entwicklung, Erziehung und Gesundheit.

Im Mittelpunkt soll die besondere Beziehung indigener Völker zu ihrem Land stehen, mit dem sie in einer elementaren Symbiose leben, die existenziell ist für ihr Überleben als besondere Kulturen und Völker.

Die Vereinten Nationen erkennen, daß die Verbesserung der Lebensbedingungen indigener Völker von Aktivitäten in vielen Bereichen abhängen, zu denen vor allem Autonomie (self-government) und selbstbestimmte Entwicklung gehören.

Die Western Shoshone Nation strebt an, ihren rechtmäßigen Platz als souveräne Nation in der Gemeinschaft der Völker zu erhalten. Da die USA uns dieses natürliche Recht verweigert, müssen wir unsere Beziehungen zu anderen Nationen intensivieren. Die Western Shoshone Nation hat öffentlich ihre Souveränität erklärt, um ihre Entschlossenheit zu zeigen, ihre Würde als Nation zu bewahren.

Zahlreiche Organisationen und Gruppen in Europa sind auf unseren Kampf um Land- und Menschenrechte aufmerksam geworden und haben uns ebenso aktiv unterstützt, wie Politiker verschiedener Parteiën. Dies hat uns ermutigt, eine Beziehung zu anderen Nationen und Parlamenten vorzuschlagen, die ein erster Schritt zur Entwicklung der neuen Partnerschaft mit einer indigenen Nation werden und ihrem Schutz durch die Staatengemeinschaft dienen kann.-

Diesbezügliche Aktivitäten laufen zur Zeit mit dem Europaparlament und mit dem bayerischen Landtag.

Auch die Hopis in Arizona verstärken ihre Bemühungen, einen ihrer spirituellen Ältesten vor der UNO-Generalversammlung in ihrer eigenen Sprache vortragen zu lassen. Hopisprecher Thomas Banyacya Sr. konnte bei der Eröffnung des Ureinwohnerjahres am 10. Dezember 1992 eine auf 10 Minuten begrenzte Rede vor der Generalversammlung halten. Darin meinte er u.a.: -Die Vereinten Nationen stehen auf unserem eingeborenen Heimatland. Die UNO spricht über Menschenrechte, Gleichheit und Gerechtigkeit aber dennoch hatten die eingeborenen Menschen nie eine echte Möglichkeit, zu dieser Versammlung zu sprechen – seit der Gründung der UNO bis zum heutigen Tag. ... Die Ältesten ersuchen darum, daß während dieses Internationalen Jahres der eingeborenen Völker die UNO ihre Tore für spirituelle Ratgeber aus den vier Himmelsrichtungen offenhält, daß sie zu Euch sprechen können, so bald wie möglich und länger als nur ein paar Minuten. Die Ältesten ersuchen ferner darum, daß Untersuchungskommissionen die eingeborenen Länder besuchen und beobachten und die Wahrheit darüber erzählen, was dort passiert und daß diese Nationen davon abgehalten werden, weiterhin diese selbstzerstörerische Richtung einzuschlagen.-

Das Ansuchen der Hopi nach einer unzensierten freien Rede vor der UNO-Generalversammlung wird im deutschen Sprachraum vom Verein -Für die Erde, für das Leben- unterstützt. Dazu Kampagneleiter Alexander Buschenreiter: -Die Hopi-UNO-Aktion hatten wir ja schon 1984 erstmals bei Banyacya Sr. durchgeführt – leider ohne Erfolg. Im Juni 1992 nahmen wir sie mit einer Briefaktion an den UN-Generalsekretär wieder auf, um sie im Oktober und November 1992 auf einer möglichst breiten Basis auszuweiten. Dank der Mithilfe vieler engagierter Menschen konnten wir bisher die Außenminister und UNO-Botschafter von Österreich, Deutschland, der Ukraine, von Rußland und Bulgarien und den UN-Generalsekretär mit Briefaktionen anschreiben. Wir baten sie um Hilfe, den Hopi die Tore der UNO zu öffnen.-

Die Aktion von -Für die Erde, für das Leben- wurde dank des Einsatzes des Sprechers der Bürgerinitiativen gegen die Phyrm-Autobahn, Gunther Nikodem, von einer ganzen Phalanx mehr oder weniger prominenter österreichischer Gruppierungen unterstützt: So u.a. von der Österreichischen Hochschülerschaft, der Alpenvereinsjugend, Anti-Atom-International, dem Österreichischen Bundesjugendring, Global 2000, Greenpeace, Grüne im Parlament, verschiedenen Abgeordneten und Organisationen der regierenden Sozialdemokratischen Partei (SPÖ), der Katholischen Jugend Österreichs, dem Österreichischen Naturschutzbund, dem Österreichischen Informationsdienst für Entwicklungspolitik (ÖIE), der Österreichischen Naturschutzjugend, dem renommierten Ökologieinstitut in Wien, dem Umweltforum und dem World Wildlife Fund (WWF). Trotz diesem Angebot an Prominenz speiste das österreichische Außenministerium die Hopifreunde mit einer enttäuschenden Antwort ab. Interessanterweise signalisierte der deutsche UNO-Botschafter von Rantzau eine kooperative Haltung.

Gelähmte Regierung

Bis jetzt stößt das UNO-Jahr der eingeborenen Völker bei den Regierungen auf taube Ohren. Deutsche und Schweizer Konzerne mischen kräftig dabei mit, wenn es darum geht, Uran auf Indianerreservationen oder bei den australischen Aborigines abzubauen. Bis jetzt gibt es keine Anzeichen, daß die deutsche oder schweizer Regierung diesem mit Völkermord verbundenen Treiben einen Riegel vorschiebt. Die verantwortlichen Politiker hätten Zuhörer beim erfolgreichen World Uranium Hearing (WUH) sein sollen, das im September 1992 in Salzburg über die Bühne ging.

Dabei handelte es sich um die größte internationale Konferenz, die je zu den zerstörerischen Folgen der Atomindustrie abgehalten wurde. Die Opfer der Atom-Mafia kamen aus 27 Ländern und aus 26 eingeborenen Nationen. Sie berichteten über nukleare Verseuchung und Landraub vor einem Publikum von WissenschaftlerInnen, JournalistInnen, AutorInnen und KünstlerInnen. Anläßlich dieser einprägsamen Woche in Salzburg wurde es deutlich, daß eingeborene Völker zu den Hauptleittragenden der Atomindustrie zählen. Der Uranabbau zerstört ihr Land und ihre heiligen Plätze, vernichtet ihren kulturellen Reichtum und ihre vielschichtigen Traditionen. Zur Zeit werden Indianerreservationen mit Dollar geködert, um den hochradioaktiven Müll der Industriegesellschaft aufzunehmen; das ist ebenfalls eine Methode des langsamen Genozids. Über all das schweigen Regierungen und große Medien – auch im Jahr der UreinwohnerInnen!

Enttäuschenderweise -profiliert- sich die österreichische Bundesregierung, die in der Ära Kreisky gegenüber den Anliegen der indigenen Nationen sehr aufgeschlossen war, immer mehr als Zyniker und indirekt Mitschuldigen am Völkermord. Verängstigt durch eine profitgeile Hetzkampagne wirtschaftlicher Interessengruppen schaffte der österreichische Nationalrat am 3. März 1993 die Kennzeichnungspflicht für Tropenhölzer wieder ab. Damit verabschiedete sich die Alpenrepublik von einem progressiven Gesetz und von verantwortender Mitmenschlichkeit.

Entrüstet äußert sich dazu Johann Bogenreiter von der -Gesellschaft für bedrohte Völker-Österreich-: Es -ist längst bekannt, daß Malaysia auf die Rechte der Regenwaldvölker keinerlei Rücksicht nimmt; sie werden als -primitive Wilde- abgestempelt und für ihren gewaltfreien Widerstand gegen die Zerstörung ihrer Lebensgrundlagen kriminalisiert. ... Auch Umweltministerin Maria Rauch-Kallat redete den -Holzköpfen- das Wort: -Wenn die ihr Tropenholz nicht mehr verkaufen können, werden sie die Wälder roden und niederbrennen. Und das ist für die Umwelt weit schlimmer.-

Das Klischee von den bösen -Wilden- scheint die Frau Umweltministerin auch im Jahr der eingeborenen Völker zu verfolgen! Sie hat offensichtlich noch nichts von den jahrtausendealten Erfahrungen der Regenwaldvölker bezüglich der nachhaltigen Nutzung ihres Lebensraumes vernommen. Der österreichische Rückzieher fördert auch das Terrorregime in Indonesien, das bei der schonungslosen Gewinnung von Tropenholz die Existenz der dort lebenden Stammeskulturen brutal vernichtet.

Auch 1993, im Uno-Jahr der eingeborenen Völker, geht der Völkermord mit der indirekten Hilfe europäischer Regierungen unbeirrt weiter. Wo der Profit, wie kurzfristig er auch sein mag, lockt, bleiben die Menschenrechte, bleibt der Umweltschutz auf der Strecke. Business as Usual. Vielleicht ist es auch – neben den angeblichen -ökonomischen Sachzwängen- – das Klischee barfüßiger blöder Wilder und gru-gru-schreiender Bananenfresser, das Politikergehirne vernebelt, wenn sie von -Eingeborenen- hören? Oder sitzt John Wayne auf so manchem Ministersessel – bzw. die Reinkarnation des beschränkten Westernhelden? Vermutlich gelten sich selbst organisierende, selbst verwaltende, kleinere gesellschaftliche Einheiten immer noch als -überholt-. Die Arroganz des weißen Mannes – und einiger weißen Frauen – in den Chefetagen der Macht scheint ungebrochen zu sein. Es liegt in den Händen der Menschen, der vielzitierten Basis, mit handfester schöpferischer Kreativität und Ausdauer die zur Zeit stattfindende Revolution der Stämme zu unterstützen. Letztlich ist es ein gemeinsamer Kampf, um diesen blauen Planeten für die zukünftige Generation lebenswert zu erhalten. ●

Für diesen Beitrag wurden als Quellen u.a. Informationen der Organisationen -Incomindios-Schweiz-, -Für die Erde, für das Leben-Arbeitskreis Hopi-Österreich-, -Gesellschaft für bedrohte Völker- (BRD und Österreich) verwendet.
Kontakte: Incomindios, Schützmattstr. 37, CH-4051 Basel
Für die Erde, für das Leben e.V., Obersdorf 35, A-8983 Bad Mitterndorf
GfbV-BRD, Gronerstr. 40, D-3400 Göttingen
GfbV-Ö., Mariahilfstr. 105/11/13, A-1160 Wien

Anzeige

WECHSEL WIRKUNG
Zeitschrift für
TECHNIK NATURWISSENSCHAFT GESELLSCHAFT

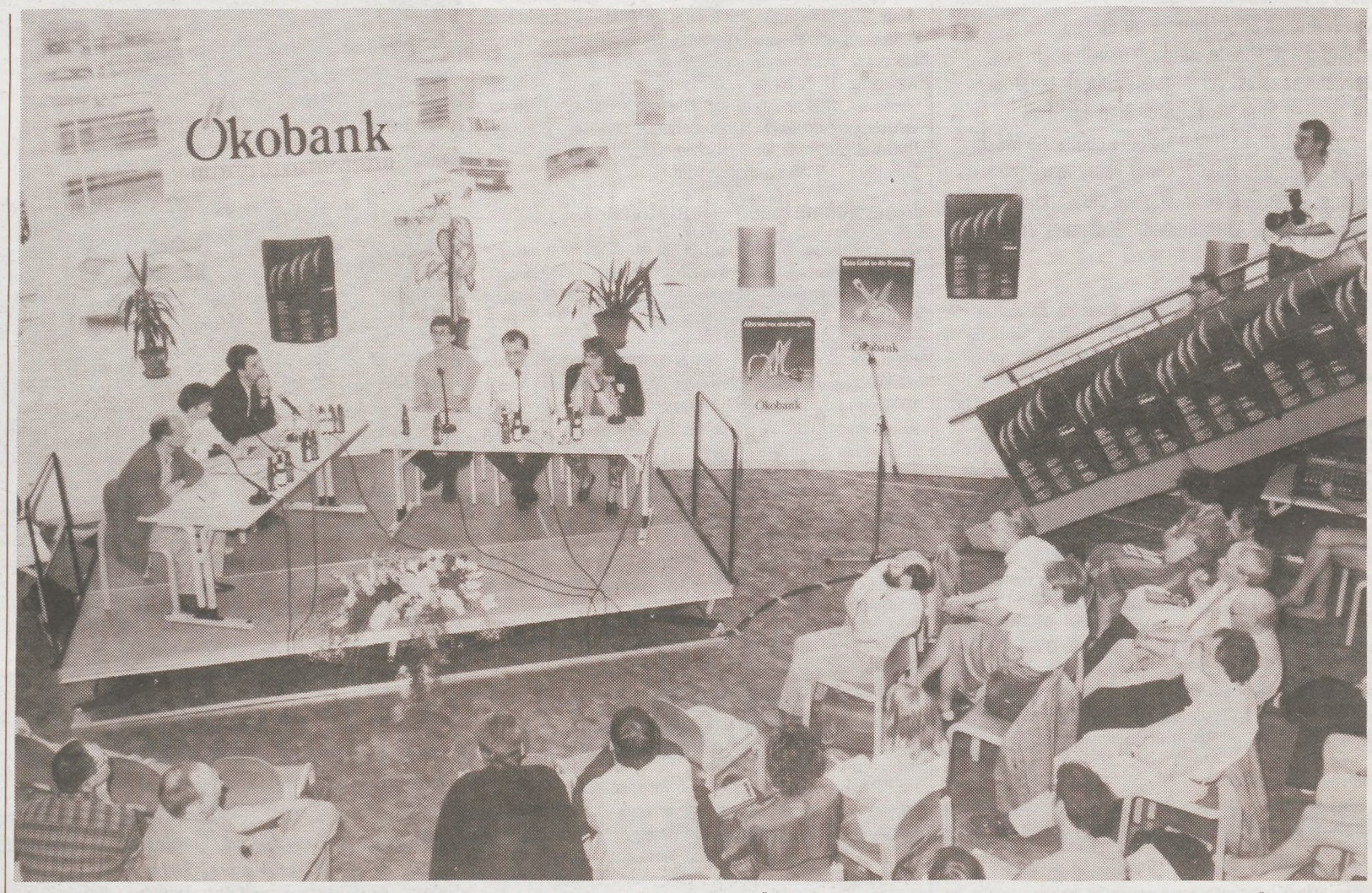
WECHSELWIRKUNG berichtet über gesellschaftliche Auswirkungen von Naturwissenschaft und Technik.
WECHSELWIRKUNG analysiert die soziale, politische und ökonomische Funktion von Wissenschaft und Technik und zeigt deren Perspektiven und Alternativen auf.
WECHSELWIRKUNG behandelt politische und gesellschaftliche Themen auch unabhängig von Technik und Naturwissenschaft.
WECHSELWIRKUNG erscheint alle zwei Monate im Buchhandel.

Nr. 61, Juni 1993
Schwerpunkt: Nachhaltige Entwicklung
Die Idee einer zukunftsfähigen Entwicklung ... Rettungsversuch für eine sterbende Illusion ... Umwelt und Bevölkerungspolitik ... Strukturanpassung und Sustainable Development ... Entwicklung in Europa ... Armut und Umwelt in Amazonien
Naturwissenschaft und Technik:
Pestizide aus DDR-Beständen ... Ökologische Probleme der Mülldeponierung
Gesellschaft und Politik:
Technikfolgenabschätzung und sozial-ökologischer Umbau ... Partizipative TA
Frauen:
Sexistische Computerprogramme
■ Probeheft für 2 DM in Briefmarken
■ Das aktuelle Heft für 9 DM (Scheck!)
Bestellungen an WECHSELWIRKUNG, Mariabrunnstr. 48, D - 5100 Aachen

5 JAHRE ÖKOBANK

Saubere Geldgeschäfte: Das vermeintlich Unmögliche möglich machen?

Die bisherige Entwicklung der Ökobank wird von seiten ihrer Hauptamtlichen als Erfolg gewertet. Sie hoffen dauerhaft, die »graue Bankenlandschaft« zu verändern. Ein Redebeitrag der Ökobankpressesprecherin, gehalten am Fest vom 1. Mai in Frankfurt.



v.l.n.r.: Edgar Endrakaitis (BUND) / Ulrike Mix (Alternative Bank Schweiz) / Peter Blom (Triodasbank, Holland) / Heinz-Josef Evertz (Ökobank / Andreas Krämer (Inst. f. europ. Umweltpolitik) / Jutta Gelbrich (Moderation / Ökobank)

Jutta Gelbrich/Redaktion Genossenschaft/Ökobank ● »Die Ökobank versucht die Quadratur des Kreises – dies kann nicht gelingen«, so äußerte sich vor Bankgründung Herr Guthardt, damals Präsident der DG-Bank. Mit seiner Meinung stand er nicht allein. Fünf Jahre nach Eröffnung scheint die Ökobank es geschafft zu haben, das vermeintlich Unmögliche möglich zu machen. Was ist nun das Besondere, das Ökobankspezifische, das den konventionellen Bankern so abwegig erschien?

- Der Ansatz, Transparenz und Mitbestimmung in die Bankpolitik einzuführen, ein breites gesellschaftspolitisches Umfeld in die Bestimmung der geschäftspolitischen Ziele der Bank einzubeziehen und den KundInnen Einfluß auf die Mittelverwendung zuzugestehen.
- Nicht Gewinnmaximierung in den Vordergrund zu stellen, sondern der Frage nach der ethisch-ökologischen Verwendung des Geldes den größeren Stellenwert einzuräumen und damit einen anderen Umgang mit Geld zu ermöglichen.
- Das Ziel, eine bundesweite Alternative für ethisch-ökologisch engagierten BankkundInnen aufzubauen, damit diese alle Bankgeschäfte mit der Ökobank abzuwickeln können. Nicht Spezialbank, sondern überregional tätige Universalbank war und ist das Ziel.

Betriebswirtschaftliche Entwicklung

Die »Quadratur des Kreises«, aus dem Stand heraus und ohne finanzielles Polster (stattdessen belastet mit Ingangsetzungskosten von ca.1,15 Mio DM) eine funktionierende und wirtschaftlich tragfähige Bank aufzubauen und zusätzliche Strukturen zu schaffen, die die Einflußnahme des gesellschaftspolitischen Umfeldes in die Geschäftspolitik der Bank sicherstellen sollen, ist natürlich längst nicht abgeschlossen. Das Experiment geht weiter. Wir können jedoch davon ausgehen, daß es in den vergangenen fünf Jahren gelungen ist, wesentliche Voraussetzungen für das Gelingen dieses Konzeptes zu schaffen.

Erster Erfolg für die Ökobank und ihre Mitglieder war, daß es nach einem schwierigen Gründungsprozeß von über vier Jahren überhaupt gelang, am 1. Mai 1988 die Schalter in Frankfurt zu eröffnen. Die über 11.000 Mitglieder hatten sich bis dahin mit mehr als 7 Mio DM an der Genossenschaft beteiligt, 6 Mio DM Eigenkapital waren für eine Bankgründung das erforderliche Minimum.

Nach fünf Jahren hat die Ökobank ein Bilanzvolumen von ca. 174 Millionen erreicht, ihre Mitgliederzahl fast verdoppelt (20.324) und die Summe der Geschäftsguthaben (Eigenkapital) betrug zum 31.12.92 genau 12,55 Mio DM. Auch hinsichtlich der Regionalisierung ist die Bank weitergekommen, wenn auch nicht so schnell wie von den Mitgliedern erwünscht. Im Februar 1992 konnte eine zweite Filiale in Freiburg eröffnet werden und derzeit informieren 20 Regionalgruppen, »Agenturen« und Vermittler/innen bundesweit über die Ökobank-Idee und die Ökobank-Angebote.

Nutzung als Briefbank

Mit Bankeröffnung konnte keine/r mit Sicherheit sagen, ob die KundInnen es akzeptieren würden, ihre Bankprodukte per »Katalog« auszuwählen und den Kontovertrag mit einem Scheck per Post nach Frankfurt zu schicken. Ca. 70 % der KundInnen haben die Ökobank als Briefbank akzeptiert und tätigen einen (wenn auch oft kleineren) Teil ihrer Bankgeschäfte mit der Ökobank. Das schnelle Wachstum der Ökobank resultiert in großem Maße aus der Akzeptanz dieser BriefbankkundInnen.

Die Prognosen traditioneller Banker, daß das Klientel der Ökobank in extremem Maße aufgenommene Kredite nicht zurückzahlen will oder kann, haben sich so nicht erfüllt. Die »ökosozialistische Kreditverteilung«, so seinerzeits der Präsident des BVRs, Herr Schramm, hatte zwar so ihre Anfangsprobleme, die mittlerweile aber weitgehend gelöst sind. Es ist im Gegensatz zur Einschätzung von Herrn Schramm festzustellen, daß die tatsächlichen Kreditausfälle im Förderbereich eher geringer sind, wenngleich aufgrund der besonderen Ausrichtung der meisten FörderkreditnehmerInnen (viele »Non-Profit-Unternehmen«) die Ökobank hier mehr Betreuungs- und Beratungsleistungen erbringen muß als im Normalbereich.

Ausbau des »Normalbereichs«

Die betriebswirtschaftliche Situation hat sich in den fünf Jahren konsolidiert, obwohl sie auch weiterhin belastet sein wird durch die Ingangsetzungskosten, die spezifischen Probleme im Kreditgeschäft und die (gewollten) »politischen« Mehrkosten, die durch die für Banken unübliche intensive Kommunikation mit den KundInnen und Mitgliedern verursacht werden.

Bereits im 2.Geschäftsjahr hatte die Ökobank den breakeven-point erreicht. D.h. 1 3/4 Jahren nach ihrer Gründung wurden bereits die Kosten des Bankbetriebes erwirtschaftet. Die außerordentlichen Faktoren verhinderten jedoch bisher ein ausgeglichenes Gesamtergebnis, das jetzt erstmals im fünften Geschäftsjahr erreicht werden konnte. Das wichtigste wirtschaftliche Ziel der nächsten Jahre ist deshalb die Stärkung der Ertragslage der Bank. Für die notwendigen Erträge zur Umsetzung des Förderauftrages und für den Aufbau weiterer

Fortsetzung nächste Seite

5 JAHRE ÖKOBANK

Für wen hat es sich gelohnt?

Im Dezember 1983 rief Lothar Witte an, um mit mir über seine Idee einer Bankgründung zu reden. Er hatte irgendwo gehört, daß ich diese Idee auch schon mal einige Jahre vorher im linken Buchhandel geäußert hatte. Lothar Witte – ein arbeitsloser Lehrer – war in der Scene völlig unbekannt. Er hatte aber vor unserem Treffen schon mit diversen Leuten aus der Friedensbewegung in verschiedenen Städten der BRD über die Bankgründung geredet.

Selbstverständlich fragte ich ihn als erstes, wo er die beiden vom Gesetz vorgeschriebenen Bankvorstände hernehmen wolle. Diese Vorschrift hatte mich nämlich seinerzeit veranlaßt, das Projekt »eigene Bank« nicht weiter zu verfolgen. Für die Linke Mitte der 70er Jahre war damit eine Anfangsgröße der Bank vorgegeben, die wir politisch nicht bewältigen konnten. Lothar Witte sagte einfach: »Die werden wir schon finden, wenn wir das Kapital zusammengesammelt haben«.

Selbstverständlich hatte er Recht. Die politischen Verhältnisse hatten sich beträchtlich geändert: die Grünen waren in Parlamenten und in mindestens einer Regierung; die Friedensbewegung formulierte die Idee, den existierenden Banken unser Geld wegzunehmen, damit es nicht in Rüstungsproduktion investiert werden konnte.

In Hessen gab es damals eine Hoch-Phase linker Politik: die Grünen waren in der Landesregierung und wir hatten mit den Verbänden selbstverwalteter Betriebe einen neuen lebendigen Diskussionszusammenhang organisiert. Dieser Zusammenhang hatte auch bereits mit »Wandelsblatt« eine eigene überregionale Zeitschrift für Selbstverwaltung entwickelt. Dieses Blättchen änderte bald seinen Namen in »CONTRASTE«.

Also beschlossen wir, Lothars Bankgründungsidee aktiv zu unterstützen. Das bedeutete zunächst, MultiplikatorInnen aus unseren Kreisen zu suchen, die sich öffentlich und mit Zeit auf dieses Projekt einließen. Leider wollten sich in dieser Gestaltungsphase trotz mehrfacher persönlicher Aufforderung keine Vertreterinnen der Frauenpolitik einmischen.

Innerhalb von 3 Monaten hatten wir uns auf die grundsätzliche Art des Vorgehens geeinigt:

Die Bank sollte eine Genossenschaft werden, weil das die passende Unternehmensform für viele kleine AnlegerInnen ist und weil sie leicht demokratisch zu strukturieren ist (1 Mensch = 1 Stimme, unabhängig von der Höhe des gezeichneten Kapitals). Wir gründeten den Verein »Freunde und Förderer der Ökobank e.V.«. der sollte folgende Funktion erfüllen:

a)
- das vorgeschriebene Eigenkapital von DM 7 Mio. in Form von Genossenschaftsanteilen sammeln,
- die anderen gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen einer Bankzulassung erfüllen (z.B. die beiden Vorstände finden),
- die Bankgründung bei den zuständigen Stellen durchsetzen,

b)
- das offene, organisierte Diskussionsforum der Linken sein, worin sie ihre Vorstellungen einer eigenen Wirtschaftspolitik formulieren kann,
- demokratisch die politischen und organisatorischen Ziele der künftigen Bank festlegen,
- nach Gründung die Bank als Focus ihres gesellschaftlichen Umfeldes weiter begleiten und der immanenten Tendenz des Bankapparates zur Verselbständigung entgegenwirken.

Offene Diskussionen sollten regionale Bürgschaftsbanken hervorbringen, die der Ökobank helfen sollten, das Kreditrisiko nach banküblichen Kriterien zu mindern sowie durch ihre geographische und politische Nähe zu den KreditnehmerInnen und den sonst noch Betroffenen neben dem Verein der 2. organisierte Focus für die Ökobank sein sollten.

Das waren unsere Zielvorstellungen im März 1984. Gekommen ist fast alles ganz anders.

Die Provokation einer Bankgründung mit gleichzeitiger Bereitstellung des Diskussionsforums produzierte leider nicht die inhaltliche, qualifizierte Diskussion unserer Ziele, deren Verwirklichung die Bank ermöglichen oder erleichtern sollte. Stattdessen wurde die Bankgründung an sich von außerhalb des Vereins heftig in Frage gestellt.

Das wichtigste Argument: Wir werden es nicht schaffen, in der Bank und in ihrem Umfeld unsere emanzipatorischen gegen den Kapitalismus gerichteten Vorstellungen aufrecht zu erhalten. Die entfremdenden Gesetzmäßigkeiten der Verwertungszwänge des Kapitals sind gerade in diesem Bereich am stärksten. Dieses Argument wurde sehr ausführlich und auch sehr qualifiziert vorgetragen. Wir haben es auch veröffentlicht, aber trotzdem nicht darüber diskutiert, wie wir trotz dieser Gefahren unsere Ziele durchsetzen könnten. Vermutlich wären uns »unsere Ziele« abhanden gekommen, wenn wir uns auf diese Diskussion eingelassen hätten.

Stattdessen stürzten wir und in die Auseinandersetzung mit den Konkurrenzideen aus Berlin und München. Leider.

Ich finde, damit hat diese Kritik bereits ihre erste Bestätigung erfahren. Die Konkurrenzideen waren die »Direktkreditvermittlung« der Berliner Stattwerke und die Kooperation eines Teils der Münchner Friedensbewegung mit einer kleinen christlichen Bank dort. Letzteres erledigte sich schnell von selbst.

Die Idee der Direktkreditvermittlung war aber inhaltlich ganz pfiffig und erfüllte bereits die richtige Funktion, alternatives, friedensbewegtes Spargeld von den existierenden Banken weg in alternative, friedensbewegte Bereiche zu holen. Dahinter stand auch der Wunsch, Kreditbeziehungen zu Beziehungen zwischen interessierten Menschen zu machen.

Die Diskussion war zwar eine andere, als ich sie uns gewünscht hatte, sie hat mir aber wegen des inhaltlichen Engagements, mit dem sie 6 Monate geführt wurde, sehr gefallen. Sie endete August 1984 mit dem öffentlich vorgetragenen und von der TAZ auf Seite 1 so veröffentlichten gemeinsamen Bekenntnis aller drei konkurrierenden Richtungen zur Gründung der Ökobank.

Danach wandte sich die Diskussion im Verein zunehmend der Machtfrage zu: Welche Möglichkeit hat der Landesverband XY jetzt und vor allem nach Gründung der Bank, auf deren Politik abgesichert Einfluß zu nehmen? Unterschiedliche inhaltlich-politische Vorstellungen konnten sich in diesem Klima nur noch in Nebensätzen äußern. Trotzdem waren mindestens die ersten drei Jahre der Gründungskampagne politisch sinnvoll und notwendig.

Zwar hatte der Verein insgesamt nichts mehr gemeinsam, außer den Willen die Bank zu gründen. Aber er war in der Lage, die Satzung der Ökobank zu entwikkeln. Seine Mitglieder hatten in sehr vielen kleinen oder auch größeren Werbeveranstaltungen politische Diskussionen mit dem jetzigen Umfeld der Bank geführt. Viele Vereinsmitglieder haben so für die Bank ein Umfeld aus interessierten und engagierten Menschen geschaffen. Damit hatte die Ökobank die Chance, trotz der Selbstauflösung des Vereins nach der Bankgründung, andere organisierte Diskussionszusammenhänge ihres Umfeldes aufzubauen, ob sie nun Beiräte, Regionalgruppen oder Landesverbände heißen mögen.

Das tat die Bank und ihr Umfeld in den letzten Jahren mit mehr oder minder wechselnden Erfolg. Eine überregionale Auseinandersetzung über politische Ziele der Bank findet jedoch nicht oder nur rudimentär (Setzerin: »bedeutet laut Duden« nicht ausgebildet, zurückgeblieben , verkümmert) statt.

Das satzungsgemäße Organ dafür, die VertreterInnenversammlung, ist dieser Aufgabe bisher nicht gewachsen, obwohl es mit der Einrichtung eines 2. Treffens pro Jahr als Strategiediskussion erste Ansätze dazu gibt. Die VertreterInnen werden bisher nicht als Deligierte mit politischen Aufträgen von regionalen Zusammenhängen gewählt, sondern fast überall sehr zufällig ohne irgendeine Diskussion nach unerfindlichen Kriterien. Es muß noch in die Köpfe dringen, die VertreterInnenversammlung inhaltlich zu einer echten Delegiertenkonferenz zu machen und die Ökorrespondenz zu einem Medium für inhaltliche Auseinandersetzung der GenossInnen zu machen.

Wenn wir das schaffen, hat sich die Gründung der Ökobank nicht nur für die KreditnehmerInnen und für die BankmitarbeiterInnen gelohnt. ●

Helmut Richter

FORTSETZUNG: 5 JAHRE ÖKOBANK

Filialen wird der sogenannte Normalbereich der Ökobank weiter ausgebaut werden müssen.

Einbindung der Beiräte

Für den Erfolg der Ökobank sehr wesentlich ist die Umsetzung ihrer ökobankspezifischen Ziele und die glaubwürdige Umsetzung ihres Förderauftrages. Mit ihrem Förderbereich ist es der Ökobank gelungen, die GeldanlegerInnen an der Entscheidung über die Mittelverwendung zu beteiligen. Das Konzept der Förder-Fonds-Sparbriefe wurde akzeptiert. Unabhängige Beiräte »wachen« über die korrekte Mittelverwendung.

Obwohl der Beirat kein Organ der Genossenschaft ist, hat sich die Bank verpflichtet, die Empfehlungen dieses Gremiums zur Grundlage ihrer Entscheidungsfindung für den Förderbereich zu machen. Der Beirat, dem ExpertInnen der verschiedenen Bereiche angehören, spielt dabei keine passive Rolle. Er gibt nicht nur Empfehlungen zur Förderkreditvergabe und zu den Förderkriterien, sondern entwickelt weitere Fördersparbriefe und diskutiert neue Möglichkeiten der Projektförderung. Der Energie-Sparbrief inclusive des Energieförderkreditprogramms ist nur ein Beispiel dazu.

Gerade die Installation des Beirats hat in der Gründungsphase viel Kopfschütteln und Irritation während des Genehmigungsverfahrens hervorgerufen, so daß deshalb auf eine formale Verankerung des Beirates in der Satzung der Ökobank verzichtet wurde. Gerade aber von der Zusammenarbeit mit den Beiräten hat die Ökobank erheblich profitiert. Nicht nur wird viel Fachwissen ehrenamtlich eingebracht, das in einer Bank nicht vorhanden sein kann, insbesondere hat diese Zusammenarbeit vor allem die Glaubwürdigkeit der Ökobank verstärkt.

Kommunikation gestalten

Während die Zusammenarbeit mit dem Beirat bald sehr zufriedenstellend organisiert werden konnte, sind andere aktive Mitglieder der Genossenschaft mit der Zusammenarbeit noch nicht ganz zufrieden. Manch eine/r hat sich die Mitwirkungsmöglichkeiten direkter und umfassender vorgestellt. Die Größe der Genossenschaft (102 VertreterInnen für ca. 21.000 Mitglieder), die bundesweite Verbreitung und die Komplexität des Bankgeschäftes tragen sicherlich viel dazu bei, daß eine Annäherung der verschiedenen Vorstellungen schwieriger ist, als in der konkreten Beiratsarbeit.

Noch aus der Gründungsphase gibt es viele Mitglieder, die sich in regionalen Gruppen organisiert haben und die

Tag der offenen Tür, 30. April 1993

das notwendige Eigenkapital akquirierten und an der Erstellung des Bankkonzeptes mitwirkten. Erfreulicherweise, auch das ist ein Erfolg der Ökobankidee, stellten die meisten Gruppen ihre Arbeit nach Bankgründung nicht ein, so daß die Ökobank noch heute über eine einmalige Unterstützungsstruktur verfügt. Diese gleicht z.T. die fehlende regionale Präsenz aus und hilft, die Kommunikation zwischen den Mitgliedern zu fördern. Obwohl die Bank in ihrer Berichterstattung so offen und transparent wie möglich ist und sich der ganze Bereich Marketing/Vertrieb (drei Pers.) überwiegend mit der Zusammenfassung und Weiterleitung aller relevanten Informationen beschäftigt, ersetzt dies nicht die direkte Kommunikation. Mißverständnisse und Unverständnis für die Erfordernisse eines Bankbetriebes führen zu Frustration und auch zu Mißtrauen. (Ein Konflikt zwischen haupt- und ehrenamtlicher Arbeit, der kaum zu lösen ist, den aber auch andere Organisationen zur Genüge kennen!)

Bisher ist es zwar immer gelungen, alle aktiven Mitglieder in den Meinungsbildungsprozeß über die Zukunft der Bank einzubeziehen, eine Verbesserung dieses Prozesses durch einen direkteren Meinungsaustausch zu erreichen, ist jedoch ein vordringliches Ziel der Ökobank. Denn die »Quadratur des Kreises« ist erwünscht, erfordert allerdings Organisationsmodelle, für die es leider keine Vorbilder gibt. Die Ökobank arbeitet deshalb ständig an der Verbesserung ihre Kommunikationsstrukturen. So wurde 92 mit der Einführung eines ökobankspezifischen Strategieplanungsprozesses begonnen, der in verschiedenen Schritten alle BankmitarbeiterInnen, alle Gremien der Ökobank und alle interessierten Mitglieder der Ökobank einbezieht.

Auf diesem Weg soll die Einflußnahme und die Entscheidungsfindung zu geschäftspolitischen Zielen – vor allem eine regelmäßige gesellschaftpolitische Standortbestimmung der Bank – optimiert und koordiniert werden, um so eine nachhaltige Mitbestimmung der Mitglieder über ihre formale Einflußmöglichkeiten hinaus auch für die Zukunft zu sichern. Die Etablierung und Konsolidierung der Ökobank verschafft dieser mehr Freiräume, die sie nutzt, ihre Bemühungen um Transparenz und Mitbestimmung zu verstärken. Hierbei strebt sie keinesfalls eine sogenannte Normalität an.

Die Bankenlandschaft verändern

Die Zukunft wird zeigen, ob der Ansatz der Ökobank, wirtschaftliche und ethisch-ökologische Ziele in ihrer Geschäftspolitik zu vereinbaren, noch als Quadratur des Kreises bezeichnet werden wird. Wenn die Ökobank erfolgreich ist, so sollte nach dem Willen der GründerInnen dieses Anforderungsprofil eher das Normale sein, an dem zukünftig jede Bank gemessen werden wird. Dies ist tatsächlich noch Zukunftsmusik. »Alternativen sind möglich!«, so hieß der Gründungsslogan der Ökobank und vielleicht wird die »graue Bankenlandschaft« (Frankfurter Rundschau) durch dieses Beispiel mit der Zeit doch noch »grüner«. ●

AKTUELLES AUS DER BANK

Das Wachstum der Ökobank von 24% erfolgte hauptsächlich im Festgeldbereich, der um TDM 14.958 auf TDM 51.073 (+41,4%) anstieg. Etwa ein Drittel der KundInnengelder sind Förderanlagen. Zum 31.12.1992 hatte die Ökobank TDM 21.269 als Förderkredite an 419 Projekte vergeben. Das entspricht einem Anteil am Kreditgeschäft der Bank von 42%. Insgesamt konnte das Wachstum des Kreditgeschäfts mit 19,1% mit dem Gesamtwachstum der Bank nicht Schritt halten. Der Vorstand der Ökobank, Oliver Förster und Horst P. Popp, will in den nächsten Jahren hier einen deutlichen Zuwachs erreichen. 1992 wurde ein Kreditrating- und Kreditkontrollsystem eingeführt, das jederzeit eine Gesamtbetrachtung des Kreditengagements ermöglicht und vorhandene Risiken frühzeitig aufdeckt. »Die Einführung dieses Systems hat natürlich Kapazitäten gebunden, die bei der Bearbeitung von Neukrediten fehlten. 1993 werden wir das Kreditgeschäft erheblich ausbauen können,« versichert Oliver Förster, »zumal sich die Ökobank durch diese lückenlose Betrachtung keine unvertretbaren zusätzlichen Risiken einhandeln wird. Das Kreditgeschäft ist weitgehend konsolidiert, die Risikovorsorge ist ebenfalls ausreichend.«

UMWELTFESTIVAL AUFTAKT

Projekt Ermutigung

Vom 28.7. bis 1.8. dieses Jahres wird auf der Magdeburger Elbeinsel das Umweltfestival Auftakt stattfinden. Etwa 10.000 TeilnehmerInnen aus der gesamten Bundesrepublik und dem europäischen Ausland werden von den OrganisatorInnen erwartet. Ein großer Teil wird über bundesweite Sternradtouren mit dem Fahrrad anreisen. Die Ansprüche der VeranstalterInnen sind hoch. Auftakt soll kein herkömmliches Konsumfestival sein, sondern mit einem vielfältigen Programm Mut machen und Anregungen geben, aktiv zu werden. Ein Bericht aus dem Vorbereitungsteam des Festivals über Ziele und Organisation der Veranstaltung.

Peter von Rüden, Redaktion Heidelberg ● Die Idee, ein großes Umweltfestival zu organisieren, ist 1991 in den Köpfen einiger AktivistInnen aus verschiedenen Jugend-Umwelt-Projekten entstanden. Damals gab es eine Fahrradtour »Mobil ohne Auto« mit 3.000 TeilnehmerInnen von Rostock nach Bremen. Nach der Tour kam der Gedanke auf, bundesweit ähnliche demonstrative Radtouren zu organisieren, die sich dann alle an einem zentralen Punkt treffen. Von Anfang an war klar, daß es im Anschluß an die Touren eine gemeinsame Großveranstaltung geben soll. Bei der Radtour Rostock-Bremen hatte sich gezeigt, daß eine Demo-Tour viele TeilnehmerInnen begeistern und motivieren kann, auch über die Tour hinaus aktiv zu werden. Möglichkeiten zum Handeln aufzuzeigen, Projekte vorzustellen, politische Inhalte zu vermitteln ist freilich auf einer Radtour kaum möglich. Auftakt soll ein Versuch sein, Motivation und Inhalte, Stimmung und Engagement zu verbinden.

Wir sehen, daß die Umwelt-Bewegung sich immer mehr zersplittert. Große Verbände institutionalisieren sich zusehends, beschränken sich dabei immer mehr auf »konkrete« politische Arbeit. Fundamentale Kritik an den gesellschaftlichen Strukturen wird kaum mehr geäußert, Umweltschutz wird oft losgelöst von anderen sozialen Problemen betrachtet. Die Strukturen in den Verbänden sind hierarchisch und zentralistisch. Spontaneität und eigenverantwortliches Handeln wird durch solche Organisationsformen kaum mehr gefördert. Eklatantestes Beispiel für diese Art von »Umweltbewegung« war in letzter Zeit wohl der Deutsche Umwelttag, wo Anbiederung an die Industrie und Funktionärsgeklüngel das Bild bestimmten. Zu konsequenten Projekten, die weitergehende soziale und ökologische Alternativen entwickeln und vorleben, haben die etablierten Verbände kaum mehr einen Bezug. Auftakt soll mithelfen, eine neue Vernetzung in der Umweltbewegung zu schaffen. Die meisten großen Verbände tragen Auftakt mit, aber wir arbeiten unabhängig von Funktionärsstrukturen. Wir wollen versuchen, was der Umwelttag nicht mehr leisten konnte: Viele Menschen zusammenzubringen. Menschen, die ökologischen und sozialen Themen gegenüber aufgeschlossen sind, sich aber nicht unbedingt in politischen Gruppen engagieren; Menschen, die in Initiativen und Verbänden aktiv sind; Menschen, die in selbstverwalteten Betrieben und Gemeinschaftsprojekten versuchen, Alternativen zu dieser Gesellschaft auszuprobieren und zu leben. Wir möchten eine Möglichkeit schaffen, vier Tage lang über ökologische und soziale Themen zu diskutieren, gemeinsam in moderierten Work-shops Ideen und Perspektiven zu entwickeln und neuen Mut und neue Kraft zum Handeln zu schöpfen. Damit die Festivaltage nicht folgenlos verpuffen, wollen wir versuchen, über die Sternradtourrouten regionale Treffen auf und nach Auftakt zu organisieren und regionale Seminare in Folge von Auftakt anzubieten.

Für uns ist die Organisation einer Veranstaltung dieser Größenordnung auch etwas völlig Neues. Wir versuchen, weitestgehend ohne einen großen »Organisationsapparat« auszukommen, etwa 200 Leute organisieren zur Zeit ehrenamtlich mit. Wir erarbeiten Konzepte und Entscheidungen möglichst gemeinsam auf Gesamttreffen, Sternradtourtreffen und in Arbeitsgruppen zu konkreten Bereichen (z.B. Programm, Sonderzüge, Kinder, »Behinderte«, Technik). Einige Jugendliche machen für Auftakt halbjährliche oder jährliche bezahlte Praktika. Ämter und instiutionalisierte Hierarchien haben wir nicht. In Lüneburg gibt es ein Gesamtkoordinationsbüro. Natürlich haben wir ziemlich damit zu kämpfen, daß die Organisation einer Großveranstaltung gerade für die OrganisatorInnen in Lüneburg und vor Ort in Magdeburg eine erhebliche Belastung ist. Oft genug ist es ziemlich schwer für uns, den eigenen Ansprüchen an hierarchiefreies Arbeiten und ein anderes persönliches Miteinander gerecht zu werden. Auftakt ist für uns persönlich auch ein Experiment, ein Projekt dieser Größenordnung in alternativen Strukturen zu organisieren. ●

Die Teilnahme an Auftakt kostet 65 – 85 DM nach Selbsteinschätzung (ermäßigt 45,– DM). Soziale und politische Projekte und Gruppen können sich aktiv am Programm oder mit Ständen, Ausstellungen ... beteiligen. Nähere Informationen zu Festival und Sternradtouren bei
Auftakt · Beim Kalkberg 7,
W-2120 Lüneburg · ☎ (0 41 31) 6 62 95
Fax: 6 66 47.

KURZMELDUNGEN

Entwicklungspolitik/ Schweiz:

»Kreative Entschuldung«

Am 2. April unterzeichnete der bolivianische Präsident Jaime Paz Zamora in Zürich ein Entschuldungsabkommen. Schweizer Forderungen aus Exportkrediten im Nominalwert von 53 Mill. Sfr (ca. 57 Mill. DM) werden Bolivien erlassen. Im Gegenzug zahlt die Regierung in La Paz ca 5,7 Mill. DM in der Landeswährung in einen Entwicklungsfonds ein. Aus diesem Topf werden Projekte von Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) gefördert.

»Kreative Entschuldung« nennt sich das Konzept, das hier erstmals in der Praxis zum Tragen kommen soll. Die Idee wurde im Rahmen der Kampagne »Entwicklung braucht Entschuldung« lanciert. Zum 700-Jahre-Schweiz-Jubiläum 1991 hatte die Regierung 400 Millionen Sfr, verteilt auf 5 Jahre, für Entschuldungsmaßnahmen zugesagt. Die Idee der »Kreativen Entschuldung« beinhaltet die Schaffung sogenannter Gegenwertfonds, die den Entlastungseffekt des Schuldenerlasses direkt an die Bevölkerung weitergeben sollen. Zur Umsetzung dieses Konzepts wurde bei der Arbeitsgemeinschaft der Schweizer Hilfswerke bereits 1991 eine Dienststelle eingerichtet, die Vorschläge für den Einsatz der Mittel der Gegenwertfonds ausarbeiten soll. Nach Grundlagenarbeit wie der Erfassung bisheriger Erfahrungen mit Schulden-Swaps hat man nun mit der konkreten Arbeit begonnen. Im Falle Boliviens wurden, nach der prinzipiellen Einigung auf die Gebiete Umwelt und Klein(st)gewerbeförderung, konkrete Projekte Schweizer NGOs eingereicht.

»In Österreich sind wir noch lange nicht so weit«, meint dazu Roland Angerer vom ÖIE. Es gebe zwar schon einige kleinere Erfolge in der Entschuldungskampagne – Finanzminister Lacina erklärte erst kürzlich, er wolle die öffentlichen Forderungen gegenüber den ärmsten Ländern streichen und das Bundeskanzleramt vergibt aus dem Budget für Entwicklungszusammenarbeit nur mehr Geschenke und keine Kredite – der große Wurf fehle aber noch: »Ein ähnlicher Fonds wäre hierzulande durchaus wünschenswert und auch realisierbar.« (i3w, ÖIE)

Bernhard Redl, Redaktion »akin«, Wien

Italien:

Autostoppen verboten

Leuten, die mit Beginn der wärmeren Jahreszeit per Anhalter nach Italien reisen, drohen Geldbußen. Auch AutofahrerInnen, die TramperInnen mitnehmen, riskieren neuerdings, daß ihnen die Polizei in die Tasche greift: Je nach Standort zahlen TramperInnen und AutofahrerInnen zwischen 50.000 und 200.000 Lire (etwa zwischen 45,– und 215,– DM). Wichtig zu wissen: das Tramperverbot gilt nicht nur (wie in Österreich und Deutschland) auf allen Fahrbahnen des 5.294 km langen Autobahnnetzes, sondern auch auf den Auffahrtsstraßen und an Autobahntankstellen. (FR/akin)

ANSÄTZE ALTERNATIVER BANANEN-VERMARKTUNG IN DER BRD UND EUROPA

Fairer Handel mit Bananen?

Der internationale Bananenmarkt ist fest in der Hand multinationaler Konzerne – und das seit über einhundert Jahren: Chiquita, Dole und Del Monte beherrschen heute gut zwei Drittel der Weltproduktion und kontrollieren die Vermarktung mindestens in ähnlichem Umfang. Der Aufbau ihrer Vormachtstellung ging einher mit der Degradierung ganzer Länder zu den sprichwörtlichen »Bananen-Republiken«: die »companiás« eigneten sich riesige Ländereien an, verschafften sich die Kontrolle über Transport- und Kommunikationswesen, bestachen Beamte, stürzten Regierungen und schlugen die Streiks der ArbeiterInnen oft genug (und bis in die jüngste Zeit) blutig nieder. Bananen sind ein klassisches Beispiel für ungerechte Handelsstrukturen, politischen und wirtschaftlichen Kolonialismus, ein Symbol der Ausbeutung der Dritten Welt.

Fotos auf dieser Seite BanaFair e.V. (Archiv)

Rudi Peifer (BanaFair e.V.), Redaktion Heidelberg ● Vor diesem Hintergrund sind die Ansätze für einen gerechteren Bananenhandel zu sehen, hinter denen Organisationen wie die Arbeitsgemeinschaft Nica-Bananen in der BRD, die gebana in der Schweiz sowie Oxfam in Belgien stehen. Daneben ist diese Arbeit nicht zu trennen von der jüngeren Geschichte Nicaraguas.

Bananenproduktion in Nicaragua

Das heutige Bananenanbaugebiet Nicaraguas liegt an der Pazifikküste, zwischen Chinandega und Puerto Corinto. Im Vergleich zu den zentralamerikanischen Nachbarstaaten ist der Bananensektor Nicaraguas mit rund 2.700 ha Produktionsfläche eigentlich eher unbedeutend. Natürlich wurden auch die nicaraguanischen Plantagen von den US-Multis angelegt: zunächst operierte Anfang der sechziger Jahre die United Fruit Co. (Chiquita) einige Zeit im Land, ab 1970 begann die Standard Fruit Co. (Dole) mit der Produktion.

Nach der Revolution von 1979 übernahm der Staat die 15 kleineren Fincas von den privaten Grundbesitzern in Pacht. Ein neugegründetes staatliches Unternehmen war für die Produktion verantwortlich, die Vermarktung besorgte weiterhin die Standard Fruit: die Nica-Bananen gingen also mit dem Dole-Kleber auf den nordamerikanischen Markt, bis sich der Multi 1982 aus politischen Gründen und unter Bruch bestehender Abnahmeverträge zurückzog. In Zusammenarbeit mit der kleinen kalifornischen Fruchtimport-Firma Pandol Brothers gelang es Nicaragua zunächst noch, seine Bananen weiter in den USA zu verkaufen. Im Mai 1985 allerdings machte das vom damaligen US-Präsidenten Reagan verhängte totale Wirtschaftsembargo jeglichem Handel zwischen beiden Ländern ein abruptes Ende. Für die Bananen blieb nur der europäische Markt als Alternative.

Seit dem US-Embargo also war Nicaragua in der langen Geschichte der zentralamerikanischen Bananenrepubliken das erste und einzige Land, das seine Bananen in eigener Verantwortung produzieren und vermarkten konnte/mußte. Die »Nica-Banane« war geboren, eine politische Frucht mit klarer Botschaft.

Auch die Arbeits- und Lebensbedingungen in den Bananenplantagen unterschieden sich grundlegend von denen in anderen Ländern: in den 15 Pflanzungen nahe Chinandega waren insgesamt 4.000 Menschen beschäftigt, in festen Arbeitsverhältnissen und im Genuß von Sozialleistungen, die unter der sandinistischen Regierung trotz schwieriger Wirtschaftslage lange Zeit durchgehalten wurden: kostenlose Gesundheitsversorgung, verbilligte Grundnahrungsmittel, Bereitstellung von Wohnungen, die Möglichkeit zum Schulbesuch für die Kinder usw.

Für Nicaragua waren die Bananen eine wichtige Devisenquelle. Da der Staat (mittels des Unternehmens BANANIC) Produktion und Vermarktung selbst übernommen hatte, standen die potentiellen Exporterlöse auch wieder dem Staatshaushalt zur Verfügung. In der Praxis allerdings erwies sich das mit so vielen Hoffnungen verbundene Projekt als äußerst schwierig: (angeblich) schlechtere Qualität, zu geringe Produktion und, als Folge davon, unregelmäßige Schiffsankünfte – alles Dinge, die es für einen »Neuling« fast unmöglich machen, sich auf dem übersättigten europäischen Bananenmarkt gegen die Dominanz der kapitalkräftigen Multis und alteingesessenen Bananenfirmen zu behaupten.

Solidaritäts- Kampagne

Unter dem Slogan »Wenn schon Bananen, dann aus Nicaragua!« begann deshalb bereits 1986 ein breites Spektrum von Dritte-Welt- und Solidaritäts-Gruppen eine Kampagne für die Nica-Bananen mit dem Ziel: die Absatzchancen für dieses Produkt Nicaraguas zu verbessern, bei KonsumentInnen hier beispielhaft das Bewußtsein für die ungerechten Strukturen im Weltbananenhandel zu schärfen und praktische Solidaritätsarbeit zugunsten der Arbeiterinnen und Arbeiter in den Plantagen zu leisten.

Zur bundesweiten Koordinierung wurde der Verein »Arbeitsgemeinschaft Nicaragua-Bananen« (Sitz: Hamburg) gegründet, der mit Hilfe kirchlicher Zuschüsse über seine beiden selbständigen Regionalbüros für Nord- und Süddeutschland neben der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Aufbau gerechterer Handelsstrukturen begann. Heute bringen Liberación (Hannover) und BanaFair (Gelnhausen) pro Woche rund 1.000 Kisten »fair gehandelter« Nica-Bananen unter's Volk. Um sich die Dimensionen zu vergegenwärtigen: Nicaragua hatte in den letzten Jahren eine durchschnittliche Wochenproduktion von rund 100.000 Kisten Bananen, die komplett nach Europa exportiert wurden. Etwa ein Drittel dieser Menge geht in die BRD. Das ist weitaus mehr, als vom Alternativ-Handel verkauft, geschweige denn von solidarischen Menschen gegessen werden kann. Der übergroße »Rest« landet also dort, wo Bananen eigentlich auch hingehören: in die ganz normalen Fruchthandelsstrukturen, allerdings zu erheblich schlechteren Preisen.

Privatisierung von BANANIC

Im Januar 1991 begann der noch-sandinistische Staatsbetrieb BANANIC eine Zusammenarbeit mit der privaten kolumbianischen Produzentengruppe PROBAN aus rein ökonomischen Gründen, d.h. insbesondere um die wöchentlichen Schiffe nach Europa besser auszulasten und die Transportkosten zu reduzieren: ein Bananen-Schiff faßt immerhin rund das Doppelte der nicaraguanischen Produktion. Unter den gleichen Markenzeichen Tipito bzw. Tropy verkauft BANANIC seither Bananen sowohl aus nicaraguanischer wie aus kolumbianischer Produktion. Die kolumbianische Unternehmensgruppe PROBAN (Promotora de Banano S.A.), in der Vergangenheit fest an Chiquita gebunden, konnte ab Anfang 1991 einen Teil ihrer Produktion frei verkaufen – für sich alleine allerdings ebenfalls zuwenig für eine eigenständige Vermarktung. Bei aller Fragwürdigkeit der PROBAN-Gruppe, der eine Mitverantwortung für die Repression in der kolumbianischen Bananenregion Urabá (v.a. Ende der 80er Jahre) nicht abgesprochen werden kann, stärkt diese Zusammenarbeit heute jedoch entscheidend die Position BANANICs gegenüber der reaktionären (Minderheits)-Fraktion innerhalb der nicaraguanischen Grundbesitzer, die aufs neue ihre Bananen lieber an einen US-Konzern verkaufen würden.

Zum Jahreswechsel 1991/92 wurde die Privatisierung des ehemaligen Staatsbetriebes BANANIC vollzogen. 75 % Anteile am Gesamtunternehmen wie an jeder einzelnen Finca sind den Grundbesitzern übertragen worden, 25 % den z.T. langjährig beschäftigten ArbeiterInnen. Darüberhinaus konnte die LandarbeiterInnengewerkschaft ATC die Zusage der Regierung einhandeln, zusätzlich sowohl Land wie Kapital für den Aufbau einer eigenen Bananen-Produktion in Händen der ArbeiterInnen zur Verfügung zu stellen (Finca »El Trianón«).

Natürlich bedeuten selbst schriftliche Verträge nicht, daß auch der Wille zur Umsetzung in der Praxis vorhanden ist. Und die Hauptarbeit der nicaraguanischen Bananen-Gewerkschaft besteht denn in der letzten Zeit auch vor allem darin, die formal zugesicherte 25%-Beteiligung am Unternehmen, an jeder Finca, an den potentiellen Vermarktungserlösen etc. in der Realität durchzusetzen, v.a. gegen die zwei, drei ultrarechten Grundbesitzer um den Präsidenten des Unternehmerverbandes COSEP, Ramiro Gurdián, dem die größte Finca (»Candelaria«) gehört. Hier ist (klar: »jetzt erst recht!«) unsere Solidarität und – auch materielle – Hilfe gefordert, nicht die enttäuschte Abkehr, weil sich alles nach rückwärts entwickelt.

Fortsetzung nächste Seite

KOMMENTAR

Ausgerechnet Bananen

..... sind derzeit in aller Munde: nicht nur im wörtlichen Sinne – mit 14 kg im Westen und 27 kg im Osten erreicht der Verbrauch pro Jahr in der BRD ungeahnte Dimensionen –, auch in der politischen Diskussion sind die krummen gelben Früchte wieder einmal Tagesthema, seit der EG-Agrarministerrat Mitte Februar seine »Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation für Bananen« beschlossen hat.

30 Seiten ist das Papier lang und fast einhellig fällt das Urteil der Medien, des Fruchthandels, der traditionellen Verbraucher-Verbände und nicht zuletzt der Politiker aus: negativ! Denn nicht genug, daß der Deutschen liebste Frucht teurer werden soll, auch Arbeitsplätze seien in Gefahr, in den deutschen Häfen wie auf den lateinamerikanischen Plantagen, sodaß dort die BananenpflanzerInnen nun massenhaft in die Kokain-Produktion abwandern würden.

Literweise werden Krokodilstränen vergossen, soviel Besorgnis um das Schicksal von Verarmung bedrohter Bauern und PlantagenarbeiterInnen Lateinamerikas hat man bisher selten gehört und vor keinem noch so weit hergeholten (Schein-)Argument wird haltgemacht, wo es doch schlicht und einfach nur um Interessenspolitik geht zugunsten von ungestörten Geschäften des deutschen Fruchthandels und der multinationalen Bananenkonzerne. Ein bißchen mehr entwicklungspolitische Sorgfalt und Genauigkeit könnten der Diskussion sicher nicht schaden. Was also ist dran an diesem Horrorszenario, das beim Bürger den Eindruck erweckt, die Brüsseler Agrar-Bürokratie habe erneut einen Schildbürgerstreich größten Ausmaßes fabriziert?

Notwendig ist zuallererst ein Blick in die Anbauländer. Unsere heiß begehrten »Dollar-Bananen« werden in Zentral- und Südamerika überwiegend auf meist mehrere Tausend Hektar großen Plantagen der multinationalen Konzerne Chiquita Brands Co. (die früher berüchtigte United Fruit Co.), Dole (gehört dem US-Nahrungsmittelgiganten Castle & Cooke) sowie Del Monte (gerade im August '92 aus dem Besitz des bankrotten britisch-zypriotischen Mischkonzerns Polly Peck an eine mexikanische Investorengruppe verscherbelt) als profitable Massenware produziert, gelb, krumm und vor allem billig. Die Löhne der PlantagenarbeiterInnen fallen in der Kalkulation kaum ins Gewicht. Die drei Multis kontrollieren alle Stufen der Produktion und Vermarktung und damit auch weit über die Hälfte des europäischen Marktes. Im Kampf um weitere Prozentpunkte und mit Blick auf die EG-Binnenmarkt-Diskussion, d.h. um einen Entscheidungsdruck für einen völlig »freien« Markt herbeizuführen, haben sie in den vergangenen Jahren eine massive Ausweitung der Plantagenflächen betrieben, ohne Rücksichtnahme auf die absehbaren gravierenden ökologischen Folgeprobleme (etwa durch Abholzung von Regenwald, Verseuchung von Böden und Flüssen durch Pestizid-Einsatz usw.). Selbständige Kleinbauern und -bäuerinnen wurden von ihren Landflächen vertrieben und zu PlantagenarbeiterInnen gemacht. Auch die Arbeitsbedingungen in den Plantagen selbst haben sich dadurch weiter verschlechtert. In Costa Rica z.B., das zu den größten Exportländern gehört, werden nach Angaben von Gewerkschaften, Umwelt- und kirchlichen Organisationen rund 2/3 der Arbeitsverträge nur noch für jeweils 10 Wochen abgeschlossen, die Arbeitszeit beträgt meist 60 Stunden in der Woche, Überstunden werden nicht bezahlt, viele Menschen sind durch übermäßigen Pestizid-Einsatz gesundheitlich schwer geschädigt worden.

Dagegen unterscheidet sich der Bananenanbau z.B. in der Karibik in vielerlei Hinsicht. Es sind überwiegend kleinbäuerliche Familienbetriebe, die sich auf den zerklüfteten Inseln meist mit weniger als einem Hektar Land begnügen müssen. Die Produktionskosten sind entsprechend höher, es mangelt ihnen an Kapital und einer schlagkräftigen Vermarktung. Dabei sind die Volkswirtschaften dieser Länder z.T. extrem vom Bananenexport abhängig. Für St.Lucia bringt er fast 90 % der Devisenerlöse, mehr als die Hälfte der Bevölkerung verdient ihren Lebensunterhalt direkt oder indirekt mit Bananen. Nicht zu Unrecht warnte daher bereits Anfang 1989 die Premierministerin der Karibik-Insel Dominica, Eugenia Charles, eindringlich vor einer Änderung der bestehenden Schutz-Regelungen, denn sonst fiele »die europäische Hausfrau« bald der Gnade dreier multinationaler Konzerne anheim: »Die Dollar-Bananen verdanken ihre Stärke den niedrigen Löhnen in den lateinamerikanischen Ländern, den Militärputschen, die regelmäßig die Produktion der amerikanischen Bananenfirmen sicherstellen, und dem Mangel an Demokratie. Wollen Sie hier in Europa wirklich, daß auch wir auf diese Weise konkurrenzfähig werden?«

Bei aller berechtigten Kritik an der bürokratischen Bananen-Verordnung – ganz so unsinnig ist der EG-Beschluß also nicht: der generelle Zollsatz auf Bananenimporte aus Lateinamerika von 100 ECU pro Tonne schützt die Kleinbauern in der Karibik und die mengenmäßige Einfuhrbegrenzung auf 2 Mio. Tonnen (mit jährlicher Anpassung im Übrigen) schiebt der unkontrollierten und massiven Expansion der Bananenindustrie in Lateinamerika erstmal einen Riegel vor. Denn genau sie hat in den letzten Jahren u.a. die schlimmen sozialen Probleme bereits herbeigeführt, die jetzt für die Zukunft scheinheilig an die Wand gemalt werden.

Costaricanische Bananengewerkschaften und Kleinbauernorganisationen haben ihre Regierung deutlich vor einer weiteren Ausweitung der Bananenproduktion gewarnt und die EG zu Importbegrenzungen auf Basis garantierter Exportquoten für jedes bananenproduzierende Land aufgefordert. Wieso schert sich eigentlich niemand der Verantwortlichen hier darum, was tatsächlich Betroffene zu sagen haben? In der BRD versuchen mehrere Nichtregierungsorganisationen aus dem entwicklungspolitischen und Agrar-Bereich, solchen Positionen Gehör zu verschaffen. Die Alternativhandelsorganisation Arbeitsgemeinschaft Nica-Bananen, die BUKO Agrar-Koordination, das Agrar-Bündnis, die deutsche Sektion von FIAN (Menschenrechtsorganisation für das Recht sich zu ernähren) sowie die Nord-Süd-Initiative GERMANWATCH haben sich vergangenes Jahr zum »Bananen-Bündnis 1992« zusammengeschlossen. Sie fordern u.a. auch, die künftigen Zolleinnahmen für Umstellungsprogramme in den AKP-Ländern sowie zur Humanisierung der Bananen-Produktion und die Stärkung kleinbäuerlicher ProduzentInnen in Lateinamerika zu verwenden.

Langfristig geht es sowieso um mehr als die Aufteilung des EG-Bananenkuchens. Die gesamten Produktions- und Vermarktungsstrukturen der Kolonialware Bananen müssen zur Diskussion gestellt werden mit dem Ziel, im Verbund mit den Organisationen der BananenarbeiterInnen und kleineren ProduzentInnen menschenwürdige und ökologisch verträgliche Bedingungen durchzusetzen. Oder will es noch irgend jemand verantworten, daß der Preis für unsere billigen Bananen von Tausenden von Arbeitern und Arbeiterinnen auf den Plantagen Lateinamerikas in Form von niedrigen Löhnen, gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen und der Vergiftung ihrer Umwelt bezahlt wird? ●

ASSISTENZGENOSSENSCHAFT BREMEN

Die etwas andere Art: Assistenz für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ein innovativer sozialgenossenschaftlicher Ansatz stellt die Assistenzgenossenschaft in Bremen dar. NutzerInnen und ArbeiterInnen von Assistenz für Behinderte haben sich hier in einem Unternehmen zusammengeschlossen.

Swantje Köbsell, Horst Frehe/Redaktion Genossenschaften ● Seit dem Gründungstag der Assistenzgenossenschaft Bremen am 6. Oktober 1990 hat sich einiges getan: Inzwischen sind es 53 GenossInnen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Sie ist derzeit (Stand Januar 1993) zweitgrößter Anbieter ambulanter Hilfen für behinderte Menschen in Bremen. Organisiert werden derzeit für 18 AssistenznehmerInnen ca. 3.600 Assistenzstunden im Monat. Knapp 50 regelmäßig beschäftigte AssistentInnen erbringen diese Leistung. Sie arbeiten allerdings zu sehr unterschiedlichen Stundenzahlen, wie auch die von den AssistenznehmerInnen benötigte Anzahl von Assistenzstunden sehr unterschiedlich ist (von 3 Stunden pro Woche bis rund-um-die-Uhr).

Zur Begriffserklärung: Verwendet wird durchgängig der Begriff »Assistenz«, bzw. »persönliche Assistenz« und demzufolge »AssistenznehmerIn« für die, die sie erhalten und »AssistentIn« für die, die sie erbringen. Sonst in diesem Zusammenhang verwendeten Begrifflichkeiten wie »Pflege«, »Hilfe«, »Betreuung« und entsprechend »Helfer«, »Betreuer« und »BetreuteR« bringen die AssistenznehmerInnen schon sprachlich in die Rolle von AlmosenempfängerInnen. Sie haben dankbar zu sein, während die AssistentInnen einen Touch von selbstlosen SamariterInnen erhalten. Unter persönlicher Assistenz wird jede Art der persönlichen Hilfe verstanden, die AssistenznehmerInnen in die Lage versetzt, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Sie orientiert sich ausschließlich am persönlichen Bedarf der AssistenznehmerInnen. Darunter gefaßt werden sowohl die Bereiche der Körperpflege, der Haushaltshilfe, der Hilfen zur Bewältigung des Alltags z.B. für geistig Behinderte und der medizinischen Krankenpflege, als auch die kommunikativen Hilfen für Hörgeschädigte oder der Vorlesedienst für Blinde.

Anfänge in der Krüppelbewegung

Die Anfänge der Assistenzgenossenschaft reichen zurück bis zu den Ursprüngen der Krüppelbewegung Ende der 70er Jahre. Schon damals war sie ein erklärtes Ziel, daß behinderte Menschen unabhängig von Institutionen ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Dazu gehörte der Kampf für behindertengerechten Wohnraum und Mobilität und der Kampf gegen jede Art von Bevormundung und Aussonderung.

In Deutschland sind Gehör und öffentliche Gelder nur zu bekommen, wenn ein »e.V.« hinter dem Namen der Gruppe steht. Deshalb gründete die Bremer Krüppelgruppe 1980 den Krüppelselbsthilfe e.V.. Er eröffnete 1982 die Teestube Quasimodo in einem auf Betreiben des Vereins behindertengerecht umgebauten Haus in der Bremer Innenstadt. Diese war als zwangloser Treffpunkt und Austauschort für behinderte Menschen gedacht, nicht jedoch als Beratungsstelle. Eine solche erwies sich allerdings bald als notwendig. Wurden doch die Aktiven in zunehmendem Maße von anderen Behinderten angesprochen und um Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche gebeten. Das überschritt den Rahmen der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Teestube bei weitem. Parallel zu den sich hieraus entwickelnden Vorstellungen zur Professionalisierung der Arbeit kam es zu Kontakten der Independent-Living-Bewegung in den Vereinigten Staaten, deren Konzept auch auf der Idee »Behinderte beraten Behinderte« aufbaut.

Nach einer längeren, diskussions- und konfliktreichen Vorlaufphase wurde schließlich im Herbst 1986 die Beratungsstelle Selbstbestimmt Leben »vom inzwischen umbenannten, gleichnamigen Verein« (vormals Krüppelselbsthilfe e.V.) eröffnet.

Bedürfnisse der Behinderten

In der praktischen Arbeit der Beratungsstelle stellte sich schnell heraus, daß in Bremen die Organisierung von Assistenz im ambulanten Bereich mehr als ungenügend war. Dies traf in besonderem Maße für Behinderte mit hohem Bedarf an persönlicher Assistenz zu. Kein Träger organisierte 24-Stunden-Assistenz. Darüberhinaus wiesen auch die ambulant organisierten Hilfen Merkmale auf, wie sie in stationären Einrichtungen zu finden sind. Sie wurden von Anfang an als bevormundend und isolierend kritisiert. So wurden und werden bei Anbietern ambulanter Hilfen viele Entscheidungen aufgrund der Erfordernisse der jeweiligen Organisation und nicht auf Basis der von den behinderten Menschen geäußerten Bedürfnisse getroffen. Der Ausdruck »Ambulantes Heim« verdeutlicht dies, denn viele Kompetenzen, die zur Führung eines selbstbestimmten Lebens mit Assistenz notwendig sind, können hier genauowenig wie im Heim wahrgenommen werden.

Bei diesen Kompetenzen handelt es sich um die Finanz-, Organisations-, Personal- und Anleitungskompetenz. Sie zu besitzen bedeutet im einzelnen: Selbst über die finanziellen Mittel verfügen, um Art, Umfang und Ablauf der Assistenz bestimmen zu können. Auch soll jedeR darüber entscheiden können, wann, wie wo und von wem Assistenz erbracht wird. Dies bedeutet, daß die AssistenznehmerInnen selbst Personalentscheidungen treffen. Die eingestellten AssistentInnen sollten von den AssistenznehmerInnen selbst angeleitet werden. Denn diese wissen am besten, was und wie sie es benötigen. Zum wahrnehmen all dieser Kompetenzen bedarf es beim Einzelnen allerdings einiger Fähigkeiten, z.B. klar artikulieren zu können, was man/frau möchte. Sie dürfen nicht bei jedermann und jederfrau vorausgesetzt werden. So verhindern beispielsweise lange Heimaufenthalte oder das Leben in überbehütenden Familienstrukturen, daß sich diese Fähigkeiten entwickeln. Bereits vorhandene Fähigkeiten gehen sogar wieder verloren.

Die Frage war allerdings immer, wie das Problem gelöst werden könnte. Eine Möglichkeit besteht darin, daß jedeR, die/der Assistenz benötigt, ArbeitgeberIn der jeweiligen AssistentInnen wird. Dies würde am besten sicherstellen, daß den AssistenznehmerInnen keine der genannten Kompetenzen verloren gehen.

Überforderung vermeiden

In der Praxis gibt es verschiedene Gründe, die gegen das ArbeitgeberInnenmodell als einziger Lösung sprechen. Es ist nämlich nur ein bestimmter Kreis von AssistenznehmerInnen, die Zeit, Lust und Fähigkeiten mitbringen, um Assistenz in Eigenregie zu organisieren. Diejenigen, die sich dazu nicht in der Lage sehen bzw. nicht in der Lage sind, könnten dann nur ihre Assistenz über einen der herkömmlichen Träger ambulanter Hilfsangebote organisieren lassen. Dies bedeutet, daß die Betroffenen nur ein geringes bis gar kein Mitspracherecht hinsichtlich der Fragen haben, wer bei ihnen arbeitet.

Für behinderte Frauen ist es oft schwer, bei einem Träger mit Zivildienstleistenden durchzusetzen, daß sie nur von Frauen Assistenz haben möchten. Auch eine freie Dienstplangestaltung in Absprache zwischen AssistentIn und AssistenznehmerIn läßt sich nicht immer verwirklichen, da die Träger versuchen, die AssistentInnen möglichst effektiv einzusetzen. Völlig verloren geht im Normalfall die Kontrollmöglichkeit über das Finanzielle. Zusammengefaßt bedeutet dies: Behinderte Menschen, die ihre Assistenz über einen üblichen Anbieter ambulanter Hilfen organisieren lassen, können ihre Finanzkompetenz nur sehr eingeschränkt wahrnehmen.

Wie läßt sich aus einer solchen Situation ein Ausweg finden, der nachfrage- statt angebotsorientiert ausgerichtet ist und für die AssistenznehmerInnen das Wahrnehmen ihrer Kompetenzen sicherstellt? Das ArbeitgeberInnenmodell schied aus den genannten Gründen als allgemeines Modell aus. War es vielleicht die Lösung, unterstützende Beratung verbunden mit abrechnungstechnischen Hilfen anzubieten? Diese Möglichkeit schied aus ähnlichen Gründen wie das ArbeitgeberInnenmodell aus.

Genossenschaft als ideale Organisation

Auf der Suche nach einer Organisationsform, die die größtmögliche Einflußnahme und Kontrolle seitens der AssistenznehmerInnen sicherstellt, war die Lösung schließlich die Genossenschaft. In dieser Rechtsform haben alle GenossInnen dasselbe Stimmrecht. GenossIn wird man/frau, wenn ein Genossenschaftsanteil gezeichnet wird – und gezahlt wird. Indem die als GenossInnen organisierten AssistenznehmerInnen finanziell an der Genossenschaft beteiligt sind (wenn auch nur mit einer relativ geringen Summe), identifizieren sie sich stärker damit als bei einem Verein. Zudem sind sie darüber auch am Erfolg bzw. Werdegang der Assistenzgenossenschaft beteiligt.

Die Einbeziehung bei allen wichtigen Entscheidungen der Organisation der Genossenschaft ist von großer Bedeutung. Durch die Organe der Genossenschaft (Generalversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand) kann von den als GenossInnen organisierten AssistenznehmerInnen ein Einfluß auf die Tätigkeit der Genossenschaft ausgeübt werden. Im Statut ist festgelegt, daß bestimmte Entscheidungen über Art, Ausrichtung und Durchführung der Assistenzleitung in einer AssistenznehmerInnenversammlung beraten und dem Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagen werden. So ist die optimale Angebotskontrolle durch die KonsumentInnen sichergestellt.

Auch für die AssistentInnen ist die Assistenzgenossenschaft vorteilhaft. Sie stehen – im Gegensatz zum ArbeitgeberInnenmodell – nicht in einem persönlichen Abhängigkeitsverhältnis zu den AssistenznehmerInnen. Die Genossenschaft gewährt den vollen arbeitsrechtlichen Schutz für die ArbeitnehmerInnen und bietet langfristige und sichere Arbeitsverhältnisse. Obwohl die AssistentInnen immer wieder für eine bestimmte AssistenznehmerIn eingestellt werden, ist der genossenschaftsinterne Wechsel zu anderen AssistenznehmerInnen möglich, sofern diese zustimmen.

Die Genossenschaft dient als eine Art neutraler Mittler zwischen AssistenznehmerInnen und AssistentInnen im Gesamtinteresse der AssistenznehmerInnen. Die schließt mit beiden Seiten Verträge ab. Mit den AssistenznehmerInnen sind es sogenannte Assistenzverträge, in denen sie sich verpflichten, eine bestimmte Anzahl von Assistenzstunden zu erbringen. Mit den AssistentInnen werden Arbeitsverträge vereinbart, die jeweils an eine bestimmte Assistenz gebunden sind. In diesen ist festgehalten, wieviel Stunden Assistenz erbracht werden müssen und welche Tätigkeit darin enthalten ist. Die Assistenz wird immer aus einer Hand erbracht. Es findet also keine Unterscheidung – weder in finanzieller noch personeller Hinsicht – statt, z.B. zwischen Körperpflege und Haushaltshilfe. In der Regel werden auch keine formalen Qualifikationsanforderungen an potentielle AssistentInnen gestellt. Entscheidend ist vielmehr, daß AssistenznehmerIn und AssistentIn miteinander arbeiten wollen.

Die Mühen der Ebene...

Neben dem Abschließen von Verträgen nach beiden Seiten wikkelt die Assistenzgenossenschaft die finanzielle Seite ab. Für AssistenznehmerInnen, die dies wünschen, ist sie bei der AssistentInnensuche behilflich und organisiert für sie Vertretungen. Außerdem werden für die AssistentInnen Praxisbegleitung angeboten. Parallel dazu gibt es für die AssistenznehmerInnen die Möglichkeit, sich in einer AssistenznehmerInnengruppe zu organisieren, um sich dort über ihre Erfahrungen mit persönlicher Assistenz auszutauschen. Vorgesehen ist auch eine Begleitung für AssistenznehmerInnen, die neu mit Assistenz beginnen. Diese erfolgt durch jemanden in einer vergleichbaren Situation, der bereits länger mit Assistenz lebt, nach den bereits bekannten Grundsätzen des »Peer-Support«.

Die organisatorischen Aufgaben innerhalb der Assistenzgenossenschaft werden von drei Mitarbeiterinnen wahrgenommen. Sie waren auch an der Gründung der Assistenzgenossenschaft beteiligt. Über die genannten Aufgaben hinaus obliegt ihnen auch die »Pflege« des Genossenschaftslebens. Dazu gehört das Erstellen eines Rundbriefes und das regelmäßige Einberufen eines Genossenschaftsplenums. Wie die Rundbriefe dient dies dazu, die GenossInnen in den Prozeß der Weiterentwicklung der Assistenzgenossenschaft miteinzubeziehen und das Genossenschaftsleben transparenter zumachen.

Natürlich findet die Entwicklung der Assistenzgenossenschaft nicht im luftleeren Raum statt, sondern in ständiger Auseinandersetzung mit den örtlichen Gegebenheiten. Dazu gehören sparwütige Behörden genauso wie Konkurrenz witternde Verbände. Letzteres hat sich allerdings immer mehr im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit entwickelt. So wurde im Oktober letzten Jahres in Kooperation mit den anderen Anbietern von ambulanten Hilfen eine Arbeitstagung »Ambulante Versorgung körperbehinderter Menschen in Bremen« geplant und durchgeführt. Die Beteiligung an der Tagung war rege und führte dazu, daß AssistenznehmerInnen ihre »Anforderungen an persönliche Assistenz« formulierten.

Kein Selbstzweck

Diese Zusammenarbeit mit den anderen Trägern ist wichtig, damit nicht einzelne Träger gegeneinander ausgespielt werden. Dennoch soll die Genossenschaft nicht nur irgendein weiterer Anbieter von ambulanten Assistenzleistungen für behinderte Menschen sein, sondern Teil der Behinderten- und Selbstbestimmt-Leben-Bewegung. Eine der schwierigsten Aufgaben wird deshalb sein, daß über den »Mühen der Ebene« nicht der eigene Anspruch vergessen wird: den Wünschen der AssistenznehmerInnen zu entsprechen und diese nicht als Zweck für die Organisation zu mißbrauchen. ●

Anzeige

GEGENSTANDPUNKT
Politische Vierteljahreszeitschrift 2-93

STANDORT DEUTSCHLAND:
Tarifrunde '93: Die Anpassung der Lohnfrage an den Standort Deutschland
„Der Kampf um Arbeitsplätze'': Das logische Ende eines Gewerkschaftsschlagers
*Chemiestandort Deutschland *Die Stahlkrise und ihre Bewältigung
Abrüsten und Sparen, Umrüstung und Kosten, Verteidigung weltweit, in Jugoslawien, Somalia und anderswo...Die Normalisierung des deutschen Militarismus
*Japan -Erfolgsweg und aktuelle Krise der dritten Weltwirtschaftsmacht
CSFR: Nationalisten zerlegen ihren Staat
Unzufriedenheit über den unzulässigen Krieg am Balkan
Rußland: Ein Notstand neuen Typs
*Soziologie *Spiegel - Focus: ein Vergleich

ISSN 0941-5831 DM 20,- /Abo 80,-- Erhältlich im Buchhandel oder beim GEGENSTANDPUNKT-Verlag, Türkenstr. 57, 80799 München ,Tel: (089) 272 16 04

FORTSETZUNG VON SEITE 12: FAIRER HANDEL MIT BANANEN?

Alternativer Handel in der Praxis

Noch können Nica-Bananen (mit Solidaritäts-Beitrag) getrost gegessen werden, der Alternativ-Handel liefert die einzig relevante, finanzielle wie politische Unterstützung für die Gewerkschaften. In der BRD wird die alternative Vermarktung im Auftrag der AG NICA-Bananen von den beiden regional zuständigen Büros Liberación (Hannover) und BanaFair (Gelnhausen) geleistet. Die Bananen werden direkt von BANANIC im jeweiligen Importhafen (z.Zt. in der Regel Rostock) zu einem auf ein Jahr fixierten und garantierten Festpreis gekauft, per Spedition in zwei Reifereien in Nord- und Süddeutschland gebracht und dann von Liberación bzw. BanaFair über ein je eigenes Verteilsystem mit einem Solidaritätsaufschlag für soziale und politische Projekte in den Plantagen Nicaraguas weitervertrieben. Finanziert werden mit dieser Mehrpreiszahlung derzeit vor allem der Bau von Kindertagesstätten, ein Projekt zur Verbesserung des Grundnahrungsmittelanbaus sowie die Arbeit der Gewerkschaft ATC. Es sind gemeinsame Projekte von AG Nica-Bananen/BRD, der gebana/CH sowie der belgischen Hilfsorganisation OXFAM. Partner in Nicaragua ist die ATC.

In der Schweiz arbeitet die Arbeitsgemeinschaft Gerechter Bananenhandel (gebana) mit zwei »normalen« Frucht-Großhändlern zusammen, die in ihrem Auftrag Nica-Bananen an Dritte-Welt-Läden und Einzelhandelsgeschäfte liefern und den Soli-Beitrag an gebana abführen. Der Einkauf der Bananen bei BANANIC erfolgt zum jeweiligen Marktpreis.

Oxfam Wereldwinkels, die flämische Alternativ-Handelsorganisation, hat eine eigene kleine Reiferei aufgebaut und vertreibt Nica-Bananen über die Weltläden in ganz Belgien.

Insgesamt kommen auf diese Weise in der Woche vielleicht 3.000 Kisten »fairer Bananen« zustande, am europäischen Markt eine verschwindende Menge. Nicht ganz so unbedeutend dagegen ist die halbe Million Mark, die der alternative Bananenhandel in den vergangenen 5 Jahren an Solidaritätsbeiträgen erwirtschaftet hat.

Und die Perspektiven?

An erster Stelle wäre hier die im Aufbau befindliche ArbeiterInnen-Finca El Trianón in Nicaragua zu nennen. Die europäischen »Bananen-Organisationen« leisten Beratungsarbeit und finanzielle Unterstützung. Wenn es denn einmal technisch/logistisch zu machen sein wird, sollen die Soli-Bananen von dieser Finca kommen, evtl. mit eigenem Label.

Costaricanische Gewerkschaften und Kleinbauernorganisationen planen ebenfalls den Aufbau einer eigenen Bananenproduktion, unter ökologisch verantwortbaren Bedingungen. Das Land ist da, es mangelt am Kapital für die nötigen Anfangs-Investitionen und an Vermarktungsmöglichkeiten.

Und natürlich sollte versucht werden, über bestehende Kontakte zu Kleinbauern-Zusammenschlüssen im AKP-Bereich die Möglichkeiten einer alternativen Vermarktung von Bananen aus diesen Ländern realistisch auszuloten.

Es gibt weitere gute Ansatzpunkte auf ProduzentInnenebene, aber hier geht es nicht um eine vollständige Aufzählung.

Arbeit ist auch auf anderen Gebieten zu tun, z.B. im Ausbau der europäischen Zusammenarbeit. Erste Schritte hin zu einer gemeinsamen Vermarktungsorganisation wurden im Sommer 1991 mit dem von AG Nica-Bananen und gebana ausgerichteten »1. Europäischen Bananenkongreß« in Zürich eingeleitet. Eine gesamteuropäische alternative Bananen-Firma könnte gerade für KleinproduzentInnen die notwendige Absatzgarantie bringen.

Oder in der Kriterienfrage: welche Ansprüche sind an »Bananen aus fairem Handel« zu stellen? Bisher arbeitet die AG Nica-Bananen (wie die Schweizer gebana) mit Minimal-Kriterien: die Bananen müssen konzernunabhängig produziert sein, ohne transnationale Konzerne vermarktet werden und eine Mehrpreiszahlung muß direkt die ArbeiterInnen begünstigen (z.B. in Form von sozialen und/oder politischen Projekten in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Gewerkschaft, wie seit langem in Nicaragua praktiziert). Hier sind u.U. Ergänzungen, Präzisierungen notwendig – wobei immer von den real existierenden Produktionsstrukturen ausgegangen werden muß, mit dem Ziel, eben diese zu verändern. Die Besonderheiten der Bananen, von der Produktion bis zur Vermarktung, verlangen ihre eigenen Kriterien. Eine bloße Übertragung vorhandener Modelle (etwa »Fairer Kaffee«) taugt hier nicht.

Und: vor allem anderen braucht es auf KonsumentInnenebene die Einsicht und Bereitschaft, sich für eine Bananenproduktion unter menschenwürdigen und ökologisch verträglichen Bedingungen stark zu machen und selbst etwas für eine Veränderung bestehender ungerechter Strukturen zu tun. Hierzu ist eine deutliche Steigerung der Anstrengungen in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit von Nichtregierungsorganisationen aus einem möglichst breiten entwicklungspolitischen Spektrum der BRD notwendig. Die AG Nica-Bananen kann (und will) dies unmöglich alleine bewerkstelligen. Was sie anbieten kann: fairen, alternativen Bananenhandel mit einer an das Produkt gekoppelten Info-, Projekt- und Solidaritätsarbeit als praktikable Handlungsmöglichkeit. ●

KONTAKTANSCHRIFTEN

der Arbeitsgemeinschaft Nica-Bananen in der BRD:

Norddeutschland:
Liberación e.V. · Vahrenwalderstr. 219 A
30165 Hannover · Tel. (05 11) 96 38 70
Fax 963 87 20

Süddeutschland:
BanaFair e.V. ·Langgasse 41
63571 Gelnhausen · Tel. (0 60 51) 1 63 50
Fax 1 62 60

SOMMERSEMINAR: »KOOPERATION UND VERNETZUNG ALTERNATIVÖKONOMISCHER BETRIEBE UND PROJEKTE«

Vernetzung wider Einzelverantwortung

Die Vorbereitung der Tagung »Kooperation und Vernetzung alternativökonomischer Betriebe und Projekte« erweist sich als eigener Vernetzungsprozeß. Allein sieben Organisationen engagieren sich verantwortlich bei der Planung und Finanzierung. Rund fünfzehn Verbände und Projektzusammenschlüsse haben schon vorab ihre Beteiligung zugesagt. Die vom 13. bis 22. August 1993 vom Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie (TAK AÖ) durchgeführte Tagung in der Evangelischen Akademie in Bad Segeberg hat also gute Chancen auch von der Organisation her ihrem Thema gerecht zu werden.

Thomas Hardwig / Redaktion Genossenschaften ● Bestandsaufnahme und Zukunftsimpulse werden auf der Tagung »Kooperation und Vernetzung alternativökonomischer Betriebe und Projekte« eng miteinander verknüpft. Ob letzteres gelingt, darüber entscheidet die »Alternative Versammlung«. Als plenare Veranstaltung gedacht, werden dort zukünftige **gemeinsame** Vernetzungsprojekte verhandelt und beschlossen. Bisher vorgesehen sind:

- »GreenCard« – eine alternative Visakarte;
- »Akademie für kollektives Management« – ein übergreifendes Qualifizierungskonzept;
- »Lobbying« – Interessensvertretung auf Bundes- und EG-Ebene;
- »Europäische Projektemesse« – eine gemeinsame Außendarstellung;
- »Stiftung Soziales Wirtschaften« – Weg zur Kapitalneutralisierung? (noch unklar).

Weitere Vorschläge können und sollen noch eingebracht werden denn das Konzept der Alternativen Versammlung gibt sich dogmatisch offen. Das heißt, Form und Inhalt sind nicht im einzelnen vorwegbestimmt, sondern bestimmen die Teilnehmenden im Rahmen eines moderierten Diskurs. Damit ist eine Experimentierbereitschaft verbunden, in der auch Gefahren des Scheiterns stecken. Von einzelnen, auf klare Strukturen und Effizienz ausgerichtete Verbandsvertretern wurde dies im Vorfeld der Tagung schon heftig kritisiert.

Vernetzungsorganisationen stellen sich vor

Vor der Alternativen Versammlung als ein geplanter Höhepunkt findet als Auftakt am ersten Wochenende (14. und 15. August) eine Vernetzungsmesse statt. Verbände, Zusammenschlüsse und vernetzende Einrichtungen stellen sich hier der Diskussion. Neben verschiedenen Kurzvorträgen, Workshops und Gesprächsrunden geschieht dies über Informationstische und einfache Ausstellungstafeln bzw. Wandplakate.

Übergreifende Referate über Vernetzungen im sozialen Bereich (Michael Opielka), über die Kooperation gewerblicher Betriebe (Giesela Notz) sowie über Formen der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene (European Network and Alternative Economy of Solidarity / Europäisches Komitee der Arbeits- und Produktionskooperativen (CECOP)) runden diesen Auftakt ab.

Aufarbeiten vernetzungsrelevanter Themen

In Arbeitsgruppen selbst werden über ein oder mehrere Tage wichtige vernetzungsrelevante Themen aufgearbeitet und diskutiert. Bisherige Themen sind:

- Theorie der Vernetzung (Bernd Nicolaisen);
- Berufliche und politische Qualifizierung in selbstverwalteten Betrieben (Kirstin Rupp / Heino Schomaker);
- Feministisches Projektmanagement (Marion Franke / Inge Simöl);
- Corporate Identity für alternative Verbände (Burghard Flieger);
- Zum Geschlechterverhältnis in Frauennetzwerken (Giesela Notz);
- Zukunfts- bzw. Beziehungswerkstatt als Vernetzungsmethode (Fritz Letsch);
- Kulturnetze – Strukturen und Entwicklung (Frank Matthies);
- Erotische Rituale – Heimliches Thema der Kooperation? (Hannelore Zimmermann).

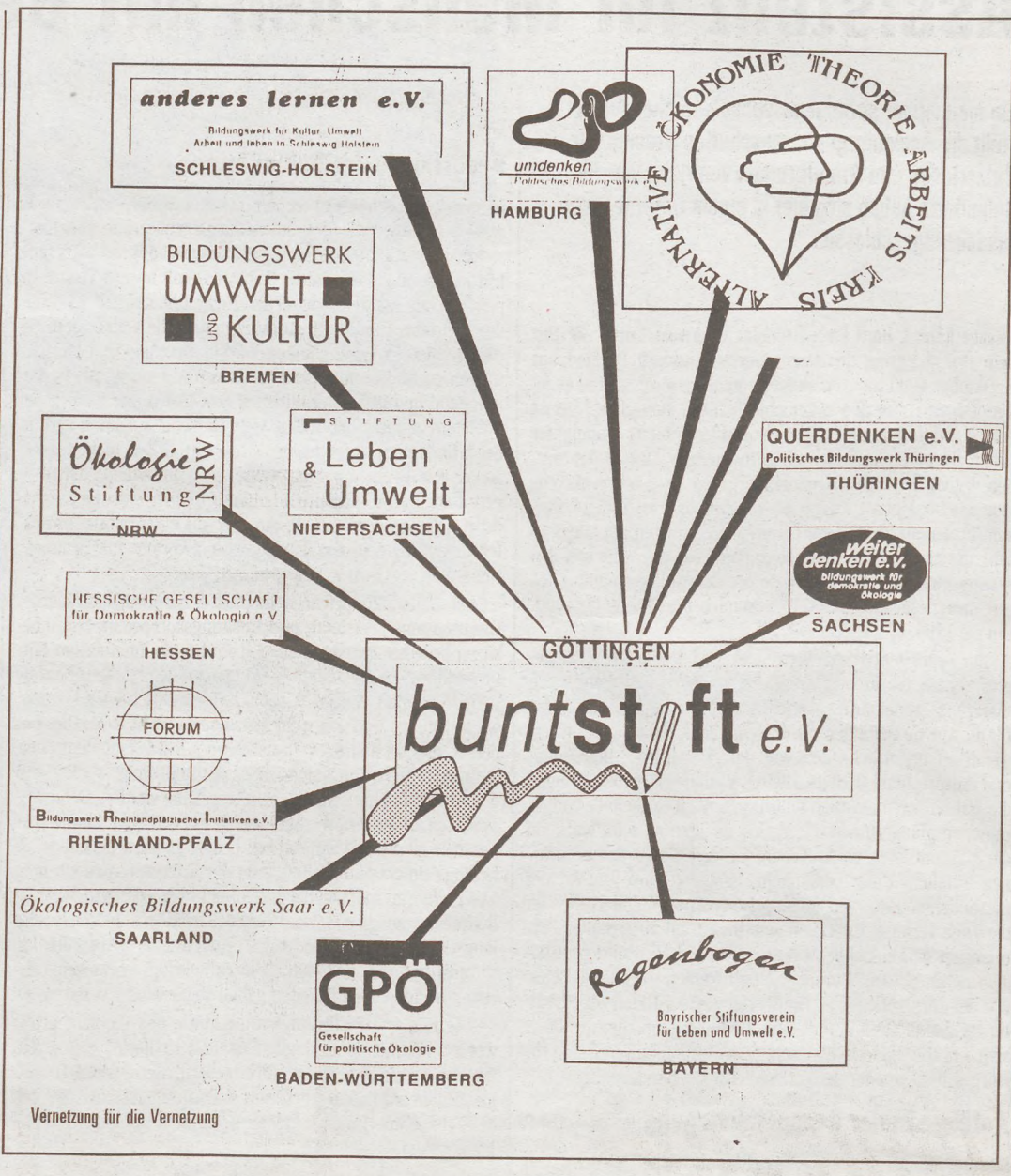
Gedacht und gehofft wird auf weitere Arbeitsgruppen zu Fragen wie Finanzierungsmöglichkeiten für Kooperationen, Hindernisse der Entstehung und Aufrechterhaltung von Vernetzungszusammenhängen, Spannungsfelder von ehrenamtlicher und hauptamtlichem Arbeit, Typologie der Vernetzung usw. Die Arbeitsgruppen laufen von Montag bis Mittwoch mit zwei bis sechs Arbeitseinheiten. Als methodische Verfahren sind sowohl fachorientierte Ausrichtung mit Vorträgen, Overheadfolien, Dias, Diskussionsrunden etc. vorgesehen als auch erfahrungsorientierte Arbeitsweisen wie Themenzentrierte Interaktion, Metaplanmethode, Rollenspiele usw.

Vorbereitet und offen zugleich

Die Tagung selbst lebt von der Mischung vorbereiteter Referate und Arbeitsgruppen sowie offener Foren (Alternative Versammlung / Vernetzungsmesse). Daß letzteres als Erfahrungsaustausch und für die Entwicklung von Zukunftsvorstellungen »funktioniert«, dafür sind die Teilnehmenden selbst Garant. Das breite Spektrum engagierter Menschen aus dem alternativen Sektor spricht für sich. So haben Ihre Beteiligung an der Tagung unter anderen schon zugesagt:

- Verband der selbstverwalteten Fahrradbetriebe (VSF);
- NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation;
- Bundeskonferenz entwicklungspolitische Aktionsgruppen (BUKO);
- Sozialpolitische Gesellschaft;
- Buntstift und seine Landesstiftungen;
- Frauengesundheitszentren;
- Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis;
- CONTRASTE – Zeitschrift für Selbstverwaltung;
- Verband Deutscher Produktivgenossenschaften (VDP);
- Verein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens
- Verband der selbstverwalteten Betriebe in Hessen (VSBH)
- Verbund der Fairsicherungsläden;
- Bundestreffen der selbstverwalteten Schreinereien.

Zur gesamten Tagung gehört eine umfassende Auswertung am anschließenden Samstag und Sonntag. Offen für alle Teilnehmenden werden von Engagierten aus dem TAK AÖ Tagungszeitung, Buchveröffentlichung, Umsetzung von Beschlüssen der Alternativenversammlung, Öffentlichkeitsarbeit und anderes mehr fertiggestellt bzw. angegangen. Herauskommen wird eine umfassende Dokumentation, in der VernetzerInnen sich über Theorie, Praxisbeispiele und Schritte zur Verwirklichung neuer Kooperationen informieren können (Zehnseitige Manuskripte für die Veröffentlichung können an die unten stehende Anmeldungsadresse bei Verhinderung an einer Teilnahme geschickt werden).



Vernetzung für die Vernetzung

Organisation als Vernetzungspraxis

Die aus Platzgründen auf 100 Teilnehmende begrenzte Tagung richtet sich an Aktive und VertreterInnen alternativökonomischer Zusammenhänge. Deren Mitarbeit und Beteiligung auch über die genannten Gruppen und Organisationen hinaus ist erwünscht. Selbstverständlich steht die Veranstaltung auch allen interessierten Betriebs- und Projektmitgliedern sowie »Suchenden« offen.

Durchgeführt wird die Tagung vom Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie in Zusammenarbeit mit Stiftungsverband Regenbogen e.V., BUNTSTIFT e.V., anders lernen e.V., Regenbogen – Bayerischer Stiftungsverein für Leben und Umwelt e.V., Ökologie Stiftung NRW und der Evangelischen Akademie Nordelbien (EVAK). Ihre Zusammenarbeit steht selbst als Beispiel für einen aufwendigen, aber fruchtbaren Vernetzungsansatz: einer Vernetzung wider Einzelverantwortung!

FORMALES IN KURZFORM

Information und Anmeldung: AK AÖ c/o Burghard Flieger, Erwinstr. 29, 7800 (79102) Freiburg
Anmeldeschluß: 5.7.1993
Tagungsbeitrag (Übernachtung, Verpflegung etc.): Für den gesamten Zeitraum DM 280,– bei Vorabüberweisung DM 240,–. Der Mindestbeitrag mit Übernachtung beträgt DM 100,– für Tagesgäste DM 50,–, ab dem dritten Tag je Tag DM 40,–.
Konto: Postgiroamt Ludwigshafen, Kontonummer 1354 08 – 671
Fahrkosten: Ein Fahrtkostenzuschuß kann bei voller Tagungsteilnahme gegeben werden. Der Zuschußbetrag sollte bei der Anmeldung genannt werden. Verbindlichkeit: Bitte vorab den Anwesenheitszeitraum nennen und entsprechenden Tagungsbeitrag überweisen. Erst bei Überweisung gilt eine Anmeldung als verbindlich (sprich: ist ein Übernachtungsplatz reserviert!).
Kinderbetreuung: Für Kinderbetreuung in zwei Altersgruppen ist gesorgt, wenn ein Bedarf angegeben wird.
Kultur: Kulur»arbeit« ist neben den geplanten größeren Kulturveranstaltungen durchgehend in den Tagungsverlauf eingebunden. Musikinstrumente, Ideen und Materialien sollen dafür mitgebracht werden. ●

AG SPAK: »VERNETZUNG« TAGUNG DES TAK AÖ IN BAD SEGEBERG VOM 13. BIS 22.8.1993

Zeit	Freitag 13.8.	Samstag 14.8.	Sonntag 15.8.	Montag 16.8.	Dienstag 17.8.	Mittwoch 18.8.	Donnerstag 19.8.	Freitag 20.8.	Samstag 21.8.	Sonntag 23.8.
10.00		Vernetzungsmesse (incl. Selbstdarstellungen und Vorträge)	Vernetzungsmesse (incl. Selbstdarstellungen) Überblick über AG-Phase und Alternativenversammlung (R. Schwendter)	Beginn der Arbeitsgruppen-	Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppen	Eröffnung der Alternativenversammlung (R. Schwendter) Einigung über Verfahren und Inhalte	Alternativenversammlung	**Auswertung**	**Auswertung**
11.30				phase				Beschlußfassung		
12.00										
13.00		**Mittagessen**	**Mittagessen**	**Mittagessen**	**Mittagessen**	**Mittagessen**	**Mittagessen**	**Mittagessen**		
14.00								Pressekonferenz		
15.00		Vernetzungsmesse (incl. Selbstdarstellungen und Vorträge)	Vorstellung der Arbeitsgruppen u. Einbindung neuer Themen (E.Sing)	Arbeitsgruppen Einzelveranstaltungen	Arbeitsgruppen Einzelveranstaltungen	Plenum zum Austausch der AG-Ergebn.	Alternativenversammlung (W. Beywl M. Racki			**Abreise**
16.00	Anreise									
16.45	Abendessen bis 17.45							Erst. Resumé der Tagung		
18.00	Eröffnung Vortrag M. Opielka Vortrag Gisela Notz									
19.30		**Abendessen**	**Abendessen**	**Abendessen**	**Abendessen**	**Abendessen**	**Abendessen**	**Abendessen**		
21.00	Kabarett H. Pachel	Vorträge Vernetzung in Europa Europäisches Netzwerk	Erzählstunde zur Geschichte der SV	15 Jahre TAK AÖ in Bildern (B. Flieger)	Offene Gestaltung	Fest und Kulturabend	Alternativenversammlung	Offene Gestaltung		

Anzeige

ökowerk
Unser Konzept für Ihre Altersversorgung
★ Wir kümmern uns um Ihre Rente!
★ Wir versichern Sie gegen Berufsunfähigkeit!
★ Wir informieren Sie regelmäßig über wichtige Änderungen im betrieblichen Bereich!
Öko-Versorgungswerk
Fichtenstr. 42 • 4000 D'dorf 1 • 0211 – 9737151
e.V. Interessengemeinschaft ökologisch orientierter Betriebe und Selbständiger

JOBS

Wir, ein Betrieb in **Selbstverwaltung** mit 40 MitarbeiterInnen, sind seit Jahren in der Herstellung und dem Vertrieb von Solar- und Regenwassernutzungs-Anlagen engagiert. Für den Bereich **Regenwassernutzung** suchen wir eineN **MitarbeiterIn mit Erfahrungen in der Wasserinstallationstechnik.** Das Arbeitsgebiet umfaßt Beratung, Verkauf und Auftragsabwicklung. Bereitschaft zur Teamarbeit ist selbstverständlich.
Bewerbungen an:
Alois Wilhelm
Wagner & Co
Solartechnik
Ringstr. 14
3553 Cölbe

WOHNRAUM

WäglerInnen (2w, 3m), alle in Ausbildung, suchen dringend Grundstück zu pachten in Freiburger Umgebung. Landwirtschaftliche Mitarbeit möglich. Bitte melden bei c/o O. Voß, Postfach 523, 7800 Freiburg

IRLAND

Suche Projektadressen von irischen Alternativbetrieben, Projekten, Kommunen oder ähnlichem zur Kontaktaufnahme.
Götz Paschen · Everinghausen 42
27367 Sottrum

JOBSUCHE

Gestreßter Herstellungsleiter Fachverlag »hat die Nase voll«, sucht neue Tätigkeit mit mehr Sinn in Verlag, Druckerei, Papierverarbeitungsbetrieb oder auch in kultureller, sozialer Institution im Großraum Stuttgart.
☎ (07 11) 640 67 44 ab 21 Uhr oder Wochenende.

Möbelschreiner, 28 J., knapp 4 Jahre in kollektivähnlichem Betrieb, mit viel Massivholz, lackiert wie geölt, braucht neue Umgebung und sucht ähnliche Entfaltungsmöglichkeiten. Anfragen, Angebote, Anregungen zum 1.8.
Johannes Fichter
Adlzreiterstr. 21
80337 München
☎ (0 89) 721 32 18

Bin Tischler, 36 und habe bisher selbständig in Kleinstbetrieb gearbeitet; da mir dieser Rahmen zu eng ist, suche ich zwecks Mitarbeit / Einstieg in Holzkollektiv (Möbel oder Bau) im Raum Ruhrgebiet & Westfalen.
Klaus Beckmann
Beckumer Str. 69
4840 Rheda-Wiedenbrück
☎ (0 52 42) 3 53 66

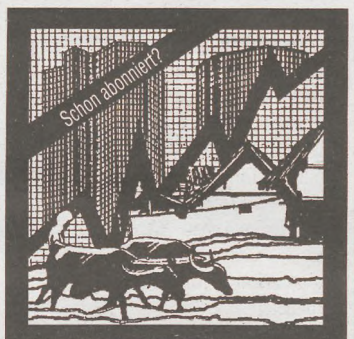
SUCHE ZIVI

Hast du eine handwerkliche Ader und Bock auf selbstverantwortliches Arbeiten? Ich bin Hausmeister in einem selbstverwalteten Tagungshaus auf dem Lande und suche Nachfolger ab 1.8.93. Bitte melde dich sofort. Volker.
☎ (0 79 46) 83 74.

PROJEKTE

Wir (4w, 7m) haben einen Hof gekauft im Norden Brandenburgs. Und suchen Menschen (z. Zt. bevorzugt Frauen/Lesben), gerne auch mit Kindern, die mit uns zusammen Kommune (gemeinsame Ökonomie, Selbstversorgungs-Perspektive, geschlechtsspezifische Auseinandersetzungen) leben wollen.
Feuerland e.V.
c/o Rienecker
Grimmstr. 30
1000 Berlin 61

Wir suchen Leute zur Kommunegründung in Schleswig-Holstein. Wir stellen uns gemeinsame Ökonomie, weitgehendste Selbstversorgung u. Platz für Töpferei, Wollverarbeitung, Holzwerkstatt u. Imkerei vor.
A. Funke
Langenrehm 17a
W-2000 Hamburg 76



Informationsbrief WELTWIRTSCHAFT & ENTWICKLUNG

Der engagierte **Fachinformationsdienst** für **Dritte Welt, Entwicklungspolitik** und **internationale Umweltfragen** ● Monat für Monat aktuelle **Kurzanalysen,** dokumentarische **Berichte** und nützliche **Hinweise** zu Debatte und Aktion ● Ein **Newsletter,** der die Lobby des Südens im Norden unterstützt ● Zusätzlich 8–10 **Sonderdienste** pro Jahr, aktuell u. a. zu den Themen **Umwelt und Entwicklung nach Rio** und **50 Jahre IWF und Weltbank** ● **Jahresabo** nur 35,– DM für Einzelpersonen und 70,– DM für Organisationen, zzgl. Porto
Probeexemplare kostenlos

Abos und Probeexemplare bei:
WEED, Berliner Platz 1
D-5300 (53111) Bonn 1, Tel. 02 28/69 64 79

LESERBRIEFE

Betr.: ABM-Sparmaßnahmen
Fast täglich ist in der Presse über die Kürzung von ABM-Mitteln zu lesen und über die schlimmen Folgen dieser Streichungen, vor allem in Ostdeutschland. Kindergärten werden geschlossen, Jugendliche finden sich auf der Straße wieder statt in ihrem Jugendzentrum, Kultureinrichtungen müssen aufgelöst werden, in städtischen Parks wuchert das Gras, usw.
Vielleicht bin ich ja grenzenlos naiv, aber kann mir bitte mal jemand folgende Frage beantworten:
Was hindert eigentlich die aus ABM in die Arbeitslosigkeit zurückfallenden Menschen – also die ehemaligen ErzieherInnen, KulturbetreuerInnen, GärtnerInnen usw. – daran, statt frustriert zu Hause herumzusitzen und ihr Arbeitslosengeld zu verzehren, genau die Tätigkeiten weiter zu betreiben, die sie unter ABM zum allgemeinen Nutzen betrieben hatten? Warum können nicht Eltern auf diese Weise mit geringen privaten Zuschüssen den Hort für ihre Kinder erhalten, Jugendliche ihr Zentrum in betreuter Eigenregie ausbauen, statt sich mit Bier zuzuschütten, GärtnerInnen das Gesicht ihrer Stadt verschönern, etc. etc.?

Helmut Richter, Frankfurt

eurotopia – Anders Leben in Gemeinschaft

erscheint viermal im Jahr mit ermutigenden Berichten über Gemeinschaftsprojekte und andere zukunftsweisende Experimente, sowie dem "Info-Netz" mit vielen nützlichen Adressen und Terminen.
Jahresabo DM 48.–
Probeheft DM 5.–

eurotopia
Rieterstr. 5, 8500 Nürnberg 90
Tel/Fax 0911/379302

KLEINANZEIGEN

Ausfüllen: Den Text gut lesbar eintragen (38 Anschläge/Zeichen ergeben eine Satzzeile)
Kosten: Privat bis zu 5 Zeilen **5 DM** (jede weitere Zeile 1 DM)
Gewerblich bis zu 5 Zeilen **30 DM** (jede weitere Zeile 5 DM)
Private Stellengesuche sind kostenlos!
Chiffregebühren: 9 DM
Bezahlt werden kann mit Scheck,Geldscheinen,nicht mit Briefmarken und nicht mit Bankeinzug. **Im voraus muß allerdings immer das Geld hier sein.** Quittungen nur bei ausreichend frankiertem Rückumschlag.
Aufträge ohne Geld & Absender landen ausnahmslos im Papierkorb!
Ausnahme: Bestellwert ab 50 DM.
Da gibt's nämlich ne Rechnung.
Termin: jeweils zum **15. des Monats**

Einsenden an:
CONTRASTE e.V.
Postfach 10 45 20, 6900 Heidelberg 1

SCHNIPSEL

Forum 1
Internationaler Kongreß gegen den Weltwirtschaftsgipfel 1992 in München

Flugsand
Dokumentation

188 S., Format 21x28cm
DM12.80 + Porto

ab 3 St. - DM 11.00 + Porto
ab 5 St. - DM 10.00 + Porto
ab 10 St. - DM 9.00 + Porto

500 Jahre Kolonialismus und Widerstand - Demokratie und Menschenrechte in der "Neuen Weltordnung"
Berichte und Einschätzungen aus dem Forum 1 mit vielen Fotos, Redebeiträgen, Briefen, Interviews und Grußworten. Mitschnitte der Diskussionen in den Arbeitsgruppen und der Solidaritätsveranstaltung mit den politischen Gefangenen.

Überweisungen an:
AWI 1992, Kto.Nr: 215 813
BLZ 500 901 00, Ökobank

Bestellungen an:
AWI 1992 /"3.Welt"-Haus
Westerbachstr. 40
6000 Frankfurt/M 90

graswurzel revolution

Seit über 20 Jahren und jeden Monat neu: Die Graswurzelrevolution (GWR): anarchistisch, gewaltfrei, antisexistisch. In der GWR zu lesen: Bankrott des Interventionismus in Somalia, Bundestagsblockade gegen Asylrechtsänderung, Aktionen gegen die Abschiebung von Flüchtlingen, die Rolle der UN-Truppen in Kambodscha, Universal Soldier: Vergewaltigung im Krieg, Zygmund Baumans Soziologie des Holocaust, Gewaltfreier Widerstand gegen Nazis: Die Frauendemonstration in der Berliner Rosenstraße 1943, Serie zu Michel Foucault: Subjektive Autonomie, Malcolm X und Martin Luther King, Libertäre Tage, Was steckt hinter dem "Kernenergie-Konsens"?, Libertäre Buchbesprechungen, u.v.a.m. Schnupperabo (4 Ausgaben) gibt es gegen Einsendung eines 10 DM-Scheines an GWR, Kirchstr. 14, W-3135 Wustrow

Für eine gewaltfreie und herrschaftslose Gesellschaft

JURIDIKUM
Zeitschrift im Rechtsstaat

Es kann einem nicht egal sein,
was der Rechtsstaat vorhat.
Wir liefern Informationen aus erster Hand, Analysen und Diskussionen.

Schwerpunkt der Nummer 1/93:
Drogenpolitik und Geldwäsche.

Weiters:
Asylrecht im EWR,
Kartelle in der EG,
Umweltpolitik durch Recht.

Interessierte bestellen ein Probeheft.
Kostenlos. Und zwar bei:
Context-Vertrieb
Bergsteiggasse 43/16
A-1170 Wien

Alles, was Recht ist.

Solidarisch handeln – **Cuba** unterstützen
Wir beschaffen Ersatzteile für die cubanische Basisindustrie, z.B.:

- **Druckindustrie**
- **Textil**
- **Ernährung**
- **Industriegase**
- **Landwirtschaft**

Taller de la solidaridad

Infos bei:
Solidaritätswerkstatt e.V.
Ludwigshöhstraße 42
6100 Darmstadt
Telefon und Fax 0 61 51/6 40 66
Spendenkonto:
Solidaritätswerkstatt e.V.
Postgiro Frankfurt am Main
BLZ 500 100 60 Kto 48 78 02-6 03
Bitte angeben, ob Spendenbescheinigung erwünscht

IMPRESSUM

CONTRASTE

Monatszeitung für Selbstverwaltung
erscheint 11mal im Jahr.
ISSN 0178-5737
Herausgeber ist CONTRASTE,
Verein zur Förderung von Selbstverwaltung und Ökologie e.V.
Postfach 10 45 20
69035 Heidelberg
☎ (06221) 16 24 67
CONTRASTE wird von ca. 40 MacherInnen geschrieben, zusammengestellt, redigiert, gesetzt, gedruckt... und was alles zum Herausgeben dazugehört.

Die Informationen fliessen zusammen über die Regional- und Fachredaktionen. Endredaktion, Herstellung, Vertrieb und Anzeigenverwaltung erfolgt über CONTRASTE in Heidelberg.

Wer einen Beitrag in CONTRASTE veröffentlichen will, schickt ihn an die Heidelberger Endredaktion.

In Heidelberg sitzt die Stammbelegschaft, während in den Regional- und Fachredaktionen ausschließlich ehrenamtliche Leute am Werke sind.

Vertriebs-, Abonnenten- oder sonstige Beschwerden bitte auch in Heidelberg vorbringen.

Alle an einer aktiven Mitarbeit Interessierten können dies im Heidelberger Büro kundtun und erhalten dann regelmäßig die internen Redaktionsrundbriefe und Einladungen zu den viermal jährlich stattfindenden Redaktionstreffen.

Redaktionen :
1000 Berlin 61, Gneisenaustr. 2a, ☎ (030) 693 80 21; 27367 Sottrum, Redaktion Bremen, Götz Paschen, Everinghausen 42; 3400 Göttingen, Thomas Hardwig, Leinestr. 29, ☎ (0551) 770 40 26; 69035 Heidelberg, Postfach 10 45 20, ☎(06221) 16 24 67; 8500 Nürnberg, Kurt Regenauer, Imhoffstr. 22, ☎ (0911) 26 77 68; O-4500 Dessau, Peter Schneider, Kurt-Weill-Str. 31, ☎ (0340) 37 93 (auch Fax); O-8060 Dresden, Rothenburger Str. 43, ☎ (0351) 57 09 14; Niederlande, 1019AT Amsterdam, Waldemar Schindowski, ID-Archiv, ISSG, Cruquisweg 31, ☎ (003120) 668 58 66

Fachredaktionen :
Autonome Frauenseite: 1000 Berlin 44, REA, Ricarda Buch, Hermannstr. 229, ☎ (030) 621 88 62 · Fax: (030) 621 86 40; Alternative Energie/Technik: 1000 Berlin 36, Wuseltronik, Christian Sauer, Paul-Lincke-Ufer 41, ☎ (030) 618 50 71 · Fax (030) 618 50 75; Grafische Betriebe: 1000 Berlin 36, Constantin Bartning, Paul-Lincke-Ufer 44a, ☎ (030) 611 68 03; Genossenschaften, Ökobank: 7800 Freiburg, Burghard Flieger, Erwinstr. 29, ☎ (0761) 70 90 23; Handwerk: 69035 Heidelberg, Andreas Küstermann, Postfach 10 45 20, ☎ (06221) 16 24 67; Sozialpolitik: 8000 München 2, AG SPAK, Heinz Schulze, Adlzreiterstr. 23, ☎ (089) 77 40 77; Naturkost: 4500 Osnabrück, Herrmann Cropp, Postfach 1641, ☎ (05402) 73 73; Selbstorganisierte Lebensgemeinschaften: 67434 Neustadt/Weinstr., Elisabeth Voß, Jahnstr. 11, ☎ (06321) 8 20 95, Fax (06321) 79 02
V.I.S.D.P.: Dieter Poschen, über CONTRASTE e.V., Postfach 10 45 20, 69035 Heidelberg. Für Beiträge, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, übernimmt der/die Autor/in die Verantwortung.
Eigenverlag; alle Nachdruckrechte bei CONTRASTE e.V., Heidelberg
Anzeigenverwaltung: Dieter Poschen, c/o CONTRASTE e.V., ☎(06221) 18 34 02; Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3/92
Herstellung:
Zündsatz GbR, Gaisbergstr. 97, 6900 Heidelberg 1;
Satz: Ganzseitenumbruch auf TEXTLINE-PDP 5.0
Ausgabe: Monotype-Lasercomp
Druck: Caro-Druck, Kasseler Str. 1A, 6000 Ffm 90

Endredaktion:
☎ (06221) 18 34 02
Vertrieb:
☎ (06221) 16 24 67
Telefax:
☎ (06221) 16 44 89

ALTERNATIVE ÖKONOMIE

WESTERWALD

Bildungsurlaub im Westerwald 1993
mit begleitender Kinderbetreuung
* Gesprächsführung und Verhandlungstraining 21. bis 23.6.93
* »Jetzt rede ich! Auch über EDV!« Rhetorik und EDV für Frauen 16. bis 20.8.93
* Beruf – Berufung – Orientierungsseminar mit Methoden der Gestalttherapie 27.9. bis 1.10.93

Soziokulturelles Zentrum
Haus Felsenkeller
Heimstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ (0 26 81) 38 70

NETZ DÜSSELDORF

Persönliche Arbeitsmethodik in der Büro- und Verwaltungsarbeit
Termin: 1. bis 2.7.93
Preis: 220 DM zzgl. MWSt.
Ökologisches Marketing
Termin: 28. bis 29.7.93
Preis: 220 DM zzgl. MWSt.
Anmeldung & Information:
netz Düsseldorf
Börnestr. 10
4000 Düsseldorf 1
☎ (02 21) 164 95 83
Fax 35 15 91

NICARAGUA

ArbeiterInnenselbstverwaltung im Spannungsfeld des IWF und des politisch gewendeten Nicaragua
Unterstützt die von Arbeitern und Arbeiterinnen übernommenen Betriebe und Kooperativen in Nicaragua
Die neoliberale Politik der nicaraguanischen Regierung bedroht inzwischen viele Betriebe der Klein- und Mittelindustrie.
Der Werkhof e.V. kooperiert seit Jahren mit von ArbeiterInnen übernommenen Staatsbetrieben und Kooperativen und Kooperativen in Nicaragua. Bisher konnten für die technische Kooperation über 2 Mio. DM zur Verfügung gestellt werden.
Wir fördern die ArbeitnehmerInnenbetriebe nach dem Prinzip revoltierender Fonds. Das heißt, die Betriebe bezahlen alle beschafften Maschinen, Ersatzteile, Basismaterialien oder Kredite in einen Fonds zurück, aus dem wiederum andere Kooperativen, Kleinbetriebe oder soziale Projekte gefördert werden können.
Diese Verfahrensweise ist seit Jahren bewährt.
Unterstützt werden Betriebe u.a. in den Bereichen Schuhproduktion, Gerbereiindustrie, Pappeherstellung, die Produktion von Haushaltsartikeln und verschiedene lokale Radiostationen.
Helft durch Eure Spenden den selbstverwalteten Betrieben in Nicaragua!
Durch jede Spendenmark können bis zu 3 DM öffentliche Mittel mobilisiert werden!
Weitere Infos bei:
Werkhof Darmstadt
gem. e.V. / Ates
Mitglied im Verband
selbstverwalteter Betriebe
Hessens
Rundeturmstr. 16
64283 Darmstadt
☎ (0 61 51) 2 66 64
Fax 2 02 85
Spenden bitte auf das Konto 117315602
beim Postiroamt Frankfurt/Main
(BLZ 500 100 60)
Spenden sind steuerlich abzugsfähig

DRESDEN: RAT & PLAN

Der Schritt in die Selbständigkeit
Praxis der Betriebsgründung
Sind sie fit für die wirtschaftliche Selbständigkeit? Wissen Sie, woran Sie denken müssen, mit welchen Behörden und Institutionen Sie nach der Gewerbeanmeldung zu tun haben werden? Wissen Sie, wieviel Umsatz Sie mindestens machen müssen und wie Sie Ihr Vorhaben am günstigsten finanzieren?
Auf diese und andere Fragen möchte dieser Kompaktabend einen Überblick geben und Ihnen Techniken zeigen, wie Sie die Gründung eines eigenen Unternehmens planen können.
Termin: 9.7.93, 17 bis 21 Uhr
Unkostenbeitrag: 50 DM zzgl. 15% MWSt.
Vereinsbuchhaltung
Die Buchhaltung von gemeinnützigen Vereinen hat ihre ganz eigene Problematik, egal ob der Verein sich durch öffentliche Mittel finanziert oder über Spenden und Beiträge. Die Bestimmungen der Gemeinnützigkeit und die Erklärungen gegenüber dem Finanzamt verlangen eine gute Kenntnis der Materie.
In diesem speziellen Buchhaltungsseminar werden wir uns mit folgenden Themenbereichen beschäftigen: Die Bedeutung der Gemeinnützigkeit für die tägliche Geschäftsführung ebenso wie für das Finanzamt, die täglichen Buchungen und die damit verbundenen Besonderheiten, der Jahresabschluß (Einnahmeüberschußrechnung) und die möglichst einfache Integration von ABM oder sonstigen Mitteln in die Buchhaltung.
Termin: 8. bis 9.7.93, jeweils 9-17 Uhr
Teilnahmebeitrag: 290 DM
zzgl. 15% MWSt.
Information & Anmeldung:
Fairsichrungsbüro Dresden
Conny Trentsch
An der Pikardie 2
O-8020 Dresden
☎ (03 51) 236 15 19

AG SPAK

TAK AÖ Sommerseminar: Vernetzung wider Einzelverantwortung
vom 13. bis 22.8.93 in Bad Segeberg
siehe Beitrag auf Seite 14

FRAUEN

FRAUENNETZWERK KIEL

Bildungsurlaub für Frauen: »Wenn ich könnte, wie ich wollte...« – Frauen und berufliche Identität. Erfahrungen von Frauen im Beruf, berufliches Selbstbild, eigene und fremde Ansprüche, weibliche Arbeitsweltentwürfe, Perspektiven einer neuen beruflichen Identität für Frauen.
Termin: 20. bis 24.9.93
Anmeldung & Information:
Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.
Schaßstr. 4
W-24103 Kiel
☎ (04 31) 67 88 30

FRAU UND ARBEIT

Jetzt geht's los!
Berufsorientierungskurs
(Infos über Förderungsmöglichkeiten, Fortbildung, Umschulung)
3./4.7.93
Frauen im beruflichen Auf- und Umbruch
12. bis 16.7.93
Leiten und Führen
Leitungsqualifizierung für Frauen
FRAU UND ARBEIT bietet eine berufsbegleitende Fortbildung für Leiterinnen in sozialen Einrichtungen und Projekten an. Der Kurs beginnt am 28.6.93. Die Maßnahme richtet sich an Frauen aus Projekten und sozialen Einrichtungen. Ziele sind die Vermittlung des nötigen Know Hows in Organisation und Planung, Personalführung, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeitsrecht und Finanzen sowie die Auseinandersetzung mit der Leitungsrolle und die Entwicklung eines eigenen Führungsstils. Die Fortbildung dauert 16 Monate und ist in sechs Wochenblöcke gegliedert. Paralell dazu erfolgt eine Praxisbegleitung durch Gruppensupervision.
Information & Anmeldung:
Frau und Arbeit
Grindelallee 43, W-2000 Hamburg 13
☎ (0 30) 44 49 60

FRAUENSICHT E.V.

»... bis daß ich platze vor Wut?« Agressionstraining für Frauen im Beruf vom 28. Juni bis 2. Juli 1993 in Charlottenberg/Westerwald. Die Teilnehmerinnen werden erfahren, daß faires Streiten nicht verletzt, sondern gegenseitige Wertschätzung enthält und einander näherbringt. besondere Aufmerksamkeit wird auf die Erfahrung gesellschaftlicher und frauenspezifischer Tabuisierung dieses Themas – auch im Beruf – verwendet.
Sommerseminar:
Weibliche Spiritualität
Überwindung der Gewaltverhältnisse
vom 15. bis 21.8.93 in Porto Ronco am Lago Maggiore/Schweiz. Die Arbeit zur Gewaltproblematik erfordert eine Kraft von Frauen, die es mit der Massivität patriachaler Zerstörung aufnimmt. Das Sommerseminar ist eine Gelegenheit, sich zusammen mit anderen Frauen bewußt zu machen, aus welchen Tiefen die Kraft für diese Arbeit stammt und wie den Kraftquellen ein Stellenwert im all-täglichen Leben eingeräumt werden kann.
Information & Anmeldung:
FrauenSicht e.V.
Feministische Weiterbildung
Holbeinstr. 32
W-5000 Köln 60
☎ (02 21) 73 70 00

ANARCHIE

anders leben – anders arbeiten
Anarchie-Einführungsseminare
Die vorgezeichneten Bahnen befriedigen vor allem junge Leute immer weniger. Ökologische Krise, Ausbeutung der meisten Menschen auf der Erde, Hierarchien in der Gesellschaft, Konsumorientierung sind prägend für unsere Industriegesellschaft. Auf diesem Seminar wollen wir lebbare Alternativen vorstellen. Kommunen, selbstverwaltete Betriebe, Kinderläden sind Ansätze für eine neue herrschaftslose Gesellschaft, wie sie in libertären Theorien beschrieben wird. Ein EinsteigerInnen-Seminar für junge Leute. Kostenpunkt jeweils 30-45 DM nach Selbsteinschätzung. Termine und Orte:
9.-11.7.93, Umweltwerkstatt Wetterau
24.-26.9.93, Süd-Hessen
Infos & Anmeldung:
Bildungsgruppe für
Ökologie & Selbstbestimmung
Tino Fleischer
Lange Str. 34b
W-2870 Delmenhorst
☎ (0 42 21) 1 65 24

BERLIN

Anarchistische Fahrradrundfahrt
Kreuzberg-Neukölln
4.7.93, 11 Uhr
Treffpunkt: El Locco, Kreuzbergstr. 43, Berlin 61
Anmeldung: Colpo, Anschrift w.o.
Hoch Mühsam, hoch der Tod
Mühsams Testament
9.7.93, 20 Uhr
Ort: El Locco, Kreuzbergstr. 43
Berlin 61

MEDIEN

Partizipation am Rundfunk zwischen Utopie und Praxis:
»Offene Kanäle, nichtkommerzielle (Freie) Radios, 15%-Gruppen... wo, wie, wohin funken diese Initiativen?«
Auf dieser Medientagung sollen die sehr unterschiedlichen Entwicklungen und Erfahrungen mit Partizipationsansätzen in den verschiedenen Bundesländern bilanziert und mögliche Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten konkret diskutiert werden. Diese Tagung unternimmt den Versuch, Kommunikation über Institutions- und Projektgrenzen hinweg zu stiften.
Die Tagung vom 17. bis 19.11.1993 wird vom DGB-Bildungszentrum in Kooperation mit der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kummunikationskultur, Bielefeld und dem Institut Jugend, Film, Fernsehen, München durchgeführt.
Das detaillierte Tagungsprogramm und die Anmeldung ist über das DGB-Bildungszentrum Hattingen, Am Homberg 46-50, 4320 Hattingen, Telefon (02324) 50 95 oder 50 95 22 erhältlich.

BILDUNG
netz
SEMINARE FRÜHJAHR/SOMMER 1993
Weiterbildungsprogramm für Betriebe und Projekte anfordern bei:
netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation
Börnestraße 10
4000 Düsseldorf 1
Tel. 0211/164 95 83
Fax 0211/35 15 91

SONSTIGES

Das produktive Chaos
Chaos ist mehr als ein Modewort. In dem Seminar werden Möglichkeiten erarbeitet, Chaos für die psychosoziale und pädagogische Arbeit zu nutzen. Denn aus systematischer Sicht birgt die innere Ordnung chaotischer Systeme viele neue Entwicklungschancen in sich.
Termin: 3. bis 6.9.93
Anmeldung & Information:
Werkstatt Wegwende
W-2839 Freistatt
☎ (0 54 48) 82 61

ÖKOLOGIE

Krise als Chance
Tiefenökologisches Intensivseminar
10. bis 17.9. in Altenhof am Werbellinsee
Ökologisches Bewußtsein
Bildungsurlaub vom 11. bis 16.10.93
Information & Anmeldung:
Behringhof-Gemeinschaft
5757 Wickede
☎ (0 23 77) 33 51
Ökologisches Bewußtsein
Fluß-Erfahrung auf der Lahn vom 2. bis 68.93
Nähere Infos:
Lohmarer Institut für Weiterbildung
Frouardplatz 16
5204 Lohmar 1
☎ (0 22 46) 37 44

JUGEND

Hey, Alter ! (-nativ)
Bundesweites Jugendtreffen in Leipzig vom 20. bis 22.8.93
Zur Sache: Wir, der Grüne Stern in Leipzig, organisieren für das letzte Augustwochenende dieses Jahres ein bundesweites Jugendtreffen. Vorweg: »Alles ist relativ«. So natürlich auch, wer Jugendlich ist. Hauptsache ist, im Kopf stimmt's.
Motivation zur Inszenierung dieses Spektakels ist ein allgemeiner Frust auf stinklangweilige und trockene Kongresse etc. und der dortige Druck auf Ergebnisse, die dann eh rar sind. Nicht zu vergessen das allgemein nichtssagende Geschwätz diverser PolitikerInnen. Auch in dieser Hinsicht haben wir uns für das obenstehende Motto entschieden.
Doch nun etwas genauer. Das Treffen teilt sich in en Drittel Workshops sowie zwei Drittel Kultur und Fez.
Workshops – genau dafür brauchen wir noch Leute, denn für die Vorbereitung von Diskussionen sind nicht nur wir verantwortlich. Wenn Ihr also einen Workshop veranstalten wollt, unser Briefkasten und unser Anrufbeantworter sind jederzeit offen für Euch. Die Themen sollten möglichst breit gefächert sein...
Kultur und Fez – Über ein noch auszuklüngelndes System sollen alle BesucherInnen und MitmacherInnen an allen Veranstaltungen, die Leipzig zu bieten hat, mit starker Ermäßigung teilnehmen können. Wir werden Sonderkonditionen mit der Stadt, einem Schwimmbad, Programmkinos etc. aushandeln. Wir selbst werden Veranstaltungen organisieren (u.a. ein großes Open-Air-Konzert und ein Mittelalter-Zentrum).
Für Infos, Themenvorschläge, Spenden, Kritik etc. stehen wir Euch zur Verfügung:
Grüner Stern/
Grünes Jugendbündnis
Bernhard-Göring-Str. 152
4277 Leipzig
☎ (03 41) 31 13 63
Fax 32 91 71

RESOLUTION

Förderation der grün-nahen Landesstiftungen & Bildungswerke buntstift e.V.

Aktuelle Resolution

verabschiedet auf der Mitgliederversammlung des BUNTSTIFT e.V.
am 6. Juni 1993
Die politischen Ereignisse der letzten Wochen haben die Bundesrepublik Deutschland zutiefst verändert. Ein gewaltiger Rechtsruck erschüttert die fundamentalen Säulen der Demokratie. Der faschistische Mob hinterläßt eine blutige Spur. Hoyerswerda, Rostock, Mölln, Solingen sind offene anklagende Brandwunden. Ohnmächtige Wut macht sich auf der Straße breit. Die große Koalition der staatstragenden Parteien und die Entscheidungen des Bundesverfassungsgericht betreiben emsig den raschen Abbau des Sozialstaates und der demokratischen Grundrechte.
- Die Änderung des §16 des Grundgesetzes
- das Urteil des BVG über den §218
- der sogenannte Solidarpakt
- die Einführung der Karenztage

sind einige der Hiobsbotschaften, die uns täglich erreichen.

Nicht erst seit dem Anschluß der DDR an die Bundesrepublik Deutschland, aber durch ihn beschleunigt, findet in Deutschland ein sich stetig verstärkender Verteilungskampf statt: Zwischen Frauen und Männern, AusländerInnen und Deutschen, Alt und Jung, Kranken und Gesunden, Arbeitslosen und Berufstätigen, Armen und Reichen sowie Arbeit und Kapital ist der politische und moralische Konsens zerbrochen. Jede gesellschaftliche Utopie auf ein humaneres Zusammenleben, jede Hoffnung auf eine Lösung gesellschaftlich ökologischer Konflikte nach vernünftigen Maßstäben ist dem bloßen Kampf ums Überleben und der ungenierten Manifestation von Macht gewichen. Das Klima der Gewalt gegen AusländerInnen und anderen Minderheiten und der erkennbare Wille zur militärischen Gewaltanwendung im Ausland sind die »Normalität«, zu der Deutschland nach der Wiedervereinigung finden soll, um im internationalen Verteilungskampf um Märkte und Macht bestehen zu können.

Wir, die Förderation der grün-nahen Länderstiftungen und Bildungswerke – BUNTSTIFT e.V. haben uns als Ziel gesetzt: Die gewaltfreie ökologische Umgestaltung der Gesellschaft und der Durchsetzung von Menschenrechten und demokratischen Grundrechten in Deutschland und weltweit. Seit unserer Gründung übernehmen wir gemeinsam mit vielen anderen Organisationen und Gruppen den Versuch, dieser bedrohlichen politischen Entwicklung in Deutschland Einhalt zu gebieten, aber offensichtlich sind alle diese Anstrengungen nicht ausreichend. Die globale Krise unseres Planeten und das gefährliche Wiederaufflackern des Faschismus in Deutschland verpflichtet uns, unsere Anstrengungen zu verstärken, für eine Gesellschaft zu kämpfen, in der geschlechtliche Gleichberechtigung, Selbstbestimmung, Multikulturalität, Menschenrechte und demokratische Grundrecht selbstverständlich sind.

BUNTSTIFT e.V.
Groner-Tor-Str. 31/32
37073 Göttingen
☎ (05 51) 4 60 10
Fax 4 28 58

CONTRASTE

JETZT ABONNIEREN: Ich/Wir abonniere/n CONTRASTE zum fortlaufenden Bezug zum jährlichen Bezugspreis von 80,— DM bzw. 650 ÖSh (incl. Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn es nicht mindestens **3 Wochen vor Ablauf schriftlich** gekündigt wird.

Name:

Adresse:

Gruppe/Betrieb/Beruf:

Datum: Unterschrift:

Zahlungsweise (zutreffendes bitte ankreuzen)

— **Einzugsermächtigung:** Ich erkläre mich damit einverstanden, daß die Abonnementgebühren von meinem Konto abgebucht werden.

Kontoinhaber:

Geldinstitut:

Konto-Nr.: BLZ:

Diese Einzugsermächtigung wird ungültig, wenn ich sie schriftlich widerrufe.

Datum: Unterschrift:

— **Gegen Rechnung.** Ich zahle sofort nach Erhalt der Rechnung. **Bitte keine Vorauszahlung auf unser Konto !**

— **Ein Verrechnungsscheck liegt dieser Bestellung bei.**

Diese Bestellung kann innerhalb von 7 Tagen schriftlich widerrufen werden.
Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an CONTRASTE-Vertrieb, Postfach 10 45 20, 69035 Heidelberg. Davon habe ich Kenntnis genommen.

Datum: Unterschrift:

Coupon ausgefüllt an CONTRASTE-Vertrieb, Postfach 10 45 20, 69035 Heidelberg, einsenden.

Zum Verbleib bei der/dem BestellerIn
Ich habe am ..... die Zeitung CONTRASTE zum jährlichen Bezugspreis von 80,-DM abonniert. Ich weiß, daß ich das Abonnement innerh. von 7 Tagen schriftlich widerrufen kann. Dazu genügt eine Postkarte an: CONTRASTE-Vertrieb, Postfach 10 45 20, 6900 Heidelberg 1

Bestelladresse: CONTRASTE-Vertrieb, Postfach 104520, 69035 Heidelberg **Preis:** 20,– DM

BUNTE SEITEN

Die Adressen der selbstverwalteten Projekte und Betriebe.

Eine Extra-Ausgabe von CONTRASTE.

10. Jahrgang, Juli 1993

Verbände
Beratung
Dritte Welt
Sonstige Dienstleistungen
Handel und Handwerk
Soziales
Frauenprojekte
Ökologie
Kultur

Vernetzen – leicht gemacht!

Seit mehreren Jahren finden Abonnenten der CONTRASTE die BUNTEN SEITEN halbjährlich in ihren Briefkästen. Anfänglich als ein Adressenverzeichnis gedacht, welches sich zwangsläufig bei der Produktion von CONTRASTE ergab, weitete sich unsere nützliche und praktische Auflistung von Adressen aus den Bereichen der Selbsthilfe, Kollektive, Gemeinschaftsprojekte, Beratungsfirmen, Medien aller Art usw. immer mehr aus.

Obwohl es eine Reihe von Verzeichnissen aus der Alternativ- und Ökologiebewegung auf dem Markt gibt, so sind doch die BUNTEN SEITEN von der Aktualität und dem Spektrum der vertretenen Projekte „derzeit der aktuellste Adressenpool" (F. Vilmar / B. Runge) und bisher unerreicht geblieben.

Deutlichster, weil konzeptioneller Unterschied ist wohl der, daß die BUNTEN SEITEN im wahrsten Sinne des Wortes »von unten getragen« sind. Unsere Adressen sind hauptsächlich durch aktive Mitarbeit der BenutzerInnen zusammengekommen. Praktisch bedeutet das viele Kontakte mit Menschen aus selbstverwalteten Betrieben und Projekten, die uns ihre Kontakte und Adressen wieder weitergeleitet haben:
Die Voraussetzung für eine autonome, alternative Regionalentwicklung als selbstbestimmte Form einer Zusammenarbeit von verschiedenen „Werkstätten der neuen Gesellschaft" (vgl. das Zitat von Robert Jungk, Seite 2).

Nicht einzig und allein das pure Abdrukken von Adressen ist unser Anliegen; wir wollen mit den BUNTEN SEITEN die Informationsgrundlage liefern, um gegenseitige Kommunikation zu erleichtern.

Gleichzeitig wissen wir, daß Kommunikation allein als Perspektive nicht ausreicht. Wie Burghard Flieger in seinem Beitrag (Seiten 3 und 4) ausführt, gelten praktische Vernetzung und Kooperation als Chance für ökologische und selbstverwaltete Klein- und Mittelbetriebe, um gegenüber den Großunternehmen konkurrenzfähig zu werden und zu bleiben.

Ob für Leute, die überregional einen Arbeitsplatz, Job oder eine Praktikumsstelle in selbstverwalteten Betrieben suchen, ob als Hilfe zum Verkauf oder Einkauf von Produkten bzw. Dienstleistungen oder ob als Hinweis auf Beratungsfirmen oder Kultur- und Stadtteilinitiativen: Stets können die BUNTEN SEITEN ein hilfreiches Verzeichnis sein.

BENUTZERiNNENHINWEISE

Für den Magen ! Für den Kopf ! Für's Leben !

Ob Tagungshäuser oder Freie Schulen, ob Stadtteilkneipen oder Naturkostläden, ob Beratungs- oder Frauenprojekte: alle (und noch viel mehr) sind sie mit ihren Anschriften und Telefonnummern in den BUNTEN SEITEN vertreten. Eine kurze Übersicht sowie Hilfen zur Benutzung sollen natürlich nicht fehlen.

Peter Streiff, Redaktion Heidelberg ● Einzig und allein das pure Abdrucken von Adressen ist nicht unser Anliegen. Der Zukunftsforscher Robert Jungk hat in seinem Buch »51 Modelle für die Zukunft« einmal darauf hingewiesen, daß die »Werkstätten der neuen Gesellschaft« bereits existieren. »In der Tat gibt es bereits zahlreiche Versuche, anderes Denken in anderes Handeln zu verwandeln. Statt auf den großen Tag zu warten, auf katastrophale oder revolutionäre Ereignisse, aus denen dann erst das Wunder radikal anderer Existenzmöglichkeiten aufblühen soll, haben sich Betroffene und Bedrängte an vielen Orten der Erde daran gemacht, hier und heute Anfänge einer neuen Zivilisation zu setzen. Sie arbeiten nicht im Rahmen eines großen Plans, sie werden nicht von ideologischen Zentralen aus dirigiert, sondern sie erfinden und experimentieren auf Grund eigener Erkenntnisse, aus eigener, viel zu lange ungenutzter und unterschätzter Kraft. Die Öffentlichkeit hat diese leisen Signale der Hoffnung zunächst genauso wenig ernstgenommen wie zuvor die immer deutlicheren Hinweise auf wachsende Gefahren. Daß es jetzt schon zahlreiche Beispiele gibt für einen anderen Umgang mit der Natur, mit der Technik und mit den Menschen wird meist noch übersehen oder unterschätzt. Um so wichtiger ist es, auf solche Bemühungen hinzuweisen. Sie können anregen, ermutigen. Und sie können denen, die resigniert haben, zeigen, daß noch längst nicht alles verloren ist.«

Die Möglichkeit, durch das Adressenverzeichnis BUNTE SEITEN einen Zugang zu den deutschsprachigen Projekten zu bekommen, sehen wir als einen kleinen Beitrag im Sinne von Rudolf Jungk's Forderung, diese buntscheckigen Szenen der Öffentlichkeit vorzustellen.

WER IST WO ZU FINDEN ?

Insgesamt aufgelistet sind ca. 4.200 Adressen aus ganz Deutschland und Österreich sowie 424 Adressen aus der Schweiz, wobei wir weiterhin die alten Postleitzahlen als maßgebliche Einteilung verwendet haben, da wohl die meisten dazu noch stärkeren Bezug haben. So sind Betriebe aus den Regionen West- und Ost-Berlin auf den ersten Seiten zu finden, danach folgen die Regionen Brandenburg, Hamburg usw. Innerhalb eines Postleitzahlenbereichs stehen die Verbände bzw. Organisationen an erster Stelle, danach die Branchen alphabetischer Reihenfolge. Jeweils pro Branche sind die einzelnen Projekte und Betriebe gemäß der alten Postleitzahl aufsteigend sortiert.

Für die Suche nach Betrieben einer bestimmten Branche kann das nebenstehende Register mit Seitenhinweisen hilfreich sein, wobei wir durchaus an die Phantasie der BenutzerInnen appellieren: Stadtteilcafés sind beispielsweise in der Rubrik »Kneipe« oder »Kultur« zu finden – in der Schweiz werden sie als »Beiz« bezeichnet – und Schreinereien können sowohl in den Rubriken »Bau« oder »Holz« aufgeführt sein. Als zusätzlichen Service haben wir einige Branchenverbände und gesamtdeutsche Organisationen auf den Seiten 57 gesammelt.

POST(VER)LEITZAHLEN

Die Absicht, Kontakte zu knüpfen oder Vernetzung anzustreben, bedingt zwar möglichst die richtige Telefonnummer oder Anschrift, doch muß es ja noch nicht unbedingt die neue Postleitzahl sein. Klägliche Pannen beim gelben Riesen und öffentliche Unmutsäußerungen seitens der geplagten PostkundInnen gab's wahrlich genug seit Bekanntwerden des neuen Zahlensystems. Aus der Sicht unserer (gesamt-deutsch gesehen) kleinen Vertriebsorganisation sollen zwei Punkte erwähnt werden, die ein trübes Licht auf die Politik der Post-Bürokratie werfen.

Bekanntlich sind Anfang des Jahres die Postgebühren massiv erhöht worden, unter anderem im Bereich des Postzeitungsdienstes: Konkret sind die Vertriebskosten von CONTRASTE um nicht weniger als 16% gestiegen. (Wenn die taz nicht beim gelben Riesen interveniert hätte, wären's 32% gewesen; allerdings müssen wir die Differenz selber einfordern.) Dazu kommt, daß die BUNTEN SEITEN nicht mehr wie früher als CONTRASTE-Beilage versandt werden können und auch »Drucksache« so nicht mehr existiert bzw. verteuert wurde. Im simplen Propagandafeldzug für die neuen Postleitzahlen – lapidar transportiert durch heile-Welt-Bilder und fünf Zahlen – wurde zwar erwähnt, daß PostkundInnen wie wir mit Massensendungen per 1. Juli zwangsweise auf das neue System der Adressierung umsteigen müssen, nicht gesagt wurde allerdings, daß keinerlei Umstellungshilfen bereitgestellt werden.

Den Gebrauchswert des 1.000-seitigen »Postleitzahlenbuchs« soll folgender Ausschnitt belegen, in dem erläutert wird, was zu tun sei, »wenn derjenige, dem Sie schreiben, ein Postfach hat«: Es »gilt für dieses Postfach eine andere Postleitzahl als für die Adresse, wo er wohnt. Es nützt also nichts, wenn Sie die neue Postleitzahl seiner Hausadresse herausfinden: Sie brauchen die Postleitzahl von seinem Postfach. Und da ist es das einfachste, Sie schauen auf seinen letzten Brief oder ggf. in einen Prospekt, den Sie von ihm haben oder Sie fragen ihn.« Richtig gelesen: Postfächer sind in diesem »Buch« nicht zu finden! Daher sei unser Redaktionspostfach gleich bekanntgegeben: 69035.

Bei einem nahegelegenen Postamt war von einer hilfsbereiten Angestellten zu erfahren, daß die einzeln aufgegebenen Briefe mit alten Postleitzahlen nach wie vor befördert werden und daß es auch keine Frist gebe, wann diese Regelung ablaufe. Ein Brief könne dann aber drei oder vier Tage unterwegs sein, da er nicht maschinell sortiert werden könne. In der Hoffnung, daß BenutzerInnen der BUNTEN SEITEN sich von einer etwas gemütlicheren Reise ihrer Briefe nicht abhalten lassen, haben wir uns die Umstellungsarbeit noch bis zur 94er-Ausgabe der BUNTEN SEITEN aufgehoben. Für alle zurückgeschickten Rückmeldecoupons bedanken wir uns jetzt schon. ●

REGISTER

Verbände 5,11,12,15,17,19,20,22,24,26,30,31,33,35,38,39,41,42,44,45,46,48,4 9,50,52,53
Antiquitäten 15
Antirassistisches Telefon
Arbeitslose 5,11,12,15,17,19,20,22,24,26,31,33,34,35,38,39,41,42,44,45,46,48,4 9,50
Archive 5,11,12,19,30,34,35,38,41,44,45,50
Atheismus 50
Ausbildung 5,12,17,26,52
AusländerInnen 5,24,34,35,38,50
Bäckereien 5,15,17,20,22,24,26,31,33,39,41,46
Banken (s. Geld/Kohle und s. Ökobank)
Baubiologie 45
Bau(planung)/Innenausbau 12,15,17,20,22,24,27,31,33,35,38,39,41,42,44,46,49,53
Behinderte 19
Beiz 53
Beratung 5,11,12,15,17,20,22,24,27,31,33,34,35,38,39,41,42,44,46,48,49,50,5 2,53
Bildung 6,11,12,15,17,20,22,24,27,31,33,35,38,39,41,42,44,46,48,49,50,52
Buchhandel 6,12,15,17,20,22,25,27,30,31,33,35,38,39,42,44,46,48,49,54
Bürobedarf 6,13,27
Computer 6,22,54
Datenschutz 52
Dienstleistungen 9,13,15,17,22,27,31,35,38,42,44,46,48,49,50,52,54
Dritte Welt 6,11,13,15,17,19,20,22,24,25,27,30,31,33,34,35,38,39,42,44,46,47,4 8,49,50
Druck (s.Grafik)
Elektro/Elektronik 6,13,15,17,20,22,25,27,36,38,41,42,47,49,52
Fahrrad 6,11,13,15,17,19,20,22,24,25,28,30,31,33,34,36,38,39,41,42,44,46,4 7,48,49,50
Fahrschulen 6
Fairsicherung (s.a. Versicherung) 11,15,18,21,24,26,30,33,34,37,40,41,44,45,51
Forschung (s.a. Wissenschaft) 6,16,20,47,50
Foto-Archiv **6**
Frauen(projekte) 6,11,13,15,17,19,22,24,25,28,30,32,34,35,38,39,41,44,46,47,48,49,50,52,55
FriseuseR 7,25
Gartenbau 7,11,17,20,22,28,32,33,36,39,41,42
Geigenbau 11
Geld/Kohle (s.a.Ökobank) 8,13,27,32
Gesundheit (s.a.Medizin) 7,16,17,22,28,32,36,44,47,52
Gewerbehof (s.a.Werkhof) 28,42,44
Grafik/Satz/Druck 7,11,13,16,17,19,20,22,25,28,30,32,33,36,38,39,41,42,44,47,48,50,5 2,54
Handel 7,13,16,17,20,22,25,28,32,36,38,40,43,44,48,50,52,55
Handwerk 7,16,17,22,23,28,43,50
Holz (rund um's...) 7,13,16,18,20,22,25,28,32,33,36,38,40,41,43,44,47,48,50,52
Hotel 14
Infoladen 11,14,16,18,19,20,22,24,25,28,30,32,33,34,36,40,41,43,45,47,48,50, 52
Initiativen 16
Jugend + Umwelt 11,16,20,22,36,47
Kachelöfen 22
KDV 38,46
Kneipen 8,14,18,20,22,24,25,28,32,33,36,38,40,41,43,46,47,48,50,52
Kommunen 8,16,19,20,22,25,28,32,34,36,38,40,45,46,47,48
Kraftfahrzeuge (KFZ) 9,14,17,22,25,32,52
Kultur 8,11,14,16,18,19,20,22,24,25,28,30,32,34,36,38,40,41,43,45,46,47,48,49,50,51,52,55
Kunst 32
Kurierdienst (s.a.Transporte) 42
Kurszentrum (s.a. Tagungshaus) 55
Landwirtschaft 18,19,26,29,32,37,43,56
Leibesübungen 23
Libertäre Zentren 9
Medien 9,11,14,16,18,19,21,23,26,29,30,32,34,37,38,40,41,42,43,45,46,47,4 9,50,51,52,56
Medizin/Praxisgemeins. 40,56
Menschenrechte 46
Messeorganisation 46
Metall/Schlosserei 10,16,21,23,33,37,44
Naturkost 10,14,16,18,19,21,23,24,26,29,33,34,37,39,40,42,43,45,46,47,50,51, 52
Naturwaren/-textilien 39,43
Naturschutz 10
Ökobank (s.a.Geld) 10,14,16,18,21,23,26,29,33,37,42,44,45,51
Ökodorf 12,18,19,21,41,46,51
Ökologie 10,14,16,18,19,21,23,24,26,29,30,33,34,37,39,40,42,44,45,46,47,49, 50,51,52
Ökosozialprojekt 51
Qualifizierung 10
Produktion 56
Projekte 10
Recycling 16
Reisen (rund um's ...) 10,12,15,16,18,19,23,26,29,37,39,45,46,49
Repression 40
Restaurant 29
Sanitär 10,15
Sanierung 10,12,24,30,51
Satz (vgl. Grafik)
Schulen 10,15,16,18,21,23,29,33,34,37,42,45,46,47,49,56
Schwule & Lesben 12,19,49
Selbsthilfe 11,26,42
Solartechnik 14,40
Soziales 11,15,16,18,19,21,23,26,29,30,33,37,39,40,42,44,45,47,49,52
Spiele 29,33,34,40
Stiftungen 11,12
Tagungshäuser (s.a.Kurszentrum) 2,16,18,21,23,26,29,33,34,37,39,40,41,44,45,49,50
Taxi 11,15,47
Transporte/Umzüge 11,15,23,30,33,40,42,44,49
Umwelt 11,19,30,40,46,47,49
UWS-Papier 26,30,33,47
Vereinigte Linke 30
Verlage 11,12,15,16,19,21,23,24,26,30,37,41,42,44,45,46,47,49,50,51
Versicherung (s.a.Fairsicherung) 26,30,47
Werbeagentur 33,40
Werkhof (s.a.Gewerbehof) 16,39
Werkzeug & Maschinen 45
Wissenschaft (s.a.Forschung) 24,26,39
Wohnen 14,17,19,24,30,37,47,51,56

CONTRASTE

JETZT ABONNIEREN: Ich/Wir abonniere/n CONTRASTE zum fortlaufenden Bezug zum jährlichen Bezugspreis von 80,— DM bzw. 650 ÖSh (incl. Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn es nicht mindestens **3 Wochen vor Ablauf schriftlich** gekündigt wird.

Name:

Adresse:

Gruppe/Betrieb/Beruf:

Datum: Unterschrift:

Zahlungsweise (zutreffendes bitte ankreuzen)

— Einzugsermächtigung: Ich erkläre mich damit einverstanden, daß die Abonnementgebühren von meinem Konto abgebucht werden.

Kontoinhaber:

Geldinstitut:

Konto-Nr.: BLZ:

Diese Einzugsermächtigung wird ungültig, wenn ich sie **schriftlich** widerrufe.

Datum: Unterschrift:

— Gegen Rechnung. Ich zahle sofort nach Erhalt der Rechnung. Bitte keine Vorauszahlung auf unser Konto !

— Ein Verrechnungsscheck liegt dieser Bestellung bei.

Diese Bestellung kann innerhalb von 7 Tagen schriftlich widerrufen werden.
Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an CONTRASTE-Vertrieb, Postfach 10 45 20, 69035 Heidelberg. Davon habe ich Kenntnis genommen.

Datum: Unterschrift:

Coupon ausgefüllt an CONTRASTE-Vertrieb, Postfach 10 45 20, 69035 Heidelberg, einsenden.

INHALTSVERZEICHNIS

»Kooperation und Vernetzung«, von Burghard Flieger 3
Adressen:
1000 Berlin Ost & West 5
O-1100 – 1950 Berlin/Brandenburg 11
2000 Hamburg 12
2100 – 2400 Schleswig-Holstein 15
2800 – 2900 Bremen – Oldenburg 17
O-2000 – 2900 Mecklenburg-Vorpommern 19
3000 – 3300 Hannover – Braunschweig 20
3400 – 3550 Göttingen – Marburg 22
O-3000 – 3700 Magdeburg 24
4000 – 4300 Düsseldorf – Essen 24
4400 – 4900 Münster – Herford 26
O-4000 – 4700 Halle – Dessau 30
5000 – 5400 Köln – Koblenz 31
5500 – 5900 Trier – Siegen 33
O-5000 – 5900 Erfurt – Eisenach 34
6000 – 6500 Frankfurt – Mainz 35
6600 – 6700 Saarbrücken – Ludwigshafen 38
6800 – 6900 Mannheim – Heidelberg 39
O-6000 – 6900 Suhl – Jena 41
7000 Stuttgart 41
7000 – 7400 Stuttgart – Tübingen 42
7500 – 7800 Karlsruhe – Freiburg 44
O-7000 – 7900 Leipzig – Finsterwalde 45
8000 München & Umgebung 46
8400 – 8700 Nürnberg – Würzburg 48
8900 Augsburg 49
O-8000 – 9900 Dresden – Plauen 50
Österreich 52
Schweiz 53
Projektzusammenschlüsse 57
Ausbildung 59

KOOPERATION UND VERNETZUNG

Mehr Zusammenarbeit würde ökologische und selbstverwaltete Betriebe stärken

Betriebliche Zusammenarbeit bietet trotz vieler Schwierigkeiten vor allem Chancen. Als Ausgangspunkt dienen die Ergebnisse einer Befragung von ökologischen und selbstverwalteten Betrieben zum Thema Kooperation. Sie machen deutlich, daß die Möglichkeiten von Verbundmarketing zu wenig genutzt werden.

Burghard Flieger, Redaktion Genossenschaften ● Kooperation gilt als Chance für ökologische und selbstverwaltete Klein- und Mittelbetriebe, gegenüber den Großunternehmen konkurrenzfähig zu bleiben oder zu werden. Zwischenbetriebliche Kooperation ermöglicht wirtschaftliche Verbesserungen. Kostensenkungen oder Ertragssteigerungen können im Betrieb bei Absatzkooperationen durch Vermeidung von Mehrfachbearbeitungen derselben Aufgabe oder Ausnutzungen der Kostendegression erreicht werden.

Kooperation läßt sich umschreiben als freiwillige Zusammenarbeit selbständiger Unternehmen mit der Absicht, ohne Aufgabe der grundsätzlichen Entscheidungsfreiheit gemeinsame Ziele wie Leistungsfähigkeit, Rationalisierung oder Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit zu erreichen. Auch ideelle Gründe der Zusammenarbeit sind eingeschlossen. Vermieden werden sollte, den Begriff auch schon für unverbindliche Formen der Zusammenarbeit, Ad-Hoc-Absprachen, gute Geschäftsverbindungen oder gelegentlichen Erfahrungsaustausch zu verwenden. Die Übergänge zwischen informellem, gelegentlichem Informationsaustausch, mündlich vereinbarter Zusammenarbeit und vertraglicher Bindung der Kooperation sind allerdings fließend.

EMPIRISCHE ERGEBNISSE

Eine Reihe von Vorbehalten bestehen von Seiten Kleinbetrieben gegenüber Kooperationen. Am häufigsten wird die Angst vor Verlust der Selbständigkeit erwähnt. Dabei kann und soll genau das Gegenteil erreicht werden: der Erhalt der Selbständigkeit. In empirischen Untersuchungen nennen die Befragten als Gründe für die Ablehnung von Kooperationen außerdem Kompetenzüberschneidungen, gegenseitiges Mißtrauen, Abhängigkeit der PartnerInnen und Schwerfälligkeit der Abstimmungen.

Unter diesem Vorzeichen ist die hohe Anzahl von Firmen im Ökologie- und Selbstverwaltungssektor, die eine oder mehrere Formen der Kooperation praktizieren, und zwar bei Eingrenzung auf ökologische Kooperation, erstaunlich. Gefragt wurden in einer Studie der Kölner Forschungsgruppe EcoRegio 111 Kleinbetriebe nach den wichtigsten KooperationspartnerInnen, mit denen sie regelmäßig in ökologischen Fragen zusammenarbeiten. Nur sieben Firmen geben keine Kooperation an. Die Gesamtzahl konkreter Nennungen beträgt 298.

Bei der Fragestellung liegt es nahe, daß Umweltvereinigungen am häufigsten genannt werden. 40% der Betriebe arbeiten danach in irgendeiner Weise bei ökologischen Themen mit Umweltvereinigungen zusammen. In der Mehrzahl der Fälle sind es Unternehmer mit deutlich oder stark ausgeprägter ökologischer Motivation. Namentlich am häufigsten genannt werden der BUND und Greenpeace (elf- und siebenmal). Dies paßt mit dem guten Image zusammen, das beide Umweltvereinigungen bei ökologisch orientierten Unternehmen haben.

Ähnlich wie die Umweltvereinigungen verfolgen die Verbrauchervereinigungen ideelle Ziele. Sie spielen immerhin für 12% der Unternehmen als Kooperationspartner eine Rolle. Demnach arbeitet ungefähr die Hälfte aller ökologisch innovativen Unternehmen bei ökologischen Fragen mit politischen bzw. mit ideell ausgerichteten Vereinen oder Verbänden zusammen.

VIELFÄLTIGE KOOPERATIONSANLÄSSE

Die Palette der Anlässe zur Kooperation mit Umwelt- und Verbrauchervereinigungen ist sehr breit. Sie verteilen sich weitgehend gleich auf wechselseitigen Informationsaustausch, Informationsbeschaffung zugunsten des jeweiligen Betriebes, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und kundenerschliessende Kommunikation. Vergleichsweise oft wird auch durch Kooperation mit ideellen Vereinigungen versucht, den eigenen Absatz zu verbessern. Dies geschieht nicht, wie eher zu erwarten wäre, durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit oder Sponsoring. Vielmehr werden häufig Kommunikationsmittel (z.B. Werbung) unmittelbar bezogen auf die eigenen Produkte eingesetzt.

Kooperationen zur überbetrieblichen ökologischen Qualitätsbewertung gehen 17% der Betriebe ein. Namentlich mehrfach erwähnt werden hier u.a. das Institut für Baubiologie in Rosenheim und die Zeitschrift Ökotest. Der Kategorie zugeordnet sind alle Aktivitäten, bei denen es um verbandliche Kontrollen, Richtlinien, Markenzeichen oder ökologische Gütesiegel geht. Anlässe zur Kooperation sind in der Hälfte der Fälle Qualitätskontrollen, Informationsbeschaffung für sich selbst oder gutachterliche Tätigkeiten.

Parteien kommen als Partner für eine Zusammenarbeit in ökologischen Fragen kaum vor. Erwähnt werden insgesamt vier Kooperationen mit den GRÜNEN. Diese geringe Zahl verweist auf ein wechselseitiges Nichtverhältnis von Parteien und ökologisch orientierten Unternehmen hin. Die Nennung der Anlässe zur Kooperation wie »Umsetzung ökologischer Fortschritte im Umweltbereich«, »fachlich fundiertes Wissen in den politischen Prozeß einbringen«, »sind potentielle Kunden« sowie »Programmfindung und Unterstützung von Projekten« verdeutlichen, in welche Richtung diese gehen könnte.

ZWISCHENBETRIEBLICHE ZUSAMMENARBEIT

Für Kooperationen sind andere Betriebe wichtiger als Behörden oder Universitäten. Sie stehen nach den Umweltvereinigungen mit 32% an zweiter Stelle. Unternehmen beratender Berufe arbeiten meistens enger zusammenarbeiten, beispielsweise ArchitektInnen, IngenieurInnen, Stadt- und LandschaftsplanerInnen oder SoftwareentwicklerInnen. Aufgrund ihres Berufs(selbst)bildes können sie auch als Professionsbetriebe bezeichnet werden. Sie praktizieren eine sogenannte horizontale Kooperation (Kooperation auf gleicher Stufe). Für ungefähr ein Drittel der befragten Betriebe trifft dies zu.

Dagegen kommen Kooperationen zwischen Unternehmen des produzierenden Gewerbes weitaus weniger vor. Den Angaben nach sind es ein Sechstel. Ebenfalls werden nur wenig sogenannte vertikale Kooperationen praktiziert. Das heißt, Leistungen von Unternehmen als Zulieferer oder als Weiterverarbeiter werden selten unter Bedingungen bezogen oder weitergegeben, die die Beteiligten als Kooperation bezeichnen.

Anlässe der Betriebskooperation sind zu einem Drittel Austausch von Erfahrungen, von Informationen oder von Wissen. Ein zweiter gleichgewichtiger Kooperationsbereich umfaßt gemeinsame Auftragsdurchführungen. Das restliche Drittel der Kooperationen läßt sich aufgrund seiner Vielfältigkeit nicht in eine gemeinsame Kategorie einordnen. Genannt werden unter anderem gegenseitige Auftragsvermittlung, Entwicklung einer Werbestrategie, Aushilfe bei nicht ausreichend vorhandener Meßkapazität sowie Abnahme von Recyclingprodukten.

ANSÄTZE ZUR VERBANDSARBEIT

Viele zwischenbetriebliche Kooperationen weisen über den Charakter einfacher betrieblicher Kooperationen hinaus. Dies gilt für Angaben wie »AGÖF-Mitglieder«, »Bau- und Energieladentreffen«, »Zusammenschluß von sieben Firmen unter dem vup-Dach« oder »Fahrradkuriere in anderen Städten«.

Namentlich werden als betriebliche Arbeitsgemeinschaften für Absatz oder Beschaffung beispielsweise genannt die Energiekollektive mit regionalen Untergliederungen wie Nordsolar, der Deutsche Korkverband, der Zusammenschluß bayerischer Bildungsinitiativen, der bundesweite Arbeitskreis »Gesundes Wohnen und Schlafen«, der biologische Anbauverband Bioland und WIR, ein Zusammenschluß unterschiedlicher Firmen, die nach eigenen Angaben »in keiner Konkurrenzbeziehung stehen«.

Die Tätigkeitsschwerpunkte dieser Kooperationen sind sehr unterschiedlich. Synergieeffekte bei der Produktion, Austausch von technischen und Preis-Informationen, Qualitätssicherung und die Erarbeitung von Grundlagen für Qualitätsnormen sowie die Einhaltung von Richtlinien werden hervorgehoben. Am häufigsten stehen allerdings absatzorientierte Aktivitäten im Vordergrund (11%). Verwiesen wird auf Messen und Gemeinschaftsstände, Außendarstellungen, die Koordination der Vertriebsarbeit, gemeinsames Produzieren und Vertreiben, Gemeinschaftswerbung, Veranstaltungen oder auch ganz allgemein aufs Marketing.

ENTWICKLUNG NEUER BRANCHEN

Kooperationen der Betriebe untereinander stellen aufgrund der Zusatzhinweise und Anmerkungen mit die interessantesten Ansätze von Zusammenarbeit dar. Deutet doch vieles darauf hin, daß sie als gruppen- oder verbandsbezogene Kooperationen sehr häufig für den Versuch der Etablierung eines ökologischen Teilsektors bzw. einer neuen Branche stehen. Erst mit einer solchen Etablierung kann die wirtschaftliche Weiterentwicklung der dort agierenden Unternehmen dauerhaft gelingen.

Wichtiger Schritt hierfür ist die Verbreitung eines auf über- bzw. zwischenbetrieblicher Ebene schriftlich formulierten ökologischen Selbstverständnisses. Denn auf diese Weise wird für Nicht-InsiderkundInnen bzw. einer breiteren Öffentlichkeit die Unterscheidung in ökologische und nicht ökologische AnbieterInnen des Marktes möglich. Gleichzeitig können potentielle KundInnen erkennen, daß das jeweilige Angebot nicht nur die interessante Einzelleistung einer Firma darstellt, sondern einen sich langfristig durchsetzenden Trend widerspiegelt.

In die gleiche Richtung zu bewerten ist die hohe Anzahl von Nennungen unter der Rubrik »Andere Verbände« (41%). Die meisten von ihnen versuchen, ein ökologisches Berufsbild oder eine ökologische Branche zu etablieren. Außerdem wird durch ihre große Zahl ein breites, vielfältiges Spektrum an Kooperationen, Arbeitsgemeinschaften, Vereinigungen und Verbänden aufgezeigt.

Deren Funktion und Bedeutung können letztlich nur noch ökologisch engagierte BrancheninsiderInnen durchschauen. Dabei fehlt der Hinweis auf viele informelle Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise bzw. erste Versuche, sich als Verband zu konstituieren. So wurde in mehreren Gesprächen auf Umweltmessen darauf verwiesen, daß Treffen von NaturkosmetikherstellerInnen, von BiofarbenproduzentInnen, Ökofriseuren, VollwertbäckerInnen und Naturtextilienbetrieben stattfinden.

VERNACHLÄSSIGTE QUALITÄTSARBEIT

Unter den Anlässen zur Kooperation zwischen den Betrieben nehmen Informationsaustausch (23%) und Informationsbeschaffung (23%) den höchsten Rang ein – höher als Lobbytätigkeiten, Entwicklung von Qualitätsrichtlinien oder allgemeine Öffentlichkeitsarbeit. Dies muß nicht bedeuten, daß den zuletzt genannten Aspekten weniger Bedeutung beigemessen wird. Information ist aber gerade auch bei ökologisch innovativer Leistungsorientierung ein knappes Gut. Aktivitäten hierfür brauchen deshalb die freien Kapazitäten für Kooperation schon weitgehend auf.

Erstaunlich ist, daß die Kooperationen zur überbetrieblichen ökologischen Qualitätsbewertung keinen höheren Stellenwert einnehmen. Hier zugeordnete Aktivitäten wie verbandliche Kontrollen, Richtlinien, Markenzeichen oder ökologische Gütesiegel sind aufgrund der Verschwommenheit des Öko-Begriffs – und dessen Abnutzung und Strapazierung im Rahmen vieler Öko-Werbekampagnen durch herkömmliche Unternehmen – für die langfristige Glaubwürdigkeit und damit Erfolgsträchtigkeit konsequenter Umweltunternehmen von nicht überschätzbarem Wert.

Im Vergleich zur Informationsbeschaffung und zum Informationsaustausch erfordern Lobby- und Marketingarbeit, die Entwicklung von Markenzeichen und Qualitätsrichtlinien einen erheblich höheren Aufwand. Die Ergebnisse eines solchen Aufwands würden vermutlich die meisten Unternehmen nutzen. Erforderliche Vorarbeiten hierfür zu bringen, scheuen sie dagegen aufgrund der sogenannten Free-Rider-Problematik.

Fortsetzung auf Seite 4

Kooperation heißt gemeinsam zupacken... Foto: Marily Stroux

FORTSETZUNG VON SEITE 3

Sie besagt, daß Vorteile solcher Kooperationsleistungen allen Unternehmen der jeweiligen Öko-Branche zugute kommen. Dagegen müssen den Aufwand die Engagierten als zusätzliche Belastung alleine tragen. Entsprechende Aktivitäten kommen deshalb, wenn überhaupt, ohne besondere Bedingungen nur bei kleineren zwischenbetrieblichen Kooperationen mit geschlossener Mitgliederzahl zustande. Einige wenige der Arbeitsgemeinschaften im Bereich Absatz oder Beschaffung stehen hierfür als Beispiel.

KOOPERATION ALS ERFOLGSGRUNDLAGE

Auch wenn aufwendige Formen der Zusammenarbeit vergleichsweise seltener vorkommen, fällt auf, daß keine grundsätzlichen Ablehnungen oder Vorbehalte gegenüber Kooperationen genannt werden. Nur ein Interviewpartner kritisiert rein ideell ausgerichtete Verbundkonzepte, weil »man mit denen toll reden kann, aber für die Praxis bringt das nix«.

Bemerkenswert hinsichtlich der Einschätzung von Kooperation sind allerdings Antworten auf die Frage, welche Rolle die Zusammenarbeit mit anderen Betrieben für die gegebene Gewinn-/Einkommenssituation spiele. Von den 16 Betrieben, deren Ertragslage aufgrund ihrer Angaben als schlecht eingestuft wird, geben 85% an, Kooperation habe hierfür keine Bedeutung. Dagegen erklären 66% der Unternehmen von den 28 mit sehr guter Ertragslage, gute Kooperation mit anderen Betrieben liege vor bzw. habe auf die wirtschaftliche Situation einen positiven Einfluß.

Erfolgreiche Unternehmen betreiben also Kooperation und vertreten auch, sie sei für ihre Ertragslage positiv. Dagegen billigen Betriebe mit geringem Einkommen der Kooperation keine Rolle zu (auch nicht eine negative). Interpretieren läßt sich dies als unternehmerische Fehleinschätzung bzw. Unterschätzung der Möglichkeiten von Kooperationen bei den wirtschaftlich weniger Erfolgreichen.

ANFANGSAUFWAND ALS »BREMSE«

Unter dem Blickwinkel, daß Unbekanntheit von Unternehmen und Produkt die größten Hürden bis zum Verkauf des ersten ökologischen Produktes darstellen, daß als Vorteile der Konkurrenz an erster Stelle »besser eingeführt« und »bekannter sein« stehen und daß in den meisten Fällen nicht ökologisch orientierte Grossunternehmen als Konkurrenten gesehen werden, legen die beschriebenen Ergebnisse Konsequenzen vor allem für die Bereiche Marketing und Kooperation nahe. Offensichtlich werden mögliche Synergieeffekte von Kooperationen nicht ausreichend genutzt. Durch gemeinsame PR- und Marketingarbeit wird vergleichsweise wenig versucht, die selbst festgestellten Nachteile abzubauen.

Nicht zuletzt dürfte dies an der Finanzierung scheitern. So haben von den Unternehmen, die bei geplanten Investitionsvorhaben auf Finanzierungsprobleme stoßen, immerhin 20% Schwierigkeiten, das notwendige Kapital für Marketingaktivitäten aufzubringen. Sie können die hohen Markterschließungs- und Informationskosten nicht tragen, die der relativ neue Markt für Umweltgüter mit sich bringt.

ORIENTIERUNG DURCH QUALITÄTSSIEGEL

Beispiele für relativ erfolglose Kooperationsversuche gibt es viele. So geht es bei den Biofarbenherstellern, den Naturkosmetikfirmen oder auch bei Unternehmen im Textilbereich schon länger um die Erarbeitung eines Markenzeichens. Mit diesem wollen sie sich gegenüber herkömmlichen Unternehmen abgrenzen. Ziel ist es, bei der Fülle der Informationen, die täglich auf den/die einzelne/n VerbraucherIn über die angebliche oder tatsächliche Umweltverträglichkeit vieler Produkte einströmen, Orientierungs- und Überprüfungsmöglichkeiten zu geben. Markenzeichen, die an klar formulierte Grundsätze und Richtlinien über ökologische Inhalte, Grenzwerte etc. gebunden sind, beinhalten solche Orientierungshilfen.

Die dazu erforderlich Einigung auf Grundsätze und Richtlinien fällt allerdings schwer. Denn je nach Formlierung wird eine weitere und engere Grenze zu dem gezogen, was noch als ökologisch anzusehen ist. Entsprechend geht es bei Verhandlungen über ökologische Markenzeichen auch immer – zumindest indirekt – um die Ausgrenzung einzelner Unternehmen. Ohne professionelle Moderation eines Neutralen, der keine eigenen Interessen in einen solchen Einigungsprozeß einbringt, sind deshalb solche Kooperationsbemühungen trotz geleisteten hohen Aufwands allzuschnell zum Scheitern verurteilt.

Welche Skurrilitäten in diesem Zusammenhang Konkurrenz zwischen ökologischen Kleinunternehmen annehmen kann, unterstreicht die Entwicklung im Umweltschutzpa-

... wenn möglich mit gleichem Ziel

Foto: Christian Kaiser

ten Personen und Unternehmen wurden mehrere in den erforderlichen Einigungsprozessen »verschlissen«.

Ohne einen solchen Prozeß wäre vom Naturkostmarkt hinsichtlich seiner ökologischen Qualität langfristig nicht viel übrig geblieben. Indem der Name Naturkostladen nicht geschützt ist und nichts über die Naturbelassenheit der Waren aussagt, bieten immer mehr Unternehmen Waren unter diesem Etikett an, sogar als Supermarktkette organisiert. Indem Mitte letzten Jahres eine Einigung auf klar postulierte, gemeinsame Richtlinien gelang, hat sich vorerst die Chance der Naturkostläden verbessert, im Verdrängungswettbewerb bestehen zu können. An weitergehender Kooperation in Richtung gemeinsames Marketing dürften sie dennoch längerfristig nicht vorbeikommen.

Auch wenn bei diesen kurz skizzierten Beispielen Kooperationen zustandekamen, enthalten sie vom Ergebnis (Umweltschutzpapier) und vom Prozeß (Naturkost) her Anhaltspunkte, welche Hindernisse im Anfangsstadium befindliche Kooperationen überwinden müssen. Die Schwierigkeit einzuschätzen, ob die zu erbringenden Vorleistungen einzelner zum Erfolg führen oder nicht, lassen viele Initiativen vorzeitig »im Sande verlaufen«.

STRATEGIE DES VERBUNDMARKETINGS

Der Begriff Verbundmarketing wird im folgenden als Synonym für ein sehr breites Spektrum von Aktivitäten im Bereich des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Voraussetzung ist, daß diese Aktivitäten von mehr als einem/r AkteurIn getragen werden. Es handelt sich also um verschiedenste Formen der Zusammenarbeit von Betrieben, staatlichen Institutionen, ideellen Vereinigungen etc. Bei diesen geht es darum, eine Produkt- oder Dienstleistungsart aus dem Umweltsektor bekannt zu machen und darüber den Absatz dieser Produkt- und Dienstleistungsart auch unabhängig von einem einzelnen Unternehmen zu fördern.

Verschiedenheit der AnbieterInnen sowie der Marktphasen ökologischer Produkte und Dienstleistungen erforderten unterschiedliche Konzeptionen für eine Verbundmarketingstrategie. Sie ergeben sich daraus, ob es sich bei den EndkundInnen um Haushalte oder um private und öffentliche AbnehmerInnen handelt und ob es um Konsumgüter oder Investitionsgüter geht. Von gleicher Bedeutung ist die Marktphase. Besonders zwischen der Marktöffnung bzw. -erschließung und der erforderlichen Konsolidierung ist hier zu unterscheiden. Letzteres wird relevant, wenn nach erfolgter Marktöffnung bei Nachfragesteigerungen kapitalstarke Unternehmen auf den Markt drängen.

SCHRITTE ZUR UNTERNEHMENSSICHERUNG

Besonders die Konsolidierung schon bestehender Unternehmen läßt sich durch Konzepte des Verbundmarketings verwirklichen. Voraussetzung hierfür ist die Bekanntheit der Produkte bzw. sogar das Vorhandensein verschiedenster konkurrierender Angebote vom gleichen Produkttyp. Kooperationen haben dann das Ziel, die Konkurrenzfähigkeit kleinerer AnbieterInnen zu verbessern, durch deren Engagement die Marktöffnung durchgesetzt wurde.

Zu unterscheiden ist hier zwischen horizontalen und vertikalen Kooperationen. Bei horizontalen Kooperationen geht es darum, daß sich AnbieterInnen auf gleicher Produktionsstufe durch geeignete Aktivitäten gegenseitig stärken. Geschehen kann dies mit dem Aufbau von Verbundstrukturen.

Ansetzen sollten entsprechende Aktivitäten an den beschriebenen Schwierigkeiten beim bzw. bis zum Zustandekommen einer Kooperation. Das heißt, letztlich geht es um die Bewältigung der Risiken und Unwägbarkeiten, die ein kooperationsinitiierendes Unternehmen alleine tragen muß, während die späteren Vorteile dem gesamten Zusammenhang zugute kommen. Die anfängliche Blockierung läßt sich durch eine frühzeitige gemeinsame Übernahme finanzieller Risiken erheblich verringern.

MÖGLICHKEITEN BEI INVESTITIONSGÜTERN

Wichtig ist hier eine weitere Unterscheidung, nämlich die zwischen Konsumgütern und Produkten und Dienstleistungen, die eher investiven Charakter haben. Für letztere ist vor allem die Erstellung und kontinuierliche Aktualisierung von Hersteller- bzw. Anbieterverzeichnissen sowie die Einigung auf DIN-Normen zur besseren Vergleichbarkeit erforderlich. Dies gilt beispielsweise für die AnbieterInnen von kleinen Blockheizkraftwerken oder der Niederbrennwerttechnik, aber auch für ökologische UnternehmensberaterInnen.

Durchgeführt werden können solche Tätigkeiten durch in diesem Zusammenhang zu initiierende Arbeitsgemeinschaften der HerstellerInnen bzw. AnbieterInnen, aber auch von sich mit dem Thema schon beschäftigende ökologische Forschungsinstitute. Ebenfalls kommen Verbraucherinitiativen, Umweltvereinigungen oder BetreiberInnen von Umweltdatenbanken dafür in Frage. Die Anstoßfunktion wird über die Ausschreibung entsprechender Aktivitäten übernommen. Eine Konsolidierung der betreffenden Betriebe kann so über die Verbesserung der Marktübersicht für potentielle KundInnen und der damit verbundenen allgemeinen Erhöhung des Bekanntheitsgrades der angebotenen Leistungen erreicht werden.

BESONDERHEITEN BEI KONSUMGÜTERN

Ähnliche Informationsvermittlungs- und Suchhilfefunktionen sind auch für ökologische Verbrauchsgüter relevant. Hier müssen aber höhere Anforderungen an die Information gestellt werden. Im Bereich kurzfristiger Konsumgüter liegt ein weniger aufwendiges Such- und Entscheidungsverhalten der KäuferInnen vor. Außerdem sind die Produkte von nicht ökologischen auf den ersten Blick oft schwer unterscheidbar, so daß eine größere Verwechselbarkeit mit umweltschädlicheren Artikeln vorliegt.

Beide Aspekte zusammen ergeben die Erklärung, weshalb für solche Produkte Hersteller- und Anbieterverzeichnisse nicht ausreichen. Markenzeichen, Signets oder Qualitätssiegel, gebunden an klar definierte Richtlinien, durch die die ökologische Produktqualität sofort ersichtlich und durchschaubar wird, sind deshalb entscheidend. Diese gilt es unter anderem für ökologische Produkte wie Büroartikel, Umweltschutzpapier, Baustoffe für den/die EndverbraucherIn, Kompost, Textilien, Naturfarben etc. in Kooperation von ökologisch konsequenten Unternehmen zu entwickeln. ●

Redaktion diskus (Hg.)

Küss den Boden der Freiheit

Texte der Neuen Linken

Ein Theorie-Lesebuch mit Texten aus vier Jahrzehnten kritischer Intelligenz.

460 Seiten, 38,– DM

Frauenkollektiv (Hg.)

Basta

Frauen gegen Kolonialismus

Texte und Materialien von lateinamerikanischen, afro-amerikanischen und deutschen Frauen zum Thema.

300 Seiten, 28,– DM

Agentur Bilwet

Bewegungslehre

Botschaften aus einer autonomen Wirklichkeit

Die illegale Wissenschaft der Agentur Bilwet bietet einen Einblick in die autonome Bewegung der 80er Jahre.

200 Seiten, 25,– DM

autonome l.u.p.u.s-gruppe

Geschichte, Rassismus und das Boot

Ein Versuch, die autonome Theorie und Praxis der letzten 2 Jahre in der antifaschistischen und antirassistischen Arbeit kritisch zu reflektieren.

170 Seiten, 18,– DM

EDITION ID-ARCHIV • SCHLIEMANNSTR. 23 • O-1058 BERLIN

1000 BERLIN OST & WEST

VERBÄNDE

WEST

Berliner Verband der Arbeitsförderungs- und Beschäftigungsgesellschaften
Wiesenstr. 29
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 462 81 77
Fax (030) 462 94 47

Netzwerk Selbsthilfe e.V. im Mehringhof
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 691 30 72

Laien's Club Verband Selbstverwalteter Betriebe und Kommunen
Geschäftsstelle:
UFA-Fabrik
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ (030) 752 80 85

AK autonomer Frauenprojekte
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 622 28 92
622 91 62 (ZOFF)

AksT e.V. Arbeitskreis Selbstverwalteter Tischlereien
Graefestr. 82
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 694 16 83

Berufsverband für Heilpraktikerinnen LACHESIS e.V.
Sabine Oswald
Selchower Str. 4
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 621 35 15

Umverteilen
Stiftung für eine solidarische Welt
Mehringdamm 50
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 785 98 44

transfer e.V.
Kooperation Selbstverwalteter Grafischer Betriebe
Paul-Lincke-Ufer 44 a
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 611 68 03
siehe Anzeige unter Projektzusammenschlüsse

Verbund selbstverwalteter Fahrradbetriebe e.V.
Paul-Lincke-Ufer 44a
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 18 70
Fax (030) 611 97 22

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle Berlin
c/o H. Hempelmann
Fehmanerstr. 7
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 453 78 82

Arbeitskreis Verkehr und Umwelt e.V. UMKEHR
Kontakt- und Koordinationsstelle der bundesdeutschen Verkehrs-Bürgerinitiativen
Kirchstr. 4
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 392 61 46

Arbeitskreis Berliner Food Coops
Kontakt:
Tom Albrecht
Graefestr. 19
W-1000 Berlin 61

Arbeitskreis Berliner Selbsthilfegruppen im Altbau e.V.
Liegnitzer Str. 18
W-1000 Berlin 36

Fußgängerschutzverein FUSS e.V.
Zusammenschluß von Fußgängerinitiativen
Kirchstr. 4
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 392 61 46

Mehringhof – Projektzentrum –
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

VERBÄNDE

Kerngehäuse – Projektzentrum
Cuvrystr. 20/23
W-1000 Berlin 36

Schokofabrik – Frauenstadtteilzentrum –
Naunynstr. 72
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 615 29 99

Fabrik Osloer Straße
Osloer Str. 12
W-1000 Berlin 65

OST

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Landesverband Berlin
Brunnenstr. 28
O-1054 Berlin-Mitte

Berliner Mietergemeinschaft
Winsstr. 58
O-1055 Berlin

Bürgerkomitee Helmholtzplatz e.V.
Schliemannstr. 33
O-1058 Berlin

Dachverband Öko-Dorf e.V.
Wilhelm-Pieck-Str. 72
O-1054 Berlin

Initiative für kritische Gwerkschaftsarbeit
Frankfurter Allee 286
O-1130 Berlin
☎ (030) 525 19 28
Mi 19-21h

Förderband e.V. Kulturinitiative Berlin Büros:
Rosenthaler Str. 50
O-1020 Berlin
☎ (030) 282 31 07

Wirkstoff e.V.
Rheinsbergerstr. 74-77
O-1140 Berlin
☎ (030) 282 43 50

ARBEITSLOSE

WEST

Arbeitslosenberatung BALZ
Emdener Str. 5
W-1000 Berlin
☎ (030) 395 36 38

Arbeit und Bildung in Berlin e.V.
Jugendberatung
Potsdamer Str. 118
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 261 16 28
Fax (030) 265 11 69

Beratung im ÖTV-Haus
Joachimsthalerstr. 20
W-1000 Berlin
Info: ☎ (030) 88 43 04 16

Lift
Drontheimer Str. 30a
W-1000 Berlin
☎ (030) 491 40 20

Perspektive
für Berufs- und Lebensgestaltung e.V.
Potsdamer Str. 118
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 262 95 30

OST

Arbeitslosenverband
Pettenkofer Str. 32
O-1035 Berlin
☎ (030) 589 49 43

Arbeit und Bildung in Berlin e.V.
Beratung zur Weiterbildung
Storkower Str. 118
O-1055 Berlin
☎ (030) 422 86-255/-256

Selbsthilfewerkstatt
für Tischlerei und Schlosserei
Richard-Sorge-Str. 34
O-1034 Berlin

Informationsstelle
Scheffelstr. 8
O-1035 Berlin-Lichtenberg

ARBEITSLOSE

AG Frauenerwerbslosigkeit
im ALV, Frauentreff
Rheinsberger Str. 61
O-1040 Berlin

Selbsthilfegruppe
Club 157
Dimitroffstr. 157
O-1058 Berlin

»Club 36«
Wartenberger Str. 36
O-1092 Berlin

Selbsthilfegruppe
Zingster Str. 8
O-1093 Berlin

Selbsthilfegruppe
Schulzenstr. 1
O-1100 Berlin-Pankow

Information & Kommunikation für Arbeitslose
Schönstr. 34
O-1120 Berlin-Weißensee

Info-Cafe A
Helene im Club
Mittzwanziger
Helene-Weigel-Platz
O-1140 Berlin-Marzahn

Info-Cafe A
Club Ringkolonnaden
Otto-Winzer-Str. 28
O-1140 Berlin-Marzahn

Arbeitslosentreff
Rechtsauskunft
St. Martin
Giesestr.
O-1144 Berlin-Hellersdorf

Informationszentrum
Friedrichshagener Str. 1a
O-1170 Berlin-Köpenick
☎ (030) 65 71 66 78

Arbeitslosenzentrum Prenzlauer Berg
Paul-Robeson-Str. 10
O-1071 Berlin
☎ (030) 448 35 14

Informationszentrum
im Johannes-Resch-Club
Sterndamm 69
O-1197 Berlin-Treptow
☎ (030) 635 17 95

ARCHIVE

WEST

IBKA e.V.
Archiv des Internationalen Bundes der Konfessionslosen und Atheisten
Postfach 880
W-1000 Berlin 41
☎ (030) 826 61 52
Di. 15-20 Uhr

OST

Baobab-Laden
(3.Welt Zentrum)
Winsstr. 52
O-1055 Berlin

Friedensbibliothek Antikriegsmuseum
der Ev. Kirche
Friedensstr. 1
O-1017 Berlin
☎ (030) 508 12 07

Hex Libris
Frauenbibliothek und Archiv im Frauenzentrum EWA
Prenzlauer Allee 6, 5. Etage
O-1055 Berlin
☎ (030) 43 63 33

Ilex Bild-Archiv
(Ökologie)
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ (030) 229 13 96

Lila Archiv
Christinnen Str.
O-1054 Berlin

LNDZ – Archiv Basis- und Bürger-Innenbewegung
Schliemannstr. 23 HH
O-1058 Berlin
☎ (030) 448 36 71/App. 40

ARCHIVE

Umwelt-Bibliothek Berlin
Schliemannstr. 22
O-1058 Berlin

Mathias-Damaschik-Archiv
Schliemannstr. 23
O-1058 Berlin

AUSBILDUNG

Ufa-Sattlerei Lehrwerkstatt Lederwarenreparatur
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ (030) 75 50 30

Ausbildungswerkstatt Kreuzberg Metallwerkstatt
Köpenicker Str. 145
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 40 40

Ausbildungswerk Kreuzberg Resto Bau GmbH
Köpenicker Str. 145
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 40 40

AUSLÄNDERiNNEN

OST

Beratungszentrum für Ausländische BürgerInnen
Neue Bahnhofstr. 19
O-1035 Berlin
☎ (030) 588 11 42

Beratungsbüro für Ausländerfragen
c/o IFM
Haus der Demokratie
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ (030) 229 20 26
oder 229 13 96

Beratungszentrum für Ausländische Mitbürger
Erich-Glückauf-Str. 36
O-1143 Berlin
☎ (030) 332 00 73 App.3

BI Ausländische MitbürgerInnen in Hohenschönhausen e.V.
c/o die Arche
Schöneicher Str. 3-4
O-1092 Berlin

BINA
Berliner Initiative Binationaler Familien
Ökumenisch-missionarisches Zentrum
Georgenkirchstr. 70
O-1017 Berlin

Kultur ist plural e.V. (i.G.)
Haus am Köllnischen Park 6/7
O-1020 Berlin

Regionale Auskunftsstelle für Ausländerfragen
Parochialstr. 1
O-1020 Berlin

Ring Berlin e.V.
Glinkastr. 17
O-1080 Berlin

Vereinigung der AusländerInnen Deutschlands e.V. (VAD)
Albert-Hößler-Str. 12
O-1130 Berlin
☎ (030) 553 87 37

SOS-INFOTELEFON

☎ (030) 251 22 77

BÄCKEREIEN

Backstern
Waldstr. 17
W-1000 Berlin 21

Brotgarten Charlottenburg
Seelingstr. 30
W-1000 Berlin 19
☎ (030) 322 88 80

BÄCKEREIEN

Die Backstube
Wassertorstr. 2
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 614 30 80

Kreuzberger Brotgarten
Freiligrathstr. 12
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 691 85 13

Mehlwurm
Pannierstr. 2-3
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 624 32 84

Tempelhofer Vollkornbäckerei Ufa-Fabrik
Viktoriastr. 13
W-1000 Berlin 42
☎ (030) 75 50 30

Vollkorn
Oppelner Str. 9
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 47 56

Vollkornbackhaus
Nassauische Str. 16a
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 87 47 65

Vollkornbäckerei Steinmühle
Rubenstr. 38
W-1000 Berlin 41
☎ (030) 852 92 69

Weddinger Vollkornbäckerei
Fehmarner Str. 10
W-1000 Berlin 65

BERATUNG

WEST

Arbeit und Bildung in Berlin e.V.
Pro Beruf
Ausbildungskonfliktberatung
Potsdamer Str. 118
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 261 16 28
Fax (030) 265 11 69

STATTwerke e.G.
Mehringdamm 50
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 785 70 82
siehe Anzeige

STATT werke
BERATUNG UND FINANZIERUNGSVERMITTLUNG E.G.
GRÜNDUNGSBERATUNG
STRATEGIEBERATUNG
ORGANISATIONSENTWICKLUNG
Mehringdamm 50
D-1000 Berlin 61
Infos: 030 · 785 70 82

AK autonomer Frauenprojekte
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 622 28 92
622 91 62 (ZOFF)

Berliner Gesundheitsladen e.V.
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

cebakus gmbh
Projektberatung
Horstweg 9
W-1000 Berlin 19
☎ (030) 321 60 48
Fax (030) 325 69 87

concurs
Buchhaltung & Betriebsberatung im AksT-Laden
Graefestr. 82
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 694 16 83

FISK Berlin
Interdisziplinäre Forschung und Beratung in Sozialem und Kultur
Schnittstelle Sozial-Sponsoring
Großbeerenstr. 56e
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 215 51 58
Fax (030) 785 79 94

transfer
UNTERNEHMENSBERATUNG BARTNING & ROCK GbRmbH
· Unternehmens- und Projektberatung
· Organisationsentwicklung
· Weiterbildung
· Forschung und Entwicklung
· Selbstverwaltung und Selbstorganisation
· Kooperations- und Teamentwicklung
· Technik, Arbeits- und Umweltschutz für kleine grafische Betriebe
Paul-Lincke-Ufer 44a
1000 Berlin 36
☎ 030/611 68 03 · 612 65 67

BERATUNG

Frauen Finanzdienst Heide Kollatz
Südwestkorso 16
W-1000 Berlin 41
☎ (030) 821 00 31/32
Fax (030) 822 00 39

Frauenselbsthilfeverein
Beratungsstelle zur beruflichen (Wieder)eingliederung
Glogauerstr. 22
W-1000 Berlin 36

LBD-Beratungsgesellschaft mbH & Co Büro Berlin KG
Köpenicker Str. 9
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 611 20 51
Fax (030) 611 20 56

ABM-Clearingstelle
Gottschederstr. 3
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 461 30 51

Projekt Umweltbildung
Kurfürstendamm 71
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 324 96 03

Umweltbüro Wilmersdorf
Kurfürstendamm 71
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 324 99 80

Forum Betriebsberatung
Hedemannstr. 12
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 10 72

transfer Unternehmensberatung Bartning & Rock GbRmbH
Paul-Lincke-Ufer 44 a
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 611 68 03
Siehe Anzeige

REA – Regionale Entwicklungsagentur für Frauenbetriebe und Projekte
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 621 88 62
Fax (030) 621 86 40

OST

Gemeinschaft zur Förderung der Psychoanalyse e.V.
Beratungsstelle
Hauptpostamt Pankow
Postfach 69
O-1100 Berlin
☎ (030) 482 91 86 App. 24
(Silvia Schmelzer)

Zentrum für Unternehmensberatung und Kooperation
Niederwallstr. 1-5
O-1080 Berlin
☎ (030) 208 29 77

Zukunft im Zentrum
Service-Gesellschaft für Beschäftigungs- und Qualifizierungsberatung
Rungestr. 19
O-1026 Berlin
☎ (030) 9-2707-435
Fax (030) 9-2707-436

1000 BERLIN OST & WEST

BILDUNG

WEST

Bildungswerk für Demokratie und Umweltschutz e.V.
Zeughofstr. 20
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 60 74
Fax 618 30 11

Forum Berufsbildung e.V.
Hedemannstr. 12
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 10 35/36
FAX 251 87 22

OST

ABER
Aktionsbündnis Bildungs- und Erziehungsreform Berlin
Haus des Lehrers
Alexanderplatz 4, Zi. 1001
O-1020 Berlin

Bildungswerk für Demokratie und Umweltschutz e.V.
Schliemannstr. 22
O-1058 Berlin
☎ (030) 238 63 76

BÜROBEDARF

Paulini GmbH
Großhandel für Umweltschutzpapier und umweltfrdl. Schreibwaren
Prinzessinenstr. 19
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 614 40 11
Fax (030) 65 14 14

BUCHHANDEL

WEST

Buchhandlung in Schöneberg
Eisenacher Str. 49
W-1000 Berlin 62

Antiquariat
Buchhandlung
Oranienstr. 45
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 615 74 28

Buchhandlung Stodieck
Richard-Wagner-Str. 39
W-1000 Berlin 10
☎ (030) 341 10 40

Buchladen am Savignyplatz
Carmerstr. 9
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 313 40 17

Buchladen O 21
Oranienstr. 21
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 615 22 26

Grober Unfug
Zossenerstr. 32-33
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 64 13

Kinderbuchladen Kreuzberg
Hornstr. 2
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 786 38 69

Kinderspiel und Buch
Roennebergstr. 3
W-1000 Berlin 41

Kommedia
Medienbuchladen
Potsdamer Str. 131
W-1000 Berlin 30

Labrys Frauenbuchladen
Hohenstaufenstr. 64
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 215 25 00

Lilith Frauenbuchladen und Verlag
Knesebeckstr. 86-87
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 312 31 02

Marga Schoeller Bücherstube
Knesebeckstr. 33
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 881 11 12
FAX 881 84 79

BUCHHANDEL

Prinz-Eisenherz-Buchladen
Bleibtreustr. 52
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 313 99 36
FAX 316 795

Ringelnatz-Buchladen
Zossener Str. 15
W-1000 Berlin 61

Schwarze Risse – Buchladen
Gneisenaustr. 2A
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 692 87 79

Setzling – Buchladen und Café
Brüsseler Str. 39
W-1000 Berlin 65

Struwwellotte
Carmerstr. 11
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 312 56 54

Dante Connection
Oranienplatz
W-1000 Berlin 36

OST

Der Kleine Frauenbuchladen
Lychener Str.
O-1055 Berlin

Unabhängige Verlagsbuchhandlung
PF 106
Ackerstr. 1a
O-1040 Berlin

Zyankrise
Christburger Str. 20
O-1055 Berlin

COMPUTER

ctr hard + software OHG Computerkollektiv
Müllerstr. 14
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 462 20 31
Fax (030) 465 73 91

DRITTE WELT

WEST

3.Welt-Laden
Brunsbütteler Damm 15
W-1000 Berlin 20

3.Welt-Laden
Pacelliallee 61
W-1000 Berlin 33
☎ (030) 832 54 97

Informationsladen Dritte Welt
Thomasstr. 11-13
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 681 19 48

Lateinamerikazentrum e.V.
Oppelner Str. 7
W-1000 Berlin 36

OST

Dritte-Welt-Zentrum
Winsstr. 53
O-1055 Berlin

Eine Welt-Laden
Wichertstr. 51
O-1071 Berlin

El Hospital e.V. Medizinische Hilfe für Nicaragua
PF 34
O-1058 Berlin
Büro:
Muskauer Str. 13
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 611 82 18

Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit
Pappelallee 30/31
O-1058 Berlin
☎ (030) 447 81 63

Inkota Netzwerk
Georgenkirchstr. 70
O-1017 Berlin
☎ (030) 438 32 07

ELEKTRO/ELEKTRONIK

WEST

acustic, elektronic & tv
Hohenstaufenstr. 69
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 215 11 55

Akut II
Rönnebergstr. 7
W-1000 Berlin 41
☎ (030) 852 33 32

Amano-GmbH
Oranienstr. 10/11
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 10 95/6

Ausbildungswerk Kreuzberg Resto Bau GmbH
Köpenickerstr. 145
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 40 40

Elektra Elekterinnen-Kollektiv
Havelbergerstr. 26
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 396 62 51

Elektroladen Noenen/Kasten
Hagelberger Str. 51
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 786 94 94

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Energiewerkstatt
Badensche Str. 29
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 861 10 59

OST

Lutz Sander Elektromeister
Rupprechtstr. 7
O-1134 Berlin
☎ (030) 529 69 08

FAHRRAD

Christiana bikes
Köpenicker Str. 8b
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 80 15
Fax 618 70 29
Mitglied im VSF e.V.
siehe Anzeige

Fahrrad Büro GmbH
Crellestr. 48
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 784 55 62
Fax (030) 781 49 28
Mitglied im VSF e.V.

FAHRRAD

Velophil
Jagowstr. 12
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 393 10 66
Fax (030) 392 36 62
Mitglied im VSF e.V.

Zentralrad GmbH
Oranienstr. 20
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 615 23 88
Fax (030) 615 15 58
Mitglied im VSF e.V.

OST

ADFC-Berlin
Brunnenstr. 28
O-1054 Berlin-Mitte

Fahrradladen Störtebecker
Lettestr. 7
O-1058 Berlin

Fahrradladen
Pappelallee
O-1058 Berlin

Ostrad GmbH
Greifswalderstr. 9
O-1055 Berlin
☎ (030) 429 79 74
Mitglied im VSF e.V.

FRAUENPROJEKTE

WEST

AK autonomer Frauenprojekte
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 622 28 92
622 91 62 (ZOFF)

Blattgold Informationen und Termine für Berliner Frauen
Potsdamer Str. 139
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 215 66 28

Durchblick GmbH
Frauen-Computer-Schule
Steinmetzstr. 40
W-1000 Berlin 90
☎ (030) 216 41 63

FFBIZ
(Forschung, Bildung Information)
Danckelmannstr. 15 u. 47
W-1000 Berlin 19
☎ (030) 322 10 35

AK wissenschaftlich und künstlerisch tätiger Frauen e.V. c/o FFBIZ
Danckelmannstr. 15 u. 47
W-1000 Berlin 19
☎ (030) 322 10 35

Frauen Finanzdienst Heide Kollatz
Südwestkorso 16
W-1000 Berlin 41
☎ (030) 821 00 31/32
Fax (030) 822 00 39

Frauenselbsthilfeverein
Beratungsstelle zur beruflichen (Wieder)eingliederung
Glogauerstr. 22
W-1000 Berlin 36

Frauenhaus Frauen gegen Gewalt an Frauen e.V. Berlin
Postfach 33 06 34
W-1000 Berlin 33
☎ (030) 826 30 18

Frauenhaus
Postfach 20 07 57
W-1000 Berlin 20
☎ (030) 373 30 08

Frauenzentrum Berlin
Stresemannstr. 40
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 09 12

Frauenstadtteilzentrum Kreuzberg
Naunynstr. 72
W-1000 Berlin 36

Frauenmusikzentrum Lärm & Lust
c/o Lizzy Hövel
Schwedenstr. 14
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 491 53 04
Mitglied im
Frauen machen Musik e.V.

Frauen machen Musik e.V. Regionalkontakt Berlin
Angela Frost
Somlsstr. 21
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 73 01

ELEKTRO/ELEKTRONIK

KITEC GmbH
Naunynstr. 68
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 615 10 49
FAX (030) 614 63 89

Ammonit
Paul-Lincke-Ufer 41
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 62 72

KT-Elektronik
Seestr. 26
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 453 58 16

Löhr & Co GmbH
im Besitz der Belegschaft
Elektrotechnik
Stresemannstr. 15
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 02 12

Südwind
Köpenickerstr. 145
W-1000 Berlin 36

Wagner & Mentzel
Forster Str.6
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 60 85

Weddinger Elektrowerkstatt
Prinz-Eugen-Str. 27
W-1000 Berlin 65

Polaris
Pannierstr. 45
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 623 56 85

Wuseltronick
Paul-Lincke-Ufer 41
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 50 71

FAHRRAD

Fahrradhaus Wedding
Liebenwalder Str. 1
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 455 10 41
Fax (030) 455 70 16
Mitglied im VSF e.V.

Fahrradladen Mehring Hof
Gneisenaustr. 2A
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 691 60 27

Fahrradladen Radlos
Waldemarstr. 42
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 65 19 25

Pedalkraft
Skalitzer Str. 69
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 77 72

Quo Radis – Fahrradladen
Tegeler Weg 105
W-1000 Berlin 10
☎ (030) 344 36 15
Fax (030) 345 61 73
Mitglied im VSF e.V.

Räderwerk GmbH
Körtestr. 14
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 691 85 90
Fax (030) 693 78 85
Mitglied im VSF e.V.

Uli's Fahrradladen Erfinderwerkstatt
Jagowstr. 28
W-1000 Berlin 20
☎ (030) 336 69 87

FAHRSCHULEN

Fahrschule Walter Kalcher
Schlesische Str. 12
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 61 18

FORSCHUNG

WEST

Institut für ökologische Wirtschafts-forschung GmbH
Giesebrechtstr. 13
W-1000 Berlin 12

Werkstatt für dezentrale Energieforschung
Pasewaldstr. 7
W-1000 Berlin 37
☎ (030) 802 23 02

OST

Unabhängiges Institut für Umweltfragen (Ufu)
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ (030) 220 20 91

FOTO-ARCHIV

Umbruch
Repro · Montage · Bildarchiv
Eisenbahnstr. 4
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 30 37
siehe Anzeige

Goldrausch Frauennetzwerk e.V.
Potsdamer Str. 139
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 215 75 54

Gründungsrausch e.V.
Weiterbildung für Existenzgründerinnen
Bethaniendamm 61
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 74 41

1000 BERLIN OST & WEST

FRAUENPROJEKTE

Kobra
Koordinierungs- und Beratungszentrum für Weiterbildung für Frauen
Ahrweiler Str. 4
W-1000 Berlin 33
☎ (030) 821 00 32/33

Mädchenhaus e.V.
Postadr. Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 793 23 66

REA – Regionale Entwicklungsagentur für Frauenbetriebe und Projekte
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 621 88 62
Fax (030) 621 86 40

Projekt »Staat und Autonomie«
der Frauen-Anstiftung
Herrmannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 622 63 25

Weiberwirtschaft eG.
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 622 90 40

OST

Baufachfrau e.V. in Berlin
Meyerbeerstr. 36-40
O-1120 Berlin
☎ (030) 464 49 31

EFA
Europäische Frauen Aktion
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ (030) 200 25 00

EWA – Frauenzentrum e.V.
Prenzlauer Allee 6
O-1055 Berlin
☎ (030) 436 32 33
und 436 49 69

FrauenTechnikZentrum
Berlin-Schönhausen e.V.
Zum Hechtgraben 1
O-1093 Berlin
☎ (030) 922 21 86
922 81 16

Fraueninitiative am Kollwitzplatz
Kollwitzstr. 63
O-1055 Berlin
☎ (030) 449 06 50

Frauenhaus BORA
PF 215
O-1092 Berlin

Frauencafe
c/o Studio im Hochhaus
Zingster Str. 25
O-1093 Berlin
☎ (030) 322 38 21

Frauen machen Musik e.V. Regionalkontakt Berlin
Jenny Kühn
Eugen-Schönhaarstr. 6
O-1055 Berlin
☎ (030) 426 95 33

Frauen Raum
Grauseerstr. 8
O-1058 Berlin
(ehemals Frauen für Frauen)

3. Autonomes Frauenhaus e.V.
PF 117
O-1136 Berlin
☎ (030) 559 35 31

FLIP
Frauenladen im Prenzelberg
Pappelallee 65
O-1058 Berlin
☎ (030) 449 77 44

Frieda-Frauenzentrum
Proskanerstr. 7
O-1037 Berlin
☎ 707 40 53

Galerie Dr. Christiane Müller
Clara-Zetkin-Str. 90
O-1080 Berlin

Geschütztes Frauenhaus in Berlin-Marzahn
c/o Bezirksamt Marzahn
Helene-Weigel-Platz 8
O-1140 Berlin
☎ (030) 541 04 23

FRAUENPROJEKTE

Goldnetz e.V.
Arbeits- u. Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen im Tourismusbereich
Dircksenstr. 47
O-1020 Berlin
☎ (030) 282 22 35

KulturBrauerei Hexenkessel
Dr. Bianca Tänzer
Schönhauser Allee 36/39
O-1058 Berlin
☎ (030) 440 92 34/8
Mitglied im Frauen machen Musik e.V.

Life e.V.
Frauen entwickeln Ökotechnik
Dircksenstr. 47
☎ (030) 282 69 59

Marie e.V.
Frauenzentrum
Heinrich-Rau-Str. 384
O-1143 Berlin
☎ (030) 331 13 54

Mathilde e.V.
Frauenstadtteilzentrum für Hellersdorf
Stendaler Str. 168
O-1050 Berlin

Omphale
Verein zur Förderung von Literatur und Kunst von Frauen
c/o Sylvia Marton
Rolandseck 6
O-1157 Berlin

OWEN
Ost/West-Europäisches Frauennetzwerk e. Fi. G.
Prenzlauer Allee 36
O-1055 Berlin
☎ 420 02 15 App. 312

Paula Panke
Frauenzentrum
Schulstr. 6
O-1100 Berlin
☎ (030) 482 47 01

THEA-belle
c/o Dagmar Harmse
Straße der Pariser Kommune 34
O-1017 Berlin

Senioras
Selbsthilfezentrum
Chodowickiestr. 4, 1. Aufgang
O-1055 Berlin
☎ (030) 436 11 54

Unabh. Frauenverband
Friedrichstr. 165
1040 Berlin
☎ (030) 229 16 85

WIRKSTOFF
Zusammenschluß von Frauen für Frauen, Projektberatung und Qualifizierung
Rheinsbergerstr. 74-77
O-1140 Berlin
☎ (030) 282 43 50

FriseuseR

Haarmonie
Friseurinnen
Sigmaringer Str. 5a
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 87 45 81

Kalamistra
Friseurinnen
Lilienthalstr. 10
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 692 52 24

Narziß
Schönleinstr. 8
10 00 Berlin 61
☎ (030) 691 94 03

GARTENBAU

Femmes-Moos
Bürogemeinschaft Garten- und Landschaftsplanung
Hasenheide 54
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 692 98 38

Gärtnerhof Heiligensee
Heiligenseestr. 132
W-1000 Berlin 27
☎ (030) 431 90 90

Gärtnerei Hofgrün Berlin
Kurfürstenstr. 33
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 614 96 01

GARTENBAU

Karre & Spaten
Dredner Str. 22
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 65 75 64

Kräuterhof
Alt-Lübars 15
W-1000 Berlin 28
☎ (030) 402 40 70

Querbeet
Gesellschaft für naturnahen Garten- und Landschaftsbau
Sanderstr. 26
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 694 54 40/48

GESUNDHEIT

BILAG
Berliner Infoladen für Arbeit & Gesundheit im Gesundheitsladen
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 30 90
siehe Anzeige

Veröffentlichungen des Berliner Gesundheitsladens e.V.

Horst Czock, Eberhard Göbel, Beate Guthke, Martina Panke (Hrsg.): Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt. Dokumentation des Fachseminars "Arbeit und Gesundheit in der Bildungsarbeit". Berlin 1992. 164 Seiten, br., 15,-DM, ISBN 3-928099-02-7.

Horst Czock, Eberhard Göbel, Beate Guthke (Hrsg.): Lesebuch zu Arbeit und Gesundheit. "Man darf nicht wehleidig sein!" Berlin 1990, 155 Seiten, br., 20,-DM, ISBN 3-928099-00-0.

Berliner Gesundheitsladen e.V. (Hrsg.): 10 Jahre Gesundheitsladen Berlin. Berlin 1991 (2. Auflage). 51 Seiten, br., 5,-DM.

Monika Stein-Gunkel: Hängebrücken. Unterstützung bei betriebsbedingten Entlassungen - ein Projekt stellt sich vor. Berlin 1992. Ca. 120 Seiten, br., 10,-DM. ISBN 3-928099-03-5.

BILAG-BRIEF (Nr. 28/Nr.29 Frühjahr/Winter1992), jeweils 24 S., 3,-DM, ISSN 0935-9451.

Bestelladressen:
Berliner Gesundheitsladen e.V., Gneisenaustr. 2a, W-1000 Berlin 61, Tel: 030/6932090, (auch Anrufbeantworter).

GRAFIK/DRUCK/SATZ

Albdruck
c/o Kerngehäuse
Cuvrystr. 24
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 611 98 23

Contrast
Satz und Druck
Hauptstr. 159
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 781 25 67

GRAFIK/SATZ/DRUCK

Keule-Druck
Oranienstr. 188
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 17 33

Limone
Monumentenstr. 27
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 786 85 47

Moskito
Mariannenstr. 48
W-1000 Berlin 36
Fax (030) 618 80 08

Oktober-Druck
Paul-Lincke-Ufer 44a
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 32 56
Fax (030) 612 30 53

SatzArt
Böhme & Karle
Oranienplatz 4
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 65 10 22

Satzinform
Paul-Lincke-Ufer 44a
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 49 80
Fax (030) 618 20 90

Theta Werkstatt für Behinderte e.V.
Genterstr. 8
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 465 30 35

Umbruch
Repro · Montage · Bildarchiv
Eisenbahnstr. 4
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 30 37

ZeitDruck
Reichsstr. 7
W-1000 Berlin 19
☎ (030) 304 54 76

OST

Designprojekt Grafik
Neue Schönhauserstr. 2
O-1020 Berlin
☎ (030) 282 77 08

Fata Morgana Verlag
Schnelldruck & Lasersatz
Schönhauser Allee 149
O-1058 Berlin
☎ (030) 448 39 52
Fax (030) 448 39 52

Grappa-Design
Rochstr. 4
O-1020 Berlin
☎ (030) 20 88 303

Norbert Kühl Papierverarbeitung
Christburger Str. 31
O-1055 Berlin
☎ (030) 426 52 19
siehe Anzeige

PAPIERVERARBEITUNG
norbert kühl berlin O -1055
4 2 6 5 2 1 9 greifswalder str. 201
BETRIEB IN SELBSTVERWALTUNG

Herstellung von
Rückstichbroschuren,
Klebebindungen,
Zeichenmappen aller Größen,
Faltblätter, Leporellos etc.
•
Schneidarbeiten
Falzarbeiten
Sonderarbeiten

HANDEL

WEST

AksT-Laden
ökologische Möbel
Graefestr. 82
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 694 16 83

ökotopia
Gneisenaustr. 2A
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 691 30 64

Wein & Glas
Prinzregentenstr. 2
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 213 78 79

Schalldruck
Katzbachstr. 34
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 786 92 68

Weinkeller
Gneisenaustr. 15
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 46 61

Apotheke am Viktoriapark
Großbeerenstr. 52
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 785 78 82

Das zweite Büro
Zossener Str. 6
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 07 59

Der Malerladen
Gneisenaustr. 59
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 692 51 12

Die Waschmaschine
Nostitzstr. 45
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 52 36

Equipe Sport
Kreuzbergstr. 23
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 785 98 23

Heartbeat
Getränkehandelskollektiv
Kohlfurter Str. 40
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 65 17 17
Eylauer Str. 7
W-1000 Berlin 61

Indigo
Baubiologie & Malerei
Apostel-Paulus-Str. 13
W-1000 Berlin 62

I & M
Natürliche Pflegemittel
Urbanstr. 176
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 43 94

Kreuzberger Fernsehkeller
Skalitzer Str. 114
W-1000 Berlin 36

Lederladen
Dieffenbachstr. 19
W-1000 Berlin 61

Lederwerkstatt
Arndtstr. 25
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 692 46 39

HANDEL

Mailaden
Willmanndamm 4
W-1000 Berlin 62

Optik am Kleistpark
Hauptstr. 158
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 781 32 60

Palmen-Apotheke
Schlesische Str. 37
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 39 46

UWS-Papiergroßhandel
Prizessinnenstr. 19
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 40 11

OST

Selbsthilfe-Handels-Genossenschaft (SEHA)
c/o Dr. Frank Täubner
Wuhlestr. 6
O-1141 Berlin

HANDWERK

WEST

Ufa-Sattlerei Lehrwerkstatt Lederwarenreparatur
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ (030) 75 50 30

OST

Revolutionäre HandwerkerInnen e.V.
Schönhauser Allee 20/21
O-1058 Berlin

RUND UM'S HOLZ

A = Mitglied im Arbeitskreis Selbstverwalteter Schreinereien

WEST

AKST e.V.
Arbeitskreis selbstverwalteter Tischlereien
Graefestr. 82
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 694 16 83
siehe Anzeige

Reproduktionen
Siebdruck
Offset
AKUT.
Siebdruck GmbH · Oranienstr. 10-11 · D-10997 Berlin · ☎ 030/618 19 39
Telefax 030/618 31 51

GRAFIK/DRUCK/SATZ

Druckwerkstätten in der Fabrik
Osloer Str. 12
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 493 70 52
Fax (030) 493 10 11

Gegensatz
Eisenbahnstr. 4
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 30 37

Graph Druckula
Gneisenaustr. 2
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 44 14
Fax (030) 694 12 18

GRAFIK/SATZ/DRUCK

Siebdruckwerkstatt Wolfgang Mau
Greifenhagener Str. 9
O-1058 Berlin

Torsten Röder
Papierverarbeitung
Immanuelkirchstr. 36
O-1055 Berlin

Zyankrise
Druck & Verlag GbR
Christburger Str. 20
O-1055 Berlin

AKST

Arbeitskreis selbstverwalteter Tischlereien
Graefestraße 82
10967 Berlin
Tel. (030) 694 16 83

Die AKST, ein "alternativer Branchenzusammenschluß", hat sich die Förderung des Gedankens der Selbstverwaltung, der Berufsausbildung und der beruflichen Weiterqualifizierung sowie des Umweltschutzes im Bereich des Tischlereihandwerkes zum Ziel gesetzt.

Die AKST will auf diesen Gebieten Anlauf- und Verteilerstelle für Informationen sein und entsprechende Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten schaffen und anbieten.

Themen, mit denen wir uns beschäftigen, sind unter anderem: Ökologie am Arbeitsplatz - Einkaufsgemeinschaften - Tropenholzboykott, Verwendung einheimischer Hölzer - Ausstellungen - Arbeitsplatz- und Lehrstellenvermittlung - Frauen in "Männerberufen" - Aus- und Weiterbildung.

In unserem AKST-Laden präsentieren wir in einer ständig wechselnden Ausstellung unsere Arbeiten. Dort finden auch die Veranstaltungen zu unseren Themen statt.

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Mi, Fr 13 Uhr 30 bis 18 Uhr 30
Do 13 Uhr 30 bis 20 Uhr
Sa 10-14Uhr
und nach Vereinbarung

1000 BERLIN OST & WEST

RUND UM'S HOLZ

A
Abitare
Adalbertstr. 7-8
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 87 22**

A
Wolfgang Ader
Goltzstr. 24
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 215 78 57**

AG Bethanien Holzwerkstatt
Oranienstr. 25
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 10 12/13**

Anti-Drogen-Verein
Tischlerei
Zossener Str. 56-58
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 50 36**

A
Antikwerkstatt
Waldemarstr. 24
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 615 11 46**

Ausbildungswerk Kreuzberg e.V.
Köpenicker Str. 145
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 99 49**

A
Cabinet
Pulitzstr. 14
W-1000 Berlin 21
☎ **(030) 396 86 71**

A
carco
Helmholtzstr. 2-9
W-1000 Berlin 10
☎ **(030) 391 61 77**

Die Tischler-Kooperative
Kottbusser Damm 79
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 96 02**

Eigenart
Hasenheide 9
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 71 29**
FAX 691 24 66

Frauen-Tischlerei
Prinzenallee 68
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 493 20 27**

Gitarrenwerkstatt
Harald Jäger
Gesslerstr. 5
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 18 41**

A
HOBAKO-Tischlerei
Braillestr. 7
W-1000 Berlin 41
☎ **(030) 793 13 21**

Holzetage
Bürgerstr. 31
W-1000 Berlin 47
☎ **(030) 684 50 47/48**

A
Holz & Bautenschutz
Liebstöcklweg 30a
W-1000 Berlin 27
☎ **(030) 436 10 50**

Holzmanufaktur Kreuzberg
Kottbusser Damm 79
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 39 67**

Holzwerkstatt
Waldemarstr. 32
W-1000 Berlin 36

A
Karnies GmbH
Koertestr.10
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 71 59**

Kernholz
Leuschnerdamm 13
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 40 13**

Kreuzwerk e.V.
Görlitzer Str. 40
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 52 12**

A
Uli Lorch
Wiesenstr. 17
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 465 81 51**

A
Möbelle
Eisenacherstr. 56
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 31 79**

A
Querholz
Leuschnerdamm 13
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 41 14**

Schnellwerker GbR
Genter Str. 8
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 465 90 18**

RUND UM'S HOLZ

Schreiner-Werkstatt Kroll & Partner
Wriezener Str. 7
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 493 80 29**

Schulz & Wandel
Streitstr. 16/17
W-1000 Berlin 20
☎ **(030) 335 78 65**

A
Tischlerei SST
Cuvrystr. 23
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 94 10**

Tischlerei
Manteuffelstr. 40/41
W-1000 Berlin 36

OST

Holzatelier
Zehdenicker Str. 21
O-1054 Berlin
☎ **(030) 282 82 77**

KNEIPEN

WEST

Café Vier Linden
Erkelenzdamm 47
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 43 18**

Café Cralle
Hochstädter Str. 10a
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 455 30 01**

Café Schalotte
Behaimstr. 22
W-1000 Berlin 10
☎ **(030) 341 14 85**

Café Lila
Katzbachstr. 12
W-1000 Berlin 61

EX Kneipe im Mehringhof
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 58 00**

El Locco
Kreuzbergstr. 43
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 785 99 73**

Hal Hal
Bautzener Str. 10
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 61 58**

Anderes Ufer
Hauptstr. 157/158
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 784 15 78**

Café V
Lausitzer Platz 12
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 45 05**

Hollyfood
Zossener Str. 12
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 86 72**

Kastanie
Schloßstr.22
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 321 50 34**

Kastell
Alt-Moabit 126
W-1000 Berlin 21
KOB
Potsdamer Str. 168(?)
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 391 37 26**

Kuckucksei
Wrangelstr. 79
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 29 86**

Linde
Sophie-Charlotte-Str. 97
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 322 56 66**

Lumpenpuppe
Maybachufer 8
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 693 47 77**

Malheur
Gneisenaustr. 17
W-1000 Berlin 61

Midgard
Köpenicker Str. 174
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 52 02**

KNEIPEN

Mund-Art
Muskauer Str. 33
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 20 61**

Osteria No 1
Kreuzbergstr. 71
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 53 33**

Osterinsel
Karlsgartenstr. 13
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 621 30 89**

PINOX
Oranienstr. 45
W-1000 Berlin 36

Regenbogencafé
Lausitzer Str. 23
W-1000 Berlin 36

Strada
Mediencafé
Potsdamer Str. 131
W-1000 Berlin 30

Straßenbahn
Laubacher Str. 29
W-1000 Berlin 33
☎ **(030) 821 76 29**

Schuldt & Söhne Kneipenkollektiv
Trendelenburgstr. 14
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 322 27 64**

Schwarzes Café
Kantstr. 148
W-1000 Berlin 12
☎ **(030) 313 80 38**

Übersee
Paul-Lincke-Ufer 46
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 87 65**

Zille-Eck
Sophie-Charlotten-Str. 88
W-1000 Berlin 19
☎ **(030) 321 65 17**

Café Barrikade
Buttmannstr. 2
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 461 43 44**

Frauenkneipe Dinelo
Vorbergstr. 10
W-1000 Berlin 62

Frauenkneipe Swingtime
Fürbringerstr. 29
W-1000 Berlin 61

OST

Abseits
Kastanienallee 7-9
O-1058 Berlin
☎ **(030) 448 56 66**
tgl. ab 18 Uhr

Cafe Sonderbar
Galerie-Cafe
Schwulenbar
Käthe-Niederkirchner-Str. 34
O-1055 Berlin

Binokel
Schwul-lesbisches Cafe
Invalidenstr. 4
O-1040 Berlin

Bumerang
Infoladen & Musikkneipe
Stubbenkammerstr. 6
O-1058 Berlin
tgl. 6-5 Uhr

Café am Räwier
Infoladen Bambule
Schönhauser Allee 20
O-1058 Berlin

Cafe CC-Cinema
Rosenthaler Str. 39
O-1020 Berlin
☎ **(030) 280 64 15**

Cafe Mara Moya
Rosenthaler Str. 51
O-1020 Berlin

Cafe in Schwarz
Thaerstr. 20
O-1034 Berlin

Café Freudenhaus
Lottumstr. 9
O-1054 Berlin
Mo.-Fr. 21 bis 5 Uhr

KNEIPEN

Cafe Gethsemane
Stargader Str.77
O-1071 Berlin
Mi ab 17 Uhr

Cafe Kiryl
Autoren und
Literaturcafe
im Druckhaus GALREV
Lychener Str. 73
O-1058 Berlin

Café Schliemann
Schliemannstr. 22
O-1058 Berlin

Café C Westphal
Kollwitzstr. 64
O-1055 Berlin

Geierwallys Stieftochter im Ausland
Das Cafe an der Spitze
Prenzlauer Promenade 3
O-1120 Berlin
☎ **(030) 365 35 17**

Im Eimer
Rosenthalerstr. 68
O-1058 Berlin

Rat-Pub
Nacht-Café & Infoladen
Kastanienallee 86
O-1058 Berlin

Schoko-Laden e.V.
Ackerstr. 169/170
O-1040 Berlin
☎ **(030) 281 63 65**

U5/Wydocks
Schönhäuserallee 5
O-1054

KOHLE

OST

Verein Freunde und Förderer der Ökobank Berlin e.V.
Niederwallstr. 1-5
beim Fachforum Wirtschaft
O-1080 Berlin-Mitte
☎ **(030) 208 29 47**

KOMMUNEN

WEST

Land in Sicht e.V.
Wallmow
Schnackenburgstr. 4
W-1000 Berlin 30
und Hans Luger
Winterfeldtstr. 24
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 215 44 04**

Landbaugemeinschaft Berlin e.V.
Leberstr. 6
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 95 63**
☎ **(030) 392 41 26**

Ökodorf-Projekt
c/o Dieter Halbach
Leinestr. 7
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 621 44 59**

Ökologische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft
Öko-LeA e.V.
c/o Prof. Fritz Vilmar
Bülowstr. 4
W-1000 Berlin 30
☎ **(030) 216 87 50**
Fax (030) 216 70 68
siehe Selbstdarstellung

Ökologische Siedlungsgemeinschaft Stattflucht
c/o Dagmar Kramer
Krumme Str. 61
W-1000 Berlin 12
☎ **(030) 312 68 69**

Ökostadt
Gesellschaft für
ökologische Stadtentwicklung
c/o Petra Götz
W-1000 Berlin 41
☎ **(030) 791 71 09**
(montags 9-13 Uhr)

Projekt für ein entstehendes Ökodorf: Langerwisch
c/o Friedrich Schindler
Arndtstr. 19
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 43 18**

KOMMUNEN

Ufa-Fabrik Berlin e.V.
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 75 50 30**

Zorrow in Panko e.V.
Grüntaler Str. 38
W-1000 Berlin 65

OST

Dunkerstraße 14
2. Hinterhaus, 3. Stock
O-1058 Berlin

Gesellschaft zur Förderung der europäischen Kooperative e.V.
c/o Jakosch
Kischstr. 39
O-1095 Berlin

Grovesmühle Ökodorf-Projekt
„Selbstversorgung als Selbstbestimmung"
Regionalgruppe
Berlin
c/o Netzwerk
Ökodorf e.V.
Wilhelm-Pieck-Str. 72
O-1054 Berlin

Insel e.V. Kransdorf
c/o Inga Carriere
Bänschstr. 71
O-1035 Berlin
☎ **(030) 588 78 01**

Permakultur-Jugendpark Pankow
c/o Olaf Schnelle
Eberswalder Str. 5
O-1058 Berlin

Projekt »Zentrum für ganzheitliche Lebensweise«
c/o Roland Gorsleben
Dunkestr. 70
O-1058 Berlin

Synanon
Herzbergstr. 82-86
O-1130 Berlin-Lichtenberg
☎ **(030) 558 87 22**

Kommune wagen

Wir sind in der Ökologischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft (ÖKOLEA e.V.) ca. 60 Leute. Wir haben ein Konzept solidarischen Miteinanderlebens auf ökologischer Grundlage erarbeitet nach dem Prinzip, den individuellen Bereich zu wahren, ihn aber zu integrieren in einem gemeinschaftlichen Lebens- und Arbeitsbereich auf Basis einer gemeinsamen Kasse.
Unsere gemeinsamen Projekte: Tagungs- und Freizeitstätte, Bio-Gärtnerei.
Unser Standort: Ein alter Hof mit einem ha Land bei Berlin (Klosterdorf, 3 km von der S-Bahnstation Strausberg Nord). Zur Zeit renovieren wir mit großer eigener Kraftanstrengung und guten Fachleuten.
Wir suchen Menschen, die unser Projekt finanziell fördern wollen. Vor allem suchen wir kommunefähige Leute, konstruktive »Aussteiger«, die uns in diesem Sommer/Herbst beim ökologischen Aufbau helfen und evtl. bleiben.
Näheres: Fritz Vilmar, Bülowstr. 4, 10783 Berlin. Bitte 5 DM für Info beilegen.

KULTUR

WEST

BKA
Berliner Kabarett Anstalt
Mehringdamm 32-34
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 251 01 13**

Fabrik
Osloer Straße
Osloer Str. 12
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 493 90 42**
Mitglied der
Bundesvereinigung
sozio-kultureller Zentren

KULTUR

Forum Kreuzberg
Eisenbahnstr. 21
W-1000 Berlin 36

KOB
Potsdamer Str. 168 (?)
W-1000 Berlin 30

Komm rum
Schnakenburger Str. 4
W-1000 Berlin 41

Kulturhaus Willmersdorf
Günzelstr. 3
W-1000 Berlin 31

Kulturinitiative Thalla-Lankwitz
c/o Joachim Dahms
Albrechtstr. 51
W-1000 Berlin 42

Kulturpumpe
F. Walter
Habsburger Str. 3
W-1000 Berlin 30

Pfifferling Figurentheater
Vorbergstr. 2 (Büro)
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 95 30**

Quilombo de Berlin
Vereinigung für
multikulturelle Kommunikation
Hohenfriedbergstr. 22
W-1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 81 63**
oder **782 93 10**

Regenbogenfabrik Karl Köckenberger
Lausitzerstr. 23
W-1000 Berlin 36

Ufa-Fabrik
Viktoriastr. 13-18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 75 50 30**

OST

ACUD e.V.
Alternativer Kunstverein
Veteranenstr. 21
O-1054 Berlin
☎ **(030) 281 08 90**
Mitglied der
Bundesvereinigung
sozio-kultureller Zentren

ALASKA-Temroc ART and LIFE Archiv
Egon-Schulz-Str. 4/5
O-1040 Berlin

Berliner Cabaret e.V.
c/o Peter Waschinsky
Stargader Str. 74
O-1058 Berlin
☎ **(449 57 30**

berlincult e.V.
Belforter Str. 24
O-1055 Berlin

Berliner Prater Verein
Kastanienallee 7/9
O-1058 Berlin
☎ **(030) 448 50 20**

Bildende Kunst
c/o Manfred Strehlau
Sterndamm 37
O-1197 Berlin
☎ **(030) 635 12 13**

Brotfabrik
Jugend- und Kulturzentrum
Heinersdorfer Str. 58
O-1120 Berlin
☎ **(030) 965 00 01**

Brotfabrik Glashaus
Verein d. Nutzer
d. Brotfabrik e.V.
Prenzlauer Promenade 3
O-1120 Berlin
☎ **(030) 965 00 01**
Fax (030) 965 37 25
Mitglied der
Bundesvereinigung
sozio-kultureller Zentren

BÜLOWSSIEGE
c/o Ulrich Wüst
Knaackstr. 58
O-1055 Berlin
☎ **(030) 448 89 15**

CASA
Soziokulturelles
Kiezzentrum Prenzlauer
Berg e.V.
Greifswalder Str. 204
O-1055 Berlin
☎ **(030) 426 81 44**
Mitglied der
Bundesvereinigung
sozio-kultureller Zentren

1000 BERLIN OST & WEST

KULTUR

OST

CNEMIDOPHERUS UNIPARENS e.V.
Multikulturelles Wohnprojekt
Knaackstr. 92
O-1058 Berlin

Come-Inn
Freies Bürgerzentrum
Rudower Chaussee 16-25
O-1199 Berlin
☎ (030) 6701 21 45
Fax (030) 6761 22 18

Das Haus Kunstverein Lichtenberg e.V.
J.-Zoschke-Str. 15
O-1157 Berlin
☎ (030) 509 86 24

DAT Das andere Theater
Stargader Str. 74
O-1058 Berlin
☎ (030) 449 57 30

Die Stube
Kummerower Ring 44
O-1153 Berlin

Die Villa
Pillgramer Str. 193
O-1147 Berlin

Die Zunge e.V.
Wichertstr. 71
O-1071 Berlin
☎ (030) 448 12 57

Filmschnittbüro
c/o Förderband e.V.
Rosenthaler Str. 50
O-1054 Berlin

Förderband e.V.
Kulturinitiative Berlin
Büros:
Rosenthaler Str. 50
O-1020 Berlin
☎ (030) 282 31 07

Frei Spielen
Esmarchstr. 5
O-1055 Berlin
☎ (030) 436 00 06

FRANZ
Club GmbH
Schönhauser Allee 36-39
O-1058 Berlin
☎ (030) 448 55 67

Förderband e.V.
Matthias Büchner
Brunnenstr. 196
O-1054 Berlin
☎ (030) 281 81 26
Fax (030) 282 31 07
Mitglied der Bundesvereinigung sozio-kultureller Zentren

Förderverein für Kommunale Kulturarbeit e.V.
c/o Klub Kontakt
Stendaler Str. 75
O-1150 Berlin

Förderverein Pariser Platz 4 e.V.
c/o Peter Dettmann
Granitzstr. 7
O-1100 Berlin
☎ (030) 472 58 19

G.R.A.F. e.V.
Ausbau 5
O-1921 Rosenwinkel
☎ (03 39 84) 2 53
oder c/o Kerstin Kreßner
Wilhelm-Pieck-Str. 224
O-1054 Berlin
☎ (030) 274 12 70

Grashüpfer
Berliner Figurentheater
c/o Sigrid Schubert
Dolziger Str. 13
O-Berlin
☎ (030) 637 09 18

Halblaut
Mode & Kommunikation
c/o Karin Jordan
Albertinenstr. 27
O-1120 Berlin

Haus der Demokratie
Friedrichstr. 165
O-Berlin

Homunkulus
Figurentheater
Florastr. 16
O-1100 Berlin
☎ (030) 482 40 46

Härtetest e.V.
Frauenprojekt
c/o Petra Schreiber
Rosa-Luxemburg-Str. 8
O-1020 Berlin
☎ (030) 211 38 71

Ikaron
Theater
c/o Carlos Medina
belforter Str. 23
O-1055 Berlin

Im Eimer
Operative Haltungskunst e.V.
Rosenthaler Str. 68
O-1040 Berlin
☎ (030) 282 20 74

IN ART e.V.
Kunstverein
Schönhauser Allee 177b
O-1054 Berlin

IG Niemandsland e.V.
c/o Antje Vogel
Chausseestr. 130
O-1040 Berlin
☎ (030) 281 45 62

Jüdischer Kulturverein e.V.
Oberwasserstr. 12, Zi 110/111
O-1080 Berlin
☎ (030) 207 10 70
Di, Do 17-20 Uhr

Jugendclub Atelier 89
Greifswalder Str. 89
O-1055 Berlin
☎ (030) 436 77 35

K & K Kulturkaffee
c/o Frank Seiffarth
Schwartzkopfstr. 5
O-1040 Berlin
☎ (030) 281 58 58

Kietzladen e.V.
Gleimstr. 36
O-1058 Berlin
☎ (030) 448 20 27

Kino Babylon
Berliner Filmkunsthaus e.V.
Rosa-Luxemburg-Str. 30
O-1020 Berlin
☎ (030) 212 50 76

Klub Kontakt
Stendaler Str. 75
O-1055 Berlin

Klub 2000
Allee der Kosmonauten
(Nähe S-Bhf Springfuhl)
O-1140 Berlin
☎ (030) 542 58 69

Kunsthof GmbH
Oranienburger Str. 27
O-1040 Berlin
☎ (030) 281 28 01

Kunstpartei Vogelfrei e.V.
c/o Klaus Rudolf
Schonensche Str. 13
O-1071 Berlin

Kunstverein Buch e.V. Projekt euroform
Alt-Buch 64
O-1115 Berlin
☎ (030) 949 11 41

Kulturbaracke Pankow
Straße 106
O-1110 Berlin
☎ (030) 482 53 31

Kulturfabrik Pfefferberg
Schönhauser Allee 176
O-1058 Berlin

Kulturhaus im Ernst-Thälmann-Park
Dimitroffstr. 101
O-1055 Berlin
☎ (030) 430 06 10

Kulturkommune Alte Möbelfabrik e.V.
Karlstr. 12
O-1170 Berlin
☎ (030) 662 62 00

LUNIK CineARTer
c/o Peter Zimmermann
Goethestr. 17
O-1106 Berlin

Marotte
Figurentheater
c/o Manfred Sieloff
Auguststr. 83 (Hof)
O-1040 Berlin
☎ (030) 437 68 85

Mandala
Fotogalerie
c/o Christine Radack
Waldstr. 2
O-1110 Berlin
☎ (030) 472 03 25

Mauer Park Berlin
c/o P. Schwarzbach
F. Lobeck
Heinersdorfer Str. 33b
O-1120 Berlin
☎ (030) 365 15 69

Mikado
Talenteladen
Rostocker Str. 15
O-1095 Berlin
☎ (030) 322 81 53

Mirakulum
Puppenspiel
Brunnenstr. 35
O-1040 Berlin
☎ (030) 281 05 40

Museum der verbotenen Kunst
Wachturm Führungsstelle
Schlesischer Busch/
Puschkinallee
O-1193 Berlin
☎ (030) 852 92 03

Musikhaus e.V.
c/o E. Boelger
Orankestr. 1
O-1092 Berlin
☎ (030) 976 53 45

Ortsverein Grünau im Kulturzentrum Grünau
Regattastr. 14
O-1180 Berlin
☎ (030) 681 43 48

Papp-Masche
Theaterwerkstatt
Heidenfelderstr. 13
O-1034 Berlin
☎ (030) 437 29 01

Pfefferwerk e.V.
Christinenstr. 22
O-1054 Berlin
☎ (030) 281 42 78

Plattenburg Perleberg
c/o Förderband e.V.
Auguststr. 34
O-1054 Berlin

PopelBühne e.V.
Dunckerstr. 16
O-1058 Berlin
☎ (030) 449 86 20

Praterverein e.V.
c/o Berliner Prater
Kastanienallee 7/9
O-1058 Berlin

Projektbüro Brandenburg-Berlin
c/o Förderband e.V.
Auguststr. 34
O-1054 Berlin

Ratz-Fatz
Sozio-kulturelles Zentrum
Schnellerstr. 97
O-1190 Berlin
☎ (030) 635 01 67

Sisyphus
Griechisches
Kulturzentrum
c/o Jannis Sotos
Mieltschiener Str. 43
O-Berlin
☎ (030) 527 51 40

Sonnenuhr e.V.
Monbijoustr. 4
O-1040 Berlin
☎ (030) 282 89 08

Tacheles e.V. Kunst- & Kulturzentrum
Oranieburgerstr. 52-56a
O-1040 Berlin-Mitte
☎ (030) 282 61 85
Fax 785 56 87
Mitglied der Bundesvereinigung sozio-kultureller Zentren

Unabhängige Aktion Wydoks e.V.
Schönhauser Allee 5
O-1054 Berlin
☎ (030) 282 13 16

Verein für Internationale Kunst und Freizeitkultur im Klub JOJO
Wilhelm-Pieck-Str. 216
O-1040 Berlin
☎ (030) 282 46 56
Fax (030) 282 37 27

Verein für Multikultur und Kommunale Kulturarbeit e.V.
c/o Kulturbund e.V.
Johannisstr. 2
O-1040 Berlin

Verein Eurocultur Ost
c/o Dr. Elke Wiegand
Langhoffstr. 20
O-1140 Berlin

VEB 7
Verein zur Erhaltung der Brunnenstr. 7
Brunnenstr. 7
O-1054 Berlin

Werk-Art
Sozio-kulturelles Zentrum
Lindenallee 53
O-1120 Berlin
☎ (030) 365 19 43

ZwischenWelt-Festival
Förderverein für ein progressives Kulturfestival Berlin e.V.
Oderberger Str. 28
O-1058 Berlin
☎ (030) 448 58 05
Fax (030) 272 72 13

Zunge e.V.
Wichertstr. 71
O-1071 Berlin
☎ (030) 448 12 57

LIBERTÄRE ZENTREN

OST

Initiative Libertäres Zentrum
Schönhauser Allee 20/21
O-1058 Berlin

DIENSTLEISTUNGEN

WEST

Befreiter Besen
Ansbacher Str. 63
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 24 39 34

CopShop
Kurfürstenstr. 33
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 262 17 15

Datenkontor
Badensche Str. 29
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 861 76 66

Fritz & Friends
Graphik-Werbung
Feurigstr. 55
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 782 94 81

HA BE CO
Handels- und Beratungskontor
Dennewitzstr. 1-3
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 262 40 80

Kilz Werbeagentur
Pohlstr. 45
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 262 55 65

KLEIN-HOLZ
Holzspielzeugladen
Projekt des
Antidrogen e.V.
Belziger Str. 26
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 781 10 88/89

Kopierladen
Gneisenaustr. 7a
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 99 02

Mikado
Wielandstr. 13
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 324 40 68

Minibus-Service
Zietenstr. 1
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 262 46 60

Nachbarschaftshaus e.V. Pension-Bildungsstätte
Prinzenallee 58, Aufg.I
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 494 64 25

Omikron
Software, Produktion u. Vertrieb
Johann-Sigismundstr. 12
W-1000 Berlin 31

Pension Kreuzberg
Großbeerenstr. 64
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 13 62

DIENSTLEISTUNGEN

Regenbogen PA
Musikanlagenvermietung
Naunynstr. 36
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 456 57 14

Soft Chip
Potsdamer Str. 96
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 262 83 45

Ufa-Fabrik-Werkstätten
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ (030) 75 50 30

Waschsalon Grauschleier
Winterfeldstr. 11
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 216 35 55

Horizont Steuerberatungsges. mbH
Lausitzer Platz 13
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 83 84

OST

logo design
Büro für Formgestaltung
Schönhauser Allee 40
O-1058 Berlin

Sport-Tours
Martin Schulze
PF 259
Postamt Marzahn 02
O-1142 Berlin
☎ (030) 542 88 75

KRAFTFAHRZEUGE

Auto-Feminista
Prinzenallee 68
W-1000 Berlin 65

pod 55 - Autovermietung
Podbielskiallee 55
W-1000 Berlin 33
☎ (030) 833 85 41

Autokiste
Osloerstr.12
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 493 90 57

Autonom
Am Tempelhofer Berg 6
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 694 49 92

Classic Bike
Oranienplatz 5
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 70 46

Kfz-Kollektiv im SSB
Schöneberger Str.22
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 261 16 59

Autos und Weine
Willmanndamm 18
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 784 85 78

Autovermietung Theres Kühn
Wartburgstr. 1
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 784 77 80

MEDIEN

Nur eine Auswahl der wichtigsten Anschriften! Weitere Adressen siehe: »Verzeichnis der Alternativ Medien«
Bezugsanschrift:
Edition ID-Archiv
Schliemannstr. 23
O-1058 Berlin

WEST

Antifaschistisches Infoblatt
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

Antifaschistisches Jugendinfo
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

CONTRASTE
Redaktion Berlin
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 80 21

MEDIEN

CONTRASTE
Redaktion Frauen
Ricarda Buch
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 622 90 40

CONTRASTE
Red. Graf. Betriebe
Paul-Lincke-Ufer 44a
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 611 68 03

Deutsche Jugendpresse e.V.
Perleberger Str. 31
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 396 95 19
Fax (030) 396 97 36

die tageszeitung
Kochstr. 18
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 259 02-0

Interim
wöchentliches Info
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

Informationsdienst Verkehr (IDV)
Zeitschrift der Verkehrs-Bürgerinitiativen
Kirchstr. 4
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 392 61 46
Fax (030) 392 94 10

FAUST
bundesweite Hochschulzeitung
c/o Marchstr. 6
W-1000 Berlin 10

Lateinamerika-Nachrichten
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

Lettre International
Dominicusstr. 3
W-1000 Berlin 62

magnus das schwule Magazin
Postfach 620 560
Monumentenstr. 33/34
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 784 30 31-32
FAX 030) 782 04 53

Netzwerk-Rundbrief
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

Peripherie
Zeitschrift für Politik & Ökonomie
c/o Lateinamerika-Nachrichten
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

POONAL
Wöchentlicher Nachrichtendienst aus Lateinamerika
c/o FDCL
Gneisenaustr. 2
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 40 29
Fax: (030) 692 65 90

prokla
Zeitschrift für politische Ökonomie und sozialistische Politik
Postfach 10 05 29
W-1000 Berlin 10

tranvia
Zeitung f. die iberische Halbinsel
Postfach 30 36 26
W-1000 Berlin 30

UFA-Zeitung (UFAZ) Freunde der Ufa-Fabrik e.V.
Viktoriastr. 10 - 18
W-1000 Berlin 42
☎ (030) 75 50 30

Umbruch
Bildarchiv
Eisenbahnstr. 4
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 30 37

Radio 100 im Exil
Graefestr. 71
D-W-1000 Berlin 61
☎ (030) 215 38 06

Offener Kanal
Voltastr. 5
D-W-1000 Berlin 65
☎ (030) 46002-191
Fax (030) 46002-115

1000 BERLIN OST & WEST

MEDIEN

VIDEO

Medienoperative Berlin Videogruppe
Potsdamerstr. 96
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 261 30 06

autofocus
Oranienstr. 45
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 615 54 58

Schwarzbild
Waldemarstr. 45
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 43 64

WIM e.V.
Crellestr. 19/29
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 78 81 21

MEDIEN

OST

andere Welt
Lesben- u. Schwulenzeitung
Postfach 24
O-1055 Berlin
☎ (030) 588 08 33

BZ (BesetzerInnenzeitung)
c/o Infoladen »Bandito Rosso«
Lottumstr. 10a
O-1054 Berlin

Journal für eine solidarische Welt »Dritter Weg«
Initiative Christliche Linke
c/o Klaus Körner
Gravenhainstr. 47
O-1040 Berlin
☎ (030) 509 02 08

Kindermedienwerkstatt Print/Video im netzwerk Spiel/Kultur
Prenzlauer Berg
Willi-Bredel-Str. 45
O-1071 Berlin
☎ (030) 44 82 51
448 30 23

Redaktion Neues Forum Bulletin
Bundeskoordinierungsbüro
Neues Forum
Haus der Demokratie
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ (030) 229 23 17
fax 229 23 51

Spiel& Spaß & Traurigkeit
Kinderzeitung von Kindern für Kinder
Kollwitzstr. 66
O-1055 Berlin
☎ (030) 448 28 51

telegraph
c/o Umwelt-Bibliothek Berlin
Schliemannstr. 22
O-1058 Berlin
☎ (030) 448 53 74

Triangel
Sozio-Kultur
Steinstr. 8
O-1054 Berlin
☎ (030) 281 88 76

Umbrüche
c/o Dritte Welt Laden
Winsstr. 52
O-1055 Berlin

Der Wurm
Das andere Jugendmagazin
Seelenbinderstr. 54
O-1170 Berlin

WARTsUP!
Prenzlauer Allee 10
O-1055 Berlin

Radio P (Prenzelberg)
UKW 106
Schönhauser Allee 5
O-1054 Berlin
☎ (030) 282 13 16

VIDEO

Videowerkstatt
im Frauenzentrum EWA
Prenzlauer Allee 6
O-1055 Berlin
☎ (030) 436 32 33
437 71 57

METALL

Resto Bau GmbH Ausbildungswerkstatt Kreuzberg
Metallwerkstatt
Köpenickerstr. 145
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 40 40

Bauschlosserei Fichtestraße
Fichtestr. 32
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 692 97 13

Drittwerk Metallwerkstatt
Körtestr.10
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 692 71 44

Karamba Schlosserinnenkollektiv
Fichtestr.32 (HH)
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 694 22 32

KoMet-Werkzeugbau
Blücherstr.32
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 70 91

Koller & Seidel Schlosserei
Waldemarstr. 33
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 85 25

Konus GmbH
Glogauer Str. 21
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 611 77 99

Krähenfüsse Metall und Kunstoffbau
Cuvrystr. 20-23
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 54 36

Lichtbogen Metallwerkstatt
Erkelenzdamm 59-61
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 10 16

Metallkunststudio Rabe
Naunynstr. 38
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 14 16

Schwärzel & Nieder
Paul-Lincke-Ufer 42/43
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 10 66

Uwe Abraham Industriemontagen
Schinkestr. 8-9
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 685 92 52

Werkhof Kreuzberg Maschinenbau
Köpenicker Str.174
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 29 69

NATURKOST

WEST

Ackerschachtel
Erzeuger-Verbraucher-gemeinschaft e.G. i.G.
Barbarossastr. 61
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 215 31 07

Andramut
Zossener Str. 5
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 22 82

Arche
Bernstorffstr. 1
W-1000 Berlin 27
☎ (030) 434 57 91

Bauernladen
Admiralstr. 21
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 91 12

Belladonna
Bergmannstr. 101
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 694 37 31

Der Milchladen
Am Oranienplatz
Dresdner Str. 20
W-1000 Berlin 36

Grünkern
Adamstr. 14
W-1000 Berlin 20
☎ (030) 362 48 88

NATURKOST

Haferstich
Belziger Str. 23
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 781 26 98

Himmel und Erde
Skalitzer Str. 46
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 611 60 41

Immergrün
Naturkost
Hedemannstr. 11
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 58 57

Koriander
Waldstr. 54
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 396 55 47

Kraut und Rüben
Oranienstr. 15
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 10 75

Land und Leute
Wissmannstr. 48
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 622 64 61

Malve
Kuno-Fischer-Str. 15
W-1000 Berlin 19
☎ (030) 322 86 65

Moabiter Flocken
Elberfelder Str. 20
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 393 56 23

Mutter Erde
Behaimstr. 18
W-1000 Berlin 10
☎ (030) 341 79 55

Natürlich
Gneisenaustr. 16
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 01 48

Ökowaren und Fouragehandlung
Chausseestr. 15a
W-1000 Berlin 39
☎ (030) 805 33 63

Rebgarten
Bergmannstr. 112
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 694 55 02

Risiko
Dieffenbachstr. 32
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 694 28 62

Rübezahl
Donaustr. 112
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 623 28 62

Rumpelstilzchen
Herzbergstr. 32
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 681 30 42

Urwoge
Wegenerstr. 4
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 861 16 70

Schrot & Korn
Holsteinische Str. 14
W-1000 Berlin 41
☎ (030) 791 99 39

Sesammühle
Kuesebeckstr. 89
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 312 51 99

Siebenkorn
Schützenstr. 4
W-1000 Berlin 41
☎ (030) 791 62 14

Sunrise
Klausener Platz 11
W-1000 Berlin 19
☎ (030) 321 20 30

TAO
Brüsseler Str. 14
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 453 92 53

OST

Bibbis Bio-Bude
Wöhlertstr. 1
O-1040 Berlin
Mo-Fr. 9-12h, 13-18.30h
Sa. 8.30-13.30h

Bio-Scheune
Mulackstr. 14
O-1054 Berlin

NATURKOST

Eine Welt Laden
Wichertstr. 51
O-1071 Berlin

Manna
Kollwitzstr.
O-1055 Berlin

NATURSCHUTZ

Intakt-Naturschutz
Ritterstr. 60b
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 85 74/98

ÖKOBANK

OST

Freundeskreis der Ökobank e.V.
Husemannstr. 31
O-1058 Berlin
☎ (030) 448 49 37

Ökofinanz Berlin
Fritz Blöcher
Husemannstr. 31
O-1058 Berlin
☎ (030) 448 49 37
Fax 691 13 84

ÖKOLOGIE

WEST

Akut Umweltschutz
Ingenieurkollektiv GmbH
Brüsseler Str. 23
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 453 74 84

Antlantis gGmbH
Wind- u. Solartechnik
Glogauer Str. 19/21
W-1000 Berlin 36

AZIMUT
Ingenieurbüro für rationelle Energietechnik
Wartenburgstr. 22
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 216 77 06
Fax: (030) 216 92 20

Institut für ökologisches Recycling e.V.
Kurfürstenstr. 14
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 261 68 54

Ingenieurgemeinschaft für Energietechnik
Forsterstr. 20
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 51 66

Ökodorf e.V.
Kurfürstenstr. 14
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 261 24 87

Ökotec Ingenieurgemeinschaft
Cuvrystr. 20
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 20 65

Solartechnik Großmann & Kasper
Neanderstr. 39
W-1000 Berlin 49
☎ (030) 746 11 66

Symbiosis
Gesellschaft für Umwelttechnik und Lebensqualität e.V.
Gotzkowskystr. 16
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 391 29 03

Syrius
Umwelt-Energie Wasser-landschaft
c/o Gabi Kühn
Panierstr. 59
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 612 21 39

OST

Grüne Liga
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ (030) 229 92 71

ÖKOLOGIE

Netzwerk Arche
Plesser Str.
O-1193 Berlin

Ökologische Studiengemeinschaft e.V.
Djamila Faradsch
Wriezener Str. 19
O-1092 Berlin
☎ (0037/1) 214 23 15/23 25

Stiftung Umwelt- und Naturschutz
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ (0037/1) 220 20 91/67

QUALIFIZIERUNG

AK autonomer Frauenprojekte
Hermannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 622 28 92
622 91 62 (ZOFF)

PROJEKTE

Forum Arbeit & Projekte e.V.
Hedemannstr. 12
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 10 35/36

RUND UM'S REISEN

V = Mitglieder des Verbundes Selbstverwalteter Reisebetriebe

V
ABR Alternativ Bus Reisen
Zossener Str. 12
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 691 90 73

Alles für Tramper
Bundesallee 88
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 851 80 69

Alternativ Tours-Reiseladen
Wilmersdorfer Str. 94
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 881 20 80/9

V
Bummel-Bus Tours
Krefelder Str. 19
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 393 41 10

V
Der Bus
Ebersstr. 70
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 784 77 33

Frauen unterwegs
Potsdamer Str. 139
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 215 10 22

V
Der Fließtaler
Monika & Peter
Allmendeweg 115
W-1000 Berlin 27
☎ (030) 434 28 01

V
Die Landstreicher
Wolfgang Hohn
Prinzenallee 70
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 493 86 80

V
Gullivers Reisen GmbH
Maßmannstr. 12
W-1000 Berlin 41
☎ (030) 791 20 99

V
Prima-Klima-Reisen Buskollektiv
Hohenstauffenstr. 69
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 693 70 66

Stattreisen Berlin e.V.
Stephanstr. 24
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 395 30 78

Team-Reisen
Hauptstr. 9
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 78 40 61

Titanic-Reisen
Oppelner Str. 7
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 50 48/49

RUND UM'S REISEN

Vinix Wein und Reisen
Stephanstr. 7
W-1000 Berlin 21
☎ (030) 395 50 48

SANITÄR

Durchbruch
Osloer Str. 12
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 493 50 73

Ingenieurgemeinschaft für Energietechnik
Forsterstr. 20
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 51 66

Kreuzwerk
Görlitzer Str. 40
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 20 17

LOKUS
Sanitär- u. Heizungskollektiv
Silbersteinstr. 97
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 625 31 67

Prometheus GmbH
Reuterstr. 66
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 623 80 85

Sanitärtechnik Schönfeldt & Hampel GmbH
Kluchstr. 27
W-1000 Berlin 30

UFE-GmbH
Zossener Str. 5
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 17 32

Wagner & Tietz
Stuttgarter Platz 20
W-1000 Berlin 12
☎ (030) 324 78 49

SANIERUNG

OST

BI Helenenhof Berlin
Herr Birkholz
Helenenhof 2
O-1035 Berlin
☎ (030) 20 31 53 64 (dienstl.)

BI Rykestaße Berlin
Bernd Dombrowski
Rykestr. 13
O-1055 Berlin
☎ (030) 44 83 018

AK zur Rettung der Altstädte
c/o Christa Sammler
Schönfliesser Str. 14
O-1071 Berlin
☎ (030) 449 55 20

BI Oderberger Straße Berlin
Matthias Klipp
Oderberger Str. 36
O-1058 Berlin
☎ (030) 444 47 53 (privat)

IBIS
Institut der BI zur Stadterhaltung und Stadterneuerung
c/o Arne Fellin
Crusemarkstr. 1
O-1100 Berlin-Pankow

SCHULEN

WEST

Freie Schule Kreuzberg Initiative
c/o Adelheid Sieglin
Schloßstr. 37
W-1000 Berlin 19
☎ (030) 341 85 19

Freie Schule Tempelhof/UFA
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ (030) 752 07 71

1000 BERLIN OST & WEST

SCHULEN

OST

Freies Lernen in Berlin e.V. Initiative
c/o Netzwerk Spiel/Kultur
Kollwitzer Str. 66
O-1058 Berlin
☎ (030) 448 30 23

SELBSTHILFE

Studiengruppe für Soziale Selbsthilfe
Kurfürstenstr. 83
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 261 35 11
oder 216 87 50

SOZIALES

OST

ONLINE e.V.
Orientierungshilfe
Qualifikation
Arbeitserprobung für
Therapieabsolventen
Ackerstr. 13
O-1040 Berlin
☎ (030) 208 74 13

STIFTUNGEN

WEST

Bildungswerk für Demokratie und Umweltschutz e.V. BUNTSTIFT e.V.
Zeughofstr. 20
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 60 74
Fax 618 30 11

STIFTUNGEN

OST

Bildungswerk für Demokratie und Umweltschutz e.V. BUNTSTIFT e.V.
Schliemannstr. 22
O-1058 Berlin
☎ (030) 238 63 76

TAXI

Albatros Taxi GmbH
Manfred-von-Richthofen Str. 9
W-1000 Berlin 42
☎ (030) 213 53 66

Kreuzberger Taxigen. Im Kerngehäuse
Cuvrystr. 20/23
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 63 37

Reichelt und Pesch
Patschkauer Weg 29
W-1000 Berlin 33
☎ (030) 831 27 61

Schildkröten-Taxi
Potsdamer Str. 91
W-1000 Berlin 30

Taxenbetrieb Schädler
Grüntaler Str. 56
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 494 22 86

Taxikollektiv Klehr, Hahl GbR
Wangenheimer Str. 33-37
W-1000 Berlin 33

Taxi Rosenmeyer u. Pekeler
Holsteinische Str. 57
W-1000 Berlin 31
☎ (030) 861 51 23

Gronow u.a. GbR
Wilmsstr. 1a
W-1000 Berlin 61

Kur Taxen e.G. im Kerngehäuse
Cuvrystr. 20
W-1000 Berlin 36

TAXI

Taxenbetrieb
Müller, Naber & Klee
Cuvrystr. 20
W-1000 Berlin 36

Taxistas
Cuvrystr. 20
W-1000 Berlin 36

Ueberholz & Haase GbR
Großbeerenstr. 82
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 251 33 64

TRANSPORTE

Avanti-Umzüge
Köpenicker Str. 8b
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 612 20 44
FAX 618 70 29

Transportkollektiv des Drogen- Info
Freienwalder Str. 33
W-1000 Berlin 65
☎ (030) 493 20 84/5

Zapf-Umzüge
Köpenicker Str. 18-20
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 610 61

Mobil-Umzüge
Manteuffelstr. 99
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 618 73 48

Rümpelfix Arbeitslosencooperative
Oppelner Str. 25
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 611 56 96

UMWELT

OST

Unabhängiges Institut für Umweltfragen UfU e.V.
Freidrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ (030) 229 17 97 (auch Fax)

VERLAGE

WEST

Bürgerinitiative Westtangente e.V. Verlag
Cheruskerstr. 10
W-1000 Berlin 62

Verlag Dirk Nishen
Am Tempelhofer Berg 6
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 693 40 64

Elefanten-Press-Verlag
Oranienstr. 25
Postfach 360 440
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 614 90 33

Karin Kramer Verlag
Braunschweiger Str. 26
W-1000 Berlin 44
☎ (030) 684 50 55

Rotation Verlag und Vertrieb GmbH
Mehringdamm 51
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 692 79 34

Rotbuch/Kursbuch-Verlag
Potsdamer Str. 98
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 261 11 96

magnus. das schwule Magazin
magnus.
– Zeitschriftenverlags GmbH
Postfach 620 560
Monumentenstr. 33/34
W-1000 Berlin 62
☎ (030) 784 30 31-33
Telefax (030) 782 04 53

Stattbuch-Verlag
Gneisenaustr. 2A
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 691 30 94

Transit-Verlag
Gneisenaustr. 2A
W-1000 Berlin 61
☎ (030) 691 20 35

VERLAGE

Kiez Verlag
Pohlstr. 45
W-1000 Berlin 30
☎ (030) 262 55 65

Orlanda Frauenverlag
Pohlstr. 64
W-1000 Berlin 30

Herzschlag-Verlag Simon & Leutner
Oranienstr. 24
W-1000 Berlin 36
☎ (030) 615 28 98

OST

BasisDruck Verlags GmbH
Schliemannstr. 23
O-1058 Berlin
☎ (0037/1) 448 36 87

Bonsai-Tyrat
Autorenverlag
Tucholskystr. 28
O-1040 Berlin
☎ (030) 281 01 77

Druckhaus Galrev
Lychener Str. 73
O-1058 Berlin

Die Katzengrabenpresse
Katzengraben 14
O-1170 Berlin

Edition ID-Archiv
Schliemannstr. 23
O-1058 Berlin
☎ (030) 448 36 71/App.40
siehe Anzeige Seite 4

Grafikbücher
T. Günther
Sorgestr. 64
O-1034 Berlin

kd Selbstverlag
nichtprofessioneller
Autoren
Straße der
Pariser Kommune 11
O-1017 Berlin
☎ (030) 43 72 29 32

VERLAGE

Kontext-Verlag
Torsten Metelke
Husemannstr. 7
O-1058 Berlin

Kinderbuchverlag
PF 1225
O-1080 Berlin

LinksDruck
Sachbuchverlag
Zehdenicker Str. 1
O-1054 Berlin
☎ (030) 448 87 36

Maxe zum Thema
Einbruchversicherung
Man kann leichter an die Decke gehen, wenn einem die Bude auf den Kopf gestellt wurde.
FRIEDELS fairsicherungs büro ROHDE & PARTNER GMBH
785 00 00/11

FAIRSICHERUNG

Friedels Fairsicherungsbüro Rohde & Partner GmbH
Schulenburgring 130
W-1000 Berlin 42
☎ (030) 785 00 00
Telefax (030) 785 00 14

OST 1100-1950 BERLIN/BRANDENBURG

VERBÄNDE

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Landesverband Brandenburg
Lindenstr. 53
O-1560 Potsdam

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Halbestadt 20
O-1200 Frankfurt/Oder

ARCHIVE

Ökokeller Frankfurt/Oder
c/o Mathias Dörr
Fürstenberger Str. 29
O-1200 Frankfurt

Institut für Presse und Zeitgeschichte
Zentgraf & Kramer GmbH i.G.
PA 97/PF 444
O-1597 Potsdam
☎ (0331) 2 67 14

BILDUNG

Brandenburg – Werkstatt für politische Bildung e.V.
Lindenstr. 53
O-1560 Potsdam
☎ (03 31) 2 20 92
Fax (03 31) 2 20 92

Freie Universität Belzig
Experiment für
eine humane Erde e.V.
Rosa-Luxemburg-Str. 39
O-1820 Belzig

BERATUNG

G.U.S.
Gesellschaft für
Umwelttechnik
und Stadtentwicklung
Potsdamer Str. 10
O-1530 Teltow
☎ (0 33 28) 45 29 01
Fax (0 33 28) 4 32 06

DRITTE WELT

Madia Arbeitskreis Zweidrittelwelt e.V.
Teestube, Laden
Lindenstr. 53
O-1560 Potsdam
☎ (03 31) 2 38 13

Aktionsladen Eine Welt
Gutenbergstr. 77
O-1560 Potsdam

FAHRRAD

Fahrradbüro Potsdam GmbH
Winsstr. 48
O-1560 Potsdam
☎ (0331) 231 65 82
Fax 280 00 73
Mitglied im VSF

FRAUEN

Frauenzentrum
Bergstr. 155
O-1200 Frankfurt/Oder
☎ (03 35) 6 21 37

Frauen für Frauen e.V.
c/o Silke Schüller
Friedrich-List-Str. 22
O-1220 Eisenhüttenstadt
☎ (0 33 64) 6 13 75

FRAUEN

Fraueninitiative Strausberg
c/o Klub Franz Mehring
Rosa-Luxemburg-Str. 11
O-1260 Strausberg
☎ (0 33 41) 42 11 72

Unabh. Frauenverband
c/o Annemarie Paehr
Karl-Marx-Str. 15a
O-1292 Wandlitz

Autonomes Frauenzentrum
Zeppelinstr. 189
O-1560 Potsdam
☎ (03 31) 2 14 75

Demokratischer Frauenbund e.V.
LV-Brandenburg
W.-Pieckstr. 104
O-1560 Potsdam
☎ (03 31) 2 63 05

Frauenhaus Königswusterhausen
c/o Gleichstellungsbeauftragte
Karl-Marx-Str. 23
O-1600 Königs Wusterhausen
☎ (0 33 75) 3201/02

Frauen-Selbsthilfegruppe
Theodor-Fontane-Str. 8
O-1950 Neuruppin
☎ (0 33 91) 23 03

GARTENBAU

Neuland GmbH
Lothar Hammes
Rosa-Luxemburgstr. 39
O-1820 Belzig
☎ (03 38 41) 24 53

GEIGENBAU

Bernhard Wölz
Benkerstr. 11
O-1560 Potsdam
☎ (03 31) 2 51 78

GRAFIK, DRUCK, SATZ

Studio Design Werbung
Birkenweg 15
O-1220 Eisenhüttenstadt

Unze-Verlag
Bettina Geißler
Wollestr. 43
O-1590 Potsdam-Babelsberg
☎ (03 31) 7 88 31

INFOLADEN

Potsdam
Dortustr. 65
O-1560 Potsdam

JUGEND & UMWELT

Jugendumwelthaus Brandenburg
Berliner Damm 110
O-1636 Blankenfelde

KULTUR

Kontakt für Landesverband Soziokultur Brandenburg: Klub der Künstler und Architekten
Am Karl Liebknecht Forum 3
O-1560 Potsdam

KULTUR

ART-IG
Kunst in Gemeinschaft e.V.
Rosa-Luxemburg-Str. 42
O-1200 Frankfurt/Oder
☎ (03 35) 2 31 17

Club Hans Marchwitza
Diehloer Berge 6
PF 3104
O-1220 Eisenhüttenstadt
☎ (0 33 64) 4 60 47

Die Insel
Soziokulturelles
Zentrum im Klub
Franz Mehring
Rosa-Luxemburg-Str. 11/12
O-1260 Strausberg
☎ (0 33 41) 42 21 44

fabrik e.V.
Zentrum für
freie Kulturarbeit
Gutenbergstr. 105 HH
O-1560 Potsdam

Förderband e.V. Projektbüro Brandenburg
Stahnsdorfer Str. 76-78
O-1590 Potsdam
☎ (03 31) 7 89 80
Fax 7 89 44
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

Fontane-Klub
Brandenburger Kulturbund e.V.
Hauptstr. 69
O-1800 Brandenburg
☎ (03361) 2 40 10
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

KULTUR

Das Labor
Bühne für Kommunikation,
Kunst, Kreativität
Charlotte-Gruppa-Str. 13
O-1800 Brandenburg
☎ (033 81) 53 12 07

Gemeinschaft Rosenwinkel
Ausbau 5
O-1921 Rosenwinkel

MEDIEN

Redaktion »Wege«
Neues Forum Eberswalde
c/o Udo Muszinsky
O-1311 Ackermannshof

Grünhorn
Dezentralorgan der
Grünen Brandenburg
Lindenstr. 53
O-1560 Potsdam
☎ /Fax (0331) 2 38 13

Jugendpresseverband Brandenburg
Haus der Jugend
Berliner Str. 49
O-1560 Potsdam
☎ (0331) 2 35 23

Wink ELEMENT
Postfach 34
O-1585 Potsdam
☎ (03 31) 38 82 00

ZEGG Magazin
Experiment für
eine humane Erde e.V.
Christa Dregger
Rosa-Luxemburgstr. 39
O-1820 Belzig
☎ (03 38 41) 24 53

OST 1100-1950 BERLIN/BRANDENBURG

ÖKODORF

Landheim Wilhelmsaue
Dorfstr. 19
PF 0505
O-1212 Letschin

Hofgemeinschaft Marienhöhe
Reinhart Schade
Marienhöhe 8/9, PF 08-014
O-1242 Bad Saarow-Pieskow

Kommune Ackermannshof
Kirchweg 1
O-1311 Ackermannshof

Gemeinnützige Obstbau-Siedlung
Struveweg
O-1400 Oranienburg-Eden
☎ **(0 33 01) 80 08 65**

Mohawk-Dorf
Peter Kadenbach
Wilhelmsdorfer Landstr. 15
O-1800 Brandenburg

ÖKODORF

Projekt MEIGA
ZEGG
Rosa-Luxemburg-Str. 39
O-1820 Belzig
☎ **(03 38 41) 24 53**
Fax (030) 345 83 71
Funk-Tel. (0161) 173 24 60

Öko-Ring-Haus e.V.
Bernd Süß
Dorfstr. 8
O-1831 Witzke

Reiterhof »Crazy-Horse«
Siedlungsweg 2
O-1831 Hohenauen

lebens – ART e.V.
c/o Ute & Frank Wallrodt
Hauptstr. 10
O-1901 Babe

ÖKODORF

Gemeinschaft Rosenwinkel G.R.A.F. e.V.
Mario Asnick
Ausbau 5
O-1921 Rosenwinkel
☎ **(03 39 84) 2 53**
Bürozeit: Do 15-18 Uhr

Soziale Grüne Landscheune
Ev. Jugend auf dem Lande/ Brandenburg
c/o Jeanette Lehmann
Am Stadion 2
O-1955 Rheinsberg
oder
Wolfgang Rein
Feldbergstr. 39
O-1953 Fehrbellin

ÖKOLOGIE

Engineering für Energie und Umwelt
Ingenieursbüro
Andreas Schiller
Experiment für
eine humane Erde e.V.
Rosa-Luxemburgstr. 39
O-1820 Belzig
☎ **(03 38 41) 24 53**

Ökotec
Gesellschaft für
biologische und
ökologische Technologie mbH
Experiment für
eine humane Erde e.V.
Rosa-Luxemburgstr. 39
O-1820 Belzig
☎ **(03 38 41) 24 53**

REISEN

Jojo-Reiseladen
Gutenbergstr. 91
O-1560 Potsdam
☎ **(03 31) 48 41 96**

SANIERUNG

AG Bauwesen
c/o Dieter Lauermann
Warschauer Str. 27
O-1200 Frankfurt/Oder
☎ **(03 35) 2 31 42 (dienstlich)**

AG Stadtgestaltung Neues Forum Brandenburg
Manfred Thon
Straße der Jugen Pioniere 25
O-1800 Brandenburg
☎ **(0 33 81) 601 12 84 (dienstl.)**

SCHWULE

Homosexuellen-Integrations-Projekt e.V.
Berliner Str. 49
O-1560 Potsdam
☎ **(03 31) 2 20 65**
2 12 38

STIFTUNGEN

Werkstatt für politische Bildung e.V.
BUNTSTIFT e.V.
Lindenstr. 53
O-1560 Potsdam
☎ **/Fax (0331) 2 20 92**

TAGUNGEN

Tagungs- und Forschungszentrum ZEGG
Experiment für
eine humane Erde e.V.
Rosa-Luxemburgstr. 39
O-1820 Belzig
☎ **(03 38 41) 24 53**

VERLAGE

Verlag MEIGA
Experiment für
eine humane Erde e.V.
Rosa-Luxemburgstr. 39
O-1820 Belzig
☎ **(03 38 41) 24 53**

2000 HAMBURG

VERBÄNDE

AG Stadtteilkultur
Ralf Henningsmeyer
Herrengraben 22
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 36 38 11-12**
Fax (040) 347 33 93

ADFC-Landesverband
Arnoldstr. 63
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 39 33**

Kontakt- und Informationsstelle für soziale Selbsthilfegruppen (KISS)
Gaußstr. 21
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 57 67**

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Gaußstr. 17
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 51 51**
(Mo-Fr. 14-17 Uhr)

Verband sozialpolitischer Erwerbsbetriebe
c/o Plakatwerkstatt
Veilchenstieg 29
W-2000 Hamburg 54
☎ **(040) 56 56 63 / 56 46 68**

Bundeskongreß entwicklungspolitischer Gruppen (BUKO)
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 31 56**

BUKO-Agrarkoordination
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 25 26**

Verband der Initiativgruppen in der Ausländerarbeit (VIA)
Nernstweg 25
W-2000 Hamburg 50

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.
Gaußstr. 17
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 39 78**

ANTIRASSIST. TELEFON

☎ **(040) 43 15 87**

ARBEITSLOSE

HDW und Metaller Arbeitslosenzentrum
Thedestr. 99
W-2000 Hamburg
☎ **(040) 389 55 12**

Schwarze Katze Bücherei
Thadenstr. 130a
W-2000 Hamburg

ARCHIVE

Archiv der Sozialen Bewegungen
Schulterblatt 71
W-2000 Hamburg 36

AUSBILDUNG

Autonome Jugendwerkstätten Hamburg e.V.
Amandastr. 58
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 43 12 57 (58)**
Siehe Anzeige auf Seite ??

Zweirad und Zukunft e.V.
Ausbildung von ZweiradmechanikerInnen
Gaußstr. 19
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 52 85**

BAUPLANUNG

Stattbau Hamburg GmbH
Stadtentwicklungsges.
Neuer Kamp 25
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 43 11 22-25**

PlanerInnenkollektiv
(ArchitektInnen)
Paulinenallee 32
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 430 10 43**

BERATUNG

Firma Stefan Bielkin
Energieberatung
Nernstweg 23
2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 42 38**
siehe Anzeige
Rubrik Solartechnik

Dipl. Ing. Volker Doose
Integrationsplanung
für Orientierung und Mobilität
Papendamm 24
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 44 26 43**

BERATUNG

Lohn und Brot Kontor Gesellschaft für Erwerbsarbeit und Berufsbildung mbH
Martin-Leuschel-Ring 10a
W-2000 Hamburg 90
☎ **(040) 765 91 81**
oder 765 85 11

Mieter helfen Mieter e.V.
Bartelsstr. 30
W-2000 Hamburg 36
☎ **(030) 439 06 56**

BERATUNG

ÖBR-Consult
Unternehmensberatung
Herrlingsburg 16
W-2000 Hamburg 54
☎ **(040) 560 21 64**
Fax (040) 56 48 46
siehe Anzeige

Öko-Finanz
Beratung & Vermittlung
Reuter GmbH
Herrlingsburg 16
W-2000 Hamburg 54
☎ **(040) 560 33 10**
Fax (040) 56 48 46
siehe Anzeige
Rubrik Geld

Ottensener Werkhof GmbH
(alte Dralle Fabrik)
Gaußstr. 21
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 43 83**

Rat & Plan
Betriebsberatung GbR
Am Felde 2
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 81 06**
FAX (040) 390 81 86
siehe Anzeige

TRION Geldberatungsgenossenschaft eG.
Gerberstr. 9
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 70 60**
FAX 38 25 83
siehe Anzeige

BILDUNG

Bildungsgruppe für Ökologie & Selbstbestimmung
Kerstin Rabenstein
Esmarchstr. 42
W-2000 Hamburg 50
siehe Anzeige

Dialogo e.V.
(Sprachkurse)
Schillerstr. 26
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 19 50/59**
Fax 389 26 24

Frauenbildungszentrum Denk(T)Räume
Grindelallee 43
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 45 06 44**

Hamburger Erwachsenenbildung
(Alphabetisierung)
Fruchtallee 7
W-2000 Hamburg 20

Horizonte e.V. (Verein für Bildung und Kommunikation)
Schillerstr. 26
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 19 50/59**

BILDUNG

TRION Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung im Geldwesen e.V.
Gerberstr. 9
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 70 60**
oder 389 36 68
Fax (040) 38 25 83

umdenken Politisches Bildungswerk e.V.
BUNTSTIFT e.V.
Max-Brauer-Allee 116 (Hof)
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 389 52 70**
Fax 380 93 62

BUCHHANDEL

Buchhandlung im Schanzenviertel
Schanzenstr. 59
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 430 08 88**

Buchhandlung im Schanzenviertel
Schulterblatt 55
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 430 08 08**

Dritte Welt Buchhandlung (AZ3W e.V.)
in der Werkstatt 3
Nernstweg 32 II OG.
W-2000 Hamburg 50
Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr

Buchladen in der Osterstraße
Osterstraße 156
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 491 95 60**

Buchhandlung Nautilus
Bahrenfelderstr. 68
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 51 76**

Rat & Plan
Neue Adresse
Beratung und Betreuung von Betrieben und Vereinen
Finanz- und Organisationsplanung
Rat & Plan Betriebsberatung
Am Felde 2 • W 2000 Hamburg 50
Tel.: 040/390 81 06

BERATUNG

Frau und Arbeit e.V.
Existenzgründung, Buchführung
Organisationsentwicklung
Projektberatung
Grindelallee 43
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 44 49 60**
(Mo, Fr. 10-13h, Di, Do. 14-15h

EXISTENZGRÜNDUNG & ORGANISATIONSENTWICKLUNG
BERATUNG
MODERATION
SEMINARE
CLAUDIA KIRSCH
MOTTENBURGER STRASSE 20
22765 HAMBURG
TEL./FAX 040/390 97 42

Transparenz hat Zukunft
Machen auch Sie gute Erfahrungen mit unserer ökologisch und sozial orientierten
* **Anlageberatung,**
* **Finanzierungsvermittlung**
* **Vermögensverwaltung**
TRION
GELDBERATUNGSGENOSSENSCHAFT eG
Gerberstraße 9, 2000 Hamburg 50
Tel.:040/387060 FAX:040/382583

BERATUNG

Arbeitsloseninitiative
Lindenallee 31
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 439 24 66**

BERATUNG

Claudia Kirsch
Mottenburger Str. 20
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 97 42**
siehe Anzeige

BERATUNG

Natur und Technik Beratungs- und Forschungsgesellschaft mbH
Haus am Schüberg
Wulsdorfer Weg 33
W-2071 Hoisbüttel
☎ **(040) 605 00 29**

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Existenz- und Vereinsgründung,
Organisationsberatung
(siehe Verbände)
☎ **(040) 39 51 51**

- *Betriebsberatung*
- *Existenzgründungsberatung*
- *EDV-Beratung*
- *Verbands- und Vereinsberatung*
- *Buchhaltung*

ÖBR CONSULT
Herlingsburg 16 · 2000 Hamburg 54
Tel. 040/ 560 21 64 · Fax 040/ 56 48 46

2000 HAMBURG

BUCHHANDEL

Café und Buch
Holstenstr. 186
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 380 91 81**

Schwarzmarkt Infoladen
Paulinenstr. 15 (T.Parterre)
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 319 59 50**

Buchladen Männerschwarm
Neuer Pferdemarkt 32
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 43 60 93**

Buchhandlung YOL
Schanzenstr. 5
W-2000 Hamburg 6

Frauenbuchladen und Café
Bismarckstr. 98
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 420 47 48**

BÜROBEDARF

Wendt & Wendt GmbH
Großhandel für
Umweltschutzpapier und
umweltfrdl. Schreibwaren
Böckmannstr. 18
W-2000 Hamburg 1
☎ **(040) 24 32 61**
Fax (040) 280 22 16

WUP – Werkstatt für umweltfreundliche Produkte GmbH
Großhandel für
Umweltschutzpapier und
umweltfrdl. Schreibwaren
Gaußstr. 19
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 54 45**
Fax (040) 39 61 34

DIENSTLEISTUNGEN

Datenfluß EDV
Ergonomische
Computersysteme
Schanzenstr. 43
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 18 75**
Fax (040) 430 17 45

Informatikladen-Kollektiv
c/o Guido Adam
Sillemstr. 63
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 49 80 05**

Schanzenblitz
Kopierladen im
Schanzenviertel
Bartelsstr. 21
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 430 41 56**
Fax 430 41 57

OUTLINE
T-Shirts
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 32 77**
FAX (040) 39 39 63

TEM-Service GmbH
Audio-Video Reparatur
Stellinger Weg 30
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 491 90 73 o. 491 90 74**

DRITTE WELT

Dritte-Welt- und Bio-Laden Omnibus
Heschreder 90
W-2000 Hamburg-Fuhlsbüttel
☎ **(040) 59 95 52**

Cultur Cooperation e.V.
Nernstweg 32-34
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 94 63**

ELEKTRONIK

CCS Mikrotechnik GmbH
Flotowstr. 23
W-2000 Hamburg 76
☎ **(040) 229 58 17**

Compact Computer Systeme GmbH
Schwanenwik 32
W-2000 Hamburg 76
☎ **(040) 220 18 44/46**
Fax (040) 228 00 17

Haupt GmbH
Text & Bild Service
Maria-Louisen-Str. 57
W-2000 Hamburg 60
☎ **(040) 46 23 16**

Informatik-Laden-Kollektiv
c/o Guido Adam
Sillemstr. 63
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 49 80 05**

METASOFT GmbH
Stephansplatz 4
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 34 51 50**

FAHRRAD

ADFC-Landesverband
Arnoldstr. 63
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 39 33**

Rad & Tat
Am Felde 2
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 56 67**
Fax 39 21 54
(Mitglied im
Verbund Selbstverwalteter
Fahrradläden)

Radwerk Eimsbüttel
Sillemstr. 60a
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 49 93 37**
Fax 851 22 96
(Mitglied im
Verbund Selbstverwalteter
Fahrradläden)

Wheels GmbH
Alter Steinweg 14
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 34 27 85**
Fax 34 41 51
Mitglied im
Verbund Selbstverwalteter
Fahrradläden)

Zweiradwerkstatt Ottensen
Gaußstr. 15
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 39 92**
Fax 390 20 19
(Mitglied im
Verbund Selbstverwalteter
Fahrradläden)

Raus

aus den vorgezeichneten Bahnen!

Schule, Ausbildung, Konsum, Familie, Beruf, Grab. **Jugendseminare** zu "anders leben – anders arbeiten" zeigen gelebte Auswege. Wir stellen vor: Kommunen, Selbstverwaltete Betriebe, Libertäre Theorien, Alternativ–Projekte. Vor allem: Lebendiger Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten. Infos bei:

Bildungsgruppe für Ökologie und Selbstbestimmung
Kerstin Rabenstein, Esmarchstr. 42, 2000 Hamburg 50

DRITTE WELT

BUKO
Bundeskongreß entwicklungspolitischer Aktionsgruppen
Nernstweg 32-34
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 31 56**

Dritte Welt Markt
Bundesstr. 28 a
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 44 08 21**

FAHRRAD

Pro Velo
Reetwerder 7
W-2050 Hamburg 80
☎ **(040) 721 31 09**
Fax 721 29 88
(Mitglied im
Verbund Selbstverwalteter
Fahrradläden)

FRAUEN

Alchemilla e.V. Selbstverwaltetes Heilpraktikerinnen- u. Ausbildungsprojekt
Fettstr. 6
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 43 73 39**

Aizan
Austausch, Information für Ausländerinnen und Nichtausländerinnen
Clemenz-Schulz-Str. 26
W-2000 Hamburg 4
☎ **(040) 319 27 30**

Amnesty for Women
Steintorweg 2
W-2000 Hamburg 1
☎ **(040) 280 28 29**

BAFF Berufliche Autonomie für Frauen e.V.
Werkstätten für
Holz, Metall, Garten u.
Vollwertküche
Behringstr. 14
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 61 37**
oder 390 61 49

BIFF-Altona Psychosoziale Beratung und Information für Frauen
Altona:
Rothestr. 68
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 67 62**
Eimsbüttel:
Eimsbüttelerstr. 53
☎ **(040) 43 63 99**
Winterhude:
Flotowstr. 23
☎ **(040) 229 50 45**

Bildwechsel
Dachverband für Frauenmedien
u.a. Videothek, Videoverleih
Rostockerstr. 25-27
W-2000 Hamburg 1
☎ **(040) 24 63 84**

Frauenmusikarchiv
c/o Martina Schöne
Stanislava Paulaus
Große Brunnenstr. 63 HH
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 79 36**
Mitglied im
Frauen machen Musik e.V.

frauen film archiv
Friedensallee 7 (Filmhaus)
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 31 44 71**
(U. Hoffmann)
und **(040) 31 09 30**
(M. Czenki)

Frauenkneipe
Stresemannstr. 60
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 63 77**

Frauenmusikzentrum
Große Brunnenstr. 63 HH
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 27 31**
Mitglied im
Frauen machen Musik e.V.

Frauenkulturhaus Harburg
Maretstr. 9
W-2000 Hamburg 90
☎ **(040) 765 57 22**
Mitglied im
Frauen machen Musik e.V.

Café Lilith
Alsterdorferstr. 46
W-2000 Hamburg 60
☎ **(040) 51 04 38**

MegDonna
Vereinscafé im
Frauenbildungszentrum
Grindelallee 43 (Hof)
W-2000 Hamburg 13
(Ab 15.00 Uhr)

E F A e.V.
Erwerbslose Frauen in Altona
Erzberger Str. 1-3
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 29 24**

Feministisches Gesundheitszentrum in Planung
c/o Edda Armbruster
☎ **(040) 46 23 02**

Frauen Schlosserei Projekt im Kluft e.V.
Hohenesch 66
W-2000 Hamburg 50

FRAUEN

Feministische Universität
c/o Argumente-Kulturladen
Rentzelstr. 1
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 45 60 18**

Frau und Arbeit
Grindelallee 43
(Gewerbehof)
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 44 49 60**
oder 44 51 37

Frauen auf Reisen e.V.
c/o Heide Burmeister
Geschwister-Scholl-Str. 11
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 48 89 48**

FRAUTO e.V. und Pfiffigunde
Fahrrad- u. Autoselbsthilfe-werkstatt für Frauen
Hohenesch 66 (Hof)
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 25 78**

Die Schraubstelle
Frauen-Fahrrad-Selbsthilfe
Glashüttenstr. 112 im Karoviertel
W-2000 Hamburg

Frauen-Finanzdienst
Marion Weichert
Friedrich-Ebert-Str. 46
W-2000 Hamburg 61
☎ **(040) 58 57 47**
Fax 58 22 52

Frauen-Info-Bus Hamburger Frauenstadtbuch
Jenischstr. 25
W-2000 Hamburg 52
☎ **(040) 82 61 03**

Frauen Selbsthilfe Laden e.V.
Marktstr. 27
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 439 53 89**

Frauentischlerei
Frauenausbildungswerkstatt
Lippmannstr. 72
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 83 19**

Hamburger Designerinnen-Werkstatt
Kleinen Reichenstr. 9
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 32 61 65**

Hamburger Frauenzeitung HFZ
Bismarckstr. 98
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 422 94 24**

Kremfresch – Revuegruppe für Frauenfeste
Brigitte: ☎ **(040) 390 26 43**
Andrea: ☎ **(040) 39 26 22**

MPZ-Frauengruppe
Frauen-Videoprogramm
Thadenstr. 130a
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 439 72 59**

Offensives Altern Frauengruppe in Graue Panther e.V.
Lerchenstr. 37
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 439 33 88**

Querdurch Hamburger Frauenbigband
c/o Connie ☎ **(040) 43 57 66**
und Marlies ☎ **(040) 430 01 68**

Semele Verein f. feministische Frauengesundheitsarbeit
S. Stauss
Bei der Friedenseiche 4
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 389 85 42**
und 46 23 02

TechnikZentrum Ada e.V.
Mozartweg 2
W-2000 Norderstedt
☎ **(040) 523 58 96**

Windfang e.G.
Frauen Energie Gemeinschaft
Bandwirkerstr. 28
W-2000 Hamburg 70

GELD

Öko-Finanz
Beratung & Vermittlung
Reuter GmbH
Herrlingsburg 16
W-2000 Hamburg 54
☎ **(040) 560 33 10**
Fax (040) 56 48 46
siehe Anzeige

Ökobank-Verein Hamburg
Am Neumarkt 30
W-2000 Hamburg
☎ **(040) 656 22 81**
Fax (040) 656 78 26
Di 17.30-18.30 Uhr
Do 19-20 Uhr

Ökofonds der GAL
Bahrenfelder Str. 244
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 15 78**

Selbsthilfegruppentopf
c/o Sozialwissenschaften
und Gesundheit
Eimsbüttler Str. 53-55
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 12 91**

Selbsthilfegruppentopf
(für Gesundheitsselbsthilfe-gruppen)
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50

TRION Geldberatungsgenossenschaft eG.
Gerberstr. 9
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 70 60**
FAX 38 25 83
siehe Anzeige unter
Rubrik Beratung

TRION Andelskasse – Repräsentanz –
Gerberstr. 9
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 70 60**
oder (040) 389 36 68
FAX 38 25 83

INFORMATIONEN über ökologisch sinnvolle Geldanlagen.

BERATUNG über Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung für ökologisch orientierte Projekte und Betriebsgründungen.

VERMITTLUNG von Beteiligungen[1] und Geldanlagen[2] an förderungswürdige Engagements.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

[1] ab DM 10.000,-
[2] ab DM 5.000,-

ÖKO FINANZ
BERATUNG & VERMITTLUNG · REUTER GMBH
Herlingsburg 16 · 2000 Hamburg 54
Tel. 040/ 560 33 19 · Fax 040/ 56 48 46

GRAFIK, SATZ, DRUCK

confrontdruck GmbH
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 32 77**
FAX (040) 39 39 63

Fotosatz Ulla Penselin
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 00 48**
FAX (040) 39 39 63

Hamburger Satz- und Verlag
Lindenallee 4
W-2000 Hamburg 19
☎ **(040) 43 58 22**

Hein & Co. GmbH
Lerchenstr. 87
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 58 22**

Hinterhof Druckerei & reset Grafische Medien GmbH & Co
Holstenstr. 201
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 22 02**
Fax (040) 430 15 90
siehe Anzeige

Machart
Thedestr. 99
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 389 44 93**

Metasoft GmbH
Stephansplatz 4
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 34 51 50**

GRAFIK/DRUCK/SATZ

Mottendruck
Hohenesch 13
W-2000 Hamburg 50

MPS-Druck
Bornstr. 22
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 44 45 08**

Ottensener Manufaktur
Buchbinderei
Budapester Str. 49
W-2000 Hamburg 40
☎ **(040) 439 00 21**

Satz- u. Reprokollektiv
Amandastr. 60
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 43 83 46**

Siegfried Beck Ottenser Manufaktur
Große Brunnenstr. 63
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 21 20**

St. Pauli Druckerei
Große Freiheit 70
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 31 01 54**

VEB Drucktechnik
Zeißstr. 66a
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 32 01**

WUP GmbH
Gaußstr. 19
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 54 45**
Telefax (040) 39 61 34

Die Druckerei Zollenspieker
Zollenspieker Hauptdeich 54
W-2050 Hamburg 80
☎ **(040) 723 98 10**

Selbstverwalteter Betrieb sucht
Offsetdruckerin
für GTO 1-Farben oder MILLER 2-Farben. Wir wünschen uns Berufserfahrung evtl. ist aber auch eine Umschulung möglich. Wir bieten die 35-Stunden-Woche, branchenüblichen Streß, diverse Annehmlichkeiten und angemessenen Lohn. Wir arbeiten in den Bereichen DTP, Reproduktion und Druck.
HINTERHOF DRUCKEREI Fröling KG
Telefon 040/43 22 02

HANDEL

Die Druckerei im Schanzenviertel
Spielzeugladen
Schanzenstr. 59
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 439 68 32**

WUP GmbH
Gaußstr. 19
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 54 45**
Telefax (040) 39 61 34

Holz und Naturfarben
Waterloostr. 11
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 24 48**

JUGA-Futon
Amalienstr. 4
W-2100 Hamburg 90 - Harburg

KGB Kollektive Getränke Box
Glashüttenstr. 85
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 430 32 58**
Fax 439 02 78

Schwarzmarkt
Infoladen und Mitfahrzentrale
Paulinenstr. 15
W-2000 Hamburg 4
☎ **(040) 319 59 50 ab 12 Uhr**

Weinladen Bukett
Rutschbahn 3
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 45 30 77**

Hampelmann GmbH Spielwaren
Rathausallee 39, Passage
2000 Norderstedt
☎ **(040) 526 39 79**

RUND UM'S HOLZ

Tischlerwerkstatt
Massivholzmöbel
Innenausbau
Emilienstr. 21
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 40 70 01**

2000 HAMBURG

RUND UM'S HOLZ

Tischlerei und Treppenbau
H. Schmeer u. B. Fuss GmbH
Wichmannstr. 4 Hs. 12
W-2000 Hamburg 52
☎ **(040) 890 17 86**

Holz-Naturfarben
Waterloostr. 11
W-2000 Hamburg 50

Verein Zahnrad
Manshardstr. 105e
W-2000 Hamburg 74
☎ **(040) 65 11 13**

Handwerksgenossenschaft
Lerchenstr. 75-77
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 430 20 00**

HOTEL

Schanzenstern
Übernachtungs- und
Gasthaus GmbH
Bartelsstr. 12
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 84 41**
siehe Anzeige

INFOLADEN

Schwarzmarkt
Kleiner Schäferkamo
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 44 60 95**

Adelante
im GAL-Büro Harburg
Hohe Str. 26
W-2100 Harburg

KFZ

Autoteile im Hof
(Handel)
Grindelallee 143
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 410 38 47 o. 410 47 77**

Die Autowerkstatt
Kfz-Meisterbetrieb
Schwarzlosestr. 8
W-2000 Hamburg
☎ **(040) 652 22 14**

Die Autonative
TÜV und ASU
An- u. Verkauf u.
Vermietung
☎ **(040) 75 94 84**

KNEIPEN

ADAGIO Café-Kneipe
Max-Brauer-Allee 114
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 24 09**

Café Treibeis
Gaußstr. 21
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 33 57**

Oelkerscafé
Oelkers Allee 64
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 439 34 13**

Schanzenstern
Übernachtungs- und
Gasthaus GmbH
Bartelsstr. 12
2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 84 41**
siehe Anzeige

Werkstatt 3 – Caféteria
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 53 47**

KULTUR

Arbeitsgemeinschaft
Stadtteilkultur e.V.
Ralf Henningsmeyer
Herrengraben 22
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 36 38 11 + 12**
Fax (040) 3347 33 93
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

KULTUR

Arbeitsgemeinschaft
Stadtteilkultur e.V.
z. Hd. Dörte Inselmann
Schulstr. 24
2000 Osterbeck-Havighorst
☎ **(040) 36 38 12/11**

BRAKULA
Bramfelder Kulturladen e.V.
Bramfelder Chaussee 265
W-2000 Hamburg 71
☎ **(040) 641 95 96**
Fax (040) 642 84 46
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Begegnungsstätte
Bergstedt e.V.
Bergstedter Kirchenstr. 15
W-2000 Hamburg 65
☎ **(040) 604 02 49**

Schanzenstern
ÜBERNACHTUNGS- UND GASTHAUS GMBH

UNTER HAMBURGS STERNEN SCHLAFEN, OHNE ASTRONOMISCHE SUMMEN ZU BEZAHLEN.....

53 Betten in Ein-, Zwei- und Vier-Bett-Zimmern.

Behindertengerechte Duschen und Toiletten.

Gruppenraum von 30 qm.

Restaurant / Cafe im Erdgeschoß.

Frühstücksbüffet

Bartelsstr.12 2000 Hamburg 36
Tel. 040/ 4398441

KULTUR

Bürgerhaus Hartzlohplatz e.V.
Lorichstr. 28a
W-2000 Hamburg 60
☎ **(040) 632 22 89**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Duckenfeld
Wochenendkino
Oelkersallee 64
W-2000 Hamburg 50

Eidelstedter Bürgerhaus
Elbgaustr. 12
W-2000 Hamburg 54
☎ **(040) 570 95 99**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Kulturhaus Eppendorf
Martinistr. 40
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 48 15 48**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Freizeit- & Stadtteiltreff e.V.
Lübecker Str. 15d
W-2000 Hamburg 76

Gemeinwesenarbeit St. Pauli
Hamburger Hochstr. 2
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 319 36 23**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Goldbekhaus e.V.
Moorfurtweg 9
W-2000 Hamburg 60
☎ **(040) 279 30 90**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Haus 3 Stadtteilzentrum
Altona e.V.
Hospitalstr. 107
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 89 98/99**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

KULTUR

Honigfabrik Kommunikations-
zentrum Wilhelmsburg
Industriestr. 125-131
W-2000 Hamburg 93
☎ **(040) 75 88 74**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

IG um den Lentersweg e.V.
Lentersweg 38b
W-2000 Hamburg 63
☎ **(040) 538 47 69**

Kino 3001
Schanzenstr. 75
W-2000 Hamburg 36

Kommunales Kino e.V.
Metropolis
Dammtorstraße 30
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 34 65 32**

Kulturbüro 3. Welt
Cultur-Cooperation e.V.
(u.a. IKA-Vertrieb)
Nernstweg 32 II
W-2000 Hamburg 50

Kulturpalast
Billstedt-Horn
Schiffbeker Weg 8
W-2000 Hamburg 74
☎ **(040) 653 60 30**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Kunstwerk
Kultur- und Theaterzentrum
und Kurse
Friedensallee 45
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 94 52**

Motte e.V.
Rothestr. 50
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 99 79**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

monsun-Theater
und -Café
Friedensallee 20
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 31 48**

PANtheater Hamburg e.V.
Jarrestr. 20
W-2000 Hamburg 60

Klecks-Theater GmbH
Alter Steinweg 43
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 34 35 00**

Visuelle Kommunikation e.V.
Bellealliandestr. 17
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 43 10 33/34**

Gallerie Null Komma Nix
Paulinenstraße
W-2000 Hamburg 36

Pan-Afrikanisches Kollegium
Schomburgstr. 86
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 25 24**

Kulturladen St. Georg e.V.
Lange Reihe 111
W-2000 Hamburg 1
☎ **(040) 24 61 65**

Kulturzentrum im Schanzen-
viertel „Margarethenkneipe"
Margarethenstr. 50
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 43 57 11**

Rote Flora
Flora e.V.
Schulterblatt 71
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 54 13**

Kulturladen Hamm
Moorende 29
W-2000 Hamburg 26
☎ **(040) 219 40 99**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Werkstatt 3 e.V.
Nernstweg 32-34
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 21 91**
FAX (040) 390 98 66
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Werkstatt Winterhude e.V.
Timmermannstr. 7
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 51 76 92**

KULTUR

Kulturtreff-Verein für
stadtteilbezogene Kultur-
und Sozialarbeit in
Dulsberg/Barmbek-Nord e.V.
Güntherstr. 102
W-2000 Hamburg 76
☎ **(040) 250 58 53**

Stadtteilkultur-
Dschungel-Bus e.V.
Am Ohlmoorgraben 14
W-2000 Hamburg 62
☎ **(040) 520 05 89**
Kamp 9
☎ **(040) 439 92 47**

Toulouse
Inst. f. ganzh. Kultur
Friedenallee
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 59 91**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Tüdelbandtheater
(Marionettentheater)
☎ **(040) 210 18 41**

Zinnschmelze
Barmbecker Verein für
Kultur und Arbeit e.V.
Maurienstr. 19
W-2000 Hamburg 60
☎ **(040) 299 20 21**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Freizeitzentrum
Noeldekestr. 19
W-2100 Hamburg-Harburg

Theater Nah-Bei e.V.
Günter Vaut
Bredenwinkel 9
W-2104 Hamburg 92
☎ **(040) 796 72 22**

MEDIEN

ak
Zeitung des
Kommunistischen Bundes
Lindenallee 4
W-2000 Hamburg 20

Demokratische Jugendpresse
Gaußstr. 25
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 61 44**

direkte aktion
Abonnements & Finanzen
Grünbergstr. 81
W-2000 Hamburg 50
Redaktion & Technik
siehe 4000 Medien

Die Aktion
Zeitschrift für
Politik, Literatur & Kunst
Hassestr. 22
2050 Hamburg 80

E.coli-bri
Materialien gegen
Bevölkerungspolitik
und Gentechnologie
c/o Aizan
Clemens-Schulz-Str. 26
W-2000 Hamburg 36

Entwicklungspolitische
Korrespondenz (EPK)
Nernstweg 32 II OG.
W-2000 Hamburg 50

GEGENGIFT
c/o Infostelle
Arbeit & Gesundheit
Schanzenstr. 75
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 28 58**

Hamburger Rundschau
Lange Reihe 29
W-2000 Hamburg 1
☎ **(040) 280 148 13**

Hamburger Frauenzeitung
siehe Frauen

Hinterland
Magazin für radikale Träume
c/o Schwarzmarkt
(2. Umschlag)
Paulinenplatz
W-2000 Hamburg 40

IKA
Zeitschrift für
Kulturaustausch
& Kulturkalender
»Dritte Welt«
Nernstweg 32-34
W-2000 Hamburg 50

MEDIEN

Klirr
Zeitung für
visuelle Scherben
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 32 77**
FAX (040) 39 39 63

Konkret
Osterstr. 124
W-2000 Hamburg 20

1999
Zeitschrift für
Sozialgeschichte des
20. und 21. Jahrhunderts
Mittelweg 36
W-2000 Hamburg 13

Medienarbeit
Thadenstr. 130a
W-2000 Hamburg 50

Ost-Europa-Forum-aktuell
Postfach 50 07 45
W-2000 Hamburg 50

Palästina-Info
Postfach 30 41 45
W-2000 Hamburg 40

PAN-Foto GmbH
Wohlersallee 18
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 33 73**

Pestizid-Brief
c/o PAN e.V.
Gaußstr. 17
W-2000 Hamburg 50

Ponton European
Media Art Lab
Koppel 66
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 24 14 04**
Fax (040) 24 05 11

Radio Hafenstraße
Hafenstraße
W-2000 Hamburg 36

Radio St. Pauli
Postfach 30 63 37
D-W-2000 Hamburg 36
Büro: Thadenstr. 94
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 77 16**

Schanzenleben
c/o Druckerei
Schanzenstr. 59
W-2000 Hamburg 36

Spuren
Zeitschrift für
Kunst & Gesellschaft
Lerchenfeld 2
W-2000 Hamburg 76

die taz – Red. Hamburg
Chemnitzstr. 78-80
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 90 17-0**
FAX (040) 38 90 17 10

Das Info aus der Roten Flora Hamburg

gib's jetzt endlich auch im Abo ab DM 20,-- pro Quartal. Überweisungen an: *Flora e.V.*
Stichwort: ZECK
Kto. 1228 / 129431
BLZ 20050550 Haspa
(Adresse nicht vergessen)

MEDIEN

Vis-à-Vis
Pressebildagentur,
Atelier für Photodesign,
Reportagen, Bildarchiv
Sternschanze 1 (an der Bahn)
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 43 31 79**

ZECK
Das Info aus der Flora
Schulterblatt 71
W-2000 Hamburg 36
siehe Anzeige

Zentral Film Verleih GmbH
Schanzenstr. 75
W-2000 Hamburg 50

NATURKOST

Brotgarten
Rutschbahn 18
W-2000 Hamburg 13
Altonaerstr. 70
W-2000 Hamburg 36

Regionalkontaktstelle
der Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen
Ökomarkt e.V.
z. Hd. Jochen Schneck
Bei den Mühren 70
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 36 63 85**

NATUREL
Poelchaukamp 22
W-2000 Hamburg 60
☎ **(040) 270 07 78**

Grünschnabel
Naturkostladen
Legienstr. 4a
W-2000 Hamburg 74
☎ **(040) 732 36 36**

Gerd & Christines
Weinhandlung
Schanzenstr. 14
W-2000 Hamburg 36

Der Schlachterladen
Fleisch aus kontrol.
biolog. Aufzucht
Juliusstr. 2a
W-2000 Hamburg 50

Vegetarischer
Naturkostservice
Kasernenstr. 12
W-2100 Hamburg 90
☎ **(040) 439 12 99**

Dritte Welt-Laden
Bundesstr. 28
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 44 08 21**

Dritte Welt
und Bio-Laden
Heschreder 90
W-2000 Hamburg Fuhlsbüttel
☎ **(040) 59 95 52**

ÖKOBANK

Freunde und Förderer
der Ökobank LV-Hamburg e.V.
Von-der-Tann-Str. 1
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 491 70 90**
Fax 491 95 93
Mo-Mi 10-13 Uhr

TRION e.G.
Gerberstr. 9
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 70 60**
Fax (040) 38 25 83

ÖKOLOGIE

Gruppe Physik-Geo-
wissenschaften
Gaußstr. 15
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 47 57**

Ökopol GmbH
Nernstweg 32/V
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 16 28**

Institut für angewandte
Biologie
Nernstweg 26, Part.
W-2000 Hamburg 50

Recycling-Hof Altona
Mendelssohnstr. 13
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 890 31 11**

Rettet die Elbe
Nernstweg 26
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 30 01**

Robin Wood
Nernstweg 32
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 95 56**
FAX (040) 39 28 48

WIN-Water is Necessary
Karolinenstr. 21, Hs. 2
W-2000 Hamburg 36

Gruppe Nutzmüll
Nernstweg 32 IOg.
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 43 71**

2000 HAMBURG

ÖKOLOGIE

Umschalten e.V.
Windenergieanlagen-Gruppe
Grundstr. 17
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 491 83 38**

RUND UM'S REISEN

Alternative Hafenrundfahrten
Gruppentermine:
Di. u. Do. ab 17 Uhr
für Dritte-Welt-Rundfahrt:
von Dritte Welt Hafengruppe/
Infostelle BRD-3.Welt
und für Ökologie-Rundfahrt
von Gruppe Physik-Geos
und Rettet die Elbe
☎ **(040) 39 30 01**

aktiv-Reise u. Freizeit e.V.
Schanzenstr. 75
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 43 20 90**
Fax (040) 43 75 28

das taxi
Funk & Service GmbH
Humboldstr. 75
W-2000 Hamburg 76
☎ **(040) 61 11 22**

Fair-Lines
Mitflug + Reisevermittlung
Mitsegelservice + MFG
Kl. Schäferkamp 32
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 44 14 56/57/58**

RUND UM'S REISEN

Mitfahrzentrale
Kollektiv
Högerdamm 23
W-2000 Hamburg 1
☎ **(040) 23 04 04 u. 23 01 11**

Ökologische Stadtrundfahrten
samstags c/o BUU
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 62 74**

Statt-Reisen
Information und Angebot von
alternativen Hamburg-Touren
Schanzenstr. 75
W-2000 Hamburg 50

Firma Stefan Bielkin, Tel. 040/390 42 38
Nernstweg 23, 2000 Hamburg 50
SONNENKOLLEK-TOREN
PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
REGENWASSER-NUTZUNG
WINDKONVERTER
ENERGIEBERATUNG
PLANUNG
MONTAGE
ANLEITUNG

SANITÄR

Werkstattgemeinschaft
Klempner, Heizung, Sanitär
HKS GmbH
Gaußstr. 17
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 40 33**

SCHULEN

Kinderschule Hamburg
Hildegard Keil
Altonaer Poststr. 7
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 380 99 17**

Schülerschule
Schenefeld
Blankeneser Chaussee 5
W-2000 Hamburg-Schenefeld
☎ **(040) 830 10 78**

Freie Kinderschule Harburg
c/o Krabbelkiste
Beutnerring 2
W-2100 Hamburg 90
☎ **(040) 760 79 45**

Schülerschule Schenefeld
Blankeneser Chaussee 5
2000 Schenefeld
☎ **(040) 830 10 78**

SOLARTECHNIK

Firma Stefan Bielkin
Energieberatung
Nernstweg 23
2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 42 38**
siehe Anzeige

SOZIALES

Freie Ambulante Pflegegruppe
Altonaer Str. 60
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 35 44 u. 430 29 30**

Gesundheitsladen
Nernstweg 32 / I
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 40 78**

Informationsstelle
Arbeit & Gesundheit
Schanzenstr. 75
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 28 58**

Frauenselbsthilfeladen
siehe Frauen

Mit uns in Ihr neues Zuhause ...
huckepack
Umzüge
040-39 16 33

TAXI

das taxi
Funk & Service e.G.
Humboldtstr. 75
W-2000 Hamburg 76
☎ **(040) 61 11 22**

TRANSPORTE

Huckepack
Behringstr. 14
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 52 53**
Telefax (040) 39 57 62
siehe Anzeige

VERLAGE

VSA-Verlag
für das Studium
der Arbeiterbewegung
Stresemannstr. 384a
W-2000 Hamburg 50

Argument Verlag GmbH
Rentzelstr. 1
W-2000 Hamburg 13
☎ **(040) 45 60 18**

Junius-Verlag GmbH
Stresemannstr. 375
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 89 25 99**

Verlag
„Am Galgenberg" GmbH
Neuer Pferdemarkt 13
W-2000 Hamburg 6
☎ **(040) 439 91 77**

ergebnisse Verlag
Abendrothsweg 58
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 480 15 92**

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Hamburg GmbH
Esmarchstr. 38
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 23 62**
Fax 389 81 64

WOHNEN

Drachenbau
Wohnungsbaugenossenschaft
e.G.
Schmilinskystr. 6 a
W-2000 Hamburg 1

Mietergenossenschaft
Falkenried-Terassen e.G. i. Gr.
Falkenried 34a
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 420 54 21**

Wohnungsbaugenossenschaft
Freiraum e.G. i. Gr.
Ottenser Hauptstr. 61a
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 92 36**

Mieter helfen Mietern e.V.
Rechtsberatung f. Mitglieder
Bartelstr. 36
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 439 55 05**

Förderverein
Wendebeckene.V.
c/o Bürgerhaus
Hartzlohplatz
W-2000 Hamburg 20
☎ **(040) 623 22 89**

Hausgeist e.V.
Klausstr. 12/14
W-2000 Hamburg 50

2100-2400 SCHLESWIG-HOLSTEIN

VERBÄNDE

Gesellschaft für arzneilose
Naturheilkunde e.V.
Theodor-Storm-Str. 13
W-2080 Pinneberg
☎ **(04101) 6 83 83**

Dachverband Hamburger
Bildungsinitiativen
c/o Autonomes Bildungs-
Centrum
Bauernreihe 1
W-2168 Drochtersen (Hüll)
☎ **(04775) 529**

Netzwerk Selbsthilfe
Holstein und Schleswig e.V.
Königsweg 65
W-2300 Kiel 1
☎ **(0431) 67 47 69**
Fax 66 51 59

B.U.N.D., LGS
Lerchenstr. 22
W-2300 Kiel

Netzwerk Selbsthilfe
Lübeck e.V.
Netzwerk für Bildung und
Kultur e.V.
Fleischhauerstr. 32
W-2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 86 17 18**
und 70 67 00

ANTIQUITÄTEN

antique & art
Lindenstr. 10
2361 Pronstorf
☎ **(04553) 572**

Restaurator Wolfgang Quistorf
Lachswehrallee 1b
2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 86 43 77**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenselbsthilfe
Dithmarschen
Kreuzstr. 38
W-2240 Heide
☎ **(0481) 6 11 42**

Arbeitsloseninitiative
Scheffelstr. 6
W-2300 Kiel

ARBEITSLOSE

Ventil
Arbeitsloseninitiative
Hummelwiese 2
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 67 30 10**

Arbeitlosenselbsthilfe
Preetz
Begegnungs- & Bildungsstätte
An der Mühlenau 10
W-2308 Preetz
☎ **(04342) 45 66**

Arbeitslosenselbsthilfe
Schwartauer Allee 39-41
W-2400 Lübeck

Gemeinnützige
Arbeitslosenhilfe e.V.
Wasserkrügerweg 47
W-2410 Mölln
☎ **(04542) 8 70 30**

Arbeitslosenselbsthilfe
Zarrentiner Weg 12
W-2418 Ratzeburg
☎ **(04541) 70 85**

BÄCKEREIEN

Freibackhaus
Vollkornbäckerei
Glockengießerstr. 42
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 57 93**

BAU

Architekturwerkstatt
für ökologisches Bauen
Dornestr. 4
2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 81 862**

BERATUNG

stadt & land
Raumplanung
Dreieckspatz 6
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 56 95 22**

BERATUNG

Architekturwerkstatt
für ökologisches Bauen
Gr. Gröpelgrube 45
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 70 41 20**

conplan, Volker Spiel
Betriebs- und Projektberatung
Alfstr. 28-30
2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 7 64 93**
FAX (0451) 706 32 44

Landwege e.V.
Beratung über ökol.
Landwirtschaft, Vermarktung
und Naturschutz
Glockengießerstr. 42a
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 66 66**
o. 7 84 26

BILDUNG

ÖKOMOBIL e.V.
Initiative zur öko-
logischen Bildungsarbeit
Geschäftsstelle
Hans-Mügge-Str. 17
W-2163 Freiburg
☎ **(04779) 2 27**

Autonomes Bildungszentrum
ABC
Bauernreihe 1
W-2168 Drochtersen/Hüll
☎ **(04775) 5 29**

Netzwerk für
Bildung & Kultur e.V.
Königsweg 65
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 67 47 69**
Fax 66 51 59

Begegnungs- & Bildungsstätte
An der Mühlenau 10
W-2308 Preetz
☎ **(04342) 45 66**
oder (04523) 59 44

anderes lernen e.V.
Bildungswerk
BUNTSTIFT e.V.
Junfernstieg 69
W-2330 Eckernförde
☎ **(04351) 53 11**
Fax 54 51

BUCHHANDEL

Buchladen Ecke 13
Rote Pforte 3
W-2250 Husum
☎ **(04841) 28 84**

Trau Dich
Kinder- und Jugendbuchladen
Holtenauer Str. 92
W-2300 Kiel 1
☎ **(0431) 56 66 26**

Zapeta Buchladen
Jungfernstieg 27
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 9 36 39**

Tigerberg Buchladen
Heiligengeistgang 9
W-2390 Flensburg
☎ **(0461) 2 96 01**

Bücherwurm
Antiquariat
Engelsgrube 85
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 706 04 50**

DIENSTLEISTUNGEN

Akzent
Haus der Initiativen
Fleischhauerstr. 32
W-2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 747 01**

mit folgenden Projekten:
BI gegen Tierversuche e.V.
☎ **(0451) 40 45 50**

Eine-Welt-Gruppe
Info-Laden
☎ **(0451) 7 47 01**

Humanistische Union
☎ **(0451) 7 84 24**

Ausländerberatungs-
und Solidaritätsbüro
☎ **(0451) 7 55 32**

Eltern für unbelastete
Nahrung e.V.
☎ **(0451) 761 22**

Mädchen- und Frauenprojekt
des Freundschaftsvereines
☎ **(0451) 70 55 76**

Stattauto eG
☎ **(0451) 70 67 00**

Infozentrum Eine Welt
☎ **(0451) 747 01**

DIENSTLEISTUNGEN

Kontor 2
Buchhaltungsbüro
Alfstr. 28-30
2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 760 10**

DRITTE WELT

Dritte-Welt-Laden
Am Bahnhof 2
W-2160 Stade
☎ **(04141) 6 36 95**

Dritte-Welt-Laden
Krichhofallee 61
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 6 19 10**

Dritte-Welt-Laden
Akzent
Fleischhauerstr. 32
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 47 01**

ELEKTRO

Ingenieurbüro für Elektronik
Dorfstr. 3
W-2211 Barenfleth
☎ **(04824) 16 29**

Elektrowerkstatt
Lachswehrallee 1b
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 86 35 92**

FAIRsicherung

Fairsicherungsladen
Zilm & Partner GmbH
Sternstr. 3
W-2300 Kiel 1
☎ **(0431) 9 69 79**
Fax 97 81 86

Ökoversa GmbH, Peter Lüdicke
Alfstr. 28-30
2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 7 31 47**
FAX (0451) 706 32 44

FAHRRAD

ADFC Schleswig-Holstein
Jeßstr. 25
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 6 31 90**

Fahrradhandel
1001 Rad
Bahnhof
W-2060 Bad Oldesloe
☎ **(04531) 8 84 00 (auch Fax)**
Mitglied im VSF e.V.

Cycl-O-Drom
Der Fahrradladen
Fasanenweg 30
W-2074 Mollhagen
☎ **(04534) 13 13**

Laden 25
Am Werder 25
W-2120 Lüneburg
☎ **(04131) 3 79 60**
Fax 39 09 48
Mitglied im VSF e.V.

Velocenter 2
Samwerstr. 16
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 80 39 91**
Fax 8 50 53
Mitglied im VSF e.V.

Velopedes
Neustadt 7
W-2390 Flensburg
☎ **(0461) 4 66 99**
Fax 4 55 90
Mitglied im VSF e.V.

Sattelfest
Der Fahrradladen
Kanalstr. 70
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 70 46 87**
Fax 70 63 742
Mitglied im VSF e.V.

FRAUEN

Frauennetzwerk
zur Arbeitssituation Kiel
Schaßstr. 4
W-2300 Kiel
☎ **(0431) 67 88 80**
oder 67 88 60

Autonomes Frauenhaus
Hundestr. 88
W-2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 31 00**

2100-2400 SCHLESWIG-HOLSTEIN

FRAUEN

Musisches Zentrum und Galerie
Frauen, Kunst und Gesundheit e.V.
Grebiner Weg 8a
2427 Malente-Neversfelde
☎ (04523) 14 07

FORSCHUNG

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH
Regionalbüro Kiel
Waitzstr. 11
W-2300 Kiel 1
☎ (040) 439 18 66

GESUNDHEIT

Gesellschaft für arzneilose Naturheilkunde e.V.
Theodor-Storm-Str. 13
2080 Pinneberg
☎ (04101) 6 83 83

Sauna »Die Insel«
Bleichenweg 22
2400 Lübeck 1
☎ (0451) 795 060

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Braun & Behrmann
Graphic Design
Pinneberger Str. 27
W-2085 Quickborn
☎ (04106) 25 95
Fax (04106) 53 40

Einblatt-Druck
Schweffelstr. 6
W-2300 Kiel 1
☎ (0431) 56 45 59

Hansa-Druck
Hansastr. 48
W-2300 Kiel 1
☎ (0431) 56 45 59

Wir Drucken Alles
Dorfstr. 12
W-2304 Brodersdorf
☎ (04343) 78 80

Quint Druckerei & Verlag
Butterstieg 3
W-2361 Reinsbek
☎ (04506) 10 92

HANDEL

Info-Laden
Akzent
Fleischhauerstr. 32
W-2400 Lübeck
☎ (0451) 7 47 01

Jörgs Sportladen
Brückstr. 12
2430 Neustadt

Trollwerk
(Leder, Second Hand)
Mühlenstr. 49
W-2400 Lübeck
☎ (0451) 70 43 16

HANDWERK

Axt & Kelle
Verein zur Förderung von Kultur und Bauhandwerk
Obenaltenhof 27
W-2176 Osten/Oste

RUND UM'S HOLZ

Schennjesse Kunstbau
Wintergärten
Bahnhofstr. 15
W-2210 Itzehoe
☎ (04821) 34 38

Haustechnik
Hansastr. 48
W-2300 Kiel 1
☎ (0431) 57 73 00

Tischlerei Altwittenbek
Altwittenbeker Str. 17
W-2303 Altwittenbek
☎ (0431) 31 43 47

Arne Kraft
W-2332 Kriesebyau
☎ (04355) 5 43

RUND UM'S HOLZ

Energiemanufaktur
Hohenweststedter Str. 6
W-2353 Nortorf
☎ (04392) 4 99 88

Tischlerei Nettelau
Nettelau 14
W-2355 Stolpe
☎ (04326) 14 22

Tischlerei Schulz, Warm und Partner
Verarbeitung von europ. Massivholz;
ausschließl. Naturfarben,
Bau- und Möbeltischlerei
Dorfstraße
W-2381 Loit
☎ (04641) 33 42

Tischlerei Trolle
Peter H. Hansen
Thomasstr. 19
W-2398 Harrislee
☎ (0461) 7 51 01

Tischlerei Künkel & Wagner
Dorfstr. 8
W-2422 Hasendorf
☎ (04527) 14 55

Tischlerei Jochen Möller
Meiereistr. 2
2361 Strukdorf
☎ (04553) 1213

INITIATIVEN

Großraumkommune Jugendnetzwerk für eine andere Gesellschaft
Beim Kalkberg 7
W-2120 Lüneburg
☎ (04131) 6 62 95
Fax 6 66 47

INFOLADEN

Infoladen Kiel
Hansastr. 48
W-2300 Kiel

Infoladen Omega
Bahnhofstr. 44
W-2350 Neumünster
☎ (04321) 4 59 27
Fax 4 65 42

Infoladen Flensburg
Hafermarkt 6
W-2390 Flensburg
☎ (04 61) 1 29 91

Infoladen Assata
c/o Alternative
Auf der Wallhalbinsel 27
W-2400 Lübeck
☎ (04 51) 70 54 34

JUGEND/UMWELT

Jugendumweltwerkstatt
c/o Jugendfreizeitstätte
Am Bürgerpark 4
W-2060 Bad Oldesloe
☎ (04531) 45 12

Jugendumweltbüro
Beim Kalkberg 7
W-2120 Lüneburg
☎ (04131) 6 62 95
Fax 6 66 47

Jugendumweltwerkstatt
c/o Kulturaktionszentrum
Weberstraße
W-2200 Elmshorn

Jugend-Umwelt-ABC
Königsweg 65
W-2300 Kiel
☎ (0431) 67 30 09

KOMMUNEN

Großraumkommune
Alte Gpismühle
Am Kalkberg 7
W-2120 Lüneburg
☎ (04131) 6 62 95

Kollektiv Eggstedt
Mühlendamm 17
W-2221 Eggstedt
☎ (04830) 4 03

Basisgemeinde Wulfshagenerhütten
Post Gettorf
W-2303 Wulfshagenerhütten
☎ (04346) 50 44

KULTUR

Aktionszentrum
Bernhardstr. 1
W-2190 Cuxhaven

Das Haus
Hermann-Tast-Str. 6-8
W-2250 Husum

Speicher Husum e.V.
Hafenstr. 17
W-2250 Husum
☎ (04841) 6 44 43
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Die Pumpe
Hasstr. 22
W-2300 Kiel
☎ (0431) 9 61 61
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Hansastraße
Hansastr. 48
W-2300 Kiel

Jugendwerk der ABW
Boninstr. 30a
W-2300 Kiel

Räucherei Kiel
Praetzer Str. 35
W-2300 Kiel

Lutterbeker
Dorfstr. 11
W-2301 Lutterbek

Haus der Jugend
Reeperbahn 28
W-2330 Eckerförde

Melone
Altonärstr. 21
W-2350 Neumünster

Jugendheim Hohenweststadt
Rektor-Wurr-Str. 9
W-2354 Hohenweststadt

Mühle Nortorf
Kultur- und Werkhof
Hohenwestedterstr. 6
W-2353 Nortorf
☎ (04392) 49 98

Kultur- und Kommunikationszentrum Volksbad
Schiffsbrücke 67
W-2390 Flensburg
☎ (0461) 2 04 78
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Kinderland e.V.
Lachswehrallee 1b
W-2400 Lübeck
☎ (0451) 8 21 01

Kinderclub e.V.
Lachswehrallee 1b
W-2400 Lübeck
☎ (0451) 8 35 80

Theater Combinale
Hüxstr. 115
W-2400 Lübeck 1
☎ (0451) 7 88 17

Die Alternative
Auf der Walhalbinsel 27
W-2400 Lübeck

Zentrum
Mengstr. 35
W-2400 Lübeck

Musisches Zentrum & Galerie
Grebiner Weg 8a
W-2427 Malente-Neversfelde
☎ (04523) 14 07

MEDIEN

atom
Postfach 11 09
W-2120 Lüneburg
siehe Anzeige

Moin
Illustierte Heidezeitung
Auf dem Meere 41
W-2120 Lüneburg
☎ (04131) 3 49 83

BRD und Dritte Welt
Schweffelstr. 6
W-2300 Kiel 1
☎ (0431) 56 58 48

MEDIEN

Gegenwind
Stadtzeitung
Schweffelstr. 6
W-2300 Kiel 1
☎ (0431) 56 58 48

Junge Presse SH
Königsweg 65
W-2300 Kiel 1
☎ (0431) 67 32 49

Ventil
Arbeitslosenzeitung
Hummelwiese 2
W-2300 Kiel
☎ (0431) 67 30 10

Die Rote Hilfe
Postfach 64 44
W-2300 Kiel 14

Aktiv
Arbeitslosenzeitung
Große Seestr. 32
W-2390 Flensburg

Flensburger Hefte
Holm 64
W-2390 Flensburg
☎ (0461) 2 63 63

Ultimo
Stadtmagazin
Wahmstr. 39
W-2400 Lübeck 1
☎ (0451) 7 20 31

Anders Leben
Hauptstr. 5
W-2730 Rhade
☎ (04285) 14 48

METALL

Metallbäckerei
Metallverarbeitung
Bahnhofstr. 11
W-2300 Kiel 14
☎ (0431) 73 27 52

NATURKOST

Dit & Dat
Schmiedestr. 3
W-2430 Neustadt
☎ (04561) 1 71 90

imvelo Naturwarenversand
Am Hochkamp 11
W-2407 Bad Schwartau
☎ (0451) 2 35 62

ÖKOBANK

Thomas A. Mohr
Vor dem neuen Tore 21c
W-2120 Lüneburg
☎ (04131) 3 40 65
Fax 3 43 79
Mo & Fr 10-16 Uhr

Verein zur Förderung selbstverwalteten und ökologischen Wirtschaftens, Verein der Freunde und Förderer der Ökobank e.V.
LV Schleswig-Holstein
Alfstr. 28-30
W-2400 Lübeck 1
☎ (0451) 7 64 93
Fax 706 32 44

Ökofinanz
Informationen zur Ökobank eG
Alfstr. 28-30
W-2400 Lübeck 1
☎ (0451) 7 64 93
Fax 706 32 44

ÖKOLOGIE

JANUN
Öko-Führerschein
Umweltseminare
für Jugendliche
Alte Gipsmühle
Beim Kalkberg 7
W-2120 Lüneburg
☎ (04131) 6 62 95

JANUN
Jugend-Umweltbüro
Beim Kalkberg 7
W-2120 Lüneburg
☎ (04131) 6 62 95

ÖKOLOGIE

IÖW-Regionalbüro Schleswig-Holstein
Waitzstr. 11
W-2300 Kiel 1
☎ (0431) 56 63 62
Fax (0431) 57 83 36

RECYCLING

Neuwert-Genossenschaft e.G.
Recycling-Centrum Klausdorf
Wasserwerksweg 18
W-2300 Klausdorf/Schw.
☎ (0431) 79 03 94

RUND UMS REISEN

Die Vagabunden
Busreisen
Judenstr. 16
W-2225 Schafstedt
☎ (04805) 12 11

SCHULE

Freie Schule e.V.
Immengarten 9-11
W-2400 Lübeck 1

SOZIALES

V.A.S.
Verein für Arbeit und Soziales e.V.
Anlaufstelle für Arbeitslose, Sozialhilfe-empfänger
Schuldnerberatung
Psycho-Soziale Beratung
Bergenring 8
W-2300 Kiel 1
☎ (0431) 52 50 95/96

Forum Gesundheit e.V.
Breite Str. 11
W-2400 Lübeck 1
☎ (0451) 5 66 70

Manus Gesundheitshilfe e.V.
Die Krankenpflegehilfe in Lübeck
Kleine Altefähre 4
W-2400 Lübeck 1
☎ (0451) 7 78 98

TAGUNGSHÄUSER

Kinder- und Jugendzentrum Bahnhof Göhrde
W-2121 Nahrendorf-Breese
☎ (05855) 5 45

Engelland
Hauptstr. 14
W-2211 Lütjenweststedt
☎ (04872) 2353

Begegnungsstätte
Elpersbüttel
Am Deich 7
W-2221 Elpersbüttel

Tagungshaus Fedderingen
Jürgen Dithmer
Hauptstr. 2
W-2246 Fedderingen
☎ (04836) 15 35

Tagungshaus Hoegener Wisch
Dorfstr. 8
W-2246 Hägen
☎ (04836) 13 47

Stienkens Hof
Norderende
W-2251 Bohmstedt
☎ (04671) 23 23

Freundschaftsheim
Fresendelf
W-2251 Fresendelf
☎ (04884) 6 55

Tagungshaus Deichtraum
Wiedingharder Neuer Koog 10
W-2266 Klanxbüll
☎ (04668) 5 67

Ebbüllwarft
W-2266 Emmelsbüll-Horsbüll
☎ (04665) 6 64

Tagungshaus Vogelhallig
Gotteskoogstr. 3
W-2268 Aventoft
☎ (04664) 3 36

TAGUNGSHÄUSER

Hof Barkelsby
Ringstr. 9-11
W-2331 Barkelsby
☎ (04351) 8 29 39

Storchenhof Osterby
Dorfstr. 17-19
W-2331 Osterby
☎ (04351) 4 52 72

Gut Möhlhorst
W-2334 Fleckeby
☎ (04354) 2 20

Im Dorf e.V. Tagungshaus Güby
An der Schlei
Dorfstr. 8
W-2334 Güby
☎ (04354) 12 87

Gut Guckelsby
W-2335 Thumby
☎ (04335) 2 16

Tagungshaus Ulenspegel
Looper Weg 94
W-2353 Schülp/Nortorf
☎ (04392) 13 30

Tagungshaus Nindorf
Osterree 1
W-2354 Nindorf
☎ (04871) 15 18

Begegnungsstätte Klöndeel e.V.
Noorweg 15
W-2386 Fahrdorf-Loopstedt
☎ (04621) 3 31 24

Gutshof Heuerstubben
W-2405 Ahrensbök
☎ (04556) 10 63

Tagungshaus Alte Schule e.V.
W-2419 Buchholz
☎ (04541) 31 55

Hof „Am Wege“
Hutzfelder Weg
W-2422 Liensfeld
☎ (04527) 10 35

Kornhof
Dorfstr. 34
W-2427 Malente-Malkwitz
☎ (04523) 59 44
oder (04342) 45 66

VERLAGE

Flensburger Hefte Verlagsgesellschaft
Holm 64
W-2390 Flensburg
☎ (0461) 2 63 63

WERKHOF

Werkhof Lübeck
Kanalstr. 70
W-2400 Lübeck
☎ (0451) 7 57 18

Mit folgenden Projekten:
Conspirit
Möbel, Malerei, Puppen exotische Instrumente
Wunder Werkstatt
Handwerksbetrieb
Sattelfest
Fahrradladen
Fahrradverleih
Arbeitsgemeinschaft Energieprojekt
Hautnah
Naturkosmetikladen
imvelo
Naturtextilien
Stoff-Artisten
Textilatelier
Rucksack
Hotel
A-la-DIN-A
1001 Idee aus Pappe & Papier
Atelier Traute Reuss
NaKoKo
Naturkostkollektiv
Mitfahrzentrale
☎ (0451) 7 78 25
BIFF e.V.
Beratungsstelle für Frauen & Mädchen
Café Affenbrot
Vegetarisches Bistro

2800-2900 BREMEN-OLDENBURG

VERBÄNDE

Verbund der Fairsicherungsläden eG.
Kohlhökerstr. 17
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 77 51
Telefax (0421) 32 77 61

Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club e.V. (ADFC) Bundesgeschäftsstelle
Am Dobben 91
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 34 10 und 7 40 52
Fax 716 87

Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF)
Schiffbauerweg 4
W-2800 Bremen 21
☎ (0421) 61 30 99

Arbeitsgemeinschaft Stadt-Land-Ökologie
Donandtstr. 4
W-2800 Bremen 1

Aucoop e.V.
Ausbildungswerk
Weberstr. 18
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 30 60

Bund Deutscher PfadfinderInnen e.V. im Bund Demokratischer Jugend Landesverband Bremen/Niedersachsen
Heinrichstr. 21
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 38 07

Seminare, Freizeiten, Fahrten ins Ausland. Mädchenarbeit, Ausbildung, Selbsthilfe, Ökopädagogik, Programme halbjährlich.

Koordinierungsstelle für Jugendwohngemeinschaften
Friesenstr. 90
W-2800 Bremen

Netzwerk
Fehrfeld 60
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 45 81

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen e.V.
Kontaktstelle Bremen
Birgit Röhrs
Am Hulsberg 88
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 498 62 12

Perspektiven e.V.
Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Elsflether Str. 29
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 39 37 22

Dritte-Welt-Haus
Buchtstr. 14-15
W-2800 Bremen

Bürger- und Basisbüro
Waltraud Schoppe
Bahnhofstr. 16
W-2847 Barnstorf

Netzwerk Elbe/Weser
Pferdegasse 2
W-2858 Geestenseth
☎ (04749) 4 97

Stiftung Leben und Umwelt
Alexanderstr. 23
W-2900 Oldenburg

ARBEITSLOSE

Aktionsgemeinschaft Arbeitsloser Bürger AGAB
Grenzstr. 122
W-2800 Bremen
☎ (0421) 39 52 50/39 52 97

Solidarische Hilfe
Steffensweg 49F
W-2800 Bremen
☎ (0421) 396 10 40

Arbeitslosenzentrum der ALIB
Am Twischkamp 54
W-2850 Bremerhaven
☎ (0471) 5 20 15

AGO-sBFG e.V.
Bahnhofstr. 105
W-2860 Osterholtz-Scharmbeck
☎ (04791) 5 92 34

ARBEITSLOSE

ALSO
Freitags 20 Uhr
im „Album"
Oldenburger Str. 13 (Hof)
Beratungs- und Infostelle:
Lutherstr. 4
W-2870 Delmenhorst
☎ (04221) 1 39 81

Arbeitslosentreff und Beratung
Lange Str. 9
W-2875 Ganderkesee
☎ (04222) 52 87

Arbeitslosenselbsthilfe
Schulgang 3
W-2859 Leer
☎ (0491) 22 21

ALSO
Kaiserstr. 19
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 1 63 13

Arbeitslosenwerkstatt
Donnerschweerstr. 45
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 8 57 56

ALSO Ini
Lüchtenburger Weg 6
W-2960 Aurich
☎ (04941) 6 44 41

AUSBILDUNG

AUCOOP
Handwerks- und Ausbildungscooperative Bremen e.V.
ElektroinstallateurIn
Weberstr. 18
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 30 60

BÄCKEREIEN

die Backstube Vollkornbäckerei
Lindenstr. 21
W-2820 Bremen-Vegesack
☎ (0421) 66 63 91

BAU

Bremer Bauhof
Biologische Baustoffe und Farben
Humboldstraße
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 24 26

Zimmerei Bremer Holzbau GbR
Bauplanung, Innenausbau, Holzkonstruktionen
Treppen
Walliser Str. 25
W-2800 Bremen 44
☎ (0421) 42 08 31

BERATUNG

AGAB Arbeitsgemeinschaft arbeitsloser BürgerInnen
Grenzstr. 122
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 39 52 50/97

Bewohnerberatung Modernisierungs-, Miet- und Selbsthilfeberatung e.V.
Schwerinstr. 2
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 39 54 70 o. 39 38 70

FAIRfinanz
Finanzierungen, Versicherungen, Anlageberatungen
Kohlhökerstr. 17
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 50 11

ibek
Schiffbauerweg 4
W-2800 Bremen 21
☎ (0421) 61 10 88
Fax 616 74 77

Projekt- und Betriebsberatung Bremen im Netzwerk Konzepterstellung Finanzierung, staatl. Fördermittel
Fehrfeld 60
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 45 81

Planungsgruppe Vor Ort GbR
ökologische Stadterneuerung
Große Annenstr. 37
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 62 48

BERATUNG

Institut für integrierten Arbeitsschutz
Postfach 113
W-2812 Hoya/Weser
☎ (04251) 75 95

Transdata
EDV-Beratung
Johann-Justus-Weg 65a
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 68 27 70
FAX (0441) 7 32 72

BILDUNG

Dialog e.V.
Sprachförderung u. Integration von Aussiedlern und Ausländern
Am Schwarzen Meer 20
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 491 99 95
Fax 491 99 96

Bildungswerk für Umwelt & Kultur e.V.
BUNTSIFT e.V.
Fehrfeld 61-64
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 14 11
Fax 70 21 66

Pädagogisches Zentrum
Kohlhöcker Str. 3
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 89 74

Ökomobil e.V.
Initiative zur ökologischen Bildungsarbeit
Pferdegasse 2
W-2858 Geestenseth
☎ (04749) 4 97

BUCHHANDEL

Buchladen in der Neustadt
Lahnstr. 65
W-2800 Bremen
☎ (0421) 50 19 11

Hagezussa Frauenbuchladen
Friesenstr. 12
W-2800 Bremen
☎ (0421) 7 41 40

Buchladen Ostertor
Fehrfeld 60
W-2800 Bremen
☎ (0421) 7 85 28

Carl v. Ossietzky Buchhandlung GmbH
Achternstr. 15/16
W-2900 Oldenburg

DIENSTLEISTUNGEN

Werk-Statt-Schule e.V.
Selbsthilfe und Bildungsarbeit, Metall, Holz, KFZ
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 4 37 59

Fotowerkstatt e.V.
Forum für Alltagsbilder
W-2900 Oldenburg

DRITTE WELT

con Verlag Schwerpunkt Dritte Welt
Benquestr. 29
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 34 24 14

3.Welt-Laden
Buchtstr. 14-15
W-2800 Bremen
☎ (0421) 32 60 23

ELEKTRO/ELEKTRONIK

IGEL
Elektronische Kommunikationshilfen GmbH
Hastedter Osterdeich 222
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 41 33 73
Fax 41 48 24
Elektronische Hilfen für behinderte Menschen

Frauenstadthaus
c/o Elektrikerinnen
Am Hulsberg 11
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 498 95 00

FAHRRAD

Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club e.V. (ADFC) Bundesgeschäftsstelle
Am Dobben 91
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 34 10 und 7 40 52
Fax 716 87

ADFC-Bremen
Mathildenstr. 89
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 11 79

Radschlag
Auf den Häfen 12-15
W-2800 Bremen
☎ (0421) 70 41 05
Fax 7 61 20
Mitglied im VSF

Speiche
Weberstr. 18
W-2800 Bremen
☎ (0421) 70 03 31
Fax 70 47 18
Mitglied im VSF

Fahrradmanufaktur GmbH
Produktion von Fahrrädern
Use Akschen 71-73
W-2800 Bremen 21
☎ (0421) 61 30 64
Fax 616 59 05
Mitglied im VSF

FRAUEN

Frauen-Erwerbs- und Ausbildungsverein von 1867
Carl-Ronning-Str. 2
W-2800 Bremen
☎ (0421) 1 22 61

Frauenfinanzdienst Versicherungskontor
Bärbel Hartz
Langenstr. 6B
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 30 27 27
Fax 1 80 91

Frauenkulturhaus - Dokumentationsbüro -
Auf der Kullen 34
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 80 28

Frauenstadthaus GmbH
– FrauenComputerZentrum
– Bewegungszentrum
– Selbsthilfewerkstatt
– Philosophische Praxis
– Therapeutische Praxis
– Haus der Gestaltung
– Frauen-Bau-Projekt
Am Hulsberg 11
W-2800 Bremen
☎ (0421) 49 89 500

Notruf für vergewaltigte Frauen
☎ (0421) 70 17 17

INFORMATIONSDIENST NETZWERK ALTERNATIVE PUBLIZISTIK

taz 1.10.XXXX: Die Frauen sind heute fair und angemessen in den Medien vertreten. Ebenso andere Gruppen, etwa Gefangene, Behinderte, die Auländer(innen), Sinti & Roma.

Bis dahin brauchen wir Ihre/Eure politische und professionelle Unterstützung.
Und: Spenden (gemeinnützig).

Bereich Medienzugang
Kreuzstraße 77
Postfach 10 45 22
D-28045 Bremen 1
Tel. 0421 / 7 80 92
Fax 0421 / 7 57 35

FAHRRAD

Werkhof
Hohentorsheerstr. 160
W-2800 Bremen
☎ (0421) 50 05 72
Fax 50 05 75
Mitglied im VSF

Fahrradies
Pavillonstr. 4
W-2807 Achim
☎ (04202) 8 48 50
Fax 6 28 65
Mitglied im VSF

Per Pedal
Hindenburgstr. 12
W-2830 Bassum
☎ (04241) 73 88
Fax 73 07

Die Speiche
Fahrräder & Trekking
& Selbsthilfewerkstatt
Donnerschweerstr. 45
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 8 41 23
Fax 8 34 71
Mitglied im VSF

Transvelo
Ostersteg 9
W-2950 Leer
☎ (0491) 59 09
Fax 6 45 18
Mitglied im VSF

Transvelo OHG
Boltentorstr. 30
W-2970 Emden
☎ (04921) 2 69 13
Fax 2 75 57
Mitglied im VSF

FRAUEN

belladonna Kultur- und Bildungszentrum Bremer Frauenarchiv und Dokumentationszentrum
Sonnenstr. 8
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 35 34

Frauen-Computer-Zentrum
Am Hulsberg 11
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 491 92 00

GARTENBAU

Grüner Garten
Ökologische Beratung und Gestaltung im Garten
Dach- und Hausbegrünung
Naturgärten
Hamburger Str. 29a
W-2800 Bremen
☎ (0421) 498 94 60

grünzeugs
Küstenkanalstr. 64
W-2905 Husbäke
☎ (04405) 62 46

GESUNDHEIT

GesundheitsAkademie
Geschäftsstelle
Braunschweiger Str. 53
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 498 86 34

Projekt »Gesundheit und Arbeitsplatz«
Angestelltenkammer Bremen
Bürgerstr. 1
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 3 63 01-39
Mo-Mi 9-16 Uhr

WOHNEN & SCHLAFEN

Ahorn
Dobbenweg 9-10
W-2800 Bremen1
☎ (0421) 7 27 21
Fax 7 17 77

GRAFIK, SATZ, DRUCK

AGAB-Druckerei
Grenzstr. 122
W-2800 Bremen

Rainer Baues
Am Deich 57
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 30 35

GRAFIK, SATZ, DRUCK

BDP-Projekt e.V.
Am Hulsberg 136
W-2800 Bremen
☎ (0421) 498 95 28

W. Geffken Druck- und Verlags-GmbH
Sedanstr. 87/89
W-2800 Bremen
☎ (0421) 55 10 42

Perspektiven Offsetdruckerei GmbH
Weberstr. 22
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 32 33 (auch Fax)

Wolfgang Schiesches
Mozartstr. 31
W-2800 Bremen
☎ (0421) 32 42 92

Types Layoutsatz
Goethestr. 22
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 46 08
70 24 73

Ohmstedt
Am Seedeich
W-2850 Bremerhaven
☎ (0471) 71 67

Gegendruck
Offset-Druckerei
Dragonerstr. 57
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 1 32 70

Ideenwerkstatt
Graphik
Johann-Justus-Weg 65a
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 68 27 79
FAX (0441) 7 32 72

HANDEL

Raab's Fleischerladen
Fleisch und Wurst ohne Zusätze
Buntentorsteinweg 326
W-2800 Bremen
☎ (0421) 55 16 55

Werkhof
Vereinigte Werkstätten & Handels GmbH
Hohentorsheerstr. 160
W-2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 05 71

Farbtopf
Fachgeschäft f. Naturfarbe
Bernh.-Friedr. Weg 16
W-2900 Oldenburg

Holzweg
Naturfarben
Dragoner Str. 57
W-2900 Oldenburg

Gänseblume
Second Hand, Kinder-Baby-Umst.-mode
Röwekamp 3
W-2900 Oldenburg

Margerite
Second Hand, neuer u. alter Fummel
Am Damm 23
W-2900 Oldenburg

Art-Plakat
Kunstdrucke, Bilderrahmen
Gaststr. 21
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 7 67 56

Fundevogel
Atelier für Puppen, Spiel- und Kinderkram
W-2900 Oldenburg
☎ (0441) 88 44 42

HANDWERK

Aucoop Handwerks- und Ausbildungskooperative Bremen e.V.
Elektrowerkstatt
Schlosserei
Tischlerei
Schmiede
Fahrradladen
Weberstr. 18
W-2800 Bremen
☎ (0421) 7 30 60

Die Fernsehwerkstatt
Pappelstr. 30
W-2800 Bremen 1

2800-2900 BREMEN-OLDENBURG

HANDWERK

Leim & Kreide
Naturfarbenwerkstatt
Sabine Schütte
Harbergen Nr. 48
W-2839 Staffhorst
☎ **(04272) 6 99 und 6 38**
oder ☎ **(04246) 13 09**

Perspektiven e.V.
Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 498 97 76**
Ausbildungsprojekt
Elektromechanik:
☎ **(0421) 45 20 60**

Rhizom e.V.
Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
W-2800 Bremen

KNEIPEN

Litfaß
Kneipe und Biergarten
Lindenstr. 56
W-2900 Oldenburg

KULTUR

Haus der Naturfreunde
z. Hd. Christine Gerlach
Buchtstr. 14/15
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 32 60 22**
Fax 337 81 77
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kommunikations- und Aktionszentrum
Lahnstr. 37-39
W-2800 Bremen-Neustadt

HÜTTENDORF

Hüttendorf gegen Daimler-Benz
c/o Initiative gegen Daimler
Heringstr. 4
2980 Norden
☎ **(04931) 16 07 77**

RUND UM'S HOLZ

Ahorn
das Naturmöbelhaus
Dobbenweg 9-10
W-2800 Bremen 1

Zimmerei
Bremer Holzbau GbR
Bauplanung, Innenausbau, Holzkonstruktionen
Treppen
Walliser Str. 25
W-2800 Bremen 44
☎ **(0421) 42 08 31**

Edelhölzer
Holzwirtschaft und Handel, umweltfreundlich
Sandfurter Weg 61
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 50 10 67**

Pu und Puse Schröder
Fichtenholz-Regalbau
natürl. Oberflächenbeh.
Karlstr. 7
W-2900 Oldenburg

Holtwark
Sleedrieverstr. 1
W-2970 Emden
☎ **(04921) 2 26 27**
Fax 2 61 47

INFOLADEN

Anifa Infoladen
St. Paulistr. 10/11
W-2800 Bremen 1

KFZ

Kfz-Werkstatt
Salamon, Golz und Timm
Kreuzstr. 67
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 58 28**

KNEIPEN

Café im Lagerhaus
Schildstr. 12-19
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 70 21 68**

Schauburg
Kino – Café
Vor dem Steintor 114
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 7 29 65**

KULTUR

Kulturladen Brodelpott
Steffensweg 155
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 396 21 01**

Kulturladen Gröpelingen
Halmer Weg 43
W-2800 Bremen

Kulturladen Klöntje
Lahnstr. 37-39
W-2800 Bremen-Neustadt

Kulturladen Kunz
Sedanstr. 12-14
W-2800 Bremen-Neustadt

Kulturladen Pusdorf
Huchtinger Str. 55
W-2800 Bremen

Kulturzentrum Lagerhaus
Schildstr. 12-19
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 70 14 61**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturzentrum Schlachthof e.V.
Findorffstr. 51
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 35 30 75**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturhaus Alter Schützenhof
Bergstr. 2
W-2807 Achim
☎ **(04202) 6 24 29**
Fax 88 14 81
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Aller Kulturhaus
c/o Fred Higgen
Plattenberg 12
W-2810 Verden/Aller
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturzentrum Rotersand e.V.
Karlsburg 9
W-2850 Bremerhaven
☎ **(0471) 41 23 40**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturzentrum Kleinbahnhof
am Kleinbahnhof 1
W-2860 Osterholz-Scharmbeck
☎ **(04791) 1 31 38**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

KULTUR

Die Seefelder Möhl e.V.
Hauptstr. 1/Seefeld
W-2883 Stadland 3
☎ **(04734) 71 17**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturzentrum Jahnhalle
Jahnstr. 20
W-2890 Nordenham

Kulturetage
Bahnhofstr. 11
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 1 67 12**
Fax 1 37 61
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturzentrum Alhambra
Hermannstr. 83
W-2900 Oldenburg

Verein für Medienarbeit Tanz- u. Theaterpädagogik
Bahnhofstr. 11
W-2900 Oldenburg

Werkschule e.V.
Mochheider Weg 169
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 38 29 30**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Bahnhof Neuenburg
Winfried Haselau
Am Markt 7
W-2932 Neuenburg

Perspektive
Schellingstr. 21
W-2940 Wilhelmshaven
☎ **(04421) 30 13 97**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Pumpwerk
Banter Deich 1
W-2940 Wilhelmshaven
☎ **(04421) 4 38 77**
Fax 4 44 95
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Alter Brunsel e.V.
Freie Bildungs- & Freizeitstätte
Alter Brunsel 8
W-2953 Rhauderfehn-Bundage
☎ **(04967) 5 18**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

KFZ Schlachthof
Breiter Weg 24
W-2960 Aurich

LANDWIRTSCHAFT

Kleinmosterei Finkenburg
Verein für naturgemäßen Obstanbau
Finkenburg
W-2819 Thedinghausen
☎ **(04204) 14 99**

MEDIEN

CONTRASTE-Redaktion Bremen
Götz Paschen
Everinghausen 42
W-2724 Sottrum

abfahren
Kundenzeitschrift des Verbundes selbstverwalteter Fahrradläden
Schwecke & Wetter
Fedelhören 8
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 61 67**

Bremer Jugendpresse
Ostendorpstr. 38
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 70 21 12**
Fax 70 06 17

bremer kassiber
Stadtzeitung für alltag, politik, revolution
c/o Verein zur Verbreitung unterdrückter Nachrichten VzVuN
St. Pauli Str. 10
W-2800 Bremen

Bremer Blatt
Stadtmagazin
Postfach 10 67 65
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 30 46-49**

MEDIEN

Bremer Frauen-Kalender
Am krummen Arm 1
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 70 16 32**

Büro für Lebensfreude
Ostertorsteinweg 88
W-2800 Bremen 1

Informationsdienst Netzwerk alternative Publizistik
Bereich Medienzugang
Kreuzstr. 77
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 80 92**
Fax 7 57 35

Informationsdienst der Gesundheitsläden
Braunschweiger Str. 53 B
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 498 86 34**

Klick Kinderzeitung
Friesenstr. 90
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 29 93 oder 70 05 55**

Memo-Forum
Zirkular der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik
Postfach 33 04 47
W-2800 Bremen 33
☎ **(0421) 349 86 21**
Fax 49 80 87

Praxis-Institut für Öffentlichkeit Beratung und Erarbeitung von Werbekonzepten, Öffentlichkeitsarbeit
Richard-Wagner-Str. 11-13
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 10 95**

die tageszeitung
Lokalredaktion Bremen und umzu
Am Dobben 123
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 10 95**

Schwaneweder Rundschlag
Postfach 1228
W-2822 Schwaneweder

BAMBULE
Zeitung für den Landkreis Diepholz und Umzu
Konrad-Adenauer-Str. 8
W-2832 Twistringen
☎ **(04243) 34 66**

NETT-ZWERG
Zeitung für das Elbe-Weser-Dreieck
Pferdegasse 2
W-2858 Geestenseth
☎ **(04749) 5 18**

Oldenburger Stachel
Stadtzeitung
Zieglehofstr. 37
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 8 77 94**

Wir suchen

freie Mitarbeiter/Innen

Wir sind eine Initiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat **Fälschungen** jeder Art zu archivieren und sie dem ID-Archiv in Amsterdam zur Verfügung zu stellen. Dort sind dann unter den Stichworten **Fälschung**, Spaßguerillia, subversive Medienkritik (...) die gesammelten Plagiate für alle einsichtig. Aber vorsichtig! **Fälschen** steckt an und kann sich schnell verbreiten. Es soll daher eine Literaturliste geben mit Tips, Tricks & Theorie, um nichts **falsch** zu machen.

Eine Wanderausstellung mit den schönsten **Fälschungen** ist in Planung und vielleicht bald in eurer Stadt zu sehen.

Angesprochen fühlen sollen sich nicht nur Leute, die in ihrem Leben schon einiges **falsch** gemacht haben, sondern auch die verwirrten Leser, die "Opfer" dieser **Fälschungen**. Auch von Symphatisanten, die irgendwo eine solche Fälschung in die Finger bekommen haben, wünschen wir uns Mitarbeit.

Schickt uns also keinen tabellarischen Lebenslauf, sondern von jeder Fälschung 3 Exemplare oder Kopien vom Feinsten und Zeitungsartikel über die Aktion.

G. Fälscht
Archiv für ungewöhnliche Maßnahmen
-Eine Initiative für's ID-Archiv-
c/o ID, Postfach 104522 D-2800 Bremen 1

NATURKOST

Boscop
Naturkost & Naturkosmetik
Fleetrade 2a
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 498 68 81**

herein
Naturwarenladen
Oberestr. 31
W-2810 Verden

NATURKOST

Hülsen-Früchte
Bioland Gärtnerei
Kampstr. 18
W-2817 Westen
☎ **(04239) 2 75 o. 13 14**
Fax 4 71

NATURKOST-GROSSO

BIO-ANTAKYA
Georg-Wulf-Str. 13-15
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 53 17 99**

VivoLoVin-Biowein
Am Neuen Markt 10
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 50 71 45**
Fax 50 73 63

Buten as Binnen Körnerdepot
Zum Schießstand 12
W-2906 Wardenburg-Achternhold
☎ **(04407) 22 38**
Fax 21 59

Kornkraft Hosüne
Am Forst 2
W-2907 Huntlosen
☎ **(04487) 2 93**

ÖKOBANK

Fairfinanz Bremen
Friedrichs & Riemann GbR
Kohlhöker Str. 17
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 58 11**
Fax 32 77 61
Mo-Do 10-16 Uhr

ÖKOLOGIE

Verein für Umwelt- und Arbeitsschutz (VVA)
Fehrfeld 60
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 70 22 03**

PPPL
Prinzhöfter Planungsgemeinschaft für permakulturelle Lebensräume
Adresse: Prinz Höfte
Zentrum für ökologische Fragen und ganzheitliches Lernen e.V.
Simmershauser Str. 1
W-2833 Prinzhöfte
☎ **(04244) 6 44**

Stiftung Leben & Umwelt
Bahnhofsplatz 2
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 2 70 19**

JANUS Jugend-Umwelt-Büro
Heringsstr. 4
W-2980 Norden
☎ **(04931) 16 70 77**

RUND UM'S REISEN

Mitfahr-Zentrale
Ofener Str. 45
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 7 10 41**
Reisebüro 7 40 94

SCHULEN

Kinderschule Bremen
Körnerwall 6
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 70 16 36**

Angeklagt wenige -gemeint wir alle!

Seit 19 Jahren unterstützt die Rote Hilfe politisch Verfolgte in der BRD. Kriminalisierung ist keine Privatangelegenheit, deshalb unterstützt die Arbeit der Roten Hilfe, werdet Mitglied, spendet für politisch Verfolgte! Informationsmaterial gegen Rückporto bei:

Rote Hilfe
Postfach 6444
23 Kiel 14

Spendenkonto:
Konto-Nr.: 19 11 00-462
Postgiroamt Dortmund

ÖKODORF

Regionale Ansprechpartnerinnen:
Regine Lohmer
Großbeerenstr. 64
W-2800 Bremen 1
Ursel Gerdes
Kriegerstr. 5
W-2900 Oldenburg

ÖKOLOGIE

ÄGUA GmbH
Planungsbüro für naturnahe Wasser- u. Abwassertechnik
Mindener Str. 41
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 49 08 41**
und
Simmerhauser Str. 1
W-2833 Prinzhöfte
☎ **(04244) 18 70**

AN-Maschinenbau & Umweltschutzanlagen GmbH
Waterbergerstr. 11
W-2800 Bremen 21
☎ **(0421) 64 10 77**

Bremer Umweltinstitut
Wielandstr. 25
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 7 60 78**

Umweltzentrum c/o HEU
Dietrich-Wilckensstr. 36
W-2800 Bremen 44
☎ **(0421) 45 54 08**

UTEC
Ingenieurbüro für Entwicklung & Anwendung umweltfreundlicher Technik
Schiffbauerweg 4
W-2800 Bremen 21
☎ **(0421) 61 70 21**
Fax 61 59 41

SOZIALES

Medus
Arbeitsgemeinschaft für häusliche Krankenpflege und soziale Dienste
Haareneschstr. 31
W-2900 Oldenburg
☎ **(0441) 7 10 01**

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus Drübberholz
Spielezentrum Niedersachsen
Drübber 4
W-2817 Dörverden
☎ **(04243) 25 38**

Prinz Höfte
Zentrum für ökologische Fragen und ganzheitliches Lernen e.V.
Simmershauser Str. 1
W-2833 Prinzhöfte
☎ **(04244) 6 44**

Kultur-, Bildungs- und Tagungszentrum Werkschule Albstedt e.V.
Albstedterstr. 29
W-2856 Wulfsbüttel-Albstedt
☎ **(04746) 14 30**

FAIRsicherung

Fairfinanz Friedrichs & Riemann
Kohlhökerstr. 17
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 58 11**
Fax 32 58 50

O-2000-2900 MECKLENBURG-VORPOMMERN

VERBÄNDE

Axt & Kelle
G. Onkels
Dewitzerchaussee
O-2002 Berg-Staatgarst

Grüne Liga
Gerberbuch 13a-15
D-18055 Rostock
☎ **(0381) 45 31 57**

Mieterbund
Gerberbruch 13a-15
D-18055 Rostock
☎ **(0381) 5 11 74**

Netzwerk Selbsthilfe alternativer und soziokultureller Initiativen e.V.
BUNTSTIFT E.V.
Gerberbruch 13a-15
D-18055 Rostock
☎ **(0381) 2 21 84**

ARCHIVE

Umweltbibliothek Greifswald
c/o Johannes Heering
Tolstoi-Str. 10
O-2200 Greifswald

Ökumenisches Zentrum für Umweltarbeit
Bliederstr. 28
O-2400 Wismar

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenverband Mecklenburg-Vorpommern
Kedingshäserstr. 108
O-2300 Stralsund
☎ **(0037/821) 7 12 68**

Rügener Arbeitslosenverband
Bilrothstr. 2
O-2330 Bergen
☎ **(0037/??) 2 25 67**

Arbeitslosenzentrum
Teichstr. 1-2
O-2330 Bergen
☎ **(0037/??) 3 52 02**

G.A.S.
Dorfstr. 36
O-2821 Testorf

BEHINDERTE

BAF e.V.
Behinderten Alternative Freizeitgestaltung
August-Bebel-Str. 92
O-2500 Rostock
☎ **(0381) 45 43 10**

DRITTE WELT

Eine-Welt-Laden
Gerberbruch 13a-15
D-18055 Rostock

Eine-Welt-Laden
Goethestr. 101
O-2750 Schwerin

FAHRRAD

ADFC Mecklenburg-Vorpommern
Informationsstelle Fahrradtourismus
Jahnstr. 7
O-2420 Grevesmühlen
☎ **(03881) 4 62 23**

IG Radverkehr
Gerberbruch 13a-15
D-18055 Rostock

Radhaus
Große Wasserstr. 30
O-2500 Rostock
☎ **(0381) 45 32 20**
Mitglied im VSF e.V.

FRAUEN

Frauenhaus Sonne
Gartenstr. 7
O-2000 Neubrandenburg

Unabh. Frauenverband
Birgit Garling
Reusenort 8
D-17033 Neubrandenburg
☎ **(0395) 444 54 31**

Frauen im Aufbruch
Erika Gebser
Pfarrhaus
O-2001 Schwichtenberg

FRAUEN

Unabhängige Landfrauen
Dr. U. Eisel
Dorfstr. 22
O-2061 Tressow

Frauen in der Landwirtschaft
Dr. Silvia Marscheider
Dorfstr. 60
O-2101 Züsedom

Frauenbildungszentrum Baltic e.V.
Brandteichstr. 19
O-2200 Greifswald
☎ **(03834) 89 95 45**

Unabh. Frauenverband
S. Gierth
Soziokulturelles Zentrum
St. Spiritus
Lange Str. 49
D-17489 Greifswald
☎ **(03834) 34 63**

Frauentreff »Sundine«
Kurse & Beratung
Ossenreyerstr. 44
O-2300 Stralsund

IG Frauen für Frauen
Friedrich-Naumann-Str. 57
O-2300 Stralsund

Frauenclub
im UFV
Lübschestr. 34
O-2400 Wismar
☎ **(0037/824) 31 19**

Beginen e.V.
Am Rosengarten
D-18055 Rostock
☎ **(0381) 2 35 91**

Frauenhaus Rostock
c/o Beginen e.V.
Am Rosengarten
D-18055 Rostock
☎ **(0381) 2 35 91**

Unabh. Frauenverband
Am Rosengarten
D-18055 Rostock
☎ **(0381) 2 35 91**

Verein zur Förderung der Weiterbildung
Hermannstr. 1
O-2500 Rostock
☎ **(0381) 45 28 05**

Frauenhaus Kröpelin
PF 7
O-2564 Kröpelin
☎ **(0037/8292) 656**

Fraueninitiativgruppe des UFV
Heike Müller
Straße der Befreiung 71
O-2600 Güstrow

Alternative Fraueninitiative
Richard-Wagner-Str. 29
O-2750 Schwerin
☎ **(0037/84) 81 22 89**

Frauen- & Familienzentrum
Platz der Freiheit 1
O-2752 Schwerin
☎ **(0037/84) 86 47 05**

Schweriner Fraueninitiative
Großer Moor 2-6
PF 251
O-2750 Schwerin
☎ **(0037/84) 81 22 89**

Außerparlamentarischer Frauenrat
Kirchplatz 5
O-2910 Perleberg
☎ **(0037/854) 26 32**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Altstadt-Druck GmbH
Luisenstr. 16
O-2500 Rostock
☎ **(0381) 485 66 54**

INFOLADEN

Infoladen »Flüstern und Schreien«
c/o JAZ
A. Bebel Str. 92
D-18055 Rostock

KULTUR

Kulturhaus Richard Wassidlo
Wassidlostr. 5
O-2060 Waren/Müdlitz

KULTUR

Kontakt für Landesverband Soziokultur Mecklenburg-Vorpommern:
Brigitte Schöpf
Straße der Freundschaft 49
O-2200 Greifswald

AJZ Greifswald
☎ **(03834) 22 35**

St. Spritus
Sozio-kulturelles Zentrum
Langestr. 49
O-2200 Greifswald
☎ **(0037/822) 34 63**

JAZ Jugendalternativzentrum e.V.
Café, Infoladen, Kulturzentrum
August-Bebel-Str. 92
O-2500 Rostock

KULTUR

Mobile Kunstschule
c/o Netzwerk
E. Barlachstr. 2
O-2500 Rostock

Jugendverein Die Alternativen e.V.
Am Berge 1
O-2600 Güstrow

Querschiff e.V.
c/o Maria Klinghammer
Wilhelm-Pieck-Str. 28
O-2750 Schwerin

Kommunikationszentrum Schwerin e.V.
Gartenstr. 7
O-2752 Schwerin

KOMMUNEN

Feuerland e.V.
Ausbau 13/Stoltshof
O-2102 Brüssow

LANDWIRTSCHAFT

Ortrun Staude, Martin Müller
Templiner Str. 1
O-2091 Vietmannsdorf

MEDIEN

JAKO e.V.
Filinitiative Rostock
Patriotischer Weg 62
D-18057 Rostock
☎ **(0381) 367 23 48**

Nord-Forum
Monatsschrift des LV Neues Forum
Gerberbruch 13a-15
D-18055 Rostock

Schlagseite
Blatt des LV B90/Grüne
Gerberbruch 13a-15
D-18055 Rostock
☎ **(0381) 45 51 55**

MEDIEN

Ohne Titel
Blatt des StudentInnenrates
August-Bebel-Str. 28
D-18055 Rostock
☎ **(0381) 379 24 79**

NATURKOST

Naturkostladen EVG
August-Bebel-Str. 92
O-2500 Rostock
☎ **(0381) 45 43 10**

ÖKOLOGIE

Sonnenhaus Rambow
Ökol. Begegnungsstätte
Pfarrhaus
Schwinkendorf 249
O-2061 Rambow

ökohaus e.V.
Gerberbruch 13a-15
D-18055 Rostock
☎ **(0381) 3 14 17**

RUND UM'S REISEN

Mitfahrzentrale City-Netz
Platz der Freundschaft 1
D-18059 Rostock
☎ **(0381) 72 52 16**

ÖKODORF

Ökologische Studiengemeinschaft
c/o Peter Markgraf
Scheringer Str. 16
O-2100 Pasewalk

Dorfgemeinschaft Klein Hundorf e.V.
Klein Hundorf Nr. 6
O-2731 Klein Hundorf
☎ **(Amt Gadebusch) 2533**

SCHULE

Freie Schule Prenzlau
Leonore Köhn
Gutshof Augustralien
O-2131 Augustfelde

SCHWULE & LESBEN

Rosa Greif
Schwul-lesbischer AK
PF 3, HPA
O-2200 Greifswald
☎ **(0037/822) 34 63**

Rat & Tat e.V.
Verein für Homsexuelle
Gerberbuch 13a-15
D-18055 Rostock
☎ **(0381) 2 78 05**

Klub einblick e.V.
PF 104
O-2791 Schwerin

SOZIALES

Kinderladen »Kellermäuse«
c/o Ökohaus
E. Barlachstr. 2
O-2500 Rostock

UMWELT

Ökohaus e.V.
Barlachstr. 2
O-2500 Rostock

Umweltberatungszentrum
Gerberbruch 13a-15
D-18055 Rostock

Jugend-Umwelt- und Projektwerkstatt
August-Bebel-Str. 2
D-18055 Rostock

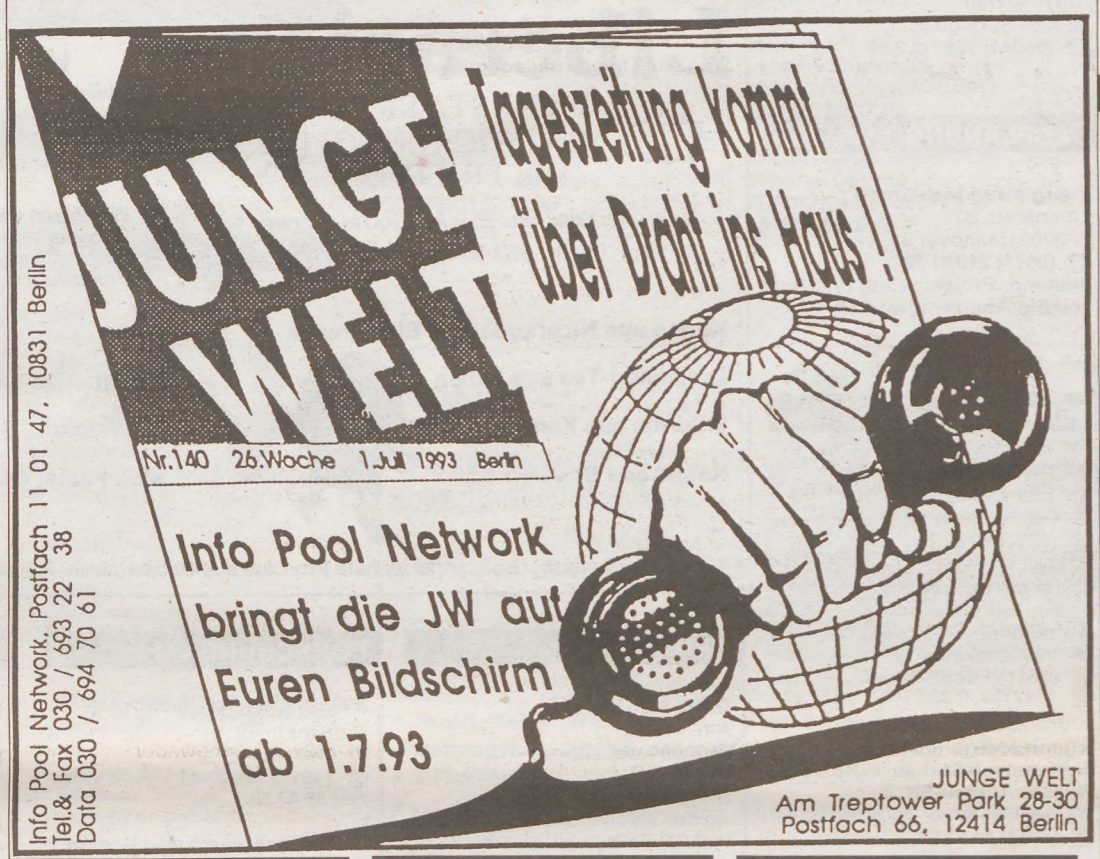
VERLAGE

Literaturzentrum
Wiekhaus
Am Stagarder Tor
O-2000 Neubrandenburg

Stock & Stein
Am Markt 13, PF 243
O-2751 Schwerin

WOHNEN

Mitwohnzentrale
Platz der Freundschaft 1
D-18059 Rostock
☎ **(0381) 72 52 16**



IPN-Mailbox
Die Netze
APC, BerliNet, CL, Z- Netz
Der Service
DFÜ-Beratung, Hotline
Installationen, Schulungen
Datenbanken & Dokumente
FDCL, POONAL
Parteieninfos: PDS, SPD
Info Pool Network
Tel&Fax: 030/693 22 38

Sand im Getriebe
"Natürlich ist unsere Aktion nur ein winziges Sandkorn im System, aber eben ein weiteres, zusätzliches Sandkorn, hoffentlich schön hart und spitz an den Kanten. Rom ist auch nicht an einem Tag zerstört worden"

Forum 1
Flugsand
Dokumentation

Internationaler Kongreß gegen den Weltwirtschaftsgipfel 1992 in München

Mit Beiträgen von:
Mumia Abu-Jamal, Dhoruba Bin-Wahad, Rosa de Souza (CUT-Brasilien), Concepcion Quispe (Peru), U. Duchrow, M. Lopez (FMLN), J.M. Sison (CPP-Philippinen), RAF, Polisario, M. Beberich (BRD), Dev Sol, Tupamaros Gisel Dutzi (BRD), F. Florentino (Cuba), Yasemin Gedik (ERNK), Kein Friede (BRD)u.v.a.

500 Jahre Kolonialismus und Widerstand - Demokratie und Menschenrechte in der "Neuen Weltordnung"

Berichte und Einschätzungen aus dem Forum 1 mitvielen Fotos, Redebeiträgen, Briefen, Interviews und Grußworten. Mitschnitte der Diskussionen in den Arbeitsgruppen und der Solidaritätsveranstaltung mit den politischen Gefangenen.

188 Seiten, DM12.80 ab 3 St. - DM 11.00 + Porto / ab 5 St. - DM 10.00 + Porto / ab 10 St. - DM 9.00 + Porto
Überweisungen an: AWI 1992, Kto.Nr: 215 813 BLZ 500 901 00, Ökobank
Bestellungen an: AWI 1992 /"3.Welt"-Haus, Westerbachstr. 40 6000 Frankfurt/M 90

3000-3300 HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Schaufelderstr. 30
Stadtteilzentrum Nordstadt
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 700 01 53**

LAG Soziokultur Niedersachsen e.V.
Lister Meile 4
W-3000 Hannover
☎ **(0511) 348 25 80**
Fax (0511) 318 06 15

VNB
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.
Weinstr. 16
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 85 24 91**
Fax (0511) 81 89 75

Verbraucherinitiative
Landesverband Niedersachsen
Wilhelm-Bluhm-Str. 12
D-30451 Hannover
☎ **(0511) 45 27 57**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle
Braunschweig
Andreas Beblik
Friedensallee 30
W-3300 Braunschweig
☎ **(0531) 37 74 89**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Lange Laube 22
W-3000 Hannover
☎ **(0551) 1 45 51**

Arbeitslosentreff
Dienstags
Goethestr. 31
W-3000 Hannover
☎ **(0551) 1 36 94**

Beratungsstelle der ASG
Wilhelm-Bluhm-Str. 2
W-3000 Hannover
☎ **(0511) 44 24 21**

Was tun?
Annenstr. 8
W-3000 Hannover
Arbeitslosentelefonhilfe
☎ **(0551) 85 84 20**

AFKA e.V.
Goethestr. 23
W-3000 Hannover
☎ **(0511) 1 80 88**

Mittwochsgruppe e.V.
Walderseestr. 100
W-3000 Hannover
☎ **(0551) 168-2909**

Treffpunkt am Park
An der Masch 32
W-3014 Laatzen
☎ **(0511) 86 92 11**(Do)

Selbsthilfewerk
Breslauer Str. 198
W-3180 Wolfsburg
☎ **(05361) 3 70 80**

IgA
Kleiststr. 20
W-3180 Wolfsburg
☎ **(05631) 2 19 12**

Arbeitslosentreff im Laden
Güntherstr. 1
W-3200 Hildesheim
☎ **(05121) 13 45 93**

Arbeitslosenzentrum
Helmstedter Str. 163
W-3300 Braunschweig
☎ **(0531) 7 58 65**

Arbeitslosen- und Sozialhilfegruppe
Große Str. 13
W-3300 Braunschweig
☎ **(0531) 5 53 66**

Sozialhilfeverein
Goslarsche Str. 99
W-3300 Braunschweig

Lern-Insel
Goslarsche Str. 93
W-3300 Braunschweig
☎ **(0531) 8 18 29**

Verein für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger
Kommißstr. 5
W-3340 Wolfenbüttel
☎ **(05331) 2 64 29**

BÄCKEREIEN

Doppelkorn & Cafe Klatsch
Limmerstr. 58
W-3000 Hannover 91
☎ **(0511) 45 52 31**

Bäckerei Schmidt
Bühweg 9
W-3360 Osterode
☎ **(05522) 47 59**

BAU/INNENAUSBAU

HASKO Bau
Umweltfreundliche Bautechnik GmbH
Eleonorenstr. 19
W-3000 Hannover 91
☎ **(0511) 45 27 67/69**
Fax (0511) 44 67 50

Sanfte Energie GmbH
Am Röschen
W-3257 Springe 3
☎ **(05044) 1880 o. 3 80**

BAUPLANUNG

Energiewerkstatt GmbH
Limmerstr. 81
W-3000 Hannover 91
☎ **(0511) 210 91 23**
Planung, Projektierung und Bau von Blockheizkraftwerken

BERATUNG

AG Tilt
Kestnerstr. 45a
W-3000 Hannover
☎ **(0511) 85 46 25**

Chemie & Umwelt e.V.
Analytik, Beratung
Hausmannstr. 9-11
W-3000 Hannover 21
☎ **(0511) 1 64 03-22**

Informationsbüro Eigenständige Regionalentwicklung in Nds. e.V.
Wilhelm-Bluhm-Str. 12
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 44 44 53**

Informationsstelle Landwirtschaft und Umwelt
(ILU), c/o Institut für Landesplanung und Raumforschung
Herrenhäuser Str. 2
W-3000 Hannover 21
☎ **(0511) 44 63 63**

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
W-3257 Springe-Eldagsen
☎ **(05044) 3 80 o. 18 80**

BILDUNG

Werk-statt-Schule e.V.
Sokelantstr. 5
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 350 25 40**

VNB
Anerkannte Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung
Weinstr. 16
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 85 24 91**
Fax (0511) 81 89 75

jubif GmbH
Langenkampstr. 26
W-3013 Barsinghausen

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
W-3257 Springe-Eldagsen
☎ **(05044) 3 80 o. 18 80**

BÜCHERTISCH

Büchertisch zu anders leben – anders arbeiten
c/o Michael Schirmanski
Schwwesternhausstr. 9/10
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 283 49 57**

DRITTE WELT

Dritte Welt Forum
Schaufelder Str. 30
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 701 14 42**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Rote Reihe 3
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 32 23 09**

Dritte Welt Laden
Spitzwegstr. 7
W-3000 Hannover 1

Liberación
Werkstatt für Entwicklung u. Frieden
Vahrenwalder Str. 219 A
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 96 38 70**
Fax 963 87 20
siehe Anzeige

Allerweltsladen
Limmerstr. 87
W-3000 Hannover 91
☎ **(0511) 210 88 87**

FAHRRAD

Radgeber Linden
Kötnerholzweg 43
W-3000 Hannover 91
☎ **(0511) 210 97 60**
Fax 210 18 10
Mitglied im VSF

Dynamo Goschenstraße
Goschenstr. 69
W-3200 Hildesheim
☎ **(05121) 13 23 97**
Fax 3 15 76
Mitglied im VSF

Radhaus
Heinrichstr. 25
W-3300 Braunschweig
☎ **(0531) 33 96 50**
Fax 33 71 46
Mitglied im VSF

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Offizin GmbH
Stiftstr. 11
W-3000 Hannover
☎ **(0511) 1 76 22**
Fax (0511) 1 77 96
siehe Anzeige

Uni-Druck
Schaufelder Str. 11-13
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 70 19 20**
Fax (0511) 71 48 29

Summa Summarum Offsetdruckerei
Am Roten Teich 10
W-3139 Hitzacker
☎ **(05862) 82 07**

INFOLADEN

Infoladen Kornstraße
Kornstr. 28-30
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 71 50 32**

JUGEND-UMWELT

Jugendumweltbüro
Große Barlinge 58a
W-3000 Hannover 1

Ökostation Deister-Vorland
Müllerweg 8
W-3013 Barsinghausen 9
☎ **(05105) 51 44 14**

KNEIPEN

Meuchefitzer Gasthof und Werkstätten GmbH
Restaurant, Kneipe
Tagungshaus
Meuchefitz 12
W-3131 Küsten
☎ **(05841) 59 77**

KOMMUNEN

Villa Kunterbunt
W-3031 Eilte

Lebensgarten Steyerberg
Rosenanger 22
W-3074 Steyerberg
☎ **(05764) 23 85**

Schweizerhof
W-3118 Bad Bevensen
☎ **(05821) 4 34 48**

Weißer Berg
W-3181 Tiddische

Werkhof Brunkensen
Alsfeld-Brunkensen

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
W-3257 Springe-Eldagsen
☎ **(05044) 3 80 o. 18 80**

Klostergut Heiningen
W-3344 Hainingen

Lutter-Gruppe
Auf der Domäne
W-3372 Lutter am Barrenberge
☎ **(05383) 18 84**

KULTUR

LAG Soziokultur Niedersachsen
Lister Meile 4
W-3000 Hannover
☎ **(0511) 348 25 80**
Fax (0511) 318 06 15
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Bürgerschule
Stadtteilzentrum Nordstadt
Schaufelder Str. 30
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 70 89 84**
Fax 71 48 29
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

FAUST e.V.
Verein für Fabrikumnutzung und Stadtteilkultur
Wilhelm-Bluhm-Str. 12
W-3000 Hannover 91
☎ **(0511) 45 50 01 (auch Fax)**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Iranische Gemeinde
Am Judenkirchhof 11 c
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 70 39 13**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Pavillon
Lister Meile 4
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 34 45 58**
Fax (0511) 318 06 15
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Spokusa
Fliederstr. 3
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 70 23 60**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

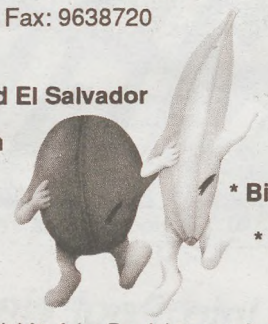
Liberación
WERKSTATT für ENTWICKLUNG und FRIEDEN
Vahrenwalder Str. 219 A, 3000 Hannover 1
Tel: 0511 / 963 870, Fax: 9638720

Für Ökologie und faire Handelsbedingungen

Monokulturen, Konzerne und Massenproduktion machen ProduzentInnen und KonsumentInnen zu machtlosen Nummern im Weltmarktpoker.

Wir setzen dagegen: Faire Preise, Förderung von Cooperativen, Direktimport, Vorfinanzierung und Informationen für kritische VerbraucherInnen. Für Produkte aus Cooperativen, z.B.:

* Kaffee aus Nicaragua und El Salvador
* Darjeeling-Tee aus Indien
* Wildreis aus Kanada
* Kakao aus Bolivien
* Gewürze aus Sri Lanka
* Bananen und Sesamriegel aus Nicaragua
* Biol. Wein und Sekt aus Italien und Frankreich
* Biol. Pasta, Öl und Kekse aus Italien u.v.m. !



Liberacion, Großhandel für faire Produkte aus Cooperativen, Preisliste und Infos anfordern !

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Am Kirchtor 5
W-3003 Ronnenberg

Dritte Welt Laden
An der Stadtkirche 10
W-3100 Celle

Dritte Welt Laden
Gerhard-Lukas-Str. 10
W-3152 Ilsede
☎ **(05172) 60 04**

Dritte Welt Laden Liberación
Werkstatt für Entwicklung u. Frieden
Sedanplatz 6A
W-3160 Lehrte
☎ **(05132) 5 29 80**

Dritte Welt Laden
Osterstr. 10
W-3200 Hildesheim
☎ **(05121) 3 77 45**

Dritte Welt Laden
Stiftplatz 1
W-3352 Einbek
☎ **(05561) 32 70**

Dritte Welt Laden
Schilderstr. 13
W-3380 Goslar

ELEKTRO

Stromblume
Hauptstr. 16
W-3303 Vechelde/Bodenstedt
☎ **(05302) 54 33**

FAHRRAD

ADFC-Niedersachsen
Rambergstr. 17
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 348 23 22**

Fahrradkontor GmbH
Harnischstr. 4
W-3000 Hannover
☎ **(0511) 39 15 73**
Fax 66 71 05
Mitglied im VSF

Lister Fahrradladen Drahtesel
Volgersweg 58
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 348 15 12**
Fax 31 16 38
Mitglied im VSF
siehe Anzeige

FORSCHUNG

IÖW-Projektbüro
Hausmannstr. 9
W-3000 Hannover
☎ **(0511) 164 03 42**
Fax 85 43 39

Institut für Mensch und Region
Wilhelm-Bluhm-Str. 12
D-30451 Hannover
☎ **(0511) 44 44 54**

GARTENBAU

Blattwerk GmbH
Naturnahe Gartenpflege und Gestaltung
Adolfstr. 8a
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 45 59 89**
Fax (0511) 44 67 50
Büro: Mo. 16-18 Uhr

Grünbau
Garten- und Landschaftsbau
Allee 4
W-3220 Alfeld
☎ **(05181) 17 47**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Eindruck
Schaufelder Str. 11-13
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 700 00 00**

Drahtesel
Fahrräder auch für außergewöhnlichen Geschmack!

Volgersweg 58 · 3000 Hannover 1
Telefon (0511) 3481512

GRAFIK, SATZ, DRUCK

FORUM Druck & Verlag
Striehlstr. 11
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 32 04 92**

Linden-Druck
Einzelfirma
Fössestr. 97a
W-3000 Hannover 91
☎ **(0511) 210 47 48**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Irisdruck
Galgenbergstr. 17
W-3200 Hildesheim
☎ **(05121) 13 18 73**

Blitzdruck
Marktstr. 3
W-3205 Bockenem
☎ **(05067) 63 63**

Cicero Fotosatz Repro GbR
Zimmerstr. 14
W-3300 Braunschweig
☎ **(0531) 34 75 80**

Hinz & Kunst
Graphische Werkstatt
Lachmannstr. 10
W-3300 Braunschweig
☎ **(0531) 79 52 67**

Igel Druck
Zimmerstr. 14
W-3300 Braunschweig
☎ **(0531) 34 72 93**

HANDEL

Sanfte Energie GmbH
Am Elmchenbruch 3
W-3257 Springe 3
☎ **(05044) 18 80 o. 3 80**

RUND UM'S HOLZ

Biber-Bau
W-3000 Hannover-Dohren
☎ **(0511) 83 90 35**

Holz und Handwerk
W-3000 Hannover
☎ **(0511) 6 40 11**

Tischlerform GmbH
Mellendorfer Weg 20
W-3002 Wedemark-Brelingen
☎ **(05130) 3 93 14**

Tischlerei Sonnemann GmbH
Dorfstr. 72
W-3012 Langenhagen
☎ **(0511) 74 30 41**
Fax (0511) 78 27 60

Holzmanufaktur Eboldshausen
Kalefeld 4
W-3355 Kalefeld-Eboldshausen
☎ **(05553) 44 88**

Holzwerkstatt An der Halbe
Kalefeld
W-3355 Kalefeld-Eboldshausen
☎ **(05553) 27 03 o. 44 11**

3000-3300 HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

KULTUR

Wohnwelt
In den Ellern 3
W-3050 Wunstorf
☎ (05031) 1 36 41

Alte Polizei
Kommunikationszentrum
Obernstr. 29
W-3060 Stadthagen
☎ (05721) 52 63
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Nienburger Kulturwerk
Postfach 16 22
W-3077 Nienburg
☎ (04272) 5 70

Die Brennerei Lüchow
Rosenstr. 19
W-3130 Lüchow

Kulturverein Platenlaase
3139 Platenlaase 15
☎ (05864) 5 58

Kulturfabrik e.V.
Langer Garten 1
W-3200 Hildesheim
☎ (05121) 5 53 76
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Kulturfestival
Wollenweber Str. 29/30
W-3200 Hildesheim
☎ (05121) 3 32 68
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Verein für Kunst u. Kultur Vier Linden
Alfelder Str. 55 b
W-3200 Hildesheim
☎ (05121) 2 72 44
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Forum für Kunst und Kultur Holle extra 3
Feldstr. 2
W-3206 Heersum
☎ (05062) 84 73
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Sumpfblume
Kaimauer 2 a
W-3250 Hameln
☎ (05151) 4 40 00
Fax 2 72 18
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Kultur- & Kommunikationszentrum Brunsviga
Karlstr. 35
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 2 38 04-0
Fax 238 04 17
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Forum Kultur e.V.
Großer Zimmerhof 20
W-3340 Wolfenbüttel
☎ (05331) 2 77 87
Fax 2 90 75
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Kulturgut Heiningen
W-3344 Heiningen
☎ (05334) 69 71
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

MEDIEN

Ha(t)z
Hannoveraner Info
Salzmannstr. 5
W-3000 Hannover

Grüne Illustrierte
Voltastr. 35
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 66 74 64

Junge Presse Niedersachsen
Borriestr. 28
W-3000 Hannover 81
☎ (0511) 83 09 29

JPN-Journal
Junge Presse Nds.
Postfach 31 04
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 838 71 77

MEDIEN

Kopfsprung
Weckenstr. 1
W-3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 54 54
siehe Anzeige

Newsletter
Das internationale
Kommunikations-Projekt
c/o AStA Uni Hannover
Welfengarten 1
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 762 50 61
Fax 71 74 41
siehe Anzeige

Was ist los an den Hochschulen ?

Der **Adreßreader** enthält alle Adressen der bundesdeutschen studentischen Interessenvertretungen. Diese Liste wird immer auf dem aktuellen Stand gehalten und ist für Verschickungsaktionen vorbereitet. *DM 8,- + 2,- Versand*

Das **Who is Who** führt die Arbeitsschwerpunkte, Interessen und Aktivitätsfelder der bundesdeutschen StudentInnenvertretungen auf. So kann ein themenkonzentrierter Kontakt einfacher, selektiver und schneller initiiert werden. *DM 18,- + 2,- Versand*

Was ist los in der Welt ?

NEWSLETTER ist eine zweimonatliche Artikelsammlung mit Texten aus aller Welt. Politisch aktive Menschen aus 117 verschiedenen Ländern schicken ihre Artikel ein. Sie beschreiben ihre Arbeit und die Arbeit ihrer Organisationen.
Jahresabo 30,- DM, kostenloses Probeexemplar anfordern!

Infos und Bestellungen:
altermedia Verlag GbR c/o AStA Uni Hannover, Welfengarten 1, 3000 Hannover 1, Fax:0511/717441,Tel.: 0511/762-5061, privat: 05102/5108

MEDIEN

MagaScene
Stadtmagazin
Goethestr. 16
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 1 55 51

Schädelspalter
Stadtmagazin
Königstr. 49
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 34 38 39

Ökodorf-Informationen Redaktion
Zeitschrift für
Gemeinschaftsprojekte
Ginsterweg 3
W-3074 Steyerberg
☎ (05764) 21 54

Graswurzelrevolution
Kirchstr. 14
W-3135 Wustrow
☎

MEDIEN

Anares Nord
Versandbuchhandlung
und Verlagsauslieferung
in der Anares-Förderation
anarchistischer Verlage
und Vetriebe
Otto-Heise-Str. 2
W-3163 Sehnde 2

Stadtzeitung für Braunschweig u. Umland
Rosental 10
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 5 82 06

Harzer Landbote
Magazin für die
Harzer Provinz
Erzstr. 41
W-3392 Clausthal-Zellerfeld
☎ (05323) 45 94

METALL

D.I.E. Metallwerkstatt GmbH
Allee 4
W-3220 Alfeld/Brunkensen
☎ (05181) 2 44 16

NATURKOST

Krabat
Bahnhofstr. 10
W-3257 Springe
☎ (05041) 6 36 22

Terra Naturkost
Bathildesstraße
W-3280 Bad Pyrmont
☎ (05281) 28 57

Elisabeth Full Naturkost Osterode
Petersilienstr. 12
W-3360 Osterode
☎ (05522) 7 43 22

ÖKOBANK

Freunde und Förderer der Ökobank
c/o Fairsicherungsladen
Oberstr. 13
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 00 09
Fax (0511) 70 95 96

ÖKODORF

Ökodorf-Institut
Ginsterweg 3
W-3074 Steyerberg

ÖKOLOGIE

Energiewerkstatt GmbH
Limmerstr. 81
W-3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 91 23
Planung, Projektierung und Bau von Blockheizkraftwerken

Recycling-Projekt des Werk-statt-Schule e.V.
Kniestr. 9-10
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 06 09

graswurzel revolution

Seit über 20 Jahren und jeden Monat neu: Die Graswurzelrevolution (GWR): anarchistisch, gewaltfrei, antisexistisch. In der GWR zu lesen: Bankrott des Interventionismus in Somalia, Bundestagsblockade gegen Asylrechtsänderung, Aktionen gegen die Abschiebung von Flüchtlingen, die Rolle der UN–Truppen in Kambodscha, Universal Soldier: Vergewaltigung im Krieg, Zygmund Baumans Soziologie des Holocaust, Gewaltfreier Widerstand gegen Nazis: Die Frauendemonstration in der Berliner Rosenstraße 1943, Serie zu Michel Foucault: Subjektive Autonomie, Malcolm X und Martin Luther King, Libertäre Tage, Was steckt hinter dem "Kernenergie–Konsens"?, Libertäre Buchbesprechungen, u.v.a.m. **Schnupperabo** (4 Ausgaben) gibt es gegen Einsendung eines 10 DM–Scheines an **GWR, Kirchstr. 14, W–3135 Wustrow**

Für eine gewaltfreie und herrschaftslose Gesellschaft

ÖKOLOGIE

Wildwuchs e.V.
Schaufelderstr. 30
W-3000 Hannover 1
☎ (700 07 21

Projektwerkstatt Ökostation Deister Vorland
Müllerweg 8
W-3013 Barsinghausen 9
☎ (05105) 6 19 22

Zeitschrift Horizonte
Müllerweg 8
W-3013 Barsinghausen 9
☎ (05105) 6 19 22

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
W-3257 Springe-Eldagsen
☎ (05044) 3 80 o. 18 80
siehe Anzeige

Sanfte Energie GmbH
Am Elmchenbruch 3
W-3257 Springe 3
☎ (05044) 18 80 o. 3 80
siehe Anzeige

Solvis Enegiesysteme GmbH
Marienberger Str. 1
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 87 77 99
Fax 87 41 47
siehe Anzeige

SCHULEN

Glocksee-Schule
Am Lindenhofe 14
W-3000 Hannover 81
☎ (0511) 168 91 97

Werk-statt-Schule e.V.
Sokelantstr. 5
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 350 25 40

Freie Schule Braunschweig
Stettinstr. 5
W-3300 Braunschweig
☎ (0531) 69 53 86

SOZIALES

Cafe Kochkunst
Sozialer Gruppendienst e.V.
Plauener Str. 12a
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 63 47 97
Fax 63 95 71

TAGUNGSHÄUSER

Bildungsstätte Munzel e.V.
Westerhagen 4-6
W-3013 Barsinghausen 8
☎ (05035) 12 55

Meuchefitzer Gasthof und Werkstätten GmbH
Tagungshaus, Restaurant,
Kneipe und Schweinezucht
Meuchefitz 12
W-3131 Küsten
☎ (05841) 5977

Bausen Nr. 6 Tagungshaus im Wendland
W-3132 Clence
☎ (05844) 15 62

TAGUNGSHÄUSER

Die Dorfschule e.V.
An der Kirche 9
W-3201 Hildesheim-Neuhof
☎ (05183) 15 91

Ferien- und Tagungshaus Werkhof e.V.
Obere Gleene Mühle
Allee 4
W-3220 Alsfeld/OT Brunkensen
☎ (05181) 58 60
oder (030) 691 19 34

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
W-3257 Springe-Eldagsen
☎ (05044) 3 80 o. 18 80

Help up e.V.
Tagungs-, Projekt-
und Ferienhaus
Nordel 13
W-3079 Diepenau
☎ (05777) 436

jubif GmbH
Langenkampstr. 26
W-3013 Barsinghausen 1
☎ (05035) 12 55

Kinder- & Jugendzentrum Bahnhof Göhrde
2121 Nahrendorf-Breese
☎ (05855) 6 38

TAGUNGSHÄUSER

Lutter-Gruppe
Seminar- und Ferienhaus
Auf der Domäne
W-3372 Lutter am Berge
☎ (05383) 18 84

Permakultur Institut e.V.
Ginsterweg 5
W-3074 Steyerberg
☎ (05764) 21 58

Altes Zechenhaus Silbernaal Kraftzwerg e.V.
Silbernaal 1
W-3392 Clausthal-Zellerfeld
☎ (05323) 4 04 22

FAIRsicherung

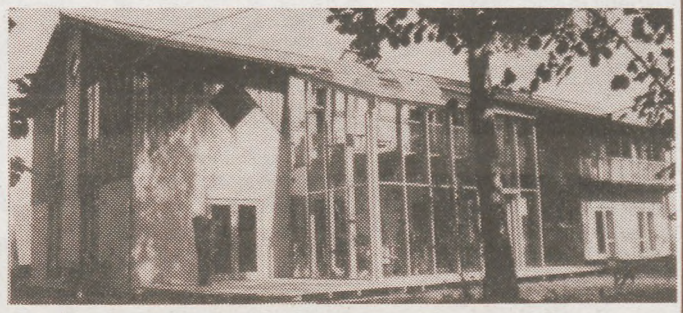
Fairsicherungsladen
Stede & Preuß GmbH
Oberstr. 13 (Hinterhaus)
W-3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 00 09
Telefax (0511) 70 95 96

VERLAGE

Flex Verlags- und Vertriebs GmbH
Alte Heuerhauserstr. 47
W-3000 Hannover 21

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.

AM ELMSCHENBRUCH
3257 SPRINGE / ELDAGSEN
☎ 0 50 44 / 380 + 1880
TELEFAX 0 50 44 / 46 40



SEMINAR- UND BILDUNGSSTÄTTE mit dem neuen *Niedrig-Energie-Gästehaus:*
* freie Seminarangebote (Programm kann gegen DM 3,- angefordert werden.)
* vermietbar an kleine und große Gruppen (bis 32 Personen)
* Erarbeitung von Programmangeboten mit ReferentInnen aus dem Haus möglich

Es gibt hier außerdem folgende Betriebe und Bereiche:

SANFTE ENERGIE GmbH:
* Solartechnik, Baustoffe, Bücher, Energiesparartikel

INGENIEURGEMEINSCHAFT BAU+ENERGIE+UMWELT GmbH:
* Gutachten, Messungen, Konzepte, Beratungen

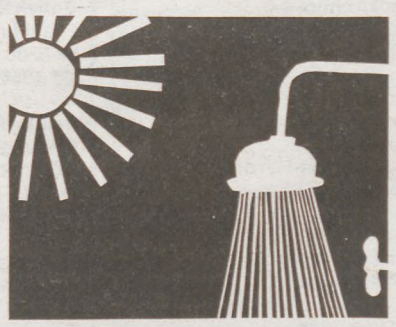
UMWELTLABOR:
* Untersuchungen, Beratungen

ENERGIE- UND UMWELTMOBIL:
* mietbare Wanderausstellung

... natürlich alles in Selbstverwaltung!

SOLVIS
ENERGIESYSTEME GMBH

Die echte Alternative bei der Warmwasser-Bereitung



Sie suchen die wirtschaftlichste und zugleich umweltverträglichste Lösung für Ihre Warmwasser-Bereitung? Einerlei, ob Sie neu planen oder umbauen, die SOLVIS-Solaranlagen bieten Ihnen eine echte Alternative auf höchstem technischen Niveau.
Denn verantwortliches Handeln gegenüber unserer Umwelt und ingenieurwissenschaftliches Know-how verbinden sich bei SOLVIS zu Solaranlagen von größter Zuverlässigkeit und bestem Wirkungsgrad. Wir liefern die erprobte Technik auch für Ihre Erfordernisse.

SOLVIS. Zukunft mit Sonne.

SOLVIS
Energiesysteme
Marienberger Str. 1
D-38122 Braunschweig
Telefon (05 31) 87 10 88 & 87 10 90
Einkauf, Technik, Vertrieb

Telefon (05 31) 87 77 99
und 87 77 90
Forschung und Entwicklung.
Buchhaltung, Verkauf,
Vertriebsdisposition
Telefax (05 31) 87 41 47

3400-3550 GÖTTINGEN-MARBURG

VERBÄNDE

BUNTSTIFT e.V.
Groner-Tor-Str. 31/32
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 46010
Fax 4 28 58
Siehe Anzeige unter Projektzusammenschlüsse

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle
Südniedersachsen/Nordhessen
Verein Schachtelhalm
Obere Mühlstr. 4
W-3430 Witzenhausen
☎ (05542) 51 78

Arbeitsgemeinschaft Hessischer Tagungshäuser in SV (AGHT)
Am Steinbruch 12
W-3553 Cölbe

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Partnerschaft in der Wirtschaft e.V.
Töpfenhofweg 26
W-3500 Kassel
☎ (0561) 4 20 33

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Hessen (LAKS) e.V.
c/o Kulturladen KFZ
Schulstr. 6
W-3550 Marburg
☎ (06421) 1 51 40

Verband der selbstverwalteten Betriebe in Nordhessen
Goethestr. 77
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 77 04

BASEG Bundesarbeitsgemeinschaft selbstverwalteter Garten- und Landschaftsbaubetriebe
c/o Grünland
Wassermühle
W-3507 Baunatal 7

ARBEITSLOSE

VEBF
Obere Karspüle
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 56 22

WissenschaftlerInnen-Selbsthilfe
Am Grün 29
W-3550 Marburg
☎ (06421) 1 54 99

BÄCKEREIEN

Vollkornbäckerei Backhaus
Mitteldorfstr. 9
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 79 40 23

Brotgarten/Vollkornbäckerei
Friedrich-Ebert-Str. 141
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 21 58

BAU/INNENAUSBAU

Raumklima
Laden für ökologisches Bauen
Albanikirchhof 4-5
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 73 68

Bernd Kramer Natur-Bau-Materialien
Lange Str. 44
W-3412 Nörten-Hardenberg
☎ (05503) 37 32

Bio-Bauladen
Schönefelder Straße
W-3500 Kassel

Horst Himmler
Wohngesunder Holzausbau
Heiligenröderstr. 116
W-3500 Kassel
☎ (0561) 52 77 11

Conrad Maydorn Heizungskollektiv
Gräfestr. 2a
W-3500 Kassel
☎ (0561) 2 14 75

KOMM-BAU GmbH
Baukollektiv in der Kommune Niederkaufungen
Wilhelmstr. 7
W-3504 Niederkaufungen
☎ (05605) 30 15

BAU/INNENAUSBAU

Ökologische Bausysteme
Biologische Baustoffe
Schlinger Str. 29c
W-3540 Korbach
☎ (05631) 6 61 25
Fax 6 61 26

Öko Wohnbau GmbH
Uferstr. 4
W-3550 Marburg
☎ (06421) 6 11 40

Malerinnenwerkstatt
Beuernschestr. 2
W-3582 Felsberg/Gensungen
☎ (05662) 42 08

BAUPLANUNG

Baufrösche
Herkulesstr. 41
W-3500 Kassel

Planungsgruppe Nord
Gottschalkstr. 51
W-3500 Kassel

BERATUNG

VEBF – Verein zur Erschließung neuer Beschäftigungsformen
Obere Karspüle 20
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 56 22

Hilfe zur Selbsthilfe Uslar e.V.
Bahnhofstr. 10
W-3418 Uslar
☎ (05571) 57 46

Betriebsberatung Manfred Becker
Huttenstr. 7
W-3500 Kassel
☎ (0561) 3 84 37

BOS Beratung
Organisation Software
Oberer Erlenbach 9
6445 Alheim
☎ (05664) 70 28

KRESCH-Projektberatung
Deutschhausstr. 30
W-3550 Marburg
☎ (06421) 6 30 21

Planungsgruppe Sprengwerk
Beratung von Selbsthilfegruppen und Hausgemeinschaften, Mieterberatung
Gießbergstr. 25
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 60 81

BILDUNG

Bildungsgruppe für Ökologie und Selbstbestimmung
Anders Leben – Seminare für Jugendliche, Zukunftswerkstätten, Moderation
c/o Peter von Rücken
Obere Karspüle 4
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 5 89 43

Schülerhilfe Hessisch-Lichtenau e.V.
Postfach 12 65
W-3436 Hessisch-Lichtenau
☎ (05602) 29 94

Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung e.V.
Frankfurter Str. 153
W-3500 Kassel
☎ (0561) 2 62 65

Institut für außerschulische Bildung und Ausbildung e.V.
Königsberger Str. 5
W-3507 baunatal
☎ (0561) 8 62 35

Bildungswerk für Friedensarbeit
Nörderstr. 24
W-3530 Warburg
☎ (05642) 68 69

Bildungspolitische Initiative e.V.
Schwanallee 27-31
W-3550 Marburg
☎ (06412) 2 18 12

Frankenberger Bildungspolitische Initiative e.V.
Röddenauer Str. 12
W-3558 Frankenberg
☎ (06451) 68 63

Pädagogische Aktion e.V.
c/o Bernhard Müllejans
Hirtenplatz 3
W-3587 Borken-Trockenerfurt
☎ (05682) 54 31

BILDUNG

syncro media e.V.
Am Tonacker 3
W-3579 Frielendorf/Verna
☎ (05684) 85 04

BUCHHANDEL

Buchladen Rote Str.
Rote Str. 10
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 21 28

ABC-Buchladen
Goethestr. 77
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 77 04

Antiquariat
Goethestr. 67
W-3500 Kassel
☎ (0561) 78 07 46

Aradia-Frauenbuchladen
Reginastr. 14
W-3500 Kassel
☎ (0561) 1 72 10

Brüder Grimm Buchhandlung
Am Wehlheider Platz 3
W-3500 Kassel
☎ (0561) 28 42 28

COMPUTER

EDV-Systembetreuung Netzwerkmanagement
Michael Rauch
Wolfhager Str. 382
W-3500 Kassel
☎ (0561) 88 05 11

DIENSTLEISTUNGEN

Die Werkstatt
Bodelschwingstr. 1
W-3500 Kassel

KOMM e.V.
Goethestr. 34/II
W-3500 Kassel

Koordinationsbüro 7000 Eichen
Goethestr. 34/I
W-3500 Kassel

Manufaktur (Bauer)
Schönfelderstr. 41
W-3500 Kassel
☎ (0561) 2 59 22

DRITTE WELT

Weltladen
Arbeitskreis Dritte Welt e.V.
Lange Geismar Str. 22
☎ (0551) 4 38 98

Dritte Welt Laden
Wilhelmshöher Allee 121
W-3500 Kassel
☎ (0561) 2 56 25

Dritte Welt Laden
Elisabethstr. 7
W-3520 Hofgeismar
☎ (05671) 49 77

Dritte Welt Laden
Joh.-Müller-Str. 19
W-3550 Marburg
☎ (06421) 2 20 17-18

Dritte Welt Laden
Brunnenstr. 9
W-3590 Bad Wildungen

ELEKTRO

Aiko-Energie
Olebachweg 43
W-3500 Kassel-Bettenhausen
☎ (0561) 57 20 62

FAHRRAD

Velo Voss GmbH
Rote Str. 31
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 42 36
Fax 5 62 37
Mitglied im VSF e.V.

Fahrradwerkstatt
Bahnhofstr. 10
W-3418 Uslar
☎ (05571) 57 46

Rad-Haus
Westerbachstr. 52
W-3470 Höxter
☎ (05271) 3 85 83
Fax 3 85 84
Mitglied im VSF e.V.

FAHRRAD

ADFC Hessen-Nord
Brüderstr. 5
W-3500 Kassel
☎ (0561) 1 74 74

Fahrradhof »Textil«
Frankfurter Str. 272 und 285
W-3500 Kassel
☎ (0561) 47 11 32
Fax 47 33 38
Mitglied im VSF e.V.

Fahrradstation
Bahnhof Wilhelmshöhe
W-3500 Kassel
☎ (0561) 31 30 83
Fax 31 28 08
Mitglied im VSF e.V.

Fahrradwerkstatt Bossel & Bruzzl
Bodenfeldstr. 9
W-3550 Marburg-Bortshausen
☎ (06421) 7 71 90
Fax 7 76 81
Mitglied im VSF e.V.

FRAUEN

Laura Frauen- &Kinderbuchladen
Burgstr. 21
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 73 17

Therapeutische Frauenberatung
Weender Str. 20a
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 56 15

Außenstelle Frauenhaus
Di - Fr v. 9-13 Uhr
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 83 92

Frauenzentrum
Düstere Str.
W-3400 Göttingen

Frauengesundheitsladen Rapunzel e.V.
Goetheallee 9
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 45 30

Archiv der ersten deutschen Frauenbewegung
Sommerweg 1b
W-3500 Kassel
☎ (0561) 5 56 00

Frauenforum
Annastr. 9
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 05 87

Frauen informieren Frauen
Westring 67
W-3500 Kassel
☎ (0561) 89 31 36

Frauenzentrum
Goethestr. 44
W-3500 Kassel

Frauenhaus Kassel e.V.
Postfach 10 11 03
W-3500 Kassel

GARTENBAU

Christof Beck, Naturgärten
Parkstr. 45
W-3500 Kassel

Grünland
Wassermühle
W-3507 Baunatal 7

GESUNDHEIT

Gesundheitszentrum
Burgstr. 5
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 67 66

Impuls
Michael Röslen
Lange Geismarstr. 73
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 5 96 03

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Aktiv Druck Druckerei Sourrouille
Langlerner Straße 2
W-3400 Göttingen-Holtensen
☎ (0551) 6 70 65
Fax 63 27 65

Graphischer Betrieb
Pilhofstr. 1
W-3500 Kassel
☎ (0561) 57 33 88

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Grafische Werkstatt
Friedrichstr. 28
W-3500 Kassel
☎ (0561) 1 64 31

Kopier- und Druckkollektiv „Gestochen Scharf“
Elfbuchenstr. 18
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 79 19

Online Satz
Bahnhofsplatz 3
W-3500 Kassel

Eiling und Roth
Im Gäßchen 4
W-3505 Oberkaufungen
☎ (05605) 61 34

Alpdruck
Neue Kassler Str. 14
W-3550 Marburg/Lahn
☎ (06421) 6 32 92

AStA Druck
Erlenring 5
W-3550 Marburg/Lahn
☎ (06421) 2 60 01-2

HANDEL

Kristall Buchversand
Birgit Heggenstaller
Gießbergstr. 34
W-3500 Kassel
☎ (0561) 89 35 87

Lauf & Masche GmbH
Ketzerbach 35
W-3551 Sterzhausen
☎ (06420) 5 89

HANDWERK

Töpferei Gänsewinkel
Wachenhausen
Gänsewinkel 5
W-3411 Katlenburg-Lindau
☎ (05552) 76 67

Klett
Töpferei, Cafe, Galerie
Kampweh 2
W-3414 Moringen 3
(Fredelsloh)
☎ (05555) 41 67

RUND UM'S HOLZ

Tischlerei im Siek
Siek 2
W-3401 Waake
☎ (05507) 14 26

Holzwerkstatt Hettensen
Lödinger Str. 5
W-3414 Hardegsen-Hettensen
☎ (05505) 59 66

Holzmanufaktur GmbH
Konrad von Berlepsch und Partner
Wartekuppe 4
W-3500 Kassel
☎ (0561) 4 14 19
Fax 4 43 98

Schreinerei in der Gottschalkstrasse
Gottschalkstr. 51
W-3500 Kassel

HOLZ Tischlerkollektiv
Niedensteinerstr. 3
W-3501 Baunatal-Großenritte

Schreinerei in der Kommune Niederkaufungen GbR
Mittelstr. 17
W-3504 Kaufungen
☎ (05605) 30 15

Fachwerkkollektiv Nordhessen
Dipl.-Ing. Mangold
Katthagen 3
W-3540 Korbach
☎ (05631) 6 61 25 o.6 48 27
Fax 6 61 26

INFOLADEN

Infoladen Göttingen
c/o Buchladen
Rote Str. 10
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 7 45 52

JUGEND-UMWELT

Jugendumweltbüro
Mauerstr. 3
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 48 71 03
Fax 48 71 04

KACHELÖFEN

Energie-Werkstatt Kachelöfen & Solaranlagen
Martin Liedke-Berger, Dipl. Ing.
Auf dem Placke 4
W-3412 Sudershausen
☎ (05594) 1798

KFZ

Rat & Tat
KFZ-Reparatur GmbH
Grätzelstr. 14
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 63 15 15

Alternative Autofabrik
Ohlebachweg 50a
W-3500 Kassel
☎ (0561) 5 51 45

KNEIPEN

Salamanca
Gartenstr. 21b
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 5 88 14

Apex
Burgstr. 46
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 68 86

Ballhaus
Zollstock 15
W-3400 Göttingen

Theaterkeller
Geismar Landstr. 19
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 37 78

Dorfkrug Groß Schneen
Landstr. 10
W-3403 Groß Schneen
☎ (05504) 2 12

Papiermühle
W-3404 Adelebsen-Eberhausen
☎ (05506) 87 50

Café vis-à-vis
Goethestr./Ecke Lasallestr.
W-3500 Kassel
☎ (0561) 77 91 17

COFFIE-Shop
Kaffee zum trinken und kaufen - Blätter, die die Welt bedeuten
Elfbuchenstr. 18
W-3500 Kassel
Mo-Fr 9 bis 17.30 Uhr
Sa 10 bis 13 Uhr

Podium
Kölnische Str. 34
W-3500 Kassel
☎ (0561) 10 46 93

KOMMUNEN

Hermunduren-Familie
Obere Friedensstr. 11
W-3446 Schwebda
☎ (05651) 5 06 33

Kommune Niederkaufungen
Kirchweg 1
W-3504 Kaufungen
☎ (05605) 30 15

Laurentiuskonvent
Mittelstr. 2
W-3549 Wethen

KULTUR

LAKS Hessen
c/o KFZ Marburg
Schulstr. 6
W-3550 Marburg
☎ (06421) 1 38 89
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Galerie APEX
Burgstr. 46
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 4 68 86
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

KAZ Kommunikations- und Aktionszentrum
Hospitalstr. 6
W-3400 Göttingen
☎ (0551) 5 30 62
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

3400-3550 GÖTTINGEN-MARBURG

KULTUR

MUSA in der Brotfabrik
Hagenweg 2
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 6 43 53**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Filmladen Kassel e.V.
Burkhard Hofmann
Goethestr. 31, Ecke Querallee
W-3500 Kassel

Kontrapunkt
Michael Frei
Wilhelmshöher Allee 164
W-3500 Kassel

Kulturinitiative
Harleshausen e.V.
Wolfgang Becker
Karlhafener Str. 2
W-3500 Kassel

Kulturwerk Bildender Künstler
Ulli Krapohl
Oberste Gasse 24
W-3500 Kassel

Kulturzentrum Schlachthof
Mombachstr. 12
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 89 99 83**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Mobiles Kommunikations- und Informationsforum e.V.
Gottschalkstr. 51
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 8 58 19**

Offenes Wohnzimmer
Goethestr. 34/II
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 77 39 30**

Verein zur Förderung soz. und kult.
Café Vis à Vis
Lassalle Str. 11
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 77 91 17**

Werkstatt Kassel e.V.
Kulturzentrum
Begegnungsstätte
Friedrich-Ebert-Str. 175
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 77 75 09**

Verein zur Förderung von Kunst und Handwerk e.V.
Wolfhagenstr. 9
W-3549 Wolfhagen-Viesebeck

Café Trauma e.V.
Robert-Koch-Str. 15a
W-3550 Marburg
☎ **(06421) 6 63 17**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

KFZ Kulturladen
Schulstr. 6
W-3550 Marburg
☎ **(06421) 1 38 98**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Alter Bahnhof Dreihausen
Wille Schmidt
Vor dem Walde 16
W-3557 Ebsdorfergrund 3

Kulturwerkstatt Frankenberg
Martin Röde
Alte Schule
W-3559 Rosethal

Gruppe 83 – Café Horch
Hainstr. 39
W-3560 Biedenkopf
☎ **(06461) 20 57**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Teestube Pupille
Kirchplatz 1
W-3578 Schwalmstadt

LEIBESÜBUNGEN

SC Königstor 86 e.V.
Liebigstr. 8
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 870 97 14**

MEDIEN

Betriebsexpress
Leinestr. 4a
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 7 29 94**

MEDIEN

CONTRASTE
Redaktion Göttingen
Thomas Hardwig
Leinestr. 29
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 770 40 26**

Pogrom
Zeitschrift für bedrohte Völker
Postfach 20 24
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 5 58 22**

Radio for peace internationale - Costa Rica
Sektion Europa
Postfach 110 226
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 770 41 07**

Radio von unten
Magazin für Alternativ-
Rundfunksender und
Politische Untergrundsender
Weender Str. 30
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 5 51 21**

CoMedia e.V.
Video
c/o Vera Kandzia
Friedenstr. 8
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 2 55 50**

Ariadne
Almanach des Archivs
der deutschen
Frauenbewegung
Philippinenhöfer Weg 83
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 89 11 11**

Krampfader
Frauenzeitung
Reginastr. 14
W-3500 Kassel

Stattzeitung
Kassel/ Göttingen
Elfbuchenstr. 18
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 77 65 65**

Filmladen Kassel e.V.
Goethestr. 31
Eingang Querallee
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 1 88 44**

Al Kramah
Zeitschrift für die
Solidarität mit dem
Kampf der arabischen
Völker und dem der
3 Kontinente
Postfach 20 20
W-3550 Marburg

Sozialistische Praxis
Deutschhausstr. 31
W-3550 Marburg
☎ **(06421) 6 66 28**

METALL

BuntStift
Metallwerkstatt
Holländische Str. 208
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 89 57 64**
Fax (0561) 89 03 52

NATURKOST

Schrot & Kern
Kreuzbergring 17
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 38 08 47**

Naturwarenhaus
Garten Eden
Albanikirchhof 4
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 4 20 84**

Naturalia Naturprodukte
Kurze Str. 17
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 48 41 15**

Großhandlung
Naturkost Elkershausen
Levinstr. 9
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 6 20 62**

Vollkorn
Naturkost GmbH
Lange Geismar Str. 21
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 5 97 07**

Naturkost Elkershausen
Zum Eichwald 1
W-3403 Elkershausen
☎ **(05504) 13 05**

Weindirektverkauf
Am Breiten Stein 3
W-3403 Klein Schneen
☎ **(05504) 10 43**

NATURKOST

Biolog. Landhandel
Land in Sicht
Lange Str. 20
W-3404 Adelebsen
☎ **(05506) 16 91**

Klaus Müller
Sonnenblume
Bahnhofstr. 22
W-3410 Northeim
☎ **(05551) 6 38 08**

Demeterladen
Langestr. 35
W-3500 Kassel

Vollwertkost
Außerhaus-Verpflegung
Kommune Niederkaufungen
Kirchweg 1
W-3504 Kaufungen
☎ **(05605) 30 15**

Die Kornblume/Naturkostladen
Dorfstr 1
W-3504 Oberkaufungen
☎ **(05605) 62 12**

Naturkostladen
Kohlenstr. 30
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 28 20 99**

Grüne Erde Naturkost
Lange Str. 11
W-3510 Hann. Münden
☎ **(05541) 69 01**

ÖKOBANK

Regina Weihrauch
c/o Fairsicherungsladen
Speckstr. 8
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 5 63 73**
Mo-Do 14-17 Uhr

GeMUT e.V.
Bernhard Weber
Uferstr. 4
W-3550 Marburg
☎ **(06421) 6 63 79**
Mo-Fr 9-17 Uhr

Die Sonne würde Wagner nehmen.

Wagner & Co
SOLARTECHNIK
REGENWASSERNUTZUNG

Ringstr. 48, 3553 Cölbe, Tel.: 06421/8007-0, Fax: 06421/800722

ÖKOLOGIE

Jugend-Umweltbüro Göttingen
Mauerstr. 3
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 48 77 03**
Fax 48 71 04

Ufe (Umweltfreundliche Energieanlagen) GmbH
Solaranlagen, Heizungen,
Regenwasseranlagen
Schlagenweg 8
W-3400 Göttingen

Energieladen
Wilhelmshöher Allee 121
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 28 30 37**

Gemeinschaft zur Förderung Menschen- und Umweltfreundlicher Technologie e.V.
Uferstr. 4
W-3550 Marburg
☎ **(06421) 6 36 28 od. 6 63 79**

Umweltzentrum
Elfbuchenstr. 18
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 77 53 09**

Wagner & Co GmbH
Sonnen-Energie-Technik
Ringstr. 14
W-3550 Cölbe
☎ **(06421) 6 70 55**
Siehe Anzeige

RUND UM'S REISEN

Bus- und Reisekollektiv
c/o Erwin Rodekamp
Parkstr. 53
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 1 56 19 od. 6 83 29**

Fahrradhof und Mitfahrerzentrale
Frankfurter Str. 285
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 4 20 85**
und **4 20 86**

Alternatours
Peter Soltau
Jahnstr. 5
W-3501 Elbenberg
☎ **(05625) 57 67**

Die wilde 13
Bus- und Reisekollektiv
Vor der Hasenhecke
W-3501 Fuldatal-Ihringshausen
☎ **(0561) 81 93 89**

Turtle Tours
Omnibusreisen GmbH
Lahnstr. 13
W-3575 Kirchhain-Betzlesdorf
☎ **(06427) 10 43**
Fax 21 09

SCHULEN

Freie Schule Kassel
Konrad-Adenauer-Str. 3
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 3 47 06**

Freie Schule Marburg
Groß-Seelheimer-Str. 12
W-3550 Marburg
☎ **(06421) 4 19 89**

SOZIALES

Arbeitslose
Jugendwerkstatt
Gotmarstr. 3
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 5 77 69**

SOZIALES

Kinderladen Fontanestraße
Löhnstr. 7
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 87 85 39**

Kindergruppe Oase
Motzstr. 3
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 77 18 25**

Kindertagesstätte
Flitzebogen e.V.
Mauerstr. 15
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 1 20 75**

Sozialtherapie Kassel e.V.
Motzstr. 3
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 78 01 99**

Die Wühlmäuse
Kindertagesstätte
in Selbstverwaltung
Kirchweg 1
W-3504 Kaufungen
☎ **(05605) 30 15**

TAGUNGSHÄUSER

Bildungsstätte
Vogtscher Hof
Beuernsche Str. 2
W-3582 Felsberg-Gensungen
☎ **(05662) 48 60**
siehe Anzeige

Altes Pfarrhaus
W-3588 Wernswig
☎ **(05684) 3 37**
Fax 89 27

BILDUNGSSTÄTTE

Eine Bildungsstätte des Bundes Deutscher Pfadfinder
Beuernsche Straße 2 · 3582 Felsberg-Gensungen · Tel. 0 56 62/48 60

TAGUNGSHÄUSER

Haus Hoher Hagen
W-3402 Dransfeld
☎ **(05502) 36 97**

Waldschlößchen
Freies Tagungshaus
W-3407 Gleichen Reinhausen
☎ **(05592) 12 40**

Bildungsstätte
Umwelt & Ges.
W-3414 Hardegsen-Leisenrode
☎ **(05505) 12 44**

Helene Hoffmann
Jugend- & Bildungshaus
Glottenberger Str. 6
W-3423 Bad Sachsa
☎ **(05523) 89 95**

Altes Forsthaus
Germerode
Abterodestr. 1
W-3447 Meißner 1
☎ **(05657) 6 78**

Tagungs- und
begegnungshaus
Kirchweg 1
W-3504 Kaufungen
☎ **(05605) 30 15**

Gut Kragenhof
W-3513 Stauffenberg
☎ **(05543) 7 82**

Altes Amtsgericht
Marburger Str. 15
W-3550 Fronhausen/Lahn

Altes Pfarrhaus
W-3588 Homberg-Wernswig
☎ **(05684) 3 37**

Alte Kelterei
Kasseler Str. 20
W-6322 Kirtorf-Arnshain

TÖPFER

Töpferei Gänsewinkel
Wachenhausen
Gänsewinkel 5
W-3411 Wachenhausen
☎ **(05552) 76 67**

TRANSPORTE

Extratouren
Karl-Marx-Str. 118
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 6 14 76**

puk – minicar
Personenbeförderung
und Kurierdienste
Groner Tor Straße 1
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 48 48 48**

Transfair
Umzugs- und Transport GmbH
Karl-Marx-Str. 118
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 6 14 76**

VERLAGE

Die Werkstatt GmbH
Lotzestr. 24a
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 770 05 57**

Flex Verlags- und
Vertriebs-GmbH
Hahnenstr. 8
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 70 88 27/29**

Echo Verlag
Papendiek 8
Postfach 17 04
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 770 03 94**
(0551) 48 67 43
(0551) 7 24 79

Fortsetzung nächste Seite

3400-3550 O-3000-3700 MAGDEBURG

VERLAGE

Verlag Die Werkstatt
Lotzestr. 24a
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 770 05 57**

Verlag Moeller + Panuk
Frommershäuserstr. 8
W-3502 Vellmar 1

Werkstatt Verlag
Ulrich O. Kriwet
Friedrich-Ebert-Str. 175
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 77 75 09**

Weber-Zucht Verlag
Steinbruchweg 12a
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 51 59 53**

FAIRSICHERUNG

Fairsicherungsladen
Regina Weihrauch & Partner
Speckstr. 1
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 5 63 73**
Fax 48 63 68

Fairsicherungsladen
Christoph Kähler
Krummbogen 2
W-3550 Marburg/Lahn
☎ **(06421) 6 22 43**
Telefax (06421) 6 34 43

WISSENSCHAFT

Bibliothek
für Gemeinschaftsprojekte
Gunterhäuserstr. 6
W-3501 Fuldabrück
☎ **(05665) 45 89**

VERBÄNDE

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultur
Sachsen-Anhalt e.V.
Hegelstr. 3
O-3010 Magdeburg
☎ **/Fax (0391) 561 39 53**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

DRITTE WELT

Begegnungsstätte
EINE WELT
Breiter Weg 229
O-3010 Magdeburg

Gesellschaft für bedrohte Völker
Regionalgruppe Magdeburg
c7o Renate Sattler
Jerichower Str. 52
O-3050 Magdeburg

FAHRRAD

ADFC Sachsen-Anhalt
Harsdorfer Str. 49
O-3080 Magdeburg

FRAUEN

Frauenzentrum
Porsestr. 14
O-3011 Magdeburg
☎ **(0037/91) 4 49 92**

UFV
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Porsestr. 14
O-3011 Magdeburg
☎ **(0037/91) 4 80 89**

INI Lustige Weiber
c/o Erika Böhm
Joliot-Curie-Str. 42
O-3500 Stendal

Frauenzimmer
Haus der Demokratie
Lindenallee 27
O-3700 Wernigerode
☎ **(0037/927) 3 63 51 (App. 55)**

INFOLADEN

Info- und Leseladen
im UJZ »Knast«
c/o St. Drenger
Bahnhofstr. 34
O-3010 Magdeburg
oder
M. Mühlhaus
Albert-Kuntz-Str. 13
O-3050 Magdeburg

KNEIPEN

Ex Libris
Kleinkunst-Café
Weitlingstr. 1a
PF 87
O-3040 Magdeburg
☎ **(0037/91) 5 10 44**

Antifa-Café
im Autonomen
Jugendzenrum e.V.
Schlachthofstr. 1
O-3700 Wernigerode

KULTUR

LAG Soziokultur
Sachsen-Anhalt
Hegelstr. 3
O-3010 Magdeburg
☎ **/Fax (0391) 561 39 53**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

Abriss
Soziokulturelles Zentrum
Otto-v.-Guericke-Str. 55
O-3010 Magdeburg
☎ **(0391) 3 56 67**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

Flurstück-Klosterwuhne e.V.
Klosterwuhne
O-3034 Magdeburg
☎ **(0391) 22 22 21**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

KULTUR

Hassel e.V.
c/o Abriss
Otto-v.-Guericke-Str. 55
O-3010 Magdeburg
☎ **(0391) 3 56 67**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

Kellertheater e.V.
Postfach 4120
O-3010 Magdeburg
☎ **(0391) 592 26 10**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

KNAST e.V.
Offene sozialdiakonische
Jugendarbeit
Umfassungsstr. 76
O-3018 Magdeburg
☎ **(0391) 4 43 01**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

Kultur-Haus e.V.
c/o Frauke Andresen
Sternstr. 31
O-3010 Magdeburg
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

Landesverband Deutscher
Musikschaffender e.V.
Steubenallee 2
O-3010 Magdeburg
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

PAKK e.V.
Gustav-Adolf-Str. 2
O-3010 Magdeburg
☎ **(0391) 5 10 44**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

Spielwagen e.V.
Düppler-Mühlen-Str. 25a
O-3038 Magdeburg
☎ **(0391) 71 10 73**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

KULTUR

Verband der Unterhaltungskunst
Sachsen-Anhalt e.V.
Steubenallee 2
O-3010 Magdeburg
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

Schranke e.V.
Soziokulturelles Zentrum
Glindenberger-Str. 9
O-3210 Wolmirstedt
☎ **(039201) 5 90**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

Schiebetür e.V.
c/o Dorothea Iser
Hauptstr. 8
O-3271 Niegripp
☎ **(0391) 43 57**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

Kulturhaus-Volksgarten
Berliner Chaussee 18
O-3280 Genthin
☎ **(03933) 25 11**

Kontakt e.V.
Soziokulturelles Zentrum
Bahnhofstr. 13
O-3300 Schönbeck
☎ **(03928) 20 45**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

TREFF
Soziokulturelles Zentrum
W.-Hellge-Str. 3
O-3300 Schönebeck
☎ **(03928) 67 52 22**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

Villa Musik und Kunst
Soziokulturelles Zentrum
Jeversche-Str. 42
O-3400 Zerbst
☎ **(03923) 22 13**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

KULTUR

ZORA e.V.
Johanniskloster 9
O-3600 Halberstadt
☎ **(03941) 2 51 26**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

Kultur-Beratung-Förderung
R.-Breitscheid-Str. 10
O-3700 Wernigerode
☎ **(03943) 3 26 31**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

NATURKOST

Ales Natur
Naturkost - Ökoprodukte
A.-Putschkin-Str. 30
O-3060 Magdeburg

ÖKOLOGIE

Jugend-Umweltbüro
Harsdorfer Str. 43
O-3080 Magdeburg
☎ **(0037/91) 3 14 27**

Gäa Sachsen-Anhalt
AG für ökologischen
Landbau e.V.
Leibnizstr. 41
O-3060 Magdeburg
☎ **(0037/91) 34 44 55**

SANIERUNG

Rekonstruktion
statt Abriß e.V.
Grudenberg 11
O-3600 Halberstadt

VERLAGE

HELMUT Bock Verlag
Staßfurter Str. 3
O-3014 Magdeburg
☎ **(0037/91) 3 22 13**

WOHNEN

Autonomes
Jugendzenrum e.V.
Schlachthofstr. 1
O-3700 Wernigerode

4000-4300 DÜSSELDORF-ESSEN

VERBÄNDE

Rhein. ArbeitsGemeinschaft
der Ökokooperativen e.V. (RAG)
c/o RAG - Ökoop Alles Möglich
Heerstr. 19
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 78 35 58**

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen
c/o Niemandsland
Hans Rainer Jonas
Heerstr. 19
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 78 35 58**

Netz für Selbstverwaltung
und Selbstorganisation
NRW e.V.
Börnestr. 10
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 164 95 83**
Fax 35 15 91

Ökofonds NRW
Die Grünen
Volksgartenstr. 35
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 770 08 17 / 31**
siehe Anzeige

Ökowerk e.V.
Fichtenstr. 42
W-4000 Düsseldorf 12
☎ **(0211) 97 37**
siehe auch Anzeige

Bundesvereinigung
Soziokultureller
Zentren e.V.
Wilhelm-Nieswandt-Allee 104
W-4300 Essen
☎ **(0201) 35 02 81**
Fax (0201) 35 29 70

Verband selbstverwalteter
Tagungshäuser in NRW
Schloß Gnadenthal
W-4190 Kleve
☎ **(02821) 2 90 80**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosen-Selbsthilfe
ALSH
Oberbilker Allee 1
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 77 63 65**

Arbeitsloseninitiative
c/o Willi Kaspan
Schildsheimer Str. 21
W-4006 Erkrath
☎ **(02104) 4 20 18**

Arbeitslosentreff
Lüpertzender Str. 69
W-4050 Mönchengladbach
☎ **(02161) 2 01 94/95**

Moerser Arbeitslosenzentrum
Donaustr. 19
W-4130 Moers 1
☎ **(02841) 50 92 44**

Arbeitslosenzentrum
Jägerstr. 19
W-4150 Krefeld
☎ **(02151) 77 35 18**

Arbeitslosenzentrum
Alleestr. 74
W-4200 Oberhausen
☎ **(0208) 84 29 48**

ALSO
Scharnholzstr. 42 (Do)
W-4250 Bottrop
☎ **(02041) 68 88 98**
Beratung **68 99 22**

AUSLÄNDERINNEN

AGB
Aktion, Gemeinwesen
und Beratung
Weiherstr. 4
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 3 98 21 49 oder 30 59 92**

ökowerk

Unser Konzept für Ihre Altersversorgung

★ Wir kümmern uns um Ihre Rente!
★ Wir versichern Sie gegen Berufsunfähigkeit!
★ Wir informieren Sie regelmäßig über wichtige Änderungen im betrieblichen Bereich!

Öko-Versorgungswerk
Fichtenstr. 42 • 4000 D'dorf 1 • 0211 - 9737151

e.V. Interessengemeinschaft ökologisch orientierter Betriebe und Selbständiger

BÄCKEREIEN

Schleifmühle
Eschenstr.14
W-4300 Essen 1
☎ **(0201) 25 32 67**

Naturwurzel
Bäuminghausstr. 46
W-4300 Essen 12
☎ **(0201) 31 45 45**

BAU/INNENAUSBAU

Erdwerk GbR Lehmbau
Borsigstr. 30
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 77 42 77**

HEMM Baubetriebe
„Werkschule Konsum"
Hannibalstr. 10
W-4100 Duisburg 11
☎ **(0203) 58 18 64**

ALTUS – Bau GmbH
Westarchweg 108
W-4350 Recklinghausen
☎ **(02361) 1 79 42**

BERATUNG

EDe Vaul
Kiefernstr. 1
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 733 47 99**

CULTURPLAN GmbH
Gesellschaft für Kultur-
und Wirtschaftsberatung mbH
St. Antonstr. 69-71
Rathausplatz
W-4150 Krefeld 1
☎ **(02151) 80 26 13**
Fax (02151) 80 26 19
siehe Anzeige

sbp
Gesellschaft für
ökologische u. sozial-
verträgliche Betriebs- und
Politikberatung mbh
Semperstr. 38
W-4300 Essen 1
☎ **(0201) 26 71 20**

Anwälte Engels,
Nagel,Rothfahl
Altenessener Str. 445
W-4300 Essen 12
☎ **(0201) 3 49 61**

BILDUNG

Kulturwerkstatt
Börnerstr. 10
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 35 78 12**

Die Schnecke e.V.
Verein zur Förderung der
Industrialisierung und
der Intelligenzarbeit
Theodorstr. 296
W-4000 Düsseldorf 30
☎ **(0211) 65 73 98**

BILDUNG

Verein zur Förderung
der politischen
Bildung im Ruhrgebiet
Schlägelstr. 13
W-4100 Duisburg 17
☎ **(02136) 3 88 11**
Fax (02066) 388 11

Verein für unabhängige Kultur
und Kommunikation e.V.
c/o Querbeet
Hubertusstr. 35
W-4150 Krefeld

Werkhaus
Blücherstr. 13
W-4150 Krefeld
☎ **(02151) 77 65 87**

Bildungswerk
„Bildung und Leben"
Schloß Gnadenthal
W-4190 Kleve
☎ **(02821) 2 90 80**

Aktion Bildungshilfe
Alte Reeser Landstr. 51
W-4240 Emmerich
☎ **(02822) 33 14**

Bildungswerk der
Humanistischen Union
Kronprinzenstr. 15
W-4300 Essen
☎ **(0201) 22 79 82**
Fax (0201) 23 55 05

Werkstatt
Bildungswerk/Kultur-
und Stadtteilbüro
Grendplatz 4
Postfach 143614
W-4300 Essen-Steele
☎ **(0201) 51 22 22 oder 51 22 58**
oder 51 22 59

4000-4300 DÜSSELDORF-ESSEN

BUCHLÄDEN

Antiquariat Karla
Bilker Allee 27
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 30 89 00**

BiBaBuZe
Buchhandlung
Aachenerstr. 1
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 34 00 60**

Kinderbuchladen
Birkenstr. 86
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 67 88 25**

Der andere Buchladen
z.H. A. Kurschat
Dionysiusstraße 7
W-4150 Krefeld
☎ **(02151) 6 68 42**

Rhinozeros
Bücher + Spiele
Viehofer Platz 1
W-4300 Essen 1
☎ **(0201) 23 41 86**

Buchladen Attatroll
Paulusstr.2/Herner Str.16
W-4350 Recklinghausen
☎ **(02361) 1 70 02**

DRITTE WELT

1-Welt-Laden
Rathausstr. 13
W-4050 Mönchengladbach 1

Eine-Welt-Laden
Westwall 62
W-4150 Krefeld

Dritte Welt Laden
Duisburger Str. 43
W-4220 Dinslaken

ELEKTRO

Stromer GmbH
Goldschmidtstr. 33
W-4300 Essen
☎ **(0201) 20 22 60**

ELEKTRONIK

CCS GmbH Rhein/Ruhr
Wallstr. 8
W-4050 Mönchengladbach
☎ **(02161) 20 70 55**
Fax (02161) 20 70 57

FAHRRAD

ADFC-NRW
Birkenstr. 48
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 67 52 48**
Fax 66 02 48

FAHRRAD

Radwerk
Oberstr. 42
W-4100 Duisburg 1
☎ **(0203) 2 40 32**
Fax 28 81 16
Mitglied im VSF e.V.

Rückenwind
Alte Linnerstr. 85
W-4150 Krefeld

Rudi Mach Ma'
Lerchenstr. 17
W-4300 Essen
☎ **(0201) 44 24 05**

Tretobratze GmbH
Mechtildisstr. 7
W-4300 Essen
☎ **/Fax (0201) 23 44 10**
Mitglied im VSF e.V.

Speedy Gonzales
Kirchbachstr. 40
W-4330 Mülheim
☎ **(0208) 40 11 39**
Fax 40 63 14
Mitglied im VSF e.V.

FRAUEN

komma, Verein für Frauenkommunikation
Luisenstr. 7
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 38 38 61**
Fax (0211) 38 49 530

Treffpunkt & Beratungsstelle für Frauen in Not
Ackerstr. 144
W-4000 Düsseldorf

Autonome Frauenberatungsstelle des Frauenhaues Rheydt e.V.
Steinmetzstr. 47
W-4050 Mönchengladbach 1

Frauenzentrum Lila Distel e.V.
Lüpertzender Str. 69
W-4050 Mönchengladbach 1
☎ **(02161) 2 19 00**

Die Spinnen e.V.
Kontakt- und Informationszentrum für Frauen
Projekt: Beratungs- und Bildungszentrum für Frauen zur Erwerbssituation
Bäuminghausstr. 46
W-4300 Essen 12
☎ **(0201) 31 10 71**

Tarantel e.V.
Referat Frauenkultur
Westfalenstr. 286
W-4300 Essen 14
☎ **(0201) 51 33 41**

FRISEUSER

Frisör-Kollektiv Kahlschlag
Dellplatz
W-4100 Duisburg 1
☎ **(0203) 2 36 85**

Wirtschafts- und Organisationsgutachten für Kulturbetriebe.

Kulturkonzepte für Städte, Kreise und Gemeinden

CULTUR PLAN

Gesellschaft für Kultur- und Wirtschaftsberatung mbH
St. Anton-Str. 69-71
Rathausplatz
4150 Krefeld 1
Telefon: 02151/80 26 13
Telefax: 02151/80 26 19

FAHRRAD

Rad ab
Friedrichstr. 112
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 33 66 61**
Fax 31 62 26
Mitglied im VSF e.V.

Fahrradwerkstatt
Martinstr. 58
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 398 13 11**

Die Räderei
Dahlener Str. 101
W-4050 Mönchengladbach 2
☎ **(02166) 3 75 34**
Fax 3 84 56
Mitglied im VSF e.V.

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Tiamat Druck
Luisenstr. 69
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 37 94 00**

Unterdruck
Schillerstr. 7
W-4048 Mönchengladbach
☎ **(02161) 1 68 52**

Basis-Druck
Springwall 4
W-4100 Duisburg 1
☎ **(0203) 2 31 34**
Fax (0203) 2 54 74

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druck- u. Verlagskooperative
Hilgerstr.8
W-4300 Essen 1
☎ **(0201) 32 26 48**
Fax (0201) 31 24 20

Gegendruck
Mülheimer Str. 84
W-4300 Essen 1
☎ **(0201) 75 66 52**
Fax (0201) 74 88 44
siehe Anzeige

Grafisches Atelier
Petra Dinse & Julia Stoye
Sofienstr. 3
D-45130 Essen
☎ **(0201) 77 03 23**
Fax 79 76 59

HANDEL

Fabrikmaschinensommer
Kuthsweg 5
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 229 19 87**

Rhinozeros-Versand
Fachversand für spielpäd. Materialien
Helmholtzstr. 145
W-4200 Oberhausen 1
☎ **(0208) 85 57 44**
Fax (0208) 85 57 10

Dreschflegel Saatgut
Reinhard Schuba
Mentingsbank 35
W-4300 Essen 14
☎ **(0201) 58 17 81**

Keimling
Groß- und Einzelhandel für Bürobedarf, Schreibwaren, und Geschenkartikel aus vup-Umweltschutzpapier
Walter-Schneider-Platz 7
W-4320 Hattingen
☎ **(02324) 2 74 76**
FAX (02324) 5 42 39

RUND UM'S HOLZ

Bric à Brac
Wohnatmosphäre & Lebensgefühl
Menzelstraße Null
W-4100 Duisburg 1
☎ **(0203) 66 67 12**

Legno-Tischlereikollektiv
Krüserstr. 22
W-4150 Krefeld 29
☎ **(02151) 73 52 60**

Schreinerei
Konrad Richter
Talring 57
W-4150 Krefeld-Hüls

Alinea-Möbel-Design
Gundulastr. 5
W-4300 Essen 1
☎ **(0201) 77 35 99**

Holzwerkstatt Werden
Hardenbergufer 62
W-4300 Essen 16
☎ **(0201) 40 59 67**

INFOLÄDEN

Infocafé Nix Da
Kiefernstr. 15
W-4000 Düsseldorf 1

QUERBEET
Hubertusstr. 35
W-4150 Krefeld 1
☎ **(02151) 77 36 22**

Infoladen Bazille
c/o Druckluft
Am Förderturm 27
W-4200 Oberhausen

KFZ

Zündfunke
(KFZ-Werkstatt)
Hochfeldstr.136
W-4100 Duisburg
☎ **(0203) 6 95 85**

KNEIPEN

Finkenkrug
Sternbuschweg 71/73
W-4100 Duisburg 1
☎ **(0203) 37 32 00**

Cafe Restaurant PIC
Vollwertrestaurant und Partyservice
Am Dyck 69
W-4100 Duisburg 18
☎ **(0203) 49 51 49**

Kulturbahnhof Kempen e.V.
Bahnhofsplatz 7
W-4152 Kempen

KOMMUNEN

Jugendfarm
Düsseldorfer Str. 36
W-4100 Duisburg
☎ **(02151) 40 66 30**

Emmaus Kamp-Lintfort
W-4132 Kamp-Lintfort
☎ **(02842) 4 10 25**

Emmaus Sonsbeck
W-4176 Sonsbeck
☎ **(02838) 15 77**

Ökodorf-Projekt
„Selbstversorgung als Selbstbestimmung"
Regionalgruppe östliches Ruhrgebiet
c/o Zeppe Hofmann
Am Quellberg 24
W-4350 Recklinghausen
☎ **(02361) 18 10 67**

KULTUR

Cafe Grenzenlos
Kronprinzenstr. 113
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 39 58 52**
Mitglied in der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Die Werkstatt
Börnestr. 10
W-4000 Düsseldorf

Panoptikum
Kulturzentrum im Selbstverwalteten Wohnprojekt e.V.
Theodorstr. 334
W-4000 Düsseldorf-Rath
☎ **(0211) 65 76 76 oder 65 40 02 oder 65 815 89**
Fax (0211) 65 21 09

ZAKK
Zentrum für Aktion, Kultur & Kommunikation
Fichtenstr. 40
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 973 00 10**
Fax (0211) 973 00 99
Mitglied in der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

AKKI
Aktion & Kultur mit Kindern
Brunnenstr. 40a
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 31 37 06**

Freunde und Förderer interkultureller Beziehungen e.V.
Niederstr. 5
W-4100 Duisburg 1
☎ **(0203) 34 09 07**
Fax (0203) 283 20 86
Mitglied in der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Fabrik und Kulturzentrum
Grabenstr. 20
W-4100 Duisburg

Volksschule
Jugend-, Kultur und Kommunikationszentrum
Südring 2a
W-4130 Moers 1
☎ **(02841) 2 56 25**

Intern. Kult. Kreis Moers
Anne Evers
Kirschenallee 35
W-4130 Moers
☎ **(02841) 50 45 64**

KULTUR

Internationaler Jugendtreff
Peterstr. 24
W-4150 Krefeld 1

Bürgerinitiative Rund um St. Josef
Kindergarten
-Jugendkunstschule
-Weiterbildung
Corneliusstr. 43
W-4150 Krefeld 1
☎ **(02151) 77 82 81 und 77 21 98**
Fax (02151) 77 51 66

Werkhaus e.V.
Blücherstr. 13
W-4150 Krefeld
☎ **(02151) 80 12 11**
Fax (02151) 61 43 76
Mitglied in der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturbahnhof Kempen e.V.
Bahnhofsplatz 7
W-4152 Kempen 1

Druckluft e.V.
Am Förderturm 27
W-4200 Oberhausen
☎ **(0208) 85 24 54**
Mitglied der LAG-NRW

KULTUR

Landhaus „Eine Welt"
Hennig v. Bargen
Alter Reeser Landstr. 51-53
W-4240 Emmerich
☎ **(02822) 33 14**

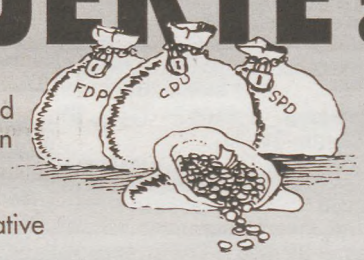
ARKA
Kulturwerkstatt e.V.
Westbergstr. 21
W-4300 Essen-Schonnebeck
☎ **(0201) 29 06 05**

Die Werkstatt e.V.
Grenzplatz 4
W-4300 Essen 14
☎ **(0201) 51 22 22**
Mitglied in der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kunsthaus Essen e.V.
Rübezahlstr. 1, Eingang Hundsnockenstr.
W-4300 Essen1
☎ **(0201) 44 33 13**
Fax (0201) 47 22 41

Tarantel e.V.
Westfalenstr. 286
W-4300 Essen 14
☎ **(0201) 51 22 51**
Referat Frauenkultur
☎ **(0201) 51 33 41**

OFFEN FÜR SINNVOLLE PROJEKTE!



Der kleine Unterschied.
Abgeordneten-Diäten und Parteieinnahmen kommen bei den GRÜNEN in einen großen Sack aus dem wir grün-alternative Initiativen fördern.
Auch dieses Projekt wurde mit Ökofondsmitteln unterstützt.

DIE GRÜNEN ÖKOFONDS

Ökofonds der GRÜNEN NRW · Volksgartenstr. 35 · 4000 Düsseldorf

KULTUR

Fabrik K 14 e.V.
Verein zur Förderung Politischer Bildung
c/o Bernhard Jesch
Waidmannsweg 9
W-4200 Oberhausen 1
☎ **(0208) 2 54 75**
und **86 50 50**

Fort- und Weiterbildung Zukunftswerkstatt e.V.
Sedanstr. 77
Postfach 10 18 47
W-4200 Oberhausen 1
☎ **(0208) 85 89-0**
Fax (0208) 85 89 100

Zentrum in Altenberg
Hansastr. 20
W-4200 Oberhausen
☎ **(0208) 85 27 65**
Fax 80 65 97
Mitglied der LAG-NRW

Ruhrwerkstatt
Akazienstr. 107
W-4200 Oberhausen
☎ **(0208) 80 17 36**
Mitglied der LAG-NRW

Werkstatt Eisenheim e.V.
Udo Bommert
Fuldastr. 4
W-4200 Oberhausen 12
☎ **(0208) 66 44 86**
Mitglied der LAG-NRW

KULTUR

Zeche Carl
Jugend- und Kulturzentrum
Wilhelm-Nieswandt-Allee 104
W-4300 Essen 12
☎ **(0201) 834 44 10-28**
Fax (0201) 35 01 58
Mitglied in der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Schulenburg
Kultur- und Bildungsinitiative
Postfach 85 50 45
W-4320 Hattingen
☎ **(02324) 6 75 39**
und 2 21 70
Mitglied in der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Fabrik e.V.
Saarner Str. 343
W-4330 Mühlheim a.d. Ruhr
☎ **(0208) 5 59 11**

Trafik
Internationales Journal zur libertären Kultur & Politik
Eduardstr. 40
W-4330 Mülheim 1

Altstadtschmiede
Kellerstr. 10
W-4350 Recklinghausen
☎ **(02361) 2 12 12**
Fax (02361) 2 22 87
Mitglied der LAG-NRW

4000-4300 DÜSSELDORF-ESSEN

KULTUR

Schmiede in Marl
Solidaritätsgemeinschaft
arbeitsloser Bürger e.V.
Karl-Kiebknecht-Str. 10
W-4370 Marl

Maxus
z. Hd. Frau Marx
Erlenstr. 82
W-4390 Gladbeck
☎ **(02043) 2 42 55**

LANDWIRTSCHAFT

M. Merholz
Römerstr. 84
W-4172 Straalen
☎ **(02834) 86 12**

MEDIEN

Stichwort: Bayer
Jägerstr. 78
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 229 26 01**

Neusser Monat
Unabhängiges Magazin
für Politik & Kultur
Postfach 10 12 65
W-4040 Neuss 1
☎ **(02131) 4 32 81**

Neusser Stadtzeitung
Postfach 10 11 05
W-4040 Neuss

afas
Archiv für alternatives
Schrifttum in NRW
Schwarzenberger Str. 147
Im Kultur- und Freizeit-
zentrum
W-4100 Duisburg 14
☎ **(02065) 7 47 15**

direkte Aktion
Redaktion & Technik
Fischerstr. 94
W-4100 Duisburg

Stattzeitung
Homberger Str. 30
W-4130 Moers 1

Mahlzeit
Verbraucherzeitung
Anrather Str. 300
W-4150 Krefeld
☎ **(02151) 2 74 88**

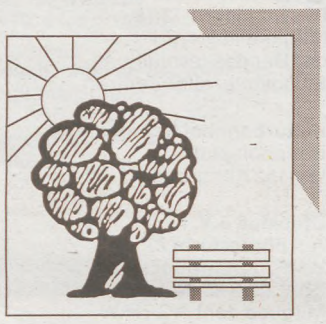
kultuRRevolution
Viehofer Platz 1
W-4300 Essen 1
☎ **(0201) 23 45 38**

versiko

Bewußt ökologisch:

Geldanlagen & Versicherungen

Renten-Versicherung
für Singles und Doubles.



Ideale Zusatzversorgung.
Keine Gesundheitsfragen!

Beispiel: **DM 2000,-** voraussichtl. Zusatzrente ab dem 65. Lebensjahr kostet für eine **30jährige Frau** nur 142,80 DM, und für einen **35jährigen Mann** nur 171,80 DM pro Monat.

Für Menschen denen es nicht egal ist, wo ihre Beiträge „arbeiten", vermittelt ***versiko*** außerdem **Krankenversicherungen und Kapitalanlagen.**

Denn wir kennen die guten, die passenden Angebote. Und wir beraten gern. Ausführlich, umfassend und individuell.

Info-Coupon
Ja, ich möchte verbindliche Informationen über:
☐ Rentenversicherung
☐ Private Krankenversicherung
☐ Kapitalanlagen
☐ _____

Name _____
Geburtsdatum _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon tagsüber _____

versiko GmbH · Fichtenstr. 42, 4000 Düsseldorf 1 · Tel. 0211-97 37 111

MEDIEN

Medienzentrum Ruhr
c/o Zeche Carl
Hömannstr. 10
W-4300 Essen 12
☎ **(0201) 36 72 72**

NATURKOST

Birkenbaum
Birkenstr. 71
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 680 31 64**
691 16 87

NATURKOST

Jröönns & Jedööns
Glockenstr. 20
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 46 37 22**

Kraut und Rüben
Brunnenstr. 9
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 34 82 87**
Fax (0211) 33 06 45

Lebenswurzel
Neustr. 6
W-4040 Neuss
☎ **(02101) 2 35 35**

Ökohaus Eicken
(Großhandel)
Eickenerstr. 193
W-4050 Mönchengladbach
☎ **(02161) 18 37 17**

Natürlich
Ökomarkt Wallstraße
Wallstr. 15
W-4050 Mönchengladbach 1
☎ **(02161/2 23 87**

Naturkostladen
z.Hd. L. Emerton
Lange Str. 67
W-4060 Viersen-Duelken
☎ **(02162) 5 13 84**

Kornkraft e.G.
(Großhandel)
Hans-Martin-Schleyer-Str. 8
W-4156 Willich 1

Der Laden
z.Hd. B. Jacobs
Herzogstr. 15
W-4190 Kleve
☎ **(02821) 2 78 77**

Bioladen Wildblüte
Sterkrader Str. 241
W-4220 Dinslaken
☎ **(02134) 9 57 16**

LINDENBLATT
Naturwarenhandel GmbH
Alte Weseler Str. 4
W-4224 Hünxe 1
☎ **(02858) 12 34**
Fax (02858) 72 23

Grüne Welle
(Großhandel)
Empelerstr. 89
W-4242 Rees
☎ **(02851) 10 07-9**

ÖKOBANK

Ökologische Finanzberatung
Karl-Heinz Brendgen
Fichtenstr. 42
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 973 71 80**
Fax (0211) 973 71 10

ÖKOLOGIE

BUND
Naturschutz-Zentrum
Schmiedestr. 43
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 78 46 60**

Initiativkreis Emscherregion e.V.
IBA von Unten
Zeche Fritz/Heßlerstr. 33
W-4300 Essen 12
☎ **(0201) 35 15 19**

SWB, Sonnen- und
Windenergieanlagenbau GmbH
Karl-Hermann-Str. 14
W-4352 Herten
☎ **(02366) 4 39 65**

RUND UM'S REISEN

Mitfahrzentrale
Heinestr. 4
W-4100 Duisburg 1
☎ **(0203) 35 50 01**

SELBSTHILFE

Stotterer – Selbsthife –
Gruppe Krefeld. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. Café »Kandis«, Königstraße Nähe Hbf. 20 Uhr
Kontaktanschrift:
Uwe Müller
Neisserstr. 12
W-4030 Ratingen
☎ **(02102) 47 38 56**

SOZIALES

Zukunftswerkstatt gGmbH
Scheffelstr. 83-85
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 90 89 30**
Fax (0211) 90 89 326
Emmaus e.V.
Hochstadenstr. 5
W-4150 Krefeld-Uerdingen
☎ **(02151) 47 72 55**

TAGUNGSHÄUSER

Tagungs- und Bildungsstätte
Schloß Gnadenthal
W-4190 Kleve
☎ **(02821) 2 90 80**

UWS-PAPIER

Keimling
Walter Schneider Platz 7
W-4320 Hattingen
☎ **(02324) 2 74 76**
FAX (02324) 5 42 39

VERLAGE

Lyrik Werkstatt
Mönchengladbach
Limitenstr. 64-78
W-4050 Mönchengladbach 2
☎ **(02166) 4 25 37**

öKONZEPT
Verlag GmbH
Am Hackenbruch 85
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 21 60 18**

VERSicherung

versiko GmbH
Versicherungsvermittlung
Fichtenstr. 42
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 97 37 111**
siehe Anzeige

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Peter Sollmann
Alfredstr. 67
W-4300 Essen 1
☎ **(0201) 78 07 97**
Fax: (0201) 72 11 87

WISSENSCHAFT

Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung
DISS
Realschulstr. 51
W-4100 Duisburg 1
☎ **(0203) 202 49**

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe
Münsterland e.V.
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 19 29**

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Region Westfalen
Postfach 82 43
W-4400 Münster
☎ **(0251) 6 77 60**

Versorgungswerk
des NETZes e.V.
Ludgeriplatz 8
W-4400 Münster
☎ **(0251) 53 10 00**
Fax (0251) 52 52 88

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e.V.
im c.u.b.a.
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 84 75**
Fax (0251) 4 61 44

SEM-Bundesstelle
Sozialhelferstation
Ein Dach überm Kopf
Menschen in Not
Postfach 14 48
W-4424 Stadtlohn
☎ **(02563) 38 21**
Fax 62 78
Btx # 21200260

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe
Region Osnabrück e.V.
Katharinenstr. 51
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 98 03**

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation
Huckarderstr. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 24 76**
Fax 16 27 98

Netzwerk Ruhrgebiet-Ost
c/o Geschichtswerkstatt
Am Oepfad 27
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 41 22 42**

Verein zur Förderung des Genossenschaftsgedankes
c/o B + G Consultung
Emil Figge Str. 76-80
W-4600 Dortmund 50
☎ **(0231) 97 42 226/228**
Fax (0231) 97 42 227

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle
Ruhrgebiet
c/o Mei-Coop
Rosi Hahn
Goethestr. 7
W-4630 Bochum
☎ **(0234) 51 35 05**

VERBÄNDE

Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste Jugendkunstschulen NRW e.V.
Massener Str. 37
W-4750 Unna
☎ **(02303) 1 68 08**

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Nordrheda 3
W-4840 Rheda-Wiedenbrück
☎ **(05242) 4 84 76**

Förderverein
Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Uhlandstr. 17
W-4900 Herford
☎ **(05221) 5 11 35**

Friedensbüro e.V.
Gesellschaft zur Förderung sozialen Lernens und Handelns
Rosenstr. 10
W-4920 Lemgo/Lippe
☎ **(05261) 1 24 41**

AKE
Arbeitskreis Entwicklungspolitik
Horstweg 11
Postfach 11 09
W-4973 Vlotho
☎ **(05733) 68 00**

ARBEITSLOSE

Sozialhelferstation
Ein Dach überm Kopf
Postfach 14 48
W-4424 Stadtlohn
☎ **(02563) 38 21**
Fax 62 78

Arbeitslosenzentrum
Lotter Str. 6-8
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 72 99**

Arbeitslosenselbsthilfe
Lerchenstr. 91
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 18 61 62**

Arbeitslosenselbsthilfe
Püsselbürener Damm
W-4530 Ibbenbüren
☎ **(05451) 41 75**

ALIDO
im ALZ
Leopoldstr. 16-20
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 81 09 90**

Pavillon
Maximilian-Kolbe-Str. 9
W-4630 Bochum
☎ **(0234) 68 32 84**

Stadtteilladen-Initiativen
Telemannstr. 8
W-4640 Wattenscheid
☎ **(02327) 5 21 94**

ARBEITSLOSE

Beratungsstelle für arbeitsl. Jugendliche und BerufsanfängerInnen
Gabelsberger Str. 12
W-4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 2 17 05 und 17 98 321**

KOMPASS
Beratungszentrum
Sedanstr. 34
W-4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 59 66 89**

Trotz alledem
Erwerbsloseninitiative
Weberstr. 79
W-4650 Gelsenkirchen

Zeppelin
Zeppelinstr. 1
W-4690 Herne
☎ **(02325) 6 08 40**

SEN-Brücke
Freizeit- und
Informationszentrum
für Arbeitslose, Nichseßhafte
und Obdachlose
Lütgengrandweg 3
W-4770 Soest
☎ **(02921) 1 43 22**

Pigal
Bahnhofstr. 64
W-4790 Paderborn
☎ **(05251) 3 12 88**

Frauenarbeitslosenbüro
ESG, Am Laugrund 5
W-4790 Paderborn
☎ **(05251) 6 34 82**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Jöllenbecker Str. 37a
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 12 18 09**

ÖTV-Arbeitslosengruppe
Germanenstr. 8
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 44 44 33**

Arbeitslosenzentrum
Neuer Wall 10
W-4840 Rheda-Wiedenbrück
☎ **(05242) 4 60 92**

AUSBILDUNG

FACHWERK
Aus- und Weiterbildungs-
werkstatt
Schwarzer Weg 8
W-4950 Minden
☎ **(0571) 3 10 71/72**

BÄCKEREIEN

Riesenbecker Steinofenbrote
c/o Reinhard Laukemper
Brumleystr.171
W-4446 Riesenbeck
☎ **(05454) 78 30**

Backdat GmbH
Vollkornbäckerei
Schleswiger Str. 38
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 81 37 68**

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD

BÄCKEREIEN

Hutzel-Mühlenbäckerei
Hattinger Str. 188
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 45 05 90

Pustekuchen
Cafe & Vollkornbäckerei GmbH
Gehrenberg 18
☎ (0521) 17 81 86

An der Stiftskirche 4
☎ (0521) 8 66 93
W-4800 Bielefeld 1

Farina
Getreideprodukte GmbH
Engerstr. 102
W-4900 Herford
☎ (05221) 5 88 20/6 53 10

BANKEN

GLS Gemeinschaftsbank eG.
Oskar-Hoffmann-Str. 25
W-4630 Bochum 1*
☎ (0234) 3 76 53
FAX (0234) 31 38 83
Weitere Adressen in Stuttgart, München, Hamburg etc.

Gemeinnützige Kredit-Garantiegenossenschaft
Oskar-Hoffmann-Str. 25
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 3 76 53
FAX (0234) 31 38 83

BAU/INNENAUSBAU

Baubiologie Petau
Wiesenbachstr. 2a
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 80 10 00

Holz und Haus GdbR
Lohstr. 27
W-4500 Osnabrück

Dortmunder Bauhütte
Beratung für ökologisches Bauen
Buddenacker 9
W-4600 Dortmund-Neuasseln
☎ (0231) 14 06 26

Biohaus GmbH
Solartechnik, Naturfarben
Ökologische Baustoffe
Otto-Stadler-Str. 23
W-4790 Paderborn
☎ (05251) 52 46

Bauladen GmbH
Hainteichstr. 18
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 89 27 83

Baubude
Dieter Riedel
Königswall 5
W-4950 Minden
☎ (0571) 8 48 54

Comuna-metall
Uhlandstr. 17
W-4900 Herford
☎ (05221) 5 55 51

BAUPLANUNG

Planerladen e.V.
Erwinstr. 46
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 82 83 62

Bauhütte
MUTA
Ges. für menschliche und umweltverträgliche Technik und Arbeit mbH
Huckarder Str. 12
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 16 18 22

BERATUNG

Archplan
Bau- und Stadtökologische Konzepte
Kerstingskmap 6
W-4400 Münster
☎ (0251) 21 30 81
Fax (0251) 21 82 35

architrav 99
(Architektur)
Breite Gasse 1
W-4400 Münster
☎ (0251) 51 13 78

BERATUNG

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Region Westfalen:
Reinhard Vogel
Postfach 82 43
Bahnhofstr. 5
W-4400 Münster
☎ (0251) 6 77 60

Energum GmbH
Hafenstr. 16a
W-4400 Münster
☎ (0251) 66 38 01

Gesellschaft für Strahlenmeßtechnik G.f.S. mbH
Goldstr. 60
W-4400 Münster
☎ (0251) 230 27 36

Projektwerkstatt e.V.
Kontakte, Informationen und Beratung für Leute, die selbstverwaltete Projekte machen wollen.
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ (0251) 51 19 29

Projektplan Wirtschaft Schlief und Wiechers GbR Unternehmensberatung
Ludgeriplatz 8
W-4400 Münster
☎ (0251) 52 11 88
Fax (0251) 52 52 88

MAGIE IST NICHT ALLES...

UNTER NEHMENS BERATUNG

KEINE HEXEREI.

Wir sind Ansprechpartner für Existenzgründungs- und -aufbauberatungen.

Unsere Spezialgebiete sind u. a.:
- Konzeptionierung und Organisation;
- Rechnungswesen und Liquiditätsplanung;
- Investitionen und Finanzierung.

Die Unternehmensberatungsleistungen sind über Förderprogramme zuschußfähig.

KRISENFEST

Betriebs- und Projektberatung Ruhr
Kaiserstraße 21 – 23 4600 Dortmund 1
Telefon (0231) 527705/06

(In Bürogemeinschaft mit Steuer- und Softwareberatung)

BERATUNG

Supervision und Organisationsentwicklung (Supervisior (DGSV), Ökonom)
Ansgar Münsterjohann
Offenbergstr. 9
W-4400 Münster
☎ (0251) 52 21 71

Klemens Speer Beratung Bürogemeinschaft
Katharinenstr. 51
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 4 98 03

Peter's Fahrradladen Software für den Einzelhandel (1)
Sutthauser Str. 47
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 8 78 88
Fax (0541) 8 29 26

Krisenfest
(Betriebsberatung)
Kaiserstr. 21-23
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 52 77 05/06
siehe Anzeige

Plan-Lokal
(Architektur, Umweltplanung)
Bovermannstr.8
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 52 69 59

BERATUNG

Netzwerk Ruhrgebiet Ost e.V.
c/o Geschichtswerkstatt
Am Oelpfad 27
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 41 22 42
Donnerstag 20 - 22 Uhr

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation
Huckarder Str. 12
W-4600 Dortmund
☎ (0231) 16 24 76
Fax 16 27 98

IMK Institut für Medien und Kommunikation
Friederikastr.111
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 33 64 24/33 64 77

Komplan
Kreyenfeldstr. 75
W-4630 Bochum
☎ (0234) 26 37 43

Projekt Gesundes Stadthaus
Kortumstr. 5
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 6 60 77

Sesam-Mikrocomputer GmbH
Industriestr. 40
W-4630 Bochum 7
☎ (0234) 2 81 51

BERATUNG

Archplan
(Architektur)
Kreisstr.43
W-4714 Selm
☎ (02592) 59 59

Gestalt
Entwicklungsberatung für Menschen,
Gruppen und Organisationen
Wolfgang Nötzold
Roßbachstr. 5
W-4950 Minden
☎ (0571) 4 48 66

MOVE e.V.
Organisationsberatung-Supervision Fortbildung- und Kreativ-Management
Im Schliepdiek 3
W-4990 Lübbecke-Nettelstedt
☎ (05741) 6 36 23

BILDUNG

Bildungswerk für Kultur und Politik im asb
Rothenburg 35
W-4400 Münster
☎ (0251) 5 12 48

BILDUNG

Forum Frieden
Friedrich-Ebert-Str. 114
W-4400 Münster
☎ (0234) 79 39 98

Kreativhaus e.V.
Diepenbrockstr. 28
W-4400 Münster
☎ (0251) 3 70 54

Projektwerkstatt
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ (0251) 5 81 45

Werkstatt für Bildung und Kultur
Achtermannstr.10-12
W-4400 Münster
☎ (0251) 51 11 64

Dialog-Bildungswerk Gesellschaft für Bildung und Entwicklung e.V.
Teigelhügel 6
W-4402 Greven 1
☎ (02571) 25 87
Fax (05971) 99 01 50

Jugend- und Familienbildungswerk
Weststr. 9
W-4424 Stadtlohn
☎ (02563) 60 02

Friedenskotten
(ökologisch geführtes Bildungshaus)
Auf der Sandkuhle 15
W-4517 Hilter-Hankenberge
☎ (05409) 16 22

Kobi
Kommunikatives Bildungswerk
Adlerstr. 83
W-4600 Dortmund
☎ (0231) 14 31 23

Kulturwerkstatt
Ruhrallee 86
W-4600 Dortmund
☎ (0231) 12 27 45
Fax (0231) 12 14 44

Nachbarschaftshaus Wambel
Koerstr. 1
W-4600 Dortmund
☎ (0231) 51 36 45

Öko-Bildungswerk
Huckarder Str. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 16 24 76

Ökologie-Stiftung NRW BUNTSTIFT e.V.
Huckarder Str. 10
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 721 40 84
Fax 721 40 85

Grüne Schule
Alte Hattinger Str. 22
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 3 70 01

Gewerkstatt GmbH
Schleipweg 20
W-4630 Bochum
☎ (0234) 23 45 91

Zukunftswerkstätten
Sekretariat für Zukunftsforschung
Leithestr. 37-39
W-4650 Gelsenkirchen

Bildungswerk für Theater und Kultur
Oberonstr. 20-21
W-4700 Hamm
☎ (02381) 4 48 94

BEFA
Bildungswerk Erziehung und Familie
Osnabrücker Str. 200
W-4800 Bielefeld 14
☎ (0521) 17 36 74

Bildungswerk für Friedensarbeit
Alfred-Bozi-Str. 10
W-4800 Bielefeld
☎ (0521) 17 91 48 o. 17 55 69

IKB
Institut für kulturelle Bildung
Detmolder Str. 64a
W-4800 Bielefeld
☎ (0521) 6 48 56

Interkulturelles Bildungswerk Friedenshaus
Teutoburger Str. 106
W-4800 Bielefeld
☎ (0521) 6 98 74

SOBI
Sozialpädagogisches Bildungswerk e.V.
Schlingenstr. 65
W-4800 Bielefeld 14
☎ (0521) 45 18 11/21

BILDUNG

Feministisches Frauenbildungswerk e.V.
Düppelstr. 19
W-4800 Bielefeld
☎ (0521) 6 83 58

Bildungswerk für Friedensarbeit
Alte Kirchstr. 11
W-4950 Minden
☎ (0571) 2 60 85 oder 2 60 86

Bürgerzentrum des Vereins für „Kultur u. Kommunikation"
Seidenbeutel 1
W-4950 Minden
☎ (0571) 2 39 39

Heimvolkshochschule Alte MolkereiFrille
Freithof 16
W-4953 Petershagen
☎ (05702) 97 71

BUCHHANDEL

Chrysalis
Frauenbuchladen
Buddenstr. 22
W-4400 Münster
☎ (0251) 5 55 05

Rosta – Buchladen
mit Büchergilde Gutenberg
Aegidiistr. 12
W-4400 Münster
☎ (0251) 4 49 26
Fax (0251) 5 44 97

Buchladen Pentagramm
Alexanderstr. 1
W-4600 Dortmund
☎ (0231) 14 01 47

Litfass - Der Buchladen
Münsterstr.107
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 83 47 24

Kinderbuchladen Mafalda
Schillingstr. 36
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 13 60 81

Frauenbuchladen AMAZONAS
Schmidtstr.12
W-4630 Bochum 1
☎ (0234) 68 31 94

Eulenspiegel Buchladen
Karo-Buchvertriebsges. mbH
Hagenbruchstr. 9
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 17 50 49

Provinzbuchladen GmbH
Hämelinger Str. 22
W-4900 Herford
☎ (05221) 5 87 65

Felix Fechenbach Kooperative
Reimund Neumann
Heidensche Str. 3a
W-4937 Lage
☎ (05232) 6 45 40

BÜROBEDARF

Origami GmbH
Am Mittelhafen 31
W-4400 Münster
☎ (0251) 66 10 33

DIENSTLEISTUNGEN

Wohnen in Münster
Mitglied im WohnBund NRW
Soester Str. 47
W-4400 Münster

Metallwerkstatt hib
Virnkamp 25
W-4400 Münster
☎ (0251) 32 54 24

Atelier
Katherinenstr. 87
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 43 32 82

Offenes Kunsthandwerkerhaus
Große Gildenwart 14
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 45 83

Saftladen e.V.
Lohstr. 65
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 34 48

DIENSTLEISTUNGEN

Schabernack
Theater- & Jonglierbedarf
Neuer Graben 15
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 34 36
Fax (0541) 25 83 34

Eckladen
Geschenke, Spielzeug, Mode, Schmuck
Lange Str. 76
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 8 65 76

Alte Radwache
KFZ-Meisterbetrieb
Huckarder Str. 17
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 16 09 16

Weinkeller im Brücherhof
c/o Heinz Bünger
Benninghofer Heide 18
W-4600 Dortmund 30
☎ (0231) 46 72 44

Hella Christen Lucia Barth GbR
(Seidenfärberei)
Humboldtstr. 45
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 14 76 00

Mitwohnzentrale
Heiliger Weg 60
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 57 57 75

AMoK
Alternatives Montagekollektiv
Auf dem Pfade 50
W-4630 Bochum
☎ (0234) 49 31 85/6

Der Töpferladen
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 17 76 36

Info-Laden im Umweltzentrum
Bücherei, Archiv
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 17 90 82

Kurz Um e.V.
Beschäftigungsinitiative junger Arbeitsloser
Siechenmarschstr. 4
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 13 13 32
Tischlerei, Malerbetrieb, Umzüge, Schneiderei

Arbeitskreis Recycling
Heidestr. 7
W-4900 Herford
☎ (05221) 1 53 49

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Bierstr. 29
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 63 69

Aktionszentrum III. Welt
Bierstr. 29
W-4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 63 69

Dritte Welt Laden
Humboldstr 40
W-4630 Bochum
☎ (0234) 1 45 56
oder 1 67 78

Dritte Welt Laden
Heinrichstr. 19
W-4690 Herne 1
☎ (02323) 5 26 81

Dritte Welt Laden
Hellstr. 3
W-4730 Ahlen

GAB
Werkstatt für Maschinen- und Werkzeugrecycling
Postfach 32 09
W-4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 6 26 33
Fax (0521) 9 32 17 12

Dritte Welt Laden
Brüderstr. 3
W-4950 Minden
☎ (0571) 2 44 17

ELEKTRO

Plus-Minus Elektroanlagenbau GmbH Handwerkskollektiv Maler GmbH
Grisarstr. 8
W-4600 Dortmund 1
☎ (0231) 83 09 77

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD

FAHRRAD

Frauenfahrradladen
Dortmunder Str.11
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 57 61**

Radlager C.U.B.A
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 4 51 15**
4 61 44
Mitglied im VSF

Peter's Fahrradladen
Sutthauser Str. 47
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 8 78 88**
Fax (0541) 8 29 26

Das Rad GmbH
Stiftstr. 21
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 52 93 24**
Fax 55 13 20
Mitglied im VSF

TANDEM e.V.
Verein zur beruflichen Orientierung und Wiedereingliederung von Frauen und Langzeitarbeitslosen
An- und Verkauf von Gebrauchträdern
Flughafenstr. 569
W-4600 Dortmund-Scharnhorst
☎ **(0231) 23 46 02**

Balance GmbH
Kortumstr. 5
W-4630 Bochum 1
☎ **(0234) 1 20 51/52**
Fax (0234) 6 44 80
Mitglied im VSF

Radhaus Fahrradladen
Bismarckstr. 89
W-4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 81 76 32**
Fax 81 70 40
Mitglied im VSF

Radschlag
Von-der-Marckstr. 14
W-4700 Hamm 1
☎ **(02381) 2 82 00**
2 82 62
Mitglied im VSF

RAD WEG
Selbstverw. Fahrraddiebstahlversicherung
c/o Chaos-Zentrum-Hamm
Postfach 18 44
W-4700 Hamm 1

Rad & Tat
Weststr. 42
W-4708 Kamen
☎ **(02307) 1 29 32**
Fax 1 86 69
Mitglied im VSF

FREILAUF GmbH im Umweltzentrum
August-Bebel-Str. 16-18 + 33
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 38 11**
Fax (0521) 17 28 53
Mitglied im VSF

Mitglied im VSF

Avanti
Lange Str. 34
W-4802 Halle/W.
☎ **(05201) 57 07**
Mitglied im VSF

FRAUEN

Chrysalis
Frauenbuchladen
Frauenraum
Buddenstr. 22
W-4400 Münster
☎ **(0251) 5 55 05**

Mother Jones
Frauenbüchercafe
Jahnstr. 17
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 37 00**

Frauen, Arbeit und Zukunft e.V.
Postfach 278
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 83 60 54**

Mitfahrerinnen-Zentrale
August-Bebel-Str. 154
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 6 05 21 od. 6 84 61**

Frauenbildungswerk
Am Zwinger 16
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 83 58**

Frauenkulturzentrum
Am Zwinger 16
W-4800 Bielefeld1
☎ **(0521) 6 86 67**

FRAUEN

Institut für Informationstechnologie und Bildung
Niederfeldstr. 14a
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 8 50 20**
Fax 87 42 85

Abonniert
Cotidiano
MUJER

Seit 7 Jahren bringt das feministische Kollektiv COTIDIANO MUJER eine unabhängige Frauenzeitung heraus. Frech und provokativ berichtet sie über feministische Theorie, Frauenleben in Uruguay und anderswo. Sie drucken Gedichte, Comics, politische Kommentare und Interviews. Als Teil der Frauenbewegung in Uruguay tritt COTIDIANO MUJER aktiv gegen alle Formen der Unterdrückung und für die kulturelle Selbstbestimmung der Frau ein.
Pünktlich zum Umweltgipfel in Rio erschien die spanische Übersetzung von Ingrid Strobls Buch FRUTO EXTRANO.

Neugierig?

COTIDIANO MUJER erscheint alle zwei Monate in spanischer Sprache und bietet einen Einblick in die aktuelle Diskussion der Frauenbewegung in Lateinamerika.

Fruto Extraño, Ingrid Strobl DM 20,-
Jahresabo Cotidiano Mujer DM 60,-
Einzelnummer DM 8,-
Reader „Frauenleben und Frauenbewegung in Uruguay" DM 5,-

Bestellungen und kostenlose Leseprobe bei:
COTIDIANO MUJER c/o Direkte Aktion
Fischerstraße 94, 47055 Duisburg

GARTENBAU

Naturgarten Kollektiv
Auf dem Draun 21
W-4400 Münster
☎ **(0251) 1 38 25**

WIR e.G.
Ostenhellweg 49
W-4709 Bergkamen-Rünthe
☎ **(02389) 21 74**
Fax (02389) 54 07

Bella Donna
Düppelstr. 19
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 01 24**

Naturwuchs
Bardenhorst 15
W-4800 Bielefeld 15

Gärtnerei Ulenburg BIOLAND
Dorfstr. 89
W-4972 Löhne
☎ **(05732) 7 28 48**

GESUNDHEIT

Gesundheitszentrum Neustadt
Mellerstr. 80
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 58 90 44**

GEWERBEHOF

Union Gewerbehof GmbH
Huckarder Str. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 24 76**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckwerkstatt Hafen GmbH
Hafenweg 26a
W-4400 Münster
☎ **(0251) 60 86 60**
Fax (0251) 60 86 650

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Stadtblatt Münster
Hafenweg 26
W-4400 Münster

Venceremos Umweltschutzpapier
Hauptstr. 44
W-4427 Legden
☎ **(02566) 20 90**
Fax (02566) 32 83

Druck- & Verlags-cooperative 85 GmbH
Kommenderiestr. 41
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 64 60**

Druckwerk GbR
Penningskamp 12a
W-4600 Dortmund 30
☎ **(0231) 43 18 21**
Fax (0231) 42 24 19

Montania Druck GmbH
Huckarder Str. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 14 45 22**
Fax (0231) 16 26 84

Druckerei EigenArt WIR MACHEN DRUCK
Ringstr. 38
W-4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 2 86 07**
Fax (0209) 20 47 10

AJZ-Druck & Verlag GmbH
Heeperstr. 132
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 17 72 39**
Fax (0521) 6 10 40

Bielefelder Druckwerkstatt
Hauptstr. 198
W-4800 Bielefeld 14

Druckerei im Umweltzentrum
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 39 32**

Grafikwerkstatt Bielefeld
Wittekindstr. 53
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 17 82 46**

Satzbau GmbH
Typografie, DTP, Belichtungsservice
Meindersstr. 1
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 13 07 97**
FAX (0521) 13 39 65

Graphique Réalisation
Ideenwerkstatt
Olaf Herzog
Schwarzer Weg 8
W-4950 Minden
☎ **(0571) 37 35 50**
Fax 3 50 92

HANDEL

Arbeitslosen-Selbsthilfekreis Münster
Servatiiplatz 35
W-4400 Münster
☎ **(0251) 5 76 66**

König Wilhelm
(Autoteile)
Friedrich-Ebert-Str. 129
W-4400 Münster

Möbel/Trödel
Träg. Chance e.V.
Bohlweg 68 a
W-4400 Münster
☎ **(0251) 4 22 02/3**

Naturschuhe Schuba
Groß-und Eizelhandel
Reinigstr.26
W-4420 Coesfeld
☎ **(02541) 82477**

Dreschflegel
Saatgut
Wolfgang Kreiner
Plöckinghauser Weg 9
W-4520 Melle
☎ **(05422) 89 94**

geco Getränke GmbH
Dreschenkampweg 32
W-4520 Melle 8

Schau ins Land
Medien GmbH
Mozartstr.4
W-4690 Herne 2
☎ **(02325) 79 78 00**

Natura Naturbaufachmarkt
Werver Mark 125-127
W-4708 Kamen-Heeren

HANDWERK

Glashaus
Kunstglaserei
Erika Hanel
Große Gildewart 31
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 48 46**

Der Töpferladen Zimmerspringbrunnen
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 76 36**

Helmut Schön
Steinmetz und Bildhauer
Am Kalkofen 2
W-4925 Kalletal
(05261) 1 09 38

RUND UM'S HOLZ

Holz und Haus GbR
Lohstr. 27
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 25 84 67**

Kreischsäge
Frauentischlerei
Bochum GmbH
Munscheider Str. 188
W-4630 Bochum 6
☎ **(02327) 7 66 28**

WIR e.G.
Ostenhellweg 49
W-4709 Bergkamen-Rünthe
☎ **(02389) 21 74**
Fax (02389) 54 07

Arcuna-Holzwerkstatt
Ludwigstr. 18
W-4790 Paderborn
☎ **(05251) 73 02 22**

Holzbau und Planung „Biber" GmbH
Johanneswerkstr. 9
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 8 30 81**

Schlaf und Raum
Bünderstr. 21
W-4800 Bielefeld

Pfiff
Luise-Hensel-Str. 74a
W-4830 Gütersloh 11
☎ **(05209) 58 24**

MASSIV-HOLZBAU GmbH Bau- und Möbeltischler
Bielefelder Str. 242
W-4837 Verl1
☎ **(05246) 85 18**
Vollholz- Küchen * Wohn- und Schlafraummobiliar * Treppen * Türen und Holzfußböden * biologischer Innenausbau

Engershauser Holzwerkstatt GmbH
Engershauser Str. 16a
W-4994 Pr. Oldendorf
☎ **(05742) 51 51**

INFOLÄDEN

Umweltzentrum
Scharnhorststr. 57
W-4400 Münster

Infoladen
Oesterholzstr. 88
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 83 74 81**

Don Quichote
c/o Flüchtlingsbüro
Heinrichstr. 19
W-4690 Herne

Anschlag
Heeper Str. 132
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 12 53**

KNEIPEN

Prütt-Café
Vollwertrestaurant
Bremer Str. 32
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 55 88**

Litfass
Kneipe mit Vollwertküche
Dahlweg 10
W-4400 Münster
☎ **(0251) 7 53 71**

Checoolala
Heyden-Rynsch-Str. 2
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 17 81 45**

KNEIPEN

Bailar Cafe u.Tanzhaus
Rolandstr. 3-5
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 45 60 39**

Pappelkrug
Struck- Seeger GBR
Wertherstr. 311
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 10 31 28**

ZAPATA
Vegetarisches Cafe & Cantina
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 38 16**

Cafe Klatsch
Lange Str. 57
W-4973 Vlotho
☎ **(05733) 51 79**

KOMMUNEN

Laurentiushof
Bosenholz 11
W-4796 Salzkotten
☎ **(055258) 81 52**

KULTUR

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e.V.
im c.u.b.a.
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 84 75**
Fax (0251) 4 61 44

c.u.b.a. Cultur- und Begegnungszentrum
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 84 75**
und **5 48 92**
Mitglied der LAG-NRW

Kreativhaus Münster
Diepenbrockstr. 28
W-4400 Münster
☎ **(0251) 3 70 54**
Mitglied der LAG-NRW

Kultur Kooperative Münster
Bremer Str. 42-56
W-4400 Münster
☎ **(0251) 6 79 11**

Musikwerkstatt
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 4 37 36**

DIATON Medienwerkstatt e.V.
Hasestr. 71
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 67 67**

Förderkreis Kunstpädagogik e.V.
Martinistr. 4-6
W-4500 Osnabrück

Lagerhalle
Rolandsmauer 26
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 27 22**
Fax 2 65 93
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Uni-Keller GmbH
Neuer Graben 29
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 24 92**

Wassermühle Nettethal
Nettethal
W-4512 Rulle-Wallenhorst

Initiative zur Erhaltung der Fabrik Weymann
c/o Andreas W. Othmer
Borgholzhausener Str. 75-79
W-4520 Melle 1
☎ **(05422) 57 63**
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Mathom - Theater
Sondermühlener Weg 107
W-4520 Melle

Bramscher Verein für bildende Kunst e.V.
St.-Martinus-Schule
Gartenstr. 2
W-4550 Bramsche 1
☎ **(05461) 6 37 28**
(Brian McSheffrey)
o. 51 27 (Karin Bormann)

KULTUR

Kinoverein Universum e.V.
Große Str. 38
W-4550 Bramsche 1
☎ **(05461) 6 11 61**
Mitglied der Bundesvereinigung soiokultureller Zentren

Kultur- und Ferienhof e.V.
Am Lordsee
Rüssel 1
W-4554 Ankum
☎ **(05426) 83 01**

balou e.V.
Jugendkunstschule
Erwachsenenbildung
Kulturcafe
Oberdorfstr. 23
W-4600 Dortmund 12
☎ **(0231) 20 18 66**
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Büro für freie Kulturarbeit in NRW
Ruhrallee 86
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 12 27 45**
Fax (0231) 12 14 44

Femme Totale FrauenFilmFestival
Kleppingstr. 21-23
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 50-22 162**
Fax (0231) 50-22 497

Theater Fletch Bizzel Stadtteilkulturtreff e.V.
Theater, Galerie und Kulturwerkstatt
Humboldtstr. 45
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 14 25 15 oder 14 25 25**
Fax (0231) 14 17 19
Mitglied der LAG-NRW

Freies Theater Rocktheater Nachtschicht
Weißenburger Str. 22
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 57 20 45**

Forum Recht

Rechtspolitisches Magazin für Uni und soziale Bewegungen!

Erscheint vierteljährlich
Einzelheft:
4,00 + 1,50 Mark Porto
Jahres-Abo: 16,00 Mark

Lieferbare Schwerpunkthefte:
- 2/90: „EG, BRD, Ex-DDR"
- 4/90: Gen-/Repro-Technologie
- 1/91: Zensur
- 2/91: Kriegsrecht
- 3/91: AusländerInnenrecht
- 4/91: Verfassungsdebatte
- 1/92: Kriminal(isierungs)politik
- 2/92: Mit Recht gegen Rechts?
- 3/92: Rechtstheorie
- 4/92: Europa
- 1/93: Kommunalpolitik
- 2/93: 10 Jahre *Forum Recht*
- 3/93: Schönes neues Weltrecht
- 4/93: (Okt.) Kriminalpolitik

Probe-Abo (ohne Verlängerung): 3 Hefte für 10 Mark
Schein oder Scheck an:

RECHT & BILLIG VERLAG
Falkstr. 13, 4800 Bielefeld 1

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD

KULTUR

Kultur Kooperative Ruhr
Ruhrallee 86
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 12 27 45**
Fax (0231) 12 14 44

Stadtteilzentrum Adlerstrasse e.V.
Adlerstr. 81/83
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 14 99 31**
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Cafe CORSO
Adlerstr. 83
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 25 75**

Bailar Cafe & Tanzhaus
Schüruferstr. 119
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 45 60 39**

Bahnhof Langendreer
Wallbaumweg 108
W-4630 Bochum 7
☎ **(0234) 26 19 25**
und **2 66 13**
Fax (0234) 23 50 37
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Kaue
Jugendgemeinschaftswerk Ruhr
Wilhelminenstr. 174
W-4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 49 56 21**
Fax (0209) 49 89 91
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Initiative für ein unabhängiges Zentrum Bür
Aahornstr. 21
W-4650 Gelsenkirchen

Kooperative Freier Theater NRW e.V.
Castroper Str. 184
Postfach 1125
W-4690 Herne
☎ **(02323) 3 23 79**
Fax (02323) 3 46 93

Kulturwerkstatt Hamm
c/o Milan Walter
Hohenzollernstr. 30
W-4700 Hamm 1
☎ **(02381) 5 07 22**

Schuhfabrik
Bürgerzentrum
Königstr. 7
W-4730 Ahlen
☎ **(02382) 30 05**
Fax (02382) 52 89
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Kultur- & Kommunikations-zentrum Lindenbrauerei e.V.
Nordring 43
W-4750 Unna
☎ **(02303) 26 20**
(02303) 2 29 32

Alter Schlachthof
Bürgerzentrum
Ulrichertor 4
W-4770 Soest
☎ **(02921) 3 11 01**
Fax (02921) 3 11 03
Mitglied der LAG-NRW

Auftakt
Musikkooperative
Alfred-Bozi-Str. 10
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 65 252**
Fax (0521) 66 274

Bürgerinititative Bürgerwache e.V.
Rolandstr. 16
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 13 27 37**
Fax 6 72 19
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Friedenshaus
Intern. Begegnungszentrum
Teuteburger Str. 106
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 6 98 74**
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Frauenkulturzentrum
Am Zwinger 16
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 6 86 67**

KULTUR

Mauerblümchen
Verband Bielefelder Kulturinitiativen
Bremer Str. 31
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 12 26 74**

Theaterlabor Bielefeld
Lerchenstr. 60a
W-4800 Bielefeld

Alte Weberei
Postfach 11 03
Bogenstr. 1-8
W-4830 Gütersloh
☎ **(05241) 2 60 33**
und **2 60 19**
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Verein für Sozial- und Kulturarbeit e.V
Eimterstr. 4
W-4900 Herford
☎ **(05221) 8 25 22**

Bürgerzentrum Johanniskirchhof
Seidenbeutel 1
W-4950 Minden
☎ **(0571) 2 39 39**
Mitglied der LAG-NRW

Begegnungszentrum Druckerei Bad Oeynhausen
Kaiserstr. 14
W-4970 Bad Oeynhausen 1
☎ **(05731) 2 27 77**
Fax (05371) 2 72 07
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Seniorentheatergruppe »JETZT-ERST-RECHT«-Theater
c/o Begegungszentrum Druckerei
W-4970 Bad Oeynhausen 1
☎ **(05731) 22 777**

LANDWIRTSCHAFT

Hofgemeinschaft Maibach
Zum Mainach 11
W-4740 Oelde-Lette
☎ **(05245) 65 50**

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Nordrheda 3
W-4840 Rheda-Wiedenbrück
☎ **(05242) 4 84 76**

MEDIEN

anti atom aktuell
c/o Umweltzentrum
Scharnhorststr. 57
W-4400 Münster

Ausbruch
Organ der Selbstorganisation der Zivildienstleistenden
Scharnhorststr. 57
W-4400 Münster
☎ **(0251) 52 11 12**

Forum entwicklungspolitischer Aktionsgruppen
Lingener Str. 5
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 56 97**

Schamlos
Münsters Frauenzeitung
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 11 95**

Schlangenbrut e.v.
Streitschrift für feministisch und religiös interessierte Frauen
Postfach 74 67
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 54 91**

CONTRASTE
Redaktion Naturkost
Herrmann Cropp
Wulftener Str. 3
W-4516 Schledehausen
☎ **(05402) 73 73**

Arbeitsgemeinschaft Junge Presse NRW
Postfach 10 02 28
W-4600 Dortmund 1

BASTA
Stadtblatt für Dortmund & Umgebung
AM Oelpfad 27
W-4600 Dortmund 30
☎ **(0231) 41 22 42**

MEDIEN

Cut-In
Videomagazin für den subversiven Bandbezug
Braunschweiger Str. 22
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 83 53 50**
Büro: Mo-Fr. 14 bis 18.30 Uhr

Dortmunder Medienzentrum e.V.
Videoverleih und Videoproduktion
Braunschweiger Str. 22
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 83 53 50**
Büro: Mo-Fr 14 bis 18.30 Uhr

Roxy Kino GmbH
Münsterstr.95
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 81 63 79/82 27 38**

MEDIEN

Die Wage
Magazin für Lippe
Postfach 34
W-4930 Detmold
☎ **(05331) 3 49 11**

NATURKOST

Milch & Honig Naturwaren
Warendorfer Str. 89
W-4400 Münster
☎ **(0251) 39 33 79**

Immergrün - Naturkost
Alte Muenze 4
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 25 38 22**
Mitglied im Bundesverband Naturkost/Naturwaren

Venceremos

Ihr Partner für Umweltschutzpapier

ÖKOPA

- Geschenkartikel
- Büro- und Schulbedarf
- Naturholzprodukte
- und vieles, vieles mehr ...
- Katalog anfordern!

Venceremos GmbH
Hauptstraße 44 • D-4427 Legden
Telefon (02566) 2090
Telex 891 737 vence d
Telefax (02566) 3283

MEDIEN

Freies Radio Bochum
ASta
Postfach 10 21 48
W-4630 Bochum 1

„Regional-Zeitung“
Roggenmarkt 7
W-4720 Beckum
☎ **(02521) 1 62 66**

Alternative Kommunalpolitik
Herforder Str. 92
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 75 17**

Buko Pharma-Kampagne
August-Bebel-Str. 62
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 05 50**
Fax (0521) 6 37 89

Forum Recht
Falkstr. 13
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 76 96**
siehe Anzeige

Umweltzentrum-Verlag
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 90 82**

StadtBlatt Verlags-GmbH
Marktstr. 25
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 12 10 33/12 24 76**

Bambi (Kino)
Postfach 1339
W-4830 Gütersloh 1
☎ **(05241) 5 99 91**

Netzwerk/AG Archiv
c/o Alte Weberei
Bogenstr. 1-8
W-4830 Gütersloh
☎ **(05241) 24 483**

Leinwand Filmwelt
Asperstr. 1
W-4902 Bad Salzuflen 1
☎ **(05222) 8 20 01**

NATURKOST

Kathrinchen
Augustenburger Str. 24
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 43 44 49**

Biomarkt
Naturkost/Naturtextilien
Bahnhofstr. 24
W-4540 Lengerich
☎ **(05481) 3 80 57**
Fax (05481) 8 14 66

Aurum-Naturkost
Schüruferstr. 324
W-4600 Dortmund 41
☎ **(0231) 45 41 11**

»Fruchtbare Erde«
Landoisweg 6
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 42 00 18**

Cooperative Occitanien
Zum Nubbental 14
W-4600 Dortmund 50
☎ **(0231) 10 20 41**

Unsere Erde
Gabelsberger Str.11
W-4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 20 06 50**

Erntebund
Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft
Lange Str. 57
W-4740 Oelde
☎ **(02522) 27 56**

Löwenzahn
Obernstr. 41
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 10 75**

Löwenzahn
Heeper Str. 84
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 80 69**

Löwenzahn
Großhandel
Klaubert & Stoffel GmbH
An der Pottenau 17
Postfach 5620
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 3 80 41**
FAX (0521) 3 80 40

NATURKOST

Schwarzwurzel-Naturkost
Vennhofallee 73
W-4800 Bielefeld 11
☎ **(05205) 67 98 (auch Fax)**

Wurzelwerk e.G.
Friedrichstr. 9
W-4830 Gütersloh
☎ **(05241) 1 46 28**

Kuckuck
Naturkostladen
Pochenstr. 10
W-4835 Rietberg 1

Naturkostladen
Großer Wall 62
W-4840 Rheda-Wiedenbrück
☎ **(05242) 4 60 08**

Löwenzahn
Credenstr. 39
W-4900 Herford
☎ **(05221) 5 81 66**

Regenwurm
Ed.-Sabirowski-Str. 3
W-4970 Bad Oeynhausen
☎ **(05731) 2 18 84**

Regenwurm
Lange Str. 94
W-4973 Vlotho
☎ **(05733) 74 71**

ÖKOBANK

Fairsicherungsladen
Michael Lindfeld
Schillerstr. 56
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 42 50**
Fax 52 52 88
Di & Do 14-17 Uhr

Ökonanz Bielefeld e.V.
c/o Umweltzentrum
Heinz-Herrmann Schotte
August-Bebel-Str. 16-18
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 20 68**
Mo 19-20 Uhr

ÖKOLOGIE

energum Energie- und Umwelt- Institut e.V.
Herausgeber der energum-Werkstatt-Reihe
Hafenweg 26
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 38 01**

öko-markt MUTA
Ges. für menschliche und umweltverträgliche Technik und Arbeit mbH
Huckarder Str. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 18 22**

SCHULEN

Freie Schule Bochum
Liboriusstr. 39
W-4630 Bochum
☎ **(0234) 50 21 08**

SOZIALES

Arbeitslosenselbsthilfe e.V.
Lotterstr. 6-8
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 47 299**

W. Bielfeld COMBI
Behindertenhilfsmittel
Huckarderstr. 12
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 14 93 29**

Frauenbildungs- und ferienhaus e.V.
zum Osteresch 1,
tel. 05457/1513
4447 Hopsten-Schale,

SOZIALES

Rümpelstilzchen (SEN e.V.)
Haushaltsauflösungen, Möbelaufarbeitung und -Verkauf
Teinenkamp 53
W-4770 Soest
☎ **(02921) 8 26 28**

Selbsthilfegruppe Ehemaliger Nichtseßhafter e.V. (SEN) Geschäftsstelle
Lütgengrandweg 3
W-4770 Soest
☎ **(02921) 1 43 22**

Verein Freie Altenarbeit Ambulante Hilfen e.V.
Friedrichstr. 18
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 13 38 81**

Widerspruch
Ernst-Rein-Str. 25
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 13 37 05**

SPIELW./KUNSTHANDW.

Tummetott
Spielzeug
Schülerstr. 33
W-4930 Detmold
☎ **(05231) 2 30 70**

Das Bochumer Gäste- und Tagungshaus

50 Betten zu 2/3 B. -Zi
3 Tagungsräume - Medien vorhanden
Tagesveranstaltungen bis 100 Pers.
VP auch veget. Kost
Citynah und ruhig !

BOGATA

Schleipweg 20
4630 Bochum
(0234) 236364

RESTAURANT

Prütt-Café
Vollwertrestaurant
Bremer Str. 32
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 55 88**

RUND UM'S REISEN

Mitfahrzentrale Dortmund
Grüne Str.3
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 1 94 44**

Mitfahrzentrale + Reiseladen
Ferdinandstr.20
W-4630 Bochum 1
☎ **(0234) 3 77 94**

TAGUNGSHÄUSER

Frauenbildungs- und Ferienhaus e.V.
Zum Osteresch 1
W-4447 Hopsten-Schale
☎ **(05457) 15 13**
siehe Anzeige

Heuerhaus Höcklenkamp
Schoemakerskamp 3
W-4459 Emlichheim
☎ **(05943) 12 66**

Friedenskotten
Auf der Sandkuhle 15
W-4517 Hilter
☎ **(05409) 16 22**

Fortsetzung nächste Seite

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD

TAGUNGSHÄUSER

BOGATA
Bochumer Gäste und Tagungshaus
Schleipweg 20
W-4630 Bochum-Harpen
☎ **(0234) 23 63 64**
Fax (0234) 23 55 19
siehe Anzeige Seite 29

Haus Einschlingen
Schlingenstr. 65
W-4800 Bielefeld 14
☎ **(0521) 45 18 11**

Begegnungsstätte
Zweischlingen e.V
Osnabrücker Str. 200
W-4800 Bielefeld 14
☎ **(0521) 45 19 28**

Meyer-Spelbrink-Haus
Im Schliepdiek 3
W-4990 Lübbecke-Nettelstedt
☎ **(05741) 62 56**
Fax 6 37 47

MarRah
Pr. Stöhen 29
W-4993 Rahden 2
☎ **(05776) 5 26**
oder (05444) 55 86
Fax (05444) 57 69

TRANSPORTE

Pegasus
H. Buckmann (Umzüge)
Grevener Str. 67
W-4400 Münster
☎ **(0251) 2 25 25**

Collitrans Transporte
DL DIE LEIHE GmbH
Walther-Rathenau-Str. 77
W-4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 66 06**
FAX (0521) 17 45 39
- **Spedition**
- **Lagerei**
- **Umzüge/Beiladungen**
- **Autoverleih**

UMWELT

Umweltberatungsstelle im Wissenschaftsladen
Lindemannstr. 84
W-4600 Dortmund
☎ **(0231) 10 40 02**

UWS-PAPIER

ORIGAMI
UWS-Papier
Am Mittelhafen 31
W-4400 Münster
☎ **(0251) 66 10 33**

Venceremos
Handel mit
Umweltschutzprodukten
Hauptstr. 44
W-4427 Legden
☎ **(02566) 20 90**
siehe Anzeige

VERLAGE

Morgana
Frauenbuchverlag
Postfach 53 23
W-4400 Münster

Packpapier
Postfach 18 11
W-4500 Osnabrück

FAIRSICHERUNG

FAIRsicherungsladen
Jupp Wiechers
Schillerstr. 56
☎ **(0251) 66 28 48**
Ludgeriplatz 8
W-4400 Münster
☎ **(0251) 53 10 08**
Fax 52 52 88

FAIRsicherungsladen
Wiechers & Stöckl GmbH
Katharinenstr. 51
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 89 22**
Fax 43 01 34

FAIRsicherungsladen
Delle Friedrich
Annenstr. 1
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 01 53**
Fax 14 29 87

FAIRsicherungsladen
Sturm und Schaffer GbR
Gerberstr. 15
W-4630 Bochum 1
☎ **(0234) 1 40 01**
Fax 68 31 71

FAIRSICHERUNG

Fairsicherungsladen
Manfred Gerling
Lippestr. 38
W-4700 Hamm 1
☎ **(02381) 37 11 11**
Fax 8 62 42

FAIRsicherungsladen
Jupp Wichers
Hauptstr. 198
W-4800 Bielefeld
☎ **(0521) 43 20 12**
43 13 66

VERSICHERUNG

RAD WEG
Selbstverw. Fahrrad-diebstahlversicherung
c/o Chaos-Zentrum-Hamm
Postfach 18 44
W-4700 Hamm 1

WOHNEN

Wohnbund
Beratung
Herner Str. 299
W-4630 Bochum
☎ **(0234) 547 99 77**

O-4000-4700 HALLE

VERBÄNDE

Verband deutscher Produktivgenossenschaften
Kurt-Weil-Str. 3
O-4500 Dessau
☎ **(0340) 37 93**
und
Niederwaldstr. 1-5
O-1080 Berlin
☎ **(030) 208 29 55**

LAG-Soziokultur Sachsen-Anhalt
Regionalzentrum Halle
Böllsberger Weg 150
O-4070 Halle
☎ **(0345) 3 70 36 (App. 35)**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

ANTIFA

Antifaschistische Aktion (AfA)
Große Klausstr. 11
O-4020 Halle
☎ **(0345) 2 12 79**

ARCHIVE

Umweltbibliothek
Glauchaer Str. 77
O-4020 Halle

BUCHHANDEL

Litfass
die andere Buchhandlung
Rannische Str. 14/15
O-4020 Halle
☎ **(0345) 2 42 63**

DRITTE WELT

Eine-Welt-Haus Halle e.V.
Reformhaus
Große Klausstr. 11
O-4020 Halle
☎ **(0345) 2 36 01(auch Fax)**

Eine Welt Laden
Spiegelstr. 12
O-4020 Halle
☎ **(0345) 2 91 61**

Künstler für Andere e.V.
Victor-Scheffel-Str. 15
O-4020 Halle

FAHRRAD

Fahrradies
Windthorststr. 20
O-4020 Halle
☎ **(0345) 2 40 84 (auch Fax)**

IG Verkehrsökologie e.V.
Fahrradselbsthilfewerkstatt
Windthorststr. 20
O-4020 Halle

FRAUEN

Frauengruppe Brennesseln
UFV-Büro Raum 23
Straße der Neuerer 289
O-4600 Wittenberg
☎ **(03491) 74 11, App. 38**

GRAFIK, DRUCK, SATZ

Druck Zuck GmbH
Max-Nehnke-Str. 4
O-4020 Halle

INFOLADEN

Infoladen Kellnerstraße
Kellnerstr. 18a
O-4020 Halle

KULTUR

LAG-Soziokultur Sachsen-Anhalt
Regionalzentrum Halle
Böllsberger Weg 150
O-4070 Halle
☎ **(0345) 3 70 36 (App. 35)**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Vereinigung kommunale Kultur – Halle e.V.
Böllberger Weg 150
O-4010 Halle
☎ **(0345) 370 36, App. 35**

Autonomes Haus e.V.
Reilstr. 122
O-4090 Halle

Kaffeeschuppen
IG Jazz und Kleinkunst
c/o Georg Naumann
Kleine Ulrichstr. 11
O-4020 Halle

Jugendvrein Wigwam e.V.
c/o Goran Künzel
Körnerweg 9a
O-4101 Lochau
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Jugendlub Wettin e.V.
c/o Hiltrud Blaue
Lange Reihe 37
O-4114 Wettin
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

KULTUR

Kulturzentrum mit Bildercafé Picasso
Reichenstr. 1
O-4300 Quedlinburg

OZ e.V.
Soziokulturelles Zentrum
c/o Christian Mendel
Gröpern 32
O-4300 Quedlinburg
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

MEDIEN

Hochdruck
Uniring 5
O-4020 Halle

Neues Forum Merseburg
Mühlstr. 10
O-4201 Wallendorf

Quedlinburger Wochenblatt
c/o Ulrike Döcke
Schloßberg 20
O-4300 Quedlinburg

MEDIEN

Junge Presse Sachsen-Anhalt e.V.
c/o Michael Teichert
Brunnenstr. 68
O-4500 Dessau
☎ **(0340) 7 49 06**

CONTRASTE-Redaktion Dessau
Peter Schneider u.a.
Kurt-Weill-Str. 31
O-4500 Dessau
☎ **(0340) 37 93 (auch Fax)**

MEDIEN

procoop
Verbandszeitung der Produktionsgenossenschaften
z. Hd. Peter Schneider
Kurt-Weill-Str. 31
O-4500 Dessau
☎ **(0340) 37 93 (auch Fax)**

Subotnik in L.A.
Große Klausstr. 11
O-4020 Halle
☎ **(0345) 2 12 79**

ÖKOLOGIE

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.
Große Klaussstr. 11
O-4020 Halle
☎ **(0345) 2 65 30 und 3 53 16**

Bitterfelder Umweltverein e.V.
Ratswall 21
PF 21
O-4400 Bitterfeld
☎ **(03493) 32 52**

Grüne Liga Wolfen e.V.
c/o Rolf Trabitzsch
Pestallozzistr. 6
O-4440 Wolfen 3

Kirchliches Forschungsheim
Ökologisches Bildungszentrum
Friedrichstr. 1a
O-4600 Wittenberg
☎ **(03491) 2601**

SANIERUNG

AK Innenstadt e.V.
Schmeerstr. 25
O-4020 Halle

SANIERUNG

BI Paulusviertel e.V.
c/o Hanna Haupt
Robert-Blum-Str. 11
O-4020 Halle
☎ **(0345) 2 73 57**

Büro K.I.E.Z.
Brechtstr. 29a
O-4500 Dessau

SOZIALES

Selbsthilfezentrum e.V.
Hansering 1
O-4020 Halle
☎ **(0345) 2 10 18**

UMWELT

Unabhängiges Institut Für Umweltfragen UfU e.V.
Große Kausstr. 11
O-4020 Halle
☎ **(0345) 2 65 30 (auch Fax)**

VERLAGE

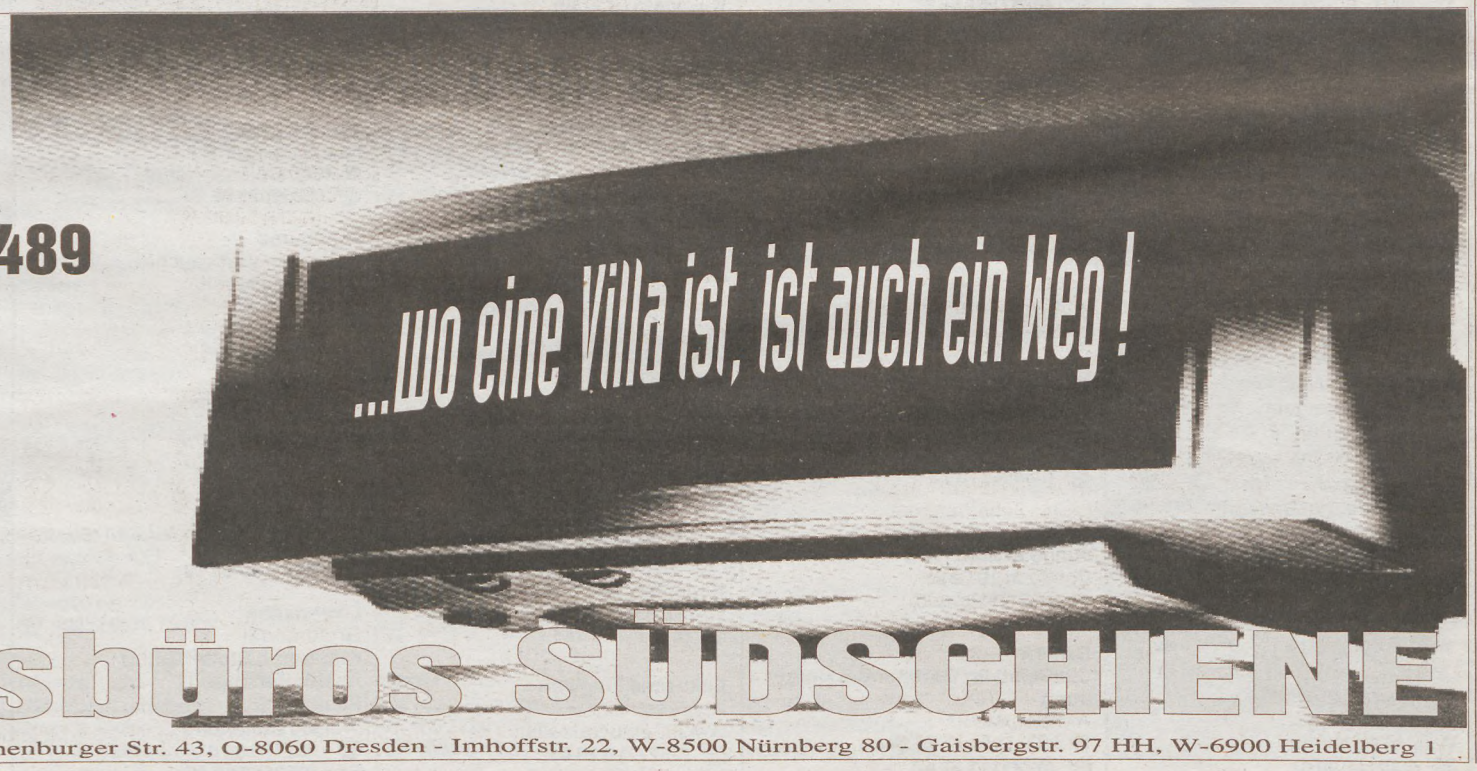
Eppert-Edition
c/o Günter Eppert
Rosenstr. 24
O-4220 Leuna

Grafikbücher
Gerth
Murmanskerstr. 9
O-4070 Halle

VL

Vereinigte Linke
LGS Sachsen-Anhalt
Große Klausstr.11
O-4020 Halle
☎ **(0345) 2 55 37**

0351/ 570914
0911/ 267768
06221/ 183402
FAX 06221/ 164489



Existenzgründung
Finanzierung
Organisation
EDV-Anwendung
Unternehmensberatung

Beratungsbüros SÜDSCHIENE

Kurt Regenauer, Diplom-Sozialwirt, zu erreichen: Rothenburger Str. 43, O-8060 Dresden - Imhoffstr. 22, W-8500 Nürnberg 80 - Gaisbergstr. 97 HH, W-6900 Heidelberg 1

5000-5400 KÖLN-KOBLENZ

VERBÄNDE

ConsumentenBund e.V.
Bund umweltbewußter Verbraucher
Plantagenstr. 12
W-5000 Köln 91
☎ (0221) 87 50 63

Netzwerk Aachen
c/o Ökozentrum
Charlottenstr. 6
W-5100 Aachen
☎ (0241) 50 87 32
Büro: Fr. 17-19 Uhr
Plenum: jeden 3. Montag, 20 Uhr

FABRIK Siegburg
Arbeitslosentreff Rat und Tat
Lindenstr. 58-60
W-5200 Siegburg
☎ (02241) 6 21 36

Bildungswerk Westerwald
Arbeitsgemeinschaft freier Initiativen
c/o Westerwälder Betriebe Netz
Heimstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ (02681) 38 70

Westerwälder Initiativen- und Betriebe Netz
Heimstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ (02681) 38 70
und 60 01
Regionalgesellschaft der Ökobank
Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V.
Rheingasse 8-10
W-5300 Bonn 1
☎ (0228) 63 01 29
FAX (0228) 63 78 68

VCD e.V.
Verkehrsclub der Bundesrepublik Deutschland
Kalkuhlstr.24
W-5300 Bonn 3
☎ (0228) 44 41 44

Verbraucherinitiative e.V.
Breite Str. 51
Postfach 17 46
W-5300 Bonn 1
☎ (0228) 7 26 33 93
Fax (0228) 7 26 33 99

Lebensmittelkooperative Schmatzkram e.V.
Mitglied der RAG
Phillip-Orth-Str. 19
W-5352 Zülpich-Nemmenich
☎ (02252) 47 64

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle Eifel
c/o Werner G. Haag
Am Toetschberg 3
W-5353 Mechernich-Floisdorf
☎ (02443) 56 81

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Philippstr. 23
W-5000 Köln
☎ (0221) 51 81 11

Frauen gegen Erwerbslosigkeit
Severinstr. 92
W-5000 Köln
☎ (0221) 31 85 77

Neue Arbeit e.V.
Arbeitslosenberatung
Beschäftigungsinitiativen
Wiedstr. 1
W-5230 Altenkirchen
☎ (02681) 73 19
Mitglied im Westerwälder Initiativen und Betriebenetz

Arbeitslosenzentrum
Endenicher Str. 12
W-5300 Bonn
☎ (0228) 65 89 76

BÄCKEREIEN

Biologische Mühlenbäckerei
Kornstube GmbH
Neusser Str. 319
W-5000 Köln 60
☎ (0221) 76 36 91

Biologische Mühlenbäckerei
Kornstube GmbH
Rheinstr. 207
W-5047 Wesseling-Urfeld
☎ (02236) 51 07

BAU/INNENAUSBAU

Kölner Energieladen
Kattowitzer Str.37
W-5000 Köln 80
☎ (0221) 69 76 78

Baufirma für ökologisches Bauen
Franz Arend
Senserbachweg 220
W-5100 Aachen
☎ (0241) 17 28 72

Remember eG
Mariabrunnstr. 48
W-5100 Aachen
☎ (0241) 40 32 49
Fax (0241) 2 14 24

Gesundes Haus
Peter Müller GmbH
Wiedstr. 1
Postfach 1206
W-5230 Altenkirchen
☎ (02681) 7 00 26
Fax (02681) 74 24
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Ökologischer Holz- und Bautenschutz
Jürgen Salowsky
Mittelstr. 1
W-5232 Schöneberg
☎ (02681) 56 80
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Ökologischer Holz- und Bautenschutz
Lehmbau
Manfred Fahnert
Fürstenberg 21
W-5231 Stürzelbach
☎ (02681) 17 39
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Zimmerei
Rudi Wassen
Waldstraße
W-5232 Seelbach
☎ (02685) 78 71
Zimmerei
Treibholz
Zum Beuel 8
W-5227 Windeck-Werfen
☎ (02243) 72 71
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Zimmerei und Second-Hand-Baustoffe
Uli Hüsch
W-5231 Mehren
Wiedstr. 2
☎ (02681) 73 29
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Alterna
Rastenweg 15
W-5300 Bonn 2
☎ (0228) 444 42 44

Bio-Bauladen-Markt
Bornheimer Str. 82
W-5300 Bonn
☎ (0228) 69 39 99
und 69 48 46

Biodomus
Am Eichelgärtchen 20
W-5401 Halsenbach
☎ (06747) 68 22/23
Fax (06747) 86 69

Zukunftswerkstatt GdbR
Am Eichelgärtchen 20
W-5401 Halsenbach
☎ (06747) 68 23
Fax (06747) 86 69

BERATUNG

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Region Rheinland
Gabi Elias
Melchiorstr. 14
W-5000 Köln 1
☎ (0221) 739 37 21

Büro für Öffentlichkeit
Dieter Schöffmann
Aachener Str. 66
W-5000 Köln 1
☎ (0221) 52 98 98
Fax (0221) 52 33 82

Frauen-Finanzdienst
Heide Härtel-Herrmann
Gereonshof 36
W-5000 Köln 1
☎ (0221) 91 28 07-0
Fax (0221) 91 28 07 90

BERATUNG

ASOP
Allgemeine Subventions-, Organisations- und Projektberatung
Michael Heinen und
Dieter Hein GbR
Münchener Str. 29
W-5000 Köln 91
☎ (0221) 87 16 40

Neues Handeln
Beratungsgesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Ring 52
W-5000 Köln 1
☎ (0221) 13 30 66

Wagner & Peltzer
Gesellschaft für Unternehmens- und Projektberatung mbH
Melchiorstr. 14
W-5000 Köln 1
☎ (0221) 72 01 95
siehe Anzeige

WohnRat Köln
Planen + Beraten
Wohnbund-Mitglied
Corneliusstr. 2
W-5000 Köln 1
(0221) 32 68 44

AHU
Büro für Hydrogeologie & Umweltschutz GmbH
Kirberichshofer Weg 6
W-5100 Aachen
☎ (0241) 90 00 11-0
Fax (0241) 90 00 11-91

Büro für ökologische Bau- und Umweltplanung
Brabantstr. 73
W-5100 Aachen
☎ (0241) 54 11 44

Energieberatung inco
Ingenieurbüro
Scherbstr. 171
W-5100 Aachen

Betriebsberatung
Martin Schwoll
Wilhelmstr. 65
W-5100 Aachen
☎ (0241) 51 40 31
FAX (0241) 51 32 84

Arno Reibenspies Unternehmensbetreuung
Kleinmarschierstr. 30-32
W-5100 Aachen
☎ (0241) 47 78 624
Fax (0241) 2 73 73

Remember eG
Mariabrunnstr. 48
W-5100 Aachen
☎ (0241) 40 32 49
Fax (0241) 2 14 24

Sozial- und Betriebsberatung Haus Felsenkeller
Heimstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ (02681) 38 70

Wissenschaftsladen Bonn e.V.
Noeggerathstr. 33
W-5300 Bonn 1
☎ (0228) 63 28 71

babb - beratungskooperative für alternative betriebswirtschaft bonn
c/o Michael Raetsch
Blücherstr. 15
W-5300 Bonn
☎ (0228) 21 52 40

Netzwerk Selbsthilfe
Wolfstr. 10
W-5300 Bonn 1
☎ (0228) 63 48 80

Geld und Rosen
Projekt- und Unternehmensberatung für Frauen
Bahnstr. 35
W-5353 Mechernich
☎ (02443) 46 24
Fax (02443) 87 94
Brigitte Siegel,
Marie Sichtermann

BILDUNG

Die Bildungswerkstatt
Laudahnstr. 24
W-5000 Köln 41
☎ (0221) 41 61 63
Fax (0221) 44 76 52

Bildungswerk für Frauen
Venloer Str. 405-407
W-5000 Köln
☎ (0221) 54 21 39 o. 54 16 46

Ökobildungswerke
Herwarthstr. 22
W-5000 Köln 1
☎ (0221) 52 73 87

Liga Pax
Bildungsgemeinschaft für Friedensarbeit und Lebensreform
Sieferhof 3
W-5093 Burscheid
☎ (02174) 42 66

Bildungswerk für Friedensarbeit
Adalbert-Steinweg 257
W-5100 Aachen
☎ (0241) 51 27 22

Remember eG
Mariabrunnstr. 48
W-5100 Aachen
☎ (0241) 40 32 49
Fax (0241) 2 14 24

Öko-Bildungswerk
Friedhofstr. 2
W-5205 St. Augustin
☎ (02241) 33 47 87

Haus Felsenkeller Soziokulturelles Zentrum e.V.
Heimstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ (02681) 38 70/ 60 01

Werkstatt Friedenserziehung
Sternenburgstr. 58
W-5300 Bonn 1
☎ (0228) 22 06 04

Bonner Institut für Demokratieforschung
Estermannstr. 204
W-5300 Bonn
☎ (0228) 67 70 10

Bildungswerk für Friedensarbeit
Berliner Platz 33
W-5300 Bonn 1
☎ (0228) 63 41 42

Werkstatt für Demokratie und Öffentlichkeit
Estermannstr. 204
W-5300 Bonn - Grau-Rheindorf
☎ (0228) 67 46 63
Frauenbildungswerkstatt
Im Krausfeld 10
W-5300 Bonn 1
☎ (0228) 63 61 53

Werkstatt Friedenserziehung
Sternenburgerstr. 58
W-5300 Bonn
☎ (0228) 67 72 92

Frauenbildungswerk des Vereins für politische Frauenbildung
Aachener Str. 33
W-5352 Zülpich-Geich
☎ (02252) 44 54 o. 65 77

BUCHHANDEL

Der andere Buchladen GmbH
Zülpicher Str. 197
W-5000 Köln 41
☎ (0221) 41 63 25
Fax 51 13 43
Wahlenstr. 1
W-5000 Köln 30
☎ (0221) 52 05 79

BUNT
Ehrenstr. 86
W-5000 Köln 1
☎ (0221) 25 32 18

BUCHHANDEL

Lavendelschwert
– der schwule Buchladen
Bayardgasse 3
W-5000 Köln 1
☎ (0221) 23 26 26
Fax (0221) 24 69 45

Frankenberger Buchladen
der Cobra GmbH
Schloßstr. 12
W-5100 Aachen
☎ (0241) 54 10 79

Buchladen 46
Kaiserstr. 46
W-5300 Bonn 1
☎ (0228) 22 36 08

Nora Frauenbuchladen
Breite Str. 36
W-5300 Bonn 1
☎ (0228) 65 47 67

Buchhandlung Heimes
Kornpfortstr. 4
W-5400 Koblenz
☎ (0261) 3 34 93
Fax (0261) 3 3412

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Schlenderhahner Str. 34
W-5000 Köln 60
☎ (0221) 712 23 05

Dritte Welt Laden
Jakobstr. 61-63
W-5100 Aachen

EDCS
Westdeutscher Förderkreis e.V.
Auf der Brück 48
W-5270 Gummersbach
☎ (02261) 7 25 86

Dritte Welt Laden
Engerser Str. 74b
W-5450 Neuwied 1
☎ (02631) 2 20 11

Dritte Welt Centrum
Auf der Mauer 6
W-5960 Olpe

DIENSTLEISTUNGEN

Die Dritte Haut
Natürliches Schlafen & Wohnen GmbH
Venloer Str. 59
W-5000 Köln 1
☎ (0221) 52 54 12

Energieladen Köln
Olpener Str. 616
W-5000 Köln 91
☎ (0221) 890 20 33
Fax 890 20 11

Klaus Novy Institut e.V.
Mitglied im WohnBund NRW
Annastr. 27
W-5000 Köln 1
☎ (0221) 331 80 27
Fax (0221) 31 52 92

MalerInnenbetrieb Stadtstreicher
☎ (0221) 44 87 30
Fax 41 95 22

Pro Natura
Baudnplatz 1
W-5000 Köln
☎ (0221) 73 54 19
Fax 73 79 34

M. Novy Lautsprechersysteme
Heisterbachstr. 12
W-5000 Köln 41
☎ (0221) 41 09 19

Spontronic
Cranachstr. 30
W-5000 Köln 60
☎ (0221) 72 72 79

DIENSTLEISTUNGEN

Viererbande
Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen
Wolfstr. 10, HH
W-5300 Bonn
☎ (0228) 63 69 35

Ha-Ra Reinigungssystem ohne Chemie
Vertretung:
Christof Horz
Bahnhofstr. 6
W-5439 Elbingen-Mähren
☎ (06435) 32 72

FAHRRAD

Auf Draht
Weyertal 18
W-5000 Köln 41
☎ (0221) 44 76 46
Fax 41 78 77
Mitglied im VSF

Radlager
NIRALA Fahrradladen GmbH
Siebachstr. 57-59
W-5000 Köln 60
☎ (0221) 73 46 40
Fax 72 03 49
Mitglied im VSF

Pützfeld
Longericher Hauptstr. 67
W-5000 Köln 60
☎ (0221) 599 16 46
Fax 599 30 99
Mitglied im VSF

Velo Laden
Fahrradkultur & Technik
Bensberger Str. 117
W-5060 Bergisch-Gladbach 2
☎ (02202) 4 12 21
Fax 4 18 22
Mitglied im VSF

Flizz Fahr Rad Laden
Pontstr. 133
W-5100 Aachen
☎ (0241) 2 51 96
Fax 2 51 81
Mitglied im VSF

Rasko GmbH & Co. KG
Hüttenstr. 35
W-5100 Aachen
☎ (0241) 55 30 06
Fax 55 73 50
Mitglied im VSF

Velo Fahrradladen
Am Lavenstein 4
W-5100 Aachen
☎ (0241) 3 78 88
Fax 5 25 99
Mitglied im VSF

VamBike Rad & Rat
Alte Poststr. 21
W-5210 Troisdorf
☎ (02241) 7 86 45
Mitglied im VSF

Drahtesel
Moltkestr. 10
W-5300 Bonn 2
☎ (0228) 36 15 45
Fax 36 25 79
Mitglied im VSF

Stahlroß
Dorotheenstr. 1-3
W-5300 Bonn
☎ (0228) 69 42 09
Fax 65 87 94
Mitglied im VSF

ADFC-Rheinland-Pfalz
c/o Gerhard Jung
Vogelweide 17
W-5400 Koblenz
☎ (0261) 6 93 75

HPV-HUMAN POWERED VEHICLES

Veloladen
Liegeräder/Tandem
/Kinderanhänger
Bensberger Str. 117
W-5060 Bergisch-Gladbach 2
☎ (02202) 4 12 21
Fax 4 18 22
Mitglied im VSF

WAGNER & PELTZER
Gesellschaft für Unternehmens- und Projektberatung mbH

→ Existenzgründungs- und Aufbauberatung
→ Organisationsentwicklung
→ Kommunikationsmarketing
→ Controlling
→ Public Relations
→ Seminare

Weitere Informationen erhalten Sie bei Wagner & Peltzer GmbH · Melchiorstr. 14 · 50670 Köln · Telefon 0221/72 01 95

5000-5400 KÖLN-KOBLENZ

FRAUEN

Frauenbuchladen
Moltkestr. 66
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 52 31 20**
Fax (0221) 52 70 91

Bildungswerk für Frauen
Venloer Str. 405-407
W-5000 Köln 30

FrauenFinanzdienst
Heide Härtel-Herrmann
Gereonshof 36
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 912 80 70**
Fax 912 80 7-90

Frauen helfen Frauen
Herwarthstr. 22
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 52 64 64**

Frauensicht e.V.
Holbeinstr. 32
W-5000 Köln 60
☎ **(0221) 73 70 00**

Schöne Aussichten
Interessengemeinschaft für Frauenbetriebe und -projekte e.V.
Gereonshof 36
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 91 28 07 80**
Fax (0221) 91 28 07 90

Fraueninitiative 6. Oktober
Initiative Frauen-Presse-Agentur
Kirschallee 6
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 69 13**

Frauenferienhaus
Prälat-Frankenstr. 13
W-5352 Zülpich-Lövenich
☎ **(02252) 65 77**

Geld und Rosen
Projekt- und Unternehmensberatung für Frauen
Bahnstr. 35
W-5353 Mechernich
☎ **(02443) 46 24**
Fax (02443) 87 94
Brigitte Siegel, Marie Sichtermann

GARTENBAU

Goldregen
Naturnahe Gärten
Philipp-Orth-Str. 19
W-5532 Zülpich
☎ **(02252) 61 16**

Garten- und Landschaftsbau
Jörg Deimling
Alte Dorfstr. 14
W-5239 Astert
☎ **(02688) 12 09**
Mitglied im Westerwälder Initiativen und Betriebe Netz

Gartengestaltung Goldregen
Philipp-Orth-Str. 19
W-5352 Zülpich
☎ **(02252) 61 16**

GELD

Ethik
Seyengasse 2
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 32 52 72**

GESUNDHEIT

PatientInnenstelle
Gesundheitsladen Köln e.V.
Vondelstr. 28
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 32 87 24**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckbetrieb am Niehl
Merkenicher Str.99
W-5000 Köln 60
☎ **(0221) 712 16 06**

Druckstore
Bonner Wall 47
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 38 88 73**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Prima Print
Brüsseler Platz 22
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 52 47 25**
Fax: (0221) 52 96 82

Moosdruck
Moosweg 165
W-5090 Leverkusen 1
☎ **(0214) 7 69 85**
siehe Anzeige

Moosdruck 0 21 71 2 77 86
Kölner Str. 63a, 5090 Leverkusen 3

Plakate bis 50 * 70 cm,
Flugblätter, Broschüren, Bücher,
Texterfassung, Satz, Entwurf

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Context GmbH
Oranienstr. 9
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 5 45 20**

Klenkes Druck & Verlag GmbH
Oranienstr. 9
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 00 52**
Fax: (0241) 53 47 47

Zypresse
Heinrichsallee 51
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 2 57 62**

Mühlsteyn-Druck
Weiselstein 2
W-5241 Elben
☎ **(02741) 2 43 33**
o. 2 79 24
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Kippsatz
Heerstr. 172
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 12 37**
Fax: (0228) 65 41 37

Punkt für Punkt
Schnüss-Satzbüro
Wolfstr. 41
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 65 07 66**
Mo-Do 10-17 Uhr
Fr 10-14 Uhr

Grafische Werkstatt
Pecher Hauptstr. 18
W-5307 Wachtberg-Pech
☎ **(0228) 32 54 95**

HANDEL

Mülheimer Möbellager
Berliner Str. 77
W-5000 Köln
☎ **(0221) 62 61 64**

Ökozentrum
(u.a. Ökoliteratur)
Heerstr. 20a
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 69 22 20**

RUND UM'S HOLZ

Biomöbel
Aachener Str. 65
W-5000 Köln 1

Das Holzquartett
Jungbornweg 8
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 63 76 95**

„Die Tischlerei"
– Ein Betrieb der Mülheimer Selbsthilfe
Berliner Strasse
W-5000 Köln
☎ **(0221) 62 61 64**

SELKET
Design & Schreinerei
Gleuelerstr. 68
W-5020 Frechen-Bachen
☎ **(02234) 5 75 86**

RUND UM'S HOLZ

EBEN HOLZ
Schreinerei GmbH
Auf der Hüls 6
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 16 49 48**

Glashaus
Alexanderstr. 69/71
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 2 32 27**

Holzcoop GmbH
Innenausbau-Messebau
Brabantstr.73
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 49 38**

ENKOSCH
Handwebgerätebau
Im Steckenborn 67
W-5107 Simmerath
☎ **(02473) 35 06**

Tischlerei
Bay und Sohnius
Mühlenstr. 3
W-5232 Berzhausen-Strickhausen
☎ **(02685) 17 25**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Schreinerei
Jaeger und Thomas
Bergstr. 18
W-5241 Kausen
☎ **(02685) 75 11**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Schreinerei Klaus Schneider
Rheinstr. 19
W-5232 Flammersfeld
☎ **(02685) 18 91**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Zimmerei
und Second-Hand-Baustoffe
Uli Hüsch
W-5231 Neitersen
Wiedstr. 2
☎ **(02681) 73 29**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Biomöbel
Rheingasse 8-10
W-5300 Bonn 1

Die Hobelbank
Heerstr. 145
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 65 71 67**

Holzmanufaktur
Mainzer Str. 116
W-5300 Bonn 2
☎ **(0228) 34 52 45**

INFOLADEN

Infoladen Köln
Ludolf Camphausenstr. 36
W-5000 Köln
☎ **(0221) 52 29 07**

KFZ

Freakel-Brothers
Autoreparaturen GmbH
Ellerbahnhof
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 41 53**

KNEIPEN

Cafe
Haus Felsenkeller
Heimstr.4
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

KOMMUNEN

Mutter Erde
Holper Str. 1
W-5248 Forst-Seifen
☎ **(02742) 82 51**
Meditationszentrum und ganzheitliche Wohngemeinschaft

KULTUR

Freies Werkstatt Theater
Zugweg 10
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 32 78 17**

KULTUR

Bürgerzentrum
Alte Feuerwache BAF e.V
Melchiorstr. 3
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 739 10 73**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Bürgerzentrum
Engelshof e.V.
Oberstr. 96
W-5000 Köln 90
☎ **(02203) 1 52 16**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Zentrum für Arbeit und Kultur
Ranne Michels
Düsseldorfer Str. 74
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 63 54 43**

Initiative Kölner Jazz Haus
Venloer Str.40
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 51 60 39**

Mütze e.V.
Mülheimer Teestuben Zentrum
Berliner Str. 77
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 61 16 70**
Fax 62 12 43

Schulz
Schwulen-und Lesbenzentrum
Bismarckstr.17
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 52 02 06**

Werkstatt für Musik, Kunst, Tanz, Theater
Herwarthstr. 12
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 51 64 00**

ZAK Köln-Mülheim
c/o Gerti Tenten
Katzenbuschweg 10
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 63 54 43**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

AKUT
Aachener Kultur- und Theater Initiative
Gasborn 7-9
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 2 74 58**

Forum e.V.
Bachstr. 62
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 51 64**

Kommunkationszentrum
Josef-Schregel-Str. 54
W-5160 Düren
☎ **(02421) 1 08 47**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Cosa Nostra
Medien- und Kulturwerkstatt
Wolfstr. 10
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 84 60**

Rockbüro Bonn
Verein Bonner Rockmusiker
Postfach 201303
Moltkestr. 41
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 36 20 82**
Fax (0228) 36 43 67

Brotfabrik
Traumpalast – Verein für ein soziokulturelles Zentrum
Kreuzstr. 16
W-5300 Bonn-Beuel
☎ **(0228) 47 54 24**
Fax (0228) 46 47 67
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturfabrik GmbH
Mayer-Alberti-Str. 11
W-5400 Koblenz
☎ **(0261) 8 52 80**

KUNST

Bonner Werkladen
Galerie f. Kunsthandwerk
Bonner Talweg 75
W-5300 Bonn
☎ **(0228) 21 05 84**

LANDWIRTSCHAFT

Demeter-Gemüse- und Obstanbau
Waltraut Hoven
Steinkaulplatz 8-8a
W-5100 Aachen-Kornelimünster
☎ **(02408) 31 55**

Biolandhof Hoben
Hoben 8
W-5232 Flammersfeld
☎ **(02685) 71 25**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Biolandhof Roschelshof
Hauptstraße
W-5231 Giershausen
☎ **(02685) 81 05**
Mitglied im Biokreis Westerwald e.V.

Galloway-Hof und Pferdepension
Schumacher/Brenner
Hauptstr. 3
W-5231 Giershausen
☎ **(02685) 12 66**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Biokreis Westerwald e.V.
Geschäftsstelle
Hauptstraße
W-5231 Giershausen
☎ **(02685) 4 69**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Demeterhof Waldblick
Uwe u. Ali Freund
W-5419 Dernbach
☎ **(02689) 10 72**
Mitglied im Biokreis Westerwald e.V.

Kescheider Hof
Hauptstr. 15
W-5232 Kescheid
☎ **(02685) 17 63**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Biolandhof Schürdt
Mittelstr. 10
W-5232 Schürdt
☎ **(02685) 2 19**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Demeterhof Udertshof
Mühlenstr. 1
W-5231 Ascheid
☎ **(02684) 18 93**
Mitglied im Biokreis Westerwald e.V.

MEDIEN

agitare bene
autonome Zeitung aus Köln
c/o AL, Bobstr. 6
W-5000 Köln 1

Antifaschistische Nachrichten
Zülpicher Str. 7
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 24 56 43**

Beiträge zur feministischen Theorie & Praxis
Herwarthstr. 22
W-5000 Köln 1

Frauenpress
Sachsenring 2-4
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 31 40 33-34**

Haberfeld
Knastzeitung
Glasstr. 80
W-5000 Köln 30

Kölner Volksblatt
Initiativen informieren
Melchiorstr. 15
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 73 17 98**

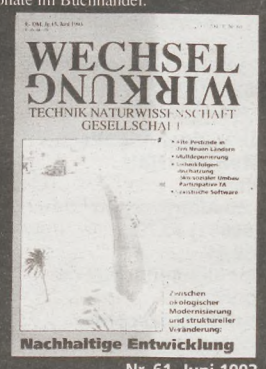
Randschau
Zeitschrift für Behindertenpolitik
Pohlmannstr. 13
W-5000 Köln 60
☎ **(0221) 16 54 05**

Stadtrevue
Maastricher Str. 49
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 51 80 31**

Zeilensprung
Victoriastr. 15
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 12 29 36**

WECHSELWIRKUNG
Zeitschrift für
TECHNIK NATURWISSENSCHAFT GESELLSCHAFT

WECHSELWIRKUNG berichtet über gesellschaftliche Auswirkungen von Naturwissenschaft und Technik.
WECHSELWIRKUNG analysiert die soziale, politische und ökonomische Funktion von Wissenschaft und Technik und zeigt deren Perspektiven und Alternativen auf.
WECHSELWIRKUNG behandelt politische und gesellschaftliche Themen auch unabhängig von Technik und Naturwissenschaft.
WECHSELWIRKUNG erscheint alle zwei Monate im Buchhandel.



Nr. 61, Juni 1993

Schwerpunkt: Nachhaltige Entwicklung
Die Idee einer zukunftsfähigen Entwicklung ... Rettungsversuch für eine sterbende Illusion ... Umwelt und Bevölkerungspolitik ... Strukturanpassung und Sustainable Development ... Entwicklung in Europa ... Armut und Umwelt in Amazonien

Naturwissenschaft und Technik:
Pestizide aus DDR-Beständen ... Ökologische Probleme der Mülldeponierung

Gesellschaft und Politik:
Technikfolgenabschätzung und sozial-ökologischer Umbau ... Partizipative TA

Frauen:
Sexistische Computerprogramme

■ Probeheft für 2 DM in Briefmarken
■ Das aktuelle Heft für 9 DM Scheck
Bestellungen an WECHSELWIRKUNG, Mariabrunnstr. 48, D-[illegible]

MEDIEN

Laif
Photos & Reportagen
Merowingerstr. 5-7
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 31 30 57**
Fax (0221) 32 72 74

Vehement e.V.
Zollstocksweg 5
W-5000 Köln 51
☎ **(0221) 36 54 10**

Arbeitskreis Rundfunk Aachen e.V.
Brabantstr. 46
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 5035 39**

Klenkes
Stadtzeitung
Oranienstr. 9
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 77 66**

Bilderwaren
Video
Brabautstr. 46
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 35 39**
Fax (0241) 50 84 88

Wechselwirkung
c/o Remember eG
Mariabrunnstr. 48
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 40 59 30**
Fax (0241) 2 14 24
siehe Anzeige

Zinnober
Fernsehproduktion GmbH
Brabantstr. 46
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 35 39**
Fax (0241) 50 84 88

Anares Medien Verlag, A-Literatur, Video-Archiv, Bücher-Recycling
Mühle 28
W-5270 Gummersbach 31

De Schnüss Stattzeitung in Bonn
Wolfstr. 41
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 07 66**

5000-5400 KÖLN-KOBLENZ

MEDIEN

Fairkehr
Zeitschrift des VCD
Kalkuhlstr. 24
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 44 41 44**

ILA
Informationsstelle
Lateinamerika
Heerstr. 205
W-5300 Bonn

ISSA
Informationsstelle
Südliches Afrika e.V.
Königswinterer Str. 116
W-5300 Bonn 3
☎ **(0228) 46 43 69**
Fax (0228) 46 81 77

Joker
Fotoagentur
Auguststr. 10
W-5300 Bonn 3
☎ **(0228) 46 20 36-37**
FAX (0228) 46 20 38

Förderverein Lokalradio Bonn und Rhein Sieg e.V.
Kreutstr. 15
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 47 52 94**

METALL

Walter Souvignier GmbH
Trierer Str. 683
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 52 61 62**
siehe Anzeige

NATURKOST

Bioladen
„Was die Bäume sagen"
Weyertal 30
W-5000 Köln 41
☎ **(0221) 42 61 11**

Bioladen Soja
Helenenwallstr. 5a
W-5000 Köln 21
☎ **(0221) 81 08 17**

Wildblüte
Lindenstr. 2
W-5021 Würselen
☎ **(02405) 2 12 55**

NATURKOST

Es schmeckt wieder
Pastoratsstr. 2
W-5040 Brühl
☎ **(02232) 1 22 37**

Einhorn
Bäckerei und Großhandel
Belenburgerstr. 50
W-5064 Rösrath
☎ **(02205) 8 44 19**

Schneeball-Kollektiv e.V.
Am Steinhauser Busch 1
W-5068 Odenthal
☎ **(02202) 74 84**

Gesund Leben
Sauerbruchstr. 112
W-5090 Leverkusen
☎ **(0214) 7 49 00**

Bioladen Kunterbunt
Hauptstr. 71
W-5093 Burscheid
☎ **(02174) 6 09 72**

Naturkostladen „Lindenblüte"
Kirchstr. 41
W-5100 Aachen-Forst
☎ **(0241) 57 35 68**

Demeterladen
Jakobstr. 191
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 3 05 63**

Biotopia
Biolog.-dyn. Gärtnerei
Naturkostladen
Meindorfer Str. 120
W-5205 St. Augustin-Menden
☎ **(02241) 31 68 59**

MOMO-Naturkost- und Umweltladen
Friedrich-Breuer-Str. 35
W-5300 Bonn 3
☎ **(0228) 46 27 65**

Bioladen
Bonner Talweg 180
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 51 46**

Food-Coop
Einkaufsgemeinschaft für Lebensmittel aus kontrolliertem biolog. Anbau
Wolfstr. 10
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 48 80**
(Mi. 18-19.30 Uhr
und Sa. 11.30-12.30 Uhr

Grüner Laden
Breite Str. 52
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 38 58**

ÖKOBANK

ÖkoFinanz GmbH
Melchiorstr. 14
W-5000 Köln 1
☎ **(0211) 739 37 21**
Di 18-20 Uhr

Westerwälder Initiativen und Betriebsnetz e.V.
WIBeN, Hermann Nick
Postfach 1206
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 7 00 26**
Fax 74 24
Mo 17-19 Uhr

Ökozentrum Bonn
Heerstr. 20a
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 69 22 20**
Mo 17-19 Uhr

ÖKOLOGIE

Kölner Energieladen
Kattowitzer Str. 37
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 69 76 78**

Katalyse
Institut für
angewandte Umweltforschung
Mauritiuswall 24-26
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 23 59 63**
Fax 24 36 20

Öko-Projekt
Öko-Bildungswerk
Herwarthstr. 22
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 23 71 99**

SCHULEN

Freie Schule Köln
c/o Martina Dietrich
Cronachstr. 40
W-5000 Köln 60
☎ **(0221) 739 12 73**

SOZIALES

Förderungs- und Bildungsgemeinschaft Jugend- und Altenarbeit
Heßhof 43
W-5000 Köln 91
☎ **(0221) 87 70 22**

Mütze
Sozialgewerbliches Zentrum
Berliner Str. 77
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 62 61 64**

SOZIALES

Rosa-Rote Knasthilfe
Wahlenstr. 1
W-5000 Köln 30

ZU HUSS e.V.
Ambulante Alten- und Krankenpflege
Tiefentalstr. 80
W-5000 Köln 80
☎ **(0221) 64 25 61**

Verein für Soziale Bildungsarbeit (VSB) e.V.
Arbeit mit bneachteiligten
Jugendlichen und
Erwachsenen
Boisseréestr. 3
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 21 91 99**
Fax (0221) 24 90 84

Zentrum für Gruppenstudien und Gemeinwesenarbeit e.V.
Blumenstr. 9
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 13 52 66**

Kölner Spielewerkstatt e.V.
Wißmannstr. 38
W-5000 Köln 30
☎ **(0221) 51 41 44**

Arbeits Kiosk e.V.
Treff für Arbeitslose BürgerInnen
Im Keutel 36
W-5440 Mayen
☎ **(02651) 60 88**

Focus in Life
Seminar- und Therapiezentrum
Im Born 6
W-5461 Bruchhausen b. Bonn
☎ **(02224) 7 69 77**

SPIELW./KUNSTHANDW.

Kölner Werkladen
Eifelwall 56
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 41 98 84**

Rapunzel
Weberstr. 109
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 22 97 98**

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus Lumpenfabrik
Sankt Vither Str. 3
W-5108 Monschau
☎ **(02472) 51 20**

TAGUNGSHÄUSER

Haus Felsenkeller
Soziokulturelles Zentrum e.V.
Heimstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70 / 60 01**
Mitglied im Bildungswerk Westerwald
☎ **(02681) 38 70**

Tagungshaus »Op de Hardt«
Hardt 1
W-5232 Kescheid
☎ **(02685) 18 89**
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Tagungshaus Domäne
W-5232 Giershausen
☎ **(02685) 4 69**

Tagunghaus Ziegenhain
Hauptstr. 1
W-5232 Ziegenhain
☎ **(02685) 83 40**

WDÖFF
Estermannstr. 204
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 67 46 63**
siehe Anzeige

Villa Schaafhausen
Familien- und Gesundheitszentrum
Schaafhausenstr. 5
W-5340 Bad Honnef 1
☎ **(02224) 30 51**
Fax (02224) 7 2964

Haus Regenbogen
Auf dem Schülen 2-4
W-5358 Bad Münstereifel
☎ **(02257) 16 64 oder 16 65**

Begegnungsstätte
Bahnhof Ahrdorf
W-5378 Blankenheim-Ahrdorf
☎ **(02697) 4 56**

Villa Kunterbunt
Autonomes Tagungs- und Ferienhaus
Bahnhofstr. 2
W-5431 Bilkheim
☎ **(064 35) 65 76**

Gaucklermühle
Auf der Bach 36
W-5439 Willmenrod
☎ **(02663) 87 97**
Mitglied im Bildungswerk Westerwald

AG Burg Waldeck e.V.
W-5449 Dorweiler
☎ **(06762) 79 97**

TRANSPORTE

Quick Line
Transportdienste
Barbarastr. 3-9
W-5000 Köln 60
☎ **(0221) 760 74 75**

Transport-Kooperative Bonn
Ellerbahnhof
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 41 53**

UWS-PAPIER

Christof Horz
Umweltschutzpapier GH u. EH
Bahnhofstr. 6
W-5439 Elbingen-Mähren
☎ **(06435) 32 72**

Zettel-Wirtschaft
Umweltschutzpapier GmbH
Dorfstr. 18
W-5448 Roth/Hunsrück
☎ **(06762) 73 02 ***
siehe Anzeige

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Hans Anton Schmidt
Panteleonsmühlengasse 36
W-5000 Köln 1
☎ **(0221) 24 28 91**
Fax 24 89 56

WERBEAGENTUR

Kristall
Die Umweltagentur
Redwitzstr. 62-66
D-50937 Köln
☎ **(0221) 44 92 32**
Fax 42 21 26

5500-5900 TRIER-SIEGEN

VERBÄNDE

Kulturpolitische Gesellschaft
Stirnband 8 - 10
W-5800 Hagen 1
☎ **(02331) 58 65 53**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Fr.-Engels-Allee 273a
W-5600 Wuppertal
☎ **(0202) 8 56 79**

Arbeitsloseninitiative
Jokuschstr. 3
W-5880 Lüdenscheid
☎ **(02351) 2 88 99**

Sozialhilfegruppe
Am Hilgenhaus 19
W-5880 Lüdenscheid
☎ **(02351) 4 51 17**

BÄCKEREIEN

Vollkornbäckerei Streusel
Jakobstr. 12
W-5500 Trier
☎ **(0651) 7 37 03**
Fax (0651) 7 37 04

Bio-Vollkornbäckerei
Im Kappelleneck 5
W-5531 Kerpen
☎ **(06593) 14 95**

BÄCKEREIEN

Lembas
Kollektive
Muehlenbaeckerei
Rödigerstr.122
W-5600 Wuppertal 2

„Es gaert voran"
Kollektive Frauen
Vollkorn Baeckerei
Am Diek 9
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 52 73 67**

BAU/INNENAUSBAU

Pro Natura
Baubedarf und Naturtextilien
Nordstr. 7
W-5900 Siegen
☎ **(0271) 5 39 51**

BERATUNG

Hans Dieter Ehlenz
Genossenschaftsrecht
Wittlicher Str. 12
W-5561 Oberkail

Impuls
Betriebsberatungs- und
Steuerberatungs GmbH
Wortmannstr. 37
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 493 60 03-05**

BILDUNG

Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck e.V.
W-5449 Dorweiler/Hunsrück
☎ **(06762) 79 97**
Mitglied im Forum BRI

Knotenpunkt e.V.
Bellerweg 6
W-5449 Buch/Hunsrück
☎ **(06762) 22 61**
Mitglied im Forum BRI

Lernwerkstatt Niederstadtfeld
Ökologische Akademie
Brunnenstr. 1
W-5531 Niederstadtfeld
☎ **(06596) 5 51**

Je-Ka-Mi
Bildungswerk
Im Wintergarten 10
W-5860 Iserlohn
☎ **(02371) 2 92 77**

BUCHHANDEL

Bücherladen
Hünefeldstr. 85
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 83 53**

Quadrux
Lange Str. 21
W-5800 Hagen
☎ **(02331) 33 40 58**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Palaststr. 3
W-5500 Trier
☎ **(0651) 43 571**
Fax (0651) 422 71

Informationsbüro Nicaragua e.V.
Postfach 101320
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 30030**

Dritte Welt Laden
Am Klafelder Markt 19
W-5900 Siegen 21
☎ **(0271) 8 86 85**

Eine Welt Laden
Wallstr. 5
W-5928 Bad Laasphe

FAHRRAD

Stahlroß-Fahrradladen
Loher Str. 5
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 88 11**
Fax (0202) 8 16 72
Mitglied im VSF

Fahrtwind
Badstr. 7
W-5900 Siegen
☎ **(0271) 33 53 39**
Fax 33 65 18
Mitglied im VSF

GARTENBAU

Gartengestaltung, Biologischer Pflanzenschutz und Bodenanalysen
Rainer Simon
Neue Friedrichstr. 40
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 30 08 33**

GRAFIK, DRUCK, SATZ

Druckwelle
Vohwinklerstr. 43a
W-5600 Wuppertal
☎ **(0202) 73 12 12**

Umbruch
Grafische Weiterverarbeitung
Thüringer Str. 6
W-5600 Wuppertal 22
☎ **(0202) 60 30 95**
Fax (0202) 60 49 44

Winddruck
Siegtalstr. 20
W-5800 Siegen-Eiserfeld
☎ **(0271) 35 57 08**

RUND UM'S HOLZ

Riegoletto
Holzwerkstatt
Fröbelstr. 8
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 30 78 84**
siehe Anzeige nächste Seite

RUND UM'S HOLZ

Werkhof Witten
Ar.-Imhausen-Str. 25
W-5810 Witten
☎ **(02302) 8 55 61**

Formholzer Werkstatt
Vormholzer Str.22
W-5810 Witten 3
☎ **(02302) 7 76 22**

INFOLADEN

Infoladen Wuppertal
Brunnenstr. 41
W-5600 Wuppertal
☎ **(0202) 31 17 90**

Infoladen Solingen
Am Wehrwolf 14
W-5650 Solingen
☎ **(0212) 20 70 15**

KNEIPEN

Schwach & Sinn
NABALA
Eberhardstr. 28
W-5500 Trier

Frauencafe
Am Broegel 1
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 77 07**

5500-5900 TRIER-SIEGEN

KNEIPEN

Kassiopeia
Friedrich-Engels-Allee 184
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 83 66**

Hagelstein GbR
Goethestr. 44
W-5760 Arnsberg 1
☎ **(02932) 2 44 44**

KULTUR

„Die Provinz lebt"
Solingen e.V.
Merscheider Str. 77/79
W-5650 Solingen 11
☎ **(0212) 33 12 22**
Fax (0212) 33 52 13
Mitglied der LAG-NRW

RIEGOLETTO
HOLZWERKSTATT

MARCUS & DE BORTOLI GbR
MEISTERBETRIEB IN SELBSTVERWALTUNG
MÖBEL RÄUME BAUBIOLOGIE

FRÖBELSTRASSE 8
D-42117 WUPPERTAL

TELEFON 0202 / 30 78 84

KOMMUNEN

Lernwerkstatt
Brunnenstr. 1
W-5531 Niederstadtfeld
☎ **(06596) 5 51 07**

Lebensgemeinschaft im Drohntal e.V.
Dörrwiese 4
W-5552 Morbach-Merscheid
☎ **(06533) 35 34**
siehe Anzeige

KULTUR

Die Börse
Kommunikationszentrum
Viehhofstr. 125
W-5600 Wuppertal-Elberfeld
☎ **(0202) 42 10 81**
Fax (0202) 42 04 42
Mitglied der LAG-NRW

Kraftstation
Freie Jugendarbeit
Remscheid Mitte
Honsberger Str. 2
W-5630 Remscheid
☎ **(02191) 29 30 83**
Mitglied der LAG-NRW

KULTUR

Hasper Hammer
Gesellschaft zur Förderung der kult. Begegnungsstätte
Hammerstr. 10
W-5800 Hagen-Haspe
☎ **(02331) 46 36 81a**
Kulturzentrum Pelmkeschule
Wehringhausener Kultur- und Begegnungszentrum e.V.
Pelmkestr. 14
W-5800 Hagen
☎ **(02331) 33 69 67**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Rohrmeisterei Schwerte
c/o Joachim Schulze
Ascherothstr. 17
W-5800 Hagen 1e
☎ **(02331) 5 55 21**
Mitglied der LAG-NRW

Werkhof Hohenlimburg
Herrenstr. 17
W-5800 Hagen 5
☎ **(02334) 4 50 06/7**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

KULTUR

Wittener Werkstatt
c/o Norbert Althofen
Mannesmannstr. 2
W-5810 Witten
☎ **(02302) 1 40 09**
Mitglied der LAG-NRW

VEB
Poltik, Kunst und Unterhaltung
Marienborner Str. 16
W-5900 Siegen
☎ **(0271) 2 03 12**
Mitglied der LAG-NRW

Altes Feuerwehrhaus
Haus für Freizeit und Kultur e.V.
Zum Leyberg 2
W-5910 Kreuztal
☎ **(02732) 2 68 80**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturkiste e.V.
z. Hd. Jürgen Nitschke
Postfach 15 67
W-5960 Olpe-Stachelau

MEDIEN

Kleine Andere Trierer Zeitung (KATZ e.V.)
Postfach 22 23
W-5500 Trier
☎ **(0651) 4 33 59**

Tabula Rasa
Stadtzeitung
Postfach 1901
W-5500 Trier
☎ **(0651) 4 11 99**

Meta M.
Wuppertaler Frauenzeitung
Waisenstr. 24
W-5600 Wuppertal
☎ **(0202) 50 78 78**

Rundbrief des Informationsbüros Nicaragua e.V.
Postfach 10 13 20
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 493 63 05**

TAG (Programmkino)
Gathe 83
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 44 13 24**

Wupper Nachrichten
Marienstr. 30
W-5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 30 34 35**

Radio Marabu
Postfach 22 03 42
D-5600 Wuppertal 22
☎ **(0541) 18 67 13**
Fax (0541) 18 67 13

MEDIEN

Zivilcourage
Schwanenstr. 16
W-5620 Velbert 1
☎ **(02051) 42 17**

Pressebund NRW
Friedrichstr. 7
W-5650 Solingen

Kulturpolitische Mitteilungen
Hohenhof, Stirnband 10
W-5800 Hagen
☎ **(02331) 58 65 53**

Grenzen-Los
Zeitung für Ausländer- und Flüchtlingsfragen
Sandstr. 17
W-5900 Siegen
☎ **(0271) 2 19 00**

NATURKOSTHANDEL

Verbraucher Cooperative Trier e.V.
Wolfgang Fusenig
Waldstr.54
W-5500 Trier-Zewen
☎ **(0651) 8 88 72**

NATURKOST

Querbeet
Hünefeldstraße
W-5600 Wuppertal 2

Zwynkel Kurier
Naturprodukte in's Haus
Neukircher Str. 26
W-5653 Leichlingen 1
☎ **(02175) 48 21**

ÖKOLOGIE

IÖW-Regionalbüro NRW
Oberbergische Str. 4
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 05 30**
Fax (0202) 8 34 02

SCHULEN

Freie Schule Wuppertal e.V.
Erichstr. 4a
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 55 72 27**

SPIELW./KUNSTHANDW.

Lindwurm
Friedrich Ebert Str.81
W-5600 Wuppertal 1

Sozial-Politisches Projekt
Behinderte und Nichtbehinderte
libertär-atheistisch-selbstverwaltet

Viehwirtschaft-Garten-Hauswirtschaft Buch&Weinladen, Kopiershop, Versand von linker Literatur u. Kinderbüchern, Kräutersalz, Fellen, Schaf-wolleinziehdecken nach Maß, Herstellung der AKAZ -Zeitschrift für Religions - Staats und Erziehungskritik. im Oktober 1993 feiern wir unser 10jähriges!

Freunde und Förderer der Lebensgemeinschaft im Dhrontal e.V.
Dörrwiese 4 & Birkenfelderstr. 13
06533/3534 + 5354 Fax 3105
D-54497 Morbach

ZETTEL WIRTSCHAFT
Umweltschutzpapier GmbH
5448 ROTH/Hunsrück · Dorfstraße 18 · ☎ 06762/ 7802
Mitglied im Verbund selbstverwalteter Betriebe für Umweltschutzpapier

Alles fürs Büro

- Formularblocks
- Klemmordner
- Kopierpapier
- Einzel-, Radiergummis
- Holzkulis
- Briefumschläge
- Computerpapier
- Formatpapier Kopier- und
- Textmarkerstifte
- Holzlineale
- Versandtaschen
- Schreibmaschinenpapier
- Notizblocks Endlosetiketten
- Unlackierte Blei- + Farbstifte
- Messingspitzer

Außerdem führen wir alle Papierwaren aus Umweltschutzpapier für Schule + privaten Bedarf!

☞ Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an

TAGUNGSHÄUSER

Lernwerkstatt Ökologische Akademie
Brunnenstr. 1
W-5531 Niederstadtfeld/Eifel
☎ **(06596) 5 51**
Unterbringung in Doppelzimmer, 3 Tagungsräume, Sauna, gute Medienausstattung, beste vegetarische Vollküche

NEUBEGINN
Hilfe in psychischer Krise e.V.
Mintenbecker Str. 16
W-5880 Lüdenscheid
☎ **(02351) 7 90 74**

FAIRSICHERUNG

Fairsicherungsladen
Holger Haselhorst
Hinsbergstr. 19
W-5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 59 79 86 (auch Fax)**

O-5000-5900 ERFURT-EISENACH

ARBEITSLOSE

Arbeitsloseninitiative Thüringen
Juri-Gagarin-Ring 150
O-5020 Erfurt
☎ **(0361) 6738 210/295**

Arbeitsloseninitiative Thüringen
Mohrenstr. 18
O-5800 Gotha
☎ **(03621) 5 17 88**

ARCHIVE

Umweltbibliothek Erfurt
Allerheiligenstr. 9
O-5020 Erfurt

Blätterwald Weimar
c/o Beate Urban
Friedrich-Engels-Ring 2
O-5300 Weimar

Umweltbibliothekt
c/o Gisela Hartmann
A.-Träger-Str. 29
O-5500 Nordhausen

Umweltbibliothek
c/o Ralf Päsler
Schillerstr. 19
O-5900 Eisenach

AUSLÄNDERiNNEN

Arbeitskreis Ausländerfragen
Goetheplatz 9b
O-5300 Weimar
☎ **(03643) 3601 (auch Fax)**

BERATUNG

Steuerbevollmächtigter
Dipl. Betriebswirt
Elmar Still
Eugen-Richter-Str. 43
O-5025 Erfurt
☎ **(0361) 66 83 88**
Fax 66 83 89
Privat auch:
Pastor Lang Str. 3
W-5400 Koblenz
☎ **(0261) 89 03 53**

Kulturdienst Thüringen
Karlsplatz 10
O-5900 Eisenach

DRITTE WELT

AK Ausländerfragen
Goetheplatz 9b
O-5300 Weimar
☎ **(03643) 36 01**

FAHRRAD

ADFC-Thüringen
Johannesstr. 171-173
O-5020 Erfurt

FRAUEN

Frauen für Veränderung e.V.
Barfüßerstr. 16
O-5010 Erfurt

Brennessel Frauenkommunikations- und Bildungszentrum
Thomas-Münzer-Str. 20
O-5020 Erfurt

(0361) 642 13 83

pömps e.V.
Netzwerk für Frauen
c/o Frauenzentrum
Espachstr. 3
O-5062 Erfurt

Frauenzentrum Erfurt
Espachstr. 3
O-5062 Erfurt
☎ **(0361) 2 60 68**

FrauenTechnikZentrum
Magdeburger Allee 131
O-5066 Erfurt
☎ **(0361) 71 71 58**

FRAUEN

Frauen- und Familienzentrum
Turnvater-Jahn-Str. 11
O-5210 Arnstadt
☎ **(0037/618) 84 86**

Unabh. Frauenverband
Goetheplatz 9b
O-5300 Weimar
☎ **(0037/Weimar) 24 46**

Frauenzentrum Weimar
Heinrich-Heine-Str. 9
O-5300 Weimar
☎ **(03628) 6 29 55**

Frau anders e.V.
Heinrich-Heine-Str. 9
O-5300 Weimar

Fraueninitiative Frauen für Frauen
c/o Neues Forum
Bachstr. 41
O-5320 Apolda

MAXI
Autonome Frauengruppe
c/o Renate Mentz
Eschleber Str. 86
O-5800 Gotha
☎ **(03621) 5 81 16**

Frauenzentrum Eisenach
Wartburgallee 68
O-5900 Eisenach

INFOLADEN

Infocafé
Gerberstr. 1
O-5300 Weimar

KULTUR

Autonomes Jugendzentrum e.V.
Vollbrachtstr. 1
O-5061 Erfurt
☎ **(0361) 71 44 97**

MEDIEN

Grenzenlos
Karl-Marx-Allee 86
O-5066 Erfurt
☎ **(0361) 71 21 48**

Radio F.R.E.I.
Postfach 375
O-5010 Erfurt
☎ **(0361) 60 37 93**

Weimarer Wochenblatt
Goetheplatz 96
O-5300 Weimar

Apoldaer Information
Büro Neues Forum Apolda, Red.
Bachstr. 41
O-5320 Apolda

ÖKOLOGIE

IG Umweltschutz
Espachstr. 3a
O-5062 Erfurt
☎ **(0361) 64 308 73**
Fax (0361) 64 22 832

IG Stadtökologie
c/o Jürgen Ludwig
Kaufbergstr. 8
O-5210 Arnstadt

AK Ökologie e.V.
Umweltbibliothek
Pfortenstr. 10
O-5800 Gotha
☎ **(03621) 5 38 90**

AK Ökologie e.V.
Umweltbibliothek
Mauerstr. 20, Zi. 43
O-5800 Gotha
☎ **(03621) 2 96 36**

SCHULEN

Freie Schule Regenbogen
Dammweg 10
O-5020 Erfurt
☎ **(0361) 2 43 83**

6000-6500 FRANKFURT-MAINZ

VERBÄNDE

Verband der selbstverwalteten Betriebe in Hessen e.V. (VSBH) Netz-Hessen
Schäfergasse 46
W-6000 Frankfurt/Main

Bundesarbeitsgemeinschaft der Sozialhilfeinitiativen
Moselstr. 25
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 25 00 38**

Trägerverein L.O.S.
Lehrer organisieren Selbsthilfe
Zimmerweg 12
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 72 37 33-72 35 79**
Fax (069) 17 22 27

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle Osthessen
c/o Dorothee Gissel
Hauptstr. 44
W-6378 Greifenstein
☎ **(06478) 26 55**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzeitung „quer" e.V.
Güntersburgallee 22
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 44 71 71**
Fax (069) 43 57 37

FALZ
Solmsstr. 1a
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 70 04 25**

Sozialtherapie
Postfach 10 08 12
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 49 75 99**

Sozialpower
Uhlandstr. 50
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 43 96 45**

Frauenerwerbslosenzentrum
Egenolffstr. 5a
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 494 01 30**

Erwerbsloseninitiative
Musikantenweg 58
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 43 43 52**
und **49 05 74**

Alifubo
Goethestr. 50
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 800 11 50**

JaNU e.V.
Jugend arbeitet für Natur und Umwelt e.V.
August-Bebel-Str. 14
W-6080 Groß-Gerau
☎ **(06152) 30 44**

Pädagogische Initiative
Gagernstr. 8
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 79 08**

Kommunistische Hilfe
Werderstr. 8
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 44 06 64**

WissenschaftlerInnen-Selbsthilfe
c/o Simone Witt
Kloppenheimer Str. 7
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 50 21 95**

Arbeitsloseninitiative
Walltorstr. 17
W-6300 Gießen
☎ **(0641) 38 93 76**

AliA e.V.
Jahnstr. 49
W-6320 Alsfeld
☎ **(06631) 50 75**
Fax (06631) 50 77

Arbeitsloseninitiative WALI
Langgasse 73
W-6330 Wetzlar
☎ **(06441) 4 40 47/48**

Leuchtturm e.V.
c/o Gabi Hartwig
Dreherstr. 25
W-6430 Bad Hersfeld
☎ **(06621) 5 15 70**

Erwerbslosen- und Jobber-Café
c/o Infoladen
Metzgerstr. 8
W-6450 Hanau
Do 11.30 bis 14.30 Uhr

Arbeitslosen-Selbst-Hilfe
A.-Kolping-Str. 15
W-6500 Mainz
☎ **(06131) 22 82 68**

Arbeitsloseninitiative
Karmeliterstr. 6
W-6520 Worms
☎ **(06241) 2 82 56**

AUSLÄNDERiNNEN

Initiative Garbenteich
Ederstr. 2
W-6300 Gießen
☎ **(0641) 39 04 42**

ARCHIVE

ID-Archiv im Informationsdienst:
Zentrum für alternative Medien
Hamburger Allee 45
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 70 43 52**

Antifa- und DDR-Archiv
im Bildungs- und Solidaritätswerk Anne Seghers e.V.
Werderstr. 8
W-6200 Wiesbaden
☎ **(0611) 44 08 87**

BAU/INNENAUSBAU

Baustudio
Friedberger Anlage 8
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 44 43 55**

Bau-Werkgemeinschaft
Eckenheimer Schulstr. 22
W-6000 Frankfurt/Main 50
☎ **(069) 54 01 96**

Ökotopia Bau GmbH
Friedberger Landstr. 298
W-6000 Frankfurt/Main 60
☎ **(069) 597 07 71**

Bauplanung, Statik, Bauleitung
Friedel-Peter Daum VDI, UBI
Heppenheimer Str. 40
W-6149 Fürth
☎ **(06253) 34 68 (49 48)**

Arbeitsgemeinschaft Fachwerk e.V.
Oppenheimer Str. 7
W-6501 Selzen
☎ **(06737) 81 76 oder 13 14**
Informationen zu traditionellen und ökologischen Bauen; Ausstellungen, Seminare, Dokumentation, Archiv; Sanfter Abriß; Wiederverwertung historischer Baustoffe; Bauen mit Lehm.

BAU
Dekoration, Stoffe, Organisation
Günter Rogge
Dorfstr. 1
W-6572 Schwerbach
☎ **(06544) 7 97**

VSBH
VERBAND DER SELBSTVERWALTETEN BETRIEBE IN HESSEN e.V.

Für **Frauenbetriebe** und **selbstverwaltete Betriebe:**

- Betriebsberatungszuschüsse
- Vermittlung von BetriebsberaterInnen
- Kreditbürgschaften

Information und Antragsformulare:
Schäfergasse 46 · D-60313 Frankfurt
Tel. 069 / 131 04 07

BERATUNG

Erhard Fitzner Betriebsberatung
Petterweiler Str. 44
W-6000 Frankfurt/Main 60
☎ **(069) 45 54 87**
VSBH-Mitglied

UKW
Uwe Kirchbach Wirtschaftsdienst
Gartenstr. 45
W-6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 61 43 33**

GEOTEAM
Büro für Umweltschutz- und Technologieberatung
Nordring 82 b
W-6050 Offenbach/Main
☎ **(069) 800 46 17**
und 800 46 18

Wirtschaftswunder Unternehmensberatung
Dietrich Karnath
Keplerstr. 9
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 597 07 53**

BERATUNG

Stiftung Die Mitarbeit
Kontakt- u. Beratungsstelle für soziale und kulturelle Initiativen
Kiesbergstr. 60
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 6 24 17**

Verein zur Förderung von Ökologie und Selbstverwaltung e.V.
c/o Sabine und Herbert Siebert
Bierstadter Höhe 22
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 56 33 78**

Verein zur Förderung der Eigenständigen Regionalentwicklung in Hessen e.V. (VER)
Frankfurter Str. 50
W-6300 Gießen

Kulturdienst Hessen
Auf der Langen Wiese 1
W-6419 Haunetal-Wehrda
☎ **(06673) 6 13**
Fax 12 11

BILDUNG

Hessische Gesellschaft für Demokratie und Ökologie e.V. BUNTSTIFT e.V.
Ostendstr. 30
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 43 84 97**
Fax 43 84 97

Institut für Selbstorganisation und betriebliche Selbstverwaltung e.V.
Kasseler Str. 1A
W-6000 Frankfurt/Main
VSBH-Mitglied

Lehrerkoperative e.V.
Kasseler Str. 1A
W-6000 Frankfurt/Main 1

Zentrum für deutsche Sprache und Kultur e.V.
Kaufunger Str. 4
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 77 71 71**

FaPrik
Verein zur Förderung von Ausbildungsprojekten im kaufmännischen Bereich e.V.
Im Großen Ahl 35
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 86 99 35**

Mainwerkstatt e.V.
Im Großen Ahl 35
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 86 57 57**

Legasthenie-Zentrum Darmstadt e.V.
Ludwigshöhstr. 42
W-6100 Darmstadt

Lernstubb e.V.
Lindenstr. 14
W-6120 Michelstadt
☎ **(06061) 7 29 46**

BILDUNG

Fresko
Verein für Bildungs- und Kulturarbeit im Berufsschulzentrum e.V.
Friedrichstr. 8
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 30 58 74**

Höchster Bildungsschuppen
Königsteiner Str. 49h
W-6230 Frankfurt/Main 80
☎ **(069) 31 19 92**

Verein für demokratische Jugendarbeit und Jugendbildung Main-Taunus e.V.
Niederhofheimer Str. 38
W-6238 Hofheim/Ts.
☎ **(6192) 2 69 22**

Lernkiste
Walltorstr. 17
W-6300 Gießen
☎ **(0641) 3 26 01**

Bildungsverein Kreidekreis e.V.
Dahlbergerstr. 14
W-6400 Fulda
☎ **(0661) 7 84 50**

Verein zur Förderung der regionalen Entwicklung e.V.
Am Fuchsberg 22
W-6404 Neuhof-Rommerz
☎ **(06655) 42 94**

LehrerInnenselbsthilfe Rotstift e.V.
Hammerstr. 11
W-6450 Hanau
☎ **(06181) 25 42 05**

Trotzdem e.V.
Werkstatt für Bildung & Kultur
Große Bleiche 42
W-6500 Mainz
☎ **(06131) 23 36 33**
Mitglied im Forum BRI

Kulturverein Alzey und Umgebung e.V.
Wächterspfad 13
W-6508 Alzey
Mitglied im Forum BRI

BDP- Bund Deutscher PfadfinderInnen
Lindenstr. 2
W-6531 Windesheim/Hunsrück
☎ **(06707) 80 02 & 80 04**
Mitglied im Forum BRI

Verein Berufliches und Soziales Lernen e.V.
An der Kreisstr. 3
W-6543 Sohrschied
☎ **(06763) 5 34**
Mitglied im Forum BRI

BUCHHANDEL

Karl-Marx-Buchhandlung
Jordanstr. 11
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 77 88 07**

Buchhandlung Triangel
Frankfurter Str. 12
W-6069 Raunheim
☎ **(06142) 4 56 64**

Georg Büchner Buchladen
Lauteschläger Str. 18
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 7 74 24**
VSBH-Mitglied

BUCHLADEN

Buchladen Eulenspiegel
Weiherstr. 8
W-6203 Hochheim
☎ **(06146) 46 15**

Bücherstube Dausien & Erb
Am Freiheitsplatz 6
W-6450 Hanau 1
☎ **(06181) 2 81 80**

DIENSTLEISTUNGEN

Berger 177 Kinos
Kino Team GmbH
Günthersburger Allee 38
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 44 80 85**
VSBH-Mitglied

Sprachschule Pier Paolo Pasolini
Adalbertstr. 36 H
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 70 30 17 u. 70 30 18**

Laut & Leise
Schiller Lautsprechanlagen
Scheidswaldstr. 30
W-6000 Frankfurt/Main 60
☎ **(069) 43 78 19**

AG Politische Ökonomie in der ESG
Postfach 13 52
W-6093 Flörsheim
☎ **(06145) 61 61**

camera obscura
Vogl & Becker GbR
Augrabenweg 5
W-6230 Frankfurt/Main
☎ **(069) 31 17 45**
VSBH-Mitglied

Arbeiterselbsthilfe Krebsmühle
Laugerei, Antiquitäten, Satzbetrieb, Holzwerkstatt
W-6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 95 72**
VSBH-Mitglied

IG für umweltfreundliche Abfallbeseitigung Zwickmüll
Lärchenweg 5
W-6543 Rheinböllen

Das Brockenhaus
Gebrauchtes, Kachelöfen, Möbel, Antik
Stefan Dehn
Hofstr. 4
W-6589 Leisel
☎ **(06787) 87 89**

DRITTE WELT

Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt Läden e.V.
Elisabethenstr. 51
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 19 11**

Dritte Welt Haus e.V.
Friesengasse 13
W-6000 Frankfurt 90

Aktion Weltmarkt Eine-Welt-Laden
Nibelungenallee 54
D-60318 Frankfurt
Mo-Fr 16-18.30 Uhr
Sa 11-13 Uhr
☎ **(069) 55 62 69**

Hand auf's Holz!

Umweltgerechte Lackentfernung

Wir entlacken und restaurieren Eure Möbel, Türen, Fensterläden u.v.m. sauber, schonend und preisgünstig.

HolzCleanic
Gesellschaft für Lackentfernung und Holzbearbeitung mbH

Wir suchen Partner für den Aufbau von Laugerei-Sammelstellen auf Provisionsbasis
Kontakt: 0 61 71/7 60 88
(Karl Bergmann)

HolzCleanic

6000-6500 FRANKFURT-MAINZ

DRITTE WELT

Eine-Welt-Laden
Große Friedberger Str. 29 HH
(Nähe Konstabler Wache)
D-60313 Frankfurt
Mo-Fr 10-13 Uhr
Sa 10-14 Uhr
☎ **(069) 28 50 70**
Fax 28 51 00

Werkhof Darmstadt e.V.
techn. Projektabwicklung im kleinindustriellen und berufsbildenden Bereich (Nicaragua u. Mosambique, Cuba)
Rundeturmstr. 16
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 66 64**
Fax (06151) 2 02 85
siehe Anzeige

Dritte Welt Laden
Cretzschmarstr. 10
W-6231 Sulzbach/Ts
☎ **(06196) 7 32 10**

Dritte Welt Laden
Löherstr. 37
W-6400 Fulda
☎ **(06656) 83 86**

Dritte Welt Laden
An der Paulskirche 1
W-6450 Hanau
☎ **(06181) 5 36 66**

Dritte Welt Laden
Langgasse 27
W-6460 Gelnhausen
☎ **(06051) 1 63 50**
Fax 1 62 60

Hessisches Forum Entwicklungspolitischer Aktionsgruppen
Langgasse 27
W-6460 Gelnhausen
☎ **(06051) 1 51 77**

AG Nica-Bananen BanaFair e.V.
Postfach 1158
Langgasse 27
W-6460 Gelnhausen
☎ **(06051) 1 63 50**
Fax (06051) 1 62 60
siehe Anzeige letzte Seite

Dritte Welt Laden
Baumgartenstr. 4
W-6550 Bad Kreuznach
☎ **(0671) 6 73 33**

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Als-Druff
Gempstr. 21
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 70 29 75**

Thor
Bettinastr. 69
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 88 47 98**
FAX (069) 88 44 91

Werkhof Darmstadt e.V.
Betriebsschlosser Elektroinstallateure
Rundeturmstr. 16
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 66 64**
VSBH-Mitglied

Duplex-Elektronik (im Werkhof)
Ingenieurbüro & Fertigung GmbH
Rundeturmstr. 16
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 29 22 49**

Blitzblume
Elektrohausgeräte-Reparatur
Heinrich Jung
Moltkestr. 15
W-6500 Mainz 1
☎ **(06131) 61 63 63**

FAHRRAD

ADFC-Hessen süd
Eckenheimer Landstr. 57b
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 59 00 56**

Per Pedale
Leipziger Str. 18
W-6000 Frankfurt 90
☎ **(069) 707 23 63**
Fax 77 20 84
Mitglied im VSF

Radschlag II
Hallgartenstr. 56
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 45 20 64**
Fax 45 32 84
Mitglied im VSF

FAHRRAD

Querlenker
Jürgen Girnus
Mörfelder Landstr. 78
W-6000 Frankfurt/Main 70

Der Radladen
Dreieichplatz 7
W-6072 Dreieich
☎ **(06103) 8 88 91**
Fax 8 88 92
Mitglied im VSF

Luftpumpe
Liebigstr. 52
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 29 18 84**
Fax 29 27 39
Mitglied im VSF

Rad und Tat
Darmstädter Str. 13
W-6101 Bickenbach
☎ **(06257) 6 27 89**
Fax 6 17 67
Mitglied im VSF

Fahrrad Lenz
Eppsteiner Str. 70
W-6233 Kelkheim 2
☎ **(06195) 6 43 62**
Fax 6 11 85
Mitglied im VSF

Rückenwind
Große Klostergasse 3
W-6360 Friedberg
☎ **(06031) 9 11 30**

Fahrradladen
Albinistr. 15
W-6500 Mainz 1
☎ **(06131) 22 50 13**
Fax 23 00 17
Mitglied im VSF

FRAUEN

Frankfurter Frauenblatt
Hamburger Allee 45
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 77 26 49**

Frauen-Computer-Werkstatt
Ursula Minkenberg-Adam
Noiréstr. 3
W-6508 Alzey 1
☎ **(06731) 64 96**

Softwarehaus von Frauen für Frauen und Mädchen e.V.
Hohenstaufenstr. 8
W-6000 Frankfurt 1
☎ **(069) 741 14 04**
Fax 741 06 71

Zentrum für Weiterbildung e.V.
Unterlindau 18
W-6000 Frankfurt 1
☎ **(069) 707 51 60**

Frauen-Computer-Schule
Senefelder Str. 160
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 84 44 30**

VHS-Frauenbegegnungsstätte
Kaiserstr. 40
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 648 256-26**

Frauenzentrum Hexenbleiche e.V.
Schloßgasse 11
Postfach 15 13
W-6508 Alzey
☎ **(06731) 7227**

GARTENBAU

Arbeitsgemeinschaft Landschaftsgärtner GbR
Ausbildungsbetrieb angeschlossen an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Garten- u. Landschaftsbaubetriebe in SV (BASEG)
Eckenheimer Landstr. 30
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 49 22 01**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Caro-Druck
Kasseler Str. 1a
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 79 20 97 21/22**
Fax 79 20 97 29

Zypresse
Ginnheimer Hohl 14
W-6000 Frankfurt/Main 50
☎ **(069) 52 09 67**

Spiecker Repro GmbH
Rotlindstr. 45
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 44 50 86**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckereikooperative Gut Leut e.G.
Schönst. 8
W-6000 Frankfurt/Main 50
☎ **(069) 2376 96**

Druckwerkstatt Kollektiv GmbH
Feuerbachstr. 1
W-6100 Darmstadt-Arheilgen
☎ **(06151) 37 39 86**
Fax (06151) 37 37 86

Peter Barth
Yorkstr. 6
W-6200 Wiesbaden
☎ **(069) 60 50 04 14**

Schmierdruck
(in Liquidation)
Adolfstr. 7
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 30 34 81**

Blätterwald Genossenschaft
Weilstr. 2
W-6292 Weilmünster
☎ **(06472) 70 32**
Fax (06472) 27 98
VSBH-Mitglied

Druckkollektiv GmbH
Am Bergwerkswald 20
W-6300 Gießen
☎ **(0641) 2 90 79**
Fax 20 18 75

Druck & Graphik
Kiesweg 22
W-6300 Gießen
☎ **(0641) 5 29 39**
Fax (0641) 5 47 38

Textline GmbH
Foto-Satz
ASH-Krebsmühle
W-6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 60 88**

RUND UM'S HOLZ

Holzkopp GmbH
Innenausbau, Schreinerei
Ederstr. 14
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 70 90 09**

Bauhof
Ausbildungsprojekt Schreiner
Im Großen Ahl 35
W-6050 Offenbach-Bürgel
☎ **(069) 86 98 69**

Holzwerkstatt Bauhof e.V.
Austr. 14
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 82 31 06**
siehe Anzeige

Naturpfad
Langgasse 16
W-6082 Mörfelden

Sprengwerk Zimmerei
Liebigstr. 52
W-6100 Darmstadt
☎ **06151 (2 85 61**

Querholz Möbelbau
Körnerstr. 5a
W-6147 Bensheim
☎ **(06251) 6 76 47**

Elephant Holzwerkstatt
Rheinstr. 13-23
W-6234 Hattersheim
☎ **(06190) 7 27 10**
VSBH-Mitglied

Holzwerkstatt Bauhof

Schreinerei zur beruflichen Wiedereingliederung für Suchtgefährdete und psychisch Kranke

Austr. 14 · D-63065 Offenbach
☎ (069) 82 31 06
Öffnungszeiten täglich 9 bis 17 Uhr

GESUNDHEIT

ifaf
Informationsstelle für arbeitsmedizinische Fragen
Stegstr. 54
W-6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 62 18 74**

HANDEL

FaPrik
Schul-/Bürobedarf
Eichwaldstr. 44
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 46 81 01**

blätterwald e.G.
Herstellen und Vertrieb von Produkten aus Umweltschutzpapier
Weilstr. 2
W-6292 Weilmünster
☎ **(06472) 70 32**
VSBH-Mitglied

Antik & Laden ASH Krebsmühle
W-6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 95 72**
VSBH-Mitglied

Regenbogen
Naturwaren
Taunusstr. 2
W-6370 Friedberg

AG Nica-Bananen BanaFair e.V.
Postfach 1158
Langgasse 27
W-6460 Gelnhausen
☎ **(06051) 1 63 50**
Fax (06051) 1 62 60
siehe Anzeige letzte Seite

INFOLADEN

Infoladen Offenbach
Frankfurterstr. 63
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 82 15 22**

Infoladen
Werderstr. 8
W-6200 Wiesbaden
☎ **(0611) 44 06 65**

Infoladen
Mezgerstr. 8
W-6450 Hanau

JUGEND-UMWELT

Umweltwerkstatt
JUZ Südbahnhof
Diesterwegplatz
W-6000 Frankfurt/Main 70

Projektwerkstatt Alter bahnhof
Trais-Horloff
W-6303 Hungen
☎ **(06402) 79 24**

Aktionszentrum Naturschutz im Vogelsbergkreis
Postfach 27
W-6322 Kirtorf
☎ **(06635) 4 92**

Umweltstation Wetterau
Wirtsgasse 1
W-6361 Niddatal
☎ **(06034) 61 19**
Fax 18 26

Jugend-Umwelt-Infostelle
Dippelstr. 10
W-6430 Bad Hersfeld
☎ **(06621) 4 15 81**

JUGEND-UMWELT

Jugendumweltbüro Mainz
Parcusstr. 12
Postfach 1647
W-6500 Mainz 1
☎ **(06131) 23 67**
Fax 23 61 15

KNEIPEN

Lehrerkooperative
Mainzer Landstr. 147
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 739 28 99**
VSBH-Mitglied

Freies Kulturcafé
Mainstr. 11
W-6090 Rüsselsheim
☎ **(06142) 1 23 33 o. 1 22 12**

Kulturcafé
Hermannstr. 7
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 58 32**
VSBH-Mitglied

Café Klatsch
Marcobrunner Str. 9
W-6200 Wiesbaden
☎ **(0611) 44 02 66**
VSBH-Mitglied

Café Nixda
c/o Herzkasper Café GmbH
Raimundistr. 13
W-6500 Mainz
☎ **(06131) 67 03 30**

KOMMUNEN

Gaia Frankfurt
c/o C. M. Schulte
Frankenallee 32
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 739 25 28**

Franziskusgemeinschaft Wendelinshof
W-6148 Hünfeld-Molzbach
☎ **(06652) 29 36**

Galions e.V.
Hofgemeinschaft
Brunnenstr. 3
W-6325 Grebenau-Bieben
☎ **(06646) 2 52**

Holundermühle
Postfach 21
W-6352 Ober-Mörlen

Biopolis
Kulturprojekt & Bildungsstätte
Brückenstr. 3
W-6366 Wölfersheim-Bernstadt
☎ **(06036) 7 83**

Mostekhof Haunetal
Kirchberg 8
W-6419 Haunetal 1
☎ **(06673) 2 58**

Riedmühle e.V.
Riedmühle 1
W-6445 Alheim
☎ **(05664) 87 40**

Unternehmensverband Riedmühle
Oberer Erlenbach 9
W-6445 Alheim/Oberellenbach
☎ **(05664) 70 28**

KULTUR

LAKS Soziokultur Hessen
c/o Kulturscheune
Jürgen Klähn
Auf der langen Wiese 1
W-6419 Haunetal
☎ **(06673) 613**

Alter Südbahnhof Lauterbach
Reinhard und Brigitte Folke
Gabelsberger Str. 15
W-6000 Frankfurt 60

Batschkapp
Maybachstr. 24
W-6000 Frankfurt 50
☎ **(069) 53 10 37**
VSBH-Mitglied

Brotfabrik
Bachmannstr. 2-4
W-6000 Frankfurt 90

Café Südstern
Siemensstr. 9
W-6000 Frankfurt 70

KULTUR

Gallus-Zentrum
Krifteler Str. 55
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 738 00 37**
VSBH-Mitglied

Harmonie
Dreieichstr. 54
W-6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 61 35 50**

K1
Kasseler Str. 1A
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 70 50 58**
Fax 70 84 60/70 49 69
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kino-Team GmbH
Günthersburgallee 38
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 44 80 85**
VSBH-Mitglied

Theater in der Brotfabrik
Rödelheimer Landstr. 6a
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 77 44 87**

Zum grünen Gump
Südliche Ringstr. 77
W-6070 Langen

Solidarisch handeln– **Cuba** unterstützen

Wir beschaffen Ersatzteile für die cubanische Basisindustrie, z. B.:

- **Druckindustrie**
- **Textil**
- **Ernährung**
- **Industriegase**
- **Landwirtschaft**

Infos bei:
Solidaritätswerkstatt e.V.
Ludwigshöhstraße 42
6100 Darmstadt
Telefon und Fax 0 61 51/6 40 66

Taller de la solidaridad

Spendenkonto:
Postgiro Frankfurt am Main
BLZ 500 100 60
Kto 48 78 02-6 03
Bitte angeben, ob Spendenbescheinigung erwünscht

KULTUR

Alternatives Zentrum Rödermark
Kreuzgasse 28
W-6074 Rödermark
☎ **(06074) 54 16**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Club Voltaire
Friedrichstr. 43
W-6078 Neu-Isenburg

Freies Kulturcafé Rüsselsheim
Mainstr. 11
W-6090 Rüsselsheim
☎ **(06142) 1 23 33**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Bessunger Knabenschule
Kulturzentrum
Ludwigshöher Str. 4
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 6 16 50**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kunstinitiative Darmstadt e.V.
Hans-Leo Rohleder
Karlstr. 49 i.H.
W-6100 Darmstadt

6000-6500 FRANKFURT-MAINZ

KULTUR

Verein für Kulturarbeit
Carsten Lebzien
Ringstr. 89c
W-6114 Gross-Umstadt

BKA
Frankfurter Strasse
W-6115 Münster bei Dieburg

Verein für Kulturarbeit
Wolfgang Schneider
Sandweg 2
W-6116 Eppertshausen

Artist Cooperative New Jazz
c/o Rücker
Eichendorffstr. 1
W-6200 Wiesbaden

Wiesbadener Hinterhaus Gruppe Tripol e.V.
Karlsstr. 15
W-6200 Wiesbaden
☎ **(0611) 30 99 91**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

VBK Verein für Volksbildung Kultur e.V. Wiesbaden
Postfach 58 45
W-6200 Wiesbaden

Verein zur Förderung von Kommunikation, Kultur und Bildung e.V.
Hauptstr. 6
W-6228 Raunental
☎ **(06123) 7 37 69**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Bikuz Höchst
Michael Stumpfstr. 2
W-6230 Frankfurt 80

Kulturtreff
Antoniterstr. 16-18
W-6230 Frankfurt 80

Komm in!
Limburger Str. 23
W-6270 Idstein

ARENA
Freies Theater An der Krebsmühle
W-6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 43 96**

Kulturscheune Lange Wiese e.V.
Auf der langen Wiese 1
W-6419 Haunetal 2
☎ **(06673) 6 13**
Fax (06673) 16 63
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Rolf Pirrow
Neumarkt 10
W-6430 Bad Hersfeld

Verein für Kultur & Kommunikation e.V. Buchcafé
Vogelsang 3
W-6430 Bad Hersfeld
☎ **(06621) 7 52 02**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturbasar Hanau
Heiner Nitschke
Kastanienallee 20
W-6450 Hanau

Kulturzentrum Mainspitze
Taunusstr. 22
W-6457 Bischofsheim

Kulturkreis Büdingen
Dietmar Egner
Bismarckstr. 17
W-6470 Büdingen-Hilden

Kulturzentrum Mainz
Dagobertstr. 20b
W-6500 Mainz

Kulturzentrum
Zwerschgasse 4
W-6508 Alzey

Ini Kommunikationszentrum
Barbara Lindemann
Hauptstr. 11b
W-6580 Idar-Oberstein

LANDWIRTSCHAFT

Hofgemeinschaft Galions
Brunnenstr. 3
W-6325 Grebenau-Bieben
☎ **(06646) 2 52**

MEDIEN

Aktion
Anarchistisches Magazin
Schleusenstr. 17
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 23 25 55**

Arbeitslosenzeitung „quer" e.V.
Günthersburgallee 22
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 44 71 71**
Fax (069) 43 57 37

ID Informationsdienst Zentrum für alternative Medien Projekte:
Alltag ☎ (069) 70 99 35
Mediensolidaritätsfonds
Dokumentation
☎ **(069) 70 43 52**
Postfach 90 03 43
Hamburger Allee 45
W-6000 Frankfurt/Main 90
Fax (069) 77 73 41
(mit Vermerk: für ID!)

diskus
Frankfurter Studentenzeitung
diskus Verlag
Jügelstr. 1
W-6000 Frankfurt 1

Die Brücke
Zeitschrift für Gleichberechtigung und Völkerverständigung
Redaktion Frankfurt
Cornelia Wilß
Günthersburgallee 31
W-6000 Frankfurt 1
☎ **(069) 499 01 29**

Dr. med. Mabuse Zeitschrift für Gesundheitswesen
Kasseler Str. 1A
W-6000 Frankfurt/Main 1
VSBH-Mitglied

Info 3
Sozialberichte aus der anthroposophischen Arbeit
Kirchgartenstr. 1
W-6000 Frankfurt/Main 50
☎ **(069) 58 46 45**

Kommune
Kasseler Str. 1A
W-6000 Frankfurt/Main

Network Mediencooperative
Merianplatz 10
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 43 97 70**
VSBH Mitglied

swing
autonomes rhein-main-info
c/o archiv für zeitgeschichte
Große Seestr. 61
W-6000 Frankfurt/Main 90

TAZ-Büro
Frankfurt
Kasseler Str. 1A
W-6000 Frankfurt/Main 1

Links
Zeitschrift des SB
Bleichstr. 5/7
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 88 50 06**

Schrot & Korn
Verlag gesund essen
Am Eichwald 24
W-6117 Schaafheim
☎ **(06073) 8 00 57**

Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen
Taunusstr. 66
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 52 55 56**

sozial extra
Magazin für Sozialpolitik, Sozialarbeit und soziale Bewegungen
Langgasse 24H
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 30 70 11**
VSBH-Mitglied

Verein zur Förderung der politischen Kultur und Kommunikation e.V.
Werderstr. 8
W-6200 Wiesbaden

Infodienst Taunus
E.-M.-Arndt-Str. 1
W-6233 Kelkheim
☎ **(06195) 3772**

Gegenwind
Postfach 31
W-6251 Waldbrunn
Mitglied im

MEDIEN

EntRüsten
Büro der Kampagne
Bahnhofstr. 18
W-6270 Idstein
☎ **(06126) 5 56 83**
Fax 5 46 60

Junge Presse Hessen
Postfach 1406
W-6348 Herborn
☎ **(06443) 25 56**
Fax 29 31

Publik-Forum
Zeitung kritischer Christen
Postfach 2010
ASH-Krebsmühle
W-6370 Oberursel
☎ **(06171) 70 03-0**
FAX (06171) 7003-40

MEDIEN

neue hanauer zeitung
Am Freiheitsplatz 6
W-6450 Hanau 1
☎ **(06181) 2 81 80**

»Materialien und Informationen zur Zeit« – Politisches Magazin der Konfessionslosen und Atheisten
Postfach 1208
W-6490 Schlüchtern 1
☎ **(06661) 39 69 (auch Fax)**
Radio Quer
Medieninitiative
Mainz/Wiesbaden
Postfach 3041
W-6500 Mainz 1
☎ **(06136) 8 99 83**
☎ **(0611) 80 70 42**

Junge Presse
Rheinland-Pfalz/Saar
Postfach 2463
W-6500 Mainz
☎ **(06131) 68 75 94**

Hunsrück-Forum Zeitschrift für Demokratie & Frieden
Postfach 451
W-6540 Simmern
☎ **(06545) 64 18**

METALL

Werkhof Darmstadt e.V.
Ausbildung und Umschulung zum/zur IndustriemechanikerIn
Rundeturmstr. 16
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 66 64**
Fax (06151) 2 02 85

Lernwerkstatt Metall GmbH
Raunstr. 20-22
W-6363 Echzell 2

NATURKOST

Distel
Biologische Nahrungsmittel
Homburgerstr. 17
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 77 94 05**

MALM
Biologische Nahrungsmittel
Friesengasse 14
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 70 22 27**
VSBH-Mitglied

Biologisches Gefach
Im Langgewann 12c
W-6238 Hofheim
☎ **(06192) 2 40 42**
VSBH-Mitglied

MET
Produktion und Vertrieb von biologischen Weinen
Schulstr. 18
W-6479 Ober-Mockstadt
☎ **(06041) 53 25**
VSBH-Mitglied

NATURWARENGROSSO

Phönix
Raiffeisenstr. 28
W-6365 Rosbach v.d.H. 1
☎ **(06003) 2 94-2 97**

ÖKOBANK

Ökobank e.G.
Postfach 10 17 39
D-60017 Frankfurt/Main
Filiale Bornheim:
Bornheimer Landstr. 22
☎ **(069) 29 98 70-99**

ÖKOLOGIE

AUEN
Arbeitsgemeinschaft Umweltplanung GbR
Neuhaußstr. 11
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 597 36 91**
VSBH-Mitglied

Gesellschaft für Ökologie
Planung, Montage von Energiesystemen
Mühlstr. 62
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 29 33 88**

Verein für Alltagsökologie
Emanuel-Geibel-Str. 18
W-6200 Wiesbaden
☎ **(0611) 37 51 57**

ARGUK
Arbeitsgemeinschaft Umweltkontrolle
Niederurseler Str. 7
W-6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 30 18**
VSBH-Mitglied

AG Umweltkontrolle
Schlesienring 4
W-6368 Bad Vilbel
☎ **(06101) 8 51 28**

RUND UM'S REISEN

Turtle Tours Omnibusreisen GmbH
Martin-Luther-Str. 22
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 43 93 67**
43 94 19

SCHULEN

Freie Schule Frankfurt
Vogelweidstr. 3
W-6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 63 67 50**

Comeniusschule Darmstadt
Paul-Wagner-Weg
c/o Herderstr. 16
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 66 17 82**

Freie Schule Untertaunus
Ölmühle
W-6209 Aarbergen 1
☎ **(06120) 57 67**

SOZIALES

Kinderwerkstatt Bockenheim
Florastr. 27
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 77 55 65**

Kontakt
Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Leibnizstr. 5
W-6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 43 91 60**

Bauhof
Arbeitstherapie im Suchtbereich
Austr. 14
W-6050 Offenbach
☎ **(069) 82 31 06**

Aschaffenburger Str. 185
D-64380 Roßdorf
Tel. (0 61 51) 14 51 71

autonomes tagungshaus 5 km von darmstadt in mitten eines waldes für seminare, klassenfahrten, freizeiten tagesveranstaltungen 80 betten verpflegung 16 selbstverpflegerplätze werkstätten für foto spiel- und sportplätze grillstellen, liegewiese, fahrradverleih (20 stck.) programmgestaltung und angebote für gästegruppen eigene seminare

TAGUNGSHÄUSER

Bessunger Forst
Tagungshaus, Bildungseinrichtung
Aschaffenburger Str. 183- 187
6101 Roßdorf 1
☎ **(06151) 14 51 71**
VSBH-Mitglied
siehe Anzeige

Ferien- und Tagungshaus SPM e.V.
Steinesmühle
6312 Laubach-Münster
☎ **(0645) 61 65**

BDP-Bildungsstätte Alte Schule Anspach e.V.
Schulstr. 3
6392 Neu-Anspach
☎ **(06081) 4 17 72**

Tagungshaus Rommerz
Am Fuchsberg 22
6404 Neuhof-Rommerz
☎ **(06655) 42 94**

Lernwerkstatt Haunehof
Kirchberg 8
6419 Haunetal 1-Neunkirchen
☎ **(06673) 2 58**

Waldhof e.V.
6419 Rasdorf-Grüsselbach
☎ **(06651) 4 27**

Kulturwerkstatt Schmiede
Zum Gallberg 2
6422 Herbstein
☎ **(06643) 17 39**

Holzwerkstatt und Tagungshaus
An der Kreisstr. 3
6543 Sohrschied
☎ **(06763) 534**

Ohlweiler Mühle
Tagungshaus Hunsrück
c/o Bernd Mauerhof
Schloßstr. 4
6541 Gemünden
☎ **(06765) 70 74**

Ehemalige Synagoge
Mittel-Seemer-Str. 4-6
6473 Gedern 3
☎ **(06045) 28 82**

Verein Berufliches und Soziales Lernen im Hunsrück e.V.
W-6543 Sohrschied
☎ **(06763) 5 34**

Haus Sternschnupper
Tagungshaus
Gisela & Matthias Blaschke
Ortsstr. 17
6571 Griebelschied
☎ **(06752) 57 98**

VERLAGE

Brandes & Apsel Verlag
Nassauer Str. 1-3
6000 Frankfurt/Main 50
☎ **(069) 58 86 13 u. 59 43 31**
siehe Anzeige
Roter Stern GmbH
Holzhausenstr. 4
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 59 99 99**
Fax (069) 55 93 36

Sozialistische Verlagsauslieferung GmbH
Franziusstr. 44
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 49 07 59**
VSBH-Mitglied

VERLAGE

Studien von Zeitfragen
Peter G. Spengler Verlag
Postfach 70 09 63
6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 597 42 13**

Verlag Neue Kritik KG
Kettenhofweg 53
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 72 75 76**

EXTRA-Verlags GmbH
Langgasse 24 H
6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 30 70 11**
VSBH-Mitglied

Focus Verlag
Grünberger Str. 16
6300 Gießen
☎ **(0641) 3 47 60**
VSBH-Mitglied

WOHNEN

Wohnbund e.V.
Humboldstr. 79
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 597 42 80**
FAX (069) 597 87 66

Fairsicherungsladen
Graf & PartnerInnen GmbH
Liebigstr. 42
D-64293 Darmstadt
☎ 06151/ 2 00 99
Fax: 06151/ 29 57 35

FAIRsicherung

Fairsicherungsladen
P. Scherfise & PartnerInnen
Arnsburger Str. 36
6000 Frankfurt/Main 60
☎ **(069) 43 99 42/43**
Telefax (069) 49 91 32

Graf & PartnerInnen Versicherungsmakler GmbH
Liebigstr. 42
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 00 99**
Fax 29 57 36

Fairsicherungsbüro
Christoph Kähler
Gießener Str. 116
6301 Heuchelheim
☎ **(0641) 6 39 95**

6600-6700 SAARBRÜCKEN-LUDWIGSHAFEN

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Nauwieser Str. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 37 15 02**

Kultur & Werkhof Nauwieser e.V.
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 39 95 38**

Verband Saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung
Mainzer Str. 35
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 63 53 59**

ÖBW (Ökologisches Bildungswerk) Saar e.V. BUNTSTIFT e.V.
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 44 67**

Dachverband „Bildungswerk rheinland-pfälzischer Initiativen" BRI e.V.
Hauptstr. 21
W-6719 Ebertsheim
☎ **(06359) 8 25 77**

Verein Wespe
Friedrichstr. 36
W-6730 Neustadt
☎ **(06231) 3 51 29**
oder 3 06 97
FAX 3 47 01

ARCHIVE

Medienzentrum
Bücherei & Archiv
c/o Aktion 3. Welt
Merzig-Wadern
Weiskircherstr. 24
W-6646 Losheim
☎ **(06872) 69 82**
Fax 78 26

Das AnArchiv
im Max Nettlau Institut
Hauptstr. 118
W-6370 Neustadt
☎ **(06321) 3 30 81**

ARBEITSLOSE

Zukunftsarbeit
Heusweilerstr. 39
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 73 09 39**

Koordination Saarländischer Arbeitsloseninitiativen
Gatterstr. 13
W-6620 Völklingen
☎ **(06898) 1 65 90**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Kaiser-Friedrich-Ring 12
W-6630 Saarlouis
☎ **(06831) 4 97 21**

AUSLÄNDER

Anti-Rassismus Büro Saar
c/o Aktion 3. Welt
Merzig-Wadern
Weiskircherstr. 24
W-6646 Losheim
☎ **(06872) 69 82**
Fax 78 26

Flüchtlingsberatungsstelle
c/o Aktion 3. Welt
Merzig-Wadern
Weiskircherstr. 24
W-6646 Losheim
☎ **(06872) 69 82**
Fax 78 26

BAU/INNENAUSBAU

Ö & Ko, Baustoffe und Wohnsachen
Sulzbachtalstr. 93
W-6603 Sulzbach
☎ **(06897) 5 22 89**

Bio-Baumarkt Biologische Baustoffe
Gutleutstr.50
W-6702 Bad Dürkheim
☎ **(06322) 6 73 30**

BAU/INNENAUSBAU

ELA-Bau GmbH Bau- und Elektrobetrieb
Postfach 12 02
W-6702 Bad Dürkheim
☎ **(06322) 28 25**

Firnis Antiquitäten und Naturbaustoffe
Kunigundenstr. 12
W-6730 Neustadt/W.
☎ **(06321) 3 06 97**

BERATUNG

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Nauwieser Str. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 37 15 02**

Neue Arbeit Saar gGmbH
Bertha-von-Suttner-Str. 1
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 8 19 07**

Klaus Braun
Kommunikationsberatung
Gabelbergerstr. 8
W-6720 Speyer
☎ **(06232) 97 71**

à jour
Marie-Wolf-Str. 7
W-6720 Speyer
☎ **(06232) 2 84 79**

BILDUNG

IFB (Institut für praxisorientierte Forschung und Bildung e.V.
Hohenzollerstr. 28
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 584 68 18**

ÖBW (Ökologisches Bildungswerk) Saar e.V. BUNTSTIFT e.V.
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 44 67**

Selbstverwaltetes Bildungs und Freizeithaus Eichwald
Weiskircher Str. 28
W-6648 Neunkirchen
☎ **(06874) 9 55**
siehe Anzeige

Öko-Institut Blieskastel e.V.
c/o Joachim Götz
Breitfurter Str. 76
W-6653 Blieskastel-Mimbach
☎ **(06842) 58 76**

Bildungswerk für Umwelt, Technologie und Gesellschaft
Hauptstr. 21
W-6719 Ebertsheim
☎ **(06359) 8 25 77**

BUCHHANDEL

Der Buchladen GmbH & Antiquariat
Förster Str. 14
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 11 71**

Buchhandlung Rote Zora
c/o Gertrud Selzer
Poststr. 77
W-6640 Merzig
☎ **(06861) 7 55 99**

DIENSTLEISTUNGEN

Baumhaus
Vorstadtstr. 22b
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 5 27 04**

Malschule Buntspecht
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken

Programm & Werkstoff GmbH
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 390 47 81**

Insel Borg
Kapellenstr. 3
W-6634 Perl/Borg
☎ **(06867) 7 82**

DIENSTLEISTUNGEN

Der Kinderladen
Ziegelstr. 21
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 4 82 48**

Kunst und Leder
c/o Martin Conrath
Kapellenweg 14
W-6643 Perl-Kesslingen
☎ **(06865) 88 90**

Provinz 80
Programmkino GmbH
Rosenstr. 54
W-6750 Kaiserslautern
☎ **(0631) 1 35 69**

Geschichtswerkstatt
Büro für Stadt- und Regionalgeschichte
Josefstaler Str. 8
W-6670 St. Ingbert
☎ **(06894) 38 26 28**

DRITTE WELT

Koordination saaländischer 3. Welt Gruppen
c/o Aktion 3. Welt
Merzig-Wadern
Weiskircherstr. 24
W-6646 Losheim
☎ **(06872) 69 82**
Fax 78 26

Dritte Welt Laden
Haus der Kirche
Neikestr.
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 65 43**

Dritte Welt Laden
Evang. Jugendwerk Saar
Großherzog-Friedrich-Str. 44
W-6600 Saarbrücken 3

Deutsch-Lateinamerikanische Gesellschaft
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 37 24 74**

Verein Projektpartnerschaft Dritte Welt e.V.
Königstr. 22
W-6630 Saarlouis
☎ **(06831) 8 74 59**

3. Welt Laden
Kirchplatz 7
W-6640 Merzig
☎ **(06861) 7 40 05**

Arbeitsschwerpukt Rassismus des Bundeskongresses entwicklungspolitischer Aktionsgruppen (BUKO)
c/o Aktion 3. Welt
Merzig-Wadern
Weiskircherstr. 24
W-6646 Losheim
☎ **(06872) 69 82**
Fax 78 26

3.Welt Laden
Weiskircherstr. 24
W-6646 Losheim
☎ **(06872) 64 48 (priv.)**

Dritte Welt Laden
Gaustr. 4
W-6702 Bad Dürkheim

Dritte Welt Laden
Kutschergasse 9
W-6720 Speyer

Dritte Welt Laden
Kronstr. 43
W-6740 Landau
☎ **(06341) 8 29 62**

Dritte Welt Laden
Steinstr. 67
W-6750 Kaiserslautern
☎ **(0631) 6 63 53**

ELEKTRO

ELA-Bau
Gublentstr. 50
Postfach 12 02
W-6702 Bad Dürkheim

FAHRRAD

ADFC-Saarland
Auf der Werth 9
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 37 42 38**

FAHRRAD

Der Fahrradladen
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 70 98**
Fax 39 77 71
Mitglied im VSF

HaaSies Radschlag
Hauptstr. 22
W-6728 Germersheim
☎ **(07274) 48 63**
Fax 77 93 60
Mitglied im VSF

Pirad
Merkel & Thomas
udwigstr. 31
W-6730 Neustadt/Weinstraße
☎ **(06321) 3 37 90**
Fax 8 69 01
Mitglied im VSF

Massivholzküchen · Betten
Nachttische · Schränke · Regale
Tische · Eckbänke

★ B·A·U·M
Naturmöbel
Schreinerei in Selbstverwaltung

Hindenburgstr. 37 D-67433 Neustadt
Telefon 0 63 21 / 3 38 66

FRAUEN

Notruf für vergewaltigte und mißhandelte Frauen e.V.
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 67 67**

Frauenzeitung Donna Wetter
Alte Feuerwache
W-6600 Saarbrücken

Technologie-Beratungsstelle
Kaiserstr. 8
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 936 33 31-33**

Verein für Frauenbildung und Frauenkultur e.V.
Dellengartenstr. 14
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 5 58 00**

Werkstube
Gerberstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 12 40**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Blattlaus-Druckwerkstatt
Försterstr. 22
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 37 21 75**

COD
Bleichstr. 22
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 93 51-3**

Nauwieser Copier & Offset
Nauwieser Str. 23
W-6600 Saarbrücken

Die Letter
Setzerei
Hauptstr. 118
W-6370 Neustadt
☎ **(06321) 3 53 71**
FAX (06321) 79 21

Elbendruck
Alte Forststr. 3
W-6738 Elmstein
☎ **(06328) 12 93**

HANDEL

Blattlaus Großhandel für Umweltschutzpapier
Försterstr. 22
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 37 21 75**

Horizont
Tramperladen
Rosenstr. 31
W-6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 6 34 05**

HANDEL

Harth's Mega-Herz
„Ein Herz für Computer"
Im Erker 3
W-6696 Sitzerath
☎ **(06873) 12 12**

Der Bunte Laden
Umweltfreundliche Produkte
Marktplatz 27
W-6746 Havenstein
☎ **(06392) 30 99**
Fax (06392) 8 47

RUND UM'S HOLZ

Schreinerei Holzbock GmbH
Brauerstr. 28-30
W-6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 39 88 08**

RUND UM'S HOLZ

Möbelwerkstatt
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 390 86 61**

Restaurierungswerkstatt GbR
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 390 48 96**

Natürlich Wohnen
Bismarckstr. 44
W-6600 Saarbrücken

Holzmanufaktur Stahl & Gillmann GdbR
Hauptstr. 13a
W-6719 Ebertsheim
☎ **(06359) 8 62 99**
Fax 8 59 59

B.A.U.M GmbH
Hindenburgstr. 37
W-6730 Neustadt/Weinstraße
☎ **(06321) 3 38 66**
siehe Anzeige

Holz-W.Ö.R.K. Schreinerei
Friedrichstr. 36
W-6730 Neustadt/Weinstraße
☎ **(06321) 8 47 55**

KDV

KDV-Beratungsstelle
c/o Aktion 3. Welt
Merzig-Wadern
Weiskircherstr. 24
W-6646 Losheim
☎ **(06872) 69 82**
Fax 78 26

KNEIPEN

Gasthaus Bingert
Nauwieser Str. 7
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 390 83 39**

Café Oblomow
Dürerstr. 116
W-6650 Homburg
☎ **(06841) 7 91 40**

Café K
Josefstaler Str. 8
W-6670 St. Ingbert
☎ **(06894) 38 26 28**

KOMMUNEN

Internationales Medienzentrum Elmstein
Alte Forststr. 3
W-6738 Elmstein

KOMMUNEN

Pioniersiedlung Reininghof
W-6749 Wieslautern
☎ **(06394) 13 78**

Familie Hesselbach
Hauptstr. 54
W-6761 Bisterschied
☎ **(06364) 12 94**

Sulzhof
Gärtnersiedlung 9
W-6872 Bürstadt
☎ **(06206) 68 72**

KULTUR

Asphalt Companie c/o Charly Bick
Parkstr. 8
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 37 19 39**

Echo-Theatergruppe
Bismarckstr. 22
W-6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 6 36 95**

Kino Achteinhalb
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 390 88 80**

Quicksilber
Schmollerstr. 18
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 390 45 76**

Saarländisches Filmbüro c/o Christian Fuchs
Metzerstr. 102
W-6636 Überherrn-Felsberg

Freie Kunstschule Saarlouis
Picarder Weg
W-6630 Saarlouis
☎ **(06831) 44 34 10**

Gutemiene GmbH
Pasteurstr. 7
W-6620 Völklingen
☎ **(0681) 2 70 98**

Kindertheater Knobloch & Rübchen c/o Frank Lion
Ferdinand-Heil-Str. 23
W-6630 Saarlouis
☎ **(06831) 4 81 83**

Überzwerg - Theater c/o Nina Rieger
Eschbergerweg 100
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 81 64 80**

Sauerteig
Verein für Kommunikation, Kreativarbeit und Selbstverwaltetes Arbeiten e.V.
Josefstaler Str. 8
W-6670 St. Ingbert
☎ **(06894) 38 26 28**

Kinowerkstatt
Pfarrgasse 49
W-6670 St. Ingbert
☎ **(06894) 3 68 21**

PROVINZ 80 Programmkino GmbH
Rosenstr. 54
W-6750 Kaiserslautern
☎ **(0631) 2 69 21**
(0631) 1 35 69 (Programmansage)

mit den Kinos:

Provinzkino Enkenbach
Bahnhofstr. 3a
W-6753 Enkenbach-Alsenborn 1
☎ **(06303) 15 95**

Provinzkino Pirmasens
Gärtnerstr. 2
W-6780 Pirmasens
☎ **(06331) 1 32 72**

MEDIEN

Donna Wetter
Frauenzeitung
Alte Feuerwache
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 45 77**

Stadtzeitung
Postfach 176
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 390 57 25**

6600-6700 SAARBRÜCKEN-LUDWIGSHAFEN

MEDIEN

Die Brücke
Zeitschrift für
Gleichberechtigung
und Völkerverständigung
Riottestr. 16
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 390 58 50

Medienwerkstatt Saar e.V.
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken

Offener Kanal
Eschbergerweg 65
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 81 20 26

ZAP
Hardcore Magazin
Schützenstr. 6
W-6650 Homburg

CONTRASTE
Redaktion selbstorgan. Lebensgemeinschaften
Elisabeth Voß
Jahnstr. 11
D-67434 Neustadt
☎ (06321) 73 91

NATURKOST

Mutter Erde
Türkenstr. 13
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 39 80 78

Korn un' Riewe
Beethovenstr. 13
W-6602 Dudweiler
☎ (06897) 7 47 90

Naturata
Alleestr. 1
W-6623 Altenkessel
☎ (06898) 8 33 04

NATURKOST

Unicorn GmbH
Großhandel für Naturkost
Pavillonstr. 45
W-6630 Saarlouis
☎ (06831) 28 55

Brennessel
Weißkreuzstr. 11
W-6630 Saarlouis
☎ (06831) 4 39 95

Schwarzwurzel Naturkostladen
Jakob-Binder-Str. 10
W-6700 Ludwigshafen
☎ (0621) 52 45 76

Querkorn GbR
Kutschergasse 3
W-6720 Speyer
☎ (06232) 7 92 49

Pfälzer Öko-Laden
Marktplatz 27
W-6746 Hauenstein

NATURWAREN

Kornkraft Getreidemühlen
Hüttenstr. 6
W-6612 Schmelz
☎ (06887) 44 30 (auch Fax)

ÖKOLOGIE

AMEISE
Umweltmodelle
Provinzialstr. 10
W-6623 Altenkessel

Öko-Institut Blieskastel e.V.
c/o Joachim Frenzen
Bliesgaustr. 27
W-6653 Blieskastel
☎ (06842) 58 27

ÖKOLOGIE

Stiftung Ökologie und Landbau
Weinstr. Süd 51
Postfach 15 16
W-6702 Bad Dürkheim
☎ (06322) 86 66
Fax 06322) 87 94

Technologie und Ökologie-Betriebe
Ed. Mann Str. 1-7
W-6719 Ebertsheim
☎ (06359) 8 25 42

RUND UM'S REISEN

Mitfahrzentrale Horizont Reisen
Großherzog-Friedrich-Str. 59
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 6 31 91 & 1 94 40
Fax 6 82 77

SOZIALES

LAG - Soziale Brennpunkte
Mainzer Str. 131
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 6 63 73/74

AG SPAK (AK für psycho-soziale Hilfe e.V.
Rosenstr. 18
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 64 93

Aids-Hilfe Saar e.V.
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ (0681) 3 11 12

Altenhilfe Malstatt
Große Schulstr. 17
W-6600 Saarbrücken

SOZIALES

Deutsch-Ausländischer Jugendclub
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken

Kinderhaus
Josefstaler Str. 8
W-6670 St. Ingbert
☎ (06894) 38 26 28

TAGUNGSHÄUSER

Alternatives Tagungshaus Haus Eichwald
Weiskircher Str. 28
W-6648 Wadern-Nunkirchen
☎ (06874) 9 55
siehe Anzeige

Tagungshaus Gangloff
Hallerweg 284
W-6761 Becherbach/Gangloff
☎ (06364) 209
oder ☎ (06753) 30 36

WERKHOF

Nauwieser 19 e.V.
Trägerverein
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ (0681) 39 95 38

Betriebe & Projekte:
Aids-Hilfe Saar e.V.
Beratung und Betreuung
☎ (0681) 31 11 12
Fahrradladen GmbH
Fahrradverkauf
☎ (0681) 3 70 98
Kino Achteinhalb
Programmkino
☎ (0681) 390 88 80

Selbstverwaltetes Bildungs- und Freizeithaus
Eichwald

Für alle Gruppen.
Direkt am Wald gelegen. Einzel- und Doppelzimmer, große Gruppenräume, Sauna. Viele Freizeitmöglichkeiten im Haus und in der Umgebung. **Prospekt anfordern.**
Weiskircher Str. 28
6648 Nunkirchen
0 68 74 / 955

...NOCH WERKHOF

Malschule Buntspecht GbR und Verein NauwieserKunstKultur Medienwerkstatt Saar e.V.
Videoproduktion und Beratung
☎ (0681) 39 97 84
Möbelwerkstatt GmbH
Massivholzschreinerei
☎ (0681) 390 86 61
Nauwieserhof-Café
Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Beratung, Projektplanung Finanzierung
☎ (0681) 37 15 02
Notrufgruppe für mißhandelte Mädchen/Frauen
Beratung und Betreuung
☎ (0681) 3 67 67
Restaurierungswerkstatt GbR
Möbelrestaurierung
☎ (0681) 390 48 96
Saarländisches Filmbüro e.V.
Filmproduktion
☎ (0681) 39 97 84

REST WERKHOF

Verein zur Förderung der Medienarbeit e.V.
Päd. Medienarbeit
☎ (0681) 390 88 80

WISSENSCHAFT

Wissenschaftsladen Kaiserslautern e.V. u.a. unabhängige Strahlenmeßstelle
Adolf-Kolping-Platz 1
W-6750 Kaiserslautern
☎ (0631) 6 66 36 und 6 82 74

6800-6900 MANNHEIM-HEIDELBERG

VERBÄNDE

CONTRASTE
Verein zur Förderung von Selbstverwaltung und Ökologie e.V.
Gaisbergstr. 97 (HH)
D-69115 Heidelberg
Postfach 10 45 20
D-69035 Heidelberg
☎ (06221) 18 34 02
oder 16 24 67
FAX (06221) 16 44 89

Versorgungswerk des NETZes e.V.
C3, 19
W-6800 Mannheim
☎ (0621) 10 30 43

Netzwerk Selbsthilfe Nordbaden e.V.
Gaisbergstr. 63
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 16 14 94

Verband unabhängiger Bildungsinitiativen und Tagungshäuser BaWü e.V.
Geschäftsstelle: Läufertsmühle
W-6934 Neckargerach
☎ (0 62 63) 16 43
Fax 94 91

ARBEITSLOSE

Arbeitslosencafé
des Diak. Werkes
M I, 8-9
W-6800 Mannheim
☎ (0621) 16 89-239

Arbeitslosengruppe
c/o Rolf Ficker
Oberbadgasse 10
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 16 69 00
ab 18 Uhr

Die Werkstatt e.V.
Verein zur Unterstützung junger Arbeeitsloser
Postfach 10 23 25
W-6900 Heidelberg 1
☎ (06221) 83 42 20

BÄCKEREIEN

Betriebsgemeinschaft Vollkornbäckerei Lummerland
Schwanenstr. 43
W-6800 Mannheim-Feudenheim

BÄCKEREIEN

Mahlzahn
Gaisbergstr. 74
W-6900 Heidelberg 1
☎ (06221) 16 09 97
und Märzgasse 2
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 18 34 40

BERATUNG

KONTRA
Konfliktberatung
und Gruppentraining
Andrea Gerth
Elmar Sing
Löwenstr. 8
W-6800 Mannheim 51
☎ (0621) 79 10 26

Netzwerk Selbsthilfe Nordbaden e.V.
Gaisbergstr. 63
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 16 14 94

Beratungsbüro Südschiene
c/o CONTRASTE e.V.
Postfach 10 45 20
D-69035 Heidelberg 1
☎ (06221) 16 24 67
oder 18 34 02
Fax 16 44 99
siehe Anzeige

BAUPLANUNG

Bauplanung, Statik, Bauleitung
Friedel-Peter Daum VDI, UBI
Heppenheimer Str. 40
W-6149 Fürth
☎ (06253) 34 68 (49 48)

BILDUNG

Biotopia e.V.
Verein für ökologische Arbeit und Ausbildung
T6, 37
W-6800 Mannheim 1
☎ (0621) 15 43 11

Lernmobil Viernheim
Friedrich-Ebert-Str. 8
W-6806 Viernheim
☎ (06204) 56 11

BILDUNG

päd-aktiv e.V.
Alte Eppelheimer Str. 38
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 16 17 19

VUBUT e.V.
Verband unabhänger Bildungsinitiativen BaWü e.V.
c/o Läufertsmühle
W-6934 Neckargerach
☎ (06263) 16 43
Fax 94 91

BUCHHANDEL

Dachkammer Buchvertrieb
A-Literatur
Postfach 12 04 23
6800 Mannheim
☎ (0621) 3 54 88

Der andere Buchladen
Plöck 93
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 18 58 66

Wieblinger Buchladen
Wallstr. 3
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 84 03 94

DRITTE WELT

BDKJ-Perubüro
Bahnhofstr. 53
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 2 34 17

DRITTE WELT

Dritte-Welt-Laden
Friedrich-Ebert-Anlage 51b
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 2 27 71

FAHRRAD

Der Radladen
Obere Clignetstr. 27
W-6800 Mannheim
☎ (0621) 37 74 28
Fax 33 48 39
Mitglied im VSF

Die Fahrradklinik
Kopernikusstr. 56
W-6800 Mannheim 1
☎ (0621) 40 79 15
Fax 44 32 20
Mitglied im VSF

Das kleine Radhaus Zweirad GmbH
Kaiserstr. 59
W-6900 Heidelberg 1
☎ (06221) 18 37 27
Fax 18 27 53
Mitgled im VSF

Radhaus
Hauptstr. 91
W-6920 Sinsheim
☎ (07261) 23 88

FRAUEN

Frauencafé der IFF
Blumenstr. 43
W-6900 Heidelberg 1
☎ (06221) 2 13 71

FRAUEN

Frauen helfen Frauen e.V.
Frauenhaus
Postfach 10 23 43
W-6900 Heidelberg 1
☎ (06221) 83 30 88

Frauen helfen Frauen e.V.
Beratungsladen
Mannheimer Str. 287
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 84 07 40

AG Heidelberger Frauenverbände und Frauengruppen
c/o Ilse Dore-Niclas
Peterstaler Str. 171
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 80 19 99

Heidelberger Frauenforum
c/o Gerlinde Horsch
Heiliggeiststr. 25
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 2 18 21

Iranische Frauengruppe
Postfach 10 55 41
W-6900 Heidelberg 1

Mädchenhaus e.V.
c/o Selbsthilfebüro
Rohrbacher Str. 42
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 16 65 79

GARTENBAU

Feuerland GmbH
Wieblinger Weg 95/2
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 83 90 83

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Bauchladen
Langstr. 5
W-6800 Mannheim
☎ (0621) 37 56 91

Cyan Fotosatz
Römerstr. 44a
W-6900 Heidelberg

Druckwalze GdbR
Gaisbergstr. 63
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 16 14 94
2 38 65
siehe Anzeige nächste Seite

Kontext Werbung & Grafik
Gaisbergstr. 97
D-69115 Heidelberg
☎ (06221) 2 33 16
Fax 16 44 89

Schwarzwurzeldruck
Waldhofer Str. 11
W-6900 Heidelberg
☎ (06221) 83 60 86

0351/ 570914
0911/ 267768
06221/ 183402
FAX 06221/ 164489

Existenzgründung
Finanzierung
Organisation
EDV-Anwendung
Unternehmensberatung

Beratungsbüros SÜDSCHIENE

Kurt Regenauer, Diplom-Sozialwirt, zu erreichen: Rothenburger Str. 43, O-8060 Dresden - Imhoffstr. 22, W-8500 Nürnberg 80 - Gaisbergstr. 97 HH, W-6900 Heidelberg 1

6800-6900 MANNHEIM-HEIDELBERG

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Zünd-Satz GbR
Poschen & Tejkl
Postfach 10 45 20
D-69035 Heidelberg
☎ **(06221) 18 34 02**
oder 16 24 67
Fax 16 44 89
siehe Anzeige

HANDEL

RobinKruso
Fachgeschäft für
Gesundes Wohnen und
Schlafen
Verbindungskanal
Linkes Ufer 20-24
W-6800 Mannheim
☎ **(0621) 15 38 53**

RUND UM'S HOLZ

Querholz
Möbelbau
Körnerstr. 5a
W-6147 Bensheim
☎ **(06251) 6 76 47**

Die Schreinerei
Handwerkergenossenschaft eG
Verb.-kanal Linkes Ufer 20-24
W-6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 10 33 25**
siehe Anzeige

Feuerland GmbH
Wieblinger Weg beim
Betriebswerk der DB
W-6900 Heidelberg-Ochsenkopf
☎ **(06221) 83 42 20**
oder 83 90 83

Schreinerei am Klingentor
Klingenteichstr. 3
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 2 03 15**

Hofschreinerei GdbR
Alte Eppelheimer Str. 20
W-6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 16 66 16**

Holzwerkstatt
In der Neckarhelle 27
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 80 07 43**

INFOLADEN

Infoladen Moskito
im Autonomen Zentrum
Alte Bergheimer Str. 7a
W-6900 Heidelberg
Fax (06221) 2 37 93
siehe Anzeige

KINDER/SPIELGERÄTE

Die Werkstatt e.V.
»Spielplätze der eigenen Art«
Wieblinger Weg 21/1
Postfach 10 23 25
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 83 42 20**
Fax 83 09 21

KNEIPEN

Jägerlust
Gaisbergstr. 24
W-6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 16 23 05**

Frauencafé der IFF
Blumenstr. 43
W-6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 2 13 71**

KOMMUNEN

Ökodorf-Projekt
„Selbstversorgung als
Selbstbestimmung"
Regionalgruppe
Rhein-Neckar
c/o Jörg Sommer
Ebertanlage 27
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 1 24 85**

Schloß Lohrbach
W-6950 Lohrbach
☎ **(06261) 1 73 59**

KULTUR

Autonomes Zentrum
Politik & Kultur
Bergheimer Str. 7a
W-6900 Heidelberg

Kulturfenster e.V.
Kirchstr. 16
bis Ende 1993 aber:
Leyergasse 6
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 18 44 17**
Fax 1 26 98
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Cinambul e.V.
AG für ein Kommunales Kino
Bergheimer Str. 80
W-6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 1 44 17**

Taeter-Theater
Bergheimer Str. 147
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 16 33 33**

Initiative Kulturzentrum
Karlstorbahnhof
Heidelberg
c/o Eine-Welt-Zentrum
Jürgen Arlt
Neckarsteinacher Str. 26a
W-6903 Neckargemünd
☎ **(06223) 36 13**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

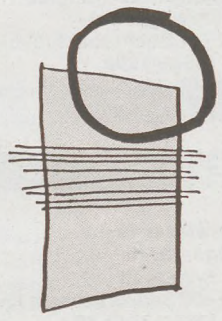
Club W 71 e.V.
Postfach 88
W-6992 Weikersheim
§ **(07934) 78 56**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

MEDIEN

CONTRASTE
Monatszeitung
für Selbstverwaltung
Postfach 10 45 20
D-69035 Heidelberg
Redaktion:
☎ **(06221) 18 34 02**
Vertrieb:
☎ **(06221) 16 24 67**
Telefax:
☎ **(06221) 16 44 89**

CONTRASTE
Redaktion Handwerk
Andreas Küstermann
Anschrift und Telefon w.o.

vom grafischen Entwurf bis
zum fertigen Druck:



DRUCKWALZE GDBR
Gaisbergstr. 63 · D-69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 14 94
Fax 2 38 65

Infoladen Moskito

im AZ, Alte Bergheimer Str. 7a, Heidelberg

Öffnungszeiten:

Mo: 19–21 Uhr, Di + Do: 19–21 Uhr, Mi: 18–20 Uhr,
Sa: 13–16 Uhr, So: 20–21 Uhr. Montags nur für ♀
sowie bei Konzerten und Veranstaltungen

Bücher, Zeitungen, Plakate,
Aufkleber, T-Shirts, Infos etc.

MEDIEN

Rundbrief
Alternative Ökonomie
Theoriearbeitskreis
Alternative Ökonomie
in der AG SPAK
c/o Andrea Gerth
Löwenstr. 8
W-6800 Mannheim 51
☎ **(0621) 79 10 26**

RUND UM
Regionalzeitung
Friedrichstr. 19
W-6830 Schwetzingen
☎ **(06202) 2 22 99**

Abschminke
Unabhängige Frauenzeitung
c/o Katharina Katt
Bergheimer Str. 37
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 1 24 13**

brennpunkte
Heidelberger Zweimonatsschrift
gegen den Zeitgeist
c/o Friedensladen
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg

MEDIEN

Fahrradzeitung
c/o BUND
Hauptstr. 42
W-6900 Heidelberg 1

Graswurzelrevolution
Redaktion Süd
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 18 39 07**

Heidelberger Rundschlag
c/o Rolf Ficker
Oberbadgasse 10
W-6900 Heidelberg

Mediengruppe Schrägspur
(Video)
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 2 44 14**

mo-päd
Mediengruppe
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 2 43 10**

MEDIEN

ZEITPUNKT
Heidelberger
Terminkalender
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 18 39 07**

Umwelt Direkt
Rhein-Neckar-Magazin
Talstr. 136
W-6905 Schriesheim
☎ **(06203) 6 10 31**
Fax 6 84 00

Stattzeitung
Friedensarbeitskreis
Postfach 13 11
W-6908 Wiesloch

Pro Regio
Zeitschrift für
Provinzarbeit
Albert Herrenknecht
Franken-Dom-Str. 74
W-6973 Boxberg-Wölchingen
☎ **(07930) 23 84**

NATURKOST

Biotopia GmbH
Oberer Bruchrand
W-6800 Mannheim 31
☎ **(0621) 78 51 54 (auch Fax)**

PLANUNG SPIELPLÄTZE

Spiel-Art
Planung & Beratung
Feuerland GmbH
Wieblinger Weg 21/1
Postfach 10 23 25
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 83 42 20**
Fax 83 09 21

ÖKOLOGIE

Biotopia
Verein für ökologische
Arbeit und Ausbildung e.V.
T 6, 37
W-6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 15 43 11**
Fax (0621) 10 38 93

IÖW-Regionalbüro
Baden-Württemberg
Bergheimer Str. 97
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 16 79 54**
Fax 2 70 60

REPRESSION

Bunte Hilfe
c/o Friedensladen
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 18 28 61**

SOLARMOBILE

IME GmbH
Elektrofahrzeuge
Fr. Weinbrennerstr. 24
W-6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 30 01 28**
Fax (06221) 30 36 86

SOZIALES

Biotopia
Verein f. ökol. Arbeit
und Ausbildung e.V.
T 6, 37
W-6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 15 43 11**
Fax (0621) 10 38 93

Lehrerselbsthilfe Päd-Aktiv
Bergheimer Str. 80
W-6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 16 17 19**

Die Werkstatt e.V.
Wieblinger Weg 21/1
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 83 42 20**
Fax 83 09 21

Kinderhaus Neuenheim e.V.
Neckarhelle 72
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 80 32 95**

Handwerker Genossenschaft
D-68159 Mannheim
Verbindungskanal Linkes Ufer 20-24
Betrieb in Selbstverwaltung

Die Schreinerei
Telefon 0621/10 33 25

RobinKruse
Laden für gesundes Wohnen
Telefon 0621/15 38 53

PRAXISGEMEINSCHAFT

Free Clinic
Rohrbacher Str. 87
W-6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 2 84 36 od. 18 33 13**

SONSTIGES

Anti-AKW-Büro
Schillerstr. 28
W-6900 Heidelberg

TelekommunikAktion
c/o CONTRASTE e.V.
Postfach 10 45 20
D-69035 Heidelberg
☎ **(06221) 18 34 02**

Theoriearbeitskreis
Alternative Ökonomie
c/o Andrea Gerth
Löwenstr. 8
6800 Mannheim 51
☎ **(0621) 79 10 26**

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Altmann & Wiechers
Untere Kirchgasse 2
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 47 56 72 (auch Fax)**

VERTRIEB & WERBUNG

Südwind GbR
Zeitschriftenvertrieb
Agentur für Werbung
& Kommunkation
c/o CONTRASTE
Postfach 10 45 20
D-69035 Heidelberg
☎ **(06221) 18 34 02**
Fax 16 44 89

WERBEAGENTUR

Kontext
Werbung & Grafik
Gaisbergstr. 97
D-69115 Heidelberg
☎ **(06221) 2 33 16**
Fax 16 44 89

zünd-satz

Gaisbergstr. 97 (HH) · D-69115 Heidelberg
☎ (06221) 18 34 02 · Fax 16 44 89
Montag bis Donnerstag 10 bis 17 Uhr

Fotosatz für Bücher & Zeitschriften

TAGUNGSHÄUSER

Werkstatt für
Gewaltfreie Aktion
Baden, Kontakt Nord-Baden
c/o Karen & Dietrich
Becker-Hinrichs
Mönchhofstr. 35
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 47 52 58**

Tagungshaus Läufertsmühle
Weisbacher Str. 12
6934 Neckargerach
☎ **(06263) 16 43**
Fax 94 91

TRANSPORTE

ASH Mannheim
Verbindungskanal Linkes Ufer 20
6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 2 73 58**

UMWELT

BUND e.V.
Regionalverband
Unterer Neckar
Hauptstr. 42
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 2 58 17**
und Käfertaler Str. 162
6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 33 17 74**

UMZÜGE

Feuerland GmbH
Wieblinger Weg 21/1
Postfach 10 23 25
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 83 90 83**
oder 83 65 56

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Altmann & Wiechers
C3, 19
6800 Mannheim
☎ **(0621) 10 46 06**
FAX (0621) 10 28 56

DISS-Neuerscheinungen

Siegfried Jäger:
BrandSätze
Rassismus im Alltag
1992, 310 Seiten, 24,- DM
Der Autor untersucht, wie in alltäglichen Gesprächen deutscher Menschen rassistisch motivierte Handlungsbereitschaften und Haltungen auftreten und mit welchen Mitteln sie geäußert werden.

Siegfried Jäger:
Alltäglicher Rassismus
Materialband zum Buch BrandSätze
1991, 260 Seiten A-4, 38,- DM
Vollständiger Abdruck der 22 Interviews, die in "BrandSätze" analysiert werden

Andreas Foitzik / Rudolf Leiprecht / Athanasios Marvakis / Uwe Seid (Hg.):
"Ein Herrenvolk von Untertanen"
Rassismus-Nationalismus-Sexismus
1992, 202 Seiten, 18,- DM
Texte einer Vortragsreihe zum Zusammenhang von Kolonialismus, Sexismus und Rassismus.

S. Jäger / F. Januschek (Hg.):
Der Diskurs des Rassismus
Ergebnisse des DISS-Colloquiums vom Oktober 1991
1992, 220 Seiten, 18,- DM
Sprachwissenschaftliche Analysen zum Thema Rassismus

Helmut Kellershohn:
"Frieden oder 'Rettet Israel'?"
Ein kritischer Rückblick auf die Golfkriegsdebatte
Die linken Kritiker der Friedensbewegung und ihr Beitrag zur neuen deutschen Normalität
1992, 56 Seiten, 6,- DM

Andreas Quinkert / Siegfried Jäger:
"Warum dieser Haß in Hoyerswerda?"
Die rassistische Hetze von BILD gegen Flüchtlinge im Herbst 1991
1992, 51 Seiten A-4, 7,- DM
Dokumentation und Analyse der Kampagne, die in das Pogrom von Hoyerswerda mündete

Volkmar Wölk:
Natur und Mythos
Ökologiekonzeptionen im Spannungsfeld zwischen Hermann Löns, Blut und Boden und Marylyn Ferguson
1992, 80 Seiten, 8,- DM

Verzeichnis gegen 1,80 in Briefmarken

Duisburger Institut für
Sprach- und Sozialforschung
DISS, Realschulstraße 51
DW-4100 Duisburg 1
☎ 0203-20249

O-6000-6900 SUHL-JENA

BERATUNG

cash coop
Finazierungsberatung
Thorsten Lingmann
Zeitzgrund 6
O-6540 Stadtroda
☎ **(0161) 36 355 72**
Fax (03641) 38 633

ARCHIVE

Informationsbibliothek
c/o Kath. Pfarramt St. Elisabeth
Nikolaistr. 4
O-6500 Gera

Leseladen
Johannisstr. 14
O-6900 Jena

ARBEITSLOSE

Arbeitsloseninitiative Thüringen
Platz der deutschen Einheit 4
O-6000 Suhl
☎ **(03681) 51 22 28**

ARBEITSLOSE

Arbeitsloseninitiative Thüringen
Reichstr. 12
O-6500 Gera
☎ **(0365) 69 00**

Arbeitsloseninitiative Thüringen
Johanniplatz 14
O-6909 Jena
☎ **(03641) 2 72 92**

BILDUNG

QUERDENKEN e.V.
BUNTSTIFT e.V.
Politisches Bildungswerk
Fürstengraben 30
O-6900 Jena
☎ **(03641) 2 39 20 (auch Fax)**

FRAUEN

Frauen Jetzt
Theo-Neubauer-Str. 9
O-6000 Suhl
☎ **(03681) 2 00 10**

Frauenzentrum Suhl
Gothaer Str. 1
O-6000 Suhl
☎ **(03681) 2 00 10**

Unabh. Frauenverband
c/o Christiane Mlynski
Sorge 2
O-6500 Gera

Frauen Jetzt
Gothaer Str. 1
O-6900 Jena
☎ **2 10 70**

INFOLADEN

Infoladen Jena
Brandströmstr. 6
O-6900 Jena-Ost

Leben ohne Chef und Staat versuchen und versuchten schon viele! Den Staat gibt's immer noch – doch Chef's gibt's in mehreren Betrieben keinem mehr.

Über Konsensfindung statt Chefallüren, Frauenbetriebe statt patriarchale Strukturen, Basisdemokratie statt Massenentlassungen und über vieles mehr berichtet CONTRASTE, die Monatszeitung für Selbstverwaltung. Abbocoupon auf Seite 2.

KULTUR

Ilmenauer Studentenclub e.V.
Am Ehrenberg
Postfach 327
O-6300 Ilmenau
☎ **(03677) 69 19 12**

Alternativer Jugendkreis
c/o Frank Junius
Ruppbergstr. 14
PF 05-09
O-6019 Suhl-Nord

Kulturinitiative 89
Club in Greiz
PF 14
O-6600 Greiz

Klubhaus der Jugend
Breitscheidstr. 16
O-6800 Saalfeld
☎ **(03671) 22 29**

Kassablanka
Soziokulturelles Zentrum
Villengang 2a
O-6900 Jena

☎ **(03641) 2 47 46**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

MEDIEN

guru
Studentenzeitung
TU Ilmenau
Postfach 327
O-6300 Ilmenau
☎ **(03677) 69 19 11**

VERSUS Übergrund
Zeitschrift des Unabhängigen Seminars Jena
c/o Ulf Christian Hasenfelder
Malvenweg 10
O-600 Jena
☎ **(03641) 3 56 46**

ÖKODORF

HeloHo
Herrschaftsloser Hof
Schmölln 15
O-6901 Hummelhain

TAGUNGSHAUS

Bildungswerk BLITZ e.V.
Zeitzgrund 6
O-6540 Stadtroda
☎ **(03641) 22 3 28**
Fax 22 3 55

VERLAGE

hans andreas Verlag Suhl
Leninring 45
O-6018 Suhl
☎ **(03681) 6 02 83**
Verlag für Tourismus-Werbung

Hallenburg-Verlag
c/o Elke Wahl
Hauptstr. 59
O-6088 Steinbach-Hallenberg

Format-Verlag
J.-Fucik-Str. 18
O-6500 Gera

burgart-presse
c/o Jens Henkel
Schloßbezirk 1/48-54
O-6820 Rudolstadt

Saale-Verlag Jena
Hans-Joachim Petzold
Dornburger Str. 46
O-6900 Jena
☎ **(03641) 42 68 43**

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Dr. Henrik Seifert
Erich-Kuithan-Str. 5
O-6900 Jena
☎ **(03641) 42 67 28 (auch Fax)**

7000 STUTTGART

VERBÄNDE

Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V. (AGJF)
Ulmer Str. 241
W-7000 Stuttgart 60
☎ **(0711) 42 30 01**

Überparteilicher Arbeitskreis Grün ins Stadtgebiet
c/o Holger Grimrath
Bebelstr. 106
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 65 16 87**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Waiblinger Str. 59
W-7000 Stuttgart
☎ **(0711) 56 32 90**

Treffpunkt Existenz
Neckarstr. 63
W-7000 Stuttgart
☎ **(0711) 22 10 30**

BÄCKEREIEN

Bäckerei-Kollektiv Weber
Vollkornbäckerei
Ringstr. 48
W-7057 Winnenden
☎ **(07195) 6 16 92**

BAU/INNENAUSBAU

Arbeitsgemeinschaft für umweltgerechtes Bauen
c/o Dimo Haith
Dipl.-Ing. f. Architektur
Libanonstr. 72a
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 46 83 23**

Fachverband für Baubiologie BaWü
Ludwigstr. 110 a
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 63 58 21**

BAUPLANUNG

Baugemeinschaft
Planen, Beraten, Bauen
Ehrenhalde 6
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 60 64 52**

Planungsgruppe für ökologisches Bauen
Wilhelm-Raabe-Str. 5
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 640 73 51**

BERATUNG

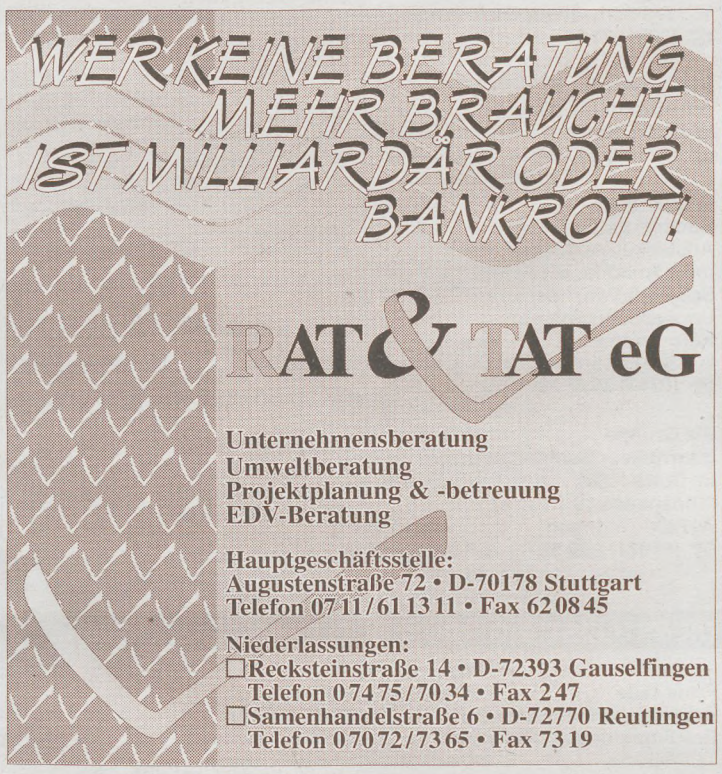
Neues Wohnen, Neues Arbeiten e.V.
Libanonstr. 72 A
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 48 49 54**

Rat & Tat e.G.
Unternehmens- und Projektberatung
Augustenstr. 72
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 61 13 11**
siehe Anzeige

BILDUNG

Sarah e.V.
Café und Kulturzentrum für Frauen
Johannisstr. 13
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 62 66 38**
Mitglied der LAAW-BaWü

ZEKE
Zentrum für Kultur und Entwicklung
Eltlingerstr. 73
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 69 08 70**
Mitglied der LAAW-Ba-Wü



BILDUNG

Arkuna
Frauenforschungs- und Bildungszentrum e.V.
Reinsburgerstr. 19a
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 65 19 44**
Mitglied der LAAW-BaWü

Frauenkolleg
Rosenbergstr. 50/1
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 636 48 28**
Mitglied der LAAW-BaWü

Gesellschaft für politische Ökologie e.V.
BUNTSTIFT e.V.
Rieckestr. 26
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 28 20 33**
Fax 262 48 99

ELEKTRO

Elektro Ulli Beisswänger
Welfenstr. 13/1
W-7000 Stuttgart 70
☎ **(0711) 45 45 16**
Fax 45 46 94

Elektrohandwerk Rolf Kopp
Steinbrunnenstr. 50
W-7000 Stuttgart 70
☎ **(0711) 71 27 40**

FAHRRAD

ADFC-BaWü
Breitschneidstr. 82
W-7000 Stuttgart
☎ **(0711) 636 86 37**

FAHRRAD

Doppelaxel GmbH
Lerchenstr. 40
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 226 15 15**
Fax 226 19 84
Mitglied im VSF

FRAUEN

ASH
(Arbeiterinnen-Selbsthilfe e.V.)
Pädagogisches Projekt für wohnungs- und arbeitslose Frauen
Haushaltsauflösungen
Gebrauchtwaren u. Möbel
Recyclingdesign
Fahrradrecyclingwerkstatt
Heinrich-Baumann-Str. 17
W-7000 Stuttgart 10
☎ **(0711) 28 14 05**

Mikro-Partner
Rotebühlstr. 169/1
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 65 53 34**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Gus-Druck GmbH
Offsetdruck
Mozartstr. 51
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 60 03 45**
Fax (0711) 6 40 33 94

UWS-Papier und Druck
Libanonstr. 72a
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 46 83 17**
Fax (0711) 46 40 52
siehe Anzeige

GARTENBAU

Blattwerk
Libanonstr. 72a
W-7000 Stuttgart 1

RUND UM'S HOLZ

EMMAUS e.V.
Rosenaustr. 39/41
W-7000 Suttgart 50
(0711) 54 53 19

Holzmanufaktur GmbH
Gesund wohnen und schlafen
Olgastr. 53
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 24 78 89**
Fax (0711) 23 29 62

RUND UM'S HOLZ

Trojanisches Pferd
Schreinerei/Innenausbau
Am Mühlkanal 5
W-7000 Stuttgart 1 (Berg)
☎ **(0711) 28 43 79**

INFOLADEN

Infoladen
Mörickestr. 69 (HH)
W-7000 Suttgart-Heslach

KNEIPEN

Casino
Mörikestr. 69
W-7000 Stuttgart 1

Merlin
Kaffee & Kultur
Augustenstr. 72
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 61 85 49**
siehe Anzeige

UWS
Papier
& Druck

Libanonstr. 72 a
D-70184 Stuttgart
Tel. 0711-46 83 17

KULTUR

Kinder- und Jugendzentrum
Etzelstr. 15-27
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 6 40 24 63**

Bürgerhaus Botnang e.V.
Griegstr. 18
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 69 01 28**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Jugendforum Süd
Etzelstr. 15-27
W-7000 Stuttgart 1

KULTUR

Forum 3
Jugend- u. Kommunikationszentrum
Gymnasiumstr. 21a
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 29 30 58**

Jugendhausclub Degerloch
Obere Weinsteige 9
W-7000 Stuttgart 70
☎ **(0711) 76 68 31**

Kulturwerkstatt Färberei
Karlsbaderstr. 24
W-7000 Stuttgart 50
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Laboratorium
Wagenburgstr. 147
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 34 14 66**
Fax 343 03 92
Veranstaltungen:
H. u. R. Schmid (privat)
Kaiserstr. 6
W-7302 Ostfildern 2
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Merlin
Kaffee & Kultur
Augustenstr. 72
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 649 16 89**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren
siehe Anzeige

Mitte (Werkstatt und Kultur)
Hohe Str. 9
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 29 79 36**
Fax 226 24 37
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Theaterhaus e.V.
Musik- und Theaterveranstaltungen
Ulmer Str. 241
W-7000 Stuttgart-Wangen 60
☎ **(0711) 402 07 20**
Fax 42 73 63
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Sarah e.V.
Café und Kulturzentrum für Frauen
Johannisstr. 13
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 62 66 38**

7000 STUTTGART

KURIERDIENST

Die Radler
Stuttgarter Fahrradkurier
Rotebühlstr. 156
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 657 29 77**
Mo-Fr 8-18.30 Uhr

MEDIEN

Aktion Selbstbesteuerung
Lerchenstr. 84
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 29 21 08**

VIDEO-STUTTGART
Rüdiger Gay
Alexanderstr. 104
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 24 41 03**

NATURKOST

Bionorm-Vertrieb
Tannenbergstr. 127c
W-7000 Stuttgart-Bad Cannstadt
☎ **(0711) 52 30 58**

NATURKOST

biogai
Markt biologischer Angebote
Staigerstr. 19/1
W-7000 Stuttgart-Weilimdorf
☎ **(0711) 88 88 02**

Korngarbe e.V.
Naturkost/Naturwaren
Augsburger Str. 660
W-7000 Stuttgart 61
☎ **(0711) 32 62 68**

Grünschnabel
Naturkost & Naturwaren
Robert-Koch-Str. 43
W-7000 Stuttgart 80
☎ **(0711) 7 35 25 02**
Fax (0711) 7 35 34 61

ÖKOBANK

Rat & Tat eG.
Augustenstr. 72
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 61 13 11**
Fax 62 08 45
Mittwoch 18-20 Uhr

Merlin
KULTUR & CAFE
AUGUSTENSTR. 72 7 STUTTGART 1
TEL 0711/618549 - 618541

MUSIK
THEATER
KABARETT
MONATSTHEMA
KINDERBÜHNE
LITERATUR
AUSSTELLUNGEN
PODIUM

ÖKOLOGIE

Fichtner GmbH & Co KG
Energieberatung
Sarweystr. 3
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 89 95-0**

Stuttgart Solar e.V.
c/o Holger Grimrath
Bebelstr. 106
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 65 16 87**

SCHULEN

Freie Schule Stuttgart
Rotebühlstr. 88/1
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 62 12 97**

SONSTIGES

Selbsthilfe Stuttgart e.V.
Entrümpelungen, Aufarbeitung alter Möbel
Bismarkstr. 77
W-7000 Stuttgart 77
☎ **(0711) 636 86 21**

SONSTIGES

Bunte Hilfe
Rechtshilfe
Mörikestr. 69
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 6 49 16 29**
Dienstag 20-22 Uhr

SOZIALES

ASH-Sozialhilfeinfostelle ArbeiterInnen Selbsthilfe Stuttgart e.V.
Heinrich-Baumann-Str. 21
W-7000 Stuttgart 10
☎ **(0711) 262 42 11**

Mieterberatung
Rostockerstr. 9
W-7000 Stuttgart 50
☎ **(0711) 54 10 79**

TRANSPORTE

Ambulante Hilfe
Kreuznacher Str. 41a
W-7000 Stuttgart 50
☎ **(0711) 56 11 48**

TRANSPORTE

ASH
(Arbeiterinnen-Selbsthilfe e.V.)
Pädagogisches Projekt
für wohnungs- und
arbeitslose Frauen
Haushaltsauflösungen
Gebrauchtwaren u. Möbel
Recyclingdesign
Fahrradrecyclingwerkstatt
Heinrich-Baumann-Str. 17
W-7000 Stuttgart 10
☎ **(0711) 28 14 05**

VERLAGE

Schmetterling Verlag
Jörg Hunger & Paul Sandner GbR
Rotebühlstr. 90
W-7000 Stuttgart
☎ **(0711) 62 67 79**
Fax 62 69 92

7000-7400 STUTTGART-TÜBINGEN

VERBÄNDE

Media
Unternehmensverband e.V.
und Stiftung Media e.V.
Das Büro
Hauptstr. 25
W-7325 Bad Boll
☎ **(07164) 66 33**
Fax (07164) 66 34

Versorgungswerk
des NETZes e.V.
Brenzstr. 1
W-7032 Sindelfingen
☎ **(07031) 8 32 57**

N.E.P.A.L.
Nördliche Entwicklungsprojekte
anders Leben
Brandhöfle 1
W-7061 Kaisersbach
☎ **(07184) 21 55**

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
c/o Elisabeth Braun
Rosenau 1
W-7300 Esslingen
☎ **(0711) 31 67 161**
Fax (0711) 31 67 161

LAG Theater und Schule
in Baden-Württemberg e.V.
Albstr. 25
W-7410 Reutlingen
☎ **(07121) 33 73 29**
Mitglied der LAAW-BaWü

Landesarbeitsgemeinschaft
Andere Weiterbildung
Baden-Württemberg
(LAAW-BaWü)
c/o Eckard Holler
Herrenberger Str. 15
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 4 29 77**
und
c/o InFö, Annerose Walter
Schweickhardtstr. 7
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 3 30 05**
Fax 3 30 07

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenselbsthilfe-
organisation (A.L.S.O.)
Höferlesbach 28
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 3 93 90**

Aktion Sprungbrett
Moltkestr. 23
W-7100 Heilbronn
☎ **(07131) 6 07 86**

Arbeitslosenzentrum
Mathildenstr. 29
W-7140 Ludwigsburg
☎ **(07141) 90 12 32**

BAU/INNENAUSBAU

Haus der Ökologie
Ringstr. 6
W-7012 Fellbach
☎ **(0711) 57 28 06**

Karl-Heinz Gsell
Freier Architekt
Esslinger Str. 20
W-7012 Fellbach
☎ **(0711) 51 42 50**

Privatinstitut für
baubiologische
Anwendungen e.V.
Stuttgarterstr. 30
W-7012 Fellbach

Schumacher & Grau
Holz(montage)bau
Obere Vorstadt 46
W-7032 Sindelfingen

Volkar Knorr
Freier Architekt
Kirchbergstr. 4
W-7064 Remshalden
☎ **(07181) 7 41 91 auch Fax**

RBW
Renovation, Bodenbeläge
Wärmedämmung
Hans-Kodlichstr. 77
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 8 37 96**

Klaus Eckert
Freier Architekt
Lehmbau
Kleindeinbach
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 6 48 41**

Ökotherm
Heizungsbau GmbH
Bretzfelderstr. 5
W-7117 Bretzfeld
☎ **(07946) 15 75**

Eckart Schäffer
Freier Architekt
Herderstr. 14
W-7145 Backnang
☎ **(07191) 6 17 16**

Hermann Jäckle
Freier Architekt
Rathausstr. 25
W-7151 Wüstenrot-Neuhütten
☎ **(07945) 83 81**

Friedrich von Hausen
Freier Architekt
Frühlingsstr. 61
W-7321 Adelberg
☎ **(07166) 2 61**

BERATUNG

Manfred Fritsch
Arbeitskreis z. Förderung
d. giftfreien und gesunden
Wohnens
Maicklerstr. 73
W-7012 Fellbach
☎ **(0711) 58 81 58**

BERATUNG

Energieberatung
Peter Voigt
Oberlinstr. 13
W-7056 Weinstadt-Beutelsbach
☎ **(07151) 6 57 78**

Gesellschaft
für Entwicklungsforschung
Hauptstr. 25
W-7325 Bad Boll
☎ **(07164) 66 33**

e b ö k
Ing.-Büro für Energieberatung
und ökologische Konzepte
Dorfackerstr. 12
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 8 25 29**

Rat & Tat eG
Unternehmens- und
Projektberatung
Samenhandelstr. 6
W-7410 Reutlingen
☎ **(07072) 73 65**
Fax 73 19
siehe Anzeige unter 7000

Werkstatt für Gestaltung
Hermann Wick
Zeppelinstr. 44/2
W-7417 Pfullingen
☎ **(07121) 7 36 87**
Fax (07121) 7 49 05

Rat & Tat eG
Unternehmens- und
Projektberatung
Recksteinstr. 14
W-7453 Gauselfingen
☎ **(07475) 70 34**
Fax 2 47
siehe Anzeige unter 7000

BILDUNG

Ernst-Bloch-Initiative
Herrenberger Str. 15
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 4 29 77**
Mitglied der LAAW-BaWü

InFö - Initiative
zur Förderung im Bildungs-
und Freizeitbereich e.V.
Schweickhardtstr. 7
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 3 30 05**
Fax 3 30 07
Mitglied der LAAW-Ba-Wü

LAG Theater und Schule
in Baden-Württemberg e.V.
Albstr. 25
W-7410 Reutlingen
☎ **(07121) 33 73 29**
Mitglied der LAAW-BaWü

BUCHLÄDEN

Bunter Bücherladen
Bernhauser Hauptstr. 22
W-7024 Filderstadt
☎ **(07158) 70 79 161**
Fax (0711) 70 62 27

ISD – Info-Service Dietz
Sandweg 41
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 6 60 52**
FAX (07171) 3 06 70

Buchladen Schwarzes Schaf
Reithausplatz 2
W-7140 Ludwigsburg
☎ **(07141) 2 63 97**

Zundelfrieder
Gelbinger Gasse 39
W-7170 Schwäbisch Hall
☎ **(0791) 71 05**

Bücherwurm
Am Marktplatz 30
W-7250 Leonberg
☎ **(07152) 2 77 87**

Provinzbuch
Bücher, Zeitschriften,
Anstecker/Aufkleber,
mod. Antiquariat, Spiele,
Schallplatten, Poster,
Umweltschutzpapier...
Küferstraße
W-7300 Esslingen
☎ **(0711) 35 27 38**

die Gruppe
alternativer Buchladen GmbH
im Cotta-Haus
Münzgasse 15
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 2 33 58**

DIENSTLEISTUNGEN

Freie Hilfe
Arbeitslosenzentrum
Entrümpelungen, kleinere
Transporte
Mathildenstr. 29
W-7140 Ludwigsburg
☎ **(07141) 90 12 32**

Tübinger Studentenwerk
Verwaltung
Rümelinstr. 8
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 2 36 24**
Fahrschule
Umzugsbusverleih
Waschsalon
Druckerei

WIR e.V.
Gesellschaft für
Selbstverwaltung
Recksteinstr. 14
W-7453 Gauselfingen
☎ **(07475) 70 33**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Ziegelstr. 34
W-7032 Sindelfingen

Dritte Welt Laden
Stuttgarter Str. 6
W-7033 Herrenberg
☎ **07032) 68 57**

Dritte Welt Laden
Münstergasse 8
W-7070 Schwäbisch Gmünd
☎ **(07171) 6 17 70**

Dritte Welt Laden
Eberhardstr. 11
W-7140 Ludwigsburg

Eine-Welt-Laden
Postfach 13 43
Pfarrgasse 8
W-7252 Weil der Stadt

Weltladen
Webergasse 22
W-7300 Esslingen
☎ **(0711) 37 79 03**

Weltlädle
Poststr. 52
W-7320 Göppingen

Dritte Welt Laden
Lange Gasse 2
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 2 30 62**

Dritte Welt Laden
Kronenstr. 5
W-7430 Metzingen
☎ **(07123) 2 16 09**

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Komet
Stahl & Strom
Wassenmühle 22
W-7068 Urbach
☎ **(07181) 8 31 90**
Fax (07181) 8 79 49

CCS-Sommer GmbH
Hauptstr. 25
W-7325 Bad Boll
☎ **(07164) 40 76**

FAHRRAD

rundum
Schafgasse 32
W-7080 Aalen 1
☎ **(07361) 7 91 52 (auch Fax)**
Mitglied im VSF

Radlmobil
Walddorferstr. 9
W-7271 Rohrdorf
☎ **(07452) 6 90 82**
Fax 24 78
Mitglied im VSF

FAHRRAD

Fahrrad Laden
Boller Str. 5
W-7338 Zell u.A.
☎ **(07164) 62 63**
(auch Fax ab 18 Uhr)
Mitglied im VSF

FahrRadLaden
am Rathaus GmbH
Haaggasse 3
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 2 32 44**
Fax 2 63 65
Mitglied im VSF

Radlager
beim Nonnenhaus
Metzgergasse 31
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 2 29 02**
Fax 2 64 72
Mitglied im VSF

TransVelo Fahrradladen
Fahrräder-GmbH
Plańie 22
W-7410 Reutlingen
☎ **(07121) 47 07 26**
Fax 47 07 27
Mitglied im VSF

Radhaus
am Rathaus
Helstr. 37
W-7472 Winterlingen
☎ **(07434) 80 47**
Fax 37 79

GARTENGESTALTUNG

die bäumler
Gartengestaltung und
Baumpflege GmbH
Jakobstr. 26
W-7440 Nürtingen
☎ **(07022) 3 60 60**

Frieder Bayer
Landschafts- und
Gartenbau
Ellweg 9
W-7057 Winnenden-Beinstein

GEWERBEHOF

Zentrum Sudhaus
Kultur- u. Gewerbezentrum
Hechinger Str. 203
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 7 46 96**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Ökologie & Grafik
Am Weiher 6
W-7024 Filderstadt-Harthausen

7000-7400 STUTTGART-TÜBINGEN

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckwerkstatt
Eichstr. 16
W-7032 Sindelfingen
☎ (07031) 38 74 67
Fax (07931) 38 75 71

Windhueter Kollektiv Reproduktion
Heinkelstr. 27
W-7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 10 76
Fax (07181) 6 46 31

Druckwerkstatt Renchen
Weidenstr. 10
W-7292 Renchen
☎ (07843) 16 95
Fax (07843) 84 125

Graffiti
Graphische Werkstatt
Rheingoldstr. 18
W-7410 Reutlingen 23
☎ (07121) 520 97-98
Fax (07121) 5 88 32

Werkstatt für Gestaltung
Hermann Wick
Zeppelinstr. 44/2
W-7417 Pfullingen
☎ (07121) 7 36 87
Fax (07121) 7 49 05

HANDEL

Pfeffer-Korn
Mühlstr. 12
W-7053 Stetten/Remstal
☎ (07151) 4 16 69

BIIRABOOM
Körpergerecht
sitzen & liegen
Mercedesstr. 5
W-7053 Stetten/Remstal
☎ (07151) 4 55 25
Fax (07151) 4 75 36
siehe Anzeige

Hucky's Teeladen
Gelbinger Gasse 16
W-7170 Schwäbisch Hall
☎ (0791) 74 36

Kiosk Gruppe Umweltschutzpapier, Zeitschriften Plakate, Postkarten, Comics & Krimis
Marktgasse 13
W-7400 Tübingen 1
☎ (07071) 2 69 16

Mondstein "Kleidung für Menschen"
Bei der Fruchtschranne 14
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 5 15 03

Veilchenhobel
Naturwaren
Pfäfflinshofstr. 2
W-7410 Reutlingen
☎ (07121) 33 89 11

Fleisch- und Wurstwarenfabrik Josef Albus
Nierlochstr. 2
W-7450 Hechingen
☎ (07471) 20 85

HANDWERK

RBW
Renovation, Bodenbeläge
Wärmedämmung
Hans-Kodlichstr. 77
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07171) 8 37 96

Handweberei des Ce Be eF (Club für Behinderte und ihre Freunde)
Rümelinstr. 2
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 4 02 79

Ralph-Guido Günther Korbflechter
Ludwigsstr. 6
W-7414 Lichtenstein
☎ (07129) 61 21

INFOLADEN

Pressehütte
c/o Mala
Foststr. 3
W-7075 Mutlangen

INFOTELEFON

☎ (07171) 3 70 90

INFOVERMITTLUNG

ISD – Info-Service Dietz
Sandweg 41
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07171) 6 60 52
FAX (07171) 3 06 70

RUND UM'S HOLZ

BIIRABOOM
Mercedesstr. 5
W-7053 Stetten/Remstal
☎ (07151) 4 55 25
Fax (07151) 4 75 36
siehe Anzeige

HOLZWERKSTATT IN SELBSTVERWALTUNG

möbel, küchen,
innenausbau in
collectiver arbeitsweise

ausstellung:
körpergerecht sitzen und liegen

beratung und ausführung
nach ökologischen
gesichtspunkten

mercedesstraße 5-8
7053 stetten/remstal
telefon 07151/45525

BIIRA BOOM

RUND UM'S HOLZ

KS Holzmanufaktur GmbH
Fachbetrieb für Arbeiten
in der Denkmalpflege
Lindenstr. 12
W-7215 Bösingen-Herrenzimmern
☎ (07404) 24 22
siehe Anzeige

Holzwerkstatt Gechingen
Gültingerstr. 12
W-7268 Gechingen
☎ (07056) 86 46

Ammer-Zimmerei
Hailfingerstr. 5
W-7403 Ammerbuch-Reusten

Schreinerei Tronje Marquard
Heilbronner Str. 3/74
W-7410 Reutlingen

Echaz-Schreinerei
Emil-Adolf-Str. 19
W-7410 Reutlingen
☎ (07121) 37 01 62

Schreinerei im WIR-Projekt
Recksteinstr. 14
W-7453 Gauselfingen
☎ (07475) 70 33

KNEIPEN

Zachersmühle
W-7327 Adelsberg

Gasthof und Pension zum Hasen GmbH
Rottweilerstr. 8
W-7230 Schramberg 11
☎ (07422) 82 39

Café Nepomuk
Burgstr. 9
W-7410 Reutlingen
☎ (07121) 33 48 28

Der grüne Markt
naturköstlich
essen & einkaufen
Untere Gerberstr. 19
W-7410 Reutingen
☎ (07121) 33 44 88

Lindenhof Kneipe und Kultur
Unter den Linden 18
W-7453 Melchingen

KOMMUNEN

Wacholderhof
W-7157 Murrhard-Steinberg
☎ (07192) 77 10

Wassermann-Begenungsstätte
W-7162 Geschwendt
☎ (07184) 23 57
☎ (07184) 23 75

Neue Wege in Gruorn e.V.
c/o Reinhard Wolf
Im Wäsele 2
W-7420 Münsingen-Trailfingen
☎ (07381) 39 60

KULTUR

Kommunikationszentrum e.V. „Alte Mühle"
Humboldtstr. 15
W-7024 Filderstadt-Bonlanden
☎ (07158) 77 71 73
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

IG Kultur
Küblerstr. 4
W-7032 Sindelfingen
☎ (07031) 8 36 76
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

JZ Hammerschlag
Hammerschlag 6, Postfach 15 65
W-7060 Schorndorf
☎ (07181) 60 23 78

Club Manufaktur Forum für Politik und Kultur
Im Hammerschlag 8
W-7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 11 66 od. 6 58 30
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturforum
Postfach 11 16
W-7129 Brackenheim
☎ (07135) 38 08
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Prisma
c/o Gabi Fütterer-Trüb
Johann-Jacob-Beck-Str. 9/I
W-7131 Wurmberg 2
☎ (07044) 4 31 87

Club Alpha 60
Pfarrgasse 3
W-7170 Schwäbisch Hall
☎ (07961) 78 66
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

KULTUR

Autonomes Zentrum
Mainzer Str. 143
W-7142 Marbach

Kino im Schafstall
Im Lindach 9
W-7170 Schwäbisch Hall

Gaststätte Maier Projekt Zukunft e.V.
– Provinz & Kulturarbeit
Schloßstr. 21
W-7240 Horb
☎ (07457) 26 70
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Jugendtreff Astergarten
Dieselstr. 13
W-7254 Hemmingen
☎ (07150) 54 37
Fax (07150) 8 22 50

Maisenbacher Sägmühle
W-7263 Bad Liebenzell

Musik im Wald e.V.
Schwarzwaldstr. 41
W-7266 Neuweiler
☎ (07055) 4 58
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Köllbachhaus e.V. Kulturwerkstatt
Altensteiger Str. 33
W-7275 Simmersfeld
☎ (07484) 10 70
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kultur und Kommunikationszentrum (KuKoZe) e.V. "Dieselstrasse"
Dieselstr. 26
Postfach 872
W-7300 Esslingen
☎ (0711) 38 71 20
Fax (0711) 38 83 10
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Club Bastion
W-7312 Kirchheim/Teck

Kulturinitiative Die Halle e.V.
Kanalstr. 10
W-7313 Reichenbach/Fils
☎ (07153) 5 39 72
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Café FORUM Kultur- und Bildungsstätte
Christophstr. 17
W-7320 Göppingen
☎ (07161) 7 36 74

Kulturzentrum Rätschenmühle e.V.
Seestr. 10
W-7340 Geislingen
☎ (07331) 4 22 20
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Club Voltaire e.V.
Haaggasse 26b
W-7400 Tübingen

Ernst-Bloch-Initiative
Haaggasse 30
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 2 68 29
Mitglied der LAKS-BaWü

Gesellschaft Kultur des Friedens
Am Lustnauer Tor 4
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 5 22 00
FAX (07071) 2 74 80
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

KULTUR

Zentrum Zoo
Schleifmühleweg 86
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 4 20 48
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Soziokulturelles Zentrum Sudhaus
Kultur- u. Gewerbezentrum
Hechinger Str. 203
W-7400 Tübingen
☎ (07071) 7 46 96
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Galerie Zeile
Frank Siegmann
Obere Wässere 3
W-7410 Reutlingen

Kulturschock Zelle
Obere Wässere 3
W-7410 Reutlingen
☎ (07121) 34 04 68

Verein für kulturelle Arbeit Trochtelfingen
Steinröschenweg 15
W-7416 Trochtelfingen
☎ (07124) 13 78
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Club Kuckucksei e.V.
Neckarstr. 14
W-7440 Nürtingen
☎ (07022) 5 34 96
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Wir e.V. Gemeinschaft für ganzheitliches Leben und Arbeiten
Recksteinstr. 14
W-7453 Gauselfingen
☎ (07475) 70 31
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Theater Lindenhof
Unter den Linden 18
W-7453 Melchingen
☎ (07126) 12 79 (Karten: 248)
Fax (07126) 13 39
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

LANDWIRTSCHAFT

Betriebsgemeinschaft Völkleswaldhof
Demeter-Betrieb
Scheuerhalden
W-7163 Oberrot
☎ (07977) 292

MEDIEN

Schwarzer Faden
Postfach 11 59
W-7043 Grafenau 1
☎ (07033) 4 42 73

Gegendruck
Pf.-Vesenmayr-Str. 10
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07171) 8 47 27
Fax (07171) 3 06 70

ECOREGIO
Myliusstr. 7
W-7140 Ludwigsburg
☎ (07141) 92 36 69
FAx (07141) 90 11 83

Junge Presse BaWü
Postfach 11 27
W-7140 Ludwigsburg
☎ (07073) 21 96
Fax (07665) 4 05 07

MEDIEN

Stattzeitung
c/o Druckwerkstatt Renchen
W-7292 Renchen
☎ (07843) 16 95
Fax (07843) 84 125

Nürtinger Stattzeitung
Vendelaustr. 2/1
W-7440 Nürtingen
☎ (07022) 82 99

NATURKOST

Korn-Lädle-Naturkost
Adolf Stelzl
Bahnhofstr. 135
W-7012 Fellbach
☎ (0711) 57 91 51

Der Laden
Peter und Günther Schnell
Kurze Str. 6
W-7050 Waiblingen
☎ (07151) 56 15 18

Pfeffer-Korn
Mühlstr. 12
W-7053 Kernen-Stetten
☎ (07151) 4 16 69

Körnerlädle
Neue Str. 13
W-7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 95 29

Schwarzwurzel
Burgstr. 30
W-7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 63 22

Engelberglädle
Rudolf-Steiner-Weg 4
W-7065 Winterbach-Engelberg
☎ (07181) 704-1

Rapunzel
Lindenstr. 40
W-7140 Ludwigsburg
☎ (07141) 2 12 66

Leuchtkäfer
Kaffeberg 6
W-7140 Ludwigsburg
☎ (07141) 92 05 87

Naturkostlädle
Burgstr. 1
W-7141 Beilstein

NATURATA
Fachgeschäft für
Naturkost und Naturwaren
Am Schillerplatz 12
W-7150 Backnang
☎ (07191) 8 35 35
Fax (07191) 7 10 10

Christine & Manfred Kunkel
Krankenhausweg 9
W-7150 Backnang
☎ (07191) 6 07 09

NATURATA
Ulrichstr. 42
W-7320 Göppingen

Der grüne Markt
naturköstlich
essen & einkaufen
Untere Gerberstr. 19
W-7410 Reutlingen
☎ (071 21) 33 44 88

NATURTEXTILIEN

StaBene Naturtextilien mit Pfiff
Barbara Beismann & Ursula Dürr
Kapuzinergasse 6
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07171) 6 32 39
Fax (07171) 3 06 70

Handwerkskunst & Denkmalpflege

HOLZMANUFAKTUR
7215 Herrenzimmern • Lindenstr. 12 • Tel. 0 74 04/ 24 22

- Fachbetrieb für Holzarbeiten in der Denkmalpflege
- Begutachtung, Beratung, Planung
- Restaurierung und Konservierung von Holzteilen und Ausstattungen in historischen Bauwerken
- Rekonstruktion historischer Holzbauteile

7000-7400 STUTTGART-TÜBINGEN

ÖKOBANK

Rat & Tat eG.
Recksteinstr. 14
W-7453 Gauselfingen
☎ **(07475) 70 34**
Fax (07475) 2 47

ÖKOLOGIE

Gewächshäuser
Solaranlagen
Hermann Mack
Hanfwiesenstr. 8
W-7061 Miedelsbach
☎ **(07181) 6 59 38**

Bauphysik 5
Schall- und Feuchtschutz
Energieberatung
Zwischenäckeale 73
W-7150 Backnang

SCHLOSSEREI

Komet
Stahl & Strom
Wassenmühle 22
W-7068 Urbach
☎ **(07181) 8 31 90**
Fax (07181) 8 79 49

SOZIALES

Tübinger Studentenwerk e.V.
Rümelinstr. 8
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 2 36 24**
Fax (07071) 2 68 97

TAGUNGSHÄUSER

Tagwerk Bauersbach e.V.
Haus 1
W-7115 Kupferzell-Bauersbach
☎ **(07944) 21 62**

Zwickmühle
Kultur- und Tagungshaus
Müllersteige e.V.
W-7117 Rappach
☎ **(07946) 83 74**

Naturfreundehaus
Römerstein
Böhringer Str. 4
W-7436 Römerstein-Donnstetten
☎ **(07382) 8 56**

Tagungshaus im
W.I.R.-Projekt
Recksteinstr. 14
W-7453 Gauselfingen
☎ **(07475) 70 33**

TRANSPORTE

ALAN Möbelservice GmbH
Umzüge, Möbelrestauration,
Ablaugerei, Gebrauchtmöbel
Albstr. 70
W-7410 Reutlingen
☎ **(07121) 32 92 78**

VERLAGE

Trotzdem Verlag
Postfach 11 59
W-7031 Grafenau 1

FAIRsicherung

Fairsichrungsbüro
Hamm GmbH
Wurmbergstr. 5
W-7032 Sindelfingen
☎ **(07031) 8 12 82**
Fax 81 28 17

Was hier an **nackten Adressen** steht, bekommt Leben und Gestalt in CONTRASTE: einzige Monatszeitung für Selbstverwaltung, seit mehr als 100 Monaten immer wieder neu der Verbreitung von Selbstverwaltung und Selbstorganisation verpflichtet, mit Berichten von und über selbstverwaltete Betriebe, Projekte und selbstorganisierte Lebensgemeinschaften.

Die BUNTEN SEITEN gibt's nur, weil's die CONTRASTE gibt – die Monatszeitung für Selbstverwaltung. Für 80 DM im Jahr gibt es neben 11 Ausgaben der CONTRASTE die BUNTEN SEITEN als zusätzlichen Service für alle AbonnentInnen kostenlos.

Abocoupon auf Seite 2.

7500-7800 KARLSRUHE-FREIBURG

VERBÄNDE

Landesarbeitsgemeinschaft
der Kulturinitiativen
und soziokulturellen Zentren
in Baden-Württemberg e.V.
c/o Goldener Anker
Felsenstr. 2
W-7530 Pforzheim-
Dillweißenstein
☎ **(07231) 7 44 33**
Fax (07231) 76 70 58

Netz Baden-Württemberg
Burghard Flieger
Erwinstr. 29
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 70 90 23 auch Fax**

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle
Raum Stuttgart
c/o Harry Weber
Haus Nummer 7
W-7942 Zwiefalten-Mörsingen
☎ **(07373) 4 77**

Netzwerk
Bodensee-Oberschwaben
Hauptbüro:
Merazhofen 16
W-7970 Leutkirch 4
☎ **(07563) 25 70**

Büro Konstanz:
Obermarkt 14
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 2 11 33**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosen-Treff
Bürgerstr. 4
W-7530 Pforzheim
☎ **(07231) 46 66 36**

Arbeitsloseninitiative
Konradigasse 24
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 2 66 02**

Arbeitslosenzentrum FRIGA
Habsburgerstr. 9
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 55 41 01**

Arbeitslosentreff
Goethe 2
Goethestr. 2
W-7800 Freiburg

ARCHIVE

Archiv für soziale
Bewegungen in Baden
Wilhelmstr. 15
7800 Freiburg
☎ **(0761) 3 33 62**

BERATUNG

CONTRACT
Riefenstahlstr. 6
W-7500 Karlsruhe 1
☎ **(0721) 85 40 21**
Fax (0721) 85 44 34

BERATUNG

ibek
Postfach 34 05
Zähringer Str. 41
W-7500 Karlsruhe 1
☎ **(0721) 37 40 22**
Fax (0721) 37 83 49

Rat und Tat e.G.
Genossenschaft zur
Beratung ökologischer
und selbstverwalteter
Betriebe und Projekte
Moltkestr. 42
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 3 57 71**

BAU/INNENAUSBAU

Bio-Bau Rössle
Obere Schloß Str. 4
W-7527 Menzingen
☎ **(07250) 88 06**

Lebos
Wohnungsbaugenossenschaft
Am Obermarkt 14
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 2 11 33**

BILDUNG

Initial
Sprachkurse und
Erwachsenenbildung
Steinstr. 23
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 35 75 78**
Mitglied der LAAW-BaWü

Sole Nordbaden
Steinstr. 23
W-7500 Karlsruhe 1
☎ **(0721) 38 56 97**
Mitglied der LAAW-BaWü

Feministisches Archiv e.V.
Adlerstr. 12
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 3 36 76**
Mitglied der LAAW-BaWü

Passagenwerk
Wilhelmstr. 15
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 3 33 62**
Mitglied der LAAW-BaWü

Silberdistel
Verein für
ganzheitliche Bildung e.V.
Haslacher Str. 89
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 4 73 42**
Mitglied der LAAW-BaWü

Freie Volkshochschule Argental
Engetsweilerstr. 24
W-7988 Wangen 4
☎ **(07528) 77 34**

BUCHHANDEL

Der „andere" Buchladen
Marienstr. 15
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 3 15 87**

BUCHHANDEL

Buchhandlung des Rabe
Zunftstr. 8
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 40 83 78**

Kuhbis GmbH
Bildackerstr. 23
W-7730 Schwenningen
☎ **(07720) 18 22**

Buchladen zur
Schwarzen Geiß GmbH
Am Obermarkt 12
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 1 54 33**

DIENSTLEISTUNGEN

Anschläge
Computersatz, PC-Verleih
Luisenstr. 2b
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 37 67 74**

BUZO
Bürgeraktion Umweltschutz
Zentrales Oberrheingebiet e.V.
Kronenstr. 9
W-7500 Karlsruhe 1
☎ **(0721) 69 96 75**

Selbsthilfe für
Wohnungssuchende
Gerwigstr. 17
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 66 17 60**

CWM-CASES
Flightcases
Maßanfertigung von
Musik- u. Gerätekoffern
Im Stöckmädle 2
W-7516 Ittersbach
☎ **(07248) 85 47**

Luckscheiter
Rink GbR
Naturfaserstoffe
Pflanzenfärberei
Tannenbergstr. 1
W-7769 Mindersdorf
☎ **(07775) 13 63**
Fax (07775) 621

Sirius Büro
Elektronik GmbH
Cooperative für
Büroelektrik
Hildastr. 2a
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 7 81 74**
Fax (0761) 7 70 69

Manfred Voss
Körbe aller Art
Baltshaus Nr. 2
W-7963 Altshausen
☎ **(07584) 22 11**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Kronenstr. 4
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 60 64 06**

Dritte Welt Laden
Lindenstr. 12
W-7700 Singen/Htw.

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Zollernstr. 12
W-7750 Konstanz

Informationszentrum 3. Welt
Postfach 53 28
Kronenstr. 16
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 74 00 03**

Dritte Welt Laden
Sterngasse 14
W-7900 Ulm
☎ **(0731) 6 81 08**

Dritte Welt Laden
Marktstr. 51
W-7980 Ravensburg
☎ **(0751) 3 31 32**

FAHRRAD

Karlsruher Radler e.V.
Fahrradinitiative
Steinstr. 23
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 37 42 72**

Pichlerrad
Fahrradbau
Steinstr. 23
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 37 61 66**

Rad & Tat
Waldstr. 58
W-7500 Karlsruhe 1
☎ **(0721) 2 22 38**
Fax 2 64 58
Mitglied im VSF

Tour Fahrradladen GmbH
Obere Str. 12/1
W-7730 Villingen/Schwenningen
☎ **(07721) 5 44 16**
Fax (07721) 5 76 64
Mitglied im VSF

Radsport Radial
Konradigasse 13
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 2 25 32**
Fax 2 92 74
Mitglied im VSF

Radhaus
Münchhofstr. 4
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 28 08 32**
Fax 28 08 38
Mitglied im VSF

Extratour GmbH
Kartäuserstr. 13
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 28 67 33**
Fax 28 67 34
Mitglied im VSF

Radmühle Sport
Eneuäcker 12
W-7900 Ulm-Wiblingen
☎ **(0731) 4 36 92**
Fax 48 21 50
Mitglied im VSF

Bici Volante
Liebfrauenstr. 39
W-7987 Weingarten
☎ **(0751) 4 86 71**
Fax 4 30 74
Mitglied im VSF

FAHRRAD

Veloboutique
St.-Gallus-Weg 17
W-7992 Tettnang
☎ **(07542) 5 43 06**

FRAUEN

Frauentreff e.V.
Körnerstr. 40
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 85 55 56**

Frauen- und Lesbensportverein
Eisprung
c/o Frauentreff
Körnerstr. 40
W-7500 Karlsruhe

Schreibstube
Büro- und Kommunikationscenter
Allmendstr. 16
W-7524 Östringen
☎ **(07253) 2 61 35**
Fax (07253) 2 61 37

GESUNDHEIT

Forschungs- und Beratungs-
institut Gefahrstoffe (FoBiG)
Gerberau 2
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 28 95 79**

GEWERBEHOF

Gewerbehof Karlsruhe
Trägerverein
Freiraum e.V.
Steinstr. 23
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 6 02 71**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckcooperative
Steinstr. 23
W-7500 Karlsruhe 1
☎ **(0721) 38 78 68**
Fax (0721) 37 33 46

Druck-Forum
Kleinoffset und
Verlag GmbH
Augartenstr. 79
W-7500 Karlsruhe 1
☎ **(0721) 37 52 52**

Jugendwerkstatt Östringen e.V.
Verein zur Förderung
benachteiligter Jugendlicher
Gartenstr. 8
W-7524 Östringen
☎ **(07253) 2 43 00**
Fax 2 61 37
Modem 2 61 36

W/O/G/E Druck GmbH
Bertholdstr. 18
W-7530 Pforzheim
☎ **(07231) 3 48 30**

Druckwerkstatt im Grünen
Wilhelmstraße
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 3 20 56**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Grafik und Siebdruck
Habsburger Str. 9
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 5 71 46**

Cooperative Dürnau GmbH & Co.
Im Winkel 11
W-7952 Dürnau
☎ **(07582) 511, FAX 515**

Verlagswerkstatt
Merazhofen 16
W-7970 Leutkirch 4
☎ **(07563) 25 70**

KLEB
Druckwerkstatt Haslach
Hauptstr. 4
W-7988 Wangen 1
☎ **(07528) 10 48**
Fax (07528) 26 48

HANDEL

Weltladen am Zirkel
Kronenstr. 4
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 60 64 06**

Brillenladen im Stühlinger
Klarastr. 39
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 28 05 37**

Horst Chlosta
Jürgen Straub
Werkzeuge, Maschinen
Wangener Str. 100
W-7980 Ravensburg
☎ **(0711) 1 83 06**

RUND UM'S HOLZ

L S Laugerei Schnelldienst
Neureuter Hauptstr. 157
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 78 56 60**
Fax (0721) 78 60 86

Holzwerkstatt
Bücklestr. 37a
W-7750 Konstanz

Baubiologische Schreinerei
Meisterbetrieb im Eigentum
der Mitarbeiter
jobst, mohn, schydlo
Robert-Bunsen-Str. 6
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 50 84 83**

Natur und Form
Möbel für gesundes Wohnen
Weißerlenstr. 15
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 1 68 61**

Freie Holzwerkstatt GmbH
Habsburgerstr. 9
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 5 45 31**
Siehe Anzeige nächste Seite

Zimmerei Grünspecht
Großtalstr. 11
W-7800 Freiburg-Kappel
☎ **(0761) 6 64 45**

7500-7800 KARLSRUHE-FREIBURG

INFOLADEN

Infoladen
c/o Buchhandl. des Rabe
Zunftstr. 8
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 40 83 78**

Infoladen Subito
Klarastr. 73
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 27 83 22**

KOMMUNEN

Schäfereigenossenschaft Finkhof
St. Ulrich-Str. 1
W-7954 Bad Wurzach-Arnach
☎ **(07564) 45 30**

KULTUR

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V.
c/o Goldener Anker
Felsenstr. 2
W-7530 Pforzheim
☎ **(07231) 76 53 06**
Fax 76 70 58
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturzentrum Tollhaus
Schlachthausstr. 1
Postfach 63 25
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 964 05 11**
Fax (0721) 964 05 20
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

podium 3
Freie Begegnungsstätte
Lessingstr. 31
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 85 63 31**

Wirkstatt e.V.
Forum für Erlebenskunst
Steinstr. 23
Postfach 68 07
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 37 80 75**
Fax 35 86 47
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Jugendzentrum Schlauch
Calwer Str. 6
W-7530 Pforzheim

Kulturzentrum Goldener Anker Pennclub 2000
Felsenstr. 2
W-7530 Pforzheim
☎ **(07231) 7 44 33**
Fax 2 97 47
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

KULTUR

Kommunales Kunst- und Kulturzentrum K 9 e.V.
Obere Laube 71
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 2 33 94**
Fax 5 76 82
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturladen e.V.
Bücklestr. 33
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 6 73 48**
Fax 6 75 06
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Graffity e.V.
Steisslingerstr. 1
W-7760 Radolfzell
☎ **(07732) 23 08**

Arbeitskreis Alternative Kultur AAK e.V.
Wilhelmstr. 15
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 3 53 33**
Fax 3 34 19
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Fabrik für Handwerk Kultur und Ökologie e.V.
Habsburgerstr. 9
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 55 14 99**
Fax (0761) 5 21 73
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Freie Künstlergruppe
Urachstr. 40
W-7800 Freiburg

Radio Dreyeckland
Adlerstr. 12
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 3 04 07**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Zelt-Musik-Festival e.V.
Haslacher Str. 10
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 47 22 00**
Fax (0761) 44 11 87
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Nichtsdestotrotz e.V.
Kulturcafé
Nellie Nashorn
Turmringerstr. 248
W-7850 Lörrach
☎ **(07621) 1 27 32**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

KULTUR

Isnyer Aktions- und Kommunikationszentrum e.V.
Färbergasse 6
W-7972 Isny
☎ **(07562) 41 83**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Freie Volkshochschule Argental
Postfach 12 02
W-7988 Wangen
☎ **(07522) 47 70**
Fax (07522) 8 09 55
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

iz3w
informationszentrum dritte welt · freiburg

NEUERSCHEINUNG

Die Dritte Welt und Wir

Beiträge von fünfzig Autorinnen und Autoren zu aktuellen Themen des Nord-Süd-Konflikts. Das Buch vermittelt für alle, die sich in Wissenschaft und entwicklungspolitischer Arbeit mit den Problemen der Dritten Welt befassen, einen Überblick über den neuesten Stand der Diskussion.

Juni 1993
512 Seiten · DM 28,–
ISBN: 3-922263-11-9

iz3w
postfach 53 28 · 7800 freiburg
Für den Buchhandel: Prolit, Gießen

MEDIEN

LAVA
Feministische Zeitung für Karlsruhe und überall
Postfach 2528
W-7500 Karlsruhe

Neues Nebelhorn
Magazin für Politik & Kultur
Schottenstr. 3
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 1 55 21**

Blätter des IZ3W
Postfach 53 28
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 7 40 03**
siehe Anzeige

Radio Dreyeckland 102,3 MHz
Adlerstr.12
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 3 10 28**

Krise & Politik
Materialien gegen Ökonomie & Politik
Postfach 273
W-7800 Freiburg

Medienwerkstatt Freiburg Video
Konradstr. 20
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 70 97 57**

CONTRASTE
Red. Genossenschaften
Burghard Flieger
Erwinstr. 29
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 70 90 23 (auch Fax)**

NATURKOST

Food Coop
Gartenstr. 40
W-7500 Karlruhe
☎ **(0721) 81 37 35**

Mistel Zweig – Naturkostladen Silvia Nagel und Vera Hutt
Baumeisterstr. 36
W-7500 Karlsruhe
☎ **(0721) 3 27 83**

Naturwarenhaus Füllhorn
Bahnhofstr. 18
W-7504 Weingarten
☎ **(07244) 13 29**

Grünkern e.G.
Alpenstr. 13
W-7700 Singen

ÖKOLOGIE

Öko-Institut e.V.
Institut für angewandte Ökologie
Binzengrün 34a
W-7800 Freiburg

S **(0761) 47 30 31**
Fax (0761) 47 54 37

ÖKOBANK

Filiale Freiburg
Egonstr. 21/23
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 357-71**
Fax 357-67

RUND UM'S REISEN

Fernweh
Busreisen
Gartenstr. 1
W-7560 Gaggenau 16
☎ **(07224) 6 83 86**
Fax (07224) 6 83 06
siehe Anzeige

SCHULEN

Freie Schule Offenburg
Schneckenhaus
Friedrichstr. 63
W-7600 Offenburg
☎ **(0781) 3 38 32**

Freie Volkshochschule Argental e.V.
FIU-Versand
Engertsweilerstr. 24
W-7988 Wangen 4

FERNWEH Busreisen

Jugendgruppenreisen
Klassenfahrten
Exkursionen

- **überregional**
- **Buchungen von Unterkünften, Fähren und Programmen möglich.**

Fernweh-Busreisen
Gartenstr. 1
D-76571 Gaggenau
☎ **(0 72 24) 6 83 86**
Fax 6 83 06

SOZIALES

Jugendwerkstatt
EDV, Satz, Druck & Verlag
Gartenstraße
W-7524 Östringen
☎ **(07253) 2 61 37**

Soziale Arbeit e.V.
Bücklestr. 23
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 5 00 03**

Jugend und Freizeit e.V.
Verein für Jugend- und Sozialarbeit
Bücklestr. 25
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 5 76 71**

TAGUNGSHÄUSER

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Baden, Kontakt Süd-Baden
Christoph Besemer
Am Dorfbach 11
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 4 32 84**
Seminarangebote in ganz Baden
Kein eigenes Tagungshaus.
Seminarprogramm bei Kontaktadresse anfordern.

FABRIK e.V.
Habsburgerstr. 9
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 55 14 99**

Kratzbürste
Untere Gasse 22
W-7816 Münstertal
☎ **(07636) 16 14**
siehe Anzeige

tagungshaus in der kratzbürste

Die Kratzbürste, eine ehemalige Bürstenfabrik, liegt 30 km südlich von Freiburg im Hochschwarzwald.

Wir bieten Gruppen von 4-40 Personen die Möglichkeit, ihre Seminare zu machen, sich zu erholen, sich zu erfahren und weiterzubilden. Unsere Räumlichkeiten bestehen aus zwei unabhängigen Bereichen, jeweils mit Aufenthaltsraum, mit integrierten Küchen, wir kochen für die Gruppen in der Regel vegetarisch und vollwertig, Selbstverpflegung ist möglich.

Prospekt anfordern bei: Kratzbürste e.V.
Untere Gasse 22, D-79244 Münstertal ☎ (0 76 36) 16 14

VERLAGE

Öko-Buch-Verlag
Postfach 11 26
W-7813 Staufen
☎ **(07633) 5 06 13**

Verlagswerkstatt
Merazhofen 16
W-7970 Leutkirch 4
☎ **(0W-7563) 25 70**

FVA-Verlag/FIU-Versand
Postfach 1202
W-7988 Wangen
☎ **(07522) 47 70**
Fax (07522) 8 09 55

FAIRsicherung

Fairsicherungsladen
Harald Schweikert
& Jupp Wiechers
Klauprechtstr. 27
W-7500 Karlsruhe

Fairsicherungsladen
Thomas Götz-Basten
Rosbaumweg 36
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 80 60 80**
Fax 8 02 07
siehe Anzeige

Die *BUNTEN SEITEN* sind keine gewandelten *Gelbe Seiten*, ebenso hat die *CONTRASTE* nichts (mehr) mit dem *Handelsblatt* zu tun. CONTRASTE – einzige bundesdeutsche Monatszeitung für Selbstverwaltung – berichtet über Alternative Ökonomie, selbstverwaltete Betriebe und Projekte, deren Alltag und Perspektiven – kann erhandelt werden mit dem Abocoupon auf Seite 2.

WERKZEUG&MASCHINEN

Horst Chlosta
Jürgen Straub
Wangener Str. 100
W-7980 Ravensburg
☎ **(0751) 1 83 06**

der FAIRSICHERUNGSLADEN
THOMAS GÖTZ-BASTEN Rosbaumweg 36
7800 Freiburg
Telefon 0761 – 80 60 80
Telefax 0761 – 8 02 07

Als MITGLIED IM VERBUND DER FAIRSICHERUNGSLÄDEN habe ich mich zu verbrauchergerechter Beratungsarbeit verpflichtet. Haustürgeschäfte und ähnlich aggressive Verkaufstechniken lehne ich ab.

Krankenversicherungen
Alters- und Berufsunfähigkeitsversicherungen
Geschäfts- und Privatversicherungen

O-7000-7900

VERBÄNDE

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren
Kochstr. 132
O-7030 Leipzig
☎ **(0341) 391 37 13**

ARCHIVE

Ökolöwe/Umweltbund Leipzig Umweltbibliothek
Haus der Demokratie
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig
☎ **(0341) 391 10 68 (auch Fax)**

Initiative Freiheit und Menschenrechte e.V.
Archiv der Opposition
(mit DDR-Samisdat-Archiv)
Demmeringstr. 40
O-7033 Leipzig
☎ **(0341) 47 55 03**

IFM e.V.
Bibliothek
Demmeringstr. 40
O-7033 Leipzig
☎ **(0341) 47 55 03**

ARCHIVE

Umweltbibliothek Altenburg
c/o Magdalenenstift/Almut Keck
Stiftsgraben 20
O-7400 Altenburg

Bücherstube
Walter-Rathenau-Straße
O-7500 Cottbus

Friedensbibliothek Forst
c/o Regina Sensel
Karl-Marx-Str. 96
O-7570 Forst

ARBEITSLOSE

ALV-Arbeitslosenzentrum
Flotzplatz 28
O-7010 Leipzig
☎ **(0341) 31 19 40**
Fax 31 21 73

BAUBIOLOGIE

Detlev Voigt
Heiterblickallee 70
O-7022 Leipzig

FREIE HOLZWERKSTATT GmbH
KOLLEKTIVBETRIEB IN DER FABRIK H

MASSIVHOLZMÖBEL
aus einheimischen Hölzern mit biologischen Oberflächen

KÜCHEN
TISCHE · BÄNKE
EINBAUSCHRÄNKE
RESTAURATIONEN
REGALE · TÜREN
BETTEN

HABSBURGERSTR. 9 · 7800 FREIBURG · TEL. 0761 – 54531

KULTUR

Prisma e.V. Pforzheim
c/o Friedlind Ganninger
Lindenstr. 16
W-7538 Kelten-Ellmendingen
☎ **(07236) 69 46**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturzentrum GEMS e.V. im Kreuz
Mühlenstr. 13
W-7700 Singen
☎ **(07731) 6 75 78**
Fax (07731) 6 55 28
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

KULTUR

Café Irrlicht
Soziokultur Schopfheim e.V.
Gündenhausen 39
W-7860 Schopfheim
☎ **(07622) 12 97**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Roxy
Bildungs- und Kulturarbeit
Postfach 41 65
W-7900 Ulm
☎ **(0731) 6 11 16**
Fax (0731) 6 11 19
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

O-7000-7900 LEIPZIG-FINSTERWALDE

BERATUNG

IFM e.V.
Beratungsstelle für Opfer des Stalinismus / Kontakt für das Sächsische Tribunal zu den Verbrechen des Stalinismus
Demmeringstr. 40
O-7033 Leipzig
☎ **(0341) 47 55 03 (Do. 15-19 Uhr)**

BILDUNG

culturplan e.V:
Verein zur Förderung von kommunaler Kulturarbeit und dem Kulturmanagement
-Büro Leipzig-
Romanushaus
Katharinenstr. 23
O-7010 Leipzig
☎ **(0341) 27 55 51**
Fax 27 52 19

IFM e.V.
Sächsisches Bildungswerk
Demmeringstr. 40
O7033 Leipzig
☎ **(0341) 47 55 03**

BUCHHANDEL

Connewitzer Verlagsbuchhandlung
Fritz-Austel-Str. 37
O-7030 Leipzig
☎ **(0341) 31 00 43**

Syndikat
Grassistr. 10
O-7010 Leipzig

Bücherstube
Straße der Jugend 155
O-7500 Cottbus

DRITTE WELT

Eine Welt e.V.
Biedermannstr. 20
O-7030 Leipzig

Dritte-Welt-Zentrum
Industriestr. 42
O-7031 Leipzig
☎ **(0341) 47 02 74**

Eine-Welt-Laden e.V.
Straße der Jugend 165
O-7500 Cottbus

DRITTE WELT

Eine Welt für Alle e.V.
Bautzener Str. 65
O-7580 Weißwasser

Info-Laden
Lange Str. 25
O-7980 Finsterwalde

FAHRRAD

ADFC-Sachsen
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

FRAUEN

Tian
Frauenbuchladen
Maurice-Thorez-Str. 67
O-7031 Leipzig
☎ **(0341) 478 77 13**

Frauenkulturzentrum
Frauenkultur e.V.
Löbauerstraße 49
O-7024 Leipzig
☎ **(0341) 6 54 66**

Frauenhaus Leipzig
PF 315
O-7035 Leipzig

Frauenhaus
c/o Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Altenburg
Clara-Zetkin-Str. 9
O-7400 Alteburg

Frauen helfen Frauen
Frauenhaus Cottbus e.V.
c/o Frauenzentrum
Straße der Jugend 154
O-7500 Cottbus
☎ **(0355) 2 22 83**

Frauenzentrum e.V.
Alte Poststr. 32
O-7560 Guben

KDV

IFM e.V.
Kontakt- und Beratungsstelle für KDV, ZdL u. Totalverweigerer
Demmeringstr. 40
O-7033 Leipzig
☎ **(0341) 47 5 03**
Di./Do. 15-19 Uhr)

KNEIPEN

Frontcafe
in der naTo
Karl-Liebknecht-Str. 46
O-7030 Leipzig
☎ **(0341) 32 82 06**
Mo-Do 10-16 Uhr

Gogelmosh
Cafe Maitre
Karl-Liebknecht-Str. 62
O-7030 Leipzig

Grafikkeller
Studentenclub
Dimitroffstr. 11
O-7010 Leipzig
☎ **(0341) 391 31 11**

K.O. Back Wahn
Auerbachstr. 8
O-7030 Leipzig
☎ **(0341) 31 12 52**

KOMMUNE

Gesellschaft zur Förderung der Europäischen Kooperative
c/o Bernau/Pinto
Arno-Nitzsche-Str. 11
O-7010 Leipzig
☎ **(0341) 32 22 94**

KULTUR

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren
Kochstr. 132
O-7030 Leipzig
☎ **(0341) 391 37 13**

Frauenkulturzentrum
Leipziger Frauenkultur e.V.
Löbauerstr. 49
O-7024 Leipzig
☎ **(0341) 6 54 86**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

KOMM-HAUS
Selliner Str. 17
O-7065 Leipzig
☎ **(0341) 47 59 29**

Kulturnetz Ost e.V.
Karl-Liebknecht-Str. 8-10
O-7010 Leipzig
☎ **(0341) 32 60 09**

KULTUR

naTo
Karl-Liebknecht-Str. 46
O-7030 Leipzig
☎ **(0341) 32 82 06**

Studentenclub
Moritzbastei (MB)
Universitätsstr. 9
PSF 1027
O-7010 Leipzig
☎ **(0341) 29 29 32**

Villa e.V.
Soziokulturelles Zentrum
Karl-Tauchnitz-Str. 3
O-7010 Leipzig
☎ **(0341) 391 32 12**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kommunikations- und Freizeitstätte
O-7420 Schmölln

Gladhous
Straße der Jugend 12
O-7500 Cottbus
☎ **(0355) 2 48 02**

Tanztheater in Cottbus
c/o Michael Apel
Töpferstr. 4
O-7500 Cottbus

MEDIEN

Antifa Jugendinfo
Bernhard-Göhring-Str. 152
O-7030 Leipzig

Filmschule Leipzig
Peterstr. 1
O-7010 Leipzig
☎ **(0341) 20 93 34**

Kanal X
Peter-Göring-Str. 130
O-7030 Leipzig
☎ **(0341) 32 82 29**

Kreuzer
Stadtmagazin
Arndtstr. 63
O-7030 Leipzig
☎ **(0341) 31 23 25**

MENSCHENRECHTE

IFM e.V.
Erfassungsstelle für Menschenrechtsverletzungen
Demmeringstr. 40
O-7033 Leipzig
☎ **(0341) 47 55 03**

MESSEORGANISATION

Grüß & Partner
Marketing GmbH
Mühlstr. 1, PF 742
O-7050 Leipzig
☎ **(0341) 2 69 99-0**
Fax 269 99 45

NATURKOST

Kulturkostladen
Stefan Schulze
Breite Str. 8
O-7050 Leipzig
☎ **(0341) 69 31 82**

ÖKODORF

Grovesmühle
Jörg Häckert
Siedlung Kesselshain 20
O-7200 Borna

ÖKOLOGIE

Grün-Alternatives Zentrum e.V.
c/o Ökolöwe
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

RUND UM'S REISEN

Campus-Mitfahrzentrale
Augustusplatz 9-10
Postfach 920
O-7010 Leipzig
☎ **(0341) 719 20 97**
Fax 719 22 55

SCHULE

Freie Alternativschule
Am Lindenhof 22
O-7030 Leipzig
☎ **(0341) 31 25 93**

UMWELT

Ökolöwe/Umweltbund Leipzig
Bernhard-Göring-Str. 152
Haus der Demokratie
O-7010 Leipzig
☎ **(0341) 391 10 67**

Grün-Alternatives Zentrum
c/o Ökolöwe
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

Anti-AKW-Gruppe „Afred Brehm"
Unabhängige AG in der Grünen Partei (Leipzig)
c/o Reinhard Görbing
August-Bebel-Str. 18/1420
O-7122 Borsdorf

Umwelt- und Friedenskreis e.V.
Lange Str. 25
O-7980 Finsterwalde

VERLAGE

Grafikbücher
Rosemarie Heinze
Funkenburgstr. 17
O-7010 Leipzig

Militzke-Verlag
Huttenstr. 5
O-7010 Leipzig

Stecknadel-Verlag
Dieter Kalka
PF 573
O-7010 Leipzig

Leipziger Verlagsgesellschaft
Reprints aller Wissensgebiete
Hubert Kretschmar
Leninstr. 163
O-7027 Leipzig
☎ **(0341) 8 96 44**

Forum-Verlag
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

8000 MÜNCHEN & UMGEBUNG

VERBÄNDE

AG SPAK
Bundesgeschäftsstelle
Adlzreiterstr. 23
W-8000 München 2
☎ **(089) 77 40 77 auch Fax**

Netzwerk München
Leonrodstr. 19
W-8000 München 19
☎ **(089) 16 81 16**

Netzwerk Oberland
c/o Werner Erfurt
Schönbichl 47
W-8036 Herrsching
☎ **(08152) 17 64**

Netzwerk-Regionalinitiative Ingoldstadt e.V.
Schäffbräustr. 12
W-8070 Ingoldstadt
☎ **(0841) 3 35 61**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosentreff M-West
Orthstr. 14
W-8000 München 60
☎ **(089) 83 13 92**

Arbeitslosenzentrum
Blutenburgerstr. 65
W-8000 München
☎ **(089) 12 69 91 70**

Arbeitlosen-Treff
Haidhausen
Pariser Str. 8
W-8000 München
☎ **(089) 448 45 98**

Alo-Treff M.-Nord
Alter St. Georgs-Platz 5
W-8000 München
☎ **(089) 354 33 90**

BÄCKEREIEN

K.O. Back
Bäckerei-Lieferant
Gundelindenstr. 1
W-8000 München 40
☎ **(089) 36 55 67**

K.O.Back-Laden/
Steh-Café
Kellerstr. 45
W-8000 München 80
☎ **(089) 48 69 69**

BAU/INNENAUSBAU

Maierhofer
Bauunternehmung GmbH
Apianstr. 3
W-8000 München 40
☎ **(089) 307 30 81**
Fax 300 69 38

Buntwerk
Zimmerei
Baubiologie
Edlinger Str. 58
W-8209 Stephanskirchen-Baierbach
☎ **(08036) 80 94**

BAUPLANUNG

4. Welt Kooperative e.V.
Augsburger Str. 13
W-8000 München 2
☎ **(089) 260 33 83**
Fax (089) 23 60 92

A/Z Bio Bau GmbH
Apianstr. 3
W-8000 München 40
☎ **(089) 308 77 44**
300 69 38

BAUPLANUNG

K + M + P
Architekten
Elvirastr. 15
W-8000 München 19
☎ **(089) 18 26 76**

BERATUNG

IBPRO
Institut für Beratung und Projektentwicklung
Kaulbachstr. 85/III. Stock
W-8000 München 40
☎ **(089) 34 33 53**
Fax (089) 34 57 95

Buchführungshelfer
Betriebsberatung
Karl Thießen
Gumbinnenstr. 3
W-8000 München 81
☎ **(089) 93 28 96**

h.o.p.e.
Beratung für humane Organisations- und Personalentwicklung
Christof Schneck
Dipl.Kfm. Gestalt Berater
Implerstr. 38
W-8000 München 70
☎ **(089) 76 49 21**

Ökologisches Marketing
Walter Danner
Haberskirchner Str. 16
W-8384 Ruhstorf/Simbach
☎ **(09954) 16 19**

BILDUNG

Regenbogen
BUNTSTIFT e.V.
Bayr. Stiftungsverein für Leben und Umwelt eV.
Adlzreiterstr. 23
W-8000 München 2
☎ **(089) 7 21 28 78**
Fax (089) 7 21 29 70

Forum für ökol. und gesell. Bildung e.v.
c/o Rudi Amannsberger
Heilbrunnerstr. 19
W-8000 München 80
☎ **(089) 40 15 56**

Wetzstein e.V.
c/o Fritz Letsch
Pariser Str. 23
W-8000 München
☎ **(089) 448 12 97**

Durchblick e.V.
Schwindstr. 2
W-8000 München 5
☎ **(089) 52 66 01**

Volkskulturzentrum e.V.
Breisacherstr. 12
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 21 04**

Freiaum e.V.
Pestalozzistr. 8
W-8000 München 2
☎ **(089) 26 41 46**

Ökologische Akademie e.V.
Baiernrainerweg 17
W-8157 Linden
☎ **(08027) 14 94**

Bildungsforum Südost e.V.
Hauptstr. 60
W-8223 Trostberg
☎ **(08621) 58 81**

BUCHLÄDEN

Amalien 67
Amalienstr. 67
W-8000 München 40
☎ **(089) 28 14 24**

Basis
Antiquariat
Adalbertstr. 41b/43
W-8000 München 40
☎ **(089) 272 38 28**

Frauenbuchladen
Arcisstr. 57
W-8000 München 40
☎ **(089) 272 12 05**

La Botica
Konradstr. 11
W-8000 München 40
☎ **(089) 34 97 27**

Zauberberg
Buchhandlung & Naturkost
Pöltnerstr. 30
W-8120 Weilheim
☎ **(0881) 85 18**

Irrlicht Buchladen GmbH
Innstr. 45a
W-8200 Rosenheim
☎ **(08031) 3 12 77**

DIENSTLEISTUNGEN

Geier Records
Schallplatten & CDs
Neu & Second Hand
Haberlstr. 17
W-8000 München
☎ **(089) 53 67 32**

Joker
HiFi & High End
Bergmannstr. 3
W-8000 München 2
☎ **(089) 502 40 91**

DIENSTLEISTUNGEN

Klartext
Sprachenschule
Heßstr. 74-76
W-8000 München 40
☎ **(089) 523 29 40**

Sponton
Medientechnik
Veranstaltungstechnik etc.
Baumstr. 4
W-8000 München 5
☎ **(089) 201 22 99**

Riksha-Fahrer
Michael Kemper
Hans-Jacob-Str. 142
W-8000 München 82
☎ **(089) 43 24 58**

STATTPLAN e.V.
Verein für soziale und ökologische Planung
Waisenhausenstr. 43
W-8000 München 19

Stattreisen München
Bauerstr. 19
W-8000 München 40

Werkhaus
Leonrodstr. 19
W-8000 München 19
☎ **(089) 16 61 02**

Natürliches Wohnen
Uschi Erb
Schulstr. 1 1/2
W-8070 Ingoldstadt

Naturstuben
Kreuzstr. 3
W-8100 Garmisch-Partenkirchen

8000 MÜNCHEN & UMGEBUNG

DIENSTLEISTUNGEN

Naturhaus
H. & M. Kastenhuber
Witelsbacherstr. 9
W-8200 Rosenheim
Neuland
Heidi Andrä
Rainerstr. 7
W-8208 Kolbermoor
☎ **(08031) 9 58 49**

DRITTE WELT

Alternatives Handels Kontor AHK e.G.
Dritte Welt Laden
Haidhausen
Sedanstr. 29
W-8000 München 80
☎ **(089) 48 49 93**
Mo-Fr 12-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Alternatives Handels Kontor AHK e.G.
Sommerstr. 37 Rgb
W-8000 München 90
☎ **(089) 65 69 84**
Fax (089) 651 57 00

Dritte Welt Laden Bogenhausen
Daphnestr. 29
W-8000 München 81
☎ **(089) 93 73 33**

3. Welt Café
Daiserstr. 9
W-8000 München 70
☎ **(089) 77 26 96**
Das Nord-Süd-Forum München hat ein Handbuch zur Dritten Welt Arbeit in München herausgegeben. Zu bestellen gegen eine Schutzgebühr von 3 DM & Porto bei o.a. Anschrift.

Dritte Welt Laden Neuperlach
Quiddestr. 35
W-8000 München 83
☎ **(089) 637 18 86**

Dritte Welt Laden Sendling
Plinganser Str. 23
W-8000 München 70
☎ **(089) 725 64 14**

Zentrum für Frieden und Entwicklung
Pariser Str. 7
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 48 10**

Eine Welt Laden
c/o Bonhoeffer-Haus
von-Stauffenberg-Str. ?
W-8025 Unterhaching

Dritte Welt Laden Garching
Römerhofweg 4
W-8046 Garching
☎ **(089) 320 43 74**

ELEKTRO

nf-Laden Lautsprecher
Sedanstr. 32
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 02 64**

Sponton
Elektrische und mechanische Werkstätten GmbH
Maistr. 55/Rgb.
W-8000 München 2
☎ **(089) 53 34 59**

Sponton
Medientechnik
Baumstr. 4
W-8000 München 5
☎ **(089) 201 22 99**

FAHRRAD

ADFC-Bayern
Steinstr. 17
W-8000 München 80
☎ **(089) 480 10 01**

Avanti-Fahrräder
Am Herrgottseck 6
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 05 41**
Fax 48 62 91
Mitglied im VSF

Radl-Recycling
Kurfürstenstr. 8
W-8000 München 40
☎ **(089) 34 91 10**
Fax 34 55 20
Mitglied im VSF

Flux Fahrräder
Schubertstr. 2
W-8038 Gröbenzell
☎ **(08142) 6 04 70**
Fax 87 92
Mitglied im VSF

FORSCHUNG

ANstiftung
Gemeinnützige Forschungsgesellschaft
Daiserstr. 15
W-8000 München 70
☎ **(089) 77 70 31/32**

Münchner Projektgruppe für Sozialforschung e.V.
Dachauer Str. 189/III
W-8000 München 19
☎ **(089) 15 57 60**

FRAUEN

Frauennotruf
☎ **(089) 76 37 37**

Frauen-Computer-Schule
Volkartstr. 23
W-8000 München 23
☎ **(089) 167 55 89**
Fax 168 80 25

Frauenfinanzdienst
Svea Kuschel
Schornstr. 8
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 57 46**
Fax 48 29 01

Frauengesundheitszentrum
Güllstr. 3
W-8000 München 2
☎ **(089) 725 02 03**

Kofra
Baldestr. 8
W-8000 München 5
☎ **(089) 201 04 50**

Kommunikationszentrum für Frauen „Nümfe“
Nymphenburger Str. 182
W-8000 München 19

Lesbentelefon
Fr 18-22 Uhr
☎ **(089) 725 42 72**

Marlenes andere Pläne 218-Beratungsgruppe
Güllstr. 3
W-8000 München 2
☎ **(089) 725 42 71**

Super Nofa
Schwanthalerstr. 10
W-8000 München 2
☎ **(089) 55 42 54**

GESUNDHEIT

Arbeitsgruppe Informationsstelle Arbeit & Gesundheit
Schwanthalerstr. 91/IV
W-8000 München 2
☎ **(089) 53 11 10**

Gesundheitsladen e.V.
Auenstr. 31
W-8000 München 5
☎ **(089) 77 25 65**

INFOLADEN

Infoladen
Breisacherstr. 22
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 96 38**
Fax 480 20 06

JUGENDGÄSTEHAUS

Förderverein Internationales Jugendgästehaus e.V. (im Gründung)
Breisacherstr. 16
W-8000 München 80
☎ **(089) 48 44 07**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Bunt & Billig Druck
Weichselstr. 14
W-8000 München 80
☎ **(089) 91 25 69**

Druckerei Welfenstraße (Sieb)druck
Welfenstr. 12
W-8000 München 80
☎ **(089) 48 66 46**

Profi-Druck
Adalbertstr. 10 Rgb.
W-8000 München 40
☎ **(089) 39 07 27**

repro graphic werkstatt
Bereiteranger 4
W-8000 München 90
☎ **(089) 651 91 21 od. 65 59 16**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Werbung & Aktion
(z. B. SV-Betriebe München gegen WAA)
Milchstr. 4
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 20 07**

Ulenspiegel
Besengasse 4
W-8138 Andechs
☎ **(08152) 33 66**
Fax (08152) 53 52

RUND UM'S HOLZ

Haidhauser Kistler Schreinerei
Pariser Str. 25-29
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 46 10**

Holzkollektiv
Maistr. 53 Rgb.
W-8000 München 2
☎ **(089) 530 96 26**

Holzwerkstatt
Gabelsberger Str. 42
W-8000 München 2
☎ **(089) 523 39 81**

K + M + P Architekten
Elvirastr. 15
W-8000 München 19
☎ **(089) 18 26 76**

4. Welt Kooperative e.V.
Augsburger Str. 13
W-8000 München 5
☎ **(089) 260 33 83**

Werkladen
Holz & Design GmbH
Adlzreiter Str. 21/2 Rgb.
W-8000 München 2
☎ **(089) 77 18 27**

Holzkönig
Am Küchenfeld 1
W-8050 Freising/Haindlfing
☎ **(08167) 81 37**
Fax (08167) 87 98

Holzwerkstatt Schreinerei
Aiblinger Str. 40
W-8208 Lohholz
☎ **(08031) 9 52 92**

Buntwerk Zimmerei Baubiologie
Edlinger Str. 58
W-8209 Stephanskirchen-Baierbach
☎ **(08036) 80 94**

Schreinerei in der Walzmühle
Schloßstr. 21
W-8225 Pertenstein
☎ **(08669) 76 06**

KNEIPEN

Café Ruffini
Orffstr. 22-24
W-8000 München 19
☎ **(089) 16 11 60**

Café Stöpsel
Preysingplatz
W-8000 München 80

Café Wildwuchs
Leonrodstr. 19
W-8000 München 19
☎ **(089) 16 04 74**

Gäststätte zum Kloster
Merenda GmbH
Preysingstr. 77
W-8000 München 80

Gasthaus Zum Fischmeister
Seeuferstr. 31
W-8193 Ambach
/Starnberger See
☎ **(08177) 5 33**

Vetternwirtschaft Verein für bodenständige Kultur e.V.
Tägl. 19 bis 1 Uhr
Oberaustr. 2
W-8200 Rosenheim
☎ **(08031) 4 43 45**

KOMMUNEN

Infodienst Ökodorf
Markus Kapuste
Am Mühlstetter Graben 19
W-8039 Puchheim
☎ **(089) 800 26 29**

KULTUR

Allotria
Türkenstr. 33
W-8000 München 40
☎ **(089) 28 58 58**

Alte Ritterwerke Pasinger Fabrik
August-Exter-Str. 1
W-8000 München 60

Back Stage
Graubünder Str. 100
W-8000 München 71
☎ **(089) 18 33 30**

Domicile
Leopoldstr. 19
W-8000 München 40
☎ **(089) 39 94 51**

Drehleier
Balanstr. 23
W-8000 München 80
☎ **(089) 48 43 37**

Feierwerk
hansastr. 39
W-8000 München 21
☎ **(089) 769 36 00**

Glockenbachwerkstatt e.V.
Bürgerhaus
Blumenstr. 7
W-8000 München 2
☎ **(089) 26 88 38**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

Kulturstation
Oberföhringerstr. 156
W-8000 München 81
☎ **(089) 957 98 36**

Loft
Friedenstr. 22
W-8000 München 80
☎ **(089) 40 88 29**

Nachtwerk
Landsbergstr. 185
Halle 3 und 4
W-8000 München 21
☎ **(089) 570 43 44**

Theaterfabrik Unterföhring
Föhringer Allee 23
W-8000 München
☎ **(089) 950 49 49**

Unterfahrt
Kirchenstr. 96
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 27 94**

Wirtshaus im Schlachthof
Zenettistr. 9
W-8000 München 2
☎ **(089) 76 54 48**

Komm Herr
Luitpoldstr. 20
W-8036 Herrsching
☎ **(08152) 27 74**

Hexe
Kirchenstr. 2
W-8038 Gröbenzell
☎ **(08142) 5 23 52**

Circus Gammelsdorf
Hauptstr. 12
W-8051 Gammelsdorf
☎ **(08766) 2 54**

Ballroom
Schloßstr. 29
W-8061 Esterhofen
/Vierkierkirchen
☎ **(08139) 79 33**

Kultur im Schlachthof
Johann Haslauer
Jörg-Breu-Str. 2
W-8300 Landshut
☎ **(0871) 27 39 20**
Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren

MEDIEN

b.o.a. Fotos/Video
Gabelsberger Str. 17
W-8000 München 2
☎ **(089) 271 40 23 od. 28 06 21 od. 271 32 12**

Die bayrische Hackerpost
Adalbertstr. 41b
W-8000 München 40

Infodienst München
Breisacherstr. 12
W-8000 München 80

Junge Presse Bayern
Kaulbachstr. 85/III
W-8000 München 40
☎ **(089) 34 53 00**
Fax 34 57 95

MEDIEN

Haidhauser Nachrichten
Breisacher Str. 12
W-8000 München 80
☎ **(089) 448 39 33**

j.a.g. Journalisten
Fliegenstr. 4
W-8000 München 5
☎ **(089) 26 82 75 - 83**

Münchner Lokalberichte
c/o GNN-Verlag
Holzstr. 2
W-8000 München 5
☎ **(089) 260 38 40**

Radio LORA
Pariser Str. 7
W-8000 München
☎ **(089) 480 28 51**

Radio Feierwerk
Hansastr. 39
W-8000 München 70
☎ **(089) 769 36 00**

Stadtratte
Postfach 22 11 14
W-8000 München 22
☎ **(089) 448 96 38**

Strapazin
Comic-Art-Magazin
Oberländerstr. 31
W-8000 München 70

Trikont/Unsere Stimme Schallplattenverlag
Kistlerstr. 1
W-8000 München 90
☎ **(089) 692 09 00**

CONTRASTE
Redaktion Sozialpolitik
Adlzreiter Str. 23
W-8000 München 2
☎ **(089) 77 40 77 (auch Fax)**

Radiowerkstatt LORA
Schwanthalerstr. 76 R
W-8000 München 2
☎ **(089) 538 05 15**

Schanzer Journal Stadtzeitung für Ingoldstadt und Umgebung
Schäffbräustr. 12
W-8070 Ingoldstadt
☎ **(0841) 3 34 00 o. 3 35 61**

NATURKOST

Kerndlfresser
Naturkost/Makrobiotik
Hillernstr. 2
W-8000 München 60
☎ **(089) 834 42 68**

Kraut und Rüben
Seestr. 27
W-8036 Herrsching
☎ **(08152) 25 74**

Naturkostladen Biotop
Schulstr. 9
W-8070 Ingoldstadt

Naturkostladen Körnerstube
Kreuzstraße
W-8070 Ingoldstadt

Hacklhof
Mauritiusstr. 4
W-8110 Riedhausen
☎ **(08841) 52 06**

Zauberberg Buchhandlung & Naturkost
Pöltnerstr. 30
W-8120 Weilheim
☎ **(0881) 85 18**

Bio-Markt Rosenheim
Herzog-Otto-Str. 8a
W-8200 Rosenheim
☎ **(08031) 1 35 54**

ÖKOLOGIE

4. Welt Kooperative e.V.
Augsburger Str. 13
W-8000 München 2
☎ **(089) 260 33 83**
Fax (089) 23 60 92

BTA Biotechnische Abfallverwertung
Rottmannstr. 18
W-8000 München 2
☎ **(089) 52 20 19**

ÖKOLOGIE

REA Gesellschaft für Recycling von Energie und Abfall mbH
Rottmannstr. 18
W-8000 München 2
☎ **(089) 52 20 17**

Büro für Kommunikation
Öffentlichkeitsarbeit im Umweltschutz
Cosimastr. 4
W-8000 München 81
☎ **(089) 91 79 40**

PAPIER

Alternatives Handels Kontor AHK e.G.
Papyrus-Depot für Umweltschutzpapier
Sedanstr. 29
W-8000 München 80
☎ **(089) 65 69 84**
Mo, Mi, Fr. 9-12.30 Uhr
Mo, Mi, Do. 14-18 Uhr

Alternatives Handels Kontor AHK e.G.
Groß- und Einzelhandel
Sommerstr. 37 Rgb
W-8000 München 90
☎ **(089) 65 69 84**
Fax (089) 651 57 00

SCHULEN

Temenos Bildungsnetz
(ehemals Schule e.V., Egling)
Obermarkt 33
W-8190 Wolfratshausen
☎ **(08171) 2 07 41**

SOZIALES

Arbeitsloseninitiative
Kollosseumstr. 3
W-8000 München 5
☎ **(089) 260 36 50**

TAXI

Syntaxa GmbH
Taxibetriebsgesellschaft in Selbstverwaltung
Baaderstr. 53
W-8000 München 5
☎ **(089) 201 30 80**

UMWELT

Umweltinstitut
Elsässer Str. 30
W-8000 München 80
☎ **(089) 48 87 07**

Wissenschaftsladen
Holzstr. 2-4
W-8000 München 5
☎ **(089) 26 65 10**

VERLAGE

AG SPAK Publikationsstelle
Adlzreiterstr. 23
W-8000 München 2
☎ **(089) 77 40 78**
Fax (089) 7 21 29 70

Frauenoffensive
Kellerstr. 39 Rgb.
W-8000 München 80
☎ **(089) 48 51 02**

VERSICHERUNGEN

Das freie versicherungsbüro
Andreas Pytlik
Schweigerstr. 2
W-8000 München 90
☎ **(089) 66 10 54**

WOHNEN

Mieter helfen Mietern
Holzstr. 2
W-8000 München 5
☎ **(089) 26 55 77**

8400-8700 NÜRNBERG-WÜRZBURG

VERBÄNDE

LAG Soziokultur Bayern e.V.
c/o DESI
Werner Stark
Brückenstr. 23
W-8500 Nürnberg 90
☎ (0911) 33 69 43
Fax 33 65 13

ARBEITSLOSE

BAE
Vordere Sterngasse 15
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 20 90 60

Arbeitsloseninitiative
Treffpunkt:
„Juso-Keller"
Semmelstr. 46
Postanschrift:
Bernhard Fiehn
Klosterstr. 10a
W-8700 Würzburg

Arbeitslosentreff und Beratung
Martin-Luther-Str. 1
W-8700 Würzburg
☎ (0931) 1 56 09

Arbeitslosen-Initiative
Niederwerrnerstr. 1
W-8720 Schweinfurt
☎ (09721) 1 63 11

BERATUNG

CulturBereau II
Weißenburgstr. 1
W-8400 Regensburg
(0941) 79 15 06
(0941) 795 71 57
siehe Anzeige

Bund für Arbeitslose und sonstige Existenzbedrohte e.V.
Vordere Sterngasse 12
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 20 90 60

Beratungsbüro Südschiene
Kurt Regenauer
Imhoffstr. 22
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 26 77 68
siehe Anzeige

An Tech
Moltkestr.13
W-8500 Nürnberg 80
☎ (0911) 28 66 88

KISS Informationsstelle für Selbsthilfegruppen
Martin-Luther-Str. 14
W-8400 Regensburg
☎ (0941) 5 28 22

Arbeitsgruppe Franken-Plan
Angewandte Regional-, Siedlungs- und Verkehrsplanung
Postfach 12 12
W-8510 Fürth 1
☎ (0911) 60 19 41
o. 77 55 31; (09872) 75 44

Dr. Harald Wilde
Zehentweg 11
W-8510 Fürth
☎ (0911) 75 27 25 o. 75 18 95

BILDUNG

Para-SOL Verein für angewandte Kultur e.V.
Weißenburgstr. 1
W-8400 Regensburg
☎ (0941) 79 15 93
Fax (0941) 795 71 57
siehe Anzeige

BILDUNG

Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.
Kaulbachstr. 22 HH
W-8500 Nürnberg 10
☎ (0911) 36 26 33

Volksschule Verein für politische u. kulturelle Bildung e.V.
Steinstr. 21
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 39 66 74

Seminarzentrum Lindenhof e.V.
Zochenreuth 19
W-8551 Aufseß
☎ (09204) 4 18

ISS International Institute for Selfmanagement
Wolfsmünster 52
W-8718 Gräfendorf
☎ (09357) 8 88

BUCHLÄDEN

Frauenbuchladen
Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr
Innerer Kleinreuther Weg 28
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 35 24 03

Collibri-Buchladen
Rückertstr. 9
W-8720 Schweinfurt

DIENSTLEISTUNGEN

Baff e.V.
c/o Jürgen Seel
Roritzer Str. 22
W-8500 Nürnberg 90

HandBuch
Werkstatt für
Schreib- und Zeichenbücher
Marmorpapierherstellung
Hochstr. 23 Rgb.
W-8500 Nürnberg 80
☎ (0911) 26 86 27

Kunstquartier
Austr. 72a
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 36 12 97

Hauis Factory
Werbemittel
T-Shirts, Aufkleber...
Finkenstr. 9
W-8500 Nürnberg 70
☎ (0911) 658 84 10 (auch Fax)

Alte Schule Feuerbach Verein für zukunftsweisendes Leben und Lernen e.V.
Schulstr. 6
W-8714 Wiesentheid
☎ (09325) 62 64

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Hinter der Grieb 11
W-8400 Regensburg
Dritte Welt Laden
Königstr. 93
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 33 58 93

Dritte Welt Laden
Neustädter Kirchenplatz 7
W-8520 Erlangen
☎ (09131) 2 32 66
Fax (09131) 20 30 65

Dritte Welt Laden
Hauptstr. 18
W-8533 Scheinfeld

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Kulmbacher Str. 15a
W-8580 Bayreuth
☎ ((0921) 4 71 62
Fax (0921) 4 71 73

Dritte Welt Laden
Vorderer Graben 8a
W-8600 Bamberg
☎ (0951) 20 37 55

Dritte Welt Laden
Würzburger Str. 13
W-8602 Burghaslach
☎ (09552) 2 30

Dritte Welt Laden
Pfarrgasse 2
W-8630 Coburg
☎ (09561) 17 84

Dritte Welt Laden
Kaulanger Str. 14a
W-8640 Kronach
☎ (09261) 35 46

Dritte Welt Laden
Kürschnerhof 2
W-8700 Würzburg
☎ (0931) 5 07 86
oder 38 64 60

eurotopia – Anders Leben in Gemeinschaft

Visionen und Experimente für eine lebenswerte Zukunft: Ökodörfer, Ökostädte, Selbstversorger, therapeutische und spirituelle Gemeinschaften, Wagenburgen, Zeltstädte, kulturelle und technologische Vielfalt – ein Zusammenleben in Einklang mit unserer natürlichen Umgebung und uns selbst.

eurotopia erscheint viermal im Jahr zum Beginn der Jahreszeiten;
eurotopia enthält ermutigende Berichte zu aktuellen Themen und stellt phantasievolle Modelle vor, die einen Beitrag zur Entwicklung einer menschlichen Welt leisten;
eurotopia informiert mit seinem "Info-Netz"über nützliche Adressen und aktuelle Termine;
eurotopia kostet im Jahresabo DM 48.–, Probeheft DM 5.–.

eurotopia
Rieterstr. 5, D-8500 Nürnberg 90, Tel/Fax 0911/379302

FAHRRAD

FahrRadLaden
Obere Regenstr. 4
W-8400 Regensburg
☎ (0941) 4 13 05
Fax 4 17 71
Mitglied im VSF

Velo Radsport GmbH
Köhnstr. 38
W-8500 Nürnberg 30
☎ (0911) 47 36 11
Fax 46 77 07
Mitglied im VSF

FRAUEN

Café Wandeltreppe
Im Kleinreuther Weg
W-8500 Nürnberg

Feministisches Frauen-Gesundheitszentrum
Fürtherstr. 154
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 32 82 62

FAHRRAD

Fahrradbüro Fürth
Königstr 28
W-8510 Fürth
☎ (0911) 74 60 90
Fax 77 05 79
Mitglied im VSF

Freilauf
Lazarettstr. 4
W-8520 Erlangen
☎ (09131) 20 32 70
Fax 20 17 10
Mitglied im VSF

Rad-Total
Friedrichstr. 61
W-8580 Bayreuth
☎ (0921) 6 90 81
Fax 6 90 82
Mitglied im VSF

Radladen
Christoph Mück
Untere Sandstr. 14
W-8600 Bamberg
☎ (5 78 53
Fax 5 78 09
Mitglied im VSF

Max & Moritz
Würzburger Fahrradverleih
Pleiderkirchplatz 11
W-8700 Würzburg
☎ (0931) 5 76 00
o. 5 15 83

FRAUEN

Grafica
Bleichstr. 18
W-8500 Nürnberg 80
☎ (0911) 26 13 00

Künstlerinnenarchiv
wg. Umzug Kontaktadresse:
Frauenbuchladen
Innerer Kleinreuther Weg 28
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 35 24 03

Kassandra e.V. (Prostituierten Selbsthilfe)
c/o AIDS Hilfe
Irrerstr. 2-6
W-8500 Nürnberg 1

Mädchen-Treff
Wilhelmstr. 17
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 658 81 93

Wildwasser
Roritzerstr. 38
W-8500 Nürnberg 70

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Gegensatz
Schwandorfer Str. 6
W-8400 Regensburg
☎ (0941) 8 84 44

Kartenhaus Kollektiv
Hans-Sachs-Str. 8a
W-8400 Regensburg
☎ (0941) 2 22 73
Fax (0941) 27 02 07

City Druck
Eberhardshofstr. 17
W-8500 Nürnberg 80
☎ (0911) 26 67 08
Fax (0911) 27 02 38

Druckladen
Hochstr. 23 RG
W-8500 Nürnberg 80
☎ (0911) 26 86 27

Rumpel Druck
Lauprechtstr. 6-8
W-8500 Nürnberg 80
☎ (0911) 47 33 35
Fax (0911) 49 36 42

Buchbinderei Alfred Martin
Eichelgasse 8
W-8562 Hersbruck
☎ (09151) 28 09

Druckerei Sonnenschein
Eichelgasse 8
W-8562 Hersbruck
☎ (09151) 39 11
Fax (09151) 39 24

Litho Thüngen
Gutenbergstr. 5
W-8702 Thüngen
☎ (09360) 8 01

HANDEL

RETEX
Kinder- und Puppenkleidung, Pullover, Fleckerl- und Wollteppiche
Im Gewerbepark D 62
W-8400 Regensburg
☎ (0941) 4 31 63
Fax (0941) 4 31 56

Metzgerei Öko-Gourmet
Metzgerei der Demeterbauern Oberfranken
Kantstr. 1
W-8580 Bayreuth

RUND UM'S HOLZ

Taxus Baccata Kollektivschreinerei GmbH
Gerberei 19
W-8520 Erlangen
☎ (09131) 2 83 05

Holzladen
Rathsberger Str. 5a
W-8521 Spardorf
☎ (09131) 5 77 44

Wohngesund
Kroatengasse 10
W-8700 Würzburg

Sternschreinerei
Sterngasse 31
W-8701 Pfahlenheim

RUND UM'S HOLZ

Birgit Linke Günter Brötzmann
Holzspielzeug, mit Naturfarben und -ölen behandelt
Kleinharbach 10
W-8704 Uffenheim
-Langensteinach
☎ (09865) 3 77

INFOLADEN

BIWAK Büro
Engelsburger Str. 12
W-8400 Regensburg

KNEIPEN

Ballazo Brozzi
Hochstr. 2
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 28 84 82

Café Wandeltreppe
Im Kleinreuther Weg
W-8500 Nürnberg

Frauenzentrum
Kneipe Di/Fr/Sa
20 - 1 Uhr
Saldorferstr. 6
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 26 33 09

Palais Schaumburg
Kernstr. 46
W-8500 Nürnberg 80

Bärleinhuter Kneipenkollektiv
Hutergasse
W-8500 Nürnberg

Café Abseits
Werner Richter
Pödelsdorfer Str. 39
W-8600 Bamberg
☎ (0951) 4 70 80

Fischerhof
Gaustadter Hauptstr. 109
W-8600 Bamberg
☎ (0951) 6 21 74 (ab 18 Uhr)

Polarbär
Judengasse 7
W-8600 Bamberg
☎ (0951) 5 36 01

Café Schwarzer Riese
Roßmarkt 88a
W-8750 Aschaffenburg

KOMMUNEN

Lebens- und ökologische Arbeitsgemeinschaft
Gopping 19
W-8344 Egglham

Nrishima-Farm
Zielberg 20/21
W-8391 Jandelabrunn
☎ (08583) 3 19

Barhof
Barhof 18
W-8399 Runstorf

Kommune Jostgreuth
W-8531 Jebstgreuth

KULTUR

LAG Soziokultur Bayern e.V.
c/o DESI
Werner Stark
Brückenstr. 23
W-8500 Nürnberg 90
☎ (0911) 33 69 43
Fax 33 65 13
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

KOMM
Kommunikationszentrum
Königstr. 93
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 22 36 47
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Cafe Molotov
im KOMM
Seiteneingang

Gostner Hoftheater
Austr. 70
W-8500 Nürnberg
☎ (0911) 26 63 83

8400-8700 NÜRNBERG-WÜRZBURG

KULTUR

KUNO Kulturladen
Klaus Schneider
Wurzelbauerstr. 29
W-8500 Nürnberg 10
☎ **(0911) 55 33 87**
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Sozialdokumentarisches Foto-Archiv c/o DESI
Brückenstr.23
W-8500 Nürnberg 90
☎ **(0911) 33 69 43**
Fax 33 65 13
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Stadtteilzentrum Desi e.V.
Brückenstr. 23
W-8500 Nürnberg 90
☎ **(0911) 33 69 43**
Fax 33 65 13
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Kommunikationszentrum E-Werk e.V.
Fuchsenwiese
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 80 05-0**
Fax (09131) 80 05-10
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Kulturtreff
Helmstr. 1
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 86 27 70**
und **86 26 04**

M.T.-Freier Kunstverein
Schwabach e.V.
Ulrike Henn
Nördliche Ringstr. 11a
W-8540 Schwabach
☎ **(09122) 25 24**
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Iwalewa – Haus
Münzgasse 9
W-8580 Bayreuth
☎ **(0921) Uni Bayreuth**

Grüner Schwan
Eschenbach
W-8561 Pommelsbrunn

Kulturzentrum im Fischerhof
Kultursprung e.V.
Gaustadter Hauptstr. 109
W-8600 Bamberg
☎ **(0951) 6 89 06**
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Verein zur Förderung von Bildung & Kultur
c/o Harald Rink
Spitalstr. 15
W-8600 Bamberg
☎ **(0951) 20 39 56**

Autonomes Kulturzentrum
Frankfurterstr. 87
W-8700 Würzburg
☎ **(0931) 41 21 61**
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Die Schreinerei e.V.
Niederwerrerstr. 5 1/2
W-8720 Schweinfurt
☎ **(09721) 18 62 43**
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Disharmonie Kulturwerkstatt
Gutermann-Promenade 7
W-8720 Scheinfurt
☎ **(09721) 2 88 95**
Mitglied der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren

Kulturwerkstatt e.V.
Am Mahlbach 12
W-8741 Mühlfeld

Specktrum Kult. Verein
Toni Ireland
Eichendorfstr. 41
W-8800 Ansbach

MEDIEN

CONTRASTE
Redaktion Nürnberg
Imhoffstr. 22
W-8000 Nürnberg
☎ **(0911) 26 77 68**

MEDIEN

Diskurs
Stadtzeitung für Nürnberg
c/o Bernd Hercksen
Apinusstr. 6
W-8500 Nürnberg 30
☎ **(0911) 54 14 57**

eurotopia
Zeitschrift des Informationsdienstes Ökodorf e.V.
Rieterstr. 5
W-8500 Nürnberg 90
☎ **(0911) 37 93 02 (auch Fax)**
siehe Anzeige

Fetzngaier Blatt
c/o KOMM
Königstr.93
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 33 85 06**

FIBIDOZ
Wilhelm-Marx-Str. 58
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 37 94 84**

Gruppe Alltagskultur
Ausstellung, Dokumentation und Film
Bürocooperation 1. Stock
Moltkestr. 13
W-8500 Nürnberg

ÖKOLOGIE

INFANOS
Institut für angewandte ökologische Studien
Austr. 14, Rgb.
W-8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 28 44 08**

UNS Umweltschutz Nürnberg e.V.
Denisstr. 48
W-8500 Nürnberg 80

Energiesparladen
Zentrum Solarenergie GmbH
Leonhardstr. 24
W-8500 Nürnberg 70
☎ **(0911) 26 25 35**
Fax (0911) 26 35 36

XIT e.V.
Gesellschaft für sozialverträgliche Innovation und Technologie
Moltkestr. 13
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 26 64 00**

Wissenschaftsladen c/o KUNO
Wurzelbauerstr. 35
W-8500 Nürnberg 10
☎ **(0911) 22 27 78**

SOZIALES

KUK
(Kinderhaus und Krabbelstube)
Roritzer Str. 38
W-8500 Nürnberg 70
☎ **(0911) 28 62 17**

Mieter helfen Mieter
Nachbarschaftshaus
Adam-Klein-Str. 85
W-8500 Nürnberg

Mütterzentrum
c/o Ulla Lauer
Denisstr. 10e
W-8500 Nürnberg 80

Schülerladen
c/o KOMM
Königstr. 93
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 22 36 47**

Verein für ambulante Sozialdienste e.V.
Haushaltspflege, Putzdienste und Besorgungen
Austr. 7
W-8500 Nürnberg

☎ **(0911) 26 43 46**

Verein für ganzheitliche Bildung u. Rehabilitation e.V.
Austr. 108
W-8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 26 04 00**

UMZÜGE

Max & Moritz
Transporte, Umzüge
Pleicherkirchplatz 11
W-8700 Würzburg
☎ **(0931) 5 76 00**
o. 5 15 83

VERLAGE/VERTRIEBE

CulturBureau I
c/o Para-SOL
Weißenburgstr. 1
W-8400 Regensburg
☎ **(0941) 79 15 93**
Fax (0941) 795 71 57
siehe Anzeige

BLEIWÜSTE VERLAG
St.-Laurentius-Str. 16
W-8702 Zell bei Würzburg
☎ **(0931) 46 35 28**

Zusatzqualifikation: "Sozial- & Kulturmanagement"
Projekte aufbauen- Projekte leiten-Projekte stabilisieren
Durchführung 2x jährlich seit 1989. Beginn jeweils Jan. und Sept.

Buchvorstellung: "*das KulturBureau*"
Handbuch zur Organisation, Entwicklung, Aufbau und Absicherung von Projekten im kulturellen und sozialen Bereich. 400 Seiten, gebunden, 48 DM

Tagungshaus "Palaver"
Bad Abbach bei Regensburg, 30 Betten, überw. 2Bettzi., 3 Seminarräume, 100qm Saal, teilweise behindertengerecht ausgebaut.

CulturBureau II
Beratung, Organisation, P.O.D. (Projektorientierte Datenbankentwicklung)
Informationen bei: Para-SOL e.V. Weißenburgstr. 1, 8400 Regensburg,
Tel: 0941 79 15 93, FAX. 0941/ 79 57 157

MEDIEN

Medienzentrum Parabol
Rennweg 46
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 55 75 60**

Medienwerkstatt Franken e.V.
Rosenaustr. 7
W-8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 28 80 13**

Nürnberger Schwulenpost
c/o Fliederlich e.V.
Sandratstr. 45
W-8500 Nürnberg 70
☎ **(0911) 33 20 10**

Radio Z
Hintere Ledergasse 10
W-8500 Nürnberg 10
☎ **(0911) 20 40 69**

Zellstoff
(selbstverwaltete Zeitung der Angestellten des Klinikums der Stadt)
Postfach c/o Kiosk E. Wölfl
Flurstr. 17
W-8500 Nürnberg 90

Marxistische Kritik
Die Zeitschrift gegen Realismus & Demokratie
Postfach 21 11
W-8520 Erlangen

E-Werk-Zeitung
Fuchsenwiese
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 80 05-0**

Stechpalme
Erlangener Frauenzeitung
Gerberei 4
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 20 80 23**

was lefft
Erlangener Stadtzeitung
Postfach 35 43
Büro:
Feldstr. 22
W-8520 Erlangen
☎ **(09131) 20 30 15**
Fax 20 50 20
siehe Anzeige

RUND UM'S REISEN

Cultours
Westtorgraben 1
W-8500 Nürnberg 1
☎ **(0911) 26 96 01**
o. 26 96 02

SCHULEN

Freie Schule
Bauerngasse 34
W-8500 Nürnberg 70

SCHWULE

Fliederlich e.V:
Luitpoldstr. 15/II
W-8500 Nürnberg 1
☎ **(0911) 22 23 77**

Rosa Hilfe
Schwulenberatung
Luitpoldstr. 15/II
W-8500 Nürnberg 1
☎ **(0911) 22 23 05**
Mi 19-22 Uhr; Sa 19-21 Uhr

SOZIALES

Angehörigenberatung
Nachbarschaftshaus
Adam-Klein-Str. 85
W-8500 Nürnberg

Alten- und Nachbarschaftshilfe e.V.
Friedrichstr. 68
W-8500 Nürnberg 10
☎ **(0911) 36 16 66**

Arbeitskreis Nürnberger Mieterinitiative
Adam-Klein-Str. 6
W-8500 Nürnberg 90
☎ **(0911) 28 66 22**

TAGUNGSHÄUSER

Goppinger Mühle ALGE e.V.
W-8344 Egglham
☎ **(08543) 8 94**

Himmel-Hof
Workshops und Kurse in Handwerk, Kunst, Körperbewußtsein und Sport
Am Haidsberg 6
W-8371 Böbrach
☎ **(09923) 15 66**

Schloß Trautskirchen
W-8501 Trautskirchen
☎ **(09107) 5 95**

Grüner Schwan
W-8561 Eschenbach 25
☎ **(09154) 85 94**

Tagungshaus Palaver
in Bad Abbach-Lengfeld bei Regensburg
Info & Anmeldung:
Para-Sol e.V.
Weißenburgstr. 1
W-8400 Regensburg
☎ **(0941) 79 15 93**
Fax (0941) 79 57 157

Olaf-Ritzmann-Kollektiv
Tagungshaus in Selbstverwaltung
Regensburger Str. 412
W-8500 Nürnberg
☎ **(0911) 40 66 52**

TRANSPORTE

Max & Moritz
Kleintransporte
Mergentheimer Str. 18
W-8700 Würzburg
☎ **(0931) 88 62 72**

UMWELT

Verein Arbeit und Umwelt Bayreuth e.V.
Jugendwerkstatt Munckerstraße
Geschäftsstelle:
Karl-Marx-Str. 9
W-8580 Bayreuth
☎ **(0921) 2 18 18**

ÖKOLOGIE

Ökostation Oberpfalz
Weingasse 8
W-8400 Regensburg
☎ **(0941) 5 26 07**

8900 AUGSBURG

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe Landsberg e.V.
Alte Bergstr. 489
W-8910 Landsberg/Lech
Mo. Di. Do. 15-17 Uhr
Mo. u. Do. ab 20 Uhr
Sa. 11-13 Uhr
☎ **(08191) 4 71 78**

Geben und Nehmen
Mooslachenstr. 4
W-8992 Wasserburg
☎ **(08382) 62 96**

ARBEITSLOSE

Arbeitnehmer Helfen Arbeitslosen
Henisiusstr. 1
Zimmer 21
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 15 02**

BAU/INNENAUSBAU

Oikos
Baubiologischer Markt
Weiße Gasse 3
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 51 91 94**

Blitzblume Elektroinstallation
Konrad-Adenauer-Allee 21
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 59 99**

BERATUNG

NETZplan e.G.
Beratung und Schulung von Betrieben und Projekten
Schaezlerstr. 17
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 51 54 03**
Fax (0821) 15 71 82

BILDUNG

ios
Bildungs- und Informationszentrum für ganzheitliches Leben und Forschen
Alpenstr. 13
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 57 26 30**

BUCHHANDEL

Probuch
Buchhandlung
Gögginger Str. 34
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 54 91 73**

BUCHHANDEL

Elisara
Frauenbuchladen
Schmiedgasse 11
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 43 03**

Bunte Bilder
Alte Bergstr. 406
W-8910 Landsberg
☎ **(08191) 16 17**

DIENSTLEISTUNGEN

Wohnbüro e.V. Kostenlose Wohnungs- und Zimmervermittlung
Reitmayrgässchen 4
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 51 96 10**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Pfladergasse 18
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 51 10 73**

Dritte Welt Laden
Hochstr. 5
W-8972 Sonthofen
☎ **(08321) 85359**

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Blitzblume Elektrowerkstatt
(Reparaturen)
Ulmer Str. 16 1/2
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 41 27 49**

Blitzblume Elektroinstallation
Konrad-Adenauer-Allee 21
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 59 99**

FAHRRAD

Dynamo GmbH
Fahrradladen und Selbsthilfe-Reparaturwerkstatt
Oberer Graben 17 u. 27
W-8900 Augsburg 1
☎ **(0821) 3 08 83**
Fax 3 31 40
Mitglied im VSF

FRAUEN

Elisara
Frauenbuchladen
Schmiedgasse 11
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 43 03**

Wir sind alle Abhänger !

Deshalb nur alle zwei Monate neu:
WAS LEFFT
worte statt taten. aus erlangen
Was Lefft, Postfach 3543, 8520 Erlangen
Tel.: 09131/203015, Fax: 09131/205020
Kostenloses Exemplar anfordern!

8900 AUGSBURG

HANDEL

Papyrus GmbH
Produktion und Vertrieb
von Umweltschutzpapier-
produkten
Riedingstr. 24
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 41 48 80**

Woll- und Seidenkontor
Fischergasse 9
W-8990 Lindau
☎ **(08382) 2 41 90**

HANDWERK

Töpferei Peter Bell
Jedelstettener Str. 5
W-8911 Schwabhausen
☎ **(08193) 4 06**

RUND UM'S HOLZ

Die Schreinerwerkstatt
Lindauer Str. 39
W-8903 Bobingen
☎ **(08234) 87 02**

Möbelhof Windach
Schulstr. 2
W-8911 Windach
☎ **(08193) 79 82**

RUND UM'S HOLZ

Zimmerei Rohm + Weber
Kirchgasse 3
W-8918 Diessen
☎ **(08807) 53 69**

Wolfgang Schmella
Holz-Möbel-Design
Bahnhofstraße
W-8831 Adelschlag
☎ **(08424) 9 26**

INFOLADEN

Infoladen
Konrad-Adenauer-Allee 21
W-8900 Augsburg

KNEIPEN

Gasthof Stechmücke
Amberger Str. 23
W-8939 Wiedergeltingen
☎ **(08241) 35 00**

Gasthof Waalnuß
Jengener Str. 3
W-8939 Waal
☎ **(08246) 13 43**

KULTUR

Asta Kulturzentrum e.V.
Schroeckstr. 8
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 30 77**

Kneipe „Grauer Adler"
Mittlerer Lech 7
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 46 77**

Striese
Theater- und Kleinkunstkneipe
Kirchgasse 1
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 3 09 62**

Bürgerhau Kreßlesmühle
Bürgeraktion Lechviertel e.V.
Barfüsser Str. 4
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 3 71 70**

Zentrum Thing
Vorderer Lech 45
W-8900 Augsburg

KULTUR

Club Vaudeville
Jörg Meisner
Mutzbacher Weg 24
W-8990 Lindau
☎ **(08382) 2 59 36**
Fax 2 57 34
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Modell Wasserburg e.V.
Gasthof Eulenspiegel
Dorfstr. 25
D-88142 Wasserburg/Bodensee
☎ **(08382) 88 78 75**

MEDIEN

Stadtmagazin
Klinkertorplatz 1
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 3 38 25**

MEDIEN

„die andere"
frauen - reden und
gegenreden
c/o Eva-Maria Noppen
Maximilianstr. 63
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 31 13 10**

Jedermensch
Zeitung für soziale
Dreigliederung
Dorfstr. 25
D-88142 Wasserburg
☎ **(08382) 88 78 75**

NATURKOST

Wabun Naturkost
Bismarckstr. 7 1/2
W-8900 Augsburg
☎ **(0821) 57 84 04**

Naturkostladen Kornblume
Herkommer Str. 24
W-8910 Landsberg
☎ **(08191) 50017**

Vivena Naturkostladen
J.M. Fischerstr. 8
W-8918 Diessen
☎ **(08807) 54 64**

ÖKOLOGIE

Sandler Energietechnik
Öhlmühlhang 17
W-8950 Kaufbeuren
☎ **(08341) 30 01**

TAGUNGSHÄUSER

Internationales Kulturzentrum
Achberg
Humboldt-Haus
W-8991 Achberg-Essratsweiler
☎ **(08380) 3 35**

Modell Wasserburg e.V.
Gasthof Eulenspiegel
Dorfstr. 25
D-88142 Wasserburg/Bodensee
☎ **(08382) 88 78 75**

VERLAGE

Achberger Verlag GmbH
Bahlings Nr. 10
W-8991 Achberg
☎ **(08380) 5 15 oder**
(08382) 2 41 90

Modell Wasserburg e.V.
Jedermensch Verlag
Dorfstr. 25
D-88142 Wasserburg/Bodensee
☎ **(08382) 88 78 75**

O-8000 DRESDEN-9900 PLAUEN

VERBÄNDE

AGJF
Arbeitsgemeinschaft
Jugendfreizeitstätten
Sachsen
Weststr. 118
O-9090 Chemnitz
☎ **(0371) 90 46 34**

Grüne Liga
Friedrichstr. 57
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 496 18 75**

KulturStadtDresden e.V.
Kamenzerstr. 52
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 57 09 14**

ATHEISMUS

Internationaler Bund
der Konfessionslosen
und Atheisten
Regionalbeauftragter
Sachsen
Christoph Steinmetz
Augsburger Str. 54
O-8019 Dresden
☎ **(0351) 33 71 46 (auch Fax)**

ARCHIVE

Ökobibliothek Dresden
c/o Maria Jacobi
Caspar-David-Friedrich-Str. 5
O-8020 Dresden
☎ **(0351) 97 92 22**

Friedensbibliothek
des Ev.-Luth. Jugendpfarramts
Kreutzstr. 7
O-8010 Dresden

Schwule Bibliothek
Hüblerplatz 3
O-8019 Dresden

Andreas Schönfelder
Am Markt 12
O-8701 Grosshennersdorf

Umweltbibliothek im
Umweltzentrum
Henriettenstr. 5
O-9005 Chemnitz

Umweltbibliothek
Bruxer Str. 3
(Pfarramt)
O-9336 Neuhausen

Friedensbibliothek Zwickau
c/o Versöhnungskirchgemeinde
Ossietzkystr. 15
O-9540 Zwickau

Friedenszentrum
c/o Monika Dressel
Steinpleiser Str. 34
O-9591 Zwickau

ARBEITSLOSE

ALV-Arbeitslosenzentrum
Augustusburger Str. 33
O-9044 Chemnitz
☎ **(0371) 65 93 09**

ALV-Initiativgruppe
Karl-Liebknecht-Str. 111
O-9116 Hartmannsdorf

ALV-Initiativgruppe
Ernst-Thälmann-Str. 77
O-9124 Neukirchen

ALV-Initiativgruppe
Liebknecht-Bebel-Platz 1
O-9200 Freiberg
☎ **(03731)43 01**

ALV-Initiativgruppe
Joh.-Seb.-Bach-Str. 12
O-9250 Mittweida

ALV-Initiativgruppe
Blumenauer Straße
O-9330 Olbernhau

ALV-Initiativgruppe
Willi-Rudert-Platz 3
O-9407 Falkenstein

ALV-Initiativgruppe
Bahnhofstr. 68
O-9500 Zwickau
☎ **(0375) 24 83**

ALV-Initiativgruppe
Auerbacher Str. 13
O-9650 Klingenthal
☎ **(037467) 34 92**

ALV-Initiativgruppe
Thälmann-breitscheid-Platz 2
O-9655 Schöneck
☎ **(037484) 63 94**

ALV-Initiativgruppe
Kirchstr. 1
O-9659 Markneukirchen

ALV-Initiativgruppe
Schloßstr. 112
O-9700 Auerbach
☎ **(03744) 8 11 68**

ALV-Initiativgruppe
Georgenstr. 6
O-9708 Treuen
☎ **(037468) 23 15**

AUSLÄNDER

Ausländer in Bedrängnis
mo-fr 15-17 Uhr
☎ **(0351) 484 55 08**

Beratungsstelle für
Ausländer und Aussiedler
Wiener Straße 41
O-8020 Dresden
☎ **(0351) 464 02 60**
di 9-12 + 13-18 Uhr
mo-do 9-12

BERATUNG

Beratungsbüros Südschiene
Kurt Regenauer
Rothenburger Str. 43
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 57 09 14**

Energie-Mobil-Dresden
ökol. Energieberatung
u. regen. Energien
c/o Thomas Hoffmann
Görlitzer Str. 30
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 57 93 56**

GefAP
Gesellschaft zur Förderung
alternativer Projekte e.V.
Naumannstr. 8
O-8053 Dresden
☎ **(0351) 3 06 32**

Zentrum für soziale
Unternehmen
& Beschäftigungsinnovation
Maternistr. 17
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 484 55 360**

BILDUNG

Igel-Tour
Pulsnitzer Str. 10
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 57 06 14**
Fax 460 46 71

Weiterdenken e.V.
Bildungswerk für Demokratie
und Ökologie
BUNTSTIFT e.V.
Friedrichstr. 57
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 486 08 24**
Fax 486 47 27

DIENSTLEISTUNGEN

KIOX
Interpendent-Laden
Zietenstr. 54
O-9072 Chemnitz
☎ **4290 70**

DRITTE WELT

Cabana
Begegnungszentrum
Kreuzstr. 7
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 495 12 90**

Dritte Welt Laden
Laubegaster Str. 20
O-8054 Dresden

Quilimbo
Dritte-Welt-Laden
Pennricher Str. 18
8029 Dresden
Di-Do 15-18 Uhr

DRITTE WELT

Informationszentrum
WELT-Laden e.V.
Henriettenstr. 5
O-9006 Chemnitz
☎ **(071) 3 29 83**
Fax (071) 3 00 00

2/3 Weltladenverein e.V.
Christian-Melzer-Str. 13
O-9302 Annaberg-Buchholz

CABANA
Begegnungsstätte für
In- und Ausländer
Werdauer Str. 48
O-9540 Zwickau

Eine-Welt-Verein e.V.
Thiergartener Str. 4
O-9900 Plauen

FAHRRAD

Velohof
Schützengasse 17
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 239 11 09**

FRAUEN

Informatik für Frauen
von Frauen
Bodenbacher Str. 81
O-8021 Dresden
☎ **(0351) 234 92 42**

Frauenbildungszentrum
Naumannstraße 8
O-8053 Dresden
☎ **(0351) 3 52 75**
Cafe di ab 18 Uhr

SOWIESO
Frauenzentrum
Frauenfür Frauen e.V.
Angelikastr. 1
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 5 14 70**
Café Mo u. Do 18-23 Uhr
Gruppenab. Di 16-18, Mi 9-11 Uhr
Beratung, Krisenhilfe
Info Mi 13-15, Do 16-19 Uhr
Bibliothek:
Mo 18-23 Uhr, Mi 9-11 Uhr
Do 18-23 Uhr

Unabh. Frauenverband
Koordinierungsbüro
Devrienstr. 4
O-8010 Dresden
☎ **(0037/51) 495 60 55**

Frauenzentrum Bautzen
Reichenstr. 29
O-8600 Bautzen

Frauencafé Görlitz
c/o A. Reichshein
Heilige Grabstr. 72
O-8900 Görlitz

FRAUEN

Unabh. Frauenverband
Chemnitz
Mühlenstr. 88
O-9002 Chemnitz
☎ **(0371) 4 65 61/34**

Kassandra
Bürgerstr. 2
O-9003 Chemnitz
☎ **(0371) 33 28 31**

Lila Villa
Frauenbegegnungszentrum
Kaßbergstr. 22
O-9006 Chemnitz
☎ **(0371) 662 23 96**

FORSCHUNG

IFM e.V.
Forschungszentrum zu den
Verbrechen des Stalinismus
Arthur-Weineck-Str. 5
O-8029 Dresden
☎ **(0351) 43 63 92**

GRAFIK, SATZ

Zündsatz Dresden
Heiko Dachsel
Rothenburger Str. 43
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 57 09 14**
siehe Anzeige

KNEIPEN

Infocafé Schlagloch
Kamenzer Str. 17
O-8060 Dresden
Mi, Do, Fr ab 16 Uhr

Tivoli
Louisenstr. 10
O-8060 Dresden
tägl. 20-6 Uhr

Raskolnikow
Böhmische Str. 34
O-8060 Dresden
Di-So 21-2 Uhr

Café 100
Alaunstr. 100
O-8060 Dresden
tägl. 19-4 Uhr

Plan-Wirtschaft
Louisenstr. 20
O-8060 Dresden
tägl. 16-3 Uhr
☎ **(0351) 57 05 18**

Raute e.V.
Cafe-Galerie-Kneipe
Böhmische Str. 22
O-8060 Dresden

KNEIPEN

Stettiner Hof
Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 18
O-8060 Dresden
Mi-Mo 22-4 Uhr

Café Adler
im Stadt Riesa e.V.
Adlergasse 14
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 432 89 68**
Zum Gerücht
Weinlokal
Alt-Laubegast 6
O-8021 Dresden

KULTUR

abArt
das schwul-lesbische
Kulturbüro
Louisenstr. 56
O-8060 Dresden

Club für Dich
Martin-Luther-Str. 21
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 5 19 84**

Club Müllerbrunnen e.V.
F.-C.-Weiskopf-Str. 96
O-8027 Dresden-Plauen

Filminitiative Dresden e.V.
Görlitzer Str. 44
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 57 05 37**

Freizeittreff Komet e.V.
Schnitzer Str. 15
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 59 33 06**

Güntzclub e.V.
Holger Windberg
Güntzstr. 28
O-8019 Dresden
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Johannstädter Kulturtreff
Dürerstr. 79
O-8019 Dresden
☎ **(0351) 459 40 96**

Jugendclub
Schloß Nickern
Altnickern 36
O-8017 Dresden
☎ **(0351) 223 10 13**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

KulturStadtDresden e.V.
Kamenzerstr. 52
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 57 09 14**

Kümmelschenke e.V.
Kümmelschenkenweg 2
O-8020 Dresden
☎ **(0351) 43 45 38**

O-8000 DRESDEN-9000 PLAUEN

KULTUR

Kulturverein Friedrichstadt e.V.
Adlergasse 14
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 432 89 68**

Projekttheater Dresden
Arbeits- und Kontaktzentrum
für freies Theater
mit Theatercafé „Pinta"
Louisenstr. 47
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 5 30 41**

Riesa evau
Adlergasse 14
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 432 89 68**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Scheune
Kulturzentrum
Alaunstr. 36/40
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 5 55 32**

Scheunenbrigade e.V.
Alaunstr. 36/40
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 5 55 32**

Studentenclub Spirale
Nöthnitzer Str. 46
O-8027 Dresden

Studentenclub Bärenzwinger
Brühlscher Garten
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 495 14 09**

Studentenclub Güntzclub
Güntzstr. 28
O-8019 Dresden

Hafenstraße e.V.
Soziokulturelles Zentrum
Hafenstr. 28
O-8250 Meißen
☎ **(03521) 29 24**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Galerie Apenhof
Nr. 20
O-8251 Rothschönberg

Arthur
Aktions- und
Kommunikationszentrum
Hohe Str. 33
O-9006 Chemnitz

Galerie Herrmannstraße
Ute Kühner
Herrmannstr. 3
O-9002
Chemnitz
☎ **(0371) 41 03 11**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

Kulturinitiative
Haus Einheit e.V.
Zwickauer Str. 152
O-9034 Chemnitz

Kulturzentrum Kaßberg
Kaßbergstr. 22
O-9006 Chemnitz

Kinder- und Jugendzentrum
Beethovenstr. 5
O-9200 Freiberg
☎ **(03731) 2 34 70**

KULTUR

Malzhaus
Kommunikationszentrum
in Selbstverwaltung e.V.
Alter Teich 9
Postfach 329
O-9900 Plauen
☎ **(03741) 3 35 22**
Mitglied der
Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren

MEDIEN

ad rem
Studentenzeitunge
TU Dresden
Mommsenstr. 13
O-8027 Dresden

Anton
Das Neustadt-Magazin
Louisenstr. 67
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 57 08 58**

CONTRASTE
Redaktion Dresden
Rothenburger Str. 43
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 57 09 14 (auch Fax)**

zünd-satz

Gaisbergstr. 97 (HH) · D-69115 Heidelberg
☎ (06221) 18 34 02 · Fax 16 44 89
Montag bis Donnerstag 10 bis 17 Uhr

Fotosatz für Bücher & Zeitschriften

Rothenburger Str. 43 · D-01099 Dresden
(Heiko Dachsel) · ☎ (0351) 57 09 14 (auch Fax)

Grafik & Gestaltung

MEDIEN

Redaktion »Forschungszentrum aktuell – Mitteilungen aus dem Forschungszentrum zu den Verbrechen des Stalinismus«
Arthur-Weineck-Str. 5
O-8029 Dresden
☎ **(0351) 43 63 92**

Grünhorn
c/o Grüne Liga
Friedrichstr. 57
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 496 18 75**

Medienwerkstatt e.V.
Martin-Luther-Str. 21
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 5 19 84**

SAX, Dresdner Journal
Helgolandstr. 5g
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 5 45 71**
FAX (0351) 567 11 00
thema
Dornblüthstr. 28
O-8021 Dresden
☎ **(0351) 33 42 75**

MEDIEN

Neues Forum Riesa INFO
c/o Elke Schelhahn
Glauchauer Str. 5
O-8400 Riesa

Jugendpresse Sachsen e.V.
Friederike Rotsch
Wilhelm-Pieck-Str. 39
O-9001 Chemnitz

Wochenblatt
G.-Freytag-Str. 16
O-9001 Chemnitz

NATURKOSTLADEN

Naturkostladen
Förstereistr. 15
O-8060 Dresden

ÖKOBANK

Regionalgruppe Dresden
Matthias Domke
Postfach 27 01 65
O-8027 Dresden
☎ **(0351) 471 27 86**

ÖKODORF

Die unabhängigeen e.V.
c/o Thomas Hönel
Neustadt 32
O-8800 Zittau

Stadtkommune Zittau
c/o B. Setzer
Milchstr. 5
O-8800 Zittau

ÖKOLOGIE

Biotop Kümmelschenke e.V.
Kümmelschenkenweg 2
O-8020 Dresden
☎ **(0351) 43 45 38**

Fahrradrecycling e.V.
c/o Grüne Liga
Friedrichstr. 57
O-8020 Dresden

Grüne Liga
Friedrichstr. 57
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 496 18 75**

ÖKOLOGIE

Umweltinitiative
der TU Dresden
Mommsenstr. 13
Baracke 2
Zimmer 10
O-8027 Dresden
☎ **(0351) 463 46 50**

Umweltzentrum Dresden e.V.
Schützengasse 10
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 281 01 75**

Energie IDEE
c/o Ingenieurbüro für
Energiefragen
und Solarenergieprojekte
Friedensstr. 77
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 502 22 61**

Umweltzentrum Freital
Antje Zimmermann
August-Bebel-Str. 3
O-8210 Freital

GÄA – Arbeitsgemeinschaft
für ökologischen Landbau e.V.
Schulstr. 5
O-8251 Taubenheim
☎ **(Burkhardwalde) 338**

Umweltzentrum Chemnitz
Henriettenstr. 5
O-9005 Chemnitz

ÖKO-SOZIAL-PROJEKT

Universität im
Bauernhaus Gossberg
Nr. 15
O-9251 Gossberg

SANIERUNG

BI-Dresden-Löbtau
c/o Günther Hellmann
Altfrankenstr. 8
O-8027 Dresden

Sektion Bauen & Wohnen
bei der Gruppe der 20
c/o Bartels
Klingestr. 6
O-8028 Dresden

BI-Weißer Hirsch
c/o Christoph Flämig
Peter Rauch
PF 32
O-8051 Dresden

Interessensgemeinschaft
Äußere Neustadt
Luther Str. 17
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 5 49 26**

BI-Unterer Hecht
c/o Frank Hübner
Rudolf-Leonhard-Str. 22
O-8060 Dresden

BI Onsewitzer Ring
R. Dohle
Birkenstr. 7
O-8038 Dresden

BI-343 Striesen
c/o W. Kätzel
Wittenberger Str. 90
O-8060 Dresden

SANIERUNG

BI-Innere Neustadt
c/o von Klengel
Nivitzstr. 7
O-8060 Dresden

BI-Gebiet Innerer
Neustädtischer Friedhof
c/o J. Kuntzsch
Friedensstr.4
O-8060 Dresden

IG Johannstadt
Jan van Havranek
Hertelstr. 38
O-8019 Dresden

AG Stadterhaltung
und Denkmalspflege
c/o Lehmbach
Bahnhofsstr. 25
O-8210 Freital

IG Altstadt Bautzen
Burgplatz 1
O-8600 Bautzen

VERLAGE

Michael Sandstein Verlag
c/o Lutz Stellmacher
Dornblüthstr. 26
O-8021 Dresden
Octopus-Verlag
PF 84
O-8122 Radebeul

Grafikbücher
Roland Weise u.a.
Marchlewskistr. 65
O-9020 Chemnitz

FAIRSICHERUNG

Fairsicherungsbüro
An der Pikardie 2
O-8020 Dresden
☎ **(0351) 236 15 19 (auch Fax)**

WOHNEN

Selbsthilfewohnprojekt
Further Str. e.V.
Further Str 30
O-9002 Chemnitz

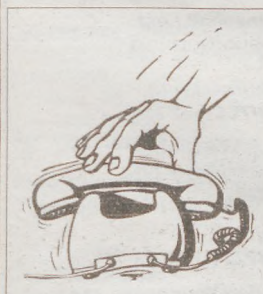
BAYER-Gentechnik. Nein Danke!

Kampagne `93

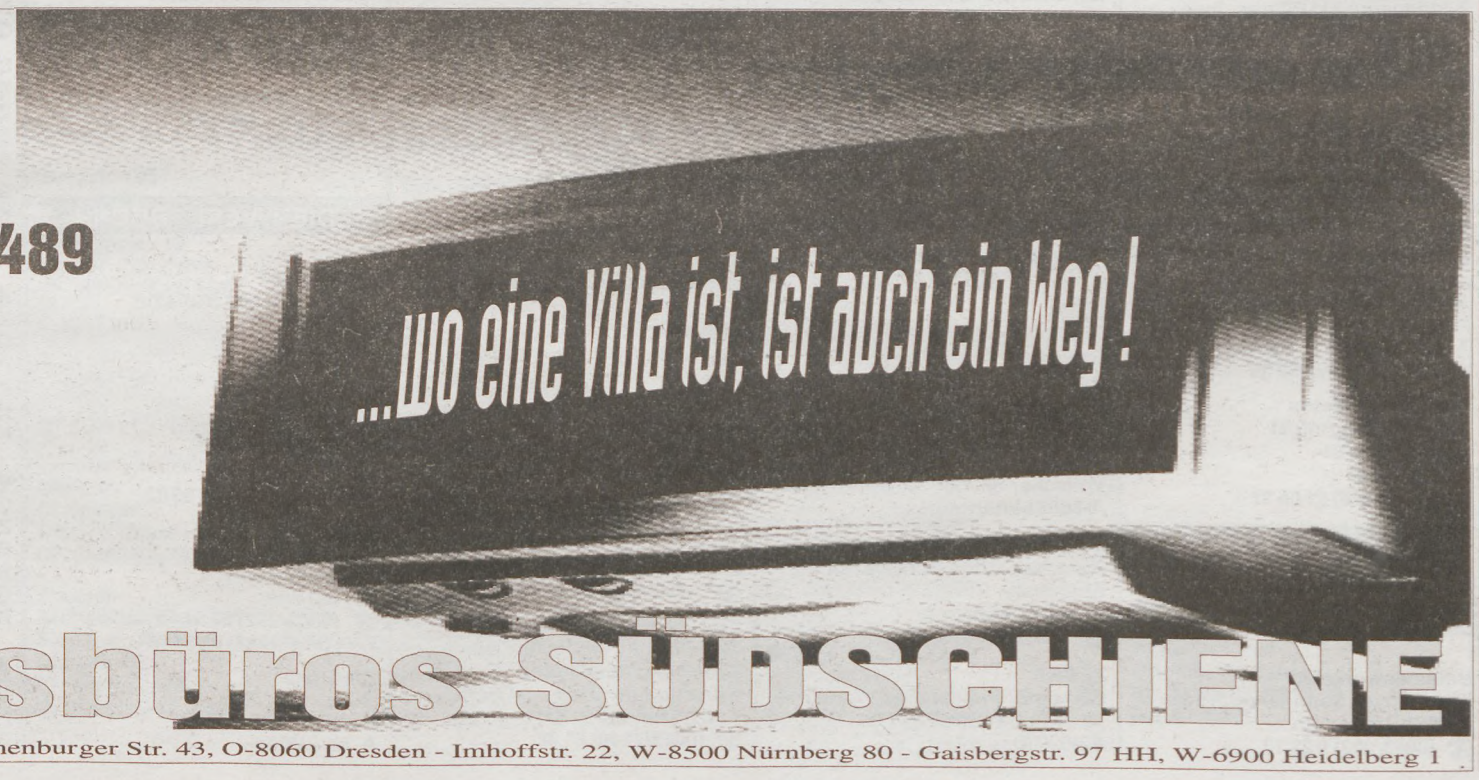
Schaf als Bioreaktor. Menschliches Gen produziert Pharmaka. Menschenversuche in USA: Gen-Viren für Bluter. Genforschung: maßgeschneiderte Pflanzen für Unkraut-Vernichter. BAYER drängt auf Gesetzes-Abbau.

Besitzen Sie BAYER-Aktien ?

Dann wenden Sie sich mit uns gegen diese Politik auf der BAYER-Hauptversammlung am 28. April in Köln. Übertragen Sie Ihr Stimmrecht an die: Kritischen BAYER-AktionärInnen, Jägerstr. 78, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/2292601. Weitere Informationen senden wir Ihnen gerne zu.



0351/ 570914
0911/ 267768
06221/ 183402
FAX 06221/ 164489



Existenzgründung
Finanzierung
Organisation
EDV-Anwendung
Unternehmensberatung

Beratungsbüros SÜDSCHIENE

Kurt Regenauer, Diplom-Sozialwirt, zu erreichen: Rothenburger Str. 43, O-8060 Dresden - Imhoffstr. 22, W-8500 Nürnberg 80 - Gaisbergstr. 97 HH, W-6900 Heidelberg 1

ÖSTERREICH

VERBÄNDE

Institut für Arbeitsmarktbetreuung und -forschung
Elisabethstr. 32/I
A-8010 Graz
☎ (0043/316) 38 35 80
Fax (0043/316) 38 35 84

Plattform der OÖ. Sozialprojekte
Weingartshofstr. 38/1
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 66 75 94

Vereinigung Alternativer Zeitschriften e.V. (VAZ)
Linke Wienzeile 102
A-1060 Wien

AUSBILDUNG

FRAGILE
Frauen lernen & arbeiten mit Frauen
Goethestr. 27
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 5 87 59

Projekt Bauernpraxis
Beschäftigung und Ausbildung in land- u. forstwirtsch. Betrieben
Ferihumerstr. 11
A-4040 Linz
☎ (0043/732) 23 92 33

B.A.C. Braunauer Arbeitsbeschaffungskooperative
Ringstr. 4
A-5280 Braunau
☎ (0043/7722) 32 41

BERATUNG

ÖSB Österreichische Studien- und Beratungsgesellschaft
Unternehmensberatung und Training für Selbstverwaltete Betriebe und Sozialprojekte
Neubaugasse 64-66/3/7
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 93 76 20-0
FAX (0043/222) 96 79 54 (526 79 54)
A-4030 Linz
Wahringerstr. 32
im Projektzentrum der VOEST-ALPINE Stahlstifung
☎ (0043/732) 5 55 64/43
8700 Leoben-Donawitz
Werksgelände der VOEST-ALPINE GesmbH, Donawitz, Einfahrt Tor 1
☎ ((0043/3842) 2 01-21 98, 21 99
FAX (0043/3842) 2 01-22 66

Österreichische ARGE für eigenständige Regionalentwicklung
Amalienstr. 68
A-1130 Wien
☎ (0043/222) 82 94 21

Waldviertler Bildungs- und Wirtschaftsinitiative (BWI)
Neuer Markt 18
A-3910 Zwettl
☎ (0043/2822) 31 15

Institut für Ausbildungs- und Beschäftigungsberatung
Hauptstr. 81
A-4040 Linz
☎ (0043/732) 23 13 33
Fax 231333-24

ARGE Frauenberatung
Beratung obdachloser und sozial benachteiligter Frauen
Marienstr. 11
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 08 05

SCHEZ Schul- und Erziehungszentrum
Bildungsprojekt Elternschule
Landstr. 36/3
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 48 92

Verein zur Betreuung der Ausländer in OÖ
Beratungsstelle
Weingartshofstr. 38
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 66 73 63

Verein für Arbeit, Beratung und Bildung
Arbeitslosenselbsthilfe
Fabrikstr. 78
A-4400 Steyr
☎ (0043/7252) 6 52 29

Selbstverwaltetes Arbeitslosenprojekt
Ungergasse 31
A-8020 Graz
☎ (0043/316) 91 66 37

BILDUNG

Bildungswerkstatt
Alternatives Seminarzentrum
A-2384 Breitenfurt
☎ (0043/223) 9 23 12

DATENSCHUTZ

ARGE-Daten
Liechtensteinstr. 94
A-1090 Wien
☎ (0043/222) 310 77 40
Fax (0043/222) 310 31 02

DIENSTLEISTUNGEN

Papiertiger GesmbH
Handel mit Umweltschutzpapier
Springergasse 1
A-1020 Wien
☎ (0043/222) 26 01 85

KLANGFARBE
Gitarrenbau/Zubehör
Einsiedlerplatz 4
A-1050 Wien
☎ (0043/222) 54 13 02

Frilla GesmbH
Industrieleuchtenerzeuger
Gumpendorfer Str. 111
A-1060 Wien
☎ (0043/222) 56 35 97

PC-SERVICE
Mollardgasse 34
A-1060 Wien
☎ (0043/222) 597 66 02

PREFO Präzisionsformenbau
Werkzeugformenbau
Josefstädterstr. 60/9
A-1080 Wien
☎ (0043/222) 42 72 14

Mitwohnzentrale
Kolingasse 6
A-1090 Wien
☎ (0043/222) 31 86 66

WABE Wien
Altbausanierung
Mariannengasse 11
A-1090 Wien
☎ (0043/222) 48 48 68

MALDEK Gen.m.b.H.
Maler-/Anstreicherarbeiten
Kreuzgasse 16
A-1180 Wien
☎ (0043/222) 42 72 68

SCAN CARGO
Spedition
Hafenalbern
A-1110 Wien
☎ (0043/222) 77 16 91

Heidenreichsteiner Textilwaren
Pertholzerstr. 12
A-3860 Heidenreichstein
☎ (0043/222/2862) 2 84 02

Schuhwerkstatt GesmbH
Gesunde Schuhe
Brauhausgasse 11
A-3943 Schrems
☎ (0043/222/2853) 65 03

Plattform der Oberösterreichischen Sozialprojekte
Zusammenschluß von Projekten, die mit und für Langzeitarbeitslose arbeiten in den Bereichen:
Beratung, Ausbildung, Beschäftigung
Weingartshofstr. 38
A-4020 Linz

Sozialpädagogische Werkstatt
Schneiderei
Willingerstr. 21
A-4020 Linz

Wohnplattform
Verein zur Förderung sozialen Wohnens
Starhembergstr. 11/1
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 63 44

POLYPROP GesmbH
Kunststoffverarbeitung
Sietenheim 224
A-5071 Salzburg
☎ (0043/662) 85 28 14

Psychosoziale Initiative P.S.I.
Kunsthandwerk, Holzspielzeug
Untererb 10
A-5211 Lengau

Zarathustra
Second-Hand
Innstr. 57
A-6020 Innsbruck

EGUS
Produktion von Wärmepumpen
Griesplatz
A-8560 Köflach

Mürztaler Gabelstapler
Handel und Reparatur mit Gabelstaplern
Veitscher Str. 10
A-8662 Mitterndorf

Verein Haltegriff
Kunsthandwerk, Holzspielzeug
Ebenthaler Str. 3-5
A-9020 Klagenfurt
☎ (0043/4222) 32 86 83

ZEBRA
Computer Publishing
10.-Oktober-Straße 21/1
A-9020 Klagenfurt

DIENSTLEISTUNGEN

Art Carinthia GenmbH
Keramik-Erzeugung
A-9357 Hüttenberg
☎ (0043/4263) 6 05

ELEKTRONIK

CCS
Rosenstein RIZ NO Süd
Stephan-Koren-Str. 10
A-2700 Wiener Neustadt
☎ (0043/2622) 263 26 50
Fax (0043/2622) 263 26 99

FRAUEN

Frauenkooperative
Verein zur Unterstützung und Ausbildung arbeitsloser Frauen
Zuberstr. 12
A-3340 Waidhofen
☎ (0043/7442) 23 28

Arge Frauenberatung
Beratung und Betreuung obdachloser und sozial benachteiligter Frauen
Marienstr. 11
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 08 05

FRAGILE
Frauen lernen & arbeiten mit Frauen
Goethestr. 27
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 5 87 59

Frauenzentrum
Beratungs- und Betreuungseinrichtung
Altstadt 11/1/3
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 21 29

GESUNDHEIT

FOCUS Stadtzentrum GmbH
Psychologisches Veranstaltungszentrum
Neubaugasse 44
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 93 11 82

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Studio Druckerei & Grafik
Schottenfeldgasse 53
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 93 76 27

Remaprint
Neulerchenfeldstr. 35
A-1160 Wien
☎ (0043/222) 43 89 26-0

IN-TAKT
(INTegration/AKTivierung)
Druckerei, Buchbinderei
Kapuzinerstr. 25
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 28 21 66

COCO-Medien
Angerzellgasse 4
A-6020 Innsbruck
☎ (0043/512) 58 76 73

SHS-Druck
Gymnasiumweg 179
A-9470 St.Paul/Wolfsberg
☎ (0043/57) 24 20

HANDEL

Vertiko
Altwaren
An- und Verkauf
Lerchenfelder Str. 30
A-1080 Wien
☎ (0043/222) 42 22 71

Alternativ-Handel
Umweltschutzpapier etc.
Plainbachstr. 8
A-5101 Bergheim
☎ (0043/662) 5 24 55
FAX (0043/662) 521 78 33

RUND UM'S HOLZ

FRAGILE Frauenprojekt
Ausbildung in handwerklichen und technischen Berufen
Goethestr. 27
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 5 87 59

IN-TAKT
(Integration/Aktivierung)
Holzwerkstatt
Jägerstr. 3a
A-4040 Linz
☎ /0043/732) 23 26 82

Freiwaldwerkstätten
Mühlviertler Verein für Arbeit und Ausbildung
Kerschbaum 61
A-4261 Rainbach
☎ (0043/7949) 61 38

RUND UM'S HOLZ

„Donauwerkstätten"
Tischlerei
Sozial- und Ausbildungsinitiative
Unteres Mühlviertel
Bahnhofstr. 177
A-4310 Mauthausen

P.S.I. Verein für Psychosoziale Initiativen
Tischlerausbildung
Moosstr. 8
A-5230 Mattighofen
☎ (0043/7742) 49 80

INFOLADEN

Infoladen Wien
Margaretengurtel 122-124/1/K
A-1050 Wien
☎ (0043/222) 54 23 07
Fax 535 38 56

Infoladen Linz Kapu/Keller
Kapuzinerstr. 36
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 96 60

Infoladen Graz
Schillerstr. 7/19
A-8010 Graz
☎ (0043/316) 38 47 39

KNEIPEN

Dreiklang
Kaffee & Teestube
Mo-Fr 9-20 Uhr
Wasagasse 28
A-1090 Wien
☎ (0043/222) 310 17 03

Roter Stern
Gastronomiebetriebsgesmbh
Bachg. 21/1
A-1160 Wien

KFZ

Vehikel
KFZ-Werkstätte
Berufl. Integration arbeitsloser Jugendlicher
Fichtenstr. 7b
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 4 22 39

KULTUR

WUK Werkstätten und Kulturhaus
Währinger Str. 59
A-1090 Wien
☎ (0043/222) 43 53 95

WUK Frauenkommunikationszentrum
Währinger Str. 59
A-1090 Wien
☎ (0043/222) 43 53 95

ARGERegion Kultur
Raabser Str. 6
A-3580 Horn
☎ (0043/2982) 47 11 (auch Fax)

Kulturverein Stadtwerkstatt
Beschäftigungsprojekt
Kirchengasse 4
A-4040 Linz
☎ (0043/732) 23 12 09

Autonomes Frauenzentrum
Michael-Gaismairstr. 8
A-6020 Innsbruck
☎ (0043/5222) 31 56 45

Fraueninitiative Fabrik
Plüddemanngasse 47
A-8010 Graz
☎ (0043/316) 4 11 79

Kritisches Infozentrum
Friedrichsgasse 24
A-8020 Graz

MEDIEN, VERL., BUCHH.

AN.Schläge
Feministisches Magazin
Postfach 172
A-1080 Wien

Aufrisse
Verlag für Gesellschaftskritik
Kaiserstr. 91
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 526 35 82

Der Blätterteig
Postfach 95
Tannengasse 1
A-1150 Wien
☎ (0043/222) 92 51 45
FAX (0043/222) 92 51 46

Die Linke
SOAL
Postfach 395
A-1070 Wien

MEDIEN

EPN
Dritte Welt-Magazin
Tuchlauben 8/16
A-1010 Wien
☎ (0043/222) 533 37 55-0

FALTER
Marc-Aurel-Str. 9
A-1010 Wien
☎ (0043/222) 63 46 37

Filmladen
Mariahilferstr. 58
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 93 43 62 o. 93 44 79

FORVM
Museumsstr. 5
A-1070 Wien

Frauensolidarität
Weyrgasse 5
A-1030 Wien
☎ (0043/222) 713 35 94-80

HTU-Info
der Hochschülerschaft TU Wien
Wiedner Hauptstr. 8-10
A-1040 Wien

Juridikum
Zeitschrift im Rechtsstaat
c/o Context
Bergsteiggasse 43/16
A-1070 Wien
☎ (0043/1) 403 69 93

Lateinamerika anders
IGLA
Postfach 697
A-1061 Wien

Öko-Invest
Informationsdienst für ethisch-ökologische Geldanlagen
Lindengasse 43/17
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 526 25 55
Fax 535 46 69

Wiener Frauenverlag
Lange Gasse 51/10
A-1080 Wien
☎ (0043/222) 439 04 12

tatblatt
Projekt Zweitageszeitung zur Verbreitung unterdrückter Nachrichten
Margaretengürtel 122-24
Stiege 1/Keller
A-1050 Wien

Buchhandlung Frauenzimmer
Lange Gasse 11
A-1080 Wien
☎ (0043/222) 43 86 78

tamtam
Die Zeitung aus dem Lesben- & Schwulenhaus
Linke Wienzeile 102
A-1060 Wien
☎ 0043/222) 587 17 78

Volksstimme
Die Linke Tageszeitung
Höchstädtplatz 3
A-1206 Wien

ZAM
Zeitschrift für Antimilitarismus
Schottengasse 3a
A-1010 Wien
☎ (0043/222) 535 91 09

Pöllinger Briefe
Mitteilungen der ARGE Region Kultur
Kremser Str. 4
A-3564 Plank/Kamp
☎ (0043/2985) 82 78

Lebenszeichen
Zeitung der Waldviertler Bildungs- und Wirtschaftsinitiative
Thurnhofgasse 12
A-3580 Horn
☎ (0043/2982) 41 73

Der Saurüssel
Mühlenviertler Landbote
VEROM
Spitalgasse 4
A-4170 Haslach

Die Kanal Zeitung
Kulturzeitung
Josefstal 21
A-4311 Schwertberg

KUPF-Rundbrief
Kulturplattform Oberösterreich
Roßmarkt 1
A-4710 Grieskirchen
☎ (0043/7248) 40 97
Fax (0043/7248) 48 58

VOX MEDIA
Erste oberösterreichische Zeitung autonomer Kultur
Roßmarkt 1
A-4710 Grieskirchen
☎ (0043/7248) 40 97
Fax (0043/7248) 48 58

EZA-Info
Dritte-Welt-Info
Plainbachstr. 8
A-5101 Bergheim

MEDIEN

Geschriebenstein
Zeitung
Postfach 104
A-7400 Oberwart

Eva & Co
Feministische Kulturzeitschrift
Rottalgasse 4
A-8010 Graz

SO-Die anderen Seiten
Verein z. Förderung der regionalen Kulturarbeit
Postfach 106
A-8160 Welz

NATURKOST

Fontanella Naturkost
Mayerhofgasse 8
A-1040 Wien
☎ (0043/222) 658 09 93

Verein Schaltkreis
Kirchberggasse 9
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 93 92 21

Naturkost Spittelberg
Spittelberggasse 24
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 93 61 92

Österreichischer Demeter-Bund
Rosensteingasse 43
A-1170 Wien
☎ (0043/222) 46 14 57

Bauernladen
Erzeuger und Verbrauchergemeinschaft
Kastellfeldgasse 27
A-8010 Graz
☎ (0043/316) 7 52 13

ÖKOLOGIE

Österreichisches Ökologie-Institut für angewandte Umweltforschung
Neubaugasse 64-66/3/7
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 936 10 50

Biotop & Co. Ges. m.b.H.
Abfallkompostierung in Klosterneuburg
Steinriegelstr. 62
A-3400 Weidlingbach

SOZIALES

Arge Trödlerladen
Sozio-ökonomisches Beschäftigungsprogramm
Marienstr. 11
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 08 05

FILINO Textilverarbeitung
Beschäftigungsprojekt
Anzengruberstr. 14
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 5 87 95

Projekt „Kinder- und Haushaltshilfe
Kapuzinerstr. 84
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 44 41/229

ATZ Arbeitstrainingszentrum
Rehabilitation/Integration
Wiener Str. 266
A-4030 Linz
☎ (0043/732) 4 62 55

Böhmerwaldwerkstätte
Arbeitsloseninitiative Oberes Mühlviertel
Schlägler Hauptstr. 2
A-4160 Aigen
☎ (0043/7281) 88 50

Hofgemeinschaft Lest
Beschäftigungsprojekt
Lest 1
A-4212 Neumarkt i.M.
☎ ((0043/7941) 82 72

Sozialprojekt Asten
Arbeit und Wohnen für Obdachlose
Bahnhofstr. 29
A-4481 Asten
☎ (0043/7224) 6 58 63

Trödlerladen Wels
Sozialökomisches Beschäftigungsprojekt
Dragonerstr. 22
A-4600 Wels
☎ (0043/7242) 85 42

Beschäftigungsprojekt Notschlafstelle Frauen- und Familienberatung
Verein Seminarzentrum
Gmundenerstr. 102
A-4840 Vöcklabruck
☎ (0043/7672) 7 51 45 o. 7 58 50-0

RIFA
Rieder Initiative für Arbeitslose
Tischler, Altenhilfe, Altstoffverwertung
Froschaugasse 19
A-4910 Ried im Innkreis
☎ (0043/7752) 76 36

SCHWEIZ

Netzwerk für Selbstverwaltung

Baslerstr. 106, 8048 Zürich, Telefon 0041-1/491 20 66

Dieses Verzeichnis der schweizerischen Adressen ist in Zusammenarbeit von CONTRASTE mit dem Netzwerk für Selbstverwaltung (Zürich) entstanden. Es versucht, einen Überblick zu geben über die zahlreichen und verschiedenartigen Betriebe in der Schweiz, auch wenn wohl nicht alle hier aufgeführten Projekte und Betriebe nach selbstverwalteten Grundsätzen arbeiten. Der Verein Netzwerk engagiert sich seit zwölf Jahren für Selbstverwaltung in Betrieben, Organisationen, Häusern und Siedlungen. Ausdruck davon sind Angebote von verschiedenen Weiterbildungsveranstaltungen, eine ausführliche BeraterInnenliste sowie die momentan vierteljährlich erscheinende Zeitschrift »Salopp«, die beim Netzwerk bestellt werden kann.

Die mit * bezeichneten Betriebe unterstützen die Netzwerk-Arbeit durch ihre Mitgliedschaft. Die Adressen sind auch auf Datenträger verfügbar.

VERBÄNDE

ATE Genève
Ass. transports et environment
Rue des Caudronniers 16
CH-1204 Genève
☎ (0041-22) 311 29 44

Ass. suisse des locataires
MieterInnenverband Welschland
Case postale 36
CH-1607 Palezieux
☎ (0041-21) 907 94 94

OS 3
Import-Infostelle, Waren aus Entw.-ländern
Postfach 69
CH-2552 Orpund
☎ (0041-32) 55 32 55

Service Civil International sci
Schreinerweg 15
CH-3000 Bern 9
☎ (0041-31) 23 83 24

Informationsstelle für Asylfragen
Postfach 6966
CH-3001 Bern
☎ (0041-31) 45 96 26

Hausverein Schweiz
f. umweltbewusste und sozial orientierte HausbesitzerInnen
Postfach 6507
CH-3001 Bern
☎ (0041-31) 21 15 69

Komitee Schluss mit dem Schnüffelstaat
Zeitschrift Fichen-Fritz
Postfach 6948
CH-3001 Bern
☎ (0041-31) 45 48 58

Schulstelle Dritte Welt
Postfach, Monbijoustr. 31
CH-3001 Bern
☎ (0041-31) 26 12 34

Aktion Finanzplatz Schweiz-3.Welt
Mühlemattstr. 31
CH-3007 Bern
☎ (0041-31) 46 20 00

Christlicher Friedensdienst (cfd)
Falkenhöheweg 8
CH-3012 Bern
☎ (0041-31) 23 60 06

Verkehrsclub der Schweiz VCS
Rechtsschutz, Pannenhilfe, Mitfahrzentrale
Postfach, Bahnhofstr. 8
CH-3360 Herzogenbuchsee
☎ (0041-63) 61 51 51
Fax 61 60 17

Terres des hommes Schweiz
Unterstützung von Selbsthilfeprojekten
Jungstr. 36
CH-4056 Basel
☎ (0041-61) 321 35 00

Selbsthilfezentrum Hinterhuus
Umgang mit Kranksein/Gesundsein
Feldbergstr. 5
CH-4057 Basel
☎ (0041-61) 692 81 00

ÖFNA
Ökumenisches Friedensnetz Aargau
Postfach 268
CH-5630 Muri
☎ (0041-57) 44 51 55

Ass. svizzera inquilini
MieterInnenverband Tessin
casella postale
CH-6500 Bellinzona
☎ (0041-92) 26 15 92

Frauenstelle für Friedensarbeit
c/o christl. Friedensdienst (cfd)
Steinstr. 50
CH-8003 Zürich
☎ (0041-1) 462 82 93

VERBÄNDE

Beratungsstelle für Militärdienstverweigerer
Köchlistr. 3
Ch-8003 Zürich
☎ (0041-1) 242 56 07

Zürcher Freiplatz-Aktion für Asylsuchende
Langstr. 64
CH-8004 Zürich
☎ (0041-1) 241 54 11

Greenpeace Schweiz
Postfach, Müllerstr. 37
CH-8022 Zürich
☎ (0041-1) 241 34 41
Fax 241 38 21

Verband Alleinerziehender
Postfach, Kuttelgasse 8
CH-8022 Zürich
☎ (0041-1) 212 25 11

Schweizerischer Friedensrat
Postfach 6386
CH-8023 Zürich
☎ (0041-1) 242 93 21

GSoA - Gruppe für eine Schweiz ohne Armee
Postfach
CH-8026 Zürich
☎ (0041-1) 272 02 22
☎ (0041-1) 273 03 12

Schweiz. Mieterinnen- & Mieterverband
Dachverband Deutschschweiz
Postfach 464
CH-8026 Zürich
☎ (0041-1) 291 09 37

CSS Centrale Sanitaire Suisse
pol. Solidarität und med. Hilfe
Postfach 145
CH-8031 Zürich
☎ (0041-1) 363 39 00

Ecosolidar
solidarische Entwicklungszusammenarbeit
Postfach 162, Langstr. 187
CH-8031 Zürich
☎ (0041-1) 272 42 00

EvB – Erklärung von Bern für solidarische Entwicklung
Postfach 177, Quellenstr. 25
CH-8031 Zürich
☎ (0041-1) 271 64 34

SAH – Schweiz. ArbeiterInnenhilfswerk
Postfach 325, Quellenstr. 25
CH-8031 Zürich
☎ (0041-1) 271 26 39

Solifonds, für den sozialen Befreiungskampf in der Dritten Welt
Postfach
8031 Zürich
☎ (0041-1) 272 60 37

WWF Schweiz
Postfach, Förrlibuckstr. 66
CH-8037 Zürich
☎ (0041-1) 272 20 44
Fax 272 28 44

Netzwerk für Selbstverwaltung *
Verein, Weiterbildung, Zeitschrift Salopp
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 491 20 66

Zentralamerikasekretariat
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 493 18 40
Fax 493 18 41

KAG – KonsumentInnen-Arbeitsgruppe f. tier- und umweltfreundliche Nutztierhaltung
Engelstr. 12a
CH-9001 St.Gallen
☎ (0041-71) 22 18 18

VERBÄNDE

VEGS – Vereinigung für Entwicklung, Gerechtigkeit + Solidarität, Regionallager
Fabrikstr. 26b
CH-9220 Bischofszell
☎ (0041-71) 81 51 37

FUPS – Förderverband für Umweltschutzpapier
Bahnhalle
CH-9620 Lichtensteig
☎ (0041-74) 7 68 58

BAU

Coopérative La Boite *
selbstv. Wohn- und Arbeitsgruppen
Rue de Regionaux 11
CH-2300 La Chaux-de-Fonds
☎ (0041-39) 23 23 01

Planum
Architektur, Landschaft, Siedlung, Verkehr
Rue de Regionaux 11
CH-2300 La Chaux-de-Fonds
☎ (0041-39) 23 23 01
Plänkestr. 2, CH-2502 Biel
☎ (0041-32) 22 90 75

Metron AG *
Orts- und Regionalplanung
Kirchstr. 43
CH-2540 Grenchen
☎ (0041-65) 52 97 87

Baukollektiv Manus *
Baubiologie, Planung, Umbauten
Güterstr. 50
CH-3008 Bern
☎ (0041-31) 25 10 28

Genossenschaft Aarplan *
Architektur, Bauleitung, Planung
Tellstr. 18
CH-3014 Bern
☎ (0041-31) 42 51 51

Schreiner-Kollektiv
Möbel und Innenausbau
Vorderdettigen 5
CH-3037 Herrenschwanden
☎ (0041-31) 24 08 07

Baukooperative 86 AG *
Planung und Ausführung von Holzbauten
Dentenberg
CH-3076 Worb
☎ (0041-31) 83 96 03

Atelier 111 – Ökobau AG
Architektur, Schreinerei, Malerei
Arlesheimerstr. 9
CH-4053 Basel
☎ (0041-61) 331 50 70

Handwerkergenossenschaft
Les Raboteurs
Ahornstr. 43
CH-4055 Basel
☎ (0041-61) 302 23 02

Handwerkergenossenschaft 81
Oetlingerstr. 78
CH-4057 Basel
☎ (0041-61) 692 88 00

W + S AG *
Elekr. Install., Energieberatung
Lindenweg 4
CH-5032 Rohr
☎ (0041-64) 22 08 06

Metron Planung AG *
Architektur, Verkehrs- u. Ing.-büro Landschaftsplanung
Steinackerstr. 7
CH-5200 Brugg/Windisch
☎ (0041-56) 41 41 04

Wärmeladen Gipsgrueb
Solaranlagen f. Warmwasser und Heizung
Gipsstr. 55
CH-5422 Oberderendingen
☎ (0041-56) 21 12 23

Werkstatt 95 *
Schlosserei, Ofenbau, Schreinerei
Brünigerstr. 95
CH-6072 Sachseln
☎ (0041-41) 66 63 62

Segheria alla Coletta
Sägerei, Holzhandel, Möbelholz
Valle Onsernone
CH-6611 Russo
☎ (0041-93) 85 16 13

Thomas Lechleitner
Ofenbau
Crespogno
CH-6715 Dongio
☎ (0041-92) 78 26 93 (auch Fax)

Planum
Architektur, Landschaft, Siedlung, Verkehr
Dubsstr. 33
CH-8003 Zürich
☎ (0041-1) 463 69 06

BAU

Archi-Netz *
Architekturbüro
Brauerstr. 51
CH-8004 Zürich
☎ (0041-1) 241 40 44

Schreinergemeinschaft
Martin & Haug
Zwinglistr. 40
CH-8004 Zürich
☎ (0041-1) 241 70 82

AIK – Architektur- und Ingenieur-Kollektiv
Gasometerstr. 36
CH-8005 Zürich
☎ (0041-1) 272 52 77
Fax 271 44 15

EGO AG
Elektro-Anlagen, Stark- und Schwachstrom
Quellenstr. 25
CH-8005 Zürich
☎ (0041-1) 271 72 50
Fax 271 72 51

Handwerker-Kollektiv *
Schreinerei, Zimmerei, Malerei
Limmatstr. 28
CH-8005 Zürich
☎ (0041-1) 271 78 11

Avercon GmbH *
Ökologische Baustoffe
Sonneggstr. 26
CH-8006 Zürich
☎ (0041-1) 251 88 11

Bauplan *
Architekturgenossenschaft
Ottikerstr. 6
CH-8006 Zürich
☎ (0041-1) 363 13 77
Fax 262 14 68

Cambium
Ottikerstr. 57
CH-8006 Zürich

Baugemeinschaft Höschgasse
gen. Wohn- und Schulbau
Höschgasse 64
CH-8008 Zürich
☎ (0041-1) 838 07 11

IGA – Interessengem. Archäologie
Arch. Untersuchungen, Restaurierung
Hohlstr. 485
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 491 43 08

Malergemeinschaft
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 492 09 10

Maurergemeinschaft
Maurer-, Gipser- und Plattenarbeiten
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 492 11 33

Beat Hübscher
Schreinerei, Innenausbau, Möbel
Affolternstr 44
CH-8105 Regensdorf
☎ (0041-1) 840 60 22

Gebr. Michel
Kaminbau, Ofenbau und -reparatur
Fabrikstr. 2
CH-8340 Hinwil
☎ (0041-1) 937 51 41

Lebendiges Bauen
Lehmbau, Tonplattenböden, Planung + Ausf.
Lenzdörfli 6
CH-8340 Hinwil
☎ (0041-1) 938 10 70
Fax 937 53 57

Gen. ARBA Bau + Holz *
Zimmer- und Maurerarbeiten, ökol. Holzbau
Rosenstr. 11
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 213 43 23

Gen. ARBA-bioplan *
biol. Architektur und Lehmbau
Tösstalstr. 12
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 212 17 43

Gen. ARBA Strom *
Elektro, Solar, Telefon
Rosenstr. 11
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 213 56 57

Grünwerk
Garten- und Landschaftsgestaltung
Rosenstr. 11
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 213 90 10

Isler + Kägi
Bedachungen, Fassaden, Isolationen
Rosenstr. 11
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 213 06 00

BAU

Gen. arbatherm *
Integrale Haustechnik, Sanitär, Klima
Hard 1
CH-8408 Winterthur
☎ (0041-52) 222 90 21

EGO – Elektriker-Genossenschaft *
Gewerbehaus Hard
CH-8408 Winterthur
☎ (0041-52) 222 18 08

Trip Trap Graf AG
Parkettgeschäft, biol. Oberflächen
Tösstalstr. 20
CH-8488 Turbenthal
☎ (0041-52) 45 31 36

hand-werk Bauökologie
Umbauten, Begrünung, Energiesparkonzepte
Spyristr. 2
CH-9008 St.Gallen
☎ (0041-71) 24 53 33

BEIZ

Genossenschaft Kreuz *
Essen, Trinken, Kultur seit 20 Jahren
Hauptstr. 33
CH-2560 Nidau
☎ (0041-32) 51 93 03

Café du Soleil
Rest. mit Übernachtungsmöglichkeit
Rue Marche-Concours 14
CH-2726 Saignelegier
☎ (0041-39) 51 16 88

Gen. Sous-Moron
Rest. mit Übernachtungsmöglichkeit
CH-2748 Souboz
☎ (0041-32) 91 91 06

Hotel Restaurant Deux-Clefs
Übernachtung für 20 Personen
CH-2889 Occourt
☎ (0041-66) 55 35 35

Menuetto
vegetariche Vollwert-Küche
Münstergasse 47
CH-3011 Bern
☎ (0041-31) 18 14 48

Teestübli
Vollwert-Restaurant
Postgasse 49
CH-3011 Bern
☎ (0041-31) 22 64 84

Brasserie Lorraine *
selbstv. Quartier- und Szenespunten, Saal
Quartierstr. 17
CH-3013 Bern
☎ (0041-31) 42 39 29

Alpenrösli *
Genossenschaft, Beiz, Kulturveranst.
Allmendstr. 16
CH-3601 Thun
☎ (0041-33) 22 88 96

Hirscheneck *
beste Beiz Basels, Veranstaltungen
Lindenberg 23
CH-4058 Basel
☎ (0041-61) 692 73 33

Baseltor
Restaurant, Hotel
Hauptgasse 79
CH-4500 Solothurn
☎ (0041-65) 22 33 74

Genossenschaft Kreuz *
Beiz, Kultur, Übernachtung
Kreuzgasse 4
CH-4500 Solothurn
☎ (0041-65) 22 20 20

Isebähnli *
Kollektivbeiz, Sitzungsräume
Rosengasse 4
CH-4600 Olten
☎ (0041-62) 26 71 51

Gen. zum goldenen Ochsen *
Kollektivbeiz, Bar, Kultur
Ochsengasse
CH-4800 Zofingen
☎ (0041-62) 51 44 37

Kurve *
Gartenbeiz, Veranstaltungen
Dorfstr. 57
CH-5200 Windisch
☎ (0041-56) 42 16 04

Curry Beiz Schlüssel
Susi & Riz Careem
CH-5424 Unterehrendingen
☎ (0041-56) 22 56 61

Stadtkeller
Restaurant, Bäckerei
Rathausplatz 6
CH-5620 Bremgarten
☎ (0041-57) 33 09 55

BEIZ

Widder
Steinenstr. 2
CH-6004 Luzern
☎ (0041-41) 51 43 73

Rütliblick
Hotel, Restaurant, Tagungszentrum
CH-6443 Morschach
☎ (0041-43) 31 28 31

Osteria Grütli
CH-6659 Camedo
☎ (0041-93) 83 13 13

Café Zähringer
vegetarische Menues
Zähringerplatz 11
CH-8001 Zürich
☎ (0041-1) 252 05 00

Saftladen
frisch gepresste Säfte, Imbiss
Münstergasse 31
CH-8001 Zürich
☎ (0041-1) 262 03 31

Café Boy
Kochstr. 2
CH-8004 Zürich
☎ (0041-1) 241 51 40

Restaurant Hermannseck
Birmensdorferstr. 58
CH-8004 Zürich
☎ (0041-1) 241 28 20

Creperie Hirschenplatz *
die besten Crepes in Zürichs City
Postfach 598, Hirschenplatz
CH-8025 Zürich
☎ (0041-1) 493 18 43

Ziegel au Lac *
Die Beiz am See, Kulturprogramm
Seestr. 407
CH-8038 Zürich
☎ (0041-1) 481 62 42

Wirtschaft zum Neuhof *
Beiz mit Übernachtungsmöglichkeit
CH-8164 Bachs
☎ (0041-1) 858 11 80

Gen. Zum eichernen Fass *
gemütlicher Innenhof, Bar, Restaurant
Webergasse 13
CH-8200 Schaffhausen
☎ (0041-53) 25 46 10

Widder
Altstadtbeiz, Kulturprogramm
Metzggasse 9
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 213 72 98

Genossenschaft Frohsinn
Wilerstr. 12
CH-8570 Weinfelden
☎ (0041-72) 22 30 40

Genossenschaft Löwen *
Kollektivbeiz, Kulturbetrieb
CH-8580 Sommeri
☎ (0041-71) 67 30 40

Genossenschaft Robin Food *
Restaurant – Bar – SONNE
Aathalstr. 5
CH-8610 Uster
☎ (0041-1) 941 48 37

Genossenschaft Traube *
Landbeiz, Garten Sitzungsraum
Böndlerstrasse
CH-8626 Ottikon
☎ (0041-1) 935 17 80

Gasthaus Lauf
Ausflugsziel, Tagungen ob Wald
CH-8636 Wald
☎ (0041-55) 95 14 60

Genossenschaft Rössli *
ein Stück selbstv. Goldküste, grosser Saal
Bahnhofstr. 1
CH-8712 Stäfa
☎ (0041-1) 926 57 67

Genossenschaft Schwarzer Engel *
grosses Angebot an veg. Speisen
Engelgasse 22
CH-9000 St.Gallen
☎ (0041-71) 23 35 75

Gasthaus Rössli
300-jährig, Saal
CH-9122 Mogelsberg
☎ (0041-71) 55 15 11

BERATUNG

zerOzerO *
Treuhand, Buchhaltung
Ancienne Usine
CH-2607 Cortebert
☎ (0041-32) 97 29 58
Fax 97 27 88

SCHWEIZ

BERATUNG

Büro '84 *
angewandte Ökologie,
Umwelterziehung
Zentweg 21
CH-3006 Bern
☎ (0041-31) 31 27 27

INFOPUB
Büro für Kommunikation
im Nonprofitbereich
Landoltstr. 63
CH-3007 Bern
☎ (0041-31) 46 42 15

Stefan Geissbühler
unabhängige Vorsorgeberatung
Bärenplatz 2
CH-3011 Bern
☎ (0041-31) 21 58 58
Fax 21 53 44

Treuhandbüro TIS *
Günther Ketterer
umfassende Beratung,
Buchhaltung
Stapfenackerstr. 72
CH-3018 Bern
☎ (0041-31) 991 22 41

Anwaltsgemeinschaft *
Anwaltsbüro, Beratung
Rümelinsplatz 14
CH-4001 Basel
☎ (0041-61) 25 55 40

Stiftung Abendrot
selbstverwaltete Pensionskasse
Postfach 953
CH-4001 Basel
☎ (0041-61) 25 53 04

Büro für soziale Arbeit
Projektentw., Kurse zum
Thema »Wohnen«
Leonhardstr.51
CH-4051 Basel
☎ (0041-61) 271 83 23

Zentrum für Umweltberatung
Abfallvermeidung, Büro-
und Bauökologie
Malzgasse 9
CH-4052 Basel
☎ (0041-61) 272 38 94

Regio-Treuhandgesellschaft AG
Buchführungen,
Gesellschaftsgründungen
Hauptstr. 29
CH-4455 Zunzgen
☎ (0041-61) 98 17 76

Stellwerk *
Entwicklung, Beratung, Bildung
Hammer 19
CH-5000 Aarau
☎ (0041-64) 22 14 01
Fax 22 64 48

Kal-Kor-Treuhand
Buchhaltung, Treuhand, Steuer
Aegerten 27
CH-5742 Kölliken
☎ (0041-64) 43 85 38

ETCETERA
Auftragsvermittlungsstelle
Röntgenstr. 4
CH-8005 Zürich
☎ (0041-1) 271 49 00

Meta Cultura *
Identität, Kultur, Kommunikation
Hardturmstr. 130
CH-8005 Zürich
☎ (0041-1) 273 10 93
Fax 273 10 94

WAS Werkstatt *
Team-/Organisationsberatung
Stäblistr. 5
CH-8006 Zürich
☎ (0041-1) 361 24 53

**Beratungsgem. f.
Umweltfragen BGU**
Zollikerstr. 191
CH-8008 Zürich
☎ (0041-1) 383 58 60

Anwaltskollektiv
Rechtsauskunftstelle
Badenerstr. 89
CH-8026 Zürich
☎ (0041-1) 241 24 33

Gemeinschaft Arche
Hilfe für Drogenabhängige
Postfach 693, Langstr. 6
CH-8026 Zürich

Oekoscience AG *
Institut für praxisorientierte
Ökologie
Postfach, Quellenstr. 25
CH-8026 Zürich
☎ (0041-1) 271 68 05
Fax 273 15 50

**Genossenschaft
Telos-Treuhand ***
Postfach 340, Neugasse 6
CH-8031 Zürich
☎ (0041-1) 271 77 77
Fax 272 11 33

**ZAGYP – Zürcher
Arb.-gemeinschaft für
Jugendprobleme**
Zeltweg 21
CH-8032 Zürich
☎ (0041-1) 262 47 48

BERATUNG

Gemeinschaftsstiftung NEST *
die andere Pensionskasse
Postfach 1356,
Meier-Bosshardstr. 5
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 432 17 00
Fax 432 37 97

NEST AG *
Beratung in
Versicherungsfragen
Postfach 1356,
Meier-Bosshardstr. 5
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 432 17 00
Fax 432 37 97

zerOzerO Treuhandkollektiv *
Buchhaltungen, Treuhand
Goldbrunnenstr. 11
CH-8055 Zürich
☎ (0041-1) 461 50 57

Kirchplatz-Treuhand
Versicherungs- und
Rechtsberatung
Zwinglistr. 17
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 232 80 20 (auch Fax)

Ueli Frischknecht
Betriebsberatung
Dorfstr. 53
CH-8427 Freienstein
☎ (0041-1) 865 39 39

SITZT – Ideen für Menschen
TZT-Kurse & Ausbildung
Rainstr. 57
CH-8706 Meilen
☎ (0041-1) 923 65 64

ARGO *
Rechtsberatung, Treuhand,
Ges.-gründungen
Asylstr. 46
CH-8708 Männedorf
☎ (0041-1) 920 55 82

BUCH

Cira
anarch. Archiv und Bibliothek
Av. de Beaumont 24
CH-1012 Lausanne
☎ (0041-21) 652 48 19

Lindwurm
Genossenschaftsbuchhandlung
Rue de lausanne 41
CH-1700 Fribourg
☎ (0041-37) 22 31 65

Genossenschafts-Buchladen
Librairie Prétexte
Postfach 73
J.Sesslerstr. 7
CH-2500 Biel/Bienne 3
☎ (0041-32) 22 69 15
Fax 22 95 53

Anares
Versandbuchhandlung
für Anarchismus
Postfach 693
CH-3000 Bern 8

Comenius-Antiquariat
Geistes- und
Sozialwissenschaften
Postfach, Rathausgasse 28
CH-3000 Bern 8
☎ (0041-31) 21 16 04

Münstergass Buchhandlung
Postfach, Münstergasse 35
CH-3000 Bern 8
☎ (0041-31) 22 82 18

Menhir
Buchhandlung und Antiquariat
Zibelegässli 16
CH-3011 Bern
☎ (0041-31) 22 25 27

**Das Narrenschiff
– Buchhandlung**
Philosophie und Literatur
im Schmiedenhof
CH-4001 Basel
☎ (0041-61) 261 19 82

Bücher und Antiquariat
Anne-Marie Pfister
Petersgraben 18
CH-4051 Basel
☎ (0041-61) 261 75 02

**Genossenschaft
Theaterpassage**
Schweiz und 3.Welt
fremde Literaturen
Theaterstr. 7
CH-4051 Basel
☎ (0041-61) 271 84 04

Genossenschaft Rapunzel *
Postfach 402, Poststr. 2
CH-4410 Liestal
☎ (0041-61) 921 56 70

Dogon
Buchhandel und
Multimediashop
Ritterquai 2-4
Postfach 448
CH-4502 Solothurn
☎ (0041-65) 23 64 44

BUCH

Klamauk
Comics, Cartoons, Karikaturen
Rindermarkt 15
CH-8001 Zürich
☎ (0041-1) 261 75 80

Paranoia City Buchhandlung
Postfach 406
Anwandstr. 28
CH-8004 Zürich
☎ (0041-1) 241 37 05

Oeko-Buchladen Visionen
Haldenbachstr. 3
CH-8006 Zürich
☎ (0041-1) 251 06 77

**Genossenschaft Pinkus
Buchhandlung**
DIE linke Buchhandlung
Postfach, Froschaugasse 7
CH-8025 Zürich
☎ (0041-1) 251 26 74

Büchertreff Schwamendingen
Genossenschaftsbuchhandlung
Winterthurerstr. 495
CH-8051 Zürich
☎ (0041-1) 321 22 22

Atropa
Genossenschafts-
Buchhandlung
Kirchplatz 2
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 213 03 53

Buch 2000 *
Gen., Versandbuchhandlung
Postfach
CH-8912 Obfelden
☎ (0041-1) 761 75 85

Comedia
Genossenschafts-
Buchhandlung
Postfach 9
Katharinengasse 20
CH-9004 St.Gallen
☎ (0041-71) 25 80 08

COMPUTER

Mühlethaler AG *
Computer-Systeme,
Multi Media-Systeme
Kirchstr. 2
CH-4536 Attiswil
☎ (0041-65) 77 29 11
Fax 77 29 15

Pool Computer
Fortschrittliche EDV,
Software, Reparatur
Dorfstr. 47
CH-5305 Unterehrendingen
☎ (0041-65) 52 17 18
Fax 52 17 44

Von Gunten & Stirnimann
Aarauerstr. 6b
CH-5630 Muri
☎ (0041-57) 44 55 33

Data Science AG *
Zypressenstr. 76
CH-8004 Zürich
☎ (0041-1) 291 33 03
Fax 291 33 05

Klaro Computer
PC, Software, Netzwerke,
Gesamtlösungen
Josefstr. 206
CH-8005 Zürich
☎ (0041-1) 273 00 90

Inventec Informatik AG
Apollostr. 2
CH-8032 Zürich
☎ (0041-1) 383 78 41

DIENSTLEISTUNGEN

La Bonne Combine *
Reparaturen aller Art
Rte de Renens 4
CH-1008 Prilliz
☎ (0041-21) 24 64 74

La Sacherie
Jute-Artikel, Postversand
CH-1147 Montricher
☎ (0041-21) 864 58 88

Cortebike
Jäggi Fahrradbau,
Touren-/ Alltagsräder
Clos du Moulin 48
CH-2607 Cortebert
☎ (0041-32) 97 24 14

Ökozentrum Bern *
Infostelle, Kurse
Postfach
CH-3000 Bern 7
☎ (0041-31) 22 99 26

Stattland
Rundgänge, Ausflüge,
Exkursionen
Postfach 8353
CH-3001 Bern
☎ (0041-31) 65 38 98

DIENSTLEISTUNGEN

**Regionallager Bern
3.-Welt-Läden**
Weyermannstr. 28
CH-3008 Bern
☎ (0041-31) 16 40 30

Futon Atelier
Ferechtigkeitsgasse 31
CH-3011 Bern
☎ (0041-31) 21 55 44

Velokurier Bern
Postgasse 40
CH-3011 Bern
☎ (0041-31) 21 24 24

Velotop
Velos und Ausrüstung
Rathausgasse 52
CH-3011 Bern

Gen. Velowärchstatt *
Velo-Reparatur und Verkauf
Turnweg 15
CH-3013 Bern
☎ (0041-31) 41 40 67

UNA *
Atelier für
Naturschutz und
Umweltfragen
Moserstr. 22
CH-3014 Bern
☎ (0041-31) 40 04 24
Fax 40 04 42

Velo-/ Auto-Kurier Thun
Scheibenstr. 7
CH-3600 Thun
☎ (0041-33) 22 63 62

Velokurier Basel
Postfach, Austr. 124
CH-4003 Basel
☎ (0041-61) 272 07 20

Video Genossenschaft
Postfach, Klybeckstr. 1b
CH-4005 Basel
☎ (0041-61) 681 38 22

Futon Atelier
Leonhardsgraben 52
CH-4051 Basel
☎ (0041-61) 261 22 40

Plantago
Planung, Gartenbau,
Naturgärten
Offenburgerstr. 23
CH-4057 Basel
☎ (0041-61) 691 85 45

**Verein 3.-Welt-Läden
Region Basel**
Birsfelderstr. 44
CH-4132 Muttenz
☎ (0041-61) 61 83 00

Freie Gemeinschaftsbank BCL *
Bank mit anthroposophischen
Grundsätzen
Postfach 143
CH-4143 Dornach 2
☎ (0041-61) 70 15 80

Alteno AG
Dezentrale Energieversorgung
Zweigstelle in Basel,
Markgräflerstr. 18
Ausserdorf 8
CH-4438 Langenbruck
☎ (0041-62) 60 16 22

achaos Netzwerke
Konzepte im Bereich
Kommunikation
Mühleweg 9
CH-4500 Solothurn
☎ (0041-65) 23 57 07

Gen. Tribe-Productions *
Schallplatten und Boutique
Landhausquai 5
CH-4500 Solothurn
☎ (0041-65) 22 59 19

Veloblitz Solothurn
Velokurier
Baselstr. 54
CH-4500 Solothurn
☎ (0041-65) 23 60 66

Genossenschaft SOL Taxi
Taxidienst mit Solarautos
Postfach 650, Rötiquai
CH-4501 Solothurn
☎ (0041-65) 22 55 55

Alternative Bank Schweiz ABS *
Die Alternative im Land der Gnomen
Leberngasse 17
CH-4601 Olten
☎ (0041-62) 32 00 85

Tilia Baumpflege AG *
Königsweg 3
CH-5262 Frick
☎ (0041-64) 61 40 21

**Studio Bewegung,
Spiel + Kunst**
Hauptstr.50,
Postfach 176
CH-5737 Menziken
☎ (0041-64) 71 82 92

Velokurier Luzern
Gibraltarstr. 6
CH-6003 Luzern
☎ (0041-41) 22 41 22

DIENSTLEISTUNGEN

Futon Atelier
Geissensteinring 41
CH-6005 Luzern
☎ (0041-41) 44 47 87

Transportkollektiv *
Matthofring 26
CH-6005 Luzern
☎ (0041-41) 55 01 77

Velociped
Velo-Reparaturwerkstatt
Postfach 328
Luzernerstr. 16a
CH-6010 Kriens
☎ (0041-41) 45 53 51

Peter Kürt
alternative Gartenkosmetik
Berg
CH-6152 Hüswil
☎ (0041-63) 22 66 73

d'Speichi
gen. Velo-Werkstatt
Langgasse 24
CH-6340 Baar
☎ (0041-42) 31 44 85

Simons Optik
untere Zäune 5
CH-8001 Zürich
☎ (0041-1) 252 36 24

Alternative Bank Schweiz ABS *
Büro Zürich
Kalkbreitestr. 33
CH-8003 Zürich
☎ (0041-1) 462 05 04

METANOIA
Marketing für ökol.
sinnvolle Produkte
Saumstr. 39
CH-8003 Zürich
☎ (0041-1) 451 02 03

Schneiderei Bloomer
Rotachstr. 36
CH-8003 Zürich
☎ (0041-1) 451 04 00

Velofix
hochwertige Alltagvelos
und Zubehör
Birmensdorferstr. 126
CH-8003 Zürich
☎ (0041-1) 463 13 03

Velogarage
Velo-Reparaturen
und -Verkauf
Stationsstr. 5/HH
CH-8003 Zürich
☎ (0041-1) 463 81 11

Thomas Ammann
Kontaktlinsen
Hohlstr. 24
CH-8004 Zürich
☎ (0041-1) 241 71 14

Vinkop
Weingenossenschaft
Körnerstr. 11
CH-8004 Zürich
☎ (0041-1) 241 44 66
Fax 241 44 09

Futon Atelier
Quellenstr. 2 und
Ausstellungsstr. 39
CH-8005 Zürich
☎ (0041-1) 271 83 42

Streetline
Lederwerkstatt
Sihlquai 55
CH-8005 Zürich
☎ (0041-1) 272 00 83

Transa AG *
Reiseausrüstung,
Trekking-Zubehör,
Veloladen
auch in Basel, Bern, St.Gallen
Josefstr. 59
CH-8005 Zürich
☎ (0041-1) 271 90 40

WAF Wohnen-Arbeit-Freizeit
Transporte,Reinigungen
Zollstr. 118
CH-8005 Zürich
☎ (0041-1) 271 52 33

Rien ne va plus
Spiele, Drachen,
Jonglieren
Dufourstr. 130
CH-8008 Zürich
☎ (0041-1) 383 91 70

Naturapart

Grosshandel mit
natürlichen Produkten
Postfach 4607
CH-8022 Zürich
☎ (0041-1) 262 47 45

SSR-Reisen Genossenschaft *
Transporte, Reisen und Kurse
Verkaufsbüros in jeder
grösseren Stadt
Postfach, Bäckerstr. 52
CH-8026 Zürich
☎ (0041-1) 242 30 00
Fax 242 31 31

DIENSTLEISTUNGEN

Look Now
Filmverleih
Postfach 3172Limmatstr. 264
CH-8031 Zürich
☎ (0041-1) 272 03 60

Studienbibliothek *
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Quellenstr. 25
CH-8031 Zürich
☎ (0041-1) 271 80 22

Veloblitz *
Kurierdienst und Reparaturen
Postfach 3336,
Gasometerstr.
CH-8031 Zürich
☎ (0041-1) 272 54 46

textpoint
Übersetzerinnenwerkstatt
Hönggerstr. 31
CH-8037 Zürich
☎ (0041-1) 271 23 47 (auch Fax)

**Regionallager
für 3.-Welt-Läden**
Albulastr. 24
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 493 41 92

Stahl + Traum Fabrik
Decorbau, Stahlbau
Albulastr. 38
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 491 87 08

VULKARO
Occasionsquelle,
An- & Verkauf
Vulkanstr. 34
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 431 59 39

Sharecom Genossenschaft
Gebrauchsgüter-Teilet
Höhenring 29
CH-8052 Zürich
☎ (0041-1) 302 83 78

Fahrradbau Stolz
Hofwiesenstr. 250
CH-8057 Zürich
☎ (0041-1) 362 92 90

Froschkönig
Spiele, Bücher,
Animation, Versand
Postfach
CH-8180 Bülach
☎ (0041-1) 861 13 77

Gen. TabTab
Konzertorganisation
Postfach 2254,
Webergasse 18
CH-8200 Schaffhausen
☎ (0041-53) 24 36 44

Veloplus
Velo- + Trekkingzubehör
Hochstr. 16
CH-8330 Pfäffikon
☎ (0041-1) 951 00 57

Ökozentrum Winterthur
Tösstalstr. 12
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 213 63 00

Drechslerei Kleintal
Genossenschaft
Hulfteggstr.
CH-8496 Steg im Tösstal
☎ (0041-55) 96 15 16

Atelier Elidan
Schreinerei,
einheimische Holzarten
CH-8547 Illighausen
☎ (0041-72) 75 35 85

Weinhandlung am Küferweg
Weine aus naturnahem Anbau
Küferweg 3
CH-8912 Obfelden
☎ (0041-1) 761 35 33

Vincop Weingenossenschaft
Postfach, auf dem Damm 14
CH-9003 St.Gallen
☎ (0041-71) 22 91 74

Köppel
Naturmode, Versand
von biol. Produkten
CH-9464 Rüthi/Rheintal
☎ (0041-71) 79 16 25

Regionallager 3.Welt
Herrengasse 23
FL-9490 Vaduz

DRUCK/SATZ

Commune Autonome
Offsetdruckerei
Bözingerstr. 33
CH-2502 Biel/Bienne
☎ (0041-32) 42 10 87

Gen. Widerdruck
Entwurf, Satz,
Litho, Offsetdruck
Postfach, Schulweg 6
CH-3000 Bern 11
☎ (0041-31) 41 42 27
Fax 41 94 09

SCHWEIZ

DRUCK

Satzart AG
Grafik und
Elektronik Publishing
Brückfeldstr. 20
CH-3012 Bern
☎ **(0041-31) 24 41 22**
Fax 24 41 55

Basisdruck AG *
selbstverw. Druckerei
Waldhöheweg 33a
CH-3013 Bern
☎ **(0041-31) 42 90 11**

Albdruck AG
Offsetdruck, Fotokopie
Herzogstr. 26
CH-5000 Aarau
☎ **(0041-64) 24 23 92**

Litho AG *
Satz und Litho
Herzogstr. 26
CH-5000 Aarau
☎ **(0041-64) 24 88 33**

Stampa Subito
Druck & Buchbinden
Bottega della Carta Ecologica
CH-6853 Ligornetto
☎ **(0041-91) 47 34 88**

gwap *
Druck und Verarb.
von gp-UWS-Papier
Hohenbühlweg 4
CH-7002 Chur
☎ **(0041-81) 22 45 92**

Printoset
Offsetdruckerei,
Druck und Repro
Flurstr. 93
CH-8047 Zürich
☎ **(0041-1) 491 31 85**

Ropress *
Genossenschaftsdruckerei
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ **(0041-1) 491 24 31**
Fax 493 30 27

FRAUEN

Villa Kassandra
Bildungs- und Ferienzentrum
Les Bornes
CH-2914 Damvant JU
☎ **(0041-66) 76 61 85**

Emanzipation
fem. Zeitschrift
für kritische Frauen
Postfach 168
CH-3000 Bern 22

Frauenbuchladen
Münstergasse 41
CH-3011 Bern
☎ **(0041-31) 21 12 85**

Frauenzentrum
Froueloube
Langmauerweg 1
CH-3011 Bern
☎ **(0041-31) 22 07 72**

Subita Druck
Frauendruckerei
Nordring 36
CH-3013 Bern
☎ **(0041-31) 42 72 35**

Frauengesundheitszentrum (FGZ)
Aarbergergasse 16
CH-3014 Bern
☎ **(0041-31) 21 31 20**

Frauen-Nottelefon
Waffenweg 15
CH-3014 Bern
☎ **(0041-31) 40 02 18**

Geburtshaus Mötschwil
Verein
CH-3324 Mötschwil
☎ **(0041-34) 23 45 54**

Frauenzimmer Basel
Beiz, Bibliothek,
Beratung, Disco
Klingentalgraben 2
CH-4057 Basel
☎ **(0041-61) 681 33 45**

Fraueninfothek
Postfach 2934
CH-6002 Luzern
☎ **(0041-41) 23 73 10**

Frauenbuchladen
Gerechtigkeitsgasse 6
CH-8002 Zürich
☎ **(0041-1) 202 62 74**

Frauen-/Lesben-Archiv
Badenerstr. 89
CH-8004 Zürich
☎ **(0041-1) 241 90 50**

Frauen-Velowerkstatt
Brauerstr. 44
CH-8004 Zürich

FRAUEN

Handwerkerinnenladen
Antikpolterei-
und schreinerei, Möbelrest.
Zeughausstr, 67
CH-8004 Zürich
☎ **(0041-1) 242 25 56**

Autonomes Frauenzentrum
Frauenbeiz, Infra,
Fraueziitig, Bibliothek
Mattengasse 27
CH-8005 Zürich
☎ **(0041-1) 272 85 03**

Gen. Frauen-Ambulatorium
Beratungsstelle,
Gesundheit, Gynäkologie
Mattengasse 27
CH-8005 Zürich
☎ **(0041-1) 272 77 50**

Frauenwerkstatt Kauri
Polsterarbeiten,
Überzüge, Restauration
Klingenstr. 36
CH-8005 Zürich
☎ **(0041-1) 273 05 43**

Psychol. Beratungsstelle für Frauen
Vogelsangstr. 52
CH-8006 Zürich
☎ **(0041-1) 363 83 11**

FramaMu
– Frauen machen Musik
Förderung + Vermittlung
von Frauenmusik
Akazienstr. 2
CH-8008 Zürich
☎ **(0041-1) 252 37 09**

FOCUS Satzservice *
Frauenkollektiv
– Satz, Korrektorat, Layout
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ **(0041-1) 491 24 49**
Fax 492 96 75

Monte Vuala *
Ferien-, Schulungs- und
Kurshotel
CH-8881 Walenstadtberg
☎ **(0041-81) 735 11 15**

Handwerkerinnenladen
Antikpolsterei und
-schreinerei, Möbelrest.
Sennhüttenstr. 27
CH-8903 Birmensdorf
☎ **(0041-1) 737 07 70**

Gen. Genopress *
Frauenkollektiv, Druckerei
St.Gallerstr. 74
CH-8400 Witerthur
☎ **(0041-52) 233 19 49**

KULTUR

Büro Hark
Kulturvermittlung
Ancienne Usine
CH-2608 Courtebert
☎ **(0041-32) 97 29 58**

Espace Noir
Beiz und Kulturbetrieb
Rue Francillon 29
CH-2610 St.Imier
☎ **(0041-39) 41 29 37**

Kellerkino
das rote Kino im Berner Untergrund
Kramgasse 26
CH-3011 Bern
☎ **(0041-31) 22 39 11**

Neues Kino im Filmpalast
Basler Underground-Kino
Postfach 116,
Klybeckstr. 247
CH-4007 Basel
☎ **(0041-61) 692 74 24**

Basler Jugendtheater
Wettsteinallee
CH-4058 Basel
☎ **(0041-61) 681 27 80**

Kulturhaus Palazzo
Galerie, Kino,
Veranstaltungen, Cafe
Postfach, Bahnhofplatz
CH-4410 Liestal

Genossenschaft RecRec *
die andere Musik,
Vertrieb, Laden, Label
Magnusstr. 5
CH-8004 Zürich
☎ **(0041-1) 241 50 55**
Fax 242 15 34
vgl. Anzeige

Sofakino Xenix/Xenia
Kanzleiareal/Helvetiaplatz
CH-8004 Zürich
☎ **(0041-1) 242 04 11**

Filmcooperative *
Filmverleih
Fabrikstr. 21
CH-8005 Zürich
☎ **(0041-1) 271 88 00**

KULTUR

Gen. Campo Cortoi
Aufbauprojekt im
Tessiner Berggebiet
Wasserwerkstr. 17
CH-8006 Zürich
☎ **(0041-1) 362 33 81**

Spielwerkstatt Murmal *
Prod. + Vertrieb von
anderen Ges.-spielen
Postfach 6152,
Dienerstr. 75
CH-8023 Zürich
☎ **(0041-1) 242 17 18**

Federlos
Zirkus Theater
– Zeltproduktionen
Postfach 703
CH-8026 Zürich
☎ **(0041-1) 241 57 47**

KULTUR

Kulturkarussell
Rössli Stäfa *
Gigs, Szenen,
Flips und Flops
Bahnhofstr. 1
CH-8712 Stäfa
☎ **(0041-1) 926 48 67**

Face Musik
Musikverlag und Booking
Dorfstr. 29
CH-8800 Thalwil
☎ **(0041-1) 720 26 84**
Fax 720 27 59
vgl. Anzeige

FACE

Face Music Switzerland
ZEIT SOUND

Vertrieb
A - Ixthuluh, Pasching-Linz
CH - COD Records, Cham
B/NL/L - Baltic, Antwerp
DW - Proton, Hamburg
DO - Menue Communication
DK - Pingo Distribution
E - Music Store, Granada
I - ZION, Calolziocorte (BG)
J - IMS, Polydor, Tokyo
PL - MAST Records, Krakòw
UK - Stern's Records, London

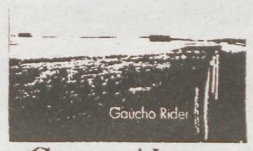
Booking
FACE MUSIC SUISSE
Tel: 01-720 26 84 Fax: 720 27 59

Sharkiat, Egypt
"Camel Dance"
LP/CD - FM 50006

Asiaminor, Turkey
"Along The Street"
CD - FM 50007

Little Egoists, Poland
"Two Fingers"
CD - FM 50008

Grupo Alma
Luiz Carlos Borges



Grupo Alma e Luiz Carlos Borges, Brazil
"Gaùcho Rider"
CD - FM 50009

KULTUR

Hans X.Hagen
Technik für
Licht-Film-Theater
Seestr. 395
(rote Fabrik)
CH-8038 Zürich
☎ **(0041-1) 482 50 38**

Kino Morgenthal
Albisstr. 44
CH-8038 Zürich
☎ **(0041-1) 482 27 88**

Out Now!
REC/REC MUSIC
Mailorder Catalogue 1992/93
Fred Frith, Il Gran Teatro Amaro, The Hat Shoes, Negativland, Tenko, No Secrets In The Family, Irene Schweizer, The Jellyfish Kiss, F/i and many others.
Full Catalogue of RecRec Music, Intakt Records, Unit Records, For 4 Ears, BOY Records and various labels more.
Write to:
RecRec Music, P.O.Box 717, CH-8026 Zürich

KULTUR

Kulturzentrum Rote Fabrik
stadtzürch. Endlagerung
der Kulturleichen
Postfach 1073,
Seestr. 395
CH-8038 Zürich
☎ **(0041-1) 481 91 43**

Kulturfabrik Wetzikon
autonomer Veranstaltungsort
Zürcherstr. 42
CH-8620 Wetzikon

KURSZENTRUM

Hotel Balance
makrobiotisch/
vegetarisches Hotel
CH-1922 Les Granges
☎ **(0041-26) 61 15 22**

Hotel Beau-Site
für Ferien und Kurse
CH-1927 Chemin (ob Martigny)
☎ **(0041-26) 22 81 64**

Kurszentrum Vieille Ferme *
für Kurse und Ferien im Jura
CH-2613 Villeret
☎ **(0041-39) 41 31 51**

Pfeifenfabrik
Seminar- und Kurhaus
Dorfstr. 173
CH-4245 Kleinlützel
☎ **(0041-61) 771 91 61**

Ökozentrum Langenbruck *
Forschung, Entwicklung,
Beratung und Ausbildung
zu ausgew. Umweltthemen
CH-4438 Langenbruck
☎ **(0041-62) 60 14 60**

Herzberg
Haus für Bildung und Begegnung
CH-5025 Asp
☎ **(0041-57) 48 16 46**

Casa Solidarieta
Ferienpension für
Einzelne + Gruppen (SAH)
CH-6654 Cavigliana
☎ **(0041-93) 81 11 15**

Centro ecologico Uomo Natura
– Berghotel,Restaurant,
Alpengarten
CH-6718 Acquacalda
(Lukmanier)
☎ **(0041-92) 70 11 57**

Camino Spinirolo
Kurs-, Kultur- und Ferienzentrum
CH-6866 Melide
☎ **(0041-91) 46 36 94**

Cooperativa Castello Brusata
Ferien- und Kurhaus
Piazza delle Riforme
CH-6882 Brusata
☎ **(0041-91) 47 34 53**

Gen. Pro Vita Comuna
4 Häuser für Kurse und Ferien
Postfach 266
CH-7001 Chur
☎ **(0041-81) 27 28 06**

Casa Selva
Kur- und Ferienhaus
mit Arbeitsraum
Bot Fiena
CH-7014 Trin-Digg
☎ **(0041-81) 38 17 75**

KURSZENTRUM

Kurs- Tagungs- und Ferienhaus
CH-8578 Neukirch a.d. Thur
☎ **(0041-72) 42 14 35**

Lindenbühl
Ferien- und Bildungshaus
CH-9043 Trogen
☎ **(0041-71) 94 13 31**

Zentrum WEG
für Kurse
CH-9658 Wildhaus
☎ **(0041-74) 5 11 85**

LADEN/HANDEL

Magasins du Monde
Rue des alpes 30
CH-1700 Fribourg
☎ **(0041-37) 23 11 03**

3-Welt-Laden
Rosiusstr. 8
CH-2502 Biel/Bienne
☎ **(0041-32) 22 70 66**

Gen. Phénix/Phönix *
Bio- und Quartierladen
Wasserstr. 21
CH-2502 Biel/Bienne
☎ **(0041-32) 41 73 41**

Märit-Laden Aaregg
ob. Aareggweg 47
CH-3003 Bern
☎ **(0041-31) 23 87 29**

Märit-Laden
Weissensteinstr. 29a
CH-3008 Bern
☎ **(0041-31) 45 77 59**

Matte-Lädeli
Gerberngasse 21
CH-3011 Bern
☎ **(0041-31) 22 27 49**

Postgassladen
Genossenschaft
Postgasse 28
CH-3011 Bern
☎ **(0041-31) 22 27 67**

Umweltschutzladen Öko-Treff
Herrengasse 30
CH-3011 Bern
☎ **(0041-31) 22 27 87**

Verein Welt-Laden *
3.-Welt- und Ökoprodukte,
Subversion
Rathausgasse 52
CH-3011 Bern
☎ **(0041-31) 22 62 32**

LADEN/HANDEL

Produzenten-Konsumenten-Gen. (PKGB) *
Quartierladen, biolog. Produkte
Hallerstr. 1
CH-3012 Bern
☎ **(0041-31) 24 01 24**

Umwelt-Lädeli
Muesmattstr. 37
CH-3012 Bern
☎ **(0041-31) 24 01 04**

Gen Wyleregg-Laden *
Lebensmittelgeschäft
und Quartierladen
Wylerstr. 49
CH-3014 Bern
☎ **(0041-31) 41 21 30**

SAHara-Laden
Second-Hand-Kleider,
3.-Welt- + Ökoprod.
Brünnenstr. 104
CH-3018 Bern
☎ **(0041-31) 991 67 71**

Märit-Laden Wabern
Seftigenstr. 210
CH-3084 Wabern
☎ **(0041-31) 961 01 10**

Märit-Laden Ins
3.-Welt-Produkte
Kirchrain 15
CH-3232 Ins
☎ **(0041-32) 83 11 09**

3.-Welt-Laden
Aarequai 66
CH-3601 Thun
☎ **(0041-33) 22 88 98**

Biolade Gundeli
kontr. biol. Ware
Bruderholzstr. 60
CH-4056 Basel
☎ **(0041-61) 35 59 50**

Kornkämmerli
Bio-Laden
St.-Johanns-Vorstadt 70
CH-4056 Basel
☎ **(0041-61) 322 19 20**

Weltladen Hirscheneck
3.-Welt- und Bio-Produkte
Lindenberg 23
CH-4058 Basel
☎ **(0041-61) 681 18 88**

Gen. Gänterli
Bioladen
St.Urbangasse 59
CH-4500 Solothurn
☎ **(0041-65) 22 22 46**

Gmües-Chratte *
Lebensmittel aus kontr.
biol. Anbau
Ochsengasse
CH-4800 Zofingen
☎ **(0041-62) 51 55 02**

3-Welt-Laden
Hauptstr. 51
CH-5200 Frick
☎ **(0041-64) 61 58 34**

3.-Welt-Laden
Zentralstr. 22
CH-5610 Wohlen
☎ **(0041-57) 21 91 27**

Dänk e mol Lade *
3.-Welt- und Bio-Laden
Denkmalstr. 17
CH-6000 Luzern
☎ **(0041-41) 41 51 31**

Gen. Heiterweid *
Bio-Bäckerei und Marktverkauf
Heiterweid 7
CH-6015 Reussbühl
☎ **(0041-41) 22 19 70**

Gen. Rägawurm
biol. Lebensmittel,
umweltvertr. Produkte
Comandergasse 3
CH-7000 Chur
☎ **(0041-81) 22 16 95**

3.-Welt-Laden
Seilergraben 11
CH-8001 Zürich
☎ **(0041-1) 262 46 21**

Neumarkt 7
c/o Helen Faigle
Neumarkt 7
CH-8001 Zürich
☎ **(0041-1) 251 85 29**

Ruth Hahn Bürobedarf
Versand und Laden-Verkauf
Kernstr. 26
CH-8004 Zürich
☎ **(0041-1) 242 18 96**

Gen. Sassafras
biol. Lebensmittel,
ökol. Haushaltprod.
Anwandstr. 57
CH-8004 Zürich
☎ **(0041-1) 291 26 15**

Chornladen *
biol. Nahrung,
3.-Welt- und Ökoprodukte
Fierzgasse 16
CH-8005 Zürich
☎ **(0041-1) 271 70 79**

SCHWEIZ

LADEN/HANDEL

RecRec-Laden *
Platten, MC, CD
Ackerstr. 1
CH-8005 Zürich
☎ (0041-1) 272 28 38

doppel:punkt
3.-Welt-Laden
Weinbergstr. 168
CH-8006 Zürich
☎ (0041-1) 363 56 54

Gen. PaRadiesli *
Bioladen
Seefeldstr. 29
CH-8008 Zürich
☎ (0041-1) 261 70 21

Gen. Tigel *
Brockenhalle und Werkstatt
Hornbachstr. 62
CH-8008 Zürich
☎ (0041-1) 55 50 96

Quartierladen Altstetten
Bio-,3.-Welt- und UWS-Laden
Stampfenbrunnenstr. 1
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 432 64 42

doppel:punkt
3.-Welt-Laden
Schaffhauserstr. 513
CH-8052 Zürich
☎ (0041-1) 302 82 18

Bioladen Ährі
Schaffhauserstr. 18
CH-8180 Bülach
☎ (0041-1) 860 77 32

Gen. Vier Jahreszyte
Naturprodukte
Obergasse 14
CH-8193 Eglisau
☎ (0041-1) 867 12 50

Weinladen La Bottiglia
Bioweine, Direktimporte,
Degustationen
Bahnhofstr. 11
CH-8353 Elgg
☎ (0041-52) 48 21 48

Mitenand-Lade
Steinberggasse
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 212 64 01

Öquarius
Wasch- und Putzmittel,
Biofarben etc.
Tösstalstr. 12
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 212 17 82

Gen. Rägeboge *
Bioladen
Neustadtgasse 30 / Wartstr. 3
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 212 23 01 / 212 12 20

Öpfelbaum
Öko-, Bio-, 3.-Welt-Laden
Zentralstr. 18
CH-8610 Uster
☎ (0041-1) 941 42 46

Terra
biol. Lebensmittel,
ökol. Produkte
alte Landstr. 281
CH-8708 Männedorf
☎ (0041-1) 920 50 44

LADEN/HANDEL

Gen. Sesam *
Produkte aus biol. Anbau
Bergstr. 2
CH-8910 Affoltern a/A.
☎ (0041-1) 761 80 30

3.-Welt-Laden
UWS-Artikel,Kunstwerke
von Behinderten
unt. Reppischtalstr. 12a
CH-8953 Dietikon
☎ (0041-1) 740 35 10

Genossenschaftsladen
Bioladen
Metzgergasse 22
CH-9000 St.Gallen
☎ (0041-71) 23 20 80

Gen. Mooslädäli
biol. Lebensmittel,
ökol. Produkte
Grünaustr. 12
CH-9470 Buchs
☎ (0041-85) 756 49 37

LANDWIRTSCHAFT

Ferme de Cerniévillers *
biol. Landwirtschaftsbetrieb
Les Enfers
CH-2727 Les Pommerats
☎ (0041-39) 51 13 12

Forschungsinst.
zur Förderung
des biol. Landbaus
Bernhardsberg
CH-4140 Oberwil
☎ (0041-61) 401 42 22

Betriebsgemeinschaft
Herterenhof *
Landw. Lebens- und Produktionsgemeins.
Herternstrasse
CH-5430 Wettingen
☎ (0041-56) 26 10 35

Popolo d'Oro *
Berglandw., Geisskäse,
Bio-Fleisch
CH-6747 Chironico
☎ (0041-94) 39 15 10

Von Arb / Nold
Uebertobel
CH-7241 Contas i. Prättigau

Tritt-Alpkäse
Käse und Alpschwein
Seestr. 137
CH-8820 Wädenswil
☎ (0041-1) 780 78 67

MEDIEN

Container TV
Mediengenossenschaft
Postfach, Zinggstr. 16
CH-3000 Bern 23

Megaphon
autonome Wochenzeitung
Postfach 1348
CH-3001 Bern

MEDIEN

Mosquito
entwicklungspolitische
Monatszeitschrift
Postfach 5218
CH-3001 Bern

Vorwärts
Sozialistische Wochenzeitung
Postfach 8701
CH-3001 Bern
☎ (0041-31) 25 47 00

VCS-Zeitung
Umwelt, Verkehr
Postfach, Bahnhofstr. 8
CH-3360 Herzogenbuchsee
☎ (0041-63) 61 51 51
Fax 61 60 17

zB - Zeitschrift des
Forschungsinst. für
biol. Landbaus
Bernhardsberg
CH-4104.Oberwil
☎ (0041-61) 401 42 22

Insert film
Postfach 1202
CH-4502 Solothurn

Nachtschatten-Verlag
Drogenaufklärung und
-information
Postfach 448, Ritterquai 2-4
CH-4502 Solothurn
☎ (0041-65) 23 64 45

Der Zeitpunkt
für neue Ideen und
Mitmenschlichkeit
Viaduktstr. 8
CH-4512 Bellach
☎ (0041-65) 38 35 02
Fax 38 35 96

Moneta
Zeitung für Geld und Geist
Postfach
CH-4601 Olten
☎ (0041-62) 32 00 85

Bergheimat-Nachrichten
c/o Utzinger
CH-7314 Vadura
☎ (0041-85) 9 15 05

Video Werkstatt
Gessnerallee 8
CH-8001 Zürich
☎ (0041-1) 212 30 49

ZS - Zürcher Student/in
Leonhardstr. 15
CH-8001 Zürich
☎ (0041-1) 262 23 17

Videoladen
Video- und Filmproduktion,
Verleih
Weststr. 77
CH-8003 Zürich
☎ (0041-1) 462 86 83

Katzenauge
Velozeitung
Postfach 745
CH-8021 Zürich

multimedia/photoscene AG
Videoproduktion,
Foto-& Presseagentur
Anwandstr. 45
CH-8021 Zürich
☎ (0041-1) 242 32 49

MEDIEN

ÖKOjournal
Zeitschrift für
Zusammenhänge
Postfach 745
CH-8001 Zürich
☎ (0041-1) 462 90 80

DAZ
linke Tageszeitung
Postfach, Engelstr. 64
CH-8021 Zürich
☎ (0041-1) 242 66 22

Edition Moderne
Buchverlag, Verlag für Comics
Postfach 4626
CH-8022 Zürich
☎ (0041-1) 491 96 82

friedenszeitung
friedenspolitische
Monatszeitung
Postfach 6386
CH-8023 Zürich
☎ (0041-1) 242 22 93

A-Bulletin Verein
Anzeigen für Land, Alp
und Wohlbefinden
Postfach 41
Rolandstr. 27
CH-8026 Zürich
☎ (0041-1) 241 22 01

LoRa - Alternatives LokalRadio
das radikal andere Radio auf
104,5 MHz
Postfach 765, Militärstr. 85a
CH-8026 Zürich
☎ (0041-1) 241 59 66
Fax 241 35 80

M & W
Verbandsorgan des
MieterInnenverbands
Postfach 484
CH-8026 Zürich
☎ (0041-1-) 291 09 37

rotpunktverlag
Verlagskollektiv, 3.-Welt
und Politik CH
Postfach 397
CH-8026 Zürich
☎ (0041-1) 241 84 34

Widerspruch
AutorInnen-Zeitschrift
zur pol. Diskussion
Postfach
CH-8026 Zürich

Bresche
Das sozialistische Magazin
Postfach 299, Quellenstr. 25
CH-8031 Zürich
☎ (0041-1) 272 90 10

Banal
anarchistisches Magazin
Postfach 288
CH-8036 Zürich

Konsum & Umwelt
Infos für den Öko-Alltag (WWF)
Postfach
CH-8037 Zürich
☎ (0041-1) 271 33 77

Förderverein ProWOZ *
ermöglicht Recherche-
Beiträge in der WoZ
Postfach
CH-8042 Zürich

Salopp *
Info vom Netzwerk für
Selbstverwaltung
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 491 20 66

WOZ *
Die Wochenzeitung
Waffenplatzstr. 6, Postfach
CH-8059 Zürich
☎ (0041-1) 201 12 66
Fax 201 29 75
vgl. Anzeige

endlich - enfin
Alternativschulen,
Bildungspolitik
Chlini Schanz 92
CH-8260 Stein am Rhein
☎ (0041-54) 41 37 47

MEDIZIN

Gruppenpraxis Mühlematt
allg. Medizin, Physiotherapie,
Bachblüten
Mühlemattstr. 62
CH-3007 Bern
☎ (0041-31) 45 50 35

Praxisgruppe Wylerfeld
allg. und innere Medizin,
Heilpädagogin
Winkelriedstr. 34
CH-3014 Bern
☎ (0041-31) 40 00 88

Gruppenpraxis Sigristenhaus
CH-3412 Heimiswil
☎ (0041-34) 22 24 34

Praxisgemeinschaft
Hammerallee *
Hammerallee 23
CH-4600 Olten
☎ (0041-62) 32 28 60

MEDIZIN

Laborgemeinschaft 1 *
medizinisch-diagnostisches
Labor
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041-1) 492 89 08
Fax 493 50 08

PRODUKTION

Atelier de cuir
Hüllen aus Leder
für Sachen und Leute
Les Prailats
CH-2337 Le Boechet
☎ (0041-39) 61 17 93

Gipsgrueb
biologische Gärtnerei
CH-5422 Oberderendingen
☎ (0041-65) 21 12 23

Sattlerei Fischer AG
Lederwaren, Sitzmöbelbezüge,
Bettwaren
Zürichstr. 5
CH-8117 Fällanden
☎ (0041-1) 825 07 34

FATEBA Fahrradbau
Bachmann & Co.
Rosenstr. 11
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 212 69 11

Gen. Kleintal
Möbelschreinerei,
einheimische Hölzer
CH-8496 Steg
☎ (0041-55) 96 15 16

Schreinerei Jürg von Bergen *
Naturbetten,
Massivholzküchen und -möbel
Esslingerstr. 10
CH-8627 Grüningen
☎ (0041-1) 935 40 84
Ausstellung in Zürich: Stationsstr. 36
☎ (0041-1) 461 70 20

Hörgeschädigten-Elektronik *
Elektronische
Kommunikations-Hilfsmittel
Hömelstr. 17
CH-8636 Wald
☎ (0041-55) 95 28 88

Tofurei Pfannenstiel
Tofu aus biol. Sojabohnen
Postfach 136, alte Landstr. 276
CH-8706 Männedorf
☎ (0041-1) 920 55 48

Gen. Pastiamo *
Produktion von frischen Teigwaren
Bahnhofstr. 1
CH-8712 Stäfa
☎ (0041-1) 926 25 38

Gen. Tofurei Engel *
Herstellung von Tofu
aus biol. Sojabohnen
Dorfplatz
CH-8912 Obfelden
☎ (0041-1) 761 23 49

Holzofenbäckerei Guggenloch
CH-9107 Urnäsch
☎ (0041-71) 58 10 58
Fax 58 10 59

Webatelier
handgewebte
Gebrauchstextilien auf Wunsch
Oberstüdlistr. 8
CH-9470 Buchs
☎ (0041-85) 756 74 50

AP-WERKSTATT
Original-Umweltschutzpapier
Hausenstr. 8
CH-9533 Kirchberg / SG
☎ (0041-73) 31 38 03
Fax 31 38 63

SCHULE

Schlössli Ins
anthrop. Schule,
Heim, Landwirtschaft
CH-3232 Ins
☎ (0041-32) 83 10 50

Vereinigung freier Schulen
c/o Martin Näf
Landskronstr. 36
CH-4056 Basel
☎ (0041-61) 321 29 14

Freie Volksschule Aarau
Juraweg 16
CH-5600 Lenzburg
☎ (0041-64) 51 99 81

Sprachschule Macondo
span., lateinamerik.,
engl., deutsch
Wiesenstr. 1
CH-8008 Zürich
☎ (0041-1) 362 64 78

Prova *
Schule für musikalischen
Ausdruck
Archstr. 6
CH-8401 Winterthur
☎ (0041-52) 212 01 00

SCHULE

PLZ - Pädagogisches
Lern-Zentrum *
selbstverwaltete Schule
Bahnhofstr. 210
CH-8622 Wetzikon
☎ (0041-1) 930 27 22

WOHNEN

WOGENO Biel *
Selbstverw.
Wohngenossenschaft
c/o D. Siegrist,
Neuhausstr. 11
CH-2502 Biel/Bienne
☎ (0041-32) 42 27 51

Wohnfabrik Tamerlan
gemeinschaftlich
Wohnen + Arbeiten
c/o Albarello AG, Industrie 3
CH-2720 Tramelan
☎ (0041-32) 97 65 53

WOGENO Bern
Selbstverw.
Wohngenossenschaft
Postfach
CH-3000 Bern
☎ (0041-31) 991 22 41

KuKuZ *
Postfach
CH-3001 Bern

Via Felsenau
Wohngenossenschaft
mit 30 Menschen
Spinnereiweg 17
CH-3004 Bern

WOGENO Thun
selbstverw.
Wohngenossenschaft
Postfach 1488
CH-3601 Thun

WOGENO Basel
Selbstverw.
Wohngenossenschaft
Schillerstr. 24
CH-4053 Basel
☎ (0041-61) 331 89 91

WOGENO Solothurn
Selbstverw.
Wohngenossenschaft
Postfach 1256
CH-4502 Solothurn
☎ (0041-65) 23 11 10

WOGENO Olten
Selbstverw.
Wohngenossenschaft
Reiserstr. 76,
c/o R. Wyss
CH-4600 Olten
☎ (0041-62) 26 48 49

Wohngenossenschaft Dach *
selbstverw.
Wohn- und Lebensraum
Äussere Klus 11
CH-4702 Oensingen
☎ (0041-62) 76 27 66

Verein Buntspecht *
Unterstützung für
WGs mit Benachteiligten
c/o Frau K.Werder-Bär
Allmendstr. 39
CH-5200 Baden

WOGENO Aargau
Selbstv. Wohngenossenschaft
Theaterplatz 1
CH-5200 Baden
☎ (0041-56) 22 55 66

WOGENO Luzern
Hirschmattstr. 62
CH-6003 Luzern
☎ (0041-41) 23 46 66

WOGENO
Sursee u. Umgebung
Selbstverw.
Wohngenossenschaft
Zentralstr. 16
CH-6210 Sursee
☎ (0041-45) 21 05 10

Genossenschaft Bezet
Hausgen.
Zentralstr. 142
CH-8003 Zürich

WOGENO Zürich
Selbstverw.
Wohngenossenschaft
Brauerstr. 75
CH-8004 Zürich
☎ (0041-1) 291 35 25

Genossenschaft
für Jugendwohnungen
im Bezirk Horgen
Sihlaurain 6-10
CH-8134 Adliswil
☎ (0041-1) 710 98 86

GESEWO *
Gen. für
selbstverwaltetes Wohnen
c/o Kirchplatz Treuhand,
Zwinglistr. 17
CH-8400 Winterthur
☎ (0041-52) 232 80 20

WoZ-Bücher im Rotpunktverlag

Die Reihe «Bücher der WochenZeitung im Rotpunktverlag» ist im Frühjahr 1991 lanciert worden. In ihr sollen wichtige WoZ-Texte und folgenreiche WoZ-Diskussionen über den Tag hinaus dokumentiert werden – Serien, Grossreportagen, thematisch gegliederte Anthologien, die, wie wir meinen, ein breiteres Publikum interessieren.

Beiträge von: Eduardo Galeano, Jesús Díaz, Erich Hackl, Vandana Shiva, Florianne Koechlin, Dorothea Rüesch, Tony Benn, Jean Ziegler, Pit Wuhrer, Andreas Gross, Jürg Frischknecht, Jakob Tanner, Boris Kagarlitzki, Michail Nagaizew, Ina Merkel, Michael Brie, Ruth Weiss, Samir Amin, Louisa Hanoune, Fatema Mernissi, Noam Chomsky.
Vorwort: Lotta Suter.

Schöne Neue Weltordnung
Die Zürcher Veranstaltungen
Hrsg. von Christina Koch
240 Seiten Fr./DM 30.–

Im guten Buchhandel oder per Talon

Ich bestelle
Ex. «Feuer in Neuchlen» à Fr. 26.–
Ex. «Schöne Neue Weltordnung» à Fr. 30.–
plus Versandspesen Fr. 2.80

Vornamen:
Namen:
Strasse:
PLZ/Ort:

Einsenden an: WoZ, Dokus, Postfach, 8059 Zürich

Neben dem Teil über Neuchlen, der im Anhang gut dokumentiert ist, zeigen vier Texte, wie aktuell die Konflikte um die Militärpräsenz in fast allen Regionen der Schweiz sind. (Friedenszeitung)

Feuer in Neuchlen.
Widerstand gegen Waffenplätze in der Schweiz.
Hrsg. von Richard Butz, Hansueli Trüb, Peter Weishaupt.
198 Seiten Fr./DM 26.–

PROJEKTZUSAMMENSCHLÜSSE

BUNDESWEITE ORGANISATIONEN

netz
Zusammenschluß selbstverwalteter und ökologisch orientierter Betriebe und Projekte
Huckarderstr. 12
D-44147 Dortmund
☎ **(0231) 16 24 76**
Fax 16 27 98
siehe Anzeige

Ökowerk e.V.
Interessensgemeinschaft selbstverwalteter oder ökologisch orientierter UnternehmerInnen
Fichtenstr. 42
W-40233 Düsseldorf
☎ **(0211) 973 71 11**
siehe Anzeige unter PLZ 4000

Verband deutscher Produktivgenossenschaften
Kurt-Weil-Str. 3
O-4500 Dessau
☎ **(0340) 37 93**
und
Niederwaldstr. 1-5
O-1080 Berlin
☎ **(030) 208 29 55**

CONTRASTE
Verein zur Förderung von Selbstverwaltung und Ökologie e.V.
Postfach 10 45 20
D-69035 Heidelberg
☎ **(06221) 18 34 02**
und 16 24 67
Fax (06221) 16 44 89

Media Unternehmensverband e.V. und Stiftung Media e.V.
Das Büro
Hauptstr. 25
D-73087 Bad Boll
☎ **(07164) 66 33**
Fax (07164) 66 34

AG SPAK
Bundesgeschäftsstelle
Adlzreiterstr. 23
W-8000 München 2
☎ **(089) 77 40 77 auch Fax**

BILDUNG

BUNTSTIFT e.V.
Groner-Tor-Str. 31/32
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 46010**
Fax 4 28 58
Siehe Anzeige unter

ISS
International Institute for Selfmanagement
Wolfsmünster 52
W-8718 Gräfendorf
☎ **(09357) 8 88**

transfer
Kooperation selbstverwalteter gratischer Betriebe e.V.

- Erfahrungsaustausch
- Weiterbildung
- Beratung
- Information

Paul-Lincke-Ufer 44a
1000 Berlin 36
Tel. 030/611 68 03

DRITTE WELT

Bundeskongreß entwicklungspolitischer Gruppen
Nernstweg 32
D-22765 Hamburg
☎ **(040) 39 31 56**

BUKO-Agrarkoordination
Nerstweg 32
D-22765 Hamburg
☎ **(040) 39 25 26**

FAHRRAD

Verbund selbstverwalteter Fahrradbetriebe e.V.
Paul-Lincke-Ufer 44a
D-10999 Berlin
☎ **(030) 612 18 70**
Fax (030) 611 97 22
siehe Anzeige

FAHRRAD

Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club e.V.
(ADFC) Bundesgeschäftsstelle
Am Dobben 91
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 70 34 10 und 7 40 52**
Fax 716 87

GARTENBAU

BASEG
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstverwalteter Garten- und Landschaftsbau Betriebe
c/o Grünland
Wassermühle
W-3507 Baunatal 7

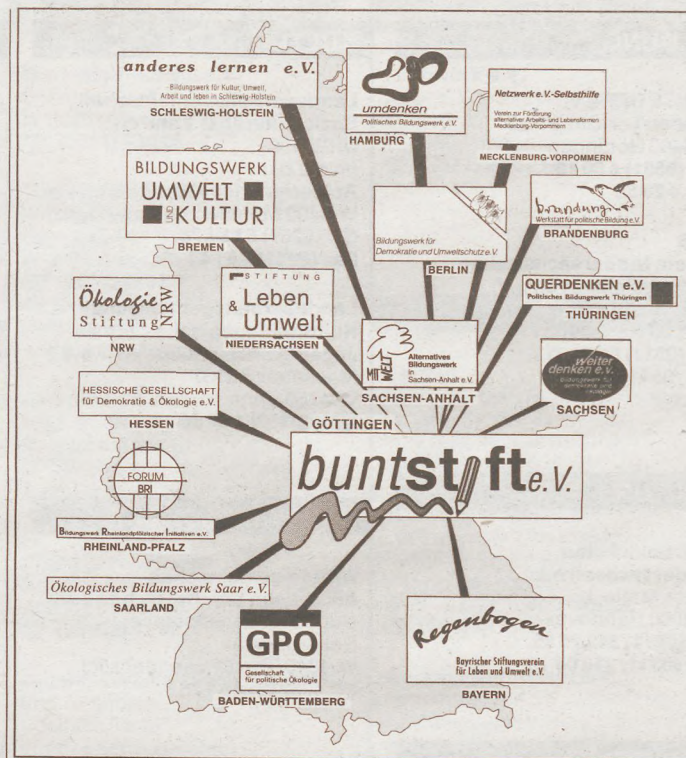
GRAFISCHE BETRIEBE

transfer e.V.
Kooperation Selbstverwalteter Grafischer Betriebe
Paul-Lincke-Ufer 44a
D-10999 Berlin
☎ **(030) 611 68 03**
siehe Anzeige

RUND UM'HOLZ

Bundestreffen der Kollektivschreinereien
c/o CONTRASTE
Redaktion Handwerk
z. Hd. Andreas Küstermann
Postfach 104520
D-69035 Heidelberg
☎ **(06221) 2 36 93**

Axt & Kelle
G. Onkels
Dewitzerchaussee
O-2002 Berg-Staatgarst



Föderation der grün-nahen Landesstiftungen & Bildungswerke

buntstift e.V.

Der BUNTSTIFT ist die föderative Stiftung im grün-nahen Stiftungsverband REGENBOGEN. Er führt gemeinsam mit seinen Landesverbänden und zahlreichen KooperationspartnerInnen Jahr für Jahr Projekte politischer Bildungsarbeit im In- und Ausland durch.

Ansprechpartner
- ▷ für regionale Projekte sind die Landesstiftungen und Bildungswerke (s. Eintrag hier unter „Bildung")
- ▷ für überregionale Projekte die Bundesgeschäftsstelle in Göttingen.

BUNTSTIFT e.V.
Groner-Tor-Str. 31/32 Tel: 0551/460-10/45/47/64
D-3400 Göttingen Fax: 0551/42858

SOZIALES

SEM-Bundesstelle Sozialhelferstation
Ein Dach überm Kopf Menschen in Not
Postfach 14 48
W-4424 Stadtlohn
☎ **(02563) 38 21**
Fax 62 78
Btx # 21200260

Bundesarbeitsgemeinschaft der Sozialhilfeinitiativen
Moselstr. 25
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 25 00 38**

FAIRSICHERUNG

Verbund der Fairsicherungsläden eG
-Geschäftsstelle-
Kohlhökerstr. 17
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 77 51**
Fax (0421) 32 77 61

WOHNEN

Wohnbund e.V.
Humboldstr. 79
W-6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 597 42 80**
FAX (069) 597 87 66

REGIONAL:

BERLIN

VERBÄNDE

Laien's Club Verband selbstverwalteter Betriebe und Kommunen
Geschäftsstelle:
UFA-Fabrik
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85**

Netzwerk Selbsthilfe e.V. im Mehringhof
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 30 72**
siehe Anzeige Seite 60

BILDUNG

Bildungswerk für Demokratie und Umweltschutz e.V. BUNTSTIFT e.V.
Zeughofstr. 20
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 60 74**
Fax 618 30 11
und Schliemannstr. 22
O-1058 Berlin
☎ **(030) 238 63 76**

FAHRRAD

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Landesverband Berlin
Brunnenstr. 28
O-1054 Berlin-Mitte

FRAUEN

AK autonomer Frauenprojekte
Herrmannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 28 92**
622 91 62 (ZOFF)

Europäische Frauen Aktion (EFA)
Kulturprojekt
Isarstr. 7
W-1000 Berlin 44

FRAUEN

Frauen An Stiftung
Büro Berlin
Herrmannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 63 25**

Regionale Entwicklungsagentur für Frauenbetriebe u. -projekte
Herrmannstr. 229
W-1000 Berlin 44

Weiberwirtschaft eG
Herrmannstr. 229
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 63 25**

GESUNDHEIT

Berufsverband für Heilpraktikerinnen LACHESIS e.V.
Sabine Oswald
Selchower Str. 4
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 621 35 15**

RUND UM'S HOLZ

AksT e.V. Arbeitskreis Selbstverwalteter Tischlereien
Graefestr. 82
W-1000 Berlin 61
☎ **(030) 694 16 83**

KULTUR

Förderband e.V. Kulturinitiative Berlin
Brunnenstr. 196
D-10119 Berlin

PROJEKTZENTREN

Fabrik Osloer Straße
Osloer Str. 12
W-1000 Berlin 65

Kerngehäuse – Projektzentrum
Cuvrystr. 20/23
W-1000 Berlin 36

Mehringhof – Projektzentrum –
Gneisenaustr. 2a
W-1000 Berlin 61

Schokofabrik – Frauenstadtteilzentrum –
Naunynstr. 72
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 615 29 99**

netz NRW
Huckarder Straße 10-12
44147 Dortmund
Tel.: 0231 / 16 24 76

netz Hessen (VSBH)
Schäfergasse 46
60313 Frankfurt a.M.
Tel.: 069 / 131 04 07

netz Baden-Württemberg
Erwinstraße 29
79102 Freiburg i. Br.
Tel.: 0761 / 70 90 23

netz Bremen
c/o Kulturzentrum Lagerhaus
Schildstraße 12-19
28203 Bremen
Tel.: 0421 / 70 14 61

netz Bayern
c/o IBPro
Kaulbachstraße 85
80802 München
Tel.: 089 / 34 57 23

netz NRW
Börnestraße 10
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 164 95 83

netz NRW
Staufenstraße 27
48145 Münster
Tel. 0251 / 3 31 99

netz
Zusammenschluß selbstverwalteter und ökologisch orientierter Betriebe und Projekte

KULTUR

Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. Geschäftsstelle
Wilhelm-Nieswandt-Allee 104
W-4300 Essen 12
☎ **(0201) 35 02 81**
Fax (0201) 35 29 70

Kulturpolitische Gesellschaft
Stirnband 8 - 10
W-5800 Hagen 1
☎ **(02331) 58 65 53**

ÖKOLOGIE

Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF)
Schiffbauerweg 4
W-2800 Bremen 21
☎ **(0421) 61 30 99**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen e.V.
c/o Niemandsland
Heerstr. 19
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 78 35 58**

Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V.
Rheingasse 8-10
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 01 29**
FAX (0228) 63 78 69

VERBRAUCHERiNNEN

Verbraucherinitiative e.V.
Breite Str. 51
Postfach 17 46
W-5300 Bonn 1
☎ **(0228) 7 26 33 93**
Fax (0228) 7 26 33 99

VERKEHR

Arbeitskreis Verkehr und Umwelt e.V. UMKEHR
Kontakt- und Koordinationsstelle der bundesdeutschen Verkehrs-Bürgerinitiativen
Exerzierstr. 20
D-13357 Berlin
☎ **(030) 492 74 73**
Fax 492 79 72

Fußgängerschutzverein FUSS e.V.
Zusammenschluß von Fußgängerinitiativen
Exerzierstr. 20
D-13357 Berlin
☎ **(030) 492 74 73**

VCD e.V. Verkehrsclub der Bundesrepublik Deutschland
Kalkuhlstr.24
W-5300 Bonn 3
☎ **(0228) 44 41 44**

REGIONAL:

BERLIN

VERBÄNDE

Berliner Verband der Arbeitsförderungs- und Beschäftigungsgesellschaften
Wiesenstr. 29
W-1000 Berlin 65
☎ **(030) 462 81 77**
Fax (030) 462 94 47

Bei uns gibt's Bewegung.

Menschen.
Räder.
Konzepte.

Verbund selbstverwalteter Fahrradbetriebe e.V.
Paul-Lincke-Ufer 44a
10999 Berlin

VSF

PROJEKTZUSAMMENSCHLÜSSE

BRANDENBURG

BILDUNG

Brandung
Werkstatt für
politische Bildung e.V.
Lindenstr. 53
O-1560 Potsdam
☎ **(0331) 2 20 92 (auch Fax)**

HAMBURG

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Gaußstr. 17
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 51 51**
(Mo-Fr. 14-17 Uhr)

AUSLÄNDERiNNNEN

Verband der Initiativgruppen in der Ausländerarbeit (VIA)
Nernstweg 25
W-2000 Hamburg 50

BILDUNG

umdenken
Politisches Bildungswerk e.V.
BUNTSTIFT e.V.
Max-Brauer-Allee 116
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 389 52 70**
Fax 380 93 62

FAHRRAD

ADFC-Landesverband
Arnoldstr. 63
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 39 33**

KULTUR

AG Stadtteilkultur
Ralf Henningsmeyer
Herrengraben 22
W-2000 Hamburg 11
☎ **(040) 36 38 11-12**
Fax (040) 347 33 93

SOZIALES

Kontakt- und Informationsstelle für soziale Selbsthilfegruppen (KISS)
Gaußstr. 21
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 57 67**

Verband sozialpolitischer Erwerbsbetriebe
c/o Plakatwerkstatt
Veilchenstieg 29
W-2000 Hamburg 54
☎ **(040) 56 56 63 / 56 46 68**

ROSTOCK

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe alternativer und soziokultureller Initiativen e.V.
BUNTSTIFT E.V.
E. Barlach Str. 2
O-2500 Rostock
☎ **(0381) 2 21 84**

SCHLESWIG-HOLSTEIN

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe Holstein und Schleswig e.V.
Königsweg 65
W-2300 Kiel 1
☎ **(0431) 67 47 69**
Fax 66 51 59

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe Lübeck e.V.
Netzwerk für Bildung und Kultur e.V.
Fleischhauerstr. 32
W-2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 86 17 18**
und 70 67 00

BILDUNG

anderes Lernen e.V.
Jungfernstieg 60
W-2330 Eckernförde
☎ **(04351) 53 11**

GESUNDHEIT

Gesellschaft für arzneilose Naturheilkunde e.V.
Theodor-Storm-Str. 13
W-2080 Pinneberg
☎ **(04101) 6 83 83**

BREMEN

VERBÄNDE

Arbeitsgemeinschaft Stadt-Land-Ökologie
Donandtstr. 4
W-2800 Bremen 1

Bund Deutscher PfadfinderInnen e.V.
im Bund Demokratischer Jugend Landesverband Bremen/Niedersachsen
Heinrichstr. 21
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 38 07**

Seminare, Freizeiten, Fahrten ins Ausland. Mädchenarbeit, Ausbildung, Selbsthilfe, Ökopädagogik, Programme halbjährlich.

Koordinierungsstelle für Jugendwohngemeinschaften
Friesenstr. 90
W-2800 Bremen

Netzwerk
Fehrfeld 60
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 70 45 81**

BILDUNG

Bildungswerk für Umwelt & Kultur e.V.
Fehrfeld 61-64
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 70 14 11**
Fax 70 21 66

Stiftung Leben & Umwelt
Ahornstr. 2
W-2872 Hude
☎ **(04408) 9 28 70**
Fax 92 87 19

ÖKOLOGIE

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen e.V.
Kontaktstelle Bremen
Birgit Röhrs
Am Hulsberg 88
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 498 62 12**

NIEDERSACHSEN

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Schaufelderstr. 30
Stadtteilzentrum Nordstadt
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 700 01 53**

Netzwerk Selbsthilfe Region Osnabrück e.V.
Katharinenstr. 51
W-4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 98 03**

BILDUNG

BUNTSTIFT e.V.
Groner-Tor-Str. 31/32
W-3400 Göttingen
☎ **(0551) 4 60 10**
Fax 4 28 58

VNB
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.
Weinstr. 16
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 85 24 91**
Fax (0511) 81 89 75

KULTUR

LAG Soziokultur Niedersachsen e.V.
Lister Meile 4
W-3000 Hannover
☎ **(0511) 348 25 80**
Fax (0511) 318 06 15

ÖKOLOGIE

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle
Braunschweig
Andreas Beblik
Friedensallee 30
W-3300 Braunschweig
☎ **(0531) 37 74 89**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle
Südniedersachsen/Nordhessen
Verein Schachtelhalm
Obere Mühlstr. 4
W-3430 Witzenhausen
☎ **(05542) 51 78**

VERBRAUCHERiNNEN

Verbraucherinitiative
Landesverband Niedersachsen
Wilhelm-Bluhm-Str. 12
D-30451 Hannover
☎ **(0511) 45 27 57**

NRW

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe Münsterland e.V.
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 19 29**

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Stauffenstr. 85
W-4400 Münster
☎ **(0251) 3 31 99**

Verein zur Förderung des Genossenschaftsgedankes
c/o B + G Consultung
Emil Figge Str. 76-80
W-4600 Dortmund 50
☎ **(0231) 97 42 226/228**
Fax (0231) 97 42 227

Netzwerk Aachen
c/o Ökozentrum
Charlottenstr. 6
W-5100 Aachen
☎ **(0241) 50 87 32**
Büro: Fr. 17-19 Uhr
Plenum: jeden 3. Montag, 20 Uhr

Westerwälder Betriebenetz
Helmstr. 4
W-5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

BILDUNG

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Börnestr. 10
W-4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 164 95 83**
Fax 35 15 91

Ökologie Stiftung NRW
Huckarderstr. 10
W-4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 721 40 84**
Fax 721 40 85

KULTUR

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e.V.
im c.u.b.a.
Achtermannstr. 10-12
W-4400 Münster
☎ **(0251) 51 84 75**
Fax (0251) 4 61 44

Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste Jugendkunstschulen NRW e.V.
Massener Str. 37
W-4750 Unna
☎ **(02303) 1 68 08**

LANDWIRTSCHAFT

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Nordrheda 3
W-4840 Rheda-Wiedenbrück
☎ **(05242) 4 84 76**

ÖKOLOGIE

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
c/o Niemandsland
Hans Rainer Jonas
Heerstr. 19
W-4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 78 35 58**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle
Ruhrgebiet
c/o Mei-Coop
Rosi Hahn
Goethestr. 7
W-4630 Bochum
☎ **(0234) 51 35 05**

TAGUNGSHÄUSER

Verband selbstverwalteter Tagungshäuser in NRW
Schloß Gnadenthal
W-4190 Kleve
☎ **(02821) 2 90 80**

HESSEN

VERBÄNDE

Verband der selbstverwalteten Betriebe in Nordhessen
Goethestr. 77
W-3500 Kassel
☎ **(0561) 77 77 04**

Verband der selbstverwalteten Betriebe in Hessen e.V. (VSBH) Netz-Hessen
Schäfergasse 46
W-6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 131 04 07**

cash coop
Kasseler Str. 1a
6000 Frankfurt/Main 1

BILDUNG

Hessische Gesellschaft für Demokratie & Ökologie
BUNTSTIFT e.V.
Ostendstr. 30
W-6000 Frankfurt 1
☎ **(069) 43 84 97 (auch Fax)**

KULTUR

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Hessen (LAKS) e.V.
c/o Kulturladen KFZ
Schulstr. 6
W-3550 Marburg
☎ **(06421) 1 38 98**

ÖKOLOGIE

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle
Osthessen
c/o Dorothee Gissel
Hauptstr. 44
W-6378 Greifenstein
☎ **(06478) 26 55**

TAGUNGSHÄUSER

Arbeitsgemeinschaft Hessischer Tagungshäuser in SV (AGHT)
Am Steinbruch 12
W-3553 Cölbe

SACHSEN-ANHALT

KULTUR

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Sachsen-Anhalt e.V.
Hegelstr. 3
O-3010 Magdeburg
☎ **/Fax (0391) 561 39 53**
Mitglied der
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren

RHEINLAND-PFALZ

BILDUNG

Dachverband „Bildungswerk rheinland-pfälzischer Initiativen“
BUNTSTIFT e.V.
Hauptstr. 21
W-6719 Ebertsheim
☎ **(06359) 8 25 77**
Fax 8 34 09

SAARLAND

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Nauwieser Str. 19
W-6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 37 15 02**

Verband Saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung
Mainzer Str. 35
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 63 53 59**

BILDUNG

ÖBW (Ökologisches Bildungswerk) Saar e.V.
BUNTSTIFT e.V.
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 44 67 (auch Fax)**

PROJEKTZENTRUM

Kultur & Werkhof Nauwieser e.V.
Nauwieserstr. 19
W-6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 39 95 38**

BADEN-WÜRTTEMBERG

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe Nordbaden e.V.
Gaisbergstr. 63
W-6900 Heidelberg
☎ **(06221) 16 14 94**

Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V. (AGJF)
Ulmer Str. 241
W-7000 Stuttgart 60
☎ **(0711) 42 30 01**

Netz Baden-Württemberg
Burghard Flieger
Erwinstr. 29
W-7800 Freiburg
☎ **(0761) 70 90 23 auch Fax**

Netzwerk Bodensee-Oberschwaben
Hauptbüro:
Merazhofen 16
W-7970 Leutkirch 4
☎ **(07563) 25 70**

Büro Konstanz:
Obermarkt 14
W-7750 Konstanz
☎ **(07531) 2 11 33**

BILDUNG

Gesellschaft für politische Ökologie e.V.
BUNTSTIFT e.V.
Rieckestr. 26
W-7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 28 20 33**
Fax 262 48 99

Landesarbeitsgemeinschaft Andere Weiterbildung Baden-Württemberg (LAAW-BaWü)
c/o Eckard Holler
Herrenberger Str. 15
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 4 29 77**
und
c/o InFö, Annerose Walter
Schweickhardtstr. 7
W-7400 Tübingen
☎ **(07071) 3 30 05**
Fax 3 30 07

KULTUR

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
c/o Elisabeth Braun
Rosenau 1
W-7300 Esslingen
☎ **(0711) 31 67 161**
Fax (0711) 31 67 161

LAG Theater und Schule in Baden-Württemberg e.V.
Albstr. 25
W-7410 Reutlingen
☎ **(07121) 33 73 29**
Mitglied der LAAW-BaWü

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V.
c/o Goldener Anker
Felsenstr. 2
W-7530 Pforzheim-
Dillweißenstein
☎ **(07231) 7 44 33**
Fax (07231) 76 70 58

ÖKOLOGIE

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle
Raum Stuttgart
c/o Harry Weber
Haus Nummer 7
W-7942 Zwiefalten-Mörsingen
☎ **(07373) 4 77**

TAGUNGSHÄUSER

Verband unabhängiger Bildungsinitiativen und Tagungshäuser BaWü e.V.
Geschäftsstelle: Läufertsmühle
W-6934 Neckargerach
☎ **(0 62 63) 16 43**
Fax 94 91

THÜRINGEN

BILDUNG

Querdenken
Politisches Bildungswerk
BUNTSTIFT e.V.
Fürstengraben 30
O-6900 Jena
☎ **(03641) 2 39 20 (auch Fax)**

BAYERN

VERBÄNDE

Netzwerk München
Leonrodstr. 19
W-8000 München 19
☎ **(089) 16 81 16**

Netzwerk Oberland
c/o Werner Erfurt
Schönbichl 47
W-8036 Herrsching
☎ **(08152) 17 64**

Netzwerk-Regionalinitiative Ingoldstadt e.V.
Schäffbräustr. 12
W-8070 Ingoldstadt
☎ **(0841) 3 35 61**

AUSBILDUNG

1000

Ufa-Sattlerei
Lehrwerkstatt
Lederwarenreparatur
Viktoriastr. 10-18
W-1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85/6**

Ausbildungswerkstatt Kreuzberg
Metallwerkstatt
Köpenicker Str. 145
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 40 40**

Ausbildungswerk Kreuzberg
Resto Bau GmbH
Köpenicker Str. 145
W-1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 40 40**

Werkschul Elektrobau GmbH
Pannierstr. 45
W-1000 Berlin 44
☎ **(030) 693 56 85**
ElektroinstallateurInnen

2000

Autonome Jugendwerkstätten Hamburg e.V.
Büro und Verwaltungsbetrieb
Amandastr. 58
W-2000 Hamburg 36
☎ **(040) 43 12 57 (58)**

98 Ausbildungsplätze für sozial benachteiligte Jugendliche in:
- Elektromechanik und -installation
- Bauhauptgewerbe (Maurer)
- Gas-, Wasserinstallation
- Tischlerei I (Frauen)
- Tischlerei II
- Zierpflanzengärtner
- Maler/Lackierer
- KFZ-Mechanik
- Bürokaufleute

siehe auch Anzeige

INCI Internationale Cultur und Information für Frauen e.V.
(z.B. Krankenpflegebereich
Zeiß 28
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 58 47 u. 39 57 43**

Huckepack GmbH
Behringstr. 14
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 390 52 53**
Bürokaufmann/Bürokauffrau

Bildungswerkstatt Altona e.V.
(Holz- u. Klempnerei-Bereich
Gaußstr. 19 (Hof)
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 52 85**

2000

Handwerksgenossenschaft St. Pauli e.G.
Lerchenhof
Lerchenstr. 75/77
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 430 20 00**

Gemeinnützige Gärtnerei am Stüffel e.G.
Stüffel 12
W-2000 Hamburg 65
☎ **(040) 604 00 12**

Ausbildungswerkstatt Pusteblume
Stader Str. 224
W-2000 Hamburg 90
☎ **(040) 792 22 34**

Zweirad und Zukunft e.V.
Ausbildung von
ZweiradmechanikerInnen
Gaußstr. 19
W-2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 52 85**

2800

Aucoop
Handwerks- und Ausbildungs-kooperative Bremen e.V.
ElektroinstallateurIn
im „Benachteiligten Programm"
Weberstr. 18
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 7 30 60**

Verbund Ausbildung in Selbstverwaltung e.V.
Koordinationsbüro für
Ausbildungsbetriebe u. -projekte
Heinrichstr. 21
W-2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 69 84**

Perspektiven e.V.
Verein für ökologisch orientierte
Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 498 97 76**
Ausbildungsprojekt
Vollkornbäckerei
Ausbildungsprojekt
Elektromechanik:
☎ **(0421) 45 20 60**

Rhizom e.V.
Verein für ökologisch orientierte
Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
W-2800 Bremen
☎ **(0421) 498 97 76**
(Ausbildungsprojekt
Vollkornbäckerei)
und **45 20 60** (Elektromechanik)

3000-3400

Werk-statt-Schule e.V.
Soketantstr. 5
W-3000 Hannover 1
☎ **(0511) 350 25 40**

Töpferei Gänsewinkel
Wachenhausen
Gänsewinkel 5
W-3411 Katlenburg-Lindau 1
☎ **(05552) 76 67**
Ausbildung zum Töpfer
(Scheibentöpfer
und Baukeramiker)

Energiewerkstatt
Martin Liedke-Burger
Auf der Placke 4
W-3412 Nürten-Hardenberg 4
Ausbildungsbetrieb
Kachelofengewerbe

BDP-Lehrwerkstatt
Beuernsche Str. 2
W-3582 Felsberg/Gensungen
☎ **(05662) 42 08**

Jugendwerkstatt Schwalmstadt
Immo Halbich
Postfach 11 43
W-3578 Schwalmstadt
☎ **(06691) 2 28 59**

BuntStift e.V.
Prototypenbau, Aufarbeitung
gebr. Maschinen,
Fräs-Dreharbeiten in
Kleinserie, Metallmöbelbau,
Stahlbau, techn.
Solidaritätsprojekt für die
3./4. Welt
Holländische Str. 208
W-3500 Kassel
Ausbildungsberufe:
- BetriebsschlosserInnen
- IndustriemechanikerInnen
- Bürokaufleute

☎ **(0561) 89 57 64**
Fax (0561) 89 03 52
Mitglied bei L.O.S.

4000 UMGEBUNG

Gegendruck
Mülheimer Str. 84
W-4300 Essen 1
Ausbildung zur
Druckvorlagen-
herstellerIn

Untertitel-Werkstatt Münster GmbH
Wiedehagen 40a
W-4400 Münster
(Schreib) ☎ **(0251) 71 76 49**
Ausbildungsbetrieb
für Bürokaufleute

4950

Fachwerk e.V.
Aus- u. Weiterbildungswerkstatt
Schwarzer Weg 8
W-4950 Minden
☎ **(0571) 3 10 71/72**

6000

Bauhof
Lernwerkstatt SchreinerInnen
Im Großen Ahl 35
W-6050 Offenbach-Bürgel
☎ **(069) 86 98 69**

Mainwerkstatt e.V.
Lernwerkstatt für Elektro-
InstallateureInnen
Im Großen Ahl 35
W-6050 Offenbach-Bürgel
☎ **(069) 86 57 57**

Werkhof Darmstadt e.V.
Ausbildung und Umschulung
zum/zur Industriemechaniker/in
Rundeturmstr. 16
W-6100 Darmstadt
☎ **(06151) 26 66 64**
Fax (06151) 2 02 85

Jugendbüro und Hauptschülerarbeit e.V.
Rheinstr. 109
W-6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 30 72 50**

Lernwerkstatt Metall
Raunstr. 20-22
W-6363 Echzell 2

Biotopia
Verein f. ökol. Arbeit
und Ausbildung e.V.
T 6, 37
W-6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 15 43 11**
Fax (0621) 10 38 93

7000 UMGEBUNG

ISD – Info-Service Dietz
Hofstatt 6
W-7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 6 60 52**
FAX (07171) 3 06 70

ökotherm Heizungsbau GmbH
Heizungs- und LüftungsbauerIn
Bürokaufmann/frau
Bretzfelderstr. 5
W-7117 Bretzfeld
☎ **(07946) 15 75**

Sonst keine Chance ????

Die **autonomen jugendwerkstätten** bilden in acht verschiedenen Gewerken gesellschaftlich benachteiligte junge Frauen und Männer aus (bis 27 Jahre), die aus verschiedenen Gründen keine oder wenig Chancen haben, auf dem 1. Arbeitsmarkt eine Lehrstelle zu finden. Unter gesellschaftlicher Benachteiligung verstehen wir z.B. keinen oder einen schlechten Schulabschluß, eine Ausbildung abgebrochen zu haben.
Wir bilden in folgenden Gewerken aus: Elektroinstallation und -mechanik, Bauhauptgewerbe, Gas- und Wassserinstallation, Tischlerei, Zierpflanzengärtnerei, Malerei und KFZ-Mechanik. In unserer Frauentischlerei werden ausschließlich junge Frauen und Mädchen ausgebildet.
Wir wollen besonders hiesige und ausländische Frauen und Mädchen sowie ausländische junge Männer ermutigen, sich bei uns zu bewerben. Ausbildungsbeginn ist in der Regel jedes Jahr im Januar/Februar bzw. August/September.

Informiert Euch bei uns:
ajw Hamburg e.V.
autonome jugendwerkstätten
Geschäftsstelle
Amandastr. 58 (Haus für Alle), III. Stock
D-20357 Hamburg
☎ **(040) 43 12 57**
Fax 43 10 56

7000 UMGEBUNG

Zimmerei Weber GmbH
Treppenbau, Altbausanierung,
Innenausbau, baubiolog.
Ausführung
Friedhofstr. 32
W-7402 Kirchentellinsfurt
☎ **(07121) 60 07 32**
Es werden Zimmerleute ausgebildet. Umschüler dringend gesucht.

Ralph-Guido Günther
Korbflechter
Ludwigstr. 6
W-7414 Lichtenstein
☎ **(07129) 61 21**
Ausbildung: Korbmacher

8000

REA Gesellschaft für Recycling von Energie und Abfall mbH
Holzstr. 2
W-8000 München 5
☎ **(089) 260 73 33**

ÖSTERREICH

Projekt Bauernpraxis
Beschäftigung und Ausbildung
in land- u. forstw. Betrieben
Ferihumer Str. 11
A-4040 Linz
☎ **(0043/732) 23 92 33**

B.A.C. Braunauer Arbeits-beschaffungs-Cooperative
Ringstr. 4
A-5280 Braunau
☎ **(0043/7722) 32 41**

PROJEKTZUSAMMENSCHLÜSSE

FORTSETZUNG BAYERN

Netzwerk Selbsthilfe Landsberg e.V.
Alte Bergstr. 489
W-8910 Landsberg/Lech
Mo. Di. Do. 15-17 Uhr
Mo. u. Do. ab 20 Uhr
Sa. 11-13 Uhr
☎ **(08191) 4 71 78**

BILDUNG

Regenbogen
Bayerischer Stiftungsverein
Für Leben & Umwelt
BUNTSTIFT e.V.
Adlzreiter Str. 23
W-8000 München 2
☎ **(089) 721 28 78**
Fax 721 29 70

KULTUR

LAG Soziokultur Bayern e.V.
c/o DESI
Werner Stark
Brückenstr. 23
W-8500 Nürnberg 90
☎ **(0911) 33 69 43**
Fax 33 65 13

SACHSEN

VERBÄNDE

AGJF
Arbeitsgemeinschaft
Jugendfreizeitstätten
Sachsen
Weststr. 118
O-9090 Chemnitz
☎ **(0371) 90 46 34**

Grüne Liga
Friedrichstr. 57
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 496 18 75**

BILDUNG

Weiterdenken
Bildungswerk für Demokratie
und Ökologie in Sachsen
BUNTSTIFT e.V.
Friedrichstr. 57
O-8010 Dresden
☎ **(0351) 496 80 24**
Fax 486 47 27

KULTUR

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren
Kochstr. 132
O-7030 Leipzig
☎ **(0341) 391 37 13**

KulturStadtDresden e.V.
Kamenzerstr. 52
O-8060 Dresden
☎ **(0351) 57 09 14**

BANKEN

GLS Gemeinschaftsbank eG.
Oskar-Hoffmann-Str. 25
W-4630 Bochum 1
S **(0234) 3 76 53**
FAX (0234) 31 38 83

Die Paritätische Geldberatung e.G.
Loher Str. 7
W-5600 Wuppertal 2

Ökobank eG
Postfach 10 17 39
D-60017 Frankfurt/Main
S **(069) 29 98 70-0**
Fax 29 98 70-99

Bankinitiative für Frieden und Ökologie
Kobelstr. 10
W-8000 München 2
S **(089) 53 51 31**

AUSLAND

ÖSB
Karl Zehetner
Neubaugasse 64-66
A-1070 Wien
Österreich

CECOP
Avenue de Cortenbergh 62
B-1040 Brüssel
Belgien
S **(0032/2) 736 20 30**

ALDEA (Agence De Liaison Pour le Developpement D'Une Economie Alternative
61, rue Victor Hugo
F-93500 Pantin
S **(0033/1) 49 15 04 04**
Fax (0033/1) 49 15 04 14
Frankreich

Investieren sie in die Zukunft!

Rüstung für den Krieg - Zinsen für den Frieden

Was Wir wollen
Mit der Kampagne **"Produzieren für das Leben-Rüstungsexporte stoppen!"** wollen wir erreichen, daß die Bundesrepublik Deutschland jeglichen Export von Waffen, militärisch nutzbaren Gütern und rüstungstechnischem Know-How verbindlich einstellt.
Gleichzeitig treten wir für die Umstellung der Rüstungsproduktion auf die Fertigung ziviler, sozial und ökologisch sinnvoller Güter ein.

Was Wir tun
* Aktionen bei Hauptversammlungen rüstungsproduzierender Unternehmen;
* Publikationen zum Thema Konversion, Rüstungsexporte, Mneschenrechtsverletzungen;
* Presse- und Lobbyarbeit mit Bundestagsabgeordneten;
* Beratung und Unterstützung von Gruppen und Gemeinden bei Informationsveranstaltungen, Straßen- und Plakataktionen;
* Unterstützung von Gruppen, die an konkreten Projekten betrieblicher und regionaler Rüstungskonversion arbeiten;
* Internationale Landminenkampagne zum weltweiten Stop der Produktion, des Exports und der Anwendung von Landminen;

Schwerpunkt 1993: Vertreibung-Folter-Krieg in der Türkei mit deutschen Waffen, z.B. Aktionen...

Sommer	Aktionen zum Zusammenhang von touristischen Reisen in die Türkei, der finanziellen Beteiligung des Militärs am Tourismussektor und der Erwirtschaftung von Devisen für den Krieg in Kurdistan.
12.09.93	Jahrestag des Militärputsches. Aktionen vor den türkischen Konsulaten.
Herbst	Veranstaltungsrundreise mit der Journalistin Lizzy Schmidt zum Thema: Rüstungsexporte in die Türkei und die Verfolgungssituation der Menschen in Kurdistan.
10.12.93	Tag der Menschenrechte: Anzeigenschaltung zu Menschenrechtsverletzungen in der Türkei/ Gebetstag für die Opfer deutscher Rüstungsexporte in die Türkei.
23.12.93	Verleihung des "schwarzen Schafs 1993" an einen Politiker, der sich um die Ausweitung der deutschen Rüstungsexporte in die Türkei "verdient" gemacht hat.

Unsere Aktionen sind ohne Spenden nicht denkbar!
Darüberhinaus bieten wir Ihnen eine Alternative an. Sie behalten Ihr Geld. Sie leihen es uns nur für ein paar Jahre, damit wir die Zinserträge zur Finanzierung der Friedensarbeit nutzen können. Ihr Geld möchten wir bei der Ökobank anlegen.
Machen Sie mit! Unterstützen Sie die Kampagne durch zinslose Darlehen.

Wenn Sie das folgende Formular ausfüllen und ans Kampagnenbüro schicken, geben wir Ihnen gerne weitere Informationen.
Name:.....
Adresse:.....**Telefon**.....

☐ Ich/wir stelle/n für die Kampagne "Produzieren für das Leben-Rüstungsexporte stoppen" .....DM für ..... Jahre als zinsloses Darlehen zur Verfügung.

☐ Ich/wir möchte/n weitere Informationen.

Datum Unterschrift des/der Darlehensgeber/in

"Produzieren für das Leben-Rüstungsexporte Stoppen!"
Bahnhofstr. 18, 66510 Idstein, Tel (06126) 55683, Fax (06126) 54660 Bankverbindung: BLZ 500 100 60 Konto 46 1026-600

*Trägerorganisationen:
Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) - Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste /ASF) - Arbeitsgemeinschaft Katholischer Studenten und Hochschulgemeinden (AGG) - Arbeitsgemeinschaften "Gerechtigkeit und Frieden" der Franziskanerinnen und Franziskaner - Christlicher Friedensdienst (CFD) - Ohne Rüstung Leben (ORL) - Pax Christi (PC) - Versöhnungsbund (VB)
*Unterstützerorganisationen:
Einigung Katholischer StudentInnen an Fachhochschulen (EKSF) - Eirene/Internationaler Christlicher Friedensdienst - Evangelische Studentengemeinden (ESG)- Ökumenische Initiative Eine Welt (ÖIEW)

Die Kultur von politischem Widerstand
und Gegenöffentlichkeit
war und ist zu allen Zeiten,
in allen Systemen und in
allen Formen zu fördern.

NETZWERK

Netzwerk Selbsthilfe e.V. Berlin · Gneisenaustr. 2a · 1/61
Tel. 030 / 691 30 72 · Büro: Montag - Donnerstag 10.00 - 16.30 Uhr

Wen macht die Banane krumm?

* Informationen zum Bananen-Weltmarkt, Produktionsbedingungen, multinationalen Konzernen, EG-Binnenmarkt, gerechterem Handel, Nica-Bananen etc.

* Medien und Materialien für Unterricht und Aktion

* Projekt-Förderung (Gesundheit, Soziales) in den Bananenplantagen Nicaraguas

* alternative Bananenvermarktung

Arbeitsgemeinschaft Nica-Bananen in der BRD

Solidaridad

Regionalbüro Nord:
Liberación e.V.
Vahrenwalderstr. 219 A
D-30165 Hannover
☎ (0511) 96 38 70
Fax (0511) 963 87 20

Regionalbüro Süd:
BanaFair e.V.
Langgasse 27
D-63571 Gelnhausen
☎ (06051) 1 63 50
Fax (06051) 1 62 60

IMPRESSUM

Herausgeber: CONTRASTE e.V., Postfach 10 45 20, 69035 Heidelberg, ☎ (06221) 16 24 67
Fax 16 44 89
ISSN 0178-5737 Auflage: 4.000 Stück
Erscheint einmal jährlich
V.i.S.d.P.: Dieter Poschen, HD
Herstellung: Zündsatz GbR, Heidelberg
Druck: Caro-Druck GmbH, Frankfurt/Main
Gütezeichen der BUNTEN SEITEN ist das Prädikat Selbstverwaltung & Ökologie.

wdöff

Bonn
Training & Beratung

Managementtechniken für Frauen
- Strategien für Frauen im Beruf -Frauenpower
- Selbstbehauptung und Konfliktfähigkeit
- Rhetorik
- Führen u. Leiten

Bildungsurlaub
Das aktuelle Programm:
- Herkunft-Standort-Ziele
- Moderation in Gruppen
- Streßbewältigung im Beruf
- Rhetorik u Kommunikation
- Ziel- und Zeitmanagement
- Texte besser schreiben
- Probleme lösen und Ideenfindung
- Konstruktiv mit Konflikten umgehen

Infos und Anmeldungen an: **Werkstatt für Demokratie und Öffentlichkeit**, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.:0228-674663/fax 680400

cafe orgánico – die saubere Bohne
Ökologie und faire Handelsbedingungen gehören für die gepa zusammen

Wir fördern den organisch-biologischen Kaffeeanbau der mexikanischen Kleinbauerngenossenschaft UCIRI. Pestizidfreie Kaffeegärten gewährleisten gesündere Arbeitsbedingungen und sauberen Kaffee.

Der direkte Handel mit der gepa bedeutet für die indianischen Kleinbauern eine 60%ige Einkommenssteigerung.

cafe orgánico –
eben eine saubere Bohne

cafe orgánico – **Naturlandqualität** –
erhalten Sie in Dritte-Welt- und Naturkostläden.
Kostenlose Information:
gepa, Talstraße 20
D-5830 Schwelm
Tel. (023 36) 91 82-0

SOCIAL CHANGE CONSULT
Management- und Kommunikationstraining

Trainingen für Gruppen, Initiativen und Projekte, die an Gesellschaftsveränderung und sozialer Entwicklung arbeiten.

- Kreativitätstechniken
- Neuro-Linguistisch Programmieren
- Transkulturelles Lernen
- Gruppencoaching

*Michael Makowski * Kortekade 113a * 3062 GP Rotterdam*

Tel.: 0031-10-212 24 03

NIEDERLANDE

MEDIEN

ID-Archiv im ISSG
Cruquisweg 31
NL-1019 Amsterdam
☎ **(0031/20) 668 58 66**
Fax 665 41 81

TRAINING

Social Change Consult
Michael Makowski
Kortekade 113a
NL-3062 GP Rotterdam
☎ **(0031/10) 212 24 03**

LUXEMBOURG

LANDSCHAFTSBAU

co-labor
association agricole
travaux horticoles:
105, rte d'arlon
L-1140 Luxembourg
☎ **(00 352) 44 78 84**
travaux sylvicoles:
76, rue de warken
L-9088 Ettelbruck
☎ **(00 352) 81 86 86**
administration:
b.p. 907
L-2019 Luxembourg
☎ **(00 352) 44 78 83**

FRANKREICH

VERBÄNDE

ALDEA
61, rue Victor Hugo
F-93500 Pantin
☎ **(0033/1) 49 15 04 04**
Fax 49 15 04 14

DIENSTLEISTUNGEN

SOLECO
Umweltfreundliche Problemlösungen
(Teletel-Dienst)
208, rue Solferine
F-59000 Lille
BTX-Minitel 36-95 SOLECO

HANDEL

Ecoproduits
4, rue Groffroy St. Hilaire
F-59000 Lille
☎ **(0033/20) 57 85 57**
Fax 30 72 50

DÄNEMARK

FAHRRAD

Christiana Cykelwerksted
Badmansstraede 43
DK-1407 Kopenhagen
☎ **(0045/31) 95 45 20**
Fax 54 45 93

BELGIEN

NETZWERK

Netwerk Vlaanderen V.Z.W.
Netwerk C. V. Harenheidestraat 9
B-1130 Brüssel

Solidarisch handeln–
Cuba unterstützen

Wir beschaffen Ersatzteile für die cubanische Basisindustrie, z. B.:

- **Druckindustrie**
- **Textil**
- **Ernährung**
- **Industriegase**
- **Landwirtschaft**

Taller de la solidaridad

Infos bei:
Solidaritätswerkstatt e.V.
Ludwigshöhstraße 42
6100 Darmstadt
Telefon und Fax 0 61 51/6 40 66

Spendenkonto:
Postgiro Frankfurt am Main
BLZ 500 100 60 Kto 48 78 02-6 03
Bitte angeben, ob Spendenbescheinigung erwünscht

Hand auf's Holz!

Umweltgerechte Lackentfernung

Wir entlacken
und restaurieren
Eure Möbel, Türen,
Fensterläden u.v.m.
sauber, schonend
und preisgünstig.

HolzCleanic
Gesellschaft für
Lackentfernung
und Holzbearbeitung
mbH

Wir suchen Partner
für den Aufbau von
Laugerei-Sammelstellen
auf Provisionsbasis
Kontakt: 0 61 71/7 60 88
(Karl Bergmann)

HolzCleanic